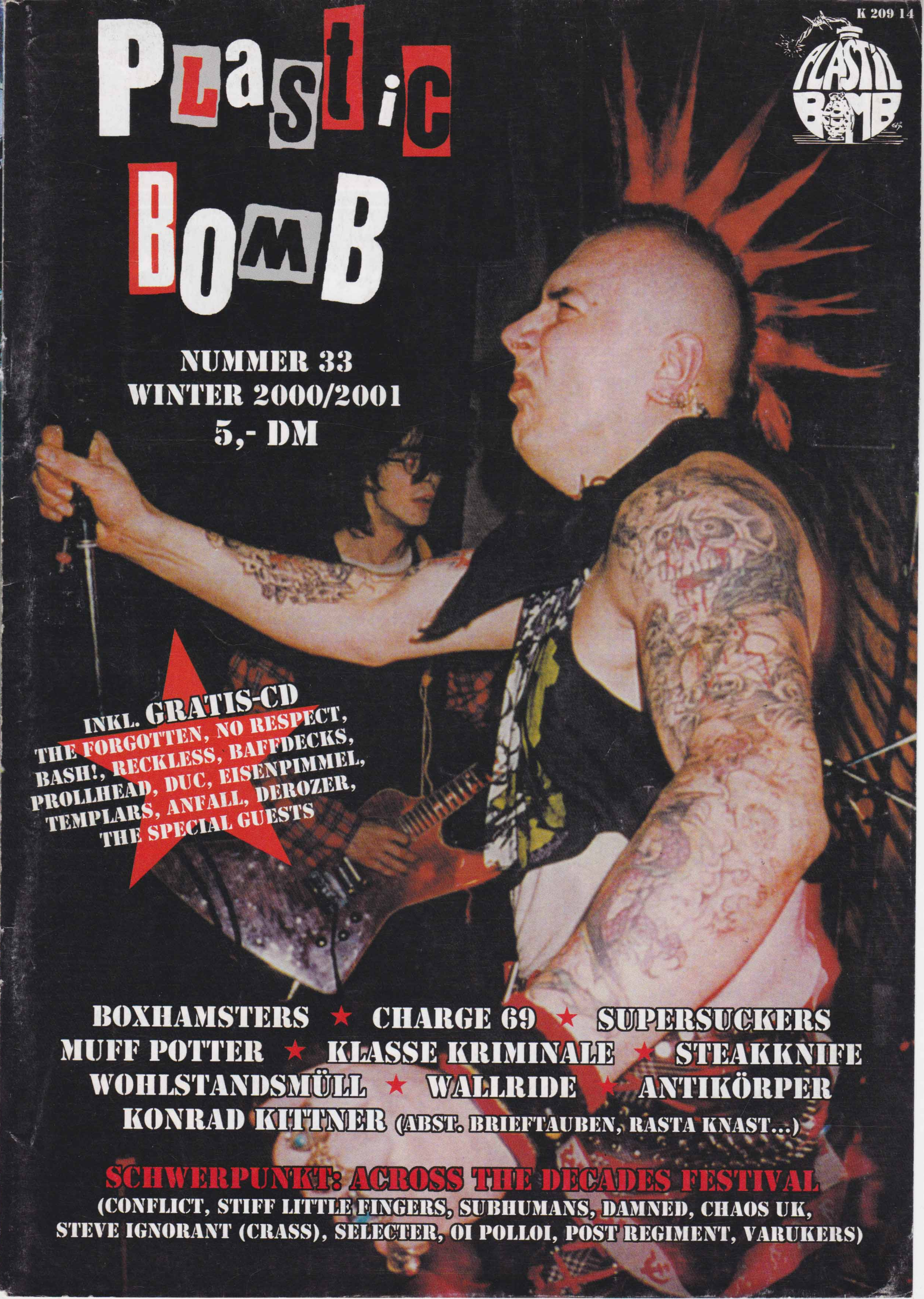
K 209 14

Plastic Bomb

NUMMER 33
WINTER 2000/2001
5,- DM



INKL. GRATIS-CD
THE FORGOTTEN, NO RESPECT,
BASH!, RECKLESS, BAFFDECKS,
PROLLHEAD, DUC, EISENPIMMEL,
TEMPLARS, ANFALL, DEROZER,
THE SPECIAL GUESTS

BOXHAMSTERS ★ CHARGE 69 ★ SUPERSUCKERS
MUFF POTTER ★ KLASSE KRIMINALE ★ STEAKKNIFE
WOHLSTANDSMÜLL ★ WALLRIDE ★ ANTIKÖRPER
KONRAD KITTNER (ABST. BRIEFTAUBEN, RASTA KNAST...)

SCHWERPUNKT: ACROSS THE DECADES FESTIVAL
(CONFLICT, STIFF LITTLE FINGERS, SUBHUMANS, DAMNED, CHAOS UK,
STEVE IGNORANT (CRASS), SELECTER, OI POLLOI, POST REGIMENT, VARUKERS)

NASTY NEWS

Rastaknast / Troublemakers - Split-EP

Das Warten hat sich gelohnt !!! Erneut gelingt es Rasta Knast mit Härte und geilen Melodien genialsten Pogo-Punk abzuliefern. Zwei Kracher, die wieder mal alles in den Schatten stellen!

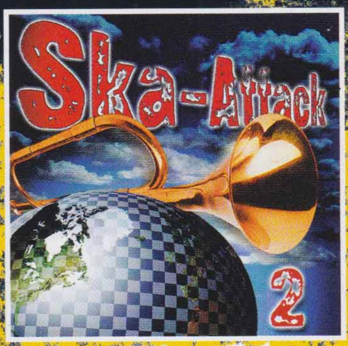
Troublemakers, die schwedische Kult-Punk-Combo, liefern ebenso zwei absolute Hits ab. Ihr Kult-Stück *Eins, Zwei Polizei* wurde sogar extra neu auf Deutsch eingesungen!. Die limitierte Erstauflage der EP (399 Stück) ist handnummeriert und in farbigem Vinyl nur bei Nasty Vinyl erhältlich!

Reckless - Time For Demolition - MLP

Reckless sind Oi! THE ARRASE aus Mallorca ohne Sänger, dafür aber mit Patti Pattex von SCATTERGUN als Sängerin. Reckless spielen kompromißlosen, kämpferischen Punkrock, kraftvoll und hart nach vorne getrieben, dominiert von Patti's aggressiver Stimme. Sechs Tracks, die nicht auf einem Demo vergammeln durften. Sechs mal Punkrock direkt in die Fresse! Farbige Erstauflage nur bei Nasty Vinyl.

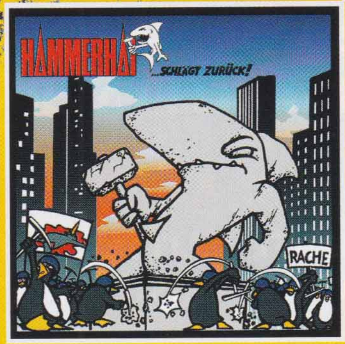
Punk Christmas 2 - CD

Schickt uns 5,– DM (Schein oder Marken) und Ihr bekommt die PUNK CHRISTMAS Vol. 2 + Mailorder-Katalog frei Haus geschickt. Katalog alleine kostet 3,– DM!



Ska-Attack Vol. 2 - CD

BRD Punk Terror Vol. 3 - CD



Hammerhai - Schlägt zurück - LP/CD

NASTY VINYL

Oberstraße 6
30167 Hannover
Fon 05 11 / 7 01 14 04
Fax 05 11 / 7 01 13 00
www.nastyvinyl.de

SPV-Vertrieb

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Frank Herbst
Helge Schreiber

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Nejc, Dirk, Björn (Audio Kollaps), Atakeks, Opa Knack (Punkerknacker-Zine), Tuberkel, Hubba, Björn Björnsen (Motormuschi), Ritchy (Antikörper), Rene (Useless-Zine), Antifa Lindau
Plastic Girl Redaktion: Silvie P. & Siggie (Dinslaken)

PREIS
5,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

Mailorder, Abos, Platten, News, Konzerte, Label & anderer Scheiss immer an diese Adresse:

PLASTIC BOMB
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel.: 0203-730613
Fax : 0203-734288
E-Mail: info@plastic-bomb.de
Internet: http://www.plastic-bomb.de
Shop:www.mailorders.de

WERBUNG, ZINES, Oi!-PLATTEN, KONZERTTERMINE, KLEINANZEIGEN
Frank Herbst
Quellstr. 83
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr)
0173-9593420
Fax : 0208-876705
E-mail: frank@plastic-bomb.de

TAPES + HC-Platten
Helge Schreiber
Hermann-Albertz-Str. 239
46045 Oberhausen
Tel.: 0208-856939
Helge@plastic-bomb.de

AUFLAGE
6.000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS / ERSCHEINUNGSDATUM
34 am 1. 2. 2001 / 1. 3.2001
35 am 1. 5. 2001 / 1.6.2001
36 am 1. 8. 2001 / 1.9. 2001
33 am 1.11. 2001 / 1.12.2001

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

GRATIS CDS!
FREI-ABOS !!!

Wer von euch kennt Plattenläden oder Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten. Wer uns solche Adresse schickt, bekommt die nächsten 1 ½ Jahre ein Freiabo. Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt ´nen halbwegs vernünftigen Laden in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Freiabo benachrichtigt.

INHALTSANGABE

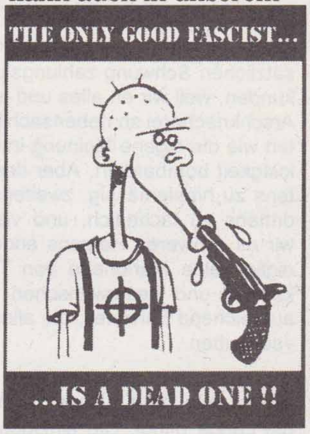
4-9 Vorwortgesabbel
11-13 **CHARGE 69** (Interview)
13-14 **MOLOTOW SODA** (live)
15-16 **ROBERTO BLANCO** (live)
17-21 **BOXHAMSTERS** (Interview)
22-24 Tapes (Kritiken)
25-26 **SLAUGHTER & THE DOGS** (live)
27-30 **MUFF POTTER** (Interview)
31-32 Der Terrortempel (Plattenverrisse)
33-35 Südanlage Giessen (Bericht)
36 Punkrock-Kreuzworträtsel
37-39 Klein- und Kontaktanzeigen
41-44 **KLASSE KRIMINALE** (Interview)
46-52 Across the decades-Festival U.K. (live)
54-55 Atakeks on tour
56 "Kleinstadt und so" (Kurzgeschichte)
57-60 **KONRAD KITTNER** (Interview)
62-66 Fanzines, Bücher, Videos, Filme (Kritiken)
67-68 **SICK ON THE BUS** (live)
68-69 **HAMMERHAI + LOS NUEVOS MUTANTES** (live)
71-72 Fussball, Ficken, Alkohol (Fussball-Gewinnspiel)
73-74 **WALLRIDE** (Interview)
75-76 Punktreffen in Bayern
77-80 **SABBEL**-Fanzine (Interview)
82-84 PLASTIC BOMB - MAILORDER
85-87 **WOHLSTANDSMÜLL** (Interview)
89-90 Antifa (Kolumne)
91-92 **ANTIKÖRPER** in Russland (live)
94 PLASTIC BOMB – ABOSEITE !
95-113 LPs, CDs, Singles, 10"s (Plattenkritiken)
114 TRUST-Festival (live)
115-116 **STEAKKNIFE** (Interview)
117-125 **PLASTIC GIRL** (das Zine im Zine) inkl. **SUPERSUCKERS + DERITA SISTERS JUNIOR** (Interviews)
126-128 **OYSTER BAND** (Interview)
130-138 Punk Propaganda (News + Konzerttermine)

EIGENTUMS-VORBEHALT

(bei Abos in Justizvollzugsanstalten)

Nach dem Eigentumvorbehalt ist die Zeitung solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. "Zur Habenahme" ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitung der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitung nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Den Abonnenten liegt auch diesmal wieder ein Gratis-Aufkleber bei. Das Motiv seht ihr unten abgebildet. Er kann auch in unserem **Mailorder für wenig Geld bestellt werden:**
1 Exemplar =50 Pf.,
10 Stück =4,-DM,
100 Stück =30,-DM.



Auf dem **Cover** dieser Ausgabe findet ihr Lebra, den Sänger der Münchner Punkband **DIE AUSGEBOMBTEN**, die Mitte der 80er überall dort, wo sie auftauchte, Angst und Schrecken verbreitete.

MICHA

Gott zum Grusse, liebe Punkrocker und artverwandte Parasiten,
in der letzten Ausgabe fiel bekanntlich der fulminante Startschuss zu einer flammneuen Rubrik, in der ich euch einige ausführliche Konzertberichte gepaart mit persönlichen Anekdoten, primitiven Saufgeschichten und halbgaren Hintergrundinformationen auf dem obligatorischen Silbertablett serviere. Wer hätte gedacht, dass das Echo von eurer Seite derart überschwenglich ist?! Soviel Lob und positive Resonanz hab´ ich ehrlich gesagt gar nicht erwartet. Aber das tat schon gut, gebe ich gerne zu...

Es war mir aber auch schon im Vorfeld klar, dass einige Bands mit meinen negativen Schilderungen über ihre angeblich so heldenhaften Livedarbietungen gar nicht mal so zufrieden sein würden. Also wurde ich in den letzten Monaten auf Konzerten gelegentlich angehauen, warum ich die-und-die Band denn so verrissen, verspottet oder ignoriert habe. Das ist auch okay, denn jeder mit halbwegs funktionierenden Hirnhälften ist Gottseidank mit einer eigenen Meinung ausgestattet, die man selbstverständlich auch offensiv vertreten darf / sollte. Jeder sagt kurz seine Meinung, und der Käse ist gegessen. Schliesslich besitze ich trotz ständiger Bemühungen immer noch nicht die Unfehlbarkeit des Papstes und wurde immer noch nicht (schein-)heilig gesprochen.

Andererseits bleibt meine Meinung eben meine Meinung. Also urteile ich subjektiv as fuck, was sonst... Jeder geht oft genug auf Konzerte und sieht da gar grauselige Bands, die mal ´nen schlechten Tag haben oder besser bei der Geburt ersäuft worden wären. Und das, was eigentlich fast alle denken, schreibe ich dann... auch wenn´s hart klingt. Ich hätte, glaub ich, jeden Monat 100 gute neue Freunde und Schulterklopfer, wenn ich alles totaaal super und geil finden wurde. Denn die Leute sind ja alle totaaal nett, machen hinterher ordentlich Party, können saufen wie die Bergziegen und so weiter. Und in den Backstageräumen der Republik könnten wir uns dann alle gegenseitig wunderbar die Ohren vollschmalzen, auf die Schultern klopfen, uns gegenseitig die Schwänze blasen und einen erzählen wie geil Punkrock doch ist. Unsere Auflage würde sich garantiert um 2.000 Exemplare steigern und niemand, der sich in seiner persönlichen Eitelkeit verletzt fühlt und Kritik nicht vertragen kann, würde sich gekränkt abwenden.

Und wir hätten garantiert auch noch ´nen zusätzlichen Schwung zahlungskräftiger Anzeigenkunden, weil wir eh alles und jeden abfeiern und Arschkriecherei so nebensächliche Unwichtigkeiten wie die eigene Meinung ins Nichts der Profillosigkeit bombardiert. Aber das alles ist mir erstens zu hippiemässig, zweitens zu kommerziell, drittens zu lächerlich, und viertens überlassen wir es schweren Herzens anderen Mutanten lediglich eine Marionette von Trends, Anzeigenkunden und Leserwünschen zu sein. Es gibt ausreichend Fanzines, die alles schönreden und –schreiben.

Also Leute, haut mich an, wenn euch was durch die Lunge pflügt. Die einzigen, die meiner Meinung nach im letzten Heft wirklich zu Recht verärgert waren, sind OXYMORON, weil ich über die Band in meinem Artikel über das „Force Attack"-Festival wirklich richtige Scheisse geschrieben hab („in letzter Zeit nicht politisch eindeutig" und so weiter). Ich will jetzt nicht im einzelnen aufzählen wie´s dazu kam, aber auf jeden Fall war das totale Grütze. Ein dickes „Sorry" deswegen an Suker und Kollegen. Ich hoffe ihr könnt die Entschuldigung akzeptieren, und wir trinken mal wieder ´nen Bier, wenn wir uns sehen (...und klopfen uns gegenseitig auf die Schulter, erzählen einen von Punkrock, blasen uns gegenseitig... – aber Spass beiseite.) Fettnäpfe sind scheinbar dazu da mit beiden Beinen Vollgas reinzuspringen.

So, dass war die Abendpredigt. Viel Spass mit dem Heft und bleibt so scheisse wie bisher.
-MICHA-

Spass macht:
FORGOTTEN-keep the corpses quiet-LP/CD
MOLOTOW SODA-eigenurin-LP/CD
RIISTETYT-tervetuloa kuolema
CONCRETE SOX -your turn next-LP
Across the decades-festival U.K.
ADOLF & THE PISS ARTISTS-zero hour-CD
BAMBIX-what´s in a name-LP/CD
P.A.I.N.-oh my god ! -LP/CD
DROPKICK MURPHYS-sing loud, sing proud-LP/CD
RASTA KNAST / TROUBLE MAKERS –Split 7"
COITUS-necrocomical-CD
MOTORMUSCHI -mein Leben als...-10"
BUS STATION LOONIES-mad frank´s zonal disco LP/CD
STEELCAPS-comando matajipis-CD
LIVING END -same-LP

RENE`

au weia, was soll ich da noch lange um den heissen Brei rumreden. Ich liebe die Leute, die mich auf die Frage „Wollt ihr ein Fanzine kaufen, inklusive CD für 2 DM" fragen: „Was ist denn da drauf?" Ganz genau das ist es doch wohl was ein jeder Fanzinemacher hören will, nämlich die Frage was auf der CD- Beilage denn so drauf ist. So etwa 90% der Leute geht es doch echt am Arsch vorbei, was in Fanzines steht, hauptsache es gibt ´ne Gratis CD. Voll Punk und so passt es da schon sehr gut in das Bild des Konsumenten, der aller Welt preisgeben muss wieviele CD´s schon in seinem CD Regal stehen. Da kann ich es Euch auch nicht übel nehmen, dass Ihr Euren Nietengürtel bei H&M kauft und zuhause schnell das Preisschild abmacht, damit es keiner merkt. Vielleicht merkt ihr ja irgendwann noch, dass Punk nicht nur eine Musikrichtung ist, die man konsumieren kann wie Sammelbilder...

Tach aber erstmal, darf ich mich vorstellen, ich bin der Neue. Von nun an schreibe ich für das Plastic Bomb. Der ein oder andere wird mich vielleicht schon kennen, weil ich in meiner Gazette schlechtes über seine Doitschpunkcombo geschrieben habe. Mein Heft, das USELESS schliesst sehr wahrscheinlich mit der aktuellen Ausgabe #9 ab und ich werde in Zukunft nur noch für das P.B. schreiben. Sollte ich irgendwann mal wieder Lust verspüren eine Nummer 10 rauszubringen, dann wird das einfach passieren, aber ich lege mich nicht fest wann und wie und überhaupt. Und jetzt öffnet Euch erstmal ´ne Dose Bier, legt die CD- Beilage in den Player, schmeisst das Heft weg und geniesst den Punkrock! Prost, René

<u>playlist:</u>
THE **CLASH**
THE **SEX PISTOLS**
THE **PUBLIC TOYS**
THE **ADVERTS**
THE **PUKE**
THE **HAPPY REVOLVERS**

FRANK

AHOI!
Eigentlich hatte ich schon einen sehr langen artikel ueber das thema „geld im punkbereich" in meine tastatur gehaemmert, aber ein wirklich „aktuelles" thema muss diesem weichen und vielleicht werde ich das thema in meinem naechstem vorwort nochmals anreissen, mal sehen.
Doch genug davon, das thema das ich gerne aufgreifen moechte heisst: „promo cd`s". Wie ihr ja sicherlich wisst, werden WIR und andere zines/magazine teilweise mit promo cd`s ueberschuettet, was ansich ja gar nicht mal schlecht ist, auch wenn die promos nicht immer den persoenlichen geschmack treffen, aber das ist ja auch normal und soll in diesem vorwort auch KEINE grosse rolle spielen. Vielmehr „was geschieht nach der besprechung mit diversen cd`s" soll das thema sein und das ist momentan scheinbar ein ganz HEISSES EISEN, da sich mittlerweile einige label/promoagenturen doch SEHR darueber aufregen, wenn man die cd`s, die man nicht soooo toll findet, in verschiedenen „auktionen" per internet anbietet, was ICH wirklich NICHT so ganz nachvollziehen kann. Ok, wenn man cd`s VOR dem eigentlichen release irgendwo anbietet, mag das vielleicht nicht so toll sein (auch mir ist das vor kurzem passiert und ich hatte KEINE probleme mich bei dem betroffenem label dafuer zu entschuldigen, zumal ICH gar nicht grossartig darueber nachgedacht hab und damit wohl eine kleine lawine ins rollen gebracht habe) , doch WARUM wird da SO EIN AUFSTAND drum gemacht? Ist es nicht SCHEISSEGAL, was die leute NACH DEM REVIEW mit den tontraegern machen? Die label/promoagenturen haben doch schliesslich nur die aufgabe die betreffenden leute zu bemustern und duerfen selbstverstaendlich auch reviews erwarten (egal ob positive oder negative), doch was danach mit den sachen geschieht, sollte ihnen echt nicht interessieren/egal sein. Frueher hatt man die sachen halt im second-hand shop gebracht und das hat KEINER mitbekommen und es wurde logischerweise dafuer auch keiner angepisst. Jedoch im zeitalter des internets haben wohl einige label nichts anderes zu tun, als auf den verschiedensten homepages nachzuschauen, ob ihre sachen vielleicht vertickt werden, was ich fuer absolut laecherlich halte. Stellt ihr vielleicht jetzt schon „feste mitarbeiter" ein, die sich auf der suche nach den „boesewichten" machen? Was unterscheidet euch noch von dem ganzem Business?

Ihr wollt immer „ach so independent" sein und dann regt ihr euch wegen so ein paar bagatellen auf, laecherlich.

Ihr seid keinen deut besser als z.b. „metallica" die ja auch einen riesen wind bezueglich der „mp 3" pisse machen. Die armen jungs sind auch auch soooo arm, dass sie nicht wissen, wie sie morgen die butter auf`s brot bekommen. Ach fuck!!!!! Ich reg mich hier nur unnoetig auf. ICH werde auf jeden fall weiterhin ab und an ein paar sachen in den verschiedensten auktionen stellen und damit ist das thema fuer mich persoenlich durch, ob die label da mitspielen oder nicht. Denn REICH wird man mit den paar talern garantiert NICHT. Und eins koennt ihr mir glauben. Es gibt KEINEN, der das noch nie gemacht hat. Sei es ueber`s internet oder halt ueber den alten second-hand laden.
Ueber MEINE meinung werden sich bestimmt `ne menge leute angepisst fuehlen, aber das ist MIR echt SCHEISSEGAL. ICH lasse mir NICHT von euch EURE meinung aufzwaengen, ICH mache DAS was ICH WILL, OHNE KOMPROMISSE.
MEHR zu diesem Thema dazu koennt IHR im heftinneren lesen.

Ansonsten ist alles im gruenem bereich bei mir. Beachtet in dieser ausgabe unsere weihnachtsverlosung. WIEDER haben uns EINIGE label SUPER unterstuetzt und fuer EUCH ganz GROSSARTIGE preise rausgerueckt, die es nun zu gewinnen gibt. Naeheres dazu auch im heft. Dann findet nach einer laengeren pause nun doch wieder eine PLASTIC BOMB PARTY statt (auch dazu natuerlich naeheres im heft) und ich hoffe, das diese party ein genau so grosser erfolg wird, wie die vorherigen. Nur bitte bleibt AL-

LE ein bisschen locker, lasst nicht den „destroy-punk“ raushaengen, da die crew vom „az muelheim“ eine sehr fitte crew ist und auch noch gerne in zukunft weitere konzerte dort austragen moechte. IHR schadet NICHT UNS, SONDERN der SZENE UND VORALLEM DEM AZ.

Wuensche EUCH ALLEN ein feuchtfroehliches Fest und einen noch feuchtfroehlicheren Rutsch ins neue Jahr. Bleibt sauber, man sieht sich „spaetestens“ auf der PLASTIC BOMB PARTY.
FRANK

FÜR O(H)RGASMEN SORGTE(N)
Bash / Wertlos – Split LP
Troopers – geliebt, gehasst CD
Schließmuskel live in Duisburg/ 15.09.
Schließmuskel – Aufstand alter Männer
Social Distortion – first CD
Bash – Einfach Rock`N`Roll (Track)
Immer noch radio machen
Dropkick Murphys – Sing Loud, Sing Proud (Vorab)

ATAKEKS

Einen „Aufstand der Anständigen“ hatte unser Kanzler gefordert. Wie schön wäre es gewesen, hätte sich das als Eigentor entpuppt, wäre es tatsächlich mal zu einem Aufstand gekommen. Aber das letzte einigermaßen erfolgversprechende Aufbegehren in Deutschland hat ja ein Sozialdemokrat namens Ebert niederschießen lassen, um dieses wackelige Konstrukt „Weimarer Republik“ zu verwirklichen. Und seitdem haben Bürger- und Arbeiterschaft in unserem herrlichen Land das Rebellieren lieber den Studenten und radikalen Minderheiten überlassen, wobei erstere auch nicht mehr das sind was sie mal waren und inzwischen mehrheitlich eher von einem Platz in irgendeinem Aufsichtsrat als von einer Räte-Demokratie träumen, und letztere an Stärke nicht eben hinzu gewonnen haben. Schade. Doch wer wird denn deshalb gleich braun oder schwarz sehen wollen? Immerhin sind am vergangenen Wochenende ja tatsächlich 25000 Menschen in Düsseldorf auf die Straße gegangen, um gegen einen Fascho-Aufmarsch in ihrer gemütlichen Stadt zu demonstrieren. Gut, als dort vor einigen Wochen etwa 500 Tamilen, darauf aufmerksam machen wollten, daß in letzter Zeit vermehrt Angehörige ihrer Volksgruppe in das Bürgerkriegs- und Folter-Land Sri Lanka abgeschoben werden, habe ich abgesehen von mir gerade noch eine Hand voll Deutscher wahrgenommen, die das zu interessieren schien. Wie viele sich heute abend (30. Oktober) vorm Abschiebeknast in Büren einfinden, in dem der (in der Türkei schon mehrfach verhaftete und gefolterte) kurdische Flüchtling Hüseyin Calhan seine finale „Rückführung“ erwartet, steht in den Sternen. Leute wie GÜNTER GRASS, GÜNTHER WALLRAFF und JÜRGEN BECKER („Mitternachtsspitzen“) haben zu einer 12-stündigen Mahnwache aufgerufen. Besser als nichts. Klar.

Anfang des Monats stand ich mit vielleicht 50 anderen vor der JVA Moers (ebenfalls zur Internierung von zur Abschiebung vorgesehenen Flüchtlingen genutzt) und durfte wieder fühlen was Ohnmacht heißt. Großes Winken vor und hinter den Gittern und dann mußt du es halt schlucken, daß du diese Scheiß-Mauern nicht einfach einreißen, die Leute rausholen und all der Angst ein Ende setzen kannst. Es ging wieder um Tamilen. Zwischen 5000 und 18000 stehen in den kommenden Monaten bundesweit auf der Abschußliste. Zwei hatte man bereits einen Tag zuvor in ihre „Heimat“ verfrachtet, wo sie direkt nach ihrer Ankunft verhaftet wurden. Die Düsseldorfer Landesregierung verschärft ihre Abschiebepraxis nun mal auch. Und der nächste, der mir irgend etwas vom Sinn und Zweck einer Rot-Grünen Koalition erzählen will, kriegt eins in die Fresse!

VERLOSUNG!

VERLOSUNG! VERLOSUNG!

Wieder einmal moechten wir EUCH beschenken. Ihr braucht nur drei fragen zu den SEX PISTOLS zu beantworten, die loesung auf einer postkarte (nix Internet, Phon etc.) schreiben und an MEINE ADRESSE schicken. Ein sendeschluss ist der 31.12.2000 (Poststempel). Postkarten die ans buero geschickt werden, nehmen NICHT a der verlosung statt, bitte ALLE postkarten an MEINE adresse. **FRANK HERBST, QUELLSTR.83, 4611 OBERHAUSEN.**

Was es zu gewinnen gibt, steht ja etwas weiter unten und aus diesen sachen werde ich 10 FETTE pakete fuer di gluecklichen (?) gewinner zusammenstellen.

FRAGEN

1. Wie lautet der Titel des ersten Albums der Sex Pistols???

2. Name des „ersten“ Sex Pistols Bassisten???

3. In welcher Band spielte Sid Vicious Schlagzeug „bevor“ er zu den Sex Pistols kam???

PREISE

3x **Steakknife**-Plugged Into The Amp Of God CD/3x **Noise-O-Lution** 2000-2001 CD/ 10x **Follo No Leader Sampler** CD / 10x **Schnittstelle Gold Sampler** CD/ 5x **Karushi** – Bastard Rock LP/ 8 **V.A.:-For Wild Dancers Only** CD/5x **Rueckkopplung** – Kriegspimmel LP / 2x **Rueckkopplung** Punkrock CD / 2x **Lewd Prank** – same CD / 2x **Lewd Prank** – 55-the Drive CD / 1x **Lewd Prank** as long 10“ / 5x **Marv And The Alabama Murders** 7“ /1x The **Monochords** 7“/ 1x The **Moora Fingers**-I Wanna Be Your Razorblade 7“/ 2x **Marc goes to Amerika 7“ Sampler**/ 3x **extrem geil Shirts** von „Fanboy Rec.“/ 5x **Morgens Ist Der Tag Am schönsten Sampler** CD/ 5x **Punker Le wis** – Heimspiel CD/ 1x **The New Wave Hookers** – Pornschlegel CD/ 1x **Bronx Boys** – Fick Dein Mutter! CD / 1x **Knorkator** – The Schlechtst Of CD / 1x **Graue Zellen** – krauts CD / 1x **Graue Zel len** – nichts bleibt stehen CD/ 1x **Graue Zellen** – voran ins gestern CD/ 2x **Fabsi & Der Peanuts club** CD / 1x **King Rocko Schamoni** – Die Frueheren Werke CD / 1x **V-Punk** – Nightmare CD / 2 **Mega Fisch Hits Sampler** CD / 2x **...aber, Der Kult Lebt Weiter Sampler** CD / 1x ...aber, **De Kult Lebt Weiter Vol.2** CD / 1x **...aber, Der Kult Lebt weiter Vol. 3** CD / 1x **Rosenkrieger** – Son ne,Mond und Sterne MCD / 1x **Non Conform** – caramba CD / **Non Conform** – Blutgraetsche CD 1x **Schandfleck** – Truemmer CD / 1x **Persiflage** – El Nino CD / 1x **Oi! Mach`s Maul Auf Sample** CD/ **tut das not** –Fremdwelt CD/**Es Lebe Der Punk Teil 2 Sampler** CD/ **S.I.K.** – Keine Frage CD 2x The **Forgotten** – Keep The Corpses Quiet CD/2x **Agnostic Front** – Riot Riot Upstart CD/ 2 **Buzzcocks** – Modern CD/ 2x **Running Riot** – Reclaim The Streets CD/ 2x **Beerzone** – The Came, They Saw, They Conquered CD/ 2x **Ignite** – A Place Called Home CD/ 5x **Paranoide** Syndrome CD/5x **LAK** 7“/the **Nomads** – The King Of Night Train SCD/3x **Napalm Death** – Enem Of The Music Business/5x Bonehouse – Steamroller CD/5x **Flyswatter & ampersand** Split 10“/5 **Broilers** – neue LP & CD/ 5x **ISP Connection** 10“/5x **Vanilla Muffins** 7“/ 5x **Backslide** – neue 7“ 3x**AIR 6** "Diamonds for Breakfast"10inch/ 3x **Vampyre State Building** "Triple A"7inch/3x **Elvi Pummel** "On board"7inch/ 3x **DE RUTHS** EP/2x **1.Mai ´87** EP/5x **Schließmuskel**-Aufstand Alte Maenner CD/2x **King Django** 7“/2x **Angry Neerds** – Phoney Girls 7“/ 2x **Punkrock und Hardcor aus Neuwied 7“ Sampler**/5 x **Oxymoron** "Best before 2000 - The singles" CD/5 x **V/A Worldwid tribute to the real OI**! Doppel LP/5 x **Molotow Soda** "Eigenurin" LP und CD/5 x **Molotow Sod** "Keine Träume" LP und CD/ 5 x **Turbo AC's** / Electric Hellclub/5 x **Bonecrsuher** "Followers of brutal calling" LP/5 x **Radio 69** "Hearts, Minds & Memories" LP/ 25x **Rabauz die Zweite** (CD Sam pler) mit: Bracket, Bambix. Affront, Bash uvm./25x **Bad Reinigers** "...so muß es denn sein" CD 1 **Inkomplex**-Doppel 7", 1x **Bottles** - Mainstream fuer den Untergrund CD, 1x **Trashcan Darlings** Gore Gore Boys & Splatter Pussies 10", **1x Im Zeichen des Pleitegeiers Compilation** LP, 1x **Mi san ned Marionetz Compilation** LP, 2x **Sigi Pop** - Herman Monster war der erste Punk LP , 1 **Sortits** - Jetzt wird gefickt! LP, 2x **Hollywood Teasze** - No Flakes LP, 1x **Condom** - Tut Mir Lei 7", 1x **Seizure/Sortits** Split 7", 1x **Scum** - Meuterei Im Eurodyneyland 7", 1x **Else Admire** - Girl Girls 7", 1x **Garden Gang** - Inferior 7", 1x **Tribute To Simon `77 Sampler** CD, 1x **ZSD** - Ehre Gerechtigkeit CD, 1x **Ueberfluessig** - Totengraeberboogie CD, 1x **Pearl For Pigs** nudge,nudge,wink....CD

DANK AN FOLGENDE LABEL FUER DIE EDLEN SPENDEN

noisolution, Greed Records, Wolverine/FrankieBoy Records, Tropical Records,Fanboy Records, Wipe Ou Records, Rod Records / Weser Label/ NC Musik/Nix Gut Records/M.A.D./Palme Records/Zomba, Re cords/Chiller Lounge Records / D.S.S.Records / Rumble Mumble / TollShock Records / Empty Records True Love-Black Pearl Records / Knock Out Records / Rabauz Records/Schlecht & Schwindelig / East Side

Menschen zurück nach Todschlagfolterhausen, so eine Scheiße passiert hier jeden Tag. Wieviele sind in den Mörderhänden der beschissenen Taliban in Afghanistan gelandet, weil in einem Land, das nicht komplett von einer Regierung beherrscht wird, angeblich auch keine politische Verfolgung existiert? Und wieviel Geld verdient „Turkish Airlines" (und damit der türkische Staat) eigentlich an der Abschiebung von Kurden und türkischen Oppositionellen aus Deutschland?

Natürlich ist es erstmal gut, wenn 25000 Leute gegen Rassismus protestieren. Aber warum werde ich das Gefühl nicht los, daß das auch damit zusammenhängt, daß es gewissen elitären Kreisen hier, die über eine entsprechende Medienmacht verfügen, einfach nicht paßt, wenn das Ansehen und die Wirtschaft dieses Landes durch den beständig wachsenden Glatzen-Mob Schaden nehmen?
Und wieso scheint es dem größten Teil dieser 25000 Demonstranten scheißegal zu sein, daß die Bullen wieder mal 200 Teilnehmer festgenommen und kurzfristig eingeknastet haben? Und warum verdammt nochmal werden Politiker und Beamten, die Menschen eiskalt in den sicheren Tod schicken, nicht endlich als das betitelt und behandelt, was sie sind: Mörder!?!

Und alles was ich manchmal noch weiß, ist daß der Hass jeden Tag größer wird und ich schon lange keine Lust mehr habe ihn immer nur im Alkohol zu ertränken.
Anbei jedenfalls noch zwei Adressen, falls Ihr Euch Informationen über die momentane Abschiebepraxis und sie Situation von Asylbewerbern aus Sri Lanka, der Türkei und anderen „sicheren" Herkunftsländern besorgen wollt:
1. Internationaler Menschenrechtsverein Bremen e.V., Wachmannstr.81, 28209 Bremen
2. Kein Mensch ist illegal c/o Druckluft, Am Förderturm 27, 46049 Oberhausen

ATAKEKS träumt, haßt und „tanzt" am Liebsten zu:
TERRY LEE HALE: The Blue Room CD
HOMO MILITIA: Twoje Cialo - Twój Wybór LP
ELVIS: The Sun Collection LP
GAMEFACE: Always on CD
MANO NEGRA: King of Bongo LP
WU-TANG KILLA BEES: The Swarm 2LP
V.A.: Hier brennt doch die Welt EP
X-RAY SPEX: Germfree Adolescents CD
FAMILY 5: Resistance LP
SOCIAL DISTORTION: White Light, White Heat, White Trash CD

HELGE

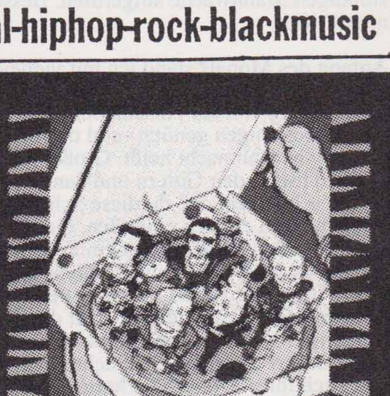
Tach,
Redaktionstreffen Rules Ok! Komme gerade nach Hause vom monatlichen Redaktionstreffen, mit dem Wissen, das die neue Bombe just in dieser Nacht endgefertigt wird. Respekt an den harten Kern in unserem Bomben-Büro, der in den letzten Tagen die ganze lose Blattsammlungen zu einem Ganzen zusammen gefügt und gestaltet hat. Macht Ihr Euch als Leser eigentlich ab und zu mal einen Gedanken darüber, wieviel Arbeit in so einem Heft steckt, bis es fertig ist?! Macht Ihr Euch Gedanken, wie lange es dauert, bis der Song fertig im Studio aufgenommen worden ist, den Ihr auf irgendeiner CD so einfach mal anhören könnt? Konsumiert Ihr nur noch gedankenlos?!? Hiermit wollte ich, der im Plastic Bomb eigentlich nur eine Rolle am Rande spielt, den Leuten, die mit dem Heft die ganze Arbeit haben, meine tiefe Anerkennung für Ihre Arbeit aussprechen! Merkt Ihr, in welche Richtung ich will? Über´s Heft nörgeln oder lästern ist so verdammt einfach, aber wie wäre es mal damit den Leuten hinter der Bombe mal ein paar geile Worte zukommen zulassen? Das gibt mehr Kick als die meisten CD´s, die wir zum besprechen bekommen.

In diesem Rahmen auch noch ein Sorry an die IRREN OFFENSIVE aus Kiel für meine verdammte hartnäckige Abwesenheit von den äußeren Punk Rock Welt, die mich wie ein Autist davon abhielt ein Interview mit Ihnen zu machen. Das Redaktionstreffen hat meinen Autismus aufgebrochen. Der Kick ist wieder da. Tja, schade auch...denn Ihr dürft es in der Zukunft wieder ausbaden, he-he!

In der letzten Zeit sind wieder massig neue Sachen heraus gekommen, die sich kein Mensch alle kaufen kann. Und auf CD-Beilagen hört man leider auch nicht immer das, was man sich in den Reviewseiten als interessant vorgemerkt hat. Daher gibt es von mir mal wieder eine kleine subjektive Auswahl von Songs von allen möglichen Platten und Tapes, die in der letzten Zeit ihren Weg in meine Hütte fanden, und das alles auf zwei C-90 Tapes, mit Bands wie Terminus City, Oizone, Mangel, Sick on the Bus, Bloddy Sods, Positively Negative, Shock Troops, Bodies, Forgotten, Mass Murderers, What Happens Next?, Explosion, Avskum, BBS Paranoicos, Kill The Man Who Questions, Beautys, Einmal Ein Gott Sein, Divided, Donnas, Demolition High Style, Dreadnaught, No Idea und etlichen Bands mehr. Mein Dank geht mal wieder an diejenigen in der weiten Welt, die mich mit neuen Sachen versorgt haben, vor allem Robert (Australien) und Markus (Kölle). Die beiden BOMBEN-Tapes kosten 10,-DM plus 3,-DM Rückporto. Bei Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str.239, 46045 Oberhausen.
Helge

Folgendes Boxt mir die Sinne weg!
EINMAL EIN GOTT SEIN CD
MOHICAN TUNES Radio Show Emden
THE EXPLOSION CD-EP
DIVIDED Cass.
DEMOLITION HIGH STYLE CD
DREADNAUGHT CD
TERMINUS CITY CD
V/A **"Tribute to real Oi!"** CD
MANGEL CD
SKINHEAD MOONSTOMP Radio Show
SICK ON THE BUS Live
LOKALMATADORE CD

Riesenauswahl an Second-Hand-Schallplatten & CD`s !! Check out:
www.swingandcrimerecords.de
punk-indie-hardcore-underground-alternative-new wave-garage-metal-hiphop-rock-blackmusic

new album out now
BARSEROS
ILLEGAL OUTRAGE RECORDS
56593 HORHAUSEN
POSTLAGERND
GERMANY
tel.:01755558217
01715459340
e-mail:
illegal.outrage.records
@gmx.de

www.barseros.de

SWEN

Hallo ihr anständigen Deutschen,

heute schon die nationalhymne geschmettert und danach gegen rechte gewalt auf die straße gegangen? Nein ? Obwohl es jetzt erste bürgerpflicht ist sich gegen nazis zu äußern. Verweigerst du dich?
Ist doch toll. Nach dem lichterketten-testlauf gegen ende des letzten jahrhunderts, geht ein ruck, ein aufschrei durch das land. DER AUFSCHREI DER ANSTÄNDIGEN ! Die schweigende mehrheit zeigt flagge. Ein anständiger deutscher zeigt, wie man mit den asylbetrügern, wirtschaftsflüchtlingen und scheinasylanten umgeht.

Umgebracht wird nicht in Deutschland. Die finger sollen sich gefälligst die schmutzig machen, die dafür verantwortlich sind. Dort wo gehungert, gefoltert und gemordet wird. Das alles wollen wir nie wieder in unserem sauberen, anständigen Deutschland. 'Das Boot ist voll !', lehrten uns einst die eidgenossen. Diesen spruch hörten die flüchtlinge vor dem letzten deutschem Naziregime an der grenze zur alpenrepublik. Das problem wurde dann in den deutschen KZ's gelöst, bzw. endgelöst. Heute wissen wir: die schweiz nährte ihren wohlstand, denn das geld kannte keine grenzen.
So einfach erkennt ein jeder anständige Deutsche, probleme lösen sich ganz wie von selbst, solange man sich nicht scherrt, was woanders passiert. Da können alle jetzt beruhigt durchatmen, die schon drin sind und auch drin bleiben dürfen. So wie die beiden hier abgebildeten stolzen Deutschen, die es ins boot geschafft haben. Solche neuen Deutschen der anständigen mitte um die rot-grün-schwarz-gelben retter Deutschland's identität gehören eben auch dazu. Eben echt multikulti... voll geil ! Ein bisschen farbe in unserem grau-braunem denken schatt ja auch nix, solange sie uns nicht auf der tasche liegen. Richtig anständige Deutsche, die uns auch was bringen. Man braucht sich in einem solchen Deutschland auch nicht wegen der vergangenheit zu schämen, denn die durchrasste gesellschaftliche realität macht näheres nachhaken zur haarspalterei. Yeah, die Amis machen es uns schon lange vor. Die grenzen dicht, es sei denn eine green card macht dich zu einem anständigem Patrioten. Sozusagen die kleine darwinsche rassenkunde mal umgekehrt angewandt. Deine bereicherung für die genetische wirtschaftsmasse sorgt dafür, dass du ausgewählt wirst. Bist du menschlicher schrott wirst du abgeschoben und von deinesgleichen entsorgt. Wie von selbst sozusagen. Da braucht's keinen nationalen widerstand. Das model ist antiquiert. Das verschreckt nur die potentiell wertvollen migranten. Da schämt sich ein volk schon mal vorsichtshalber. Solche negative promotion braucht kein aufstrebender europäischer bundesstaat. Dass treibt wirtschaftsexperten, verstrahlte grüne, sozialdemokraten und konservative zu einem merkwürdigen nationalem widerstand auf die straßen. Experten wissen, wir brauchen in Deutschland zuwanderer ohne ende. Sonst geht es denen, die jetzt im boot sitzen ganz schlecht, weil die gesellschaft überaltert und die einwohnerzahl rapide abnimmt. Nur brauchen wir bei dem ständig sinkendem deutschem bildungsniveau langsam ein paar schlaue köpfe. 2,2 Millionen pay und privat-TV-gucker sind genug.

Da steht Deutschland auf und die NPD ruft nur zum kleinem teil dazu bei. Keine angst vor deutschland ! Der Deutsche ist anständig und multikulturell. Gut geht es ihm auch, wenn er fleißig und gesetzestreu ist. Die paar kurzrasierten penner sind nicht typisch deutsch. Die waren's mal.
Der wiedervereinte Deutsche hat aus seiner vergangenheit gelernt, ist bald schon Europäer und mindestens so interessant wie die USA.

Dort haben es die Yeankies vorgemacht. Erst den fundamentalen genozid (gut deutsch: völkermord an indianern) vergessen und später südstaatlichen rassismus besiegen. Auf die geschichte stolz sein, anstatt sich ihrer zu schämen. Dann kann man sich später auf die bill of rights berufen. Kaum noch ein linker

Läden, die das PLASTIC BOMB verkaufen:

Drop Out Records, Alaunstr. 43, 01099 Dresden
Zentralohrgan, Alaunstr. 17, 01099 Dresden
Schall & Rausch, Nikolaistr. 6-10, 04109 Leipzig
Stay Sick, c/o M. Jungkeit, Kochstr. 132, im Werk 2, 04277 Leipzig
Schlemihl Records, Lessingstr. 1, 06114 Halle / Saale
Halb 7-Records, Ackerstr. 59, 06842 Dessau
Mr. Music, Löbdergraben 26, 07743 Jena
Köpi, Köperniker Str. 137, 10179 Berlin
Maximum Rock´n´Roll, Wühlischstr. 12, 10245 Berlin
Vopo Records, Danzigerstr. 31,10435 Berlin
Real Deal Record Store, Gneisenaustr. 60, 10961 Berlin
Grober Unfug, Zossenerstr. 32/33, 10961 Berlin
Tommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, 10963 Berlin
Core Tex, Oranienstr. 3, 10997 Berlin
Pipeline, Lindenstr. 47, 14467 Potsdam
Musicland Borchert, Perleberger Tor 1, 16928 Pritzwalk
St. Pauli Fanladen, Thadenstr. 94, 22767 Hamburg
Blitz Schallplatten, Europaplatz 3, 24103 Kiel
Subvert., Norderstr. 41, 24939 Flensburg
Von Gestern, Schulstr. 70, 25335 Elmshorn
Scheibenkleister, Alexanderstr. 19, 26121 Oldenburg
Willys Vinyl Welt, Liepmannstr. 7 b, 30453 Hannover
Eisbär Records, Diederserstr. 7, 31863 Coppenbrügge
Greed Records, Wilhelmstr. 9a, 33602 Bielefeld
Infoladen AFC Giessen, Südanlage 20 / H.H., 35390 Giessen
Groovy Records, Kurze Geismarstr. 6, 37073 Göttingen
Hanf-Laden, Fallersleberstr. 29, 38100 Braunschweig
Betty Ford Clinic, Kastanienallee 11, 38102 Braunschweig
Hot Rats, Heidestr. 36, 39112 Magdeburg
Altmark Räckorz, Brüderstr. 20, 39576 Stendal
Hitsville-Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf
Texas Rose Record Shop, Flurstr. 41, 40235 Düsseldorf
Rock Dreams, Körnerstr. 6, 41061 Mönchengladbach
Helloween-Store, Neumarktstr. 35, 42103 Wuppertal
PopArt, Friedrich-Engels Allee 257, 42285 Wuppertal
Outcast Record Shop, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund
Idiots Record Shop, Rheinische Str. 14, 44137 Dortmund
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
New Lifeshark, Bismarkstr. 5, 45127 Essen
Urban Waste, Auerstr. 49, 45468 Mülheim / Ruhr
Sold Out, Münsterstr. 15, 45657 Recklinghausen
Garageland, Grabenstr. 77, 47051 Duisburg
Sound Of The Suburbs, Friedrich-Alfred-Str. 46, 47226 Duisburg
Green Hell, von Steubenstr. 17, 48143 Münster
Schalker Fanladen, Hansemannstr. 23, 45879 Gelsenkirchen
Shock Records, Natruperstr. 9, 49076 Osnabrück
Bäng, Münsterstr. 7, 49377 Vechta
Moon Records, Hauptstr. 90, 50389 Wesseling
Underdog Records, Ritterstr. 52, 50668 Köln
Normal, Vogteistr. 18, 50670 Köln
Vitaminepillen, c/o Ralf Schmidt, Lambertusstr. 20, 52538 Selfkant-Höngen
Kirmesmusik, Theodor-Heuss-Allee 20, 54292 Trier
H2O, Clemensstr. 9, 56068 Koblenz
True Love, Moselring 1, 56068 Koblenz
Kratzer, Hinterstr. 11, 57072 Siegen
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken
Short Egg - Core Store, Mainzerstr. 1, 66111 Saarbrücken
Come Back, Quadrat S 4 - 23, 68161 Mannheim
Ratzer Records, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart
Mutter Beimer Records, Parlerstr. 1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Flight 13, Nordstr. 2, 79104 Freiburg
Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach
WOM, Kaufinger Str. 15, 80331 München
Abseits, Herrenweg 1, 85356 Freising
Infoladen Freising, Herrenweg 1, 85356 Freising
Borderline, Schmiedgasse 9, 86150 Augsburg
Swing & Crime, Ernst-Lehmann-Str. 17 / 1, 88045 Friedrichshafen
Sound Circus, Rossbachstr. 4, 88212 Ravensburg
Graureiher, Bachstr. 4, 88250 Weingarten
Eldorado, Unter den Schwibbögen 9, 93047 Regensburg
Hot Stuff, Unterer Sand 10, 94032 Passau
Rex Melodica, Siechenstr. 7, 96052 Bamberg
H2 O, Karmelitenstr. 28, 97070 Würzburg

Schweiz

Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen, Schweiz
Prawda, c/o Peter Bader, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach / Schweiz
P.I.G. Records, Herrnacker 2, 8200 Schaffhausen

Österreich

Sacro Egoismo, Felberstr. 20 / 12, A-1150 Wien, Austria
Daniel Bundschuh, Schloßgasse 11 b, A-6850 Österreich
Mohawk Distribution, Heidenheimerstr. 43-3-16, 3100 St.Pölten

Vertriebe + Konzertverkäufer

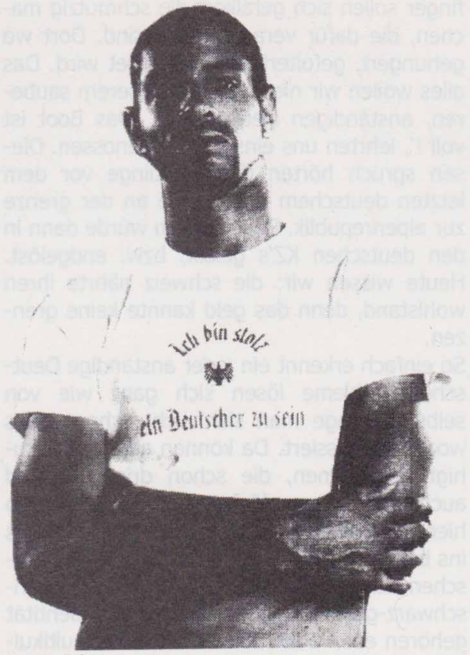
East Side Records, Postfach 1246, 02943 Weißwasser
Tollshock Records, PF 350126, 10210 Berlin
Amöbenklang, Petersburgerstr. 4, 18107 Rostock
Puffotter Platten, c/o Max Franke, Damaschkestr. 17 a, 23560 Lübeck
Zeitstrudel, St. Paulistr. 10-12, 28203 Bremen
Barbaren Musi; c/o Fassbinder, Am Schwarzen Meer 130, 28205 Bremen
Weserlabel, Grohnerstr.43, 28217 Bremen
Höhnie Records, Horstmannstr. 30, 29221 Celle
Nasty Vinyl, Oberstr. 6, 30167 Hannover
Bad Taste Records,c/o Isleif, Völksenerstr. 46, 31832 Springe
Stefan Barke, Westring 61, 34127 Kassel
Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf
Rabauz Rec., c/o Mike Weger, Holtweg 1, 41749 Viersen
Knock Out Records, Am Neutor 22, 46535 Dinslaken
Nejc Jakopin, Postfach 100726, 47007 Duisburg
Ya Basta!, c/o Schmitz, Rheinhauserstr. 172, 47053 Duisburg
Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg
Moskito Promotion, Postfach 3072, 48016 Münster
Ruin Nation, c/o Stefan Willenborg, Vossberger Ring 54, 49393 Lohne
Plattenbörse, Theaterstr. 15, 52070 Aachen
Jens Neumann, Nerotal 35, 55124 Mainz
Suppenkasper Vertrieb, Römerstr. 6, 55129 Mainz
Ulf Wesner, Am Friedrichsberg 21, 59192 Bergkamen
Crucial Scum, Rosenstr. 4, 59494 Soest
25 Cent, Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Incognito Records, Senefelderstr. 37 A, 70176 Stuttgart
We Bite Records, **Palerstr. 4, 70192 Stuttgart**
X-Mist, Leonhardstr. 18 a, 72202 Nagold
Wie Waldi Tonträger, c/o S. Oehme, Postfach 410853, 76208 Karlsruhe
Infoladen Eichstätt, Am Salzstadel 5, 85072 Eichstätt
Braindead Concerts, c/o Lars Kamp, Harthauser Str. 13, 89081 Ulm
Flachenpfand, Neutorstr. 5, 97070 Würzburg
Matze Nürnberger, Krumme Gasse 33, 97421 Schweinfurt
Lars Filko, Geiersbergstr. 3, 97422 Schweinfurt

begehrt gegen verfassungspatriotismus auf, wo das lied vom freiheitlichstem aller multikulturellen länder gesungen wird. Dort nämlich bedeutet patriotismus gegen faschismus zu sein, denn ein faschist kann auf amerika nicht stolz sein, weil amerika die gleichberechtigung der rassen auf der fahne stehen hat. Dieser massenselbstbetrug funktioniert. Überall dieselben informationen und in den schulen wird das verfestigt. Das funktioniert sogar bei Punks, die ja zumindestens schon aus ihrem selbstverständnis heraus eine antihaltung entwickeln sollten. Aber amerikanischen mittelklasse-punks und skinheads geht es gut. Es ist crazy punk zu sein. Wenn das auch noch geld bringt, dann findet das jeder daddy great. Yeah, ein toleranter staat kann sich selbst eine solche angry youth leisten. Und solange es denen im boot gut genug geht, werden nur verschwindend wenige fragen stellen. Und punks sind genauso satt dort drüben wie anders wo.

Da haben wir in Deutschland beste nachahmungschancen. Der Holocaust und Nazideutschland dienen als lehrbeispiel, wie man es als anständiger Deutscher nicht tut. Da eignen sich aktive einwanderungspolitik mit abschiebepraxis besser zu. Das mit denjenigen, die aus Deutschland abgeschoben werden, in ihren heimatländern ähnliches passiert, wie mit KZ-Insassen im 3. Reich ist kalkulierter preis für unseren wohlstand.
Die Nestbeschmutzer, die dies noch anprangern, werden beim aufstand der anständigen isoliert und nur ungern gehört. Da stehen demonstranten meist einer übermacht der polizei der anständigen gegenüber. Das sind linke chaoten und krawallmacher, ebenso schlecht wie die nazis und sie bedrohen unser aller wohlstand. Selbstbetrug ist stadionrock und wer schweigt hat recht.

Für mich sind unter unanständigen eine ganze menge schwachköpfe, hirnies und gestörte dabei, aber letztendlich müssen wir kompromisse eingehen, wenn wir es nicht bei lippenbekenntnissen lassen wollen. Letztendlich sollten leute, die aus welcher motivation auch immer an einem strang ziehen, beisammen halten, denn sonst können wir es uns lieber gleich im goldenen käfig bequem machen. Wir sollten die zeit nutzen, da irgendwelche rechtsradikalen schwachköpfe gegenaufmerksamkeit erzeugen, um die größere bedrohung durch die anständigen deutschen und die neue deutsche identität zu verhindern. Laßt uns rütteln an der deutschen leitkultur, sie immer wieder entlarven und ad absurdum führen. Nicht nur auf konzerten, sondern auf der arbeit, in der schule, uni, im sportverein und im stadion. Da muß keiner aus einer antihaltung sagen, dass es ihm langweilig ist gegen nazis zu sein. Das ist es nämlich nicht. Konsequenter antifaschismus bringt sie alle immer noch ins schleudern.

Man muß auch nicht radikal sein und sich dazu außerhalb jegliche gesellschaftliche realität stellen, um zweifeln zu dürfen. Gehört wird man doch eher, wenn man dazugehört und das auch nicht leugnet. Gegen rechts sein, heißt konsequent bei der mitte damit anzufangen. Auch wenn wir selbst dazugehören.



Bockshit:
WILD SAMMY &THE ROYALTONES-Speed crazyCD
THE SENIOR ALLSTARS- Nemo CD
THEE HEADCOATS- Elementary Headcoats CD
THE FORGOTTEN- Keep the corpse quiet CD
STEAKKNIFE- Plugged into the amp of god CD
NGURU- Twelvepack CD
BLOODY SODS- alles

OPA KNACK

„Titten raus Klassenarbeit",
so hätte mein früherer Lieblingslehrer geklungen wenn er ehrlich gewesen wäre. Möchte nicht wissen wieviele meiner ehemaligen Mitschülerinnen die geile Sau flachgelegt hat. Von zwei weiß ich es zumindest sicher. Aber wat solls. Ist schon okay, anscheinend hat's den Mädels ja auch Spaß gemacht. Frei nach dem Motto: „Älterer Herr, fall über mich her... nanana...", Jedenfalls immer noch besser als sich durch die mit Wildschweinen und Walfischen bevölkerten Wälder des wilden Ostens zu schleichen und statt Pilzen kleine Mädchen zu vernaschen. Ist schon pervers, welch Kräfte der Trieb des Menschen freisetzen kann. Glücklicherweise bin ich auf der 68er Materie nicht so gut bewandert, was aber andererseits den Nachteil mit sich bringt, daß ich keine Ahnung davon hab, ob die Hippies schon die gleiche These vertraten, wie jene die ich gleich in den luftleeren Raum stelle. Wenn es aber so wäre müßte ich ihnen zähneknirschend zustimmen: **Das Gewaltpotential des Menschen würde auf ein Minimales sinken, wäre jeder, wirklich jeder Depp sexuell befriedigt.** Doch dem ist bekanntlich nicht so. Vielleicht ist dies aber nicht mal von Nachteil:: Stellt euch nur mal vor ihr müßtet auffem Konzert im Schneidersitz pogen, euch Blumenkränze umhängen und zu den erbärmlichen Klängen von Van Morrison beim Rudelbumsen mitwirken. Vielleicht ist dann doch der ein oder andere Krieg, der ein oder andere Nazi, vielleicht sogar der ein oder andere Kinderschänder das kleinere Übel! Apropos: Irgendwie war mir Kamerad Schmökel dann doch sympathisch. Allein ihm hatten wir es zu verdanken, endlich eine Zeitlang von dieser verlogenen Antifaschismus-Debatte in den Medien verschont zu bleiben.
Er allein sorgte mit seinen Schlagzeilen dafür, daß die albernen Fressen der tapferen Kämpfer für Freiheit und Völkerverständigung - an vorderster Front Edmund Stoiber und Günther Beckstein – auf die dritte Lokalseite oder gar die letzte verdrängt wurden. Er sorgte auch dafür daß man seit Monaten endlich mal wieder ruhigen Gewissens den Fernseher einschalten konnte ohne einen heulenden Ex-Nazi der plötzlich alles bereut und nichts dafür kann, anschauen zu müssen.

Dummerweise ham sie den netten Mann von nebenan jetzt aber wieder eingesackt. Vielleicht gehören ihm noch zwei, drei Tage die Schlagzeilen, bevor es wieder mit dem lächerlichen Nazi-Bashing der CSU weitergeht. Inzwischen bin ich das Thema dermaßen leid daß ich zu dem Entschluß kam, mich unter dem Motto: „Extremisten jeglicher Couleur vereinigt euch" mit den rechten Jungens zu solidarisieren. Für diese Kampagne suche ich noch zahlreiche Mitstreiter die mir Fotos von sich oder ihren Bekannten einschicken, auf denen diese in eindeutiger Pose (mit Hitlergruß, Hitlerbart, Hakenkreuz-T-hemd oder -binde) abgebildet sind. Besonders cool wäre es wenn jemand der Schopfheimer Irrlicht-Fraktion ein Foto von Lee Hollis parat hätte, auf dem dokumentiert wird, wie dieser während des letzten Steakknife-Gigs unseren einstigen Führer imitierte. Auch cool wäre ein Foto oder ne Zeichnung von Theo Weigel auf dem zu sehen ist, wie dieser RASH oder SHARP-Skinheads in bester Manier verprügelt.
Wir müssen jetzt alle zusammenhalten und mit vereinten Kräften dafür sorgen daß Nazis unters Artenschutzgesetz fallen. Überlegt mal: Sollte eines Tages diese lustige Spezies Mensch aussterben, wer würde uns dann solch lyrische Ergüsse - wie sie uns Udo88 vom Braunen Bär-Fanzine in den nächsten Zeilen in vorbildlicher Art und Weise vorträgt - bescheren? Ich glaube niemand, aber lest selbst:

Konzert am 22.01.00 mit Sachsenfront, Solution, Totenburg, S.u.D und Might of Rage

Da schon über 1 Woche (ein Woch isch lang Zeit, kanscht noch bei Aldi gehen...) vorher der Treffpunkt bekannt war, machte man sich so seine Gedanken (Gedanken ihr, huuuuaaa-aahhhh!!!) , dass die Grünen bis dahin schon längst bescheid (Groß/Kleinschreibung nicht vergessen Kamerad Bär) wissen. So war es auch. Kaum hatte man am Treffpunkt erfahren, wo es hingeht, kamen sie schon gefahren um uns zu kontrollieren. (Klasse Satzbau Bärlie, Reichsoberschullehrer Schulz wäre stolz auf dich! War aber alles halb so schlimm und ein paar Minuten später waren wir am Veranstaltungsort angekommen. Und das auch keine Minute zu spät, denn die erste Band hatte bereits begonnn (Ey konkräd hat begonn und bisch pünktlich gekomm, weil schnell Golf mit Böhse Opelz-Aufkläber) zu spielen. Zu dieser Zeit war es erst kurz nach 20 Uhr. Also schnell 20 Piepen gelegt (Kannst auch Eier legen, du Heini?) und rein ins Warme (In den Darm, in den Darm, in den Darm...). Drinnen konnte man dann den Klängen von Sachsenfront lauschen (OiOiOi). Diese sah ich zum zweiten Male und ich muss sagen, sie gefallen mir sehr gut. Bin mal gespannt ob man von der Combo mit den zwei Sängern (hast wohl wieder doppelt gesehen, du Trottel) balb (balb sollte mir etwa ein wohl bekanntes Wörtchen unseres Deutschen Sprachschatzes verborgen geblieben sein?? Ich schau gleich mal im Duden nach!) mehr zu hören bekommt. Als nächstes traten die Leipziger von Solution mit neuem Sänger auf die Bühne. Meiner Meinung nach konnten sie mit der ersten Band nicht mithalten (weil sie im übertragenen Sinne nur nen halben Sänger hatten, wa?) Nicht das sie schlecht waren, aber meinen Geschmacksnerv (Dein Geschmacksnerv sitzt in den Eiern und die sind frei nach Endstufe nicht mehr zu gebrauchen, du Volldepp) haben sie nicht getroffen. Auch das Cover von Kahlkopf "Der Metzger" hatte man schon besser gehört (Ohren waschen du dreckiger Zigeuner!) Als dritte Gruppe standen Totenburg auf dem Plan. Die Band aus Gera (glaube ich) gehört der Black -Metal (weisch sind Kumpels von Morbid Ängschel) Szene an. Leider habe ich ihren Auftritt verpasst, da ich mich an der Bar mit einem Kameraden unterhielt, der erst seit drei Tagen von seinem knapp zweijährigen Knastaufenthalt zurück war (Da mußt Du aber aufpassen liebster Udo, sonst poppt der, dich innen Arsch, wat meinste was man im Knast so lernt, Alten?). Totenburg sollen aber auch nur drei Lieder

zum besten gegeben haben. (Nicht schlecht, für'n Anfang - Ich kannte schon Bänds Du hatten nur deren zwei auffem Kasten). Laut Aussagen müssen sie aber gut gewesen sein. Jetzt war es Zeit für Sturm & Drang. Da mir diese Band live sehr gut gefällt, freute ich mich sie zu sehen. (Endlich mal einer der sich darauf freut seine Lieblingsbands zu sehen - bist ja was ganz besonderes Udo!) Gespielt wude (Rechtschreibung Udo, Rechtschreibung!) grösstenteils Lieder ihrer 2ten Cd, die gut ankamen. nur (Großes „N" zum Satzanfang Udo, großes „N"). leider was es mit dem pogo weit her (Jetzt reiß Dich gefälligst mal zusammen, das ist Verunglimpfung unserer Herren-Sprache Du Analphabet!). Schließlich wurden noch Landser´s "Ian Stuart" und Skrewdrivers "Europa awake" gecovert (...und das mit dem Englisch solltest Du lieber den scheiss Ausländern überlassen, die kriegen nämlich nicht nur die schöneren Frauen und die besseren Arbeitsplätze, nein die können auch besser schreiben, lesen und sprechen als du!!)... Da fiel mir ein kleiner Bub auf, der im Takt seine geballten Fäustchen in die Luft streckte. Er saß dem Papa auf den Schultern und genoß ein Lied nach dem anderen. Einfach herzig! (...und da sag mal einer Nazis haben kein Herz. Bist ja ein richtiges Sensibelchen Udo!) Damit war auch ihr Auftritt beendet. Zwischenzeitlich brodelte im Saal die Gerüchtekücke (Ist dat sowat wie Gemüseeintopf oder Sauerkraut?) . Es ging darum, dass draussen die Grünen in voller Montur aufmarschierten. War aber alles halb so schlimm. Von den Grünen wurde festgelegt, dass um 23 Uhr Schluss sein soll (is schon okay um 12 müßt ihr eh ins Bett, ihr Heulsusen!) , sonst würden sie das Konzert auf ihre Art und Weise beenden. Na ja, auf jeden Fall war noch genug Zeit für Might of Rage. Und jetzt geschah etwas komisches. Viele der Salzsäulen erstarrten Glatzen tauten auf und begannen zu pogen. (komisch nennst du das? Untertreib mal nicht so, der Satz war das beste was ich seit langem gehört hab! Selten so gelacht. Willst du dich nicht verfilmen lassen?). Der sehr aggressive Musikstil dieser Band animierte auch dazu und unser "Telegabbi" schleuderte seine wallende Haarpracht durch die Luft (Habt ihr Hippies auffem Konzert - ich bin enttäuscht, Kamerad - greift endlich durch, greift zur Schere!). Nach Beendigung des Gigs traten 10 Männlein (und Weiblein) ungebeten in den Raum und beaufsichtigten den Abbau der Instrumente, etc. (... und das lasst ihr euch gefallen? 250 Mann kuschen vor 20 Bullen? Was seit ihr denn bitte schön? Mit solchen wie euch sollen wir den Krieg gewinnen? Prmmpftt...) Die Polizeikontrollen umging man, indem man einen Feldweg wählte, der aus der Ortschaft heraus (Ihr seit ja mal gewitzte Kerlchen - habt ihr den blöden Bullen nen kleinen Streich gespielt, ihr Helden. Denen habt ihr aber echt mal gezeigt!). Ich habe mir dann von Kameraden erzählen lassen, dass sie bei der Kontrolle von den Grünen mit Maschinenpistolen (!) bewacht wurden (ujuijuijui, ihr lebt aber mal gefährlich - wat für'n Nervenkitzel! Adrenalin pur, das kickt noch viel mehr als Asylantenheime anbrennen und feige davon rennen, wa?). Die haben doch echt ein Rad ab. Was das kostet (Das muß mein Papi alles mit seinen Steuergeldern bezahlen, während ich arbeitslos zu Hause sitze und aus Langeweile und Selbsthass Neger totschlagen muß - heul schnüff")! Trotz alle dem ging ein gutes Konzert zu Ende. (Will nicht wissen, was auf nem schlechten Gig bei euch los ist!)

Fazit: Guter Gig, gute Leute, gute Bands aber leider lasche Stimmung (Kleiner Tip Udo: Frei nach Scheiße aus Freiburg: „Steine, Steine auf die Schweine !!!"

(UDO)/ (OPA KNACK)

Deutsche Leitkultur?!

Ich hoffe jetzt habt ihr blöden Antifa-Hansel verstanden warum es so wichtig ist, die Rechten am Leben zu erhalten. Über wessen Dummheit sollte man sich beim Verlust dieser witzigen Gattung noch so recht lustig machen? Nazis sind die größten Kabarettisten unter der Sonne. Und da sage nochmal einer „Humor wäre kein Meister aus Deutschland". Keiner kann so doll mit der Deutschen Sprache umgehen wie diese. Deshalb bin ich der Meinung daß Faschos längst kultiger als alles andere auffer Welt sind.

Und was lernen wir daraus, verehrte Damen und Herren? Haut nicht gleich jedem Nazi ne Keule über die Omme, laßt ihn erst mal zu Wort kommen, in ihm schlummern manch verborgene Talente die man ihm auf den ersten Blick einfach nicht ansieht. Ich freu' mich auf eure Fotos. Schickt sie an: PK, Postfach 2022, 78010 Villingen.

Bis die Tage Opa Knack

and the winner is...

ELDORADO

Herstellungsservice für CD-Audio, CD-ROM, Video-CD, DVD, Vinyl, MC & Sonderverpackungen

Ton-, Bild & Datenträger GmbH · Stockstädter Str. 29 · 63533 Mainhausen
Fon: +49 (0) 6182/2 88 80 oder 92 36 31 · Fax: +49 (0) 6182/2 87 96
E-mail: info@eldorado-media.com · Internet: www.eldorado-media.com

INDIGO-Bestell-Nr. 8415

LP 17,- DM
CD 23,- DM

TS 011 - CD / LP
FLUCHTWEG "Commerzpunk"
Das aktuelle Album begeistert Fans und Presse gleichermassen.17 neue Songs, musikalisch mit Sicherheit das beste, was die Band bisher produzierte, bemerkenswerte Texte über öffentliche und private Katastrophen, voller Sarkasmus und Selbstironie. Als Gäste wirkten Bela B. (Die Ärzte) und Johnny Bottrop (Terrorgruppe) mit.

INDIGO-Best.-Nr. 7113

TS 002 - CD / LP
FLUCHTWEG "Tempo, Tempo"
Der Titel des Albums spricht für sich selbst. Tequila Trash vom feinsten mit Sax, Sas und Balalaika.
Enthält unter anderem die Hits "Tequila Moonrise", "Big Fat Trucker", "Black Riding" und "Blute Babylon".

INDIGO-Bestell-Nr. 7085-2

TS 003 - CD / Pict. LP
FLUCHTWEG "Arbeitsscheue Ostler"
Die Kultscheibe für alle arbeitsscheuen Ostler und solche, die es werden wollen. Die LPkommt als cooles Picture-Vinyl mit Bonustrack und Textblatt

Weihnachtspakete von TollShock

TollShock

für alle, die bis zum 15.12.00 bestellen

Das Vinyl-Paket:
LP "Commerzpunk"
+LP "Tempo,Tempo"
+Pic-LP "Deutsche Fratze"
+ Pic-LP "Handypunk"
+ EP "Bolle BummBasta"
+EP "De Ruths"

Das CD-Paket:
CD "Commerzpunk"
+ CD "Tempo, Tempo"
+MCD "Le Figur"
+CD "Rip Off"

Paketpreis
jeweils 75,- DM
inkl. Versandkosten

Für alle anderen Bestellungen gelten die angegebenen Preise zzgl. 9,- DM Versandkosten

Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands !!!

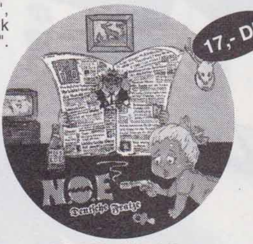
Bezahlung:
Verrechnungsscheck schicken
(Bargeld nur auf eigene Gefahr), Absender nicht vergessen!!!
Wird Nachnahmeversand gewünscht, kommen 5,-DM NN-gebühr dazu

TollShock - Pf.350126 - 10210 Berlin
Fax: 030- 2 92 95 77

INDIGO-Bestell-Nr. 7084-2

12,- DM

TS 007 - MCD
FLUCHTWEG "Le Figur"
Für die einen ist es eine Single, für die anderen das schnellste Album der Welt.
17 Hits in 21 Minuten !
Zum Preis einer Single !!!



17,- DM

TS 005 - Pict.LP
N.O.E. "Deutsche Fratze"
Mit ihrem Debüt-Album setzten N.O.E. neue Maßstäbe für deutschsprachigen Punk-Rock. Dank TollShock gibt´s das gute Stück auch auf Vinyl, und zwar als Picture-LP incl. Bonus-Track.

6,- DM

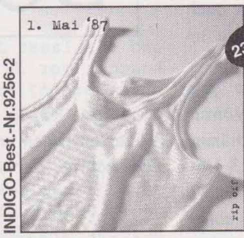
TS 008 - EP
1. MAI '87 - "BolleBummBasta"
Punkrock ist Provokation.
Die Vorzeige-Band aller Squatter und Polit-PunkerInnen brachte 1996 auf dieser Single zum Entsetzen der festgefahrenen Szene einmal Ragga-Dub-Kiffer-Mucke, auf der B-Seite gibt´s einen Techno-Trash-Industrial-Hardcore-Mix, der Euch die Ohren wegbläst! ATARI TEENAGE RIOT, PRODIGY und MINISTRY lassen grüßen. Die britische Szene war auf Anhieb völlig begeistert von dieser Single. In Deutschland bisher immer noch eher ein Geheimtip.

17,- DM

TS 010 - Pict.LP
N.O.E. "Handypunk"
TollShock hatte wieder mal ein Herz für Vinyl-Junkies und brachte auch das zweite Album von N.O.E. als Picture-LP raus

6,- DM

TS 004 -EP "DE RUTHS"
Debüt-Single der beliebten Berliner Band.
Ein erfrischender Mix aus Folk, Ska, Polka und Punk ! Grünes Vinyl !!!



INDIGO-Best.-Nr.9256-2

23,- DM

TS 012 - CD
1.MAI ´87 "RIP OFF"
Nach 13 Jahren verabschiedet sich mit diesem Album eine der interessantesten deutschen Polit-Punk-Bands

INDIGO-Bestell-Nr. 7081-2

23,- DM

TS 009 - CD "VIVA L'ANARCHIA"
Eine Gratulation an TON STEINE SCHERBEN
Die wichtigste deutsche Band gecovert von TERRORGRUPPE, FLUCHTWEG, DRITTE WAHL, N.O.E., RAWSIDE, NO EXIT, MOTHERS PRIDE, LOST LYRICS, COMBAT SHOCK, NEGATIV NEIN, 1.MAI ´87, TOXIC WALLS, KNOCHENFABRIK u.v.a.
20 Bands, 22 Songs, 73 Min. Musik, 24seitiges, liebevoll gestaltetes vierfarbiges Booklet !

STREETPUNK FROM FRANCE

Obwohl Frankreich Tür an Tür an Deutschland grenzt, bekommt man in unseren Gefilden mehr von den Geschichten eines kleinen, unbeugsamen gallischen Dorfes mit als von der kleinen gallischen Punkgemeinde. Und wenn man doch mal aufmerksam wird, dann meistens im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Streetpunkband CHARGE 69 oder dem Label COMBAT ROCK, welches CHARGE 69-Gitarrist Capsul betreibt. Mit ihm verabredete ich mich auf dem Konzert im "Südring" in Moers, wo CHARGE 69 gemeinsam mit BASH ! und RADICAL RUBBISH zum munteren Tanztee aufspielten. Ich kenne Capsul noch nicht sehr lange, glaube aber einschätzen zu können, dass es sich bei ihm um einen sehr sympathischen, ehrlichen, direkten und stets freundlichen Menschen handelt.

Unmittelbar vor dem Konzertort machten wir es uns in Micha Meyers gemütlicher Staatskarosse zum Interview bequem. Da Capsul wirklich sehr akzeptabel Deutsch spricht und nicht auf den Mund gefallen ist, entwickelte sich sofort ein nettes Gespräch über CHARGE 69, COMBAT ROCK RECORDS, Punk in Frankreich und auch persönliche Sachen, auf die ich gesteigerten Wert gelegt habe. Denn es langweilt mich in Interviews überall dieselben Fragen und Antworten lesen zu müssen. Wen interessiert zum Beispiel eine chronologische Auflistung, welche Platten eine Band schon veröffentlicht hat? Oder ob es mal Besetzungswechsel gab? Bullshit !
Die Scheiben des Wagens waren hinterher derart beschlagen, dass wir uns beim Aussteigen prompt fragen lassen mussten, ob wir gefickt hätten, was wir natürlich bejahten. Logisch. Denn Völkerverständigung sollte schliesslich nicht bei verbaler Kommunikation enden. Wenn man mehr über einen Menschen erfahren möchte, dann muss man als Schmierenjournalist der Boulevardpresse schon mal einen Schritt weiter gehen und einen gepflegten One-Night-Stand wagen.

Erzähle uns etwas über die Region, in der du aufgewachsen bist...

Ich bin im April 1965 in Metz geboren. Metz ist in Lothringen, an der Grenze zum Saarland. Also nicht weit von Deutschland entfernt, ca. 60 Kilometer von Saarbrücken weg. Früher ging es der Region sehr gut, weil dort - ähnlich wie im Ruhrgebiet - Kohle abgebaut wurde und es dementsprechend viel Arbeit gab. Es war eine der reichsten Regionen Frankreichs. Dann wurden die Kohleminen geschlossen, und der Region geht es von Jahr zu Jahr schlechter. Das ist sehr traurig. Deshalb haben wir auch ein Lied namens "région sacrifiée" gemacht - über eine sterbende Region.

Wie sieht es in Metz mit Punkrock aus?

1977 war es eine echte Punkstadt mit vielen Aktivitäten und auch Bands. Du kannst das nicht mit Deutschland vergleichen, wo plötzlich in allen Städten gleichzeitig Punks auftauchten. In Frankreich war Punkrock nicht so sehr angesagt. In Metz gab es aber sehr viele Punks, und vor allem später in den frühen 80ern war es sehr sehr geil. Doch dann kamen Heroin und andere harten Drogen in die Szene, viele junge Leute starben, und von den alten Punks ist heute fast niemand mehr dabei. Der Punkszene ging es zunehmend schlechter. Es gab immer mehr berfälle, Drogenabhängigkeit, und eine Menge Leute wanderten in den Knast. Seid ein paar Jahren gibt es aber einen neuen Anfang. Neue, junge Leute kommen dazu, Bands gründen sich, und dieser Neubeginn gefällt mir sehr gut. Die besten Bands bei uns in der Stadt sind zur Zeit NEOPHYTE, D-PRIME und noch ein paar andere.

Gibt es durch die räumliche Nähe zu Deutschland einen Austausch, so dass ihr zum Beispiel nach Deutschland auf Konzerte kommt und die Deutschen sich französische Bands ansehen?

Es gibt da ein Kommunikationsproblem. Vor Jahren gab es einen Laden im Homburg namens "Tote Hose". Ich war nur einmal dort. Obwohl Homburg nur 80 Kilometer von mir entfernt war, haben wir so gut wie nie Infos bekommen, wenn dort etwas los war. Heute ist das viel besser, weil wir inzwischen viele Leute aus dem Saarland kennen, die uns anrufen, wenn bei ihnen Konzerte stattfinden. Umkehrt machen wir das genauso, wenn wir bei uns Gigs organisieren. Das ist ein guter Anfang.

Wo hast du eigentlich so gut Deutsch gelernt?

Ich gehe sehr oft in Deutschland auf Konzerte, und ich mag auch viele deutsche Punkbands. Das half mir am Anfang ein paar Brocken zu verstehen. Ich hörte wie sich die Leute unterhalten und achtete auf die Texte der Bands. Auf jeden Fall habe ich es nicht in der Schule gelernt.

Nein? Du hast dir die Sprache selbst beigebracht?

In der Schule war ich einer der Schlechteren. Meine Eltern kommen nicht aus Lothringen und sprechen kein Deutsch. Aber die anderen Kinder in der Schule sprachen alle schon im Elternhaus Deutsch. Als ich am Anfang in der Schule war, fragte mich die Lehrerin, was ich in Deutsch sagen könne. Es war nur "ja, nein, danke", während die übrigen Kinder deutsch ebenso gut sprachen wie französisch. Als ich das hörte - Akkusativ, Dativ, Nominativ - da wusste ich, dass das nichts für mich ist. Aber wenn dich eine Sprache interessiert, weil du dadurch neue Leute im Punkrock kennenlernen kannst, dann lernst du das viel einfacher und schneller. Es gibt viele Missverständnisse, viele Leute die dieses oder jenes aus Unwissenheit hassen bzw. mögen, weil sie der Sprache nicht mächtig sind.

Was bedeutet eigentlich Capsul?

Früher hatten wir wie die englischen Punks alle Spitznamen. Meiner war "de capsuleur", was soviel bedeutet wie Flaschenöffner. Ich hatte immer einen Flaschenöffner in meinem Tasche.

Aber das war zu lang, deshalb wurde daraus "capsul", der Kronenkorken, der Verschluss der Flasche. Und daraus ist jetzt einfach Caps geworden.

Wie heisst heisst du mit richtigem Namen?

Claude Alain.

Welche Interessen hast du neben der Musik?

Punkrock ist mein Leben. Das ist alles was ich mag, von morgens bis abends. Ich weiss, dass das vielleicht etwas dumm ist, weil man vielfältiger sein sollte oder sinnvollere Sache unternehmen könnte wie z.B. sich weiterzubilden oder etwas mit Wissenschaften zu tun zu haben... Aber Punk ist das einzige, was mich interessiert. Ich bin wie ein kleines Kind und renne jeden Morgen sofort zum Briefkasten, um zu kucken ob da viele neue interessante Platten drin sind. Jetzt habe ich gerade die neue FORGOTTEN bekommen und höre eine Woche lang nur diese Platte.

Dadurch, dass du mit deinem Label COMBAT ROCK selbständig bist und auch noch in Bands spielst, verschwimmen die Grenzen zwischen "Arbeit" und Vergnügen. Das ist wirklich nicht schlecht. Kenne ich von mir...

Ja genau. Ich kann aber auch die jüngeren Kids verstehen, die den Zeigefinger heben und dir etwas von Punk-Business und Kommerzialität erzählen wollen. Denn ich war früher mit I6 genauso. Aber du musst was zu essen und trinken kaufen, du hast Kinder und willst überleben. Du musst halt den Mittelweg finden. Ich behaupte nie, dass ich auf Non-profit Basis arbeite, denn ich brauche Geld zum Leben. Aber ich versuche fair zu sein, und bestimmt nicht alles für Geld zu tun. Und ich mag es so wie es ist.

Seit wann gibt es COMBAT ROCK?

Seid ca. II Jahren...

Neben einigen internationalen Bands wie den UK SUBS, VICE SQUAD oder LOWER CLASS BRATS, veröffentlichst du hauptsächlich Sachen von Bands aus Frankreich. Steht das ein bisschen unter dem Motto "support your local scene"?

Ja schon. "Support your local scene" wurde als Reaktion auf die vielen Reunions alter Bands aus der Taufe gehoben. Viele Leute sind nur noch auf die Konzerte mit den alten Bands gegangen, die heutzutage nichts mehr mit Punk zu tun haben. Diese Bands sind intelligent genug zu wissen, dass einer Menge Leute ihre Musik von früher noch sehr gut gefällt. Aber es gab zu dieser Zeit auch gute neue Bands wie VANILLA MUFFINS, BRAINDANCE oder OXYMORON, die ich für viel besser hielt. Ich sage nicht, dass alle alten Bands scheisse sind. Aber es gibt so eine Mode, nach der bestimmte Leute nur noch auf Festivals und Konzerte mit alten Bands gehen. Am Anfang war das noch ganz okay, aber zuviel ist zuviel. In I0 Jahren werden die Leute sagen: "Wow, OXYMORON, das war eine geile Band ". Aber die aktuellen Bands brauchen die Unterstützung jetzt und heute. Und nicht erst wenn sie tot sind.

Du redest mehr von der europäischen Szene. Wie sieht es denn speziell in Frankreich aus...

Du hast in Frankreich eine komplett andere Situation als in Deutschland. Bei euch gibt es hunderte Bands und Unmengen Labels. In Frankreich ist die Punkszene... ich würde mal sagen halbtot. Aber wir sind froh, dass es bei uns ein neues Musikmagazin gibt, "Rocksound", welches dem Punk wieder mehr Aufmerksamkeit spendet. Alle 3 Monate gibt es eine special issue, die sich nur mit Punkrock befasst. Dieses Magazin erscheint in 50.000er Auflage mit einer Gratis-CD. Natürlich werden dadurch viele Leute angesprochen, die mit Punk gar nichts zu tun haben, aber von sich selbst behaupten sie wären im Underground und wüssten angeblich alles. Aber man muss Punk für jüngere Leute einfach wieder interessant machen, damit sie darauf aufmerksam werden.

Wie lange existieren CHARGE 69 schon?

6-7 Jahre. Schlagzeuger Laurant, mein bester Freund, hat früher bei der Skaband SKAFERLATINE gespielt. Ich war bei PKRK. Wir trafen uns zusammen mit dem Gitarristen von MOLODOI und wollten lediglich eine Spassband gründen, die alte Klassiker spielt. Aber der Gitarrist hat nur für I ½ Jahren mit uns zusammengespielt, weil MOLODOI damals eine sehr sehr grosse, populäre Band waren, die auch in Kanada, Amerika etc. unterwegs waren. Deshalb hatte er keine Zeit mehr.

Was bedeutet für dich der Bandname CHARGE 69?

Haha, "charge" ist ein französischer Ausdruck, ein örtliches Slangwort von uns, dass es eigentlich gar nicht gibt. Es bedeutet soviel wie "Wir gehen jetzt mal ein paar Biere kippen".

Es kommt also nicht aus dem Englischen?

Charge bedeutet im Englischen soviel wie "etwas zu füllen". Und wenn wir charge meinen, dann deutete das, dass wir uns selbst abfüllen. Das ist etwas dumm, aber egal...

Und warum 69...?

Zum Beispiel weil SHAM 69 eine meiner Lieblingsbands aus den Anfangstagen waren... Dann gibt es da noch eine erotische Definition... Es steht für alles mögliche. Du brauchst am Anfang einen Namen, diskutierst mit deinen Kumpels und einer sagt plötzlich "warum nicht CHARGE?" und ein anderer "warum nicht CHARGE 69?". So schnell und einfach geht das...

Weshalb sind eure Texte in französisch?
Unser Sänger Gil spricht nicht so gut Englisch. Aber auf unserem näxten Album ist auch ein englischer Song, um mal zu sehen wie das ankommt. Aber es gibt wichtigeres als die Sprache. Als ich jung war, hab ich fast nur englischen Punkrock gehört obwohl ich kein Wort verstanden hab. Aber es gefiel mir. Das ist das Gute an der Musik. Sie geht weit über die Sprachbarrieren hinaus. Wir spielen öfter in Deutschland als in Frankreich. Und viele Leute auf den Konzerten können kein Französisch. Aber sie sehen, dass wir in derselben Stimmung wie sie sind und in derselben Welt leben. Deshalb gefällt es ihnen trotzdem. Ich höre viel deutschen Punk und verstehe auch nicht alles...

Welche deutschen Bands magst du...?
Ich mag die alten TOTEN HOSEN-Sachen, NOISE ANNOYS, OXYMORON, M DELS NO M DELS, RAZZIA war geil, DAILY TERROR.

Es existieren kaum Punkrockbands aus Frankreich, die in Deutschland bekannt sind. Was glaubst du woran das liegt?
Es gibt Politiker, die sagen dass Europa zusammenwächst. Das muss auch im Punkrock so sein, denn für uns gibt es keine Grenzen. CHARGE 69 und auch LA FRACTION spielen oft in Deutschland. Das ist ein Anfang. Andersherum haben wir zusammen mit OXYMORON in Frankreich 3 Konzerte gegeben, die mit 5-600 Zuschauern ein totaler Erfolg waren. Wir haben M DELS NO M DELS rübergeholt und auch POPPERKLOPPER. Von RASTA KNAST hab ich in meiner Mailorderliste sehr viel verkauft, und OXYMORON sind bei mir eine der meistverkauften Platten überhaupt.

Was hältst du von dem momentanen amerikanischen Streetpunk-Boom?
Ich denke, dass wir in Europa gute Antworten darauf haben. Es gibt soviele Streetpunkbands wie VANILLA MUFFINS, OI GENZ, OXYMORON... BRAINDANCE haben sich leider aufgelöst.

Viele Leute hören aber halt nur amerikanischen Stoff...
Ich weiss, ich weiss... Das ist leider eine Mode. Diese Leute machen einen Fehler. Es liegt vielleicht auch an uns Labelmachern und Fanzinern zu sagen: "Stop. Wir können nichts schlechter als die Amerikaner."

Wenn ich ehrlich bin, dann gibt es in Deutschland aber vielleicht nur 2-3 gute Streetpunkbands die in Englisch singen. SCATTERGUN, OXYMORON und DISTRICT...
Gut, das kann sein...

In Deutschland hat die Oi -Punkszene manchmal rger mit angeblich "unpolitischen" Leuten oder Faschisten, die die Oi -Szene unterwandern. Gerade dieser Laden hier in Moers ist vor nicht allzu langer Zeit von Faschisten überfallen worden. Wie sieht es in Frankreich innerhalb der Oi -Punk-Szene aus?
Es gibt keine Oi -Konzerte in Frankreich. Es ist einfach zu gefährlich, und es gibt zuviele Probleme und Ausschreitungen. Bei uns gibt es viele Leute, die nicht nur ein bisschen rechts sind, sondern total rechts. Aber in der Oi -Szene existieren auch viele Leute, die einfach nur supernett sind und mit der ganzen rechten Scheisse nichts zu tun haben. Aber ihnen sind die Hände gebunden. Denn wenn sie Oi -Konzerte organisieren wollen, dann gibt es immer Krawalle. Das macht keinen Spass, weil das Konzert in einen Boxring umfunktioniert wird. Auf solche Konzerte gehst du einmal, zweimal, vielleicht noch ein drittes Mal, und dann denkst du dir "Fuck off ". Das ist sehr traurig. Es sind immer dieselben Leute, die rger verursachen. Und dagegen müssen wir vorgehen. Manche korrekten Bands waren nach ihren Konzerten wirklich konsterniert. Bei BUSINESS zum Beispiel oder bei ONE WAY SYSTEM waren so viele Faschisten... Und die Bands haben wirklich nichts damit zu tun.

Das war das etwas abrupte Ende eines netten Gesprächs. Mein verficktes Aufnahmegerät quittierte mal wieder aus heiterem Himmel den Dienst. Besten Dank an Caps fürs Interview.
-MICHA-

MOLOTOW SODA

26.10.2000, Oberhausen "Druckluft"

Der Herbst zeigt sich von seiner ungemütlichsten Seite. Es regnet zwar nicht so stark, dass man jaulende Katzen beobachten kann, die sich mit hektischen Bewegungen krampfhaft am rutschigen Bordstein festhalten, um nicht in den reissenden Sturzbachfluten zu ertrinken. Aber es ist schmuddelig kalt, regnerisch, ungemütlich. Und so früh dunkel, dass man mittags kaum genug Zeit hat die Rollos hochzuziehen, bevor der Mond den ewigen Zweikampf mit der Sonne einmal mehr für sich entscheidet. Scheisse wie poetisch; das hat man nun davon, wenn man beim Arzt im Wartezimmer zu oft die Augen in den ausliegenden Schundromanen versenkt... Normalerweise eignen sich Abende wie dieser perfekt, um sich in aller Ruhe in der Wanne die Läuse aus dem Pelz zu schrubben und sich anschliessend in eine wärmende Wolldecke zu rollen. Beim Gedanken an all die armen Schweine, die sich draussen im ungemütlichen Regenwetter frierend rumtreiben müssen, zeichnet sich erst Recht ein zufriedenes, wohliges Grinsen in die Gesichtszüge.

Aber wer wählt schon freiwillig den einfachsten Weg... Ich hab´s ja nicht anders gewollt, zieh die schmierige Kapuze über die Hirse, den Kragen der feuchten Lederjacke bis über den Nacken hoch, und ab geht´s in den Grossstadt-Dschungel.

Sollte mich mal jemand fragen, was die unwichtigste Einrichtung am örtlichen Bahnhof ist, dann gibt es nur eine Antwort die volle Punktzahl: Der Zugfahrplan. Ich kann mich nicht daran erinnern, wann in Duisburg zuletzt jemals ein Zug pünktlich abgefahren ist. Manchmal gewinne ich den Eindruck, dass sich frustrierte, unterbezahlte Zugführer mit diabolischem Grinsen einen olympiareifen Wettkampf untereinander liefern. Und derjenige mit den unverschämtesten Verspätungszeiten am Ende eines jeden Monats wird mit ´ner Literflasche Jägermeister intern zum Sieger im Klub der Hobby-Sadisten gekürt. Den leidigen Blick auf den schrottreifen Fahrplan kann man sich getrost sparen. So ist´s auch diesmal. In der Servicewüste Bahnhof dauert es eine halbe Ewigkeit bis man im Schlangentaxi dem Festival der Verspätungen endlich entronnen ist.

In Oberhausen reibe ich mir verwundert die glanzlosen Augen, weil nur ein kleines Häufchen Unverwüstlicher vorm Laden rumwuselt. Hey, ich dachte hier wird dem 1000-seitigen Lexikon der Punkrock-Geschichte ein weiteres bedeutendes Kapitel zugefügt?! Aber es ist halt ein schnöder Donnerstag, an dem nur wenige die eigenen Alltagsfesseln zu sprengen versuchen.

IWAN L.A.E. aus Essen verpasse ich, weil draussen vor meinen Augen Leute ihren eigenen Urin aus Plastikkanistern trinken. Zumindest sieht es so aus. Für einen kurzen Augenblick befürchte ich, dass manch einer den Titel der neuen **MOLOTOW SODA**-Scheibe, "Eigenurin", etwas zu wörtlich nehmen. **Der plötzliche Auslöser der Schrecksekunde entpuppt sich aber schnell als süffiges Weingemisch.**

MOLOTOW SODA

Keine Träume

Dieses haben scheinbar auch die zahlreich erschienenen Hunde intus. Ähnlich wie auf Noah´s biblischer Arche tummeln sich auch hier die Vertreter beinahe sämtlicher Rassen. Nene, also ehrlich, **Punkerhund** möcht´ ich auch nicht sein. Ständig muss man sich von volltrunkenen Herrchen und Frauchen, die in Sachen Körperpflege garantiert keine Vorbildfunktion ausüben, unkontrolliert begrapschen, rumtreten und mit geringem Wortschatz runterputzen lassen. Aber wenigstens ist man nie einsam und erfreut sich stets eines engeren Kontakts zu Mitgliedern der eigenen Gattung sowie zu den menschlichen Strassenkötern. Hunde zahlen an der Kasse bekanntlich den doppelten Eintritt, so dass sich viele in Ermangelung des nötigen Kleingeldes den Gang ins Innere sparen und stattdessen lieber unmittelbar im Eingangsbereich ihre eigene wilde Pogo-Party feiern. Das zieht eine Kette von kleineren Verkehrsunfällen nach sich. Denn beim Verlassen der Halle stolpern eine Menge Leute fast über die herumtollenden Bastarde, straucheln, trudeln und verwandeln das tierische Hindernis beinahe in ein Spielzeug aus der Abteilung "kick & fly". Mir ruft sich automatisch der MOLOTOW SODA-Song "1000 Lügen" mit leicht abgewandeltem Text ins Gedächnis: "1000 Hunde - hast du für uns parat. 1000 Hunde - bleiben uns nicht erspart." Nach ´ner guten Stunde enden IWAN I.A.E. um 23 Uhr mit ´ner U.K. SUBS-Coverversion ("Party in Paris"). Viele sind etwas angesäuert und bekommen am Hals dezente rote Flecken, weil es schon so spät ist und der letzte Zug bereits in den Startlöchern steht. Und wehe du kommst auch nur 1 Minute zu spät, denn der ist diesmal GARANTIERT pünktlich !!

Nach ´ner knappen Pause geben sich dann die Herren aus Bonn die Ehre. Ich bin doch recht gespannt, weil ihr neuer Tonträger derart geil rüberkommt, dass er sich bei mir im CD-Player in einer nimmermüden Dauerorgie noch runder dreht als er eh schon ist. Die Release-Party soll übrigens laut Roland von **PAPST JHONNIE RECORDS** in Bonn draussen unter ´ner Brücke stattgefunden haben. Voll Ghetto-mässig mit brennenden Mülltonnen und so. War wohl ´ne wirklich feine Sache... **MOLOTOW SODA** starten mit dem Klassiker "Wasserleichen". Und direkt beim ersten Song haut vorne ein ungelenker Typ mit einem kernigem Faustschlag jemanden die Nase blutig. Der Kampf der Mutanten ist eingeläutet. Die Halle füllt sich etwas, und teilweise wird ein lustig anzusehender Salmonellenpogo aufs Parkett gelegt.

Nach "Wasserleichen" fordert ein Komiker lauthals "Zugabe", was Sänger Tommy Molotow nach dem nächsten Song "Die Todgeweihten grüssen euch" mit dem Abschied vom Publikum quittiert. Aber natürlich geht´s noch weiter. Bei "1000 Lügen" ist schon etwas mehr los. Aber richtiger Massenpogo kommt erst bei "Masslos" auf als alle lauthals zur Demaskierung der High Society aufrufen. Leider finden nur wenige neue Songs den Weg ins Programm. Aber das reichlich lustige "mein Mutti ist ein Hool" oder beispielsweise das geniale, leicht melancholische "nachts am Fluss" können absolut überzeugen. Manchmal rutschen dem Gitarrero die flinken Finger etwas zu sehr aus, was aber nur am Rande leicht stört. Dann ist Showtime, Karaoke regiert. Tommy Molotow zaubert einen wahrscheinlich schon oft benutzten Ordner mit Songtexten hervor. Fehlen nur noch die willigen Versuchskaninchen, die den Mumm haben sich vor dem johlenden Volk zu blamieren. Aber alle machen zu meinem Erstaunen bzw. Entsetzen ihre Sache erstaunlich gut. Der **UNDERTONES**-Klassiker "teenage kicks" steht zwar ganz oben auf der pechschwarzen Todesliste der Songs, die man aufgrund zu heftiger Verwurstung besser nicht mehr covert. Aber es gibt scheinbar immer noch ausreichend Freiwild, welches bei einer Missachtung dieses ungeschriebenen Gesetzes der drohenden Strafe der Entmannung mutig ins Auge sieht.

Der IWAN I.A.E.-Sänger beweisst bei "where´s captain kirk?" exzellente Entertainer-Qualitäten. Was man auch von **VAGEENAS**-Sängerin Babette behaupten kann, die bei ihren Coversongs von The **DAMNED** und den **PISTOLS** wie ein heran rollender Tornado über die Bühne fegt. Tut ihr bei der langen Zwangspause der **VAGEENAS** wohl sehr gut, live mal wieder ordentlich das Haus zu rocken. Für mich ist der KARAOKE-Block etwas zu lang. Ich würde lieber ´nen paar eigene MOLLI-Songs um die Ohren gedonnert bekommen. Wenn ich alte Klassiker hören will, schmeiss ich ´nem Tape ein... Als Zugaben okay, aber die Songs kommen irgendwie zu früh und zu geballt.

Selbstverständlich darf auch DIE Hymne überhaupt, nämlich das stimmungsvolle "Molotow" auf keinem Konzert fehlen. Wie ich zu hören bekam, ist es für Veranstalter Pflicht das promillehaltige Gemisch namens "Molotow Soda" in einem gut ausgewaschenen 5-Liter-Kanister bei jedem Auftritt zu stellen. Die Jungs und Mädels vom "Druckluft" hatten nicht nur das Bandessen bis zur Schmerzgrenze verschärft, sondern auch den fälligen Kanister ins Reich der Vergesslichkeit verbannt. Gut, dass MOLOTOW SODA einen prall gefüllten Ersatzkanister dabei haben, der sofort im Publikum die Runde macht. Gierige, durstige Mäuler öffnen sich mit gesundem Automatismus. Ich

hab endlich auch mal das Glück ganz ohne Ellenbogeneinsatz in den Genuss dieses Teufelszeugs zu gelangen. Ich erwarte eine Mischung aus Waschbenzin und Frühstückskorn, aber das Zeug ist einfach nur saulecker !! Hätte ich echt nicht gedacht. Und es knallt dermassen, dass sich die Gehirnzellen warm anziehen müssen. In der "Eigenurin"-Platte ist ja das heilige Rezept abgedruckt, welches ich für Interessierte hier einfach mal dreist klaue: 1 Flasche Eierlikör, 1 Flasche Blue Curacao, 1 Flasche Rum und Zitronenkonzentrat oder wahlweise ´ne Flasche Bitter Lemon in einen Kanister kippen, schütteln und ab innen Hals. Meinem alten Kumpel Volker von den **DODELSACKEN** wird eine Ecke des Schneidezahns ausgehauen als ihm jemand den Kanister an die Lippen wuchtet. Aber als gelernter Zahntechniker ist er sicher schnell in der Lage Abhilfe zu schaffen.

Die **CANALTERROR**-Hymnen "Staatsfeind" und "zu spät", die MOLOTOW SODA sonst mal gerne am Ende eines Konzerts zum Besten geben, werden leider nicht mehr aus der Mottenkiste geholt. Schade, aber vielleicht auch verständlich. Denn es sind auf Grund der späten Uhrzeit an diesem Wochentag nicht mehr allzu viele Leute da, um eine kochende Party zu veranstalten.

Auf der Rückfahrt ist unser fröhliches Quartett dem perversen Musikgeschmack eines nicht näher genannten Fahrers hilflos ausgeliefert. **CORRUPTED** heisst der japanische Alptraum, der in seinem 75-minütigen slow-motion-Holocaust jedes ehemals fröhliche menschenähnliche Wesen im Handumdrehen in den Selbstmord treibt. Wer diese alptraumgleiche, ultra-ultra-langsame Death Metal Abart mit dem urig röchelnden Sänger jemals an seine Ohren liess, ist nun entweder psychisch gestört oder tot. Ich spiele mit dem Gedanken mich statt nach Hause lieber direkt zur nächsten, möglichst hohen Brücke chauffieren zu lassen. Oder sind die Gleise dieser viel befahrenen Bahnstrecke näher? Aber irgendwie müssen **MOLOTOW SODA** das ungleiche Duell mit **CORRUPTED** in meinem betäubten Kopf doch für sich entschieden haben... **ENDE.**

-MICHA-

MUTANTEN WIE ICH UND DU

HAPPY FAMILY 2000

Über Geschmack lässt sich streiten, so sagt im Allgemeinen der Volksmund. Und ob es dabei um das optische Bild, das Verständniss von Humor oder die musikalischen Vorlieben geht, die Geschmäcker gehen kilometerweit auseinander. Was der Eine fast als Gottbild verehrt ist für den Anderen kaum mehr Wert als der Dreck unter der Schuhsohle. Und eben andersrum. Doch wie würde der allzeit diskusionsbereite aufgeschlossene Hippiestudent jetzt sagen: Hey Leute, seid doch tolerant. Genau, man sollte auch die anderen Geschmäcker tolerieren. Im Prinzip leicht gesagt. Was aber wenn sich auf einmal tausende und abertausende Ausgeburten des schlechten Geschmackes, Mutanten der Musikkultur, ja einfach die hässlichsten und abscheulichsten Wesen dieses Landes vereinigen um ein Fest der Nichtskönner und Versager zu feiern. Was, wenn auf einmal alle Negativpunkte aufeinandertreffen, wenn sich das äussere Erscheinungsbild, die Witze und die Musik gegenseitig so dermassen unterbieten, dass einem nur noch das kalte Grauen über den Rücken läuft. Was dann?

Genau dies sollte nämlich am 12.08 in Düsseldorf der Fall sein. Das Grauen in Namen ausgedrückt hiess: Olaf Henning, Andy Borg, Tom Astor und als Krönung Roberto Blanco. Der definitive Supergau!!! Wie konnte das passieren, werden sich viele Leute Fragen. Die Akteure sind ja schon im Einzelpack nicht länger als 2 Minuten zu ertragen und jetzt wollten sie uns die geballte Ladung des vergetäuschten Frohsinns im Viererpack servieren von 11 Uhr morgens bis 18 Uhr ???? Schon bei dem Gedanken daran stösst manch einerübel auf. Was ist also zu tun am 12.08.? Richtig Bier einpacken und mit dem Zug nach Düsseldorf fahren. Die Heroen von ZDF bis N3 mal gehörig abfeiern. Das durfte man sich nicht entgehen lassen. Wir bekamen die Helden der Nation live zu sehen und das auch noch völlig kostenlos.

Grossartig! Jawoll! Wir waren mal wieder dabei als es dieses Jahr wieder hiess: „HAPPY FAMILY, das Fest für die ganze Familie". Freier Eintritt und das Bier vom Fass sollte hier für 0,3l sage und schreibe 1mark50 kosten. Wahnsinn! Warum also noch lange zögern. Mal nich mit der Wimper gezuckt und ab ging das nach Düsseldorf. Auf dem Weg noch schnell das Bier in den Kappes reingekippt, nicht weil die Bierpreise auf dem Fest so hoch waren oder weil man so lange am Bierstand anstehen musste, nein, damit man das geballte Elend besser ertragen konnte. Überfüllte Essbahnen auf dem Weg zum Rheinstadion besetzt mit Rentnern, Kinderwagen und Dackeln, dazwischen ein kleiner Haufen biersaufender Punkmusikanhänger, die bei mindestens 35 Grad im Schatten auch noch drängeln mussten und andere Opas nicht mehr in die Bahn reinliessen weil man ja noch Platz brauchte um seinen Arm zum Mund zu heben um sein Bier dahinzurangieren. Aber trotzdem es ziemlich eng aber die Vorfreude war gross.

Den Beginn um 11 Uhr schafften wir nicht ganz, da man ja auch mal ein bisschen schlafen wollte, aber gegen Mittag waren wir dann am Treffpunkt angelangt. Omas, kleine Kinder, Backfischbuden, Opas, Wurststände, Werbeaffen, Losbuden, Vokuhilas, selbstgestochene Ankertatoos und Goldkettchen liessen uns völlig kalt, wir wollten nur eins: Bier und Bühne Mit frischgezapftem Pils in der Hand konnten wir dann auch schon sehen was als erstes auf uns zukommen sollte. Einige Trucker und Cowboys befanden sich bereits auf der Bühne und an forderster Front der Chef aller Highways, das Idol aller Hobbyfunker: Thomas Astor. Yeees So ein König direkt zu Beginn der Show. Ein zufriedenes Grinsen machte sich über unseren Gesichtern breit. Das kalte Bier fest im Griff drängten wir uns durch etliche Schnauzbartfetischisten und Cowboyhutträger näher in Richtung Bühne. Rechts vor der Bühne hatte man genügend Platz und konnte den alten Sheriff ganz gut im Blickfeld behalten. Hits wie „Country Road.... take me home.... to the place......" und andere wurden vom Tom ganz straight mit Gitarre auf dem Rücken gesungen. Hat er gar nicht benutzt die alte Westernklampfe sondern einfach ganz locker wie wenn man durch die Prärie reitet auf den Rücken geschnallt.

Leider konnten wir nur noch kurz Tom Astor und seine Band bewundern, da wir ein bisschen zu spät gekommen waren. Aber der nächste Act wurde auch schon von einem Herrn angekündigt, der es verstand die Zuschauer bei guter Stimmung zu halten. Ich meine was heisst gute Stimmung... bei dem Tempo was Tom Astor an den Tag gelegt hatte waren wohl die meisten Leute eh schon eingenickt. Der Herr in schwarzem Anzug mit Hut und Schlips hatte die Massen aber super unter Kontrolle. Während die Bühne umgebaut wurde faselte dieser völlig unbeholfen irgendwelchen Stuss von wegen „ihr seid super.... ganz ganz tolles publikum...bla bla...düsseldorf ist super....heyy!!!! bla bla bla..." nach jedem Satz drehte er sich um, um zu gucken, ob die Jungs hinter ihm schon alles fertig hatten. Ab und an kamen mal ein paar Kinder auf die Bühne, die lustige Bälle und lustige Frisbees ins Publikum warfen, damit dieses blos nicht zum Wurststand verschwand.... und dann war es endlich soweit: Hier ist Olaf Henning... und Halbplayback go! Gesungen wurde hier sogar live. Hämmernde Bassbeats erklangen aus den Riesenboxen, die die nächsten 40 Minuten auch erstmal nicht stoppen sollten. Und dann kam der im Verhältniss zum Rest der Superstars noch junge Glatzkopp auch schon angehüpft: „Die Manege ist leer... ich bin nicht mehr dein Clown..... uu uu...!" Wahnsinnsstimmung. Der Ballermannsound war direkt hier nach Düsseldorf geholt. Die Zuschauer völlig in Fahrt und ich bekam so langsam mit der Angst zu tun, denn das schwitzende weibliche Wesen mit den Riesenbrüsten und der blondierten Kurzhaarfrisur die im Nacken langgelassen wurde gerieht beim extatischen Abtanzen immer mehr ins schwitzen und ich betete, dass sie sich nicht noch mehr ausziehen würde.

Die Party war voll im Gange, Olaf spielte ein Hit nach dem anderen... „Das Spiel ist aus... Game over... uu uu..!!!" Eigentlich war jedes Lied genau das gleiche wie davor, aber das schien hier scheinbar niemand zu bemerken. Wir streckten unsere Arme in die Luft und feierten Olaf für seine musikalischen Fähigkeiten gehörig ab. Neben uns wippten einige Riesenzellulitisgesässe, die mit aller Gewallt in hellrosa Leggins gezwängt wurden im Takt mit und Olaf bedankte sich immer wieder dafür, dass seine Supersingle auf irgendeinem Platz in irgendwelchen deutschen Charts war. Als Dank wurde das Lied dann 2 oder 3 oder was weiss ich wieviele Male gespielt.

Der Alkoholpegel war zu diesem Zeitpunkt definitiv noch nicht auf dem Level, wo man musikalisch alles über sich ergehen lässt, also bemühten wir uns rechtzeitig zum Auftritt unseres Lieblingsstars Roberto Blanco stramm wie Köter zu sein und schütteten uns eine Kanne hinter der anderen rein. Hat ja fast nichts gekostet. Doch plötzlich, welch ein Schock, Herr Blanco sollte gar nicht als letztes spielen sondern wurde schon hinter Olaf Henning angekündigt. Damit war unsere ganze Planung fehlgeschlagen. Aber was solls. Da mussten wir jetzt durch. Der Ansager machte weiter lustige Witze, alle freuten sich und dann konnte es auch schon weitergehen.

In komplett schwarzer Montur, darüber ein knallrotes Jacket betrat Deutschlands Stimmungskanone Nr. I die Bühne, AUSNAHMSWEISE mal mit einem riesen Grinsen in der Fresse. Und alles war wiedermal super! In die Hände geklatscht und „...ein bisschen Spass muss sein...!!""" und schon wurden die alten Knochen wieder ein bisschen geschaukelt. Jawohl jetzt tobte auch bei uns die Party. Und man kann wirklich ungelogen sagen, dass der gute Roberto einen Hit nach dem anderen durchs Mikro schmetterte, ganz ganz grosse klasse. Mit dabei unter anderem: „Sex Bomb" „Makkarena" und der Überhit „Resi bring bier", wo er zusammen mit Tony Marshall zu dem Song „Crazy for you" von David Hasselhoff einen deutschen Text geschrieben hat. Die Single kann ich sogar mein eigen nennen Ein Meilenstein der Musikgeschichte. Ein Dauerbrenner auf meinem Plattenteller. Der Knaller auf jeder Party! Roberto spielte sein ganzes Set runter und genehmigte sich in regelmässigen Abständen mal ein kleines Gläschen Sekt, damit er den Pegel halten konnte. Ein Mädel was in vorderster Reihe auf seine Caribischen Klänge abtanzte wurde gleich mal auf die Bühne geholt und mit den goldringenübersähten Riesenpranken begrabbelt. Das Mädchen stand da völlig verschüchtert mit ihrem trendy bauchfreishirt und musste lästige Fragen zum Bauchnabelpiercing beantworten. Als die Frage kam „Was ist denn da über dem Bauchnabel?" kann man sich eigentlich denken welche politisch völlig unkorrekten Zurufe da aus unserer Ecke kamen, die uns natürlich prompt tötende Blicke aller umherstehenden Zuschauer einbrachten. Natürlich meinte Roberto in seiner Naivität das trendige Tribal-Tatoo über dem Bauchnabel... wer kann das schon ahnen...

Dieser Auftritt war natürlich äusserst schwer zu toppen. Wenn überhaupt, dann wäre dies nur für einen Menschen möglich. Nämlich für den König des Showbizz, den Chef aller Unterhaltungssendungen, den bayrischen Superlover, Liebling aller Rentnerinnen, the one and only Andy Borg. Also wenn ein Mensch wirklich locker ist, dann ist das unser Andreas. Gekonnt enterte er die Bühne und übernahm die Kontrolle, sang locker flockig ein Lied und riss sofort völlig spontan einen Riesenkalauer: „So, das war's, danke und Tschüss!" haaaaah! Wir klopften uns die Schenkel kaputt und prosteten uns zu auf diesen super Gag. Doch Andy klärte sofort die Lage wieder auf: „Hahaha! Neeein war nur ein Scherz!" und man hörte ein erleichtertes Aufatmen bei den anwesenden Senioren. Na aber Gott sei Dank, mein lieber Schwan, wir dachten schon. Natürlich wurde der gleiche Witz bei einigen der folgenden Stücken nocheinmal wiederholt, kam aber immer wieder gut beim Publikum an. berhaupt ist Andy Borg der Spassvogel schlechthin, wer seine grossartige Schlager oder Volksmusiksendung kennt, weiss was da Sache ist. Ein Hammerwitz überbietet da den nächsten.... „...zuletzt hab ich mir was ausgeborgt....!" hahahaahooho!!!

Auch diesen Auftritt kann ich nur loben. Musikalisch aber vor allem auch in humoristischer Hinsicht einsame Spitze und ich bin mir ziemlich sicher, dass das ein oder andere Hösschen da vor der Bühne schon feucht geworden ist, keine Frage.

Punkt 18:00 Uhr war das Festival mal wieder zu Ende und alle Mutanten machten sich auf den Weg nach Hause oder noch zur Kö in D-dorf weil sich da für den Abend Heino angesagt hatte. Keine Frage, hier waren einige Leute anwesend, die keine Spur von Angst vor einer Überdosis zeigten.

Wohl noch nie in meinem Leben habe ich soviele schlechte Tatoos, Vokuhilas, Riesenleggingsärsche und aufgeputschte Lederwestenträger auf einem Platz gesehen wie an diesem Tag und ich frage mich wieviel Elend müssen Leute wie Roberto Blanco in ihrem Leben schon zu Gesicht bekommen haben.

Ich habe jetzt erstmal ein Jahr Zeit um über diese Erlebnisse hinwegzukommen und bin dann hoffentlich im Sommer 2001 wieder Fit wenn es wieder heisst HAPPY FAMILY, das Fest für die ganze Familie.

René.

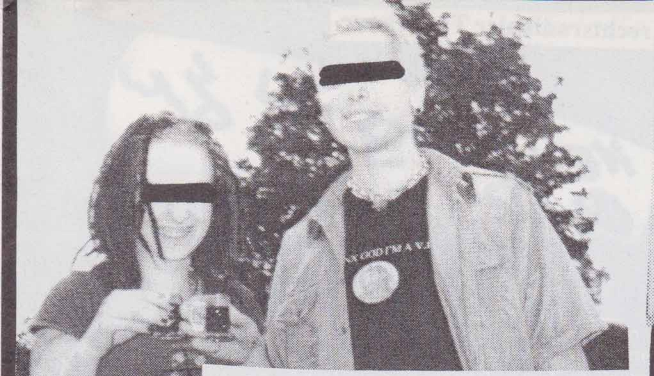
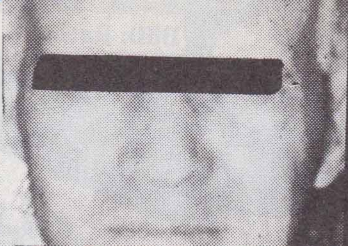


Bild: Oma Promille und Opa Knack



„Jägi bedroht unser Leben" oder eine Reise ins Laufrad des Hamsters.

Als wir neulich beim „Rock das Schloß" - Festival zu Hambach auf einen gut angetrunkenen Co vor dem Scheißhaus trafen, quatschte dieser mich an, ob ich nicht Lust hätte, ein Interview mit den Boxhamsters zu machen. Wohlwissend seines gehobenen Alters, sah ich ihm seine Vergeßlichkeit nach und erinnerte ihn vorsichtig daran, daß wir dies schon vor einigen Jahren am Rande einer Ox-Party in Essen getan hätten. Doch so senil, wie ich vermutete war klein Methusalix dann doch noch nicht. Er gab mir zu verstehen, daß er sich daran noch sehr wohl erinnere, sein Anliegen aber eigentlich ein Interview furs Plastic Bomb und nicht den Pankerknacker wäre. Chef-Bomber Micha, so klagte er weiter, wolle ihnen anscheinend Ober-Hippie Atakeks auf den Hals hetzen, mit dem die Boxhamsters jedoch laut Co nichts anfangen konnten. Warum? Weil dieser ihnen zu ernst wäre. Viel lieber würde er ein, ich zitiere „Lustiges, sexy, besoffenes Interview" von sich inner Bombe sehen. „Klar kannst Du haben - wir machen das ganze im Dezember anlаßlich eueres Konzertes in der Freiburger KTS", mußte ich ihn aus Termingründen auf die Weihnachtszeit vertrösten, um kurz darauf von Antje rotzbesoffen ins Auto getragen zu werden. Am nachsten Tag wurde das Thema erst mal um einige Wochen verdrängt. Schließlich sollte bis Dezember noch viel Schnaps die Kehle runterlaufen.

So verstaute ich die Operation Co Ausquetschen bis auf weiteres in die unterste Schublade meines Resthirnes. Doch diese fand dort kaum Zeit es sich gemütlich zu machen, denn einige Tage später flatterte eine E-Mail (voll Fjutschar, ey!) vom Oberhamster ins Haus, worin dieser mich an unser Vorhaben erinnerte. Nach einem kurzen Blick auf den Kalender kam mir die sagenhafte - im Nachhinein aber saudumme Idee, das Interview mit der Deutschlandtournee, die mein Baby und ich für die nächste Woche geplant hatten, verbinden zu können. So entschieden wir uns spontan dafur auf unserem Weg nach Koln auch nen Abstecher nach Marburg zu dem an diesem Abend stattfindenden Boxies-Konzert zu machen. Gedacht, getan. Nachdem Herr Coburger die Finanzierung unserer bescheidenen Bedingungen wie Übernachtung im Ritz, Jägermeister ans Bett und Pay-TV mit Pornokanal zustimmte, gaben wir ihm fur das samstägliche Interview grunes Licht. Hurtig packten wir unsere sieben Sachen und düsten einige Tage später in aller Herrgotts Fruhe gen Marburg. Da ich mit Antje allein unterwegs war und nicht den ublichen Assi-Mob mitfuhrte, verlief die Fahrt vollig reibungslos. Niemand flog beim Pissen aus dem Fenster, niemand zettelte auf der Raststätte ne Schlägerei an, und es gab auch keinen der wegen Tankstellenüberfalls mit dem Deutschlandachter abgeführt wurde. So beschränkten wir beide uns darauf, die zahlreichen Parkplatze anzufahren und auf jedem dieser einen Jägermeister zu kippen. Dies sollte uns später zum Verhängnis werden. Aber erst mal der Reihe nach: Als wir endlich in der schicken Studentenstadt Marburg angelangten, waren wir bereits, gelinde ausgedruckt, leicht angesauselt. Trotzdem lief bis dahin, was fur unsere Verhältnisse sehr ungewöhnlich ist, alles völlig unproblematisch. Dank Co's mundgemalter Wegbeschreibung „Wie der kleine Opa fährt" fanden wir das KFZ auf Anhieb. Direkt vor dem Eingang des Ladens dockten wir unsere Schiff an. Dies sollte sich später aus strategisch günstigen Marketing-Gründen als außerst hilfreich erweisen. Doch gerade weil wir so pünktlich eintrafen, standen wir vor einem fur uns selten ungewohnten „Problem". Was sollten wir noch die zwei Stunden bis Konzertbeginn anstellen? Außer uns waren gerade mal drei Hansele anwesend, die zu dem Club gehorten und die ungeheure Frechheit besaßen nicht mit uns zu trinken. Da der örtliche Juwelier und der Pelzhändler bereits geschlossen hatten, war auch nix mehr mit nem kleinen Einkaufsbummel. Also entschieden wir uns dafur als erstes mal die Duftnote des clubeigenen Scheißhauses zu beschnuppern. Das war nach vier verdruckten Wildschweinriegeln und zwei Pfund feinster Jungeselsalami auch dringend notig. Prmmmmpf, was für ne Befreiung. Kennt ihr das Gefuhl, bei jedem noch so kleinen Furz befürchten zu mussen, daß gleich ne riesige Wurst euere Seidenunterwäsche verunstaltet? Und genau so ging's mir auch. Kleiner Steilpass zu Sweet Casi vom Ox am Rande: Ich hab selten auf so nem todschicken Donnerbalken wie dem dortigen gesessen. Als diplomierter Chef-Klo Tester solltest Du schleunigst in Marburg vorbeijockeln und dem KFZ den goldenen Scheisshaufen am Band für das sauberste Punkrock-Kackhaus Deutschlands uberreichen. Allerdings konnte man nicht unbedingt von nem reinen Punkschuppen reden. Dat Dingens muß wohl eher unter der überflüssigen Kategorie Independent Disco gehandelt werden, womit die vorbildliche Hygiene schon wieder relativiert ware. Punkrocker gehen in Marburg unter normalen Umständen ins coolere Cafe Trauma. Nur in Ausnahmefallen wie an diesem Abend ins ungeliebte KFZ.

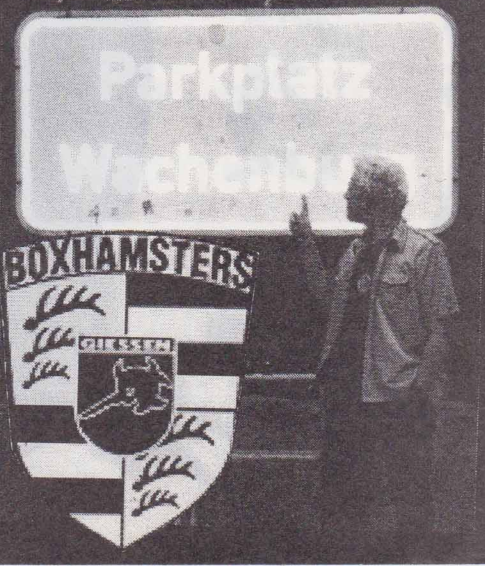
Apropos Trauma: Dort fand ein Tag zuvor ein Konzert mit den göttlichen Kick Joneses statt. Anwesend waren zu diesem Anlaß auch die Boxhamsters und soffen sich - wenn ich ihnen das mal unterstellen darf - mit den Kickis, die Rübe weg. Diese scheinheilige, auf Yellow-Press Niveau herabsinkende Unterstellung würde es zumindest erklären, warum die Hamsters alsbald in ungewöhnlicher Nuchternheit eintrafen, was mich doch sehr bedenklich stimmte. Wahrscheinlich wurden sie wirklich von der ehemaligen Walter Elf unter den beruhmtesten aller Tische getrunken. Jedenfalls wirkten sie doch sehr verkatert. Bestes Indiz dafür war, daß sie diesmal auf ihren sonstigen Fahrer verzichteten und Schnaps-Co himself den schicken neuen Bandbus aus dem unweit gelegenen Gießen nach Marburg steuerte.

Bild: Co

Schade eigentlich. So hoffte ich doch die nuchterne Schnapsdrossel in seinem 924er Porsche vorfahren zu sehen und euch mit einigen Pin-Up Bildern, geknipst auf dessen Motorhaube, dienen zu konnen. Naja, sollte an diesem Abend einfach nicht sein. Mußt Ihr euch eben die Dezember Ausgabe vom Playboy kaufen, worin sich die Boxies sehr freizügig zeigen. Ubrigens fotografiert von Helmut Newton, aber dies nur ganz am Rande.

Nach kurzer Begrüßung meinte der Boxhamster Ober Hitler, daß sie noch kurz aufbauen mußten, sich aber dann voll und ganz dem Interview widmen konnten. Entgegen meinem Veto: „Dann seid ihr ja noch gar nicht besoffen genug" willigte ich zähneknirschend ein. Wahrend die Band nun einige Zeit damit beschäftigt war, ihren Scheiss in den Laden zu tragen, vertrieben wir uns diese damit die Fragen nochmals durchzugehen und weiterhin in der Jägi-Flasche nach der Uhrzeit zu forschen. „Was fur Knauser - können sich noch nicht mal ein, zwei Roadies leisten", dachte ich mir zwischen zwei Schnapsen.

Just in dem Moment trudelte auch schon der Tomte-Bus ein. Als ob sie's gewußt hatten, kamen uns die Hamburger Hakennasen wie gerufen. Warum? Die stellten genau das dar, was wir jetzt brauchten: ein Grund zum Lastern. Doch wie gewonnen, so zerronnen. Kaum wollten wir unsere ersten Sticheleien loslassen, mußten wir auch schon ab in den Keller um die Gießener mit unseren höchst unangenehmen Fragen zu traktieren. So versuchten wir diesen zwischen Gitarren stimmen und Rotwein vernichten das ein oder andere Anekdötchen aus der Nase zu ziehen. Zu meinem Bedauern muß ich mir eingestehen, daß ich an jenem Abend nicht besonders in Form war, weswegen wir mitunter nicht zu dem gewunschten Ergebnis kamen. Die Hamster waren einfach zu nüchtern, zu ernst und zu verkatert. Wir hingegen waren zu besoffen, zu mude und zu keiner prazisen Artikulation mehr im Stande.



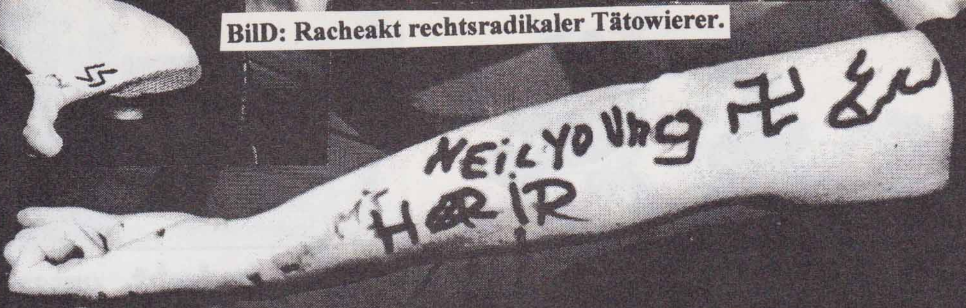


BilD: Racheakt rechtsradikaler Tätowierer.

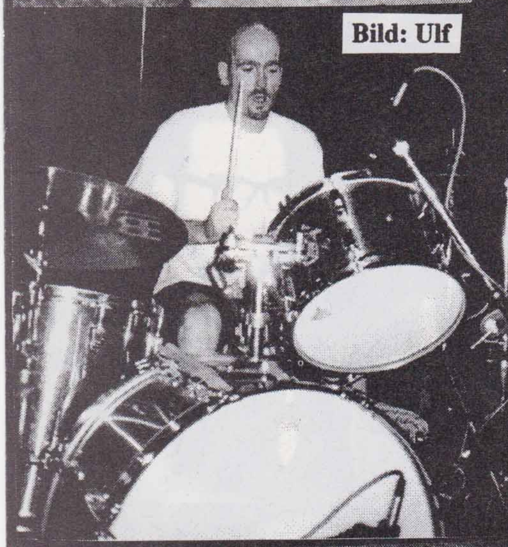


Bild: Ulf

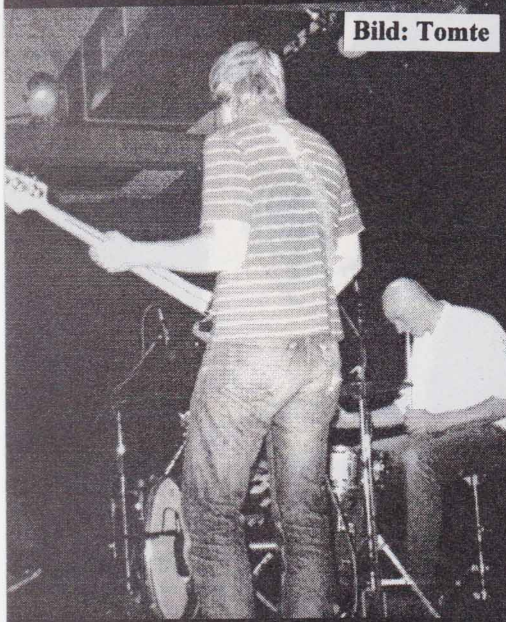
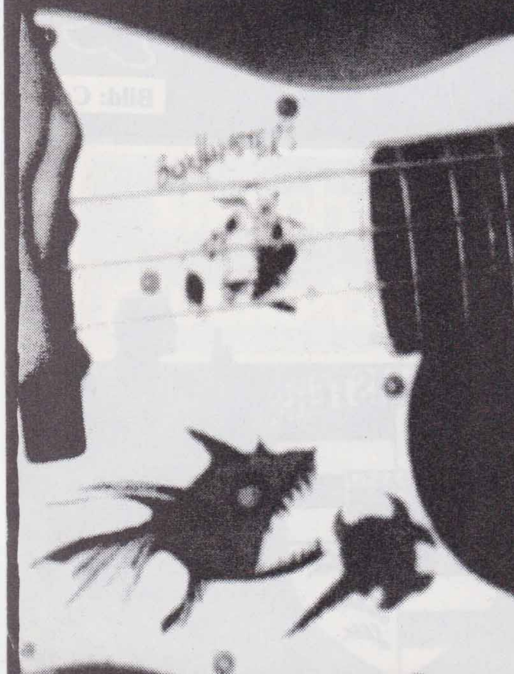


Bild: Tomte



Trotz allem versuchten wir das beste daraus zu machen. Doch irgendwie kam bei der ganzen Chose der Spaßfaktor um einiges zu kurz. Wie ich bereits vor Jahren bei dem Pankerknacker-Interview feststellte, lockert erst der Alkohol Co's ansonsten angepappte Zunge. Damals war sie locker, das könnt ihr mir glauben. Der Oberhamster lästerte darauf los das es eine wahre Wonne war. Diesmal sollte dies zu unserem Leidwesen ganz anders sein. Ziemlich zurückhaltend saßen die zweifelsohne netten, dennoch etwas steif und langweilig wirkenden Jungs um uns herum. Entweder sie hatten keinen Bock auf Interview, waren schüchtern oder sie konnten unsere Fressen nicht ausstehen. Jedenfalls kam nicht allzuviel bei rüber.

Als Tomte den Backstage-Raum verließen um die Bretter, die für sie bestimmt nicht die Welt bedeuten zu besteigen, bat ich um eine Unterbrechung des Interviews. Aufgrund der gedrückten Stimmung bei den Hamstern zogen wir es vor, uns doch lieber die Hamburger Heinis anzusehen. Und das obwohl ich nicht gerade auf deren Trainings-Jacken-Punk abfahre. Trotzdem, so dachte ich mir, ist dies wohl das kleinere Übel als weiterhin mit grantigen alten Männern um einen Tisch zu sitzen. Daß es dies aber auch nicht sein konnte, könnt ihr euch sicherlich denken. Was wir dort auf der Bühne vorgesetzt bekamen, war absolut nicht meine Tasse Tee. Okay die Jungs sind allemal besser als Tocotronic, aber was heißt das schon?

Sie erinnerten einfach zu sehr an die allseits geliebte Hamburger Baumschule, welche für mich in etwa das gleiche darstellt wie Brechmittel oder Rosenkohl. So hatten wir nach zwei Songs gehörig die Schnauze voll und zogen es vor draußen nen kleinen Stand aufzubauen, um Fanzines an den zahlreich vertretenen Mob zu verscheuern. Warum sich draußen noch solche Menschenmassen herumtrieben, stellte mich kurzzeitig auch vor ein Rätsel. Vermutlich hatte das bunte Völkchen keine 15 Märker über, oder schlichtweg und aus durchaus nachvollziehbaren Gründen kein Interesse an Tomte. Später hieß es dann aber das Konzert wäre restlos ausverkauft, womit sich dieses Rätsel auch geklärt hatte.

Mit viel Spaß, den uns ganz nebenbei erwähnt Tomte auf keinem Fall bescheren hätte können und noch mehr Schnaps, verkauften wir halb Marburg die letzten dreißig Pankerknacker. Das hiesige Völkchen erwies sich als eine durchaus dankbare und fachkundige Zielgruppe. Was aber viel wichtiger war, man konnte mit besonders witzigen Kreaturen das ein oder andere interessante Schwätzchen halten. Nachdem wir dies ein gutes halbes Stündchen taten, hüpften wir beim Erklingen der ersten Hamster-typischen Gitarrentöne in den Laden zurück.

Dieser war jetzt mittlerweile zum bersten voll. Ich frag mich noch heute, aus welchen Löchern die Ratten plötzlich alle herausgekrochen kamen. Ne Stunde zuvor war nämlich noch keine Sau vor, geschweige denn im KFZ. So dachte ich, wir mußten heute mal wieder Pogolöcher in die Luft springen. Doch dem war Gott (jaaa Gott!) sei Dank, dann doch nicht so. Das Publikum bestand zum größten Teil aus den typisch störenden Alternativ-Handlampen. Aber egal! Wie sagte die kleine Chrissie immer: Lieber ein paar Deppen im Pit als gar keine Gegner!

Die Hamster waren jedenfalls schon gut am musizieren und führten uns durch ein auserwähltes Medly ihrer gesamten Discographie. Über die Songauswahl kann man bei ihnen wie fast immer streiten. An deren Stelle würde ich ein annähernd anderen Set spielen. Bin ich aber nicht und außerdem ist das Ansichtssache. Kann ja nicht jeder so nen auserwählten Musikgeschmack wie ich haben. So blieb mir nichts anderes übrig als ihr Angebot dankend entgegen zu nehmen. Trotz dem schlechten Sound, tanzte ich zwischenzeitlich ein, zwei Füßchen Pogo und grölte den ein oder anderen Hit mit. Was an den Jungs auffällt und das wird sich wohl niemals ändern, ist ihre beinahe schon prägende Unbeweglichkeit auf der Bühne. Die vier Hessen trällern ihre Lieder quasi im stehen runter und gut ist. Find ich ziemlich schade. Da frag ich mich wieso die überhaupt auftreten. Zumal sie auf Platte sowieso viiiel besser klingen. Eigentlich kann ich mir deren Live-Konzerte echt sparen. Trotzdem konnte ich dem Gig auch einige guten Seiten abgewinnen, wenn auch nicht so emotional wie gewünscht. Man kann eben nicht alles haben...

Nachdem die Herren Boxhamsters den für ihre Verhältnisse recht langen Gig mit einigen Zugaben beendeten und von der Bühne krochen, setzten wir unsere marktschreierischen Tätigkeiten fort und verkauften noch das ein oder andere Heftchen an die finanziell gut situierten Einheimischen. Dabei trafen wir zu unsere Freude auf einen witzigen Antifa-Hansel der zwar kein Pankerknacker dafür aber ne Bombe orderte. Der Witz daran war mal wieder daß er dies nicht tat weil ihn das Heft wirklich interessierte, sondern einzig und allein weil er eine der auf der albernen Beilagen-CD vertretenen Bands, die er ansonsten zurecht für schlecht empfand, in seinem CD-Player abspielen wollte. So zieht man den Pennern also nicht nur locker nen 5er aus der Tasche sondern kann ganz nebenbei noch problemlos ne 6000er Auflage wagen. Und nur so ist dies heutzutage möglich. Glaubt ihr wirklich die Auflage des Ox oder der Bombe wäre ohne ihre CD in der Größenordnung in der sie sich bewegt?

Aber wieder zurück zum Geschehen:

Richtig cool dagegen war der ca. 40jährige Skinhead Angelo, der in Marburg ne eigene Pizzeria besitzt und sich laut Ulf auf jedem Punk-Konzert herumtreibt. Zu meiner Freude stammte er von der italienischen Trauminsel Sardinien auf der ich regelmäßig meinen Jahresurlaub verbringe. Ich erzählte ihm einige Geschichten meiner Reisen dorthin und geriet dabei dermaßen ins Schwärmen, daß ich kein Augenblick mehr daran dachte das Interview heute noch fortzusetzen. Ich erzählte ihm von meinen Erlebnissen in der Valle de La Luna, woraufhin er mich ganz dem Skinhead-Klischee entsprechend dafür rügte: „La Valle isse nixe gut - dorte zuviele Kiffer, Haschbrüder, zu viele Drogen und lange Haare... Porko Madonna!" Ich gab im bedingt recht, merkte aber an, daß die Insel viel zu schön wäre, sie den Hippies zu überlassen.

So plauderten wir noch mit einigen lustigen Gestalten, bis uns Ulf, seines Zeichens Schlagzeuger der Boxhamsters gen Gießen chauffierte. Angekommen in dessen Wohnung, brachte ich Antje ins Bett um mich anschließend der „Männersache" Interview zu widmen.

Mit Ulf schlenderte ich in die Hamster-Stammkneipe „Sowieso" wo auch schon die anderen Saufköpfe rumhingen. Nach einigen Schnäpsen und nem Bier sollte es mit dem Interview weitergehen, was aber mit dem Wörtchen „sollte" schon recht treffend ausgedrückt war: Inzwischen befand ich mich in so dermaßen üblem Zustand, daß ich kaum noch einen anständigen Satz herausbrachte, geschweige denn die Fragen frei vortragen konnte. Den Rest des Abends kann ich nur noch durch Erzählungen Dritter rekonstruieren:

Nachdem ich mir dummerweise mit Co's Freundin ein Späßchen erlaubt hatte, war die ohnehin nicht besonders gute Chemie ganz beim Teufel, was mich dazu brachte noch diverse Alkoholikas nachzugießen. Irgendwann machte es einen Dumpfen und mein Kopf fiel auf den Tisch, worauf dieser liegen blieb, bis mich Ulf einige Stunden später aufweckte. Im Morgengrauen verließen wir die Kneipe und schlappten in dessen Wohnung zurück, wo ich mit Oma Promille gemütlich meinen Rausch ausschlief. Als diese Nachmittags die Augen öffnete, bekam sie erst mal nen anständigen Lachkrampf: Mein ganzer Körper war mit übelsten Nazischmierereien übersäht. Auch nach mehrmaligen waschen, ging dat Zeugs einfach nicht weg. So mußte ich an jenem Tag sowohl beim Chinesen als auch beim Italiener die Jacke zum essen anlassen, damit diese mich nicht wieder hochkant hinausschmissen. Ich hatte wirklich keine Ahnung, wer und aus welchem Grund dies gemacht haben konnte.

„Geschieht dir recht, wenn Du zu meiner Freundin sagst: ‚Hey willst ficken" schrieb mir ein paar Tage später Co, womit die Suche nach den rechtsradikalen Tätowierern beendet war... Das dennoch so einiges bei dem Interview herauskam, könnt ihr jetzt auf den nächsten Seiten nachlesen. Viel Spaß!

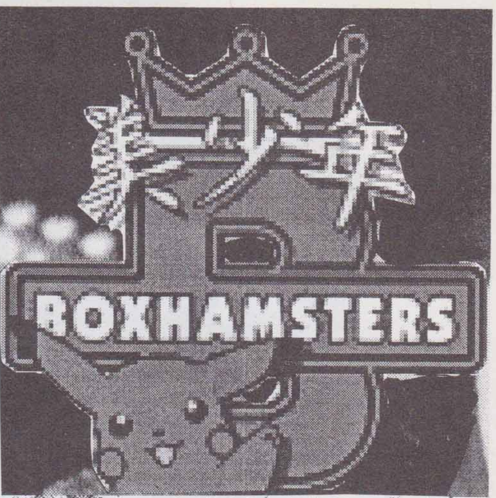
Knack: Das heutige Konzert findet hier im KFZ zu Marburg statt. Einer bekackten aber schicken Studentenstadt. 20 Kilometer umme Ecke furzt Ihr ins Kissen... ist das für euch ein Heimspiel, seid Ihr quasi hier die Lokalmatadore Hessens und besucht ihr diesen Schuppen selber regelmäßig bei Konzerten?
Philipp: Früher öfter heute eher selten. Der Club hier ist in gewissen Kreisen eher verschrieen. Zum Beispiel heute bei uns 15 DM Eintritt ist schon recht happig. Die Szene geht in Marburg ins Cafe Trauma. Im KFZ spielen mehr größere Bänds wie beispielsweise Man or Astro-Man bei welchen wir aber natürlich auch waren. All spielten auch schon hier.
Knack. In ner schicken Gegend wohnt ihr hier. Ziemlich viel Wald, wenig Beton. Ostdeutsche Plattenbau-Bewohner würden sich hier nicht wohl fühlen.
Ulf: Hessen hat die meisten Waldbestände von Deutschland. Jetzt mal abgesehen von der Ostzone, wie's bei denen aussieht weiß ich nicht so.
Knack: Jetzt aber Schluß mit dem Vorgeplänkel. Ist Co ein Demokrat oder eher ein Bändhitler?
Philipp: Sagen wir mal ein demokratischer Bändhitler
Knack: Schreibt er alles?
Philipp: Er kommt mit Ideen an. Dann stimmen wir demokratisch ab ob's uns auch gefällt und er entscheidet dann was uns wirklich gefällt.
Knack: Und wenn ihr nein sagt, wird dann das Album nochmals um ein Jahr rausgezögert, fällt ja eigentlich nicht mehr weiter ins Gewicht?
Ulf: Ne dann werden wir ausgetauscht. Aber das hat auch noch keiner gewagt, dem Kerl zu widersprechen. Nein haben wir jedenfalls noch nie gesagt.
Co: Boxhamsters darfst du dir nicht als Bänd vorstellen sondern als eine Art Aktiengesellschaft und ich bin 51 Prozent davon, hähä.
Knack: Hättet ihr für die Saugschmerle, mal ganz ehrlich, so gute Kritiken erwartet wie ihr sie im Endeffekt erhieltet?
Ulf: Eigentlich noch viel bessere.
Co: Die schönste Kritik stand in einem Internetmagazin: "Boxhamsters sind alles, nur nicht Deutschpunk." das tut gut
Knack: Alter Spruch jeder Band: Immer das aktuelle Album ist das beste, seht ihr das bei euch genauso und wenn ja wieso?
Co: Ich finde, die Platte ist genauso gut wie die anderen - etwas anders, aber dann doch wie immer.....

Knack: Die Ramones waren hervorragende Songschreiber aber miserable Musiker. Kann es sein daß ihr trotz eurer tollen Songs, mit Verlaub, ziemlich unmusikalisch seid?
Co: Niels hat neulich behauptet, der Sänger der U.K.SUBS hieße Charlie Parker - das sagt doch alles.....der einzige, der richtig spielen kann ist Philipp, der hat das von klein auf gelernt, so richtig von der Pike auf. Sieben Jahre Musikinternat. Fagott und Gesangsausbildung, während wir uns auf dem Bolzplatz herumtrieben, hatte er Bodentunen, mit Keulen und Balettkostüm. Später war er am New Music Seminar von Sting, so ist er zum Punkrock gekommen und über die Keulen zum Baseball.
Knack: Bleiben wir doch mal gleich bei Charlie. Habt ihr an Charlie Chaplin Gema bezahlt?
Co: Das war nicht Charlie Chaplin sondern Charles Hynkel. Ne wir ham keine Gema bezahlt.
Knack: Gibt es im nachhinein einige Songs von euch die ihr Scheisse findet, über die ihr schmunzeln könnt, welche denn?
Co: 11 Uhr 50. Da hat Philipp den Text gemacht
Knack: Welche Songs würdet ihr auf keinem Fall mehr Live spielen?
Co: 11Uhr 50 weil Phillip den Text machte

Bild: Niels

Knack: Glaubt ihr bei ner regelmäßigen Veröffentlichung von euren Platten (vielleicht jährlich oder zumindest alle 3) und mehreren Gigs (vielleicht sogar kleine Touren) würdet ihr eher mehr Erfolg (Geld) oder eher weniger haben?
Co: Hätten wir dies getan, gäbe es uns schon längst nicht mehr...wir wollen EA 80 überleben. Das wird ein Rennen bis ins Altersheim. Die's ist unser Auftrag .
Knack: Warum macht ihr immer so nen ernsten Eindruck? Ihr seht auf der Bühne aus wie ne Emo-Band.
Co: Das haben wir von Ian Mcay. Der hat uns gesagt, wenn wir das machen, kommt mehr Kohle und die Mädchen machen sich Sorgen um uns und
kommen immer wieder auf unsere Konzerte um zu sehen, ob es uns auch gut geht. Diese wiederum bringen eifersüchtige Jungs mit, die Eintritt zahlen. da kommt Kohle.....
Knack: Boxhamsters Texte sind laut Selbstaussage ziemlich persönlich, hattest du wirklich mal nen mißlungenen Selbstmordversuch oder gar deren zwei?
Co: Ich habe regelmäßig welche, sobald ich auf die Autobahn komme.
Knack: Apropos Autobahn: Als stolzer Porschefahrer mußt Du dir wohl angesichts der gehobenen Spritpreise etwas einfallen lassen. Hast Du schon überlegt direkt noch ne Platte herauszubringen, Drogen oder Deinen Körper zu verkaufen? Vielleicht sogar ein Lied von Rio Reiser zu covern?
Co: Ich werde in Zukunft leider keine Gespräche mehr mit kleinen Punkblättchen führen können. ich moderiere ab Frühjahr "Mona Lisa" im ZDF

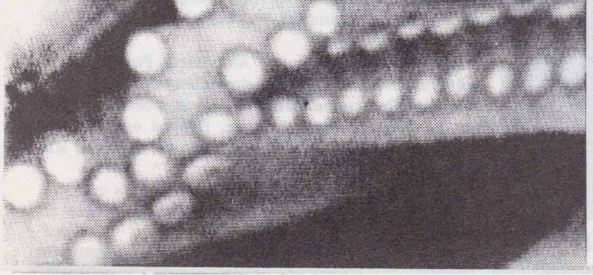
Knack: Warum die Nebenprojekt mit EA80? Sind deine Musiker nicht schlecht genug dafür?
Co: Wir machen das nur wegen der Kohle. Gerade Junge reicht das mit EA 80 nicht aus und da machen wir das halt wegen der Kohle. Kohle, nur Kohle.
Knack: Wenn ich Dich mal zitieren darf: "EA 80 sind Künstler, But Alive sind Musiker, Dackelblut sind Säufer" Was seid ihr denn?
Co: Boxhamsters sind Bauern
Knack: In einem Interview für den Pankerknacker vor fast 3 Jahren sagtest du But Alive wollen sich auflösen. Vor einem halben Jahr taten sie das dann endlich - hast du das zweite Gesicht? Kannst du Hellsehen?
Ich wußte schon seit Tagen, daß wir heute ein Interview mit dem Plastic Bomb haben werden, habe sogar vorhergesehen, dass das wohl im Backstagebereich stattfinden wird und wegen einem leichten Kitzeln im Zeh kurzfristig meine 25000.- teure Kreuzfahrt ab New York abgesagt.

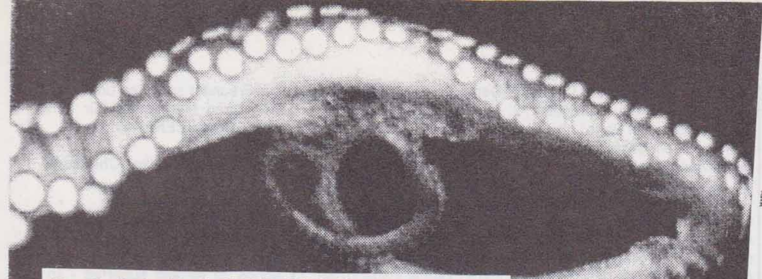


Knack: Porschefahrer, TV-Junkie, Panzerfan, Fastfoodfetischist, eigentlich müßte Dich Punk - Deutschland doch hassen, dennoch lieben sie dich, zumindest viele, wie erklärst du dir das?
Co: Die einen kleben Spuckies, wo draufsteht "lebe wild und gefährlich" - die anderen machens
Knack: Alle Hesse san Verbrescher, denn sie klaue Aschebescher. Warum bevorzugt ihr Jägermeister und nicht Äppelwoi? Seit ihr keine würdigen Patrioten, die sich den Traditionen ihres Bundeslandes anpassen?
Ulf: Appelwoi hat zu wenig Umdrehungen.
Co: gerade weil wir glühende Patrioten sind, trinken wir Jägermeister .... Äppler trinkst du ohne anzustossen vor dich hin. Weil man davon Blähungen bekommt, sitzt auch keiner neben dir, um anzustossen... Aber wir, im Kreis der treuen Kameraden schmeissen die Hacken zusammen und rufen "auf die Wiedervereinigung!" Aßerdem heißt des: „Offebächer sinn Verbräschä, denn se klaue Aschebäschä"
Knack: Sprecht ihr euren hessischen Dialekt noch, ich meine vom Bundesland her müßtet ihr doch reden wie Badesalz?
Co: Klar, bei uns kommt nur Mundstuhl raus. Trotz Badesalz ist hessisch ein geiler Dialekt.
Knack: Könntet Ihr euch ein Leben ohne Alkohol vorstellen? Seid Ihr Alkoholiker?
Co: Einen Alkoholiker würde man daran erkennen, dass er erst zögert und dann "nein" sagt (kurze Pause) ....NEIN!
Knack: Du schreibst so viele Herz-Schmerz Lieder. Seid ihr verkappte Romantiker ?
Co: Eher verkorkte Flaschen. Nur Ulf fährt manchmal nachts mit einem kleinen Boot über den Giessener Schwanenteich und hört Wagner. Er trägt dann historische Kleider und wirkt sehr erhaben. Aber eigentlich mußer er mal zum Arzt.

Knack: Warum gehen deiner Meinung nach mehr Ausländer angesichts der hohen Benzinpreises anstatt gegen Ausländerfeindlichkeit auf die Straße?
Co: Weil uldrakongräd volle Tank in tiefe schwarze Dreier-Cabrio scheissendreck mehr wichtich is als kleine Naziarsch in Nachbarschaff
Knack: Porsche, Genschman, hallo HSV... sind wir auch Fußballfans?
Co: Philipp und Niels kucken Fußball, Ulf und ich das literarische Quartett.
Knack: Schieben wir mal ne kurze Frage von Gevatter Frick ein, kennst Du ihn?
Co: Ja!
Knack: Boxhamsters und die Frisuren: Früher sahst du studentisch langhaarig aus, dann hattest du mal nen Mini-Iro und heute siehste aus wie ein Normaloproll *(wie der Frick im übrigen auch)*, interessierst Du Dich für Deine Frisur?
Philipp: Co hatte schon ne Hamburg Frisur bevor es die Hamburger Schule überhaupt gab.
Co: Früher hat ich sie immer ganz kurz, dann hab ich sie mir mal 2 Jahre bis zur Schulter wachsen lassen. Daraufhin hatte ich auf einmal 3 Freundinnen zugleich. Das wurde mir irgendwie zuviel dann hab ich sie wieder abgeschnitten.
Knack: Wie sehe denn dein persönlich kleines Königreich aus wenn du es dir aussuchen könntest?
Co: Es hätte auf jeden Fall Palmen und ein 1000 l Becken und ein gutes Zoogeschäft und ein freundliches Wirtshaus und eine Garage, weil's in
der Südsee auch regnen tut.
Knack: Eigentlich seid ihr von der Musik und den Texten doch ne Mädchen-Band. Zumindest kenne ich fast kein Mädchen das sich in „unseren Kreisen" bewegt, die nicht auf die Boxhamsters steht. Wie sieht's denn nach dem Konzert mit Groupies aus?
Co: Nach 22 Uhr dürfen wir keine Mädchen mehr mit auf's Zimmer nehmen...
Knack: Jetzt mal ehrlich, die Boxies und die Frauen- was ist dran? Oder seit ihr etwa alle schwul? Hamster sind ja bekanntlich Zwitter?
Co: Das sind die Schnecken, du Depp...Hamster sind zweigeschlechtliche Einzelgänger, die sich nur zum Paaren treffen. Das weiß ich nämlich genau. So waren Einunddreissig Semester Zoologie doch nicht ganz umsonst.....
Knack: Laut einer Zeile in "kleines Arschloch" könnte man meinen ihr seid schwule ähem tschuldigung zweigeschlechtliche Vegetarier, das seid ihr doch nicht wirklich oder?
Co: Man könnte uns als ultrabisexuelle Fleischesser bezeichnen.

Knack: Jetzt wo Breitbandkabel Einblick auf über 10 Regionalprogramme erlaubt und Du das sicherlich desöfteren mit Deinem Töchterchen gucken mußt. Gibbet inzwischen Konkurrenz für Onkel Otto?
Co: S'Äffle isch net dahaim ! Viiiiiielen Dank! In Nordrhein-Westfalen sind sie ganz arm dran mit Ute, Schnute, Kasimir und die psychedelischen Spyrograph-Clips die im bayrischen Werbefernsehen laufen, kommen nur unter Fliegenpilz gut.
Knack: Meinst Du mit dem schwarzen Blitz dieses alberne Hausbesetzer-„N" ?
Co:"Links den schwarzen Blitz, rechts den roten Stern" das stammt von der „Deutsch-Amerikanischen Freundschaft" aber dafür bist du noch zu klein....
Knack: Seit ihr frei nach Sepp Herberger auch außerhalb der Band elf Freunde. Lassen Freundschaften in eurem Alter nicht langsam etwas nach?
Co: Philipp geht nicht mehr mit Ulf und ich und Niels leben in Scheidung, sonst geht alles gut.





Knack: Stefan Raab als Feindbild? Okay, wer noch?
Niels: Harald Schmidt!
Co.: Nein.
Niels: Wieso der ist genauso wie Stefan Raab.
Co: Nein ich find Harald Schmidt gut.
Ulf: Co ist doch der größte Stefan Raab Fan.
Co: nein ich find das scheisse. Früher fand ich TV-Total ganz lustig aber heute ist das nur noch ein billiger Abklatsch. Er ist für mich auch kein Feinbild. Ich nehm' ihn nur als Aushängeschild für das was mich gerade ankotzt.
Ulf: Andererseits wenn man das guckt ab und zu muss man trotzdem lachen.
Co: Ja aber das hat ja nichts mit Stefan Raab als Person zu tun, der kann nix - trotzdem sind manche Situationen darin recht lustig wofür der aber nix kann.
Knack: Benutzt wie wohl alle möchtegern deutsche Humoristen Ghostwriter. Ausserdem ist TV Total ein völliger Abklatsch, noch dazu ein rabenschlechter von Kalkhofen's Mattscheibe.
Co: Dagegen ist Harald Schmidt um einiges lustiger.
Knack: Nazipanse...
Co: Das beste war wohl Bimmel und Bommel da hab ich mich jedesmal beschissen vor lachen
Knack: Passiert es öfters daß sich euch Vorbänds aufdrängen wollen und was glaubt ihr was sie sich davon versprechen?
Die Hosen haben öfters genervt. Mit den Ärzten war es im ganzen ok. (Die Ablästerei über die Kafkas und Baffdecks aus Co's Mund, könnt ihr im kommenden Pankerknacker nachlesen/Knack.)
Knack: Was bitteschön ist denn "Hasenziehn"?
Co: Das gleiche wie Äffchen kloppen oder Beppo ätzen.....
Knack: Danke für den Übergang Mr. Coburger. Da war doch noch nen Anekdötchen mit Beppo von Kick Joneses...
Co: wußtest du das Beppo Götte Nachrichtesprecheer beim Deutschlandfunk ist ? Und wusstest du, dass Beppos Mama Kultusministerin von Rheinland-Pfalz ist ? und wusstest du, das sein leiblicher Vater Willy Brand war und das Beppos Uropa die SPD erfunden hat.
Knack: Hört, hört... aber jetzt mal zu eurem Musikgeschmack: Dead Kennedys, Black Flag, Bad Religion, steht ihr mehr auf Ami Punk? Oder überhaupt auf Punk?
Co: Alles ausser Deutschpunk

Knack: Spielt ihr so selten weil ihr als Dorfpunker einfach noch nen Bauernhof zu bewirtschaften habt. Könnt ich schon verstehen, daß Kühe füttern vor albernen Punkrock-Konzerten Vorrang hat. Oder seit ihr live gar noch schlechter als die legendäre Knochenfabrik?
Co: Wir haben keine Kühe, wir haben Rinder. so 40.000 Stück. Die füttern wir besoffen und hören dann Knochenfabrik. Wer der Fick ist Knochenfabrik ?
Knack: Jedenfalls kein Deutsch-Punk auch wenn man es so auffassen könnte.. aber mal was anderes:
Böse Zungen behaupten ihr lasset hin und wieder - siehe Stamwede-Open-Air - Gigs mit fadenscheinigen Begründungen aus!
Co: Stimmt. Totaler Motorschaden bei einem vom Freund geliehenen Bus (r.i.p.!) ist wirklich etwas fadenscheinig... richtige Gründe, ein Konzert abzusagen, haben
EA 80, wenn Junge Halsschmerzen hat zum Beispiel....
Knack: Noch dümmer gefragt: Wenn ihr euch nicht in Form fühlt, kein Bock habt oder einfach ahnt daß euer Auftritt nicht gut wird, geht ihr dann erst gar nicht hin?
Co: Heute wußten wir, dass es ausverkauft wird, deshalb sind wir gekommen, wir waren aber erst am überlegen..... um die zwei Nasen zu sehen, die mir nach Stemwede völlig erzürnte Post geschickt hatten, hätten wir doch noch nachts den Lear Jet aus der Garage holen sollen....aber diese Scheiß-Linken mit ihrem Nachtflugverbot....Franz Josef Strauss hätte uns bestimmt noch selbst hingeflogen, zusammen mit Heinz Rühmann und mit dem Sohn von Professor Grzimek.
Knack: Gibt es C(h)oleriker unter euch?
Co:Ja, Ulf im McDrive beim BurgerKing – der brüllt dann laut hinten im Bus rum "woher soll ich denn wissen, was es hier gibt"

Laut eigener Aussage verbindet euch mit Punkrock nur die Musik, doch eure Texte lassen auf etwas anderes schließen. Mögt ihr die Leute denn gar nicht die eure Platten kaufen? Habt ihr außer auf Konzerten mit diesem Menschenschlag überhaupt Kontakt?
Co: Wenig. Niels zum Beispiel trägt während der Woche einen Zweireiher und programmiert Internetauftritte namhafter Deutscher Banken und an Konzertfreien Wochenende spielen wir mit Oliver Isenbiel (A.C.K.), Punkkaufmann und Endie Neumann vom Suppenkasper-Vertrieb Minigolf - Bundesliga
Knack: Was verbindet euch außer dem Logos auffem T-Shirt mit Black Flag?
Co: Jedenfalls nicht Henry Rollins
Knack: Wie kam es zu der Kooperation mit Flight 13 / Bad Moon Rec?
Co: Tom will Kohle machen, wir wollen Kohlen machen. Tom will neue Becken kaufen, ich will neue Becken kaufen. Jeder richtige Altpunk ist Aquarianer. Jensen von Dackelblut, Jürgen von Bitzcore und jeder will neue Becken haben. Also müssen die Kohlen ran.
Knack: Aha, deshalb gibt der alte Jensen an Weihnachten nochmals drei Konzerte mit Blumen am Arsch der Hölle.
Wer von euch kann am meisten trinken und wer wird wie am peinlichsten?
Co. ich trink am meisten und am peinlichsten wird Opa Knack, wenn er Nachts um vier meine Freundin mit "Wer bist du denn? Willst du ficken?" begrüsst......
So jetzt noch die Letzten Worte: unser Dank geht an Ian Mcay
Opa Knack: Eigentlich muß immer ich das letzte Wort haben. Das stand schon in meiner Beurteilung in der Grundschule:

Für das Interview kann ich mich bei Dir (Co) leider nicht bedanken. Egal was in Deinem Kopf vorgeht, die Antworten waren in ihrer Ausführlichkeit teilweise ne Frechheit. Besonders wenn man bedenkt, daß Du ca. 25 Fragen überhaupt nicht beantwortet hast oder nur mit ja, nein, schwarz, weiß oder vielleicht. Such Dir erst mal jemand der sich nochmals so viel Mühe mit Dir gibt. Wenn Du nur Scheiß erzählen willst oder nen Animateur fürs Interview brauchst, dann schreib es selber, irgend ein Depp druckt das schon ab. Wenn Du Komiker werden willst, dann geh' zum Fernsehen. So gut wie Ingo Appelt bist Du allemal. Nix für ungut Kollege. Ich mach mir nur nicht gerne unnötig Arbeit wo nix aber auch gar nix bei rausspringt. Die Argumentation ich wäre zu besoffen gewesen greift einfach nicht. Die Fragen hast Du nämlich trotzdem verstanden, spätestens als sie dir von deiner Freundin vorgelesen wurden. Wenn du darauf aber nicht eingehen möchtest, kann ich dir auch nicht helfen. Ein lustiges Interview, wie Du es Dir gewünscht hast kann man nicht erzwingen; das muß sich ergeben... Außerdem ergibt sich meiner Meinung nach ein gutes Ergebnis eines Interviews erst dann, wenn der befragte seinen Mund aufkriegt, und das hast du aus welchen Gründen auch immer nicht getan. Die Fragen können noch so gut, witzig, peinlich, direkt oder zweideutig. Wenn der Herr Coburger keinen Bock auf diese hat, kommt eben nix bei raus.
Bedanken möchte ich mich bei Ulf für die Übernachtung und den Trost, den er mir mit den Worten bescherte „Es gab noch nie und wird auch niemals ein gutes Boxhamsters Interview geben".
Guten Abend
Opa Knack

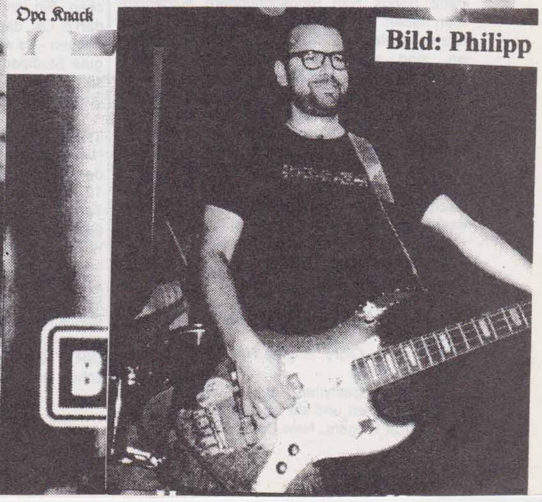


Bild: Philipp

WICHTIG!!! Wie Ihr wohl inzwischen mitbekommen habt, verschicken wir keine Belegexemplare mehr. Wir hoffen auf Euer Verständnis. Danke!

EBENSO WICHTIG!!!

Selbstgenbrannte CD´s werden ebenfalls hier in dieser Rubrik besprochen, aber NICHT in den normalen Platten und CD Review Seiten. Is so, nehmt´s hin.

SUPERWICHTIG!!!

An alle Ölaugen! Vorab-Tapes zu wat auch immer werden NICHT besprochen, selbst wenn Ihr ANALSAU heißt!

Alle Tapes an folgende Adresse:
Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen

ABNORM? "Sand im Getriebe" CD-R
(Thomas Gotthardt, Groner Str. 52, 37073 Göttingen)
Wow! Diese Band hat was! Vom ersten Ton an hört man heraus, das diese Band was kann. Aus denen wird was! Das hat Durchschlagskraft, ist einfach großartiger deutschsprachiger Punk Rock. Sie selbst sehen sich in der Tradition der Deutschpunkbands der 80er Jahre - hart, kompromißlos und mit politischen / gesellschaftskritischen Texten. Die Soundqualität der 15 Songs ist allererste Sahne und für mich heraus stehend ist der Gesang von Thomas. Rauh und kompromißlos, zu wie die Punk Mucke von ABNORM?. Wohltuend auch die Texte der Band, die in der Tat sehr gut formuliert und durchdacht sind, ohne das sie pathetisch oder plakativ werden. Eine großartige CD.

AFTER BUSTER "Future Beat"
(Humanita Nova, Marko Vukovic, Bolnicka 96, 10000 Zagreb, CRO/Monte Paradiso, monte-paradiso@pu.tel.hr)
Aus Pula kommt auch diese kroatische Neuheit, ein wilder Mix gespielt von ziemlich guten Musikern die auch gerne mal ein Pflänzchen rauchen... Drum+Bass punkstyle - sicher nichts für Punkpuristen dafür aber sehr innovativ und eigenständig... Muß gestehen das ich das wohl auch nicht so lange am Stück hören möchte... Aber so ab und an ist es auch ganz juut. Nejc

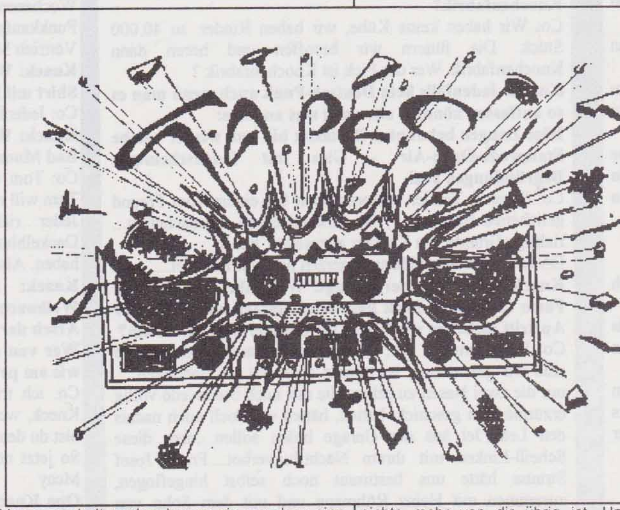
AK 47 "Gdje umire autoritet rada se sloboda"
(Robert Fistric, V. Dosena 32, 10000 Zagreb, dirtyhairytoni@yahoo.com)
12 mal astreiner kroatischer AnarchoPunk! Guter Sound, böllert ordentlich und macht ziemlich Laune auf mehr. Sehr politisch und nie platt, gegen dem Staat! Der Redaktion des PB zugeordnet wäre das woll Willsches Bier. So is gut und deshalb du das kaufen tut. Los los bestellen!!!! Nejc

ANSICHT X "Auf der Suche..." CD-R
(Kontakt: Annie und Imo, Magdeburg, Tel. 0391-5617791)
Aus dieser Band könnte was werden. Leider kämpfen sie derzeit mit Besetzungsproblemen, so haben sie diese 9 Songs nur mit einem Drum-Computer einspielen können. Die Gitarrenarbeit von Imo hat all das, was eine gute Punk Band braucht, die Texte und der Gesang von Annie sind gut ausgearbeitet (alles auf deutsch, keine Phrasen) und gut gesungen, und auch die Bassläufe kommen gut rüber. Nur der Drum-Computer ist vom Sound her zu dünn. Dafür ist dieses Demo in 4-Spuraufnahmequalität besser als viele andere Demos. Ich würde es mir echt tierisch wünschen von ANSICHT X mal eine richtige fette Aufnahme zu hören, in voller Besetzung...denn Songs wie "Killer made in Germany" oder "Dann schrei!" würden Euch echt wegbomben. Sie sind jetzt schon in dieser Form klasse, aber ich weiß, das da noch mehr möglich ist.

BIG DEALS-CD
(A.Kunze, Lipperstr. 6, 46047 Oberhausen)
Bisher ist es nur ein Projektname, unter welchem die ehemaligen UPRIGHT CITIZENS ein paar neue Songs zum Reinschnuppern aufgenommen haben. Die 5 Songs knüpfen absolut an die letzten geilen UPRIGHT CITIZENS-Klamotten an, sind stark von SOCIAL DISTORTION beinflusst und spieltechnisch, soweit ich das als Laie beurteilen kann, voll auf der Höhe. Alle 5 Songs besitzen dasselbe hohe Level, rocken ab wie Hölle, haben eine durchschlagende Soundqualität, ebenso eingängige wie einprägsame Refrains und nicht zu verleugnendes Hitpotential. Wo und unter welchem Namen die neuen Sachen erscheinen sollen, ist mir noch nicht bekannt. Ich wünsche den Jungs auf jeden Fall viel Glück, denn ihre Mucke hat es mehr als verdient einer richtig fetten Hörerschaft zugängig gemacht zu werden. Micha.

BACKSEAT BASTARDS "Busted on the bàckseat" Cass.
(500 Miles to Glory, Brigitte Redl, Zionskirchstr. 1, 10119 Berlin)
Die gut durchgestylten Backseat Bastards gibt es seit 3 Jahren und sie spielten u.a. mit Bands wie Moorat Fingers, New Bomb Turks, Scamps, Celluphane Suckers und Trashmonkeys. Damit reihen sie sich in die Reihe dieser Bands gut ein. Low-Fi Garage Punk, wobei die Betonung hier deutlich auf Punk liegt. Ich mag den Sound nach wie vor nicht besonders, aber ich muß zugeben, das B.B. mehr drauf haben als viele andere Bands ihres Genres.

CHRIS BRESSER & THE ICETHUGS "Crying souls in wicked hotels" CD-R
(Drym Aido, Bergstr. 30, 45966 Gladbeck)
Da sieht man mal, wie schicksalhaft Menschen zusammen kommen können. Im nördlichen Ruhrgebiet gibt es den Vergnügungspark Warner Brothers Movie World (kennt Ihr bestimmt aus der Werbung), und dort kamen arbeitstechnisch Drym aus Finnland und Chris Bresser aus den USA zusammen. Chris hatte in den Staaten in den 80er Jahren bei RAZOR SMASHERS gesungen. Seine Alkohol und Drogenproblem sind



Vergangenheit, und so kamen sie nun dazu eine neue Band zu starten. Chris und Drym haben alles selbst eingespielt. Das Resultat sind 9 Songs, die ziehmlich melancholisch und destruktiv sind. So ungefähr eine Basic-Version von HIM (die Metalband aus den Charts), aber mehr auf einem Punk Level. 35 Minuten. Sound geht voll ok.

COMPANEROS COMPASOS "Tequila flavoured Punk Rock" CD-R
(Diebesgut Records, Buchenstr. 18, 86343 Königsbrunn, 10,-DM inkl. Porto)
Aufgemotzte Demo CD-R. In der vorletzten Plastic Bomb Ausgabe hatte ich das erste Demo von C.C. besprochen. Anscheinend haben nicht allzuviele Leute das Demo bestellt. So haben sie jetzt die ersten 6 Songs und 6 weitere neue Songs auf diese CD-R gepackt. Wie ich schon damals schrieb: deutschsprachiger Punkrock, der leicht in Richtung Boxhamsters geht. Ab und zu merkt man, das sie gesangstechnisch noch etwas schräg liegen.

DIE GRUNDIDEE IST EINFACH Demo
(Roland Peter, Haselnußweg 4, 86570 Inchenhofen)
Hmm, ok...auch für so etwas nehme ich mir mal ein bißchen Zeit. Roland schrieb im Begleitbrief, das dieses Demo nicht für den Verkauf gedacht ist. Als ich das las, dachte ich, worum geht es hier eigentlich beim Besprechen der Cassetten??? Ok, die Band ist noch ziemlich neu und mit dem recht miesen Sound (Cassettenrecorde-raufnahme im Proberaum) können sie nicht wirklich einen Hund hinter dem Ofen hervor holen. Aber Roland und seine Jungs wollen wissen, was Leute von Fanzines von ihrer Musik halten. Also muß ich 8 Songs und knapp 30 Minuten aushalten, damit die Band weiß, ob es sich für sie lohnt weiter zu machen, bzw. ob es sich lohnt mehr oder viel Geld in Studioaufnahmen zu stecken. Bin ich Gott, der über Euch entscheiden darf?! Ok, dann spiele ich mal Gott: ja, Ihr Banausen - es würde sich lohnen, wenn Ihr Geld in gute Studioaufnahmen stecken würdet. Die Musik geht stark in Richtung Muff Potter, vielleicht ein bißchen melancholischer.

THE DIRTY DIRKS Cass.
(Max Kempter, Zum Jammertal 5, 01462 Dresden, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
12 Songs in 20 Minuten, so steht es auf dem Tapecover groß drauf. Kurze knappe Songs in geballter knackiger Stop-and-Go-Mentalität. Texte teils auf deutsch, teils auf englisch. Die Instrumentierung ist recht einfach gehalten, aber schon damals hat ja schon Trio mit ebenfalls drei Männekes mehr Rabatz gemacht als andere Bands mit 5 Leuten. Einfacher, lustiger und recht gut aufgenommener Punk Rock. Dafür, das die DIRTY DIRKS noch soo jung sind, haben sie schon einiges auf dem Kasten.

DIVIDED "Death Punch Cadaver" Demo
(Stefan Westerfeld, Wrangelstr. 2, 10997 Berlin, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Hmm, ehrlich gesagt muß ich mir, glaube ich, mal etwas neues einfallen lassen. Wie oft habe ich schon gesagt, das die Berliner Bands immer wieder mit neuen Klasse-Bands aufzuwarten wissen. Das war schon seit Anfang der 80er Jahre so gewesen. Und DIVIDED sind auch wieder solch ein Fall. Wenn es um Hardcore geht, sind die Berliner Bands den meisten anderen Bands aus Deutschland in Punkto Klasse und Härte um EINIGES voraus! Wobei man aber heute Hardcore auch schon erklären muß. In den 80er Jahren war allen klar, wenn man von Berlin-Hardcore sprach. VORKRIEGSJUGEND oder VELLOCET, das wußte man doch, worum es geht. Immer nur gerade aus in die Fresse. Keine Gnade. Und wenn du fertig am Boden liegst, dann kriegst du noch einen Nachschlag bis nichts mehr von dir übrig ist. Und DIVIDED schmeißen sich mit vollem Körpereinsatz in diese Hardcore-Sparte und weiden sie bis zum Sankt Nimmerleins-Tag gnadenlos aus. Würde man DIVIDED in Fußballtechnischer Sprache beschreiben, so müßte es "Blutgrätsche am Mann" heißen. 12 Songs harte Gewalt.

JEILER GOB "Akkurater Frühstückskorb" CD-R
(TLG Records, Andre Lux, Ahornstr. 11, 72218 Effringen, 10,-DM plus 3,-DM Porto)
Soll das komisch sein? Da versuchen 2 Pissbirnen lustig zu sein und liefern minimalistische Songs als auch Hörspiele und Witze. Das ist nicht lustig, das ist einfach nur Scheisse. Und ich brauche mir so einen Mist nicht anhören. Ab in die Mülltonne.

JOHN HILLERMAN "Bringing it down" Demo
(Jan Röhlk, Paracelsusstr. 15, Zi. 925, 51375 Leverkusen, 3,-DM plus 1.50,-DM Porto)
12 Song Demo im Stil alter Ami-Hardcore Bands. Der längste der Songs ist 1:13 Minuten lang, sonst meist alles so um die 40 Sekunden. Frühe D.R.I., MDC oder Negative Approach fallen mir hier als Vergleich ein. Von der Idee reißt mich das voll mit. Leider ist die Aufnahmequalität was für'n Arsch. Proberaumaufnahme mit Schreihals-Abmischung. Mann, das geht doch weitaus besser!

THE JUKEBOX SCENARIO Demo Tape
(Alexander Teggatz, Kaiser-Otto-Ring 09, 39106 Magdeburg)
Na, endlich mal wieder eine Herausforderung. Nicht immer der typische Punk Rock Einheitskram. Nicht wiede eine Band, die alles versucht, nur um so gut wie möglich einen bestimmten Stil nachzuäffen. Hier muß ich mir als Fanziner endlich mal wieder einen Kopp machen, was ich hierzu schreiben soll, muß oder überhaupt kann. Vielleicht fange ich mit dem äußeren an. 7 Songs sind auf dem Tape, alles in einer supergenialen Soundqualität. Und nun mal wieder das alte Problem. Die Deutschland werden die meisten Talente ja immer ziemlich verkannt. Hätte ich diese 7 Songs als CD bekommen, wo auf dem Booklet drauf steht, das diese Band aus Amerika kommt, dann würde man THE JUKEBOX SCENARIO dick und fett abfeiern. Und in Realität? Wie kann es sein, das solche ein geiler Sound gerade aus Magdeburg kommt? Mann, hör´ mir auf mit Vorurteilen! Das hier ist innovativer Emo-Punk, der dir so ziemlich die Socken auszieht. Kein flüssiger Sound, nix is hier mit weichen Melodien. Wenn du Schmusen willst, dann geh´ doch bitte zu NO FX oder wahlweise in den Puff. Dieses Tape solltest du dir unbedingt reinziehen, wenn du Bock hast auf Krawall mit dir selbst. Am besten du stellst schon mal alles, was dir lieb ist und nicht kaputt gehen soll, weit weg aus der Reichweite deiner Extremitäten. Und dann dreh´ den Regler auf, wenn das Tape spielt. Schrei mit dem Sänger, schrei dir die Wut aus deinem Körper. Oder laß dich beim herumtoben in deinem Zimmer von deiner Freundin schlagen und empfinde LUST dabei. Dann bist du reif für den Sound von THE JUKEBOX SCENARIO!

KRAUT & RÜBEN "Kartoffelacker-Chanson-Punk" CD-R
(Thorsten Voigt, Haserstr. 8, 50679 Köln)
Hmm, hier bin ich mir nicht so ganz sicher, ob das jetzt eine Vorab-CD-R zur CD ist, oder ob dies wirklich als Demo-CD-R gedacht ist. Der Sound der 13 Songs ist einfach superfett - so fett, wie ihn andere etablierte Rockbands aus den Charts nicht hinkriegen werden. Wie auch immer, die Jungs aus Köln haben auch spieltechnisch verdammt viel drauf. Aber ich finde die Songs ziemlich langweilig. Auf der einen Seite zu sehr auf "PUR spielt jetzt Punkrock" gemacht, auf der anderen Seite finde ich den Punkaspekt bei KRAUT & RÜBEN viel zu schwammig. Na ja, da kommt es ja eh nicht drauf an, wie ich oder du Punk definierst, aber hier finde ich mich selbst eher beim gähnen als das ich noch mal an die Anlage rantrete und die Regler einen Tacken lauter aufdrehe. Hier bin ich froh, das ich die CD wieder aus dem CD-Player nehmen kann.

MADE IN HATE Demo CD-R
(D. Yety Degenhardt, Nobermanns Hude 26, 45326 Essen)
Na, als Demo kann man diese CD-R kaum noch bezeichnen. MADE IN HATE deutet ganz klar darauf hin, das es hier Hardcore zu hören gibt. Hardcore ist aber relativ, denn die Jungs aus Essen greifen auf einen Erfahrungsschatz von gut 20 Jahren Punk Rock und Hardcore zurück. Die Mucke erinnert eher an die guten alten Euro-Hardcore Bands der Mit-80er Jahre als an irgendwelche Ostküsten Ami-Hardcore Bands (so deuten wohl viele den Bandnamen, is aber nicht so). Die Leute von MADE IN HATE spielen auch schon seit mehr als 1 ½ Jahrzehnte in verschiedenen HC-Bands, und ich weiß, was sie antreibt. Muß ich wissen, denn immerhin hatte meine alte Band Ende der 80er Jahre eine LP mit der damaligen Vorläufer Band von MADE IN HATE geteilt. Hmm, ich glaube kaum, das jemanden von Euch Bands wie UPSET NOISE oder VERBAL ABUSE kennt? Hmm, das sie jetzt dieser Tage in Essen als Support von den CRO MAGS spielten, kommt auch nicht von ungefähr. Metal Core at it´s finest, würde ich sagen.

MAGIC FLIP "19:07 Minutes" CD-R
(Magic Flip, Friedrich-Karl-Str. 4, 46045 Oberhausen, Tel. 0208-809599)
Immer wieder erstaunlich, was alles so aus Oberhausen kommt. Diesmal handelt es sich eher um ein Soloprojekt von meinem Kollegen Andreas, der hier 6 erstklassige Punk Rock Songs aufgenommen hat. Vielleicht kann sich noch jemand an die Polit-Punk-Band ANTI-HEROS aus Oberhausen (also NICHT die aktuelle Ami-Band) erinnern. Da stecken über 20 Jahre Punk Rock Geschichte und Erfahrung drin, und die Einflüsse aus diesem Zeitraum lassen sich nicht von der Hand weißen. Die 6 Songs fallen vor allem durch ihre gefälligen Melodien auf. Die schnelleren Sachen erinnern leicht an SCREECHING WEASEL, andere Songs weisen einen deutlichen Hüsker Dü-Touch auf. Das ist ja immer so, das man etwas unsicher ist, wenn gerade gute Kollegen einem ihren neusten musikalischen Output in die Hand drücken. Aber hier war ich wirklich positiv überrascht. Wer viel Ami-Punk der melodischen Sorte hört, der sollte hier auf jedenfall mal reinhören.

MC PERVERSO "Nicht schlecht, sagt Herr Specht" Cass.
(Kröger, Meiereistr. 10, 24782 Büdelsdorf)
Erstaunlich, was man hier zu hören bekommt. Die 6 Songs haben mich echt überrascht. Das liegt daran, das sie einfach gut sind. Gut gespielte und auf deutsch gesungene Punk Rock Songs, die gute Melodien und sauviel Power haben. Die Aufnahme ist auch noch richtig gut, so das man sich auf dieses Tape richtig freuen kann. Der Song "Widerstand" ist zudem ein echter Punk Rock Hit! Das MC im Bandnamen steht übrigens für MOFA CLUB. Diese Cassette hat mir so richtig gut und dolle gefallen. Der frischeste Punk Rock aus dem Norden seit langer Zeit!

OMEGLICH CD-Rom
(TLG Records, Andre Lux, Ahornstr. 11, 72218 Effringen, 10,-DM plus 3,-DM Porto)
Hmm, in welcher Rubrik bespreche ich denn diese CD-Rom? Ansich ist es nämlich kein Band-Demo, sondern eine Anhäufung von netten Kleinigkeiten, die man so auf dem Computer sammelt, vornehmlich, wenn man Zugang zum Internet hat. Hier gibt es eine Menge Infos zu TLG-Records, jede Menge Fotos, eine ganze Reihe Video-Clips und MP3´s und noch all so´n Scheiß. Da ich aber keine Soundkarte habe, bin ich vom Spaß zum großen Teil ausgenommen. Bei den Video-Clips sind u.a. No Fx, Slipknot, Blink 182 usw. mit von der Partie. Die animierten Gifs kommen ganz gut rüber. Mal was ganz anderes.

PAINWORDS "Mindestdosis" CD-R
(Christoph Wagner, Liebigstr. 4, 40479 Düsseldorf, 6,-DM plus 3,-DM Porto)
Diese drei Songs auf dieser CD-R sind als Demo gedacht, aber ich würde mal meinen, das sie auch als Single gut wegkommen würden. Die Aufnahme ist verdammt gut geworden, und von der Mucke her würde ich mal so meinen, das sie sehr gut zum derzeitigen Programm von Vitaminepillen passen würden. Auf deutsch gesungen, aber kein Deutschpunk, sehr melodisch, aber nicht abartig süß, gute Power. Da könnte in Zukunft mehr zu erwarten sein.

RADIKALNA PROMJENA /INTOXICATE
(Humanita Nova, Vedran Meniga, V. Ruzdjaka 8, 10000 Zagreb, CRO)
Anarcho-Crust Punk aus Kroatien, von RADIKALNA PROMJENA 8 Songs mit kroatischen Texten, INTOXICATE ballern 11 Songs mit 91% englischen Texten. Ziemlich trashige Aufnahme, aber wenn man ordentlich aufdreht sollte schon ordentlich wat am Rauschen aus dem Casi kommen! Sollte noch am ehesten Micha Bohrmaschinen Meyer gefallen, auch wenn es für ihn vielleicht schon wieder zu melodisch ist... das könnte eigenlich gut aus einem brazilianischen Kellergewölbe kommen, denke ich gerade so ganz verträumt... Nicht ganz so überzeugend wie AK47 die noch ihre Power noch etwas besser rüberbringen. Gefällt mir aber immer besser... hääte eigentlich ein qualifizierteres längeres Review verdient wie auch AK47, LUNA SUIT und PUN KUFER - meine Reviewfavoriten in dieser Ausgabe! Booklet mit Texten. Gehört sicherlich in jede Yugopunk-tapesammlung! Nejc

THE RADIOMATICS "To go for..." Cass.
(Domo Monz,Hauptstr. 145, 66128 Saarbrücken)
Das ist aber ein Wandel! Früher gab es die Band unter den Namen INKOMPLEX - vielleicht könnt Ihr Euch ja auch noch an die 7" auf Plastic Bomb Records erinnern? Seit Anfang des Jahres nun unter neuen Namen und mit neuem Stil und Elan. Das Cassettencover ist richtig edel aufgemacht, und die 4 Songs auf dieser Cassette bieten besten Streetpunk, den man sich vorstellen kann. So richtig schön rotzig, besser, als ich ihn von vielen Ami-Bands kenne. Die Aufnahmequalität ist laut und krachig, aber alles klar und sauber zu hören. Nur 4-Spuren, daher kann ich nur hoffen, das da mal in Zukunft eine richtig dicke Aufnahme rüber kommt. Aber auch schon jetzt würde ich Euch dieses Tape wärmstens empfehlen.

SCAPEGOATS CD-R
(Scapegoats, Postfach 105452, 28054 Bremen)
4 Songs von den Scapegoats aus Bremen. Zur Band kann ich nix sagen, weil nix mitgekommen ist. Die Songs sind allesamt auf englisch gesungen und liegen vom Stil her im Mit-80er-Britpunk Bereich. Viel fällt mir nicht hierzu ein. Die Songs sind so schnell wieder vorbei wie ich heute morgen brauchte die Wurst aus meinem Darm zu drücken. Die CD sieht aus wie ein schnell zusammen geschusterte Billig-PUNK CHART-BUSTERS-CD. Null Info, nur 1 simples Coverfoto (wo ich mich frage, was mir just dieses Foto vermitteln soll), 4 Songtitel und die Kontaktadresse. Wenn die Band so nachlässig mit sich selbst umgeht, gehe ich auch mit der Besprechung nachlässig um.

SCHMEIßFLIEGEN Cass.
(Walter Ronny, Felbrigstr. 42, 07549 Gera)
Da wird Punk-Technisch aber ganz schön vom Leder gezogen! Gleich das erste Lied zieht ganz herbe über ihre Heimatstadt Gera her ("Gera ist tot - Scheißstadt"), wobei man gleich auch mit etwas Humor an die Sache geht. Denn "Gera ist tot - Scheißstadt" wird erstmal in einer Liveversion zum "Schocken", wie die Band schreibt, zum besten gegeben. Erst dachte ich "Au Scheiße - Schrummelpunk Alarm", aber dann gibt es auf dieser Cassette doch noch 14 im Studio aufgenommene Songs. Allesamt deutschsprachig und sehr politisch motiviert. "P.S.: Die Revolution ist zu schaffen, gebt und Nazigold und Waffen" steht da auf dem Cassettencover. Untermauert die Texte der Band. Die Musik selbst ist gängiger wenn auch unspektakulärer Deutsch Punk.

TERROR ART "Plamani de Noroi" Cass.
(Alex Catrina, Rovine Bl.21-21, Sc.2, Ap.7, Craiova 1100, Rumänien; oder über Pierre, Haus der Soziokultur, Gerberstr. 3, 99420 Weimar)
Kommt nicht so oft vor, das man ein Tape aus Rumämien zu hören bekommt. Vielleicht ist dem einen oder anderen aufgefallen, das TERROR ART im Oktober/November hier auf Tour waren?! TERROR ART liefern hier auf dem Tape einen Supersound ab. In Rumämien findet sich leider kein Plattenlable, das diese Platte rausbringen würde, demnach sind Tapeveröffentlichungen immer noch die einzige Möglichkeit, sich bemerkbar zu machen. TERROR ART sind sehr Grufti-mäßig angehaucht. Aber sie haben ihr Herz am richtigen Punk Rock Fleck, das heißt, das sie nicht zu seicht oder depressiv drauf kommen. 12 Songs in CD-Länge sind auf diesem Tape, so das man wirklich viel zu hören bekommt. Wer Spaß hat an SISTER OF MERCY oder so, der sollte sich dieses Tape ruhig bestellen.

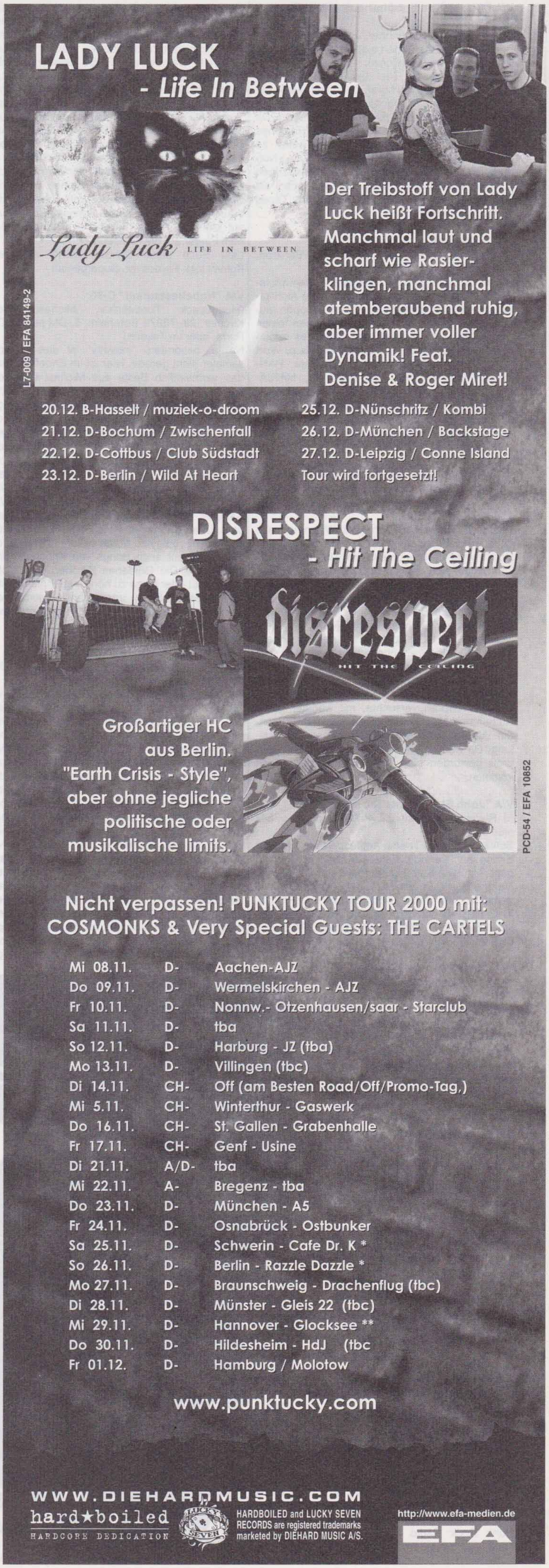
V/A "Alles Bestens!" C-90
(Maik Hövelbrinks, Walbree 5, 46354 Südlohn, 5,-DM plus 3,-DM Porto, oder im Tausch)
Inzwischen werden die Tapesampler von Maik immer besser. Dies ist sein inzwischen 5. Sampler, und ich kann sagen, das die Auswahl der Bands und deren Mucke deutlich besser geworden ist. Man merkt, das er sich bei der Auswahl der Bands gut Mühe gegeben hat. Mit von der Partie sind Popperklopper, Krombacherkellerkinder, Scattergun, Lochfrass, Pelzblut, Trip Scope, Das Letzte, Art N.R., Dead Cannibals, Stalingrad Cowboys, Hukedicht und Daft Hitchhiker. Kommt inkl. einem kleinen Beiheft. Gut gemachter Sampler. Die Betonung liegt mehr auf Hardcore.

V/A "Auf zum Atom! Der Soundtrack zum Atomausstieg" C-90
(Markus Blatz, Untere Gasse 5, 74821 Mosbach)
Solch einen Sampler kann ich nicht unterstützen. Dies ist ein Beweis für die ganz üble Bevormundung der linken Hetzpropaganda. Das sind alles ganz schäbige Lumpen, wie schon Kollege Freisler sagte. "Was für eine Gefahr Radioaktiwität heutzutage in Form von Atomwaffen und -kraftwerken- darstellt brauch ich wohl näher zu erläutern..." Abgesehen von den Rechtschreibung...wenn Genosse Blatz das nicht für nötig hält diesen Punkt zu erklären, dann brauch´ er einen solchen Sampler überhaupt erst nicht anfangen. Und dann die Bandauswahl. Von Grausam bis Beschissen - die ganze Bandbreite. Soundqualität von geht so bis scheppernd. Und wer so eine E-Mail Adresse (" rotti.dreckspunk@gmx.de ") hat, der verzapft auch so eine subversive Scheiße. Und Typen wie Genosse Blatz sind es, denen wir es zu verdanken haben, das der Sprit wegen der Ökosteuer so teuer geworden ist. Geh mal lang hin kacken. Danke für das Leertape.

V/A "Caos na Amerika Central (Punkrock do Brasil)" C-90
(Thomas Läßig, Dr. Schweitzer-Str. 21, 01558 Großenhain, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Der Titel des Samplers sagt ja eigentlich schon einiges aus. Brasilianischer Punk Rock ist hierzulande noch ziemlich unbekannt. Erst dadurch, das Höhnie (Rasta Knast) und Bambix im größeren Stil von ihren Brasilien-Reisen berichteten, ist das Interesse unsereins geweckt worden. In der letzten Ausgabe hatte ich schon einen Brasilien Tapesampler von Magic Sounds "Hardcore do Brasil" besprochen. Da merkt man aber auch den Unterschied im Titel. Während es dort "Hardcore" zu hören gibt, kann man sich hier mehr die Punk Rock Schiene aus Braslien anhören. Auch hier wieder überraschend, das es sauviele unbekannte aber gute Bands dort gibt. Leider kämpfen viele der Bands mit bescheidenen Aufnahmemöglichkeiten herum, so das die Qualität nicht immer unseren Standards entspricht, aber wenn man sich die Sampler hierzulande anhört, gibt es keinen großen Unterschied zu hören. Mein Herz gehört sowieso Brasilien! Für Exoten-Fans auf jedenfall wärmstens zu empfehlen. Bandnamen erspare ich Euch, da Ihr nur Bahnhof verstehen werdet.

V/A "Protest Means Action" Cass.
(Pasazer, P.O.Box 42, 39-201 Debica 3, Polen)
Woah, wollte immer schon mal wissen, wie es sich anhört, wenn ich polnisch rede. Bestimmt erinnert Ihr Euch noch den CRUCIFIX-Tribute Sampler, den wir vom PLASTIC BOMB vor gut zwei Jahren rausgebracht haben. Die Hits der 80er Hardcore Helden aus San Francisco haben Killerbands wie AUS-ROTTEN, HAMMERHEAD, JIMMI PELZ FISTFUCK USA, RECHARGE, YAWP, FALLOUT, BAFFDECKS und weitere Bands hervorragend umgesetzt. Und diesen Sampler hat nun das ultracoole PASAZER Fanzine-Imperium auf Cassette veröffentlicht. In Polen ist die Tapeszene nach wie vor sehr stark, da CD meist nicht zu finanzieren sind. Tape sind dort D.I.Y. im wahrsten Sinne des Wortes. Fein aufgemachte Cassette, Sound wie auf der CD, sogar die Cassette ist bedruckt. Viva Pasazer!!!!
Helge

V/A "Das Punkrockstadl Teil.2" C-90
(Thomas Läßig, Dr. Schweitzer-Str. 21, 01558 Großenhain, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Und immer wieder frage ich mich, wo der Thomas all diese Band her bekommt?! Einige wenige Bands kennt man ja irgend woher, wie Reagan Youth und Toxic Reasons (USA), oder aktuell Oi!The Arrase (Mallorca), oder D.O.A. (Canada). Es geht um "Kultbands" vom Anfang der 80er Jahre bis in die jetzige Zeit. Aber man bekommt hier weitaus mehr zu hören, wie z.B. ZVLASKY SKOLA (Tschechien), KOROLY SCHUT (Rußland), PEACH (Südafrika), TERROR ART (Rumänien), PODWORKOWI (Polen), NATYA (Griechenland) usw. und so fort. Ein guter Mix quer durch die Welt. Zum Erweitern des musikalischen Horizont eine gute Grundlage. Die Musik ist meist von Platten aufgenommen, daher von der Soundqualität voll akzeptabel.



V/A "Dieser Krach dröhnt aus Aldi´s Zimmer" C-90
(Aldi-Punk, Maik Altenhner, Freiastr. 12, 32257 Bünde; im Tausch gegen eigenes Mix-Tape oder 2.50,-DM plus 3,-DM Porto)
Auch hier deutet der Titel des Tapes schon darauf hin, was man zu hören bekommt. Maik hat seine Plattensammlung durchforstet und allerei feines und seltsames zusammen getragen. Da gibt es einen Mix aus Punk von den Ramones über Kassierer zu Angelic Upstarts weiter zu Schließmuskel, Lokalmatadore, UK Subs, Notdurft, VKJ, 999, Blutjungs bis hin zu Auszügen von Hörspielen. Durchweg das, was man als klassischen Punk Rock bezeichnet. Party Tapes der besseren Sorte.

V/A "Erledigen" C-90
(Falling Down Records, c/o Infoladen Bankrott, Dahlweg 64, 48153 Münster)
Dieser Sampler ist eine Soli-Tape für den Infoladen Bankrott in Münster, über den viele Aktivitäten von unterschiedlichsten linken Gruppen laufen. Das Tape kommt inkl. einen kleinen feinen dicken Booklet, wo über die Arbeit des Infoladens informiert wird, als auch die Bands zu Wort kommen. Mit dabei sind Bands wie PANZERKROIZA POLPOTKIN, BAXI, EL MARIACHI, SERGIO LEONE, ANGER OF BACTERIAS, E.M.S., LEW PRANK, SUBKUTAN, SIN DIOS, BUT ALIVE, FREE YOURSELF und noch einige mehr. Hier steckt Mühe drin, das sieht man.

V/A "Gegen das Vergessen dem Alptraum entgegen" C-90
(Wahnfried Records, M. Schönfelder, P.O.Box 100806, 01078 Dresden)
Das war irgenwie logisch, das Wahnfried aus Dresden sich der eigenen Geschichte des Punk Rock in der DDR widmen wird. Und genau das kann man sich auf diesem Sampler anhören. MÜLLSTATION, L´ATTENTAT, SCHLEIMKEIM, ATONAL, BRECHREIZ, PARANOIA und jede Menge weitere Bands sind hier vertreten, meist mit Live- oder Demoaufnahmen aus dem Zeitraum, als die DDR noch exisitierte. Für unsere heutigen Hörgewohnheiten teilweise sehr schepprig, aber zu dem damaligen Zeitraum bedeutete Punk Rock sein noch ganz etwas anderes als heute. Gegen die Staatsmacht, die einen zu unterdrücken versuchte, mit weniger guten Aufnahmemöglichkeiten oder Musikinstrumenten. Als Zeitdokument eine gute Zusammenstellung. Da werden für viele Leser, die in der DDR groß geworden sind, viele Erinnerungen hoch kommen.

V/A "John Steed fights the scum" C-60
(J. Riering, Düppelstr. 22, 44789 Bochum, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Solitape mit dem Thema Antifaschismus, dessen Erlöse an "Peanuts für die Antifa" in Bochum geht. Mit John Steed ist übrigens der Typ mit der Melone aus "Mit Schirm, Charme und Melone" gemeint. Mit dabei sind SPEICHELBROISS, THE RED 27, CHIBUKU, DISTRICT, KASSIERER, BARNSTORMER, SPEEDBALL, VDN und LES PARTISANS. Kleiner Sampler, gute Mucke.

V/A "Love - Peace" C-90
(Simon Kohler, Runzweg 38, 77767 Appenweier, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Ha-ha! Geschickt gemacht! Auf dem Tapecover (Farbkopie!) sieht man eine schöne holde Maid in mitten einer Blumenwiese. Dann legt man das Tape ein und als erstes hört man einen Hippie-Song aus den 70er Jahren "....sag´mir, wo sind sie geblieben?"...und dann...na, dann kommt das Brett. 90 Minuten Grindcore, der so ziemlich alles wegkloppt, was je auf 2 Beinen gestanden hat. Dies ist aber kein Demo-Sampler, sonst quasi eine "Best of Grindcore" Zusammenstellung von Simon. Der hat seine Plattensammlung geplündert und das heftigste auf diesen Sampler gepackt. Harte Nuß, dieser Sampler. Namen aufzählen spare ich mir. Denk´ dir die bekanntesten Namen der Grindbands, und ich sage dir, das die Band auf jedenfall mit dabei ist. Warum werde ich immer mit solchen Tapes gequält?!

V/A "Mohican Tunes" August u. September 2000, Radio Show CD-R
(Mohican Tunes, Studio Emden, VHS Emden, An der Berufsschule 3, 26721 Emden, je 8,-DM inkl. Porto)
Kaum auf dem Markt der Punk Rock Radio Shows, und schon ein absoluter Abräumer! Mit das Beste und geilste, was ich bisher je an Punk Rock Radio Show gehört habe. Auf der einen Seite besticht die Show durch eine vollkommen geniale Musikauswahl (alles in Richtung Streetpunk, Oi!, Deutsche Sachen), auf der anderen Seite die herrlichen Kommentare der beiden Macher Rolf und Friedrich. Das ist der wahre Sender FREIES OSTFRIESLAND! In der Augustausgabe gibt es neben Musik von Bands wie Bodies, Candy Snatchers, Apers, Milk auf Ex, Shock Troops, Turbo AC´s, Kassierer oder Guttersnipe auch noch ein Special mit den FORGOTTEN, mit Mucke und Interview. In der Septemberausgabe dann ein halbes Japan Special. Die Sendung ist absolut kurzweilig und fast ist man geschockt, wenn die Musik nach einer Stunde vorbei ist. Schon da ist man Junkie - voll abhängig. Ich brauche meinen nächsten Schuss. Ich bin voll auf Mohican Tunes (hektisches Klopfen mit einem Finger auf die Armbeuge!).
Laßt Euch diese Schow NICHT entgehen! Kommt inkl. Farbcover. Supergenial!

V/A "Nobelrestaurant" C-90
(Huggepack Tontréschär, Michael Bach, Kirchstr. 28, 76879 Bornheim, 5,-DM plus 3,-DM Porto, oder im Tausch)
Na ja, besonders "inovativ" ist dieser Tapesampler nicht gerade. Hier ist im Endeffekt "nur" das vermeintlich Beste aus Michael´s Plattensammlung zusammen gestellt worden. Manche von solchen Samplern kann ich noch ganz gut finden, wenn da Sachen zu hören sind, an die man nicht unbedingt über unsere Bundesdeutschen Vertriebssysteme heran kommt. Oder wenn die Sampler ein bestimmtes Thema haben (z.B. nur Songs über was weiß ich auch immer), aber hier bei diesem Tape wird mir der Sinn nicht so ganz klar. Mal ehrlich...braucht die Welt Sampler, wo man Songs von Red Hot Chili Peppers, Dead Kennedys, Nina Hagen Band, Fettes Brot oder Prodigy zu hören bekommt? Na ja, ok, man bekommt auch Songs von Knochenfabrik, Chaos UK, Die Goldenen Zitronen, Toy Dolls, Dackelblut oder Wizo zu hören, aber nichts wirklich dolles. Vielleicht interessant für jemanden, der zum allerersten Mal Punk Rock hören will. Überflüssiger Sampler.

V/A "Punk´n´Crust International" C-90
(Jugendantifa Neuruppin, Postfach 1432, 16803 Neuruppin, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Als Untertitel steht auf dem Cassetten-Cover "Soli-Tape zur Theke", wobei ich über den ganzen Hintergrund eher überrascht bin. Da versucht man auf halbwegs humorvollen Weg einen durchaus ernsten Anlaß zu verarbeiten. Im Mai 1999, als gerade der Krieg im Kosovo tobte, kam es durch gut 20 Leute zu einer Besetzung des Kreiswehrersatzamtes in Neuruppin, um auf die moralische Verwerflichkeit des bundesdeutschen Natoeinsatzes im Kosovo hinzuweisen. Dies hatte, so könnt Ihr Euch denken, leider repressive Folgen für die Teilnehmer der Besetzung, vor allem vor Gericht. Kostenmäßig sind da bislang 12000,-DM aufgelaufen, und ein Punkt, mit dem die Jugendantifa Neuruppin versucht Soli-Geld reinzubekommen, ist ein leicht erhöhtes Entgeld für das Bier im Drago Fumante Laden in Neuruppin. Zu der Aktion gibt es dieses Soli-Tape, das 41 Bands aus 25 Ländern mit je einem Song zum besten gibt. Die Qualität ist durchweg gut bis sehr gut, und auch die Musikauswahl hat es in sich. SIN DIOS, AUSROTTEN, ASTA KASK, DOOM, LÄRM, POST REGIMENT, LOST WORLD, OI POLLOI, DACKELBLUT, LOS CRUDOS und noch jede Menge weitere geile Bands. Insgesamt ein durchweg gelungener Sampler. Kommt feist und fett rüber, und dazu auch noch überaus sympathisch rüber gebracht. Fein, fein, fein!

V/A "Rude Sounds" CD-R
(Marcel Hähnel, An der Wende 21, 32139 Spenge, 10,-DM plus 3,-DM Porto)
Der einzige Vorteil an CD-R-Sampler sind, das man die Songs auf der CD recht gut vorzappen kann. Ansonsten halte ich nicht viel von diesem Sampler. Zusammenstellungen, die sonst als Tapesampler erschienen wäre, nun aber auf CD-R erscheinen für den doppelten Preis zu verkaufen, und das für gerade mal 53 Minuten Musik, finde ich gelinde gesagt ziemlich beschissen. Mit Notdurft, Dustsucker, Duvals, Schiesser, Brick 24, Rotators, Piss Köpex, Nothing in Common, Small But Angry, Teen Lover und noch ein paar mehr. Nee, danke! Fuck off!

V/A"Skinhead Moonstomp" Nr. 30+31, je C-60
(Skindhead Moonstomp, Stadtradio Göttingen, Groner Tor Str. 32, 37073 Göttingen, für je 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Mit einen der coolsten Radiosendungen, die ich kenne. Ska, Oi!, Streetpunk und Punk - die sehr geniale Mischung macht es hier aus. Diesmal haben sie 2 Sendungen lang ein Special gebracht, und zwar haben sie Grundlagenarbeit in Bezug auf Punk Rock gebracht, d.h. sie haben deutschsprachigen Punk vom Anfang der 80er Jahre gespielt. Das kommt sehr geil rüber, weil sie die Zeit damals selbst mitgemacht haben und daher viel aus dem Nähkästchen plaudern können. KFC, MARPLOTS, CANALTERROR, ZK, TIN CAN ARMY, MIDDLE CLASS FANTASIES, DAILY TERROR, DUNKLE TAGE, ZERSTÖRTE JUGEND usw werden gespielt. Zwischendurch auch ein Superkommentar zum Thema Rechtsradikalismus in Deutschland. So stelle ich mir Geschichtsunterricht vor. Gerade diese beiden Tapes sollten Euch als Plastic Bomb Leser auf der Zunge zergehen. Daher gibt es nur eine Chance: Bestellt wie die Wildsäue!!! Und holt Euch beide Tapes, denn die Teile gehören einfach zusammen.

V/A "Soli-Sampler für die FAU Bremen" CD-R
(Syndikat A, Anarchosyndikalischer Medienvertrieb, Bismarkstr. 41a, 47443 Bremen, 12,-DM)
FAU steht für FREIE ABEITERINNEN UND ARBEITER UNION BREMEN, und im kleinen fette Booklet wird ausführlichst über die Aktionen der FAU berichtet. Dementsprechend politisch sind auch die Bands, deren Songs man hier auf diesem Sampler hören kann. ASBEST, SIN DIOS, BAXI, KOBAYASHI, RADIKALKUR, RÄUBERTOCHTER und jede Menge weitere Bands sind hier in bester Form vertreten, insgesamt 28 Bands. Alle Bands sind auch im Booklet vertreten. Information, Musik und guter Zweck sind hier klasse verbunden worden.

V/A "Stop the Madness" C-60
(Uwe Herrlen, Bäckergasse 4, 91592 Buch am Wald, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Ein Benefizsampler zugunsten "Die Tierbefreier", des seit 1986 bestehenden Bundesverband der Tierbefreiern. Auf 6 A5 Seiten gibt es zudem Infos zu den Tierbefreiern und in aller Kürze zu den Bands. Die Bandauswahl macht sich extrem gut, denn hier sind meist hochkarätige Bands am Start, wie KAFKAS, MUFF POTTER, RANTANPLAN, BAMBIX, ZSK, TAGTRAUM, 1. MA I´87, SCATTERGUN, MIOZÄN, PETROGRAD und noch einigen anderen mehr. Die meisten Songs sind von Platten aufgenommen, und so macht es hier ein fähiger Mix aus, das man nur geile Songs aneinander gereiht anhören kann.

V/A "Tobsucht Klänge" C-90
(Grobi, c/o DRUGSTORE, Potsdamerstr. 180, 10783 Berlin, 2,-DM plus 3,-DM Porto)
Der Grobi, der Grobi... der läßt nichts unversucht, um mir die Zeit mit heftigst geilen Samplern das Leben zu versüßen. Auf dem Cover steht auch noch "HC-Punk & Crust Sampler". Alles klar? Alles von Platten, aber der DJ macht die Auswahl. Vor allem interessant, weil viele für mich unbekanntere Bands hier auf dem Sampler sind. Knüppeldick kommt das Teil daher. Ok, weil der Bauer ja nicht frißt, wat er nich kennt, sag ich Euch schnell welche bekannteren Bands mit dabei sind: Amen 81, Lost World, Cluster Bomb Unit, Gism, Wolfpack, Uncurbed...usw. Feist und fett, so liebe ich solche Sampler. Von der ersten Minute bis zu letzten Minute nur Krawall und Palaver.

V/A "Underground Timisoara Festival" Cass.
(über Pierre, Haus der Soziokultur, Gerberstr. 3, 99420 Weimar, versuchen)
Wat geht mit Punk Rock in Rumänien? Tausend Fragezeichen. Das Festival in Timisoara ging 1999 in die 3. Runde, und das Tape bietet hier Liveaufnahmen von allen Bands, die mit dabei waren. Die Aufnahmen sind für Liveaufnahmen allesamt passabel bis gut. Die Bandbnamen aufzählen klemme ich mir hier, denn da würdet Ihr nur Siebenbürger Dörfer verstehen. Das Tape kommt eingeschweißt, mit Klappcover und ´ne Menge Fotos, die beweisen, das Punk Rock auch in Rumanien existiert. Für Exotenfans ein absoluter Muß, denke ich mir.

V/A "We just wanna skate...and nothing more" CD-R
(TLG Records, Andre Lux, Ahornstr. 11, 72218 Effringen, 10,-DM plus 3,-DM Porto)
Das Thema ist klar. Skate-Sound. Nur diesmal nicht von ´ner fetten Plattenfirma auf ´ner CD mit fettem Booklet, sondern von TLG-Records. Alles von Platten geklaut. Na, das geht ja noch. Alle bekannten Bands sind mit von der Partie. Aber 48 Minuten Mucke für 10,-DM finde ich einen Hohn. Fuck off! Dann lieber Tapesampler zum halben Preis. Bespielbare CD-R´s sind billiger als Leertapes. Nicht mit mir.

SLAUGHTER AND THE DOGS

Montag, 18.9.2000 im Autonomen Zentrum, Mülheim / Ruhr:

SLAUGHTER & THE DOGS gehören zu jener oft belächelten Sorte Punkrock-Rentner, die kurz nach dem Aussterben der Dinosaurier mal eine gute Platte **rausbrachten und nun im Zuge von "Jurassic**

Park" wieder aus dem ewigen Eis geholt werden. Eine Band, die ihren Ruhm ausschliesslich ihrer Frühphase verdankt und davon heute noch zehren kann. Sie hatten halt das seltene Glück zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Ich hatte vor etlichen Jahren mal eine ihrer Scheiben im "Malibu"-Versand in der Ramsch-Ecke für 7,95 DM erstanden. Die fand ich dann so super, dass sie nach ´ner knappen Woche das üppige Sortiment eines ahnungslosen 2.Hand-Dealers verschönerte. An ihren Liveauftritt hab ich dementsprechend keine grossen Erwartungen geknüpft. Man geht halt hin, weil man sich über schlechte Bands immer prächtig amüsieren kann, und weil es zwar Spass macht sich mit seinem Spiegelbild zu unterhalten, aber das auf Dauer doch nicht so ergiebig ist wie erwartet. **Will sagen: alleine zuhause bereitet das Trinken relativ begrenzten Spass.**
"Nur 250 Karten dürfen verkauft werden", hiess es im Vorfeld. Sich eine Karte im Vorverkauf zu sichern, wurde empfohlen. Nun ja, ich war mir nicht sicher ob das nun wirklich DER Kassenschlager wird, bei dem gestandene Altpunks sich ihrer Freudentränen nicht erwehren können. Als ich am AZ eintreffe, stellt sich schnell heraus, dass **SLAUGHTER & THE DOGS** längst nicht einen Kultstatus wie andere Bands der ersten Generation geniessen. Es gab halt auch früher schon weitaus bessere Kapellen an der Punkrock-Front. Eine recht überschaubare Horde von ca. 130 Unerschütterlichen lümmelt gut gelaunt vorm Laden rum und fröhnt dem Smalltalk. Die Altersheime der Umgebung haben die Ausgangssperre für einen Abend aufgehoben und so einige Veteranen kriechen mal wieder vor dem Fernseher hervor, um alte Helden zu bewundern und eine nächtliche Reise nach **Nostalgia zu unternehmen. Beiläufig bekomme ich mit, dass die Engländer bei anderen Konzerten richtig gut gewesen sein müssen und auch ordentlich abräumten. Da werd´ ich dann doch langsam neugierig...**

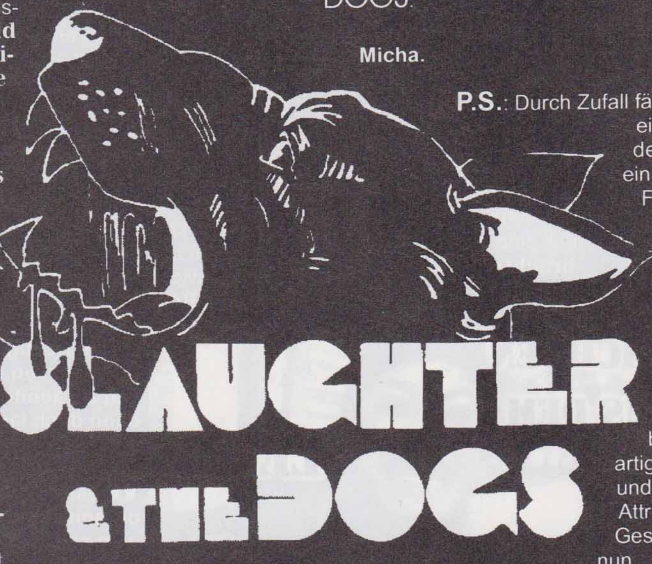
Wiesmann hat die Kiste organisiert und ist nicht nur vom spärlichen Zuschauerinteresse leicht enttäuscht, sondern auch von der Band ziemlich angepisst. Abgemacht sind 2.000 DM Gage + Hotelzimmer. Dass der Abend auf Grund der wenigen Zuschauer mit einem saftigen Minus enden soll, ist zwar elendig, kann man durch den Auftritt von MUFF POTTER 4 Tage später leicht wieder kompensieren. Nerviger ist jedoch, dass die Herren von SLAUGHTER & THE DOGS sich untereinander anscheinend nicht mehr besonders grün sind und deshalb statt der gebuchten Doppelzimmer zusätzlich noch Einzelzimmer besorgt werden müssen.

Eine klassische Doppelbuchung also, die ordentlich ins Geld geht. Ausserdem will man tatsächlich eine Stuhlreihe vor der Bühne stehen haben, um den Kontakt zum Publikum etwas in Grenzen zu ha**lten.**
Tsss, diese Forderung wird natürlich nicht erfüllt, hätte auch reichlich lächerlich ausgesehen. Obwohl ich die Band natürlich verstehen kann. Wer ist schon gerne einer mordlüsternen, berserkenden Horde wild um sich prügelnder, Blut spuckender Punkmutanten schutzlos ausgeliefert, die erst kürzlich von ihrem Söldner-Job aus dem Kosovo zurükkehrten....? Ich hätte mich ja noch angeboten einen 3 Meter tiefen Schutzgraben zu buddeln oder Stacheldraht zu ziehen, aber eine Stuhlreihe... Abgesehen vom Schlagzeuger verkrümelt sich die gesamte Band bis kurz vor ihrem Auftritt im Hotelzimmer. Die Kohle verlangt man vor dem Konzerte, damit man unmittelbar nach dem Auftritt durch eine schnell geöffnete Seitentüre ins Freie flüchten kann, um sich grusslos ohne Verabschiedung ins Hotel zu verpissen. Nun ja, es handelt sich halt um alte Rock´n´Roller, die mit Punk ausser ihrer Vergangenheit eigentlich gar nichts mehr am Hut haben. Die sind halt anderes gewohnt als ein autonomes Zentrum; nämlich saubere Hallen, gepflegte Clubs und Senioren-Meetings auf gross angelegten Revival-Festivals mit breitschultrigen Ordnern, die den lästigen Mob auf Distanz zu den Stars halten. Jaja, so ist das, wenn man sich selbst für ´ne ganz grosse Nummer hält... Das alles wirkt auf mich allerdings eher albern, so als würden irgendwelche Roadies den Rockstar raushängen lassen.

Den Opener machen die **BRATS**. Vom Publikum wird die Band weitestgehend mit Ignoranz und Desinteresse gestraft. Es ist halt Montag, und alle warten auf die rockenden Rentner - keine dankbare Aufgabe für die Punkrockband aus Hagen, die eigentlich gar nicht mal so übel ist. Allerdings herrscht bei den

Anwesenden durchgehend der Tenor, dass die **BRATS** auch schon mal in besserer Form angetroffen wurden. Kein Vergleich zu ihrem grossartigen Konzert in Duisburg vor ein paar Jahren. Da pissen auch die Coverversionen der LURKERS und MISFITS kein Loch in den Schnee.

Nun beginnen **SLAUGHTER & THE DOGS** und die Stimmung ist von Anfang an auch ziemlich gut. Zumindest vorne in den ersten Reihen wird ordentlich der Pogostiefel geschwungen. Weiter hi**nten will man mit dem Sound nicht so richtig warm werden und hüllt sich in gepflegte Teilnahmslosigkeit. Selbstverständlich werden Überhits wie "cranked up high" und Konsorten in soliden, gutklassigen Versionen zum Besten gegeben, was dankbar bis frenetisch aufgenommen wird.**
Die Band macht einen verdammt routinierten und auch eingespielten Eindruck und wirkt gar nicht mal so müde und lahm wie ich es im Vorfeld befürchtete. Trotzdem merkt man ihrer Mischung aus Stampfrock und 77er-Punkrock natürlich an, dass sie **SLADE** näher stehen als den SEX PISTOLS. Von beiden Bands spielt man auch Coverversionen, gar nicht mal so gute übrigens. Die Schlachter überzeugen trotzdem zumindest musikalisch recht positiv, so dass mir mein gehässiges Lachen im Hals stecken bleibt und das Lästermaul für einen Augenblick sprachlos ist. Keine Spur vom erwarteten musikalischen Offenbarungseid. Auch wenn ihr Auftritt einer gewissen Situationskomik nicht entbehrt.
Zum Beispiel wenn sich den Sänger zu Beginn des Konzerts und ganz am Ende demonstrativ in eine nagelneue Lederjacke zwängt und so ein Zugehörigkeitsgefühl zum Punk symbolisieren will, dass er längst verloren hat. Selbstverständlich vergisst er nicht dass Publikum zu loben. Routiniert reckt er sekundenlang beide Daumen nach oben, wie er es wahrscheinlich jeden Abend macht. Das hat schon was von "Musikantenstadl" und es fehlt nur noch, dass er losschnulzt **"Ihr seid das beste Publikum, das wir je hatten !!". Kurz darauf flüchtet man überhastet aus dem Seitenausgang, während das so hochgelobte Publikum drinnen noch ebenso lauthals wie ahnungslos "Zugabe" skandiert. Der Job ist getan. Jetzt nur keinen Körperkontakt, bloss keine überflüssigen Gespräche - davon stand nichts im Vertrag. Wie gesagt, musikalisch hatte das Ganze durchaus seine Höhepunkte und Glanzlichter. Ansonsten ist die Band aber nichts weiter als eine amüsante Realsatire. Es geht eben ausschliesslich um Musik, der die Seele, das Punkdenken, die Einstellung, Wut, Ärger und Frustration fehlen. Darüber ärgere** ich mich nicht - Gott bewahre ! Schliesslich gehe ich zur Unterhaltung auch ins Kino, höre **OASIS** oder die CRANBERRIES und schaue mir im Fernsehen überflüssige Sendungen über Ohrläppchen-Gewichtheben und so'n Quatsch an. Und um Unterhaltung - um nichts anderes - geht es bei SLAUGHTER & THE DOGS.



Micha.

P.S.: Durch Zufall fällt mir genau einen Tag nach dem Konzert ein Video in die Finger, dass die Band in den späten 70ern live im legendären Londoner "Roxy" zeigt. Jung, unverbraucht, bösartig, anrüchig und provokant. Attribute aus dem Gestern. Und nun... Die Lorbeerkränze sind zwar längst vergilbt, aber man trägt sich trotzdem noch mit Stolz. Lassen wir ihnen den Spass...

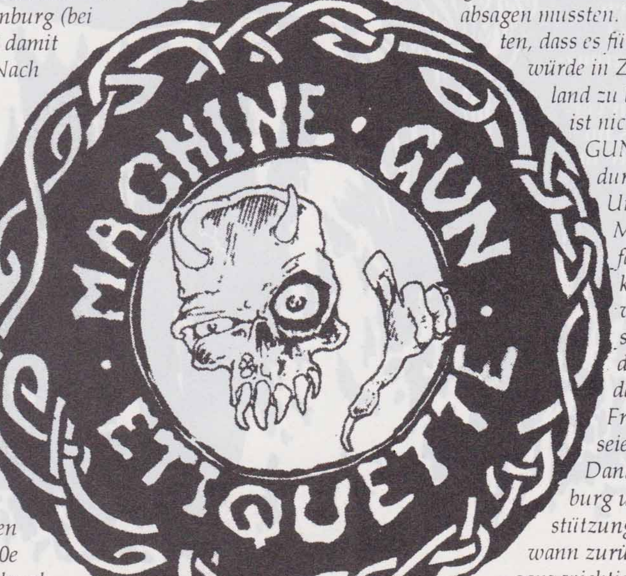
-ENDE-

MACHINE ★ GUN ★ ETIQUETTE

- Statement zur verkorksten Deutschland-Tour -

Die englische Punkrock-Formation MACHINE GUN ETIQUETTE hatte im Sommer 2000 ihre Deutschland-Tour abgebrochen und war vorzeitig nach England zurückgekehrt. Da ist im Folgenden zu einigen Missverständnissen und Unklarheiten kam, ist ein klärendes Wort von Seiten der Band Pflicht:

"Die Tour war von Anfang an ein Desaster. Unser Bus, in dessen Reparatur wir vor Tourbeginn unser ganzes Geld investiert hatten, brach erneut zusammen bevor wir England überhaupt verlassen hatten. Deshalb verpassten wir unsere Fähre und hingen 24 Stunden in England fest. Nach 2 Gigs stellten wir fest, dass die nächsten beiden Auftritte abgesagt waren. Somit hatten wir 5 freie Tage am Stück, in denen wir dementsprechend kein Geld bekamen. In dieser Zeit liessen uns die netten Leute aus Rotenburg (bei Bremen) bei sich im Haus spielen und gaben uns genug Geld damit wir bis zu unserem nächsten Gig in Ulm kommen konnten. Nach dem Auftritt in Ulm stellten wir am nächsten Morgen fest, dass das Bus schon wieder kaputt war. Unglücklicherweise war der nächste Tag ein Sonntag, so dass eine Reparatur unmöglich war und wir 2 weitere Gigs verpassten. Zu dieser Zeit hatten wie extrem wenig Geld, noch nicht mal genug für die Tickets nach Hause. Wir fanden dann doch jemanden, der den Bus mal untersuchen konnte und schliesslich zu dem Urteil kam, dass eine Reparatur 300 DM kosten würde. Wir nussten uns bereits Geld für das Benzin leihen und wollten nicht noch mehr Schulden machen, weil es ewig dauern würde diese zurückzuzahlen. Der Mechaniker meinte es wäre das Beste den Bus in England reparieren zu lassen. Wir hatten aber bevorstehende Konzerte in Ostdeutschland zu absolvieren, weswegen wir uns entschieden irgendwie mit dem kaputten Bus dorthin aufzubrechen. Wir waren inzwischen völlig im Arsch. Es war der Zeitpunkt, an dem wie einen kaputten Bus, kein Geld und nichts zu Essen hatten und 1000e Kilometer von zuhause weg waren. Nach einer Stunde Fahrt brach der Bus erneut auseinander, und wir beschlossen nach Rotenburg zu fahren. Wir gingen damals noch davon aus, dass die Konzerte, auf denen wir spielen sollten, ohne uns stattfinden würden, weil noch eine spanische Band auf dem Programm stand. Erst später erfuhren wir, dass diese ebenfalls abgesagt hatte. Wir waren völlig deprimiert und enttäuscht über die gesamte Tour, so dass wir uns Geld für die Fähre borgten und nach Hause fuhren. Wir fühlten uns verdammt Scheisse, weil wir 10 Tage lang Leuten auf der Tasche lagen, in ihren Wohnungen übernachteten, uns Geld liehen und Essen von ihnen bekamen. Auf dem Weg nach Hause verpassen wir erneut unsere Fähre und mussten schon wieder Extrageld bezahlen, um am nächsten Tag mitgenommen zu werden! Wir fühlen uns schrecklich wegen all der Dinge, die passierten, und wir entschuldigen uns bei allen, die Konzerte für uns organisierten und diese letztendlich wieder absagen mussten. Wir hörten von vielen Leuten, dass es für uns unmöglich sein würde in Zukunft Gigs in Deutschland zu bekommen. Ich hoffe, das ist nicht wahr. MACHINE GUN ETIQUETTE sind 7x durch Deutschland getourt. Und jetzt war es das erste Mal, dass wir Konzerte ausfallen lassen mussten. Ich kann es völlig verstehen, wenn Leute auf uns sauer sind. Aber es haut uns um, dass Leute, von denen wir dachten sie wären unsere Freunde, nun erzählen wir seien Arschlöcher. Vielen Dank an alle Punx in Rotenburg und Ulm für ihre Unterstützung. Wir hoffen alles irgendwann zurückzahlen zu können. Und - ganz wichtig: Wir haben uns NICHT aufgelöst !!!



Du haust jetzt ab ?
Mark: Ich bin der Arsch, ja !
Ziehst du weg ?
Mark: Nee, ich wohn jetzt schon in Bielefeld..
Ist doch gar nicht so weit weg von Rheine ?
Mark: Nee, das ist ja auch nicht das Ding. Ich hab' einfach keine Zeit mehr. Keine Zeit mehr für Proben, keine Zeit mehr ständig nach Rheine zu fahren. Keine Zeit mehr, jedes Wochenende irgendwo zu spielen. Keine Zeit mehr touren zu machen...
Also wäre es als reines Hobby noch okay, so mit einmal in der Woche proben ?
Nagel: So oft proben wir doch gar nicht ! Haben wir eigentlich auch nie.
Aber ihr hattet jetzt eigentlich mehr vor?
Dennis: Wir hatten also auf, während und nach dieser Tour mit Hot Water Music so ein Hoch. Wir waren ultramotiviert und wollten das ganze intensivieren.

Das ausgerechnet ich mal in den Genuss eines Muff Potter-Interviews kommen würde, hätte ich mir vor ein paar Jahren auch nicht gedacht. Ich habe MUFF POTTER's erste LP nämlich regelrecht gehasst. Das war für mich weinerlichste Hippiescheiße, dazu noch mit wucherscher Gröhlkehle verstimmt. Textpassagen in der Art Ich will kein Mann sein ' verfolgen mich noch heute in Alpträumen. Da wache ich dann schweißgebadet auf, renne ins Bad, gucke in den Spiegel und stelle erleichtert fest, dass mir weder Bart noch Filzhaarmatte gewachsen sind. Vielleicht ist das ungerecht, weil ich eh niemals richtig hingehört habe, aber auf Ungerechtigkeit kackt der deutsche Geier.

Mittlerweile haben Muff Potter wohl auch die Mauser überstanden... spätestens mit der Schrei wenn du brennst' war die wohl erreicht. Die hatte ich zwar ein erstes halbes Jahr vorsichtshalber überhört, weil das ganze für mich in die Mülltonne mit dem Rucksack-kompatiblen Teenie-Parka-Punk gefallen war.

Aber wenn du beim Plastic Bomb schaffst, dann bleibt dir musikalisch nix erspart. Was hier den ganzen Tag so läuft, geht auf keine Kuhhaut. Da hörst du schon gar nicht mehr hin, aber ich ertappte mich bei der Schrei wenn du brennst' dabei, dass ich immer öfter fragte Wer'sn dat ?'. Ach ja, die Gröhlstimme... MUFF POTTER, wie konnte ich's nur vergessen haben. Auf dem Wuppstock-festival sah ich ich sie dann das erste Mal bewusst live. Vor allen Dingen die Ansagen, sowie das selbstbewussste Auftreten konnten mich überrraschen. Da wahr alles am Start, nur keine weinerliche ...But Alive-Abklatsch-Dutzendware. MUFF POTTER machten auf mich ziemlich Eindruck. Man spürte, da ist eine Band am Start, die es ernst meint und auch so zu nehmen ist. Viel besser als auf den Studioplatten hörte man die Einflüsse. Von SamIam, Social D., Jawbreaker bis hin zu altem Ami HC konnte man da allerlei feines hören. Die Band spielte locker über die deprimierend kleine Kulisse am frühen Nachmittag weg und zeigte da beginnende Größe. Punk wie er seine sollte. Immer schön aufrecht gehen, egal was kommt.

Und Mark hat dann schon die ganze Zeit gedacht Oh scheisse, bald steige ich aus ' ..
Dennis: Na ja, er hatte es eigentlich schon auf der Tour gesagt.

Jetzt sind weitere Jahre vergangen und ihr drittes Album hat in diesem Jahr so ziemlich alle Erwartungen übertroffen.

muff potter

WIE LANGE WIRD ES NOCH DAUERN BIS WIR DURCHDREHN ?!!

Den Gesang find' ich persönlich zwar immer noch grauselig, aber die Bordsteinkanten'-Geschichten, dürfte ziemlich na an dem dran sein, was Muff Potter an Ansprüchen an sich selbst immer hatten. Und diesmal wurden nicht nur die Fanziner auf sie aufmerksam, sondern auch die Speichellecker-Independent-Hochglanz-Broschüren konnten ihnen etwas abgewinnen. Vielleicht war es die Tour mit HOT WATER MUSIC, die diejenigen aufhorchen ließ, die sonst nur naserümpfend runterschauten, vielleicht war es nur der falsche Moment. MUFF POTTER schickten sich an, die Thronfolge von ...BUT ALIVE und DACKELBLUT anzutreten.

Aber wie es sich für eine schöne Punk-Soap gehört, ging es nicht ganz so glatt. Der Basser war es mal wieder. Grundsätzlich eigentlich sowieso, zusammen mit dem Schlagzeuger, der Bandarsch, ließ sich Mark nicht davon abbringen für Muff Potter das zu bringen, was alle anderen auch wollten.

Da Muff Potter nicht nur eine Band sind, die sich irgendeinen Ersatzmann suchen, sondern mehr wollen als einen, der auch die dicken Seiten mitzupfen kann, geriet das zum existenzbedrohenden Ausfall. Ein passendes Ersatzteil konnte nicht gefunden werden, so dass schon das Wort vom großen Band Walhalla die Runde machte. Diesen sehr wichtigen Moment in der Geschichte konnte ich vielleicht in diesem Interview festhalten. Ein Moment in dem eigentlich gar nix mehr geht. Der beinahe vollständige Stillstand, was in diesem Interview auch ganz gut rüberkommt. Was denkt eine Band, die mit dem Latein am Ende ist.... eine Band die nicht nur eine Band ist, sondern die einiges mehr verbindet.

Glücklicherweise hat sich mit Shredderboy mittlerweile ein Bassist gefunden, der auch Muff Potter mit ganzem Herzen sein kann. Seine Haut hat er sich bei Sergio Leone abgeschreddert.... aber das ist eine neue Geschichte.... für die nächste Folge Muff Potter. Hier geht's noch um das Kapitel davor. Swen.

Brami: Wir haben's nur verdrängt und dann weggesoffen.

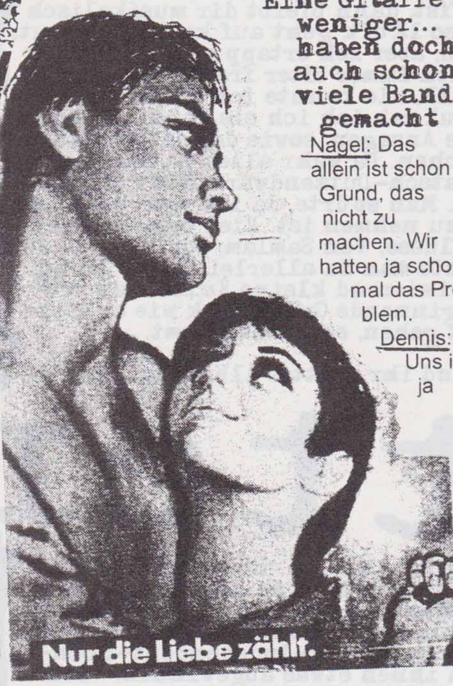
Aber ihr wollt jetzt weitermachen ?

Nagel: Wir wollen weitermachen, aber es klappt nicht so richtig. Wie das so ist, wenn man unter 100% kommt, dann ist man auf einmal auf 30%. Wenn man nicht die volle Energie reinsteckt, dann wird es oft schnell zu einer lahmen, mürben Sache. Und wenn man dann nicht den richtigen findet, der ein Kumpel ist, fest bei uns mitspielt, auch Lieder macht, dann ist die ganze Power weg und die Motivation ganz schnell hinüber. Also in den letzten zwei Monaten hat mich die Band mehr frustriert als ein Hochgefühl zu vermitteln.

Und das mit dem neuen Bassisten ?

Nagel: Ja, der Stebbe von Fieberglascojote. Der ist ein Kumpel und wohnt in einer WG mit mir. Der ist auch der einzige, mit dem ich Bock hätte. Aber der hat halt auch superwenig Zeit. Das ist auch kein 100%-Ding. Der spielt eigentlich auch kein Bass, hat noch zwei andere Dinge laufen und Muff Potter sind nicht sein Ding.

Und einfach innerhalb der Band wechseln. Eine Gitarre weniger... haben doch auch schon viele Bands gemacht



Nagel: Das allein ist schon Grund, das nicht zu machen. Wir hatten ja schon mal das Problem.

Dennis: Uns ist ja schon einmal ein Gitarrist auf Tour abgehauen.

Nagel: Der Wallert. Bernd Wallert. Der ist bei uns ausgestiegen als es so langsam losging mit dem ganzen Geiseln nehmen.

Was macht ihr neben der Musik ?

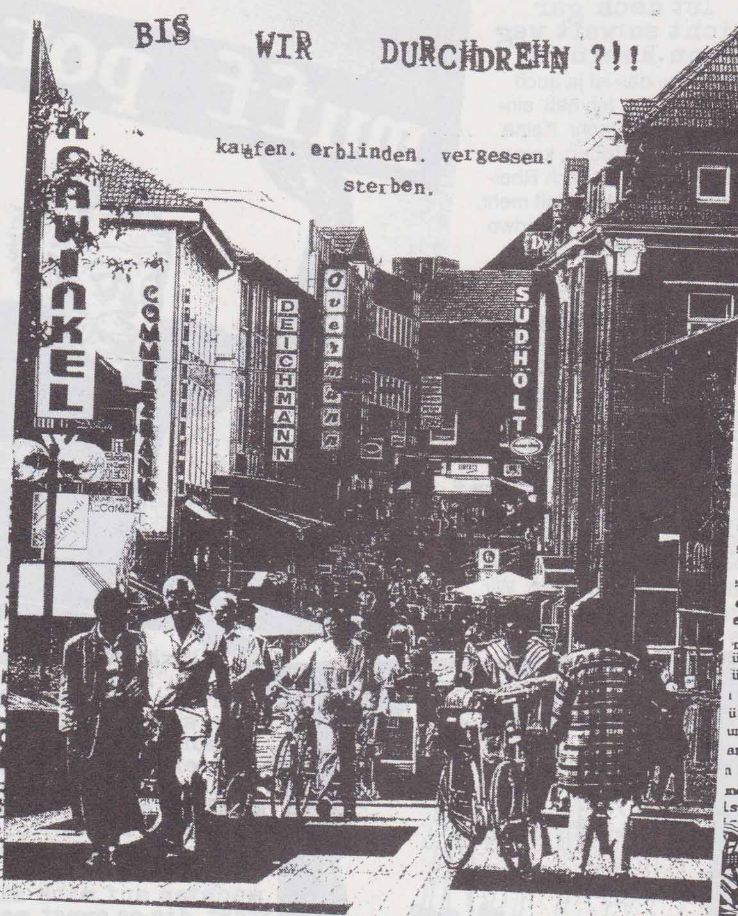
Nagel: Das übliche. Ist ja auch schon ein weiteres Problem. Wenn wir wenigstens etwas Geld rauskriegen könnten, dann müsste man sich nicht zwischen Band und Job entscheiden. Dann müsste man nicht so viele Kompromisse machen. Wir sind eigentlich eine Survival-Band. Wir kommen aus vier verschiedenen Städten, haben keine festen Jobs... das war immer schwer, das alles auf die Kette zu kriegen. Wenn da nur bei einem die Motivation nachlässt, dann wird es schwierig. Wenn wir einfach nur sagen könnten, wir gehen jetzt einen Monat auf Tour, gehen dann nicht arbeiten, aber wenigstens die Miete kann für jeden bezahlt werden. Davon sind wir meilenweit entfernt.

Es bleibt also nichts hängen ?

Nagel: Die Musik trägt sich selber. Wir leben gut, trinken gute Getränke. Wenn wir auf Tour gehen, dann geht's uns nicht schlecht. Wir zahlen auch schon mal ein Becken aus der Bandkasse. Aber es bleibt überhaupt nix hängen. Wir machen unsere Platten selber, wenn Geld drin ist, dann pressen wir neue nach... ab' und zu kommt auch gar kein Geld rein, weil die Leute ihre Sachen nicht bezahlen. Ihr kennt das ja selber. Wenn euer neues Heft raus ist, dann ist ja auch alles Geld weg. Wir können uns auch nicht beschweren, denn anderen geht es schlechter, aber wir bräuchten eigentlich mal einen richtig dicken Batzen Geld, mit dem man alles einmal bezahlen könnte.

WIE LANGE WIRD ES NOCH DAUERN BIS WIR DURCHDREHN ?!!

kaufen. erblinden. vergessen. sterben.



Hätte ihr dann mal Lust auf ein Label zu gehen ?

Nagel: Das wir das alles selber machen, ist schon die beste Lösung. Wir machen ja nicht nur Platten, sondern auch Booking selber... so haben wir die Kontrolle darüber. Uns passiert keine Scheiße.. und wenn doch, dann wissen wir warum. Dann ist es unser Fehler. Aber wenn wir ein gutes Angebot gekriegt hätten, dann hätten wir es wohl auch gemacht. Aber wir haben kein gutes Angebot bekommen. Das hätte uns nicht weitergebracht. Mir fällt in Deutschland auch kaum ein gutes Label ein, wo ich Bock drauf gehabt hätte.

Welches wäre denn eins ?

Nagel: Interessiert mich auch nicht so. Ich kenn' auch keines richtig.

Dennis: Burning Heart.

Fast Deutsch !

Dennis: Burning Heart oder Puffotter

Nagel: Also ich schätze, Burning Heart kümmert sich ganz anständig um ihre Bands. Mein Gott, ich hab' nicht soviel zu tun, aber wenn ich auf Tour bin, dann denke ich mir, ich hab' viel mehr Bock Musik zu machen als Plattenkartons zu packen. Also ich schätze mal, wenn wir auf einmal ganz groß werden würden, dann würde mich das ganz schön schnell auch ganz schön ankotzen.

Das Platten packen oder das groß werden ?

Nagel: Groß werden, keine Ahnung... ich war noch nie groß.

Aber es dreht sich letzten Endes doch immer wieder ums Geld.

Nagel: That's the way !

Vielleicht nicht so viel Geld für's Studio ausgeben! Stimmt es, dass das über 12000 DM gekostet hat ?

Nagel: Sogar noch ein bissken mehr. Wir mussten drei Texte noch im Studio machen. Und uns ist einfach nichts eingefallen. Das war teure Zeit. Aber ich wette, ihr findet nicht raus, welche Songs im Studio geschrieben wurden.

Aber von der Musik leben wäre ein Ziel ?

Mark: Auf jeden Fall !

Nagel: Aber es klappt nicht !

Dennis: Man müsste sauviele Abstriche machen.

UND MICH BEKOMMST DU NICHT !

Wir machen alles falsch, wir Deutschen. Essen wir einen Hühnerschenkel, sind wir gleich Fresser. Ziehen wir eine Uniform an, sind wir Militaristen. Singen wir an der Theke, sind wir nationale Rowdys.

NAGEL, 2/96.

muff potter.

bordsteinkantengeschichten

Die sind da ziemlich eingespannt, in die ganze Promotion-/Vermarktungsgeschichte.. oder ?

Nagel: Ja schon. Ich denke, dass das dann einfach so kommt. Du kriegst halt ständig irgendeinen scheiß vorgeschrieben und denkst: ‚ach nee, ich weiß nicht.. ach, ist doch egal, machen wir es' ... ich würde auch nie sagen, würde ich nicht machen. Kann ich nicht sagen, weil ich nicht an ihrer Stelle stehe. Von außen her kann man so was immer schön sagen. Wenn man eine kleine AZ-Punk-Band ist, dann kann man groß tönen ‚ich würde das nie auf ein Major gehen !'. Das kann man sich dann leisten. Das ist Idealismus-Luxus.

Dennis: Ich würde das auch machen. Wenn du dafür das Musik machen bezahlt kriegst und deswegen mehr Musik machen kannst, weil du mehr Zeit dafür hast.

Nagel: Es geht ja nicht darum, dies zu machen oder das nicht. Es geht darum, darüber die Kontrolle zu halten, was man tut. Das man sich nicht irgendwann ständig mit irgendwelchen Bands wiederfindet, die man total scheiße findet, ein Image vertritt das man scheiße findet, ein total beklopptes Publikum hat und sich das

alles jeden Abend wieder schön säuft und sich dabei denkt ‚ich spiele aber trotzdem noch ein schönes Gitarrensolo'. Das sollte man sich nicht aus der Hand nehmen lassen.

Und was werdet ihr jetzt tun, wenn Mark nicht mehr dabei ist ? Pausieren ?

Dennis. Nee. Pausieren ist ganz schlimm. Dann ist die Luft vollkommen raus.

Brami: Wir wissen es auch nicht. Klar, es gibt Leute, die bei uns den Bass spielen könnten, aber die wollen wir nicht. Wenn man dann mit dieser Person im Tourbus sitzt...

Nagel: .. und der fängt nach einem Bier an zu lullen...

Beim Schlagzeuger wäre es einfacher... da nimmt man einen Drumcomputer

Dennis: Ja !

Nagel: Ich will halt nicht, dass das so künstlich am Leben gehalten wird. Ich weiß nicht, wie lange ich mich noch dagegen wehren kann. Ich bin ja jetzt in einem Alter, wo mir das immer öfter passieren kann. Nicht nur in Bands, sondern auch in Freundschaften oder so was. Ich will nicht, dass das an Wert verliert, weil es die Kopie seiner selbst wird. Wenn das Feeling nicht mehr da ist, wen du in den Bandbus steigst...

Dennis: Aber das merkst du auch nicht sofort.

Es gibt eine ganze Menge Bands die das machen ; Die so gerade eben über Wasser schwimmen...

Brami: Ja, ja....aber du hast das Problem das du immer touren musst. Du musst immer spielen, auch wenn du keine Lust hast.

Nagel: Du musst ‚ne Platte machen ! Ich find' ja auch so Bands schrecklich, die alles machen, was ihnen von der Plattenfirma vorgeschrieben wird. Das ist so, wie wenn du 15 bist und dir jemand sagt: ‚So ! Du machst jetzt die Hauptschule ! Dann gehst du zum Bund ! Und dann machst du noch eine Lehre und Job, fährst nach Mallorca und gehst in Rente'. Das will man ja eigentlich gar nicht. Und viele Bands machen irgend so einen Quatsch mit.. und das war's dann.

Hast du da ein konkretes Beispiel vor Augen?

Nagel: Kannst du dir eigentlich denken. Ich hab' schließlich was besseres zu tun, als hier die DONOTS zu dissen. Die kenne ich gut, sind Freunde ... aber das ist megapeinlich. Irgendwann ist da kein Unterschied mehr. Das will ich weder mit meinem Leben, noch mit meiner Band. Ich kann ja nicht sagen: ‚Eigentlich bin ich ein dufter Punker', aber mit meiner Band mach ich für jeden Schrott Werbung.

Tja, und das wo ihr doch gerade mit der letzten Platte, den Durchbruch in der hypen Musikszene geschafft hattet. Gute Besprechung im Visions, das zweite Interview im Ox....

Nagel: Wir haben ja jetzt nicht Deutschpunk gegen Emocore eingetauscht. Wir haben uns aus diesen, wie auch anderen Richtungen, das beste rausgenommen.

Aber da liest man immer wieder blasierte Sätze wie „Muff Potter' haben mich ja nie interessiert, weil ich dachte, sie wären Deutschpunk.... aber die sind ja gar nicht Deutschpunk'..."

Nagel: Ich finde, wir haben uns nicht verändert.

Atakeks: Finde ich aber doch. Die Emo-Einflüsse auf der neuen Scheibe sind nicht zu überhören.

Nagel: Finde ich nicht. Wir hatten schon auf dem ersten Demo tierisch viele Samlam-Einflüsse. Nur wie wir die spielen, klingen die überhaupt nicht so durch. Okay, vielleicht habe ich schon mal mehr Razzia und Slime gehört... kann schon sein.

ICH HASSE DICH

muff potter

Atakeks: Wie findest du denn diese Emoszene ?

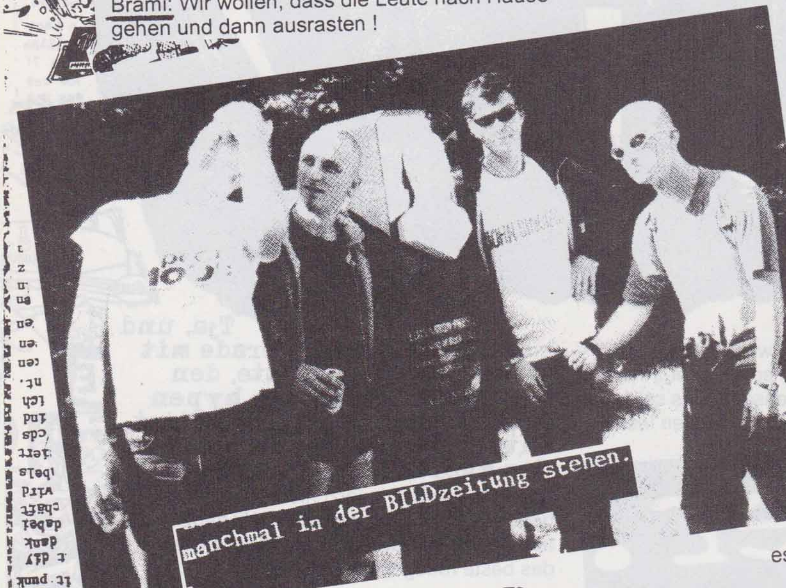
Nagel: Die Interessiert mich genauso wenig wie irgendeine andere. Finde ich langweilig. Das war ja auch das Ding auf der Hot Water Music Tour. Die haben genauso viele Einbahnstraßen-Typen angezogen, wie wir auch teilweise.

Seid ihr denn gut angenommen worden ?

Nagel: Klar, die hatten natürlich einen kleinen Publikumsvorsprung.

Hattet ihr denn Angst nicht angenommen zu werden ?

Nagel: Nee, in erster Linie rocken wir ja für uns.
Brami: Trotzdem war es ja gerade ein Grund für uns mit, auf die Tour zu gehen...
Nagel: Ich stell mir das ja auch total langweilig vor. Irgendwo hinzukommen. Die Leute schreien nach ein bis zwei Liedern... dann spielst du die, die Leute rasten aus und du gehst nach Hause. Das ist ja total einseitig.
Brami: Wir wollen, dass die Leute nach Hause gehen und dann ausrasten !


manchmal in der BILDzeitung stehen.

Ihre Frauen schlagen...

Nagel: ...ein bisschen die Kinder in die Badewanne stöpseln.

Was ich ganz witzig fand. Die erste Platte kam als Vinyl-only, die zweite mit CD, die aber mit einem Kommentar, wie schlecht doch die CD ist, versehen war, und die dritte kommt jetzt schon mit CD im Digipack ...ist das ein Sinneswandel ?

Brami: Es gibt einfach wichtigeres.
Nagel: Dieses "CD böse, Vinyl gut" ist einfach dumm. Ich stehe zwar noch zu dem, was inm Booklet der ,Schrei wenn du brennst' stand, aber es ist irgendwo nicht mehr zeitgemäß.

So Bands wie Dackelblut sehen das schon konsequenter ?

Nagel: Das ist ja auch so eine Sympathie-Sache, keine Dogmasache... es gibt keine Argumente, die das unterstützen .. Wir sind halt alle Vinylliebhaber, deswegen favorisieren wir das Vinyl.

Und gibt's denn schon mal Ärger, weil eure CD jetzt auch im WOM zu finden ist ?

Nagel: Das sagt uns niemand mehr direkt.

Aber viel Post bekommt ihr trotzdem ?

Nagel: Sauviel ! Platten, Bilder...

...auch persönliches

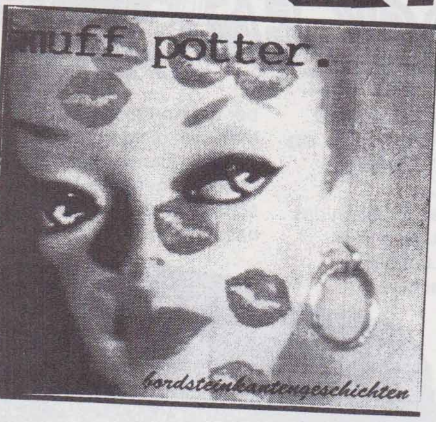
Nagel: ..auch persönliches !

..auch Selbstmordankündigungen ?

Brami: Hast du etwa den neuen Metal-Hammer gelesen ?
Nagel: Im Metal-Hammer steht nämlich, dass meine Texte alle nur von einem Thema handeln. Von der Verzweiflung am Leben. Und das depressive und suizidgefährdete Jugendliche an dieser Platte keinen Trost finden, sondern eher in ihrer Haltung bestätigt werden. Das habe ich im Allkauf gelesen und bin dann schmunzelnd weiter in die Gemüseabteilung gelaufen und musste irgendwann dann doch laut lachen.

Aber sonst seid ihr im Einklang mit der Welt. Oder wie verstehe ich den Song Gefühlsbonzentreff' ?

(Gelächter)
Nagel: Ich bin als Kind mit Duftkerzen gefüttert worden... Nee, quatsch ,Hippie-Eltern' zu haben, ist wohl das schlimmste was es gibt.



Atakeks: Habt ihr denn auch so einen Hippie-Vorbehalt ?

Nagel: Ja ! Diese Parties, die da beschrieben werden, sind das deprimierendste, am wenigsten arschkickende, drögeste, langweiligste, verlogenste, beschissenste...
Brami: ..dumme...

Muß man so was in einer Kleinstadt wie Rheine öfter erleben?

Nagel: Ja, es gibt ja keine Szene in einer solchen 70000-Leute-Stadt. Wenn man vor die Tür geht, hat man halt zwangsläufig mit solchen Leuten zu tun. Da ist der Kumpel schon mal ein normaler Proll oder der kennt einen durchgeknallten Hippie und auf ,ner Party sind alle da. Das ist manchmal sehr schrecklich, wenn man auf so einem Gefühlsbonzentreffen landet. Aber man kann ja immerhin Texte drüber schreiben. Und das ist das beste.

Atakeks: Das mit dem Hippie-Vorbehalt meinte ich allgemeiner...hasst ihr denn auch die 68er ?

Nagel: Mit den 68ern verbinde ich positiveres als ausgerechnet das Hippietum. Waren vielleicht gute Dinge dran gewesen, wie Puddingbomben schmeißen, aber nicht zugekifft in der Ecke liegen.
Denis: Oder dieses beschissene immer nett sein ...

Aber jetzt gibt's ja immer mehr berschneidungen zum Punk ?

Nagel: Alles wird überschnitten. Wahrscheinlich gibt's schon Fascho-Hippies.. Langhaarige, schwule Behinderte in der CDU.

Kommen wir noch zu HAMMERHEAD. Sind das so was wie die gro en missratenen Büder ?

Nagel: Nee, die sind nett !
Dennis: Ja !
Mark: Die sind schwer in Ordnung ! Die haben uns auf ihr Schiff eingeladen.

Auf der Record-Release-Party ?

Nagel: Jepp, und die waren richtig schlecht. Und die sind meistens richtig schlecht.

Stimmt, es gibt wenige schlechtere Live-Bands ?

Dennis: Und vor allen Dinge wenige, die von Jahr zu Jahr schlechter werden.

Für mich war das mit der Bandfreundschaft immer wundersam. Als ich das registrierte hattet ihr eure erste Platte raus, und die war ja ziemlich Hippiejammer-mäßig ...

Nagel: Das ist halt das Problem mit deutschen Texten. Da hast du ganz schon schnell Pathos drin. In Bordsteinkantengeschichten hängt ja auch ganz schön viel davon drin. Nicht soviel wie in "Seelenpuzzle" und dann auch noch TAGTRAUM heißen...das ist natürlich heftiger. Wenn man aber was intelligentes machen will, dann geht das ganze in so eine peinliche Richtung. Meiner Meinung nach widersprechen sich aber Hammerhead und Muff Potter überhaupt nicht. Genauso wenig wie Muff Potter und Amen 81. Das ist nämlich auch eine absolute Hammerband, die wir gottseidank durch Muff Potter kennenlernen konnten. Das sind die Leute, die wir am meisten, menschlich, zu schätzen gelernt haben.

Denen eilt ja so der Ruf des politisch korrekten voraus...

Dennis: Sind sie ja auch.
Nagel: Wir aber nicht politisch unkorrekt.

Die Phase habt ihr hinter euch gelassen ?

Nagel: Haben wir nie gehabt. Seinerzeit ist die Druckluft-Geschichte nur durch das Ox-Interview so aufgebläht gewesen. Aber du eckst immer mal irgendwo an. Und es gibt auch immer Gerüchte, was für arrogante Arschlöcher wir sind.

Ja, ich glaube, das haben Amen 81 über euch gesagt

Nagel: Ja, aber die brauchen das ja auch ! Die wollen einfach schlecht behandelt werden.

Wie kommt ihr denn damit zurecht, dass ihr immer öfter für Bands offensichtlich die Vorbilder seid. Ihr werdte immer öfter als Vergleich gehandelt ?

Nagel: Hm, ich mag die Bands alle nicht. Zumindestens die, die im Plastic Bomb immer so genannt sind. Nee .... die meisten kenne ich gar nicht ! Will ich aber auch gar nicht kennen.

Thanx alot.

UND MICH BEKOMMST

ICH HASSE DICH

DER TERRORTEMPEL

Die grössten Tonträger -Verbrechen der letzten 3 Monate

SWEN

SATANIC SURFERS-Fragments and fractions CD

Singen das lied vom riesigen burning heart label und bad taste als kleinem überschaubarem indie, wo sie viel besser aufgehoben sind. Letztendlich haben sie bei Burning Heart angefangen, als das ein wirklich kleines label war. Burning Heart sind gewachsen, wofür aber bestimmt nie die SATANIC SURFERS verantwortlich waren. Der Name war immer schon etikettenschwindel. Denn die sind immer der inbegriff des musikalischem durchschnitts gewesen. Das hat sich auf dem neuen label fortgesetzt. Nur sind sie jetzt noch ein bissken lahmarschiger geworden. So in etwa BRACKET ohne schwung. Ich find's schade, daß solche bands nicht wissen, daß sie einfach nicht das zeug dazu haben berühmt zu werden. Sie nehmen guten bands im großen plattenladen eh nur den platz weg. (Bad Taste Records)

STRAIGHTFACED- pulling teeth

Der albumtitel ist programm. Grauseligster vorband-s.e.-core. Dem sänger sollten se besser den mund zunähen, als ihm nur die zähne zu ziehen. (Epitaph/Connected)

SX-10 –Mad dog america CD

Spielt so ein honsel von Cypress Hill mit. Und genauso hört sich das an. Genauso eine gequirrlte scheiße wie kid rock... also red hot chilly peppers für arme zum abhotten in ihrer dorf-indie-disse. Dankeschön, aber geh' mal besser kacken mit dieser dutzendware. (Destiny/SPV)

YELLOW CAR- Billy said /Since yesterday MCD

Das sich deren manager umgebracht hat, kann ich durchaus verstehen. Wäre er nicht schon tot, möglicherweise wäre diese single dann grund gewesen, einen schlußstrich zu ziehen. Die einst megagenialen YELLOW CAR von der insel hatten ja einen kurzen aber heftigen sommeranfang der 90er. Aber das hier ist nur noch ein schlappes abfallprodukt einst großer tage. Der sänger hört sich an wie ein kastrierter Pascal Paranoia und die mucke ist seichte easy listening pop-scheiße. Freu mich schon auf das neue album. (Renate/Indigo)

ATAKEKS

GIFTZWERG: Dumm und Häßlich CD

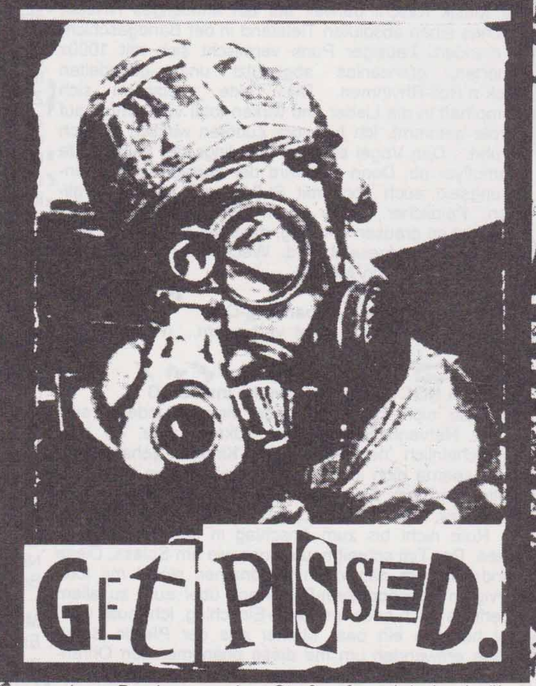
(Daniel Alberti, Landwehrstr. 9/2, 80336 München)

Vor langer Zeit drückte mir, in einer kalten deutschen Fußgängerzone, eine gutmütig lächelnde Frau den „Wachturm" in die Hand. Bis heute bin ich mir nicht sicher wer von uns beiden damals mehr Mitleid für den anderen empfand. Jedenfalls nahm ich diese zu Papier gebrachte Ansammlung von Armutszeugnissen dankend an. Später, im Bus, habe ich sogar mal einen Blick hinein geworfen. Und ich stieß auf einen gar lustigen Artikel über „Rockmusik". Abgesehen von furchtbar schlecht nachgestellten Bildern, die irgendwelche Metal-Affen beim „Teufelsgruß" zeigen sollten, und Bemerkungen zu satanischen Botschaften, die mich erschauern ließen („Spiel die Platte rückwärts ab! Und was hörst Du? „*Blutwurst*"!), ist mir ein Satz doch in Erinnerung geblieben. Er lautete sinngemäß: „Sie essen doch auch keinen Müll, warum stopfen Sie ihn sich dann in die Ohren?" Nun, ich bin deswegen natürlich nicht zu diesem Nichtschwimmer-Club übergelaufen, dessen beseelte Mitglieder sich das Warten auf die zweite Arche mit Dünnschiss-Erzählen und bei-Routine-Operationen-Krepieren vertreiben (Blutkonserven sind tabu für die Zeugen Gottes). Und auch wenn ich bisher nicht den Versuch unternommen habe mir diesen schäbigen Tonträger buchstäblich in meine Gehörgänge zu schieben, stellt sich mir in diesem Zusammenhang nun schon die Frage ob sich das geeignete Zwischenlager für „Dumm und häßlich" möglicherweise nicht doch in meiner Küche befindet. Ich werde sie wohl mit „Ja" und zu Ungunsten meines orangefarbenen Plastik-Mülleimers beantworten, der eigentlich an erlesenere Abfälle gewöhnt ist. Ach ja, und falls es sich noch nicht bis München, Dumpfbackenhausen und Zieht-eine-Mauer-um-diesen-Ort-Stadt rumgesprochen hat: Niemand möchte wissen welche Formen organisierter Inzucht Ihr in Euren stinkenden Dörfern pflegt .Und wenn´s „unter Eurer Vorhaut schimmelt" oder Ihr, auf Grund emotionaler Defizite, Euer Heil im Alkoholismus und im Anpissen Eurer Mitmenschen sucht, dann müßt Ihr das doch nicht unbedingt jedem erzählen. Dafür gibt´s doch Frisöre, Wirte und Therapeuten. Und Selbstmord ist übrigens nicht immer schlecht. Das habt Ihr ja schon selbst erkannt („Suizid"). Es gibt ne Menge Leute, die könnten der Menschheit einen großen Dienst damit erweisen. Aber vielleicht tut´s ja auch schon der Onkel Doktor. Oder 200000 Folgen „Aspekte".

BACKFIRE!: Still dedicated CD

(I Scream Records)

Hardore. Was heißt das heute? Sicher ist, daß für nicht wenige Menschen Bands wie AGNOSTIC FRONT, SLAPSHOT oder STIGMATA mit diesem Begriff auf das Engste verbunden sind. Schauen wir uns das näher an. AGNOSTIC FRONT lieben ihr Land und schlagen auf einer ihrer neueren Platten vor, statt Tieren doch einfach Vergewaltiger und Mörder für medizinische Experimente zu benutzen. Eine brillante Idee, die durchaus auch von so aufgeklärten Geistern wie George Bush Jr. oder Adolf Hitler stammen könnte. Die SLAPSHOT-Vorgänger-Truppe STARS & STRIPES wollte gerne Atombomben auf Libyen werfen, gegen die Russen kämpfen und dreckige Punx verhauen (Ein paar Jahre früher und man hätte die Idioten wenigstens noch nach Vietnam schicken können!). SLAPSHOT spielen noch heute gerne live die alten STARS & STRIPES-Klassiker („Taang!" hat diesen Dreck sogar nochmal neu aufgelegt). STIGMATA sind für die Todesstrafe und fordern Zwangskastrationen. Desweiteren gibt´s noch tausend andere beschränkte Kapellen, die ständig vom „Auf-die-Fresse-hauen!" und „Stark-sein" brüllen und deren Texte sich nicht selten lesen, als hätte da jemand beim Gewichte-Stemmen stundenlangen Sauerstoff-Entzug geschoben. Kraft durch Froide, gesunder Körper etc. Soll man diesen ganzen Müll ernst nehmen? Ja, soll man! Reaktionäre Arschlöcher, Halbfaschisten, Patrioten, Leni Riefenstahl-Fans und Euthanasie-Befürworter haben nun mal mit Punk nichts zu tun. Und wenn HC mal sowas wie eine radikalere Weiterentwicklung von Punk war, dann kann man diesen Begriff noch so weit fassen, auf AGNOSTIC FRONT, SLAPSHOT und die anderen läßt er sich nicht mehr anwenden. Und nun zu BACKFIRE. Die wollen auch kämpfen, kräftige Jungs sein, unity machen usw. Blöd genug, klar. Undifferenziert, pubertär, komplexbeladen. Sicher. Punk? Keinesfalls! Richtig schlimm wird´s aber bei dem Lied „No turning back". Ich zitiere: „*You punk ass loosers hooked on the shit. Doped up suckers, to fucking weak to quit. Lost all your pride and your self-respect. Chose the wrong path with no turning back. No apologies, no remorse! You´re the scum of society!*" Also: Drogenabhängige/ Suchtkranke sind der Abschaum der Gesellschaft. Weil sie schwach sind. Weil sie keinen Stolz haben. Ihre Gründe sind egal. Nichts wird entschuldigt und es gibt kein zurück. Was ist das für ein Menschenbild, das sich hier unverhohlen zu Erkennen gibt? Na? Nicht weit weg von „Euthanasie jetzt!", oder? Und dann kommt´s auch: „*No longer will we tolerate. You´re the ones we fucking hate. I fucking dream of writing history to wipe you all of the fucking streets!*" Das ist keine Satire. Daß hier kein Satz ohne „fucking" auskommt, liegt daran, daß die 4 Cretins aus Belgien kommen und wohl unter dem Druck stehen, beweisen zu müssen, daß sie genauso hart sind wie die Amis. Den menschlichen Dreck von der Straße fegen/wischen/spülen, darum geht´s jedenfalls. Und? Könnte der Text von SKREWDRIVER sein? Ja, er könnte. Dazu kommt ein gesprochenes Intro, wahrscheinlich aus einem Film aufgenommen, in dem empfohlen wird, Junkies keine Hilfe anzubieten, sondern ihnen vor den Kopf und in den Bauch zu treten. Sieg Heil! Also: Das ist kein HC. Das ist faschistische Scheiße! Bis zur nächsten Ausgabe werde ich mir das „I scream"-Label nochmal genauer ansehen. Prinzipiell aber gilt: Wer so etwas veröffentlicht ist in der falschen Szene aktiv. Und: Fuck BACKFIRE, SLAPSHOT und den ganzen bescheuerten Rest!



HELGE

DISRESPECT "Hit the Ceiling" CD

Hard Boiled als Unterlable für Hardcore Music bei Die Hard Music. Und genau hört sich die Scheiße auch an. Voll auf Macho getrimmte Metal Wixe unter dem Hardcore Banner. Solche Bands sind genau wie RYKERS einfach nur beschissene Metalbands. Grotten langweilig. No Respect for this SHIT! (Hard Boiled, Die Hard Music)

HUBBA

V.A.:KILL THE BASTARS`S CD

(Analschlegl Rec./Wolfi Höpfl/Rupertusplatz 1/83317 Teisendorf /www.pinochio-punk.de)

Unerträglicher Reim-Dich-oder-ich-freß´-Dich-Deutschpunk-Sampler aus dem Gebiet östlich des ehemaligen antifaschistischen Schutzwalls, wie unschwer an dem falsch verwendeten Apostroph im Titel zu erkennen ist (wohl zu lange zum Saufen an Maik´s Broilerbrate rumgestanden...). Auf dem Cover sind die Tele-tubbies mit Einschußlöchern in der Stirn abgebildet (boaah, voll orginell und browokand, ey...), und 3 FLASCHEN IN ´NA PLASTIKTÜTE, ANAL OHG; ABGESTORBENE GEHIRNHÄLFTEN, OPTIMALE HÄRTE und ähnliche Tonträgerverbrecher dürfen hier ihre mehr oder weniger intelligenten Ergüsse ungestraft zum besten geben. KONFLIKT stechen noch ein wenig heraus, aber eigentlich nur aus dem Grund, daß ich kein polnisch verstehe und sie die einzige Band auf dieser CD sind die nicht in unserer Muttersprache rumgröhlen. Nur was für Leute die auf Namen wie Atze, Koile oder Pogo hören, chronisch Ausschlag um den Mund rum haben und/oder die Schlachtrufe BRD-Sampler-Reihe für guten Deutschpunk halten...-hubba-

MICHA

ANFALL-feuer, eis & energie-CD
Die ersten Platten der Hannoveraner dürfen getrost als guten Deutschpunk ala´ HASS bezeichnet werden. Nach einer längeren Pause meldet man sich nun mit einem neuen Album zurück, und in meiner Verzweiflung schreie ich laut nach ´ner Flasche Ja-Korn, um das Gehörte halbwegs zu verdauen bzw. zu verdrängen. Die Texte wirken sowas von peinlich, krampfhaft um Sozialkritik bemüht (sind vielleicht auch einfach nur billig verpackt) und suhlen sich in tonnenweise Pathos, das man gar nicht so schnell kotzen kann wie man möchte. Die Musik rutscht derweil auf ein armseliges Niveau, welches einen absoluten Tiefstand in der Bandgeschichte markiert. Lausiger Punk vermischt sich mit 1000x gehörten, grenzenlos abgenutzt und -genudelten Rock´n´Roll-Rhythmen. Die Texte quetschen sich krampfhaft in die Lieder und wirken total verkrampft, auf Parole getrimmt. Ich bin vom Zuhören wirklich peinlich berührt... Den Vogel schiesst allerdings der beiliegende Promoflyer ab. Denn dort wird der musikalische Offenbarungseid auch noch mit SLIME und AC/CD verglichen. Peinlicher geht´s kaum noch... Obwohl... das Cover ist so grausam kitschig, dass der Peinlichkeit eine neue Krone aufgesetzt wird. Weck´ mich mal schnell einer auf... (Century Media)

LANDMINE SPRING -trepanning-CD
Emocore. Konnte ich nicht verhindern... (Plastic Head UK)

MEDULA NOCTE -dying from the inside-CD
Ich glaub´ nicht, dass der Sänger viele Freunde bei sich in der Nervenheilanstalt hat... Okay Junge, du hast wahrscheinlich ´ne ziemlich üble Kindheit gehabt, dein Vater sperrte dich immer in den Keller wenn er saufen wollte, und am 6.12. kam nie der Nikolaus sondern immer nur Knecht Ruprecht. Er hätte dem armen Kerl die Rute nicht bis zum Anschlag in den Anus hauen sollen. Der Typ schreit heute noch wie am Spiess. Diese Band mit dem dämlichen Bandnamen stösst mit total nervigem Psychopathen-Emo-Kack übel auf– zu allem Überfluss auch noch mit Metal-Einschlag. Ich muss wohl mal heimlich ein paar Märker aus der Plastic Bomb Kasse entwenden um mir diese phänomenalen Ohrenschützer zu besorgen, mit welchen die muskulösen Boys an den Presslufthämmern immer herumhantieren. Dem Sänger wünsche ich derweil eine baldige Gesundung oder wahlweise ein handlungsfreudiges Exekutivkommando aus den Reihen serbischer Milizen an den Hals. (Plastic Head UK)

RAMONES-you don´t come close-CD
Nicht, dass die Platte schlecht wäre. Sie ist einfach nur so überflüssig wie eine Liveplatte der RAMONES von 1978 im Jahre 2000 nun mal ist. Niemand möchte, niemand will und niemand braucht diese dreimillionste Veröffentlichung der RAMONES. Es gibt einen Haufen geiler regulärer Scheiben und tonnenweise gute wie schlechte Livebootlegs. Beinahe jede Sekunde der New Yorker wurde schon auf Vinyl oder CD gebannt. Und hier findet man doch eh nur den Schrott, den inzwischen jede Wurst in- und auswendig kennt. Bitte tut der Menschheit in Zukunft einen grossen Gefallen und verschont uns mit derartigem Unsinn. (distributed by EFA).

NUCLEUS -F.T.W.-CD
Nein, ich sehne mich nicht nach Hippielatschen und langen fettigen Haaren der 70ér zurück. Beides ist zwar nicht zwingend notwendig, um bei NUCLEUS trance-ähnliche Ausdruckstänze aufzuführen. Aber es wäre schon von Vorteil. Mein Gott, sowas können doch nur ewiggestrige Langzeitstudenten in Jesuslatschen gut finden, die sich gerade auf der Suche nach dem eigenen Zentrum, dem persönlichen Ich befinden. Mensch, geht zurück in eure Batik- und Häkelkurse !! Pflückt Bumen, die ihr euch bei euren 70er-Jahre-Schweinerock´n´Roll Gewichse dann gegenseitig in die Ärsche steckt. Oder um es mal anders auszudrücken: Ey du, das sind find´ ich echt nicht durfte, was ihr da für Musik macht. Da ist Joe Cocker noch mehr Punk ! (People Like You Records)

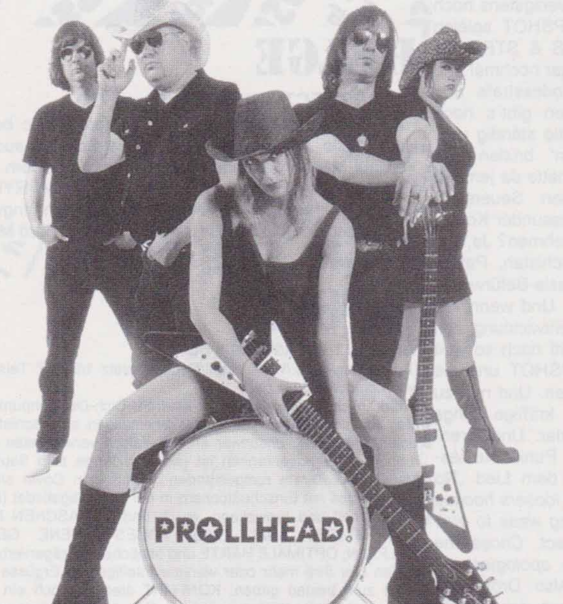
POLLEN -chip-CD
Oh, Zeit für ein kleines Nickerchen am Nachmittag. Nach genau 47 Minuten erwache ich ausgeruht, denn ist diese einschläfernde Valium-Tablette vorbei. Nie werde ich die Kritik über eine Scheibe von ECHO & THE BUNNYMEN vergessen, die ich vor zig Jahren mal in irgend´ner x-beliebigen Musikzeitschrift gelesen habe. Da standen nur 3 Worte: „Langeweile aus London". Komisch, dass ich gerade bei POLLEN an diese Plattenkritik erinnert werde... Wenn du dir allerdings mal wieder 3-4 Viagra zuv,iel eingeschmissen hast und nicht mehr durch die Wohnungstüre passt, kann ich dir aber die abtörnende, beruhigende Wirkung dieser Emocore-CD empfehlen. (Anm.: selbst getestet oder was...?!) Nicht nur Allergiker sollten um POLLEN einen grossen Bogen machen... (Plastic Head UK)

MIDTOWN -save the world, lose the girl-CD
Es muss sich ungefähr so abgespielt haben. Ein paar pubertierende Jugendliche sitzen gelangweilt vor dem Fernseher, nachdem sie ihre Hausaufgaben erledigt haben. Auf MTV erwecken auf einmal unheimlich wilde Teeniebands wie MILLENCOLIN, BLINK 182 und NO FUN AT ALL ihr Interesse. Also beschliessen die braven, netten Jungs auch so richtig geilen Punk zu spielen, weil man damit bestimmt viele geile „chicks" einfahren kann. Zuerst kopieren sie Songs ihrer neuen Helden im Proberaum, dann entwickeln sieeigene, die sich aber exakt genauso wie die Kopien anhören. Schnell kommen sie bei einer renomierten Plattenfirma unter, die ihren Trend ausschlachtet bis aus dem sterbenden Pferd auch der letzte Pfennig herausgequetscht wurde. Eine typische geklonte Erfolgsstory. Und sie wird sich fortsetzen solange kids Kopien von Originalen nicht unterscheiden können oder wollen. Dabei weiss man schon beim Anblick des scheisse-hässlichen Pop-Covers, dass hier nichts anderes als dreimal durchgequierte Grütze herauskommen konnte. (Burning Heart / Connected)

BRASS TACKS-the good life-7"
Skinhead-Rock´n´Roll mit teilweise himmelschreiend dummen, stumpfen, böden Anti-politics Texten. Gewaltverherrlichende Macho-Skinhead-Scheisse der übelsten Art. Musikalisch isses Streetpunk der schlechteren Sorte, in einer primitiven, ziemlich lausigen Aufmachung. Und wer auch schon Skrewdriver covert hat eh einen anner Waffel. Ab in die Tonne. (Headache, USA)

SCHINDLER -transverse mercator -CD
Es fängt langweilig an, dann kommen im Mittelteil der Scheibe recht langweilige Passagen, bevor´s am Ende sogar richtig langweilig wird. Ein endlos ödes Indie-Gedudel mit Hippie-Touch, bei dem sich alle armen, missverstandenen Kreaturen, die es ganz ganz schwer haben im Leben (nur 2x Urlaub im Jahr, 80 qm-Wohnung wird zu klein, Bier verteuert sich um 10 Pfennig, „Big Brother"-Endausscheidung verpasst...), im eigenen Selbstmitleid suhlen können wie die Sardine im Öl. In den besten Momenten („a new country") erinnern SCHINDLER etwas an die WIPERS, aber Songs wie „god alone knows" ziehen einen wieder mächtig in den Sumpf der gähnenden Mäuler zurück. Wenn ich irgendwann mal vorhabe vom Riesenrad zu springen, dann sind vielleicht nicht die wirklichen Schattenseiten des Lebens dafür verantwortlich, sondern es fungieren überflüssige Belanglosigkeit ala´ SCHINDLER als Sargnägel. (Golf / Plastic Head UK)

SCHLUSSPUNKT-Gelegenheitsrebellen-CD
Jetzt weiss ich wieder wie geil deutschsprachiger Punk sein kann. Denn nach dem Anhören von SCHLUSSPUNKT greife ich schnellstens zu Scheiben von TOXOPLASMA, CHAOS Z, CANALTERROR o. VORKRIEGSJUGEND, um diesen erbärmlichen Abklatsch zu kompensieren. Der Teenie-Punk von SCHLUSSPUNKT ist eine äusserst billige, schlecht kaschierte Kopie, die gerne wie PIG MUST DIE o. DRITTE WAHL klingen würde. Als würde dass nicht reichen, ist ihre soundtechnische Anbiederung an die TOTEN HOSEN gerade in den schnulzigen Punkballaden so peinlich, dass es schon weh tut. Bei „ich lebe nicht für dich" geben die eingestreuten Bläsern dem Ganzen eine fast schon komische Kirmes-Atmosphäre. Und selbst Schlager sind noch härter als die Schunkelhymne „Whiskey in the jar". Ist höchstens was für Rucksack tragende Realschüler mit gefärbter Strähne im schulterlangen Haar ist. Gelegenheitsrebellen eben...



Neue Scheibe – Neue Alte

PROLLHEAD!

Neue CD/DoLP „Neue Alte"
ab 27. Oktober überall erhältlich
16 brandneue Stücke
Limitierte Anfangs-Edition plus Bonussongs und Sticker!

Die „Neue Alte" wird gesucht am:

09.11.	Hamburg/Molotow	29.11.	Braunschweig/Merz
10.11.	Rostock/MS Stubnitz	01.12.	Reutlingen/Zelle
11.11.	Berlin/Wild At Heart	02.12.	Köln/Underground
18.11.	Dresden/Titty Twister	09.12.	Feldberg/Juri

❤ weitere dates folgen! ❤

www.prollhead.de · prollhead2000@yahoo.de

dröönland production
Im Vertrieb der EFA (Best.-Nr. 07906)
fon/fax 0381/453372 · droenland@t-online.de

FORCE ATTACK FESTIVAL
das Mega Punk Open Air bei Rostock, 27. bis 29. Juli 2001, Infos & News: www.forceattack.de

KEIN TAG OHNE INFOLADEN GIESSEN

SÜDANLAGE 20 GIESSEN

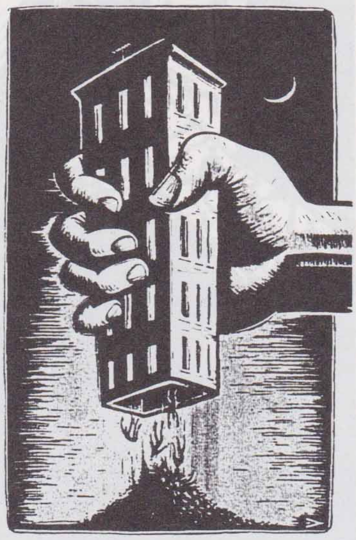
Südanlage 20 Bleibt!- oder Ersatzobjekt muß her!!!

Im folgendgen Artikel möchten wir euch einen Überblick über die momentane Situation des Zentrums Infoladen/Südanlage 20 in Giessen geben. Vielen von euch wird diese Adresse als Ort für Konzerte sicherlich schon bekannt sein. Dennoch wollen wir auch denjenigen, welche die Südanlage 20 nicht kennen, diese vorstellen. Desweiteren ist die Südanlage 20 in Giessen mehr als nur ein ehemaliges besetztes Haus, in welchem regelmäßig Konzerte stattfinden. Die Südanlage 20 ist viel mehr ein politischer und subkultureller Freiraum, von denen es in diesem beschissenen Land immer weniger gibt. Und das nicht zufälligerweise. Zwar handelt es sich hier nicht um einen Rausschmiß durch die Stadt o. ä., dennoch sehen wir uns im Zuge der Vertreibungspolitik bedroht, welche in vielen Städten dazu führt, daß solche Freiräume immer mehr dem Reichtum Weniger oder der politischen Fahrtrichtung der "HERRschenden" weichen müssen.

Die Geschichte der Südanlage 20

Das Haus wurde am 2. März 1981 besetzt. Dies geschah in Zeiten bundesweiter Hausbesetzungen, die zum einen das Problem des mangelnden bezahlbaren Wohnraumes und zum anderen das der kaum vorhandenen politischen selbstbestimmten Freiräume lösen sollte. In Giessen fanden zu diesem Zeitpunkt mehrere Besetzungen statt. Im Laufe der 80er Jahre gab es zeitweise 5 besetzte Häuser in Giessen, Räumungen wurden durch Demonstrationen mit teilweise 1000 Menschen verhindert. Die Verhinderung des Baus einer Hochstraße durch die Innenstadt war ein, nicht unwichtiges, (Neben)-Ziel. Deswegen wurden auch beinahe zeitgleich ein weiteres Haus besetzt, welches mit in die Baumaßnahmen einbezogen wurde. Die Besetzung wurde zunächst als Faschingsscherz von den Giessener Bullen mißverstanden. Mit der Instandbesetzung wurde dem Trend entgegengewirkt die Giessener Innenstadt in ein teures Wohn- und Geschäftsviertel umzuwandeln. (Dieses Ziel konnte aber im Laufe der vergangenen fast 20 Jahre nicht ganz umgesetzt werden. Da hätte wohl nur die Besetzung eines ganzen Straßenzuges bis heute etwas bewirkt).

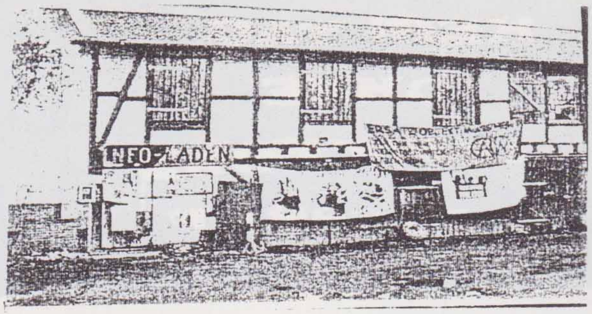
Zunächst gab es Verhandlungen mit der damaligen Rot(z)-Grünen-Landesregierung über Erbpacht- bzw. Mietverträge. Dazu kam es jedoch aufgrund der Verschleppungstaktik der Regierung nicht. Die Ende der 80er Jahre in Hessen reGIERende CDU verkaufte dann die Häuser an private Investoren. Mit dem neuen Besitzer konnten dann im Februar 1989 10-Jahresmietverträge ausgehandelt werden. Die Verträge schloß der, von den BewohnerInnen gegründete



'Verein für kommunikatives, kollektives und trotzdem soziales Wohnen', ab.
Dazu gehörte jedoch, daß das Erdgeschoß gewerbsmäßig vermietet werden mußte, der Infoladen, welcher im Vorderhaus war, jedoch in das angrenzende Hintergebäude ziehen konnte. Diese Gebäude wurde in 1 1/2 Jahren eigenständig zu einem selbstverwalteten Zentrum umgebaut.

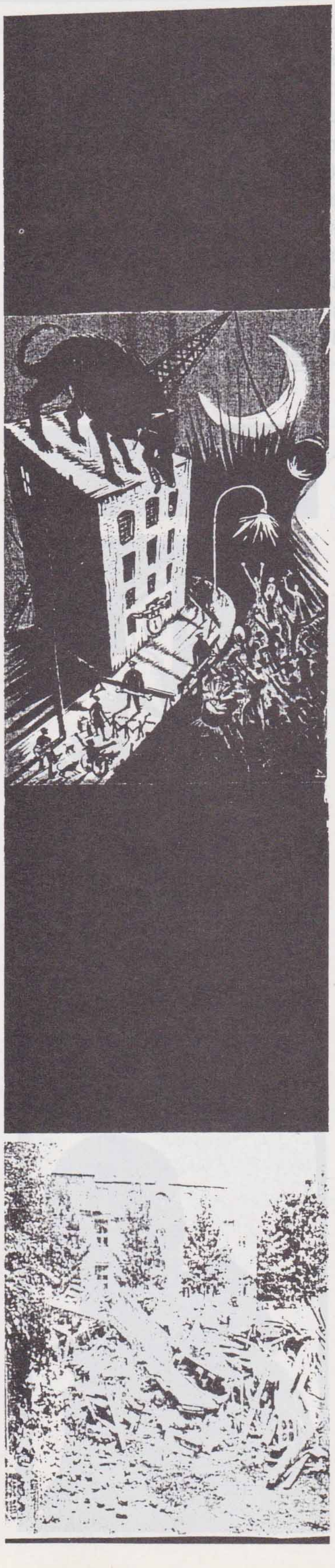
Der Infoladen- oder: die Schaffung von Freiräumen und warum wir diese dringend brauchen!

Seit der Eröffnung des Infoladens im Januar 1991 haben viele politische Gruppen dort versucht ihre Vorstellungen, ihrer Utopien für ein besseres Leben und ein Leben miteinander wenigstens zeitweise umgesetzt. Im Infoladen gründeten sich im Laufe der Jahre folgende kontinuierliche Gruppen: die Volxküche, verschiedene antifaschistische Zusammenhänge, Frauen-Gruppen und natürlich die verschiedenen Konzertgruppen, welche eigentlich seit der Besetzung und dem Durchbruch im Keller des Vorderhauses Konzerte organisieren. Zudem gab es stets viele verschiedene linksradikale politische Zusammenhänge im Infoladen.
Dieser soll jedoch nicht nur dazu dienen, daß verschiedene Gruppen sich treffen können um politisch zu arbeiten, sondern um die Möglichkeit zu haben, sich treffen zu können, sich untereinander austauschen zu können, zu feiern und zu diskutieren ohne stets unter Konsumzwang zu stehen. Desweiteren bietet der Infoladen stets Bücher, Zeitschriften bzw. ein ganzes linksradikales Archiv, welches Lese-und Infomaterial bietet, an das mensch sonst kaum heran kommt.
Die unkommerziellen Punk-, HC-, SKA-, Crust-... Konzerte und die Partys sind also davon nur ein Teil. Auch wenn dieser Teil sicherlich viel dazu beigetragen hat, daß das Zentrum seinen heutigen Bekanntheitsgrad hat.
Die Wichtigkeit solcher Freiräume liegt zu dem darin, daß sie als möglicher Treffpunkt einer Gegenbewegung zu den schon immer dagewesenen Unterdrückungssystemen dienen. Dazu können solche Räumlichkeiten, speziell in einer Kleinstadt wie Giessen (ca. 75000 Einwohner) zu einer Veränderung des poltischen Klimas führen. Die Neo-Nazi-Szenehat in Mittelhessen mehrere Hochburgen. Der Lahn-Dill-Kreis, die Wetterau, Vogelsberg usw. Auch der Kreis Giessen ist immer mehr davon betroffen. Dennoch schafften es die verschiedenen antifaschistischen Zusammenhänge stets ein Klima zu schaffen, daß für Nazis mehr als ungemütlich war.



Ersatzobjekt muß her - Für den Erhalt selbsbestimmter Lebensräume!

Im Januar 1999 ging eine schriftliche Kündigung der, auf zehn Jahre begrenzten Mietverträge beim Verein ein. In den folgenden Gesprächen mit dem alten Hausbesitzer, wurden wir vor die vollendete Tatsache über den Hausverkauf und den geplanten Umbau des Grundstückes gestellt. Von diesem Zeitpunkt an, gründeten die NutzerInnen des Infoladen die Initiative "Ersatzobjekt muß her!". Ziel war es, für den Fortbestand des Zentrums Südanlage 20 zu kämpfen.
Die Bedeutung des Zentrums für Giessen und darüber hinaus, war den NutzerInnen natürlich klar. In vielen Aktionen, die in den folgenden Monaten durchgeführt wurden, sollte auf die Situation bei den BürgerInnen der Stadt, den Verantwortlichen der Stadt und natürlich dem bundesweiten SympathisatInnenumfeld aufmerksam gemacht werden.
Als Ziel waren zwei Möglichkeiten in Erwägung gezogen worden. Zum einen den Erhalt des Zentrums Südanlage 20 oder, da dies durch die Pläne des neuen Besitzers als sehr ungewiß erachtet worden war, die Forderung eines gleichwertigen Gebäudes, in dem die verschiedenen politischen und kulturellen Inhalte und Angebote des Zentrums weiterverwirklicht werden konnten.
In Verhandlungen mit dem neuen Besitzer kamen wir, trotzdem, daß eigentlich kein Mietverhältnis mehr seit Februar 1999 besteht, zu einer Weiternutzung des Zentrums. Die Einschätzung der Unberechenbarkeit der NutzerInnen spielten hier sicherlich eine bedeutende Rolle.
Eine Weiternutzung des Infoladen bis März 2000 und des Vorderhauses bis Januar 2001 wurde von uns akzeptiert, da sonst eine Räumung im November 1999 hätte anstehen können. Hintergedanke der längeren Nutzung des Vorderhauses unsererseits war der Plan, daß der Infoladen im Vorderhaus untergebracht werden sollte und wir somit mehr Zeit hätten ein geeignetes Ersatzobjekt zu finden.
In der Verantwortung um die Bereitstellung eines neuen Gebäudes wurden die politischen Stadtvorsitzenden gesehen. Dies geschah zunächst aus verschiedenen Gründen. Zum einen ist, durch die strukturelle Verwaltung der Stadt, keine Möglichkeit gegeben leerstehende Häuser einfach ohne deren Zustimmung zu nutzen. Dabei spielt natürlich der Schutz des Eigentums, welcher es in Doofland Spekulanten ermöglicht Häuser verfallen zu lassen, eine bedeutende Rolle.
Zum anderen blieb als Grundlage für eine "legale" Fortführung des Zentrums nur ein Mieten bzw. der Kauf eines Hauses. Da der Verein logischerweise keine Gewinne in den vergangenen fast 20 Jahren erwirtschaftete und dies auch nicht wollte, stehen natürlich keine großen Summen für die Durchführung solche Konzepte zur Verfügung. Die Sichtweise war



nun folgende: Die Stadtregierungsbeteiligten als (Mit)-Verantwortliche für kulturelle und politische Vielfalt in der Stadt sollten die räumlichen Möglichkeiten für eine Weiterführung des Zentrums ermöglichen. Dies bezieht sich allerdings weder auf eine Finanzierung der Projekte durch Stadtgelder, sondern lediglich auf die Bereitstellung eines gleichwertigen Gebäudes. Denn: der Bau des "futuristischem Wohn- und Gewerbeparks", welcher auf dem Grundstück Südanlage 20/21 entsteht, bringt der Stadt neben Prestige auch einiges an Geldern. So freut sich beispielsweise ein Herr Oberbürgermeister Mutz über die "bessere Adresse", welche dort entstehen soll. Auch hier findet eine Vertreibung eines kulturellen Zentrums zugunsten eines finanzkräftigem Neubau statt, welcher nur durch die Genehmigung der Verantwortlichen in der Stadt zustande kommen konnte.
Sollten diese Bedingung und Vorstellungen letztendlich nicht zu der Möglichkeit führen, das Zentrum weiter zu führen, blieb nur die des Besetzens. Diese Möglichkeit sollte jedoch bis zuletzt aufgeschoben werden, da eine kontinuierliche politische und kulturelle Arbeit im Vordergrund steht, die natürlich in "legalen" Räumen bei weitem besser durchzuführen ist.
Die Schaffung einer Öffentlichkeit in der Stadt, welche die Forderung der NutzerInnen und BewohnerInnen nach einem Ersatzobjekt zustimmt, sollte über Info-Stände in der Stadt, dem Sammeln von Unterschriften und Demonstrationen stattfinden.
Und hierbei zeigte sich dann auch, auf welch positive Feedbacks die NutzerInnen stießen. Es wurden etwa 4000 Unterschriften gesammelt. Mehr als 60, teils bundesweit, Organisationen unterstützen die Forderung. Zu den beiden Demonstrationen kamen im Mai 1999 450 und im Februar 2000 550 Personen. Dies waren die größten Demonstrationen, die in Giessen in den letzten Jahren stattfanden. Zu einer "spontanen" Demonstration im Anschluß an die Anti-NPD-Demo in Wetzlar am 1. Mai 2000 kamen erneut 250 Personen. Wohl bermerkt, war diese Demonstration erst etwa eine knappe Woche vorher angemeldet worden, auch um einem Versuch eines Nazi-Aufmarsches in Giessen zuvor zu kommen.

Der Abriss des Infoladens und die drohende Räumung des Vorderhauses

Der Infoladen wure erst am 19. Juli 2000, nach unserem alljährlichen Hoffest das immer zwischen 450 und 650 BesucherInnen hatte, abgerissen.
Der Infoladen zog, wie geplant danach in's Vorderhaus, in den ersten Stock um. Konzerte waren von nun an nur noch im Keller des Hauses möglich. Dennoch wird der, nun viel kleinere Infoladen, von vielen Menschen genutzt.

Auch die Konzerte sind weiterhin gut besucht und finden alle 2-3 Wochen regelmäßig statt.
Immer wieder trat die, oben bereits angesrochene Unberechenbarkeit einiger SympathisantInnen bei den Entwicklungen hervor, die mit anderen "Argumenten" der Forderung nach einem Ersatz Nachdruck verliehen. Im September 1999 wurde beispielsweise die Stadtparlamentsversammlung von etwa 40 Personen mit Transparenten, Flugis und Durchsagen genutzt, um die Verantwortlichen direkt anzutreffen.
Durch Zeitungsartikel bzw. Unmutsäuerungen von Seiten der Stadt wurden an uns weitere Nachrichten über verschiedene Aktionen herangetragen. Verschiedene Geschäfte sollen im Vorfeld der Demo im Februar 2000 Glasbruch erlitten haben. Ständige Schmiereien, besonders an Stadtgebäuden, hätten das Stadtbild verschandelt. Das Haus des Miteigentümers Faltus wurde angeblich mit Farbbeuteln eingedeckt und verschiedene Sabotageakte sollen auf der Baustelle stattgefunden haben (beides wohl zur Zeit des Abriss des Infoladens).

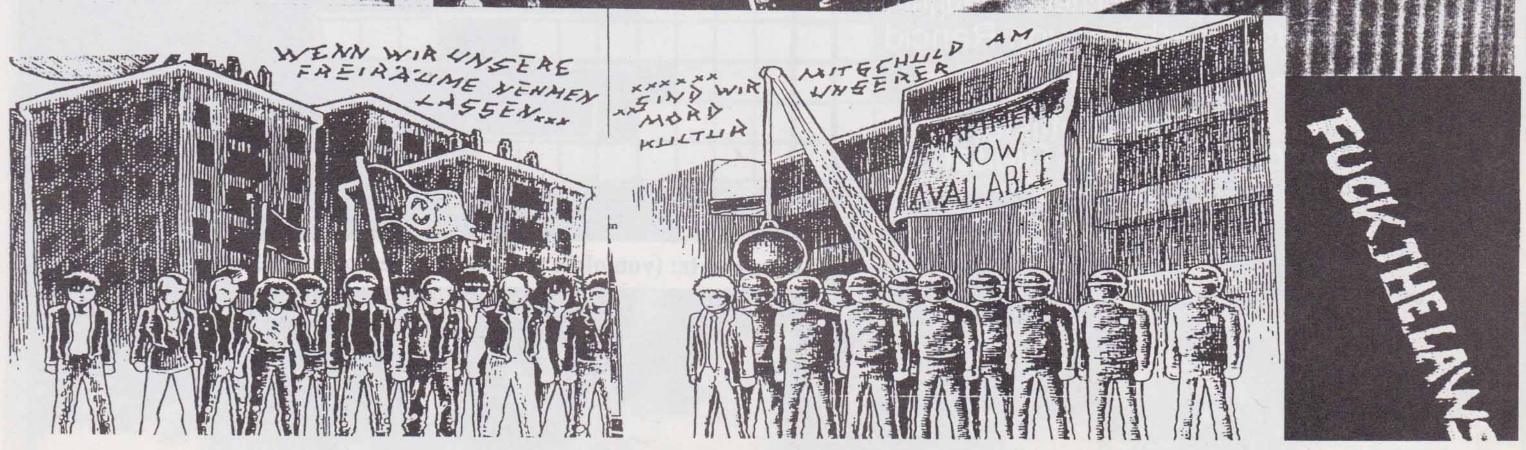
Die Räumung des Vorderhauses droht zum 31.01.2000. Nach weiteren Verhandlungen mit dem Besitzer haben wir jedoch die Möglichkeit einer längeren Nutzung. Denn in den letzten Monaten haben sich Möglichkeiten zu der Verwirklichung eines Ersatzobjektes angedeutet. Derzeit besteht die Chance, daß ein von uns gewünschtes Gebäude durch eine Gesellschaft, die uns sehr wohlgesonnen ist, gekauft werden kann. Diese Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt selbsverwaltetes Wohnen zu fördern .
An einem Haus, wird z.Zt. (Ende Oktober) geprüft, ob dieses zu finanzieren wäre. Dabei spielen natürlich die Mietpreise eine besondere Rolle. Die Gesellschaft wird daraus jedoch nur sehr wenig Gewinn erwirtschaften, welcher allerdings zur Instandhaltung ähnlicher Projekte dienen soll.

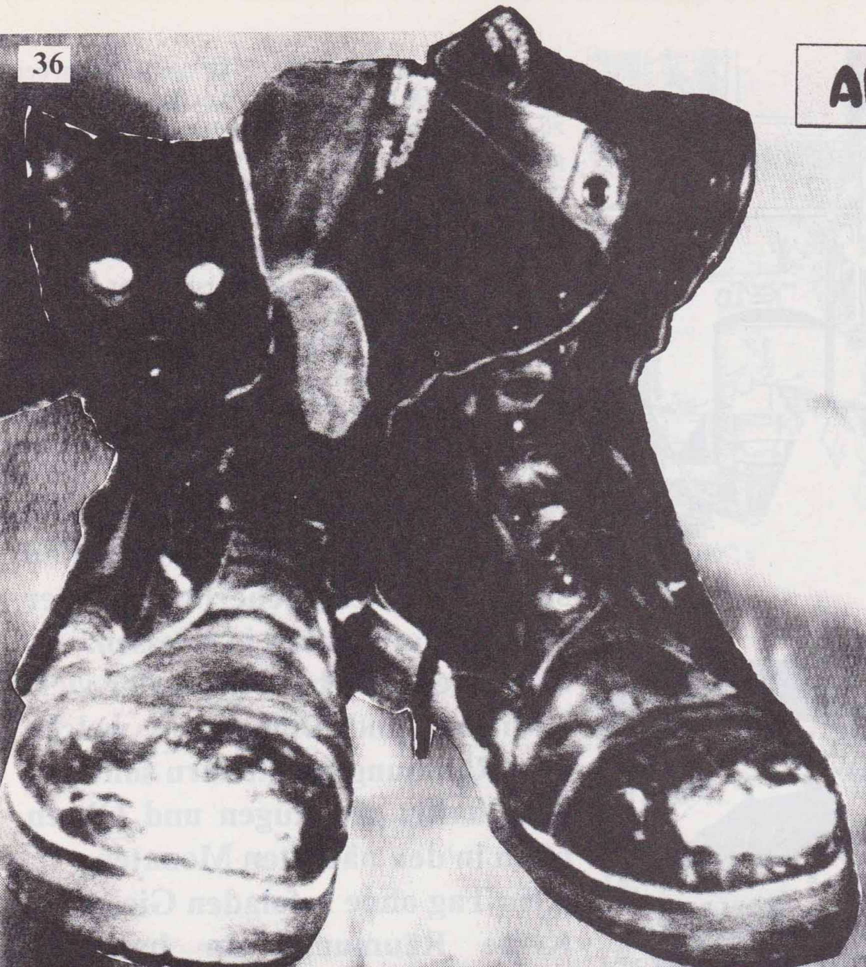
Dennoch könnte der Mietpreis für den Infoladen bei etwa 1000-1500 DM liegen. Um dies dann finanzieren zu können, wird derzeit ein Förderverein ins Leben gerufen. Hier suchen wir Leute, die uns mit regelmäßigen oder auch einmaligen Spenden weiterhelfen können. (Bei Interesse oder Tips wendet euch an die unten stehende Adresse).
Auch wenn diese Ausgangslage erstmal gar nicht so schlecht klingt und sicherlich ohne die oben erwähnten Anstrengungen der letzten fast 2 Jahre nie zu Stande gekommen wäre, so ist ein Scheitern der Aktion noch möglich. Dann aber tritt erneut das größte Problem auf. Ein Haus zu finden, welches zu finanzieren ist und uns die Möglichkeiten gibt, die wir brauchen.

Sollte also bis zum 31,01.2001 keine Ersatzmöglichkeiten vorhanden sein, wird es sicherlich wieder spannender werden in Giessen.
Dann stehen sicherlich wieder viele Aktionen und Demos an, welche eine Räumung verhindern sollten.
Also haltet die Augen und Ohren offen in den nächsten Monaten.
Kein Tag ohne Infoladen Giessen
Keine Räumung von besetzten Häusern, Wagenburgen oder sonstiger Freiräume!!!
Finger weg von der Köpi und der Ex-Steffi !!

Überlegt euch Möglichkeiten uns zu unterstützen (finanziell oder durch Informationsverbreitung). [redacted]
(Mitte /Ende Januar soll im Franzis in Wetzlar ein Soli-Konzert stattfinden. Bands werden noch gesucht.) [redacted]
Kommt so oft wie möglich zu unseren Konzerten und Veranstaltungen!
Adresse für Fragen, Tips und sonstiges:
Infoladen [redacted]
Südanlage 20
35390 Giessen
Infonummer(ab spätestens Januar) 0641/75112

KEIN TAG OHNE INFOLADEN





Abteilung: Kniffelfreunde

Hi Punkers,

damit es euch nicht zu langweilig wird, hab ich euch hier noch ein kleines, feines Rätsel zusammengebastelt. Zugegeben nicht ganz einfach. Mal sehen ob es wider erwarten einige clevere Kerlchen unter den Bomber-Lesern gibt. Wenn ihr dat Dingens tatsächlich löst, schickt einfach ne Postkarte mit dem Lösungswort an folgende Adresse und werdet mit den unten aufgeführten Sachpreisen glücklich:

Stichwort: Bomben-Rätsel, an:

Pankerknacker, Postfach 2022, 78010 Villingen

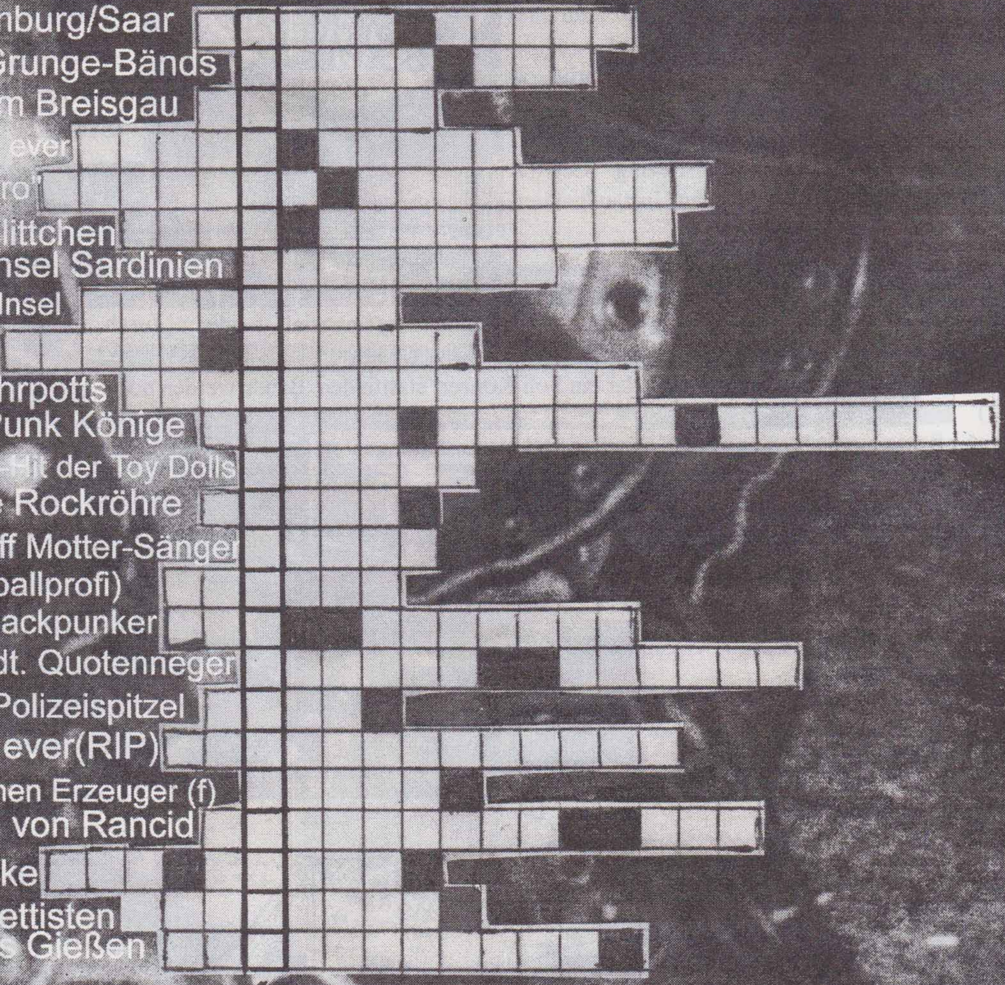
... uuuuuuui zu gewinnen gibbet:

- ein paar 7" von She Male Trouble spendiert von XNO
- ein paar 7" von den Ärzten spediert von Hot Action Records
- 3 x die neue Grover-Doppel-Jubiläums-CD von Grover Rec.
- Einige CD's von dem guten Vitaminepillen-Ralf
- 3 Pankerknacker-Abos spendiert von meiner Wenigkeit
- und noch einige Promos die ich doppelt geschickt gekriegt hab
- +20 CD's von Die Hard
- + 3 CD's vom Weserlabel

Also viiel Spaß beim Rätseln bis zum nächsten Mal

Opa Knack

Piercing-Huber aus Homburg/Saar
eine dieser unnötigen Grunge-Bänds
Müsli-Fanzine aussem Breisgau
einzig erträglicher Hippie ever
original Sänger von "Azzuro"
sexy Tennis-Flittchen
Hauptstadt der Götterinsel Sardinien
Nietenkaiser von der Insel
schlimmster Bartträger
die Turboneger des Ruhrpotts
britische Pop-Punk Könige
Chart-Hit der Toy Dolls
Whisky vernichtende Rockröhre
Wasted Paper-Heini & Puff Motter-Sänger
Der Wodka Andi (Fußballprofi)
Vorbild zahlreicher Rucksackpunker
räppender dt. Quotenneger
reaktionäre Polizeispitzel
Kölns beste Punk-Band ever(RIP)
engl. Kosewort für genetischen Erzeuger (f)
Vorgängerbänd von Rancid
Nicht wirklich Hippiekacke
hessische Chef-Kabarettisten
Porsche-Fäns aus Gießen



Lösungssatz: (von oben nach unten, versteht sich!)

KLEIN-ANZEIGEN

...SIND KOSTENLOS !

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Bitte leserlich und keine Romane / komplette Plattenlisten, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...

An:Frank Herbst, Quellstr. 83, 46117 Oberhausen
E-mail: frank@plastic-bomb.de

"ZU VERKAUFEN: LEVIS-JEANSJACKE, Slim Fit, dunkelblau, Größe M, absolut neuwertig, DM 50,- + Versand ORIGINAL SCHOTTENROCK, Made in UK, rotkariert, englische Größe 10, deutsche Größe 36-38, genauso neuwertig, DM 30,- + Versand Tanja Siepen, Oberfeldstr.7, 85646 Anzing. Tel.: 08121-3198Grüße an Jens (Lübbenau), Atlanta (Augsburg) und Sarah (Köln)!"

"Neue LP auf Papst Jhonnie Rec.: GODNOSE - ODESSA! HC/Punk aus Australien mit Mann/Frau-Gesang und brachialer Musik, review in diesem Heft! 15,- + Porto bei: Papst Jhonnie Rec./ Probacherstr. 37/ 53783 Eitorf! Weiterverkäufer bitte melden! Bald gibts auch die neue Mailorderliste (gegen rückporto) oder im Internet unter www.PJR.crustpunk.de"

"Suche: Blut+Eisen-Fleisch rollt EP/VKJ-doEP/Neurotic Arseholes-Paradise EP/ und weitere tolle Sachen. Ihr könnt z.B. bei mir ne Liste mit schönen Sachen auch bestellen unter Papst Jhonnie Rec./ Probacherstr. 37/ 53783 Eitorf oder papst@gmx.de oder aber auch unter www.PJR.crustpunk.de"

STAY PUNK - DIE PUNK RADIOSHOW - JETZT AUCH WELTWEIT IM INTERNET ZU EMPFANGEN unter www.staypunk.de
Punkrock und Hardcore vom feinsten, jeden Dienstag von 21 bis 22 Uhr auf Radio Flora (UKW: 106,5 MHz, Kabel: 102,15 MHz; Reichweite: Hannover und Umgebung). Vielen Dank an alle Bands / Labels, die uns ihre Tonträger bisher zugesandt haben; leider können wir aus Kostengründen keine Tapes der Sendungen, in denen eure Mucke gespielt wurde, versenden. Schickt aber trotzdem weiterhin Eure Tonträger an: Radio Flora, Stay Punk, Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover. (Webseite: http://www.staypunk.de
email: staypunk@aol.com. Wir machen auch regelmäßig Telefoninterviews mit Bands. Übrigens: Jeden Dienstag legen wir noch nach unserer Sendung bis 2 Uhr nachts weiter Punkmucke im "Bösen Wolf" (Hannover Linden / Heesestr.) auf!

BESTELLT JETZT!!! Der Mailorder von SG-TONTRÄGER wächst und wächst! Zur Zeit zum Beispiel: PANZERKROIZA POLPOTKIN - LP, MOTORMUSCHI - "...mein Leben als..." 10" and much more! Also, bestellt, damit wir noch mehr Krempel kaufen können! www.sg-tontraeger.de oder sg-tontraeger@gmx.de oder Björn Glitscher, Büschelstr.18 A, 64297 Darmstadt (NICHT SG-TONTRÄGER!!!)

ANSICHT X aus Magdeburg suchen noch einen Bassisten und Drummer. Meldet Euch tel. bei Annie oder Imo unter 0391-5617791

KORREKTER Konzerttausch? Eure Band spielt bei uns im JH Bunker in Leverkusen, und wir, JOHN HILLERMAN (HC-Punkrock a la DRI) spielen bei Euch? Natürlich spielen auch gerne sonst noch überall. Kontakt: Jan Röhlk, Paracelsusstr. 15, Zi. 925, 51375 Leverkusen, roehlk@hotmail.com

HALLO BANDS!!! Wir suchen Bands für Tapesampler! Bitte kein Stumpfpunk und Oi! (nix gegen oich!), lieber MUFF POTTER, MOTORMUSCHI, BOXHAMSTERS oder DACKELBLUT-Style. www.sg-tontraeger.de o. sg-tontraeger@gmx.de oder Björn Glitscher, Büschelstr.18 A, 64297 Darmstadt (NICHT SG-TONTRÄGER). Laßt uns nicht hängen!

STEHST du auf Deutschpunk wie Muff Potter oder But Alive und gehst davon aus, dass Rawside die Speerspitze harter Musik bilden??? Dann bist du GENAU hier an der falschen Adresse! Denn für 8,- DM (beinhalten 3,-DM Portokosten) bist du Besitzer meiner neuen MC mit 'nem 87 minütigem GRINDCOREMASSAKER der aller brachialsten Sorte und sehr schön gestaltetem beidseitg bedrucktem DIN A4 Booklet, wovon eine Seite farbig ist. Mit Bands wie Denak, Dahmer, Warsore, Carcassgrinder, Cripple Bastards uvm. Schreibe an: Simon Kohler, Runzweg 38, 77767 Appenweier, Tel. 07805-99837

IMMER noch zu haben ist meine mittlerweile geschrumpfte Verkaufsliste mit Ultrabilligen Scheiben (z.B. EP: 2-5 DM; CD/LP 5-13 DM) zu den Bereichen Deutsch / Oi / Street / '77-Punk / Grind / Crust / Hardcore/ Powerviolence usw. Für 1.10,-DM Rückporto schick ich Euch das Teil. Adresse wie oben. Simon Kohler.

NEUE LP auf Papst Jhonnie Rec.: GODNOSE - ODESSA! HC/Punk aus Australien mit Mann/Frau-Gesang und brachialer Musik, Review in diesem Heft! 15,- + Porto bei: Papst Jhonnie Rec./ Probacherstr. 37/ 53783 Eitorf! Weiterverkäufer bitte melden! Bald gibts auch die neue Mailorderliste (gegen rückporto) oder im Internet unter www.PJR.crustpunk.de

SUCHE: Blut+Eisen-Fleisch rollt EP/VKJ-doEP/Neurotic Arseholes-Paradise EP/ und weitere tolle Sachen. Ihr könnt z.B. bei mir ne Liste mit schönen Sachen auch bestellen unter Papst Jhonnie Rec./ Probacherstr. 37/ 53783 Eitorf oder papst@gmx.de oder aber auch unter www.PJR.crustpunk.de

NOCH heute die Firewalker Entertainment Liste mit 1000 schönen Sachen aus Punkrock, HC, SxE, Emo, Garage, etc. bestellen. Viel neues aber auch sehr viel 2nd Hand. Rückporto wäre fair. Wenn ihr eine Band oder ein Label habt würde ich eure Sachen auch vertreiben. Allerdings nur auf Kommission. Firewalker Entertainment, Bürgerstr. 18c, 26123 Oldenburg, Tel/Fax 0441-885599, Email: christian.pohl@ewetel.de

VERKAUFE folgende Scheiben gegen Gebot : VA - Together A Time We'll Remember (Revelation) LP, Endpoint - Idiots (Doghouse/Red Vinyl) 7", Up Front - Daybreak (New Age) 7", Insted - We'll Make The Difference (Nemesis) 7", The Icemen Cometh... (Nemesis) 7", Bold - Same (Revelation) 7", The Chorus - Same (Nemesis) 7", Strife - My Fire Burns On (New Age) 7", VA - Rebuilding (Temperance) 7", Sheer Terror - Love Songs... 2x10 (Blackout/Limited Ed), Screeching Weasel - Same (What Goes On Rec) LP, Dayglo Abortions - Same (Armageddon Rec) LP, Hard Ons - Dickcheese (Vinyl Solution). Christian Pohl, Bürgerstr. 18c, 26123 Oldenburg, Email: christian.pohl@ewetel.de

MOLOTOW SODA KONZERT IN OSNABRÜCK folgende sachen gefunden:-lederjacke mit agnostic front und boskops hinten drauf-rucksack mit bw-hose und londsdale-shirt bitte melden unter 0541-2023413

Statik, Konstruktion, Waermeschutz und was es am Bau sonst so zu rechnen und planen gibt, kann ich machen und suche deswegen unterstuetzungswerte Projekte und vernuenftige Leute, die sowas brauchen. Dipl.-Ing. Uli Epple, Lohgasse 1, 88142 Wasserburg.

Wer kann kostenguenstig Fotokopieren ? Natürlich wirst Du dann auch nicht leer ausgehen ! Karsten Conform: Im Wietrog 20; 32683 Barntrup: Tel.: 05263 / 8421; kassi@online.de

Hey ihr Rattenhalter, Haarefärber, Biersäufer, Chaostagegänger, Klamottenbleicher, Faschoplätter, Nietenarmbandträger, Sternabreißer, Konzibesucher, Instrumentespieler und Pflastersteineschmeißer! Chaotin braucht nen linxradikalen Rückenkrauler für ne Beziehung. Raum BN, K, SU wären nicht schlecht, aber ihr könnt mir alle (möglichst deutlich eure Namen und Nummern) aufs Bandlabern, ich meld mich denn: 01805 28130256393 !!!

Hey Leutz, ich such eure alten Punkklamotten (SchlachtrufeBRD-Pullis,Punk-T-Shirts, KapuPullis, KLorixhosen.... alles schön zerfetzt oder bund!) Zahle auch. Bei: alte_klamotten@gmx.de melden!

Schrumpy Records Praesentiert: Viel Punkrock, viel Billig, noch mehr Vinyl!!!Aktuelle Mailmurder-Liste fuer 1,10 RP bei: Lars Stolp, Rosenwinkel 47, 37081 Goettingen.

„Rotzkrachmucke"-Liste # 8 ist raus!!! Wieder mit viel neues aus den Bereichen Punk, HC, Anarcho-Punk, Crust, ausserdem Zines, Nieten, Aufnaeher und weitere Assesoirs! D.I.Y.-Preise-Platten max. 15,-, Eps max. 6,-. Bspw:Antidote, Fleas % Lice, Aus-Rotten, Lost World u.v.m. Gegen 1,10 RP anfordern bei: Rotzkrachmucke, Suedanlage 20, 35390 Giessen.

„Let's have a look! www.freecore-records.com"

Zum Weihnachtsfest himmlische Preise beim Palme Mailorder, Thomas Palmowski, Neugasse 6a, 41515 Grevenbroich.

Suche „Wasted Paper"Fanzine No.1-4. Roland Peter, Haselnussweg 4, 86570 Inchenhofen.

Suche noch mehr Bands fuer Anti-Bavaria-Sampler. Roland Peter, Haselnussweg 4, 86570 Inchenhofen

Suizidgefaehrdet? Dann lies doch mal wieder ein Buch. Fette Liste mit Underground-Literatur und Antiquariat gegen 1,10 RP bei: Roland Adelmann, PF 250550, 44743 Bochum.

Underground-Literatur zum Antesten!!! Zwei Zeitschriften fuer nur 5 DM (Schein oder in 1DM Marken) bei: Roland Adelmann, PF 250550, 44743 Bochum.

„Stiefel" zu verkaufen! Erstens originalw Dr. Martens Air Wair 10 Loch Stiefel im blau-schwarzen Rub-Off Style mit eingearbeiteter Stahlkappe in der Groesse 38/39 fuer 70DM und Porto! Zweitens ein Paar dunkelblaue (fast schon ins schwarz uebergehend!), sehr robuste 8 Loch Stiefel ohne Stahlkappe in der Groesse 37/38 fuer 50DM und Porto. Beide Paare sind in einem guten Zustand, Dank sorgfaelltiger und intensiver Pflege! Interessenten melden sich bitte bei folgender Adresse: Jan Sobe, Muehlbergring 45, 09669 Frankenberg.

Ich bin staendig am Ankauf von Deutschpunk/Oi!/HC/Crust/Ska Tontraegern (mit Vorliebe Tapes,Eps sowie LPs) aus dem deutschsprachigen Raum interessiert. Allerdings sollten sich die Sachen in einem tadellosen Zustand befinden! Zudem bin ich kein Millionaer und zahle dementsprechend keine Fantasiepreise! Wer also etwas findet, was er nicht mehr hoert, aber trotzdem nicht schlecht ist, der meldet sich bitte unter folgender Adresse: Jan Sobe, Muehlbergring 45, 09669 Frankenberg.

Punk/HC/Crust-LP/7"/Tape/CD-Liste mit ueberwiegend gebrauchten, z.T. schon aelteren Zeux einigen Raries gibt es gegen 1,10 RP (waer nett, muss aber nicht sein) bei:Jens Boyens, Norderstr. 70, 24939 Flensburg.

EISENPIMMEL suchen Gitarristen. Tel.: 0203/767889 (von 11 – 17 Uhr).

Die neue ALDI-PUNK Liste ist (nach einem Jahr) endlich fertig und es gibt wieder günstig Vinyl, Papier, Kassetten und T-Shirts. Also schickt mir sofort Einszehn Rückporto! Maik Altenhöner Freiastr. 12 32257 Bünde

Die neue RAUSCHANGRIFF CD "Emanzenterror BRD" ist draußen. 17 knallige neue Songs und als Bonus gibt's die 6 Song EP für lau mit drauf. Punkerherz was willst Du mehr ? Die Scheibe der ältesten Punkband Deutschlands erhältst Du in vielen Läden, Mailordern und direkt bei NC-Music; Hermann-Löns-Str. 1a; 32699 Extertal für 20 DM (+ 3 DM Porto).

VIDEOS!!! Dk's, Cosmic Psychos, Teengenerate, Oblivians, 7Seconds,Adrenalin OD, Agnostic Front, Bad Brains, Bad Religion, Black Flag,Diavolo Rosso, Citizen Fish, Cro Mags, Dag Nasty , Dwarves, Fugazi, GBH, GG Allin, Gorilla Biscuits, GG Allin, Ramones, Circle Jerks, Inside Out, Judge, Madball, Hammerhead, MinorThreat, Operation Ivy, Pennywise, Queers, Quicksand, Rancid, RATM, Screeching Weasel, SexPistols, Shelter, SOIA, und hunderte andere....Liste gibts bei: Oliver Becker, Friedensstr. 4, 55270 Schwabenheim.Email: oliver.becker@gmx.net

VON ANAL CUNT bis ZÜNDSTOFF: ziemlich fette Liste mit Vinyl - Leckerbissen der Sparten Noise Core / Hard Hard Core / Punk Rock / Streetpunk etc. per Elektro-Post unter Paradise@gmx.li zu beziehen.Viel rares Zeug,Preiswertes und Schwergesuchtes.. kein Krempel. Reinschauen lohnt...

Knapp 40 Promo CD's zu verticken und das fuer nur schlappe 111 DM inklusive Porto und Verpackung. Unter anderem Mucke von „the Unkinds, Awkward Thought, Der Fluch, The Vandals, Tension, H2O, Shutdown, Flux Of Pink Indians. Kontakt ueber cockneyskin@aol.com

AGNOSTIC FRONT / MISFITS / JUDGE / HUSKER DÜ / ADICTS / BLITZ und und und : kistenweise gutes altes Vinyl zu dezenten Preisen. Liste unter Paradise@gmx.li

Achtung Abzocker!!!!! Macht bloss keine Deals mit „A. Weiss, Donauwoerther Str. 27, 86655 Harburg". Der zieht Euch ueber'n Tisch! Ich habe vor ueber einem Jahr eine Anzeige im PB von ihm gefunden, wo er anbietet Tapes auf CD zu brennen. 9 Tapes (=18 CDs) hab ich ihm am 24.8.99 geschickt! Dann kam relativ flott 5 fertige CD's und das wars dann. Bis heute hab ich weder die CDs, noch die 240,- Vorabkohle, noch meine Tapes zurueck, obwohl ich ihn merfach, auch mit Rueckporto, angeschrieben habe. „Fick Dich, A.Weiss"! Oder melde Dich und mach mir den Kram fertig! Gib mir zumindest meine Kohle und die Tapes zurueck! Wer sonst kann CDs von Tapes brennen und zockt nicht ab??? Bitte melden! Volker Astalosch, Becherstr.59, 40476 Duesseldorf.

Suche folgenden Kram: Attila The Stockbroker (alles, vor allem CDs, auch gebrannt). Tapes + Vinyl auch ok.). Die Aerzte – Eva Braun (Lied) auf Tape, CD, Vinyl, Buzzcocks – eine Best of/Singles Collection auf CD, Dover – Sister CD, Porkers – Grunt CD, das Textblatt zu „Die Deutschen Kommen (Original oder Kopie). Volker Astalosch, Becherstr. 59, 40476 Duesseldorf.

Lecker Ueberspielliste mit mehr als 1000 Titeln aus den Bereichen Deutschpunk, Ska, Amipunk etc. gibt's gegen 2,20 RP

bei Alexander Boden, Bischofswerdaer Str. 198a, 01900 Bretnig-Hauswalde. Also, traut euch wenn ihr endlich mal wieder neue Mucke fuer eure verkrusteten Lauscher braucht. Wer selber was anzbieten und gerne tauschen will, kann mir seine Liste schicken.

Ihr sucht ´ne Band oder einen Proberaum? Dann meldet euch, jeder der sich an den Kosten ein bisschen beteiligt ist herzlich willkommen. Der Raum ist in Bahnhofsnaehe Krefelds. Noch Fragen? Dann meldet euch: Christoph Dabiri, Moritzstr. 22, 47803 Krefeld. Handy: 0175/8011792.

Verkaufe Eps, LPs und CDs aus dem Punkbereich, groesstenteils deutsche, aber auch englische Sachen. Fordert eine Liste gegen 2,- RP bei mir an und ihr werdet nicht enttaeuscht sein. Matthias Haase, PF 1501, 25505 Itzehre.

Tach! Wer will mir wieder etwas Platz in meinem CD Regal schaffen? Hab ´ne Menge Zeux zu bieten. Viele CDs (vor allem Sampler), LPs, Aufnaeher, Zines und einen Nietenguertel. Kostet nicht viel. Also Loide, an die Schreiber besorgt euch ´ne kleine aber feine Liste. Denkt ans Rueckporto 1,10. Das ganze an: Henry Knoth, Kapellenweg 3, 86567 Tandern.

Worri hat Gepoppt...und das Ergebnis wird sich im Mai 2001 hoffentlich sehen lassen koennen. Suche fuer Kindergartengeburtstag Tanz und Unterhaltungskapellen welche fuer Penne, Nasch und Sauferei, sowie Spritkohle in Gera (Ost Thueringen) aufspielen moechten. Richten Sie ihre Angebote an: Worri Schmelzhuettenstr. 29, 07545 Gera.

Apolda-Goettingen-Volxcore-Arrogante Subkultur-Nickelbrille-Schweissfuss! Wer sich jetzt angesprochen fuehlt sollte sich mal schleunigst melden da ich sonst im naechsten P.B. ´ne Bild-Suchanzeige aufgeben werde. Habe noch´n Mantel, ´nen Verstaerker + ´ne CD von Dir-ausserdem Sehnsucht! Ausser Personen suche ich auch noch andere Sachen von den ollen San Francisco Goettern „Crime", die „Pogo im VPKA" 7" von Muellstation, das „Keine Angst" Tape der Dresdner „Goons Visit", was von „Radical Dance Fraction" und ueberhaupt, weil immer wieder das ehrlichste, DDR Punk wie „Safari Durch Ostdeutschland", „DDR Stoerfaktor" Sampler oder Aufnahmen der einzelnen Combos bzw. „Live in Paradise", „DDR von Unten" + „KG Rest" LP. Worri Worreschk, Schmelzhuettenstr. 29, 07545 Gera. (Anm der Tipphure: Worri...schreib das naechste Mal etwas groesser oder schick ´ne Lupe mit)

Musiker gesucht!2 Gitarren und Sänger suchen Vollblutdrummer und Bass-Zupfer / -in zwecks Bandgründung im rollenden Punkrockbereich. Alter und Aussehen egal, Zuverlässigkeit(!) und Fähigkeit(!!) sind aber absolute Voraussetzung (!!!). Geisteskranke willkommen. ROCK'N'ROLL!!! Raum Essen/Duisburg wäre von Vorteil. 0201/315236 (Cyril) oder 0201/228497 (Till) oder panhas@web.de

Hörspiele aller Art auf MC und LP von Alf über John Sincler, drei ??? bis Zorro. www.hoerspiel-markt.de Liste bei L. Rüthing, Berliner Allee 56, 13088 Berlin.

YELLOW DOG RECORDS hat wieder eine Mailorderliste mit HC, Punk, Crust, Grind & Noise. Musik und Stoff gibts unter www.yellowdog.de oder als Liste bei Yellow Dog, po box 550208, 10372 Berlin. Neu auf Yellow Dog: MANEURYSEM 12" und ABUSO SONORO / AUTORITÄR split 7".

Verkaufe Unmengen von alten Punk, Oi, New wave, Ska und NDW Platten aus den 70ern und 80ern. Liste gegen 2.20 Dm in Briefmarken bei: C. Witte, Schauenburger Str. 42, 24105 Kiel.

Achtung Punkbands!In meinem Tonstudio im Odenwald könnt Ihr zum Selbstkostenpreis(Bandmaterial) Demos aufnehmen, Übernachtung ist möglich. Infos und Terminabsprachen unter 0761/5562351. Zenzi

Verkaufe Kapuzenpulli (XL, bordeauxrot) vom FC St. Pauli. Gleicher Schriftzug wie Lonsdale - London, steht eben nur ST. Pauli - Hamburg drauf. Preis: 30 DM, inkl. Porto+Verpackung.Suche Ätzer 81-LP und von den Neubauten "Haus der Lüge"-LP zu zivilen Preisen. Iven Dietrich, Moldenstr. 41 B, 39106 Magdeburg.

("Österreichische Querulanten hergehört: TEENAGE RIOT IMPERIUM-Mailorder will euer sauerverdientes Geld; Angebot: geile PUNK-ROCK-Musik in Form von Vinyl, CDs (nicht zu vergessen hundert verschiedene Buttonsmotive und zahlreiche Aufnäher !!!). zu absolut fairen Preisen. Also ´n paar Bier weniger und für´n Pogo unterm Weihnachtsbaum ist gesorgt..... Liste anfordern unter: GRISU/G.SCHMAUS, JOHANN-STRAUSS-GASSE 1-2-8, A-2460 BRUCK/LEITHA (E-Mail: grisu80@yahoo.de)"

DAS WARTEN HAT EIN ENDE! DIE NEUE MATULA RECORDS MAILORDERLISTE HAT DAS LICHT DER WELT ERBLICKT. Punk, hardcore,rust, Ska auf LPs, EPs, CDs, Tapes, Fanzines, Buttons und Aufnäher zu günstigen Preisen. Dich trennen nur 1,10DM Rückporto vom großen Glück. Schicke diese an Matula Records, Lindenstr.10a, 65375 Oestrich.Außerdem brandneu: UNDER AMERICA´S SUN. 60 Minuten Tapesampler mit 80er Jahre US Punk und Hardcore. Mit Bands wie Youth Brigade, Minor Threat, Bad Religion, Black Flag, Adolescents, Social Distortion u.v.m. für nur 4,- DM + 3,- DM Rückporto. GET YOUR COPY TODAY!!!

A-Team-Rec.: Wir suchen für unsere Bands "Die Verlierer" (D-Punk), "Die Zivilversager" (Brachial-D-Punk) ," Hagbard Celine" (Emo-D-Punk) und "4 men out of 5" (Punk´nRoll mit Trompete) Auftritte gegen SpritKohle. Entweder die Bands einzeln oder im Package.Veranstalter können kostenlos die jeweilige CD anfordern oder kostenlos downloaden unter www.moselpunk.de. Tel 06531/9719075 eMail: A-Team@moselpunk.de

RESONANZKATASTROPHE SUCHT AUFTRITSMÖGLICHKEITEN! Wir spielen feinen HC-Punk zwischen geknüppel und Melancholie. Textlich mal politisch, mal persönlich, aber niemals stumpfsinnig. Wir spielen für verpflegung und Unterkunft. Konzertveranstalter können kostenlose Hörprobe anfordern, alle anderen können unser Demo für 5,-DM + 3,-DM Rückporto anfordern, bei: Falk Sinß, Lindenstr.10a, 65375 Oestrich.

Bands fuer Tapesamplerbeteiligung gesucht. Stilrichtung: Crustpunk, HC, Anarchopunk & Anverwandtes. Endprodukt wird einer kommenden „A Message to who" beiliegen. Thanx an die folgenden bislang Beteiligten: Abart, Abfluss, Demoncrats, H.I.V., Trip scope & Wehrlos. Aufnahmen jeder Art nebst Informationen an: F. Fahrenkrog, Gutspark 4, 21365 Adendorf.

Jo ihr da draussen! O.S.S. (Die Ostsibirischen Schnarchschnecken) aus der Glorreichen ??! Heldenstadt Naumburg suchen unbedingt Auftrittsmoeglichkeiten!!!! Mucke?? Punkrock + Punkrock mit Skaeinfluessen!! P.S. siehe Demo Tape + CD Belaberung im P.B.!!!! Infos + Kontakt ueber: F. Soi! Fahrenkrug, Neuen Gueter 18, 06618 Naumburg, Fax: 03445 / 774216. (anm. der Tipphure) Lieber F.SOI! Wenn du nochmals einen „unfrankierten" Brief schickst, lege ich dich in Ketten,scheiss dich zu und die Kleinanzeige wird logischerweise „nicht" abgedruckt.

Unsere Antwort auf die steigenden Spritpreise: WWW.PUNKSTELLE.DE - die unkommerzielle, unabhängige, werbefreie gelbe Informationsseite aus dem Köln / Bonner-Raum für deutschen Punkrock, die nicht nur für Internet-Neulinge interessant sein dürfte. eMail: niels.hansen@gmx.de

Fuck The Kids Magazine sucht immer nette Leute, die uns irgendwie bei unserer Arbeit unterstützen. Sei es mit Promos, Tapes, anderen Zines oder einfach nur netten Worten. Für die erste Ausgabe, die Ende diesen bis Anfang nächsten Jahres erscheint, wendet Euch vertrauensvoll an uns. Heft wird ein dickes A4 mit lecker Schnipsellayout.Drin sind Interviews mit: Against All Authority, Fall Silent, The Cable Car Theory und North Of America. Sonst viel persönlicher, angepisster Kram (Gedichte, Geschichten..).haufenweise Konzertberichte und vieles mehr. Sind irgendwo dazwischen: Weder Strassenköter noch Scheitel-HC. Lars Muesfeldt, Erdbeerenberg 55a, 24837 Schleswig. punkrockacademy@t-online.de

Erster deutschsprachiger Anarchieclub: http://clubs.yahoo.com/clubs/anarchistacademy werdet Mitglied & unterhaltet euch über euer Lieblingsthema.

St. Pauli Fans in NRW finden Gleichgesinnte & Mitfahrgelegenheiten zu Spielen unter http://clubs.yahoo.com/clubs/anarchiestacademy

Suche die LP „Wasteland"von Hellkrusher & die die LP „Buildings for the rich"/ „American Psycho von Misfits LP oder CD / V.A.: - „Blasting Concept" als LP oder CD / alles von den Japanern G.I.S.M. (außer Anarchy Violence 7"). Martin Piotrowski, Kappelner Str.12, 24943 Flensburg.

BASH!/ WERTLOS SPLIT LP 15,- (20,- incl. Porto)blau- grünes Vinyl, 2 Beihefte und noch ein Aufnäher Kritik in der Bombe auf jeden Fall ein muß für jeden guten Punker.WIPE OUT RECORDS. Leitershoferstr.13, 86157 Augsburg. 0821/544907

Companeros Compasos tequila Punkrock CD 7,- (10,- incl. Porto) die Newcomer Band schlechthin,die alles vereint was 90ziger Jahre Punkrock ausmacht melodie und sehr geile D. Texte ein Test der lohnt!!!!WIPE OUT REC. Leitershoferstr.13 86157 Augsburg 0821/544907

Unglaublich!Auf meine letzte Anzeige haben genau 4 Leute reagiert. Kauft Ihr Eure CD´s alle beim WOM für teuer Geld? Also, es gibt immer noch meine Liste mit hunderten CD´s im Durchschnitt für 12DM das Stück. Ami_HC, Deutschpunk, Punkrock etc. Gratis anfordern bei Jens Kabus, Postfach 1326, 50377 Wesseling.

Bands aufgepasst! Schaut mal unter www.wantsomepunk.da.ru rein. Könnte was für euch sein. Ausserdem suche ich Internetadressen von Punk, Ska & HC-Bands aus der ganzen Welt. Ich grüsse noch Rischo (du sitzt jetzt vermutlich gerade auf´m Scheisshaus und lässt dir´s gut gehen), Vousi + Floh (viel Glück fürs gemeinsame Leben), und Killerkazinkel (man „hört" sich, Lars). Kontakt: „HoaXcore@gmx.ch".

Meine Verkaufsliste mit ca. 400 Artikeln (zum größten Teil CD´s) aus dem Bereich Punk & Hardcore sowie ein wenig Metal, Ska, Darkwave gibt es umsonst bei nachstehender Adresse. Gruß an Kordel und Frank. Jens Kabus, Postfach 1326, 50377 Wesseling.

Verkaufe oder tausche Vinyl. Liste gegen Rückporto oder Mail an Siegie Landmann, Schönaich Carolath Str.19, 25336 Elmshorn. Siegf@AOL.com

Neue Liste von „Foiersalamender"!Bei uns gibt´s Tonträger, Lesestoff, Aufkleber, Buttons u.v.m.Vor allem D-Punk, Antifa aber auch Punk´n´Roll, Ska, HC, etc. Liste gegen 1,10 RP bei: Foiersalamander, PF 100919,73709 Esslingen, Tel / Fax:0711/3508434.

„Foiersalamander" sucht ständig Bands für Tapesampler,bei Gefallen auch Aufnahme in die Mailorderliste möglich. Gearbeitet wird momentan an einem Anti-Rechts-Sampler & an einem Sunshine-punk/Punk´n´Roll-Sampler. Tonträger an: Foiersalamander (s.o.)

12 Knaller in 20 Minuten bieten die famousen „dirty dirks". Für sensationelle 4,-+3,-Porto erhälst Du unser im Studio aufgenommenes Demo Tape. Außerdem

BIG CASTLE
ENGLISH RUDE STYLES
Lohr & Wulf GbR

LONSDALE LONDON
Dr. Martens
Ben Sherman
FRED PERRY
Buster
hooligan STREETWEAR
CONCORD
BORAS
MAGNUM
Sheffield RANGER
Troublemaker GERMANY

Das alles...
und noch CDs, LPs (Ska, Oi!, Northern Soul), T-Shirts, Aufnäher usw. findet Ihr im kostenlosen BIG CASTLE-Katalog für dieses Jahr. Er ist erhältlich per
tel: 0451-7084690
fax: 0451-7084682
e-mail: info@bigcastle.de
oder mit der unten angefügten Postkarte.
Ihr habt Internet-Zugang? Dann schaut mal bei unserem online-Shop unter www.bigcastle.de vorbei.
Und wenn Ihr mal nach Lübeck kommt: In unserem Laden in der Großen Burgstraße 40 haben wir eine noch größere Auswahl.
Wir hören voneinander!
Euer BIG CASTLE - Team

würden wir außer in unserem Dresden auch gerne in anderen Breitengraden spielen. Für Kost & Logie stehen wir auf sämtlichen Brettern der Welt. Also wende dich an Max Kempten, Zum Jammertal 5, 01462 Dresden, Tel:0351/4160639.

Ich suche folgende LP`s:"Sicher gibt es bessere Zeiten...Teil 3","No Respect-Excuse my Smile","Goldene Zitronen-Porsche,Genscher... & Kampfstern Mallorca",alles von ZK und Scattergun-Le Destin. Außerdem bin ich immer auf der Suche nach Bands egal welcher Richtung, die Bock haben bei uns in Schöppenstedt (bei BS) für Bier, Spritkohle & etwas Gage spielen wollen. Demo-Zeugs,Angebote etc an: Kilian Gunkel, Stadtrandsiedlung 15, 38170 Schöppenstedt, Tel: 05323/3872.

Gang-O-Lengo sind von Michi verlassen worden & suchen daher dringend einen neuen Drummer. Raum Münster/Warendorf. Proberaum sowie Schlagzeug vorhanden. Neuer Studiotermin fest geplant. Der Neue sollte Spaß an gradlinigem Punk ohne schnörkel haben. Tel/Fax:02581/634404. Olli Esche, Münsterstr.76, 48231 Warendorf. Suchen auch weitere Auftrittsmöglichkeiten!(Spielen z.Z. mit Aushilfsdrummer).

THE NAZIS FROM MARS! On Astral Anarchy Records, Netherlands, for more info visit the only real Techno Punk Label – Website http://www.geocities.com/technopunk 2000

Suche ständig Electropunkzeux (mit Drumcomputer, Synthies etc.)und Punk aus Frankreich, nicht nur Tonträger, sondern z.B. auch T-Shirts von Ludwig von 88 und ähnlichen Kram! Frank Tepper bei Göltring,Landsbergerstr.19a,50678 Köln, 0221/324508

.....bin ich TOT! Suche Bands aus allen Richtungen für Sampler.Bandinfo-Tonträger u.s.w. bis Herbst an: Jörg Weinert, Fluraustr.48, 56567 Neuwied.

Rinderherz Records-Massig Vinyl & Tapes, z.B. von Aus-Rotten, Bombshell Rocks, Oi Polloi, Varukers, Voice Of A Generation u.v.m. Ausserdem einiges zu Lesen + Buttons (für die unverbesserlichen hat`s auch noch ein paar CD`s). Liste gibt`s bei Rinderherz Records, PF 3634, CH-5001 Aarau/Schweiz. RP wäre fair.

Suche die heftigsten + geilsten Punk-Klamotten überhaupt. Wer weiss, wo ich sowas herbekomme, soll sich schleunigst melden. Sendet mir eure Mailorder zu!!! Suche auch dicke Überspiellisten. Christoph Dabiri, Moritzstr.22,47803 Krefeld.

Bassist + Lead Gitarrist für eine Punkband gesucht. Möglichst aus dem Raum NE/KR/D/DU. Wer Mobil ist, kann auch von anderswo kommen. Christoph Dabiri .....siehe oben, 0175/8011792.

77er-PunkRock,Power Pop und Mod-Kapellen sollten mal fix ihre demos schicken. Wir suchen Bands für kommende Vinyl-Veröffentlichungen! Sounds of Subterrania, c/o Stefan Barke, Westring 61, 34127 Kassel, Tel./Fax:0561/8900267.

Der Sound Of Subterrania-Mailorder hat so alle 3-4 Monate ne neue Liste am Start. Richtig fett, mit über 2000 Punk/Hardcore/PowerPop Titeln aus aller welt. Alt & Neu, 1st+2nd-Hand,Exoten & Raritäten. Die fette Liste gibt`s gegen 2,20 RP bei Sounds Of Subetrrania...... (siehe oben)

Suche ständig Bands für Tapesampler, egal welche musikalische Schublade (keine Nazis!),schickt mir einen Tonträger (bitte mit Textblatt) und wenn`s mir gefällt, nehm ich`s mit drauf & ihr bekommt ein Freiexemplar. Maik Hövelbrinks, Walbree 5, 46354 Südlohn.

Verkaufe Punk CD`s, LP`s & EP`s zu supergünstigen Preisen (CD ab 5,-/EP ab 2,-/LP ab 5,-). Es sind auch einige Raritäten dabei. Ausserdem verkaufe ich auch Horrorfilme (Tanz der Teufel uncut usw). Liste gegen 1,10 RP. Klaus Piech, Finkenweg 6, 26532 Graßheide.

Hey boys and girls, das TEENAGE WEREWOLF IMPERIUM macht ab sofort ne eigene radio-show, fanzine und booking für den norddeutschen raum! also schickt uns geschwind mal was zu. für die näxte nummer des fanzines brauchen wir noch bands fürn sampler! You know, it`s time to kick ass and chew bubblegum! TEENAGE WEREWOLF c/o Irurre. Im Brink 10. 49082 Osnabrück. teenagewerewolf2000@yahoo.de

Habe noch alte Ausgaben der Pogopresse rumliegen (Nr.4,5) sowie die aktuelle Ausgabe(Nr.6). KäuferInnen bei mir über Mail bestellen. Auch Wiederverkäufer können sich melden! Anfang November kommt mein neues Fanzine BOECKSTREET NOISE raus. Bisheriger Inhalt: Red Alert, Stage Bottles, Red London, Kurzgeschichten....Das Zine kann bei mir über Mail vorbestellt werden! Anke (E-mail: pruegelanke@gmx.de oder BoeckstreetNoise@gmx.de)

Suche LPs und Singles von Trojan, Island, Ocean...halt diversen Skinheadreggaekram. Suche auch die LP "We´ve got the Power" von Red Alert, sowie die Singles "In Britain" und "Take no prisoners" . Angebote an pruegelanke@gmx.de

Ihr braucht PunkRock/Oi!/HardCore wie die Luft zum Atmen? Dann kann ich Euch bestimmt ein paar Transfusionen geben. Gegen 3 DM Rückporto bekommt ihr mehrere Listen (Video / Überspielliste/etc) die Euch Retten können. Frank Herbst, Quellstrasse 83, 46117 Oberhausen

Rainbow Tonträger!!! Punkrock, Ska uvm. Gibt es in unserer bunten Versandsliste zum korrekten Preis. Versandliste einfach mit einer Postkarte oder telefonisch kostenlos unter folgender Adresse anfordern. Ein Anruf sollte es euch wert sein. Rainbow Tonträger, Ziegeleiweg 9, 38547 Calberlah, Tel./Fax:05374/673707

„Das lautlose Erledigen des Wachmanns". Neues Benefiztape für den linken Infoladen Bankrott/Münster. Mit Panzerkroiza Polpotkin, e.m.s., Anger of Bacterias, El Mariachi, Petrograd, Free Yourself, Sin Dios, Durango95, The Radioactives u.v.m. Inkl. 36-S.-Beiheft mit Infos & Texten. 10,- (7,-+3,- Porto) an: Falling Down Records, c/o Dahlweg 64, 48153 Münster.

Die 10" von „Thee Evil Bad" ist endlich fertig. Gibt`s für 10,- plus Porto bei Falling Down Records, c/o Infoladen Bankrott, Dahlweg 64, 48153 Münster. PS:Tausch möglich, Review müßte im aktuellen Heft sein.

Punk/Oi/HC/Grunge/Rockabilly, ca. 850 Tonträger von privat zu verkaufen,"nur Vinyl". Rar/standart/LP/Maxi/10"/single Liste gibt`s für 3 DM und Stichwort: Punk-vinyl. Dafür gibt`s 26 Dina4 Seiten mit meistens geordneter Auflistung. Alles Festpreise mit Rabattmöglichkeiten, keine Gebote/Versteigerungen. Stefan Schran, Fr. Wöhler Str. 28, 34127 Kassel. Ausland 6DM Porto.

Doc Martens, schwarz,Groesse 5, nur 2 mal getragen fuer 100DM + Porto abzugeben. Cockneyskin@aol.com

Suche ziemlich alles von "die ARZTE" von 80-00 natürlich auch Bootlegs ,Solo- und Nebenprojekte (nur Vinyl). Listen mit Zustand und Preis AN: ANNELIESE SCHMIDT, Müggelstr.28, 10247 Berlin

CD/ Fanzine - nur 5 DM incl. porto bei Matthias Lang,Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach (Verkaufsliste gegen 1,10er Marke anfordern) - kein Schrott!!!!!

Suche verschiedene CDs, u.a. Him/ Razorblade, Aha/ neue CD/ Alphaville Live, John Fogerty, Cheap trick,Rock (Prog/Kraut/Mainstream) nicht unbedingt im Original. suche auch Filme wie "New wave hookers" oder "The devil in miss jones" Matthias Lang Bärendellstr.35 66862 Kindsbach

Löse Teile meiner Fanzine-Sammlung zu fairen Preisen auf (Bereich Fußball, Oi! / Punk, HC, Ska, Metal etc.)! Umfangreiche Liste anfordern unter 0170-2355039.

Hallo PunkGirl: Du hast Dich auf meine Kleinanzeige im Plastic Bomb 30 gemeldet. Du 33 Jahre, aus Duisburg, Name hab ich vergessen. Hast mich nicht falsch verstanden. Melde Dich bitte, bitte, bitte nochmal. Klaus 0208/496319.

Bands herhörn!!! Schickt mir eure Tapes/CD`s für meinen Tapesampler. Von Gott bzw. mir auserwählten Combos erhalten ein Freiexemplar. Musikrichtung egal (solange ihr nicht scheiße seid...)! Mein erster Sampler „Auf zum Atom" (C90/30 Bands) ist bereits für 4DM + 3DM Porto zu haben. Darauf zu hörn sind: Kafkas, No Exit, Muroro Ä., Blasenschwäche, u.v.m. Rotten Live & Loud Tapes, c/oMarkus Blatz, Untere Gasse 5, 74821 Mostbach, rotti.dreckspunk@gmx.de

„Bonsai",„Wegweiser", und die Ostfrisische Terrororganisation (O.T.O.), allesamt aus dem hohen Norden, sind ständig auf der Suche nach Konzerten in ganzem Land. Wir spielen, einzeln & zusammen, für Spritkohle & freibier in jedem Kuhstall. Interesse? Fragen? Demotapes? Meldet euch bei: Sven Kühn, Rhododendronstr. 119, 26639 Wiesmoor, Tel: 04944/3933 oder unter Wegweiseraarcormail.de. Auch interessierte Labelz können sich bei mir melden.

Hi! Ich Bin Punk 24 Jahre Und Suche Punkerin. Egal Was Für Ein Auftrag Oder Wie Alt Hauptsache Humor. Ich Saufe Kein Alt, Oder Kiffen Tuhe Ich Nicht, Aber Mir Ist Das Auch Latte, Besoffen Bin Ich Auch So Und All Sone Wellen. Suche Halt Brifkontackt Die Mal Gerne schreiben Wollen An Kuddel Mit 100% Gesundheitsgarantie. Tobias Kudlik, Züricher Str. 40, 28329 Bremen.

Seid Ihr auf der Suche nach Auftritten? Habt Ihr einen Gig und benötigt noch eine weitere Band? Sucht Ihr eine Gruppe, mit der Ihr Auftritte tauschen könnt? Dann wendet Euch an mich & informiert Euch über dieses neuartige Underground-System. Schickt eine 1,10 Briefmarke oder Ruft an: Christian Steffenhagen, Alte Siedlung 1, 38458 Velpke, Tel: 05364-3196.

„Komplettpreis" für Fred Perry Poloshirt (schwarz), JVR Poloshirt (beige) beides Gr-L, „Angelic Upstarts"CD,"Misfits"CD, „Aurora"CD,"Rocking Dildos"CD, 3 Punk-HC-Sampler,4Buttons,2 Poster für schlappe 150DM (incl. Porto & Verpackung). Einfach melden unter:0461-1826029 (ab 17.30)

Vielsaitig-talentierte Pank-Band sucht.... Ebenso vielseitigen & talentierten Schlagzeuger, der sein Handwerk versteht! Liedergusse sind massenhaft vorhanden, jedoch keine Massenware! Texte & Musik haben Eigenart, sind durchdacht & abwechslungsreich. Ein Proberaum steht zur Verfügung. Wir sind ein Bass, der singt, eine Gitarre, die singt, eine weitere Gitarre, die summt & brummt & manchmal echt laut wird, so dass die Eierkartonisolrierung von der Decke broselt. Du solltest 2x wöchentlich, aber regelmäßig proben kommen, zwischen Ende 16 bis Anfang 25 & aus dem Erftkreis sein. Tel: 02274/930627 oder 02271/52522.

„Stefen"(aus Minden)! Unser lieber kleiner Halb-Schotte, wir kennen uns von „Force Attack". Bitte, bitte, melde dich bei Verana (pinker Iro), weil du uns abgehst. Wir haben zusammen die Bullenhubschrauber beobachtet,....;Ruf doch kurz mal an. Johanna: 09963 / 2218 ; Verena : 09923 / 803546; Wenn ihr Steven kennt, sagt`s ihm! Viele liebe Grüße auch an Lui aus Auerbach, Mike & Carsten (30-Friedl!) aus Berlin und alle anderen.

Kuddel Wollte Ein Gruss Aussenden An Alle Punker & Punkerin In Der BRD, Hannover, Berlin, Bremen, Einfach Überall Und All Sone Punkwellen. Kuddel Grusst Auch Plastic Bomb Da Die Info Immer Fit Ist Und Gute Themen Und Sachen Drine Sind Einfach Punkmesig Geil. Fileicht Sehen Wir Uns Mal im Punkcafe. Ich Mach Mich Vom Acker. Machts Gut, Kuddel.

KONTAKT-ANZEIGEN

KONTAKTANZEIGEN GEHEN AN:

PLASTIC BOMB
c/o SUSI
Postfach 100205
47002 DUISBURG

oder senseless@gmx.de

Wenn ihr auf eine Anzeige antworten möchtet, dann vergeßt nicht, die Antwort in einen ausreichend frankierten Brief zu stecken.
PS: Gramatikalische, sowie andere Fehler in den Anzeigen wurden übernommen !!!!

20-jähriger Punkrocker sucht neue freundin.Sie sollte unternehmenslustig, ehrlich,treu und gutaussehend sein sowie meine Hobbies teilen:rauchen,trinken und punkrock!Raum NRW Chiffre 158

wir, zwei 21 jährige wilde punk-bzw.hippie-stierboys,suchen coole rock´n roll chicks zum spasshaben. Foto wäre echt super! Chiffre 159

Gibt es eigentlich im Raum Köln oder Düsseldorf Reenes und andere nette Mädels die für Oi-Punk und Ska Konzerte zu begeistern sind ? Wenn ja, dann schreibt mir (groß, sportlich, 20 Jahre). Foto von Euch wäre nett. Chiffre 160

„Hallo ihr alle !" 16 jährige Zecke (weibl.) sucht lustige, radikale, bunte Leute, aus'm Raum rund um Düsseldorf. Möchte tiefer in die Szene rutschen und suche deshalb Leute, die mich in die Kunst des Bier-trinken- wie Fass-ohne-Boden einweihen und mir pogen bis der Arzt kommt lehren. Meldet euch ! Ich warte. Chiffre 161

Punk, 24,189,70,männl., Schulterlange Haare (grün), bin zur Zeit in Bezieh., suche aber trotzdem Girl und Girls ab 18-30 zum gemeinsamen Rumzecken, Partys, vielleicht auch loven, oder mehr !? Bin sehrkorrekt, lieb, verrückt, verschmusst !Welches Girl will die Nachfolge antreten, wenn meine jetzige Bez. mal zu Ende ist !? Eigne Bude vorhanden ! Meine Handynr.:017-7860568 Mailt oder Call me please !!!

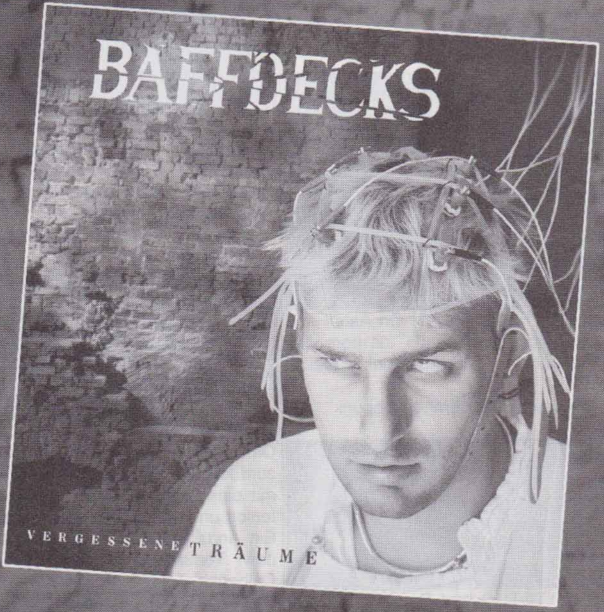
endlich! ab sofort überall: die neue

BAFFDECKS

VERGESSENE TRÄUME

EFA
Best. Nr. 07905

limited edition
die ersten 3000 CD's incl.
Fehlfarben-Hit
Paul ist tot



13 deutschsprachige Punk/Hardcore-Kracher!

Die energiegeladenen und abwechselungsreichen Songs bohren sich in die Gehörgänge und haben die Klasse zum absoluten Szenehit!!! Anchecken! Auch als LP erhältlich!

Santa Clauss empfielt: Frohes Fest – Pogo Highlights:

25.12. Freiburg/Cräsch
Baffdecks, Molotow Soda, Hass+local. support

26.12. Chemnitz/Kraftwerk
Weihnachtspogo-Festival, u.a. mit
Baffdecks, Molotow Soda, Heiter Bis Wolkig, Pig Must Die, Wohlstandskinder

27.12. Essen/Zeche Carl
Punk Im Pott-Festival, u.a. mit
Baffdecks, Molotow Soda, Spermbirds, Lokalmatadore, Terrorgruppe, Bambix, Wohlstandskinder, Anfall

28.12. Hamburg/Markthalle
Baffdecks, Molotow Soda, Daily Terror+local support

29.12. Hannover/Musikzentrum Nordstadt
Baffdecks, Molotow Soda, Hass+local. support

30.12. Berlin/SO 36
Baffdecks, Molotow Soda, Daily Terror+local support

Omis Weihnachtsknete – gut angelegt! Beim Pogo Event Deiner Wahl!
Tourinfos: 0381/453372

Achtung! Nächsten Sommer wieder an die Ostsee: 27. bis 29. Juli 2001

FORCE ATTACK FESTIVAL

das Mega Punk Open Air bei Rostock, Bands & aktuelle Infos: www.forceattack.de

DRÖÖNLAND PRODUCTION rausch records, http://members.aol.com/rauschrec, e-mail: droenland@t-online.de, http://www.baffdecks.de, Fon/Fax: 0381/453372

Was ist eigentlich das Besondere, dieses beinahe einzigartige Element, welches die italienische Oi!-Band KLASSE KRIMINALE aus der Masse anderer Bands so positiv heraushebt?! Es war sicher nie die Musik alleine. Denn auf diesem Sektor existieren zweifellos bessere Combos. Nein, es war immer diese Aura, die KLASSE KRIMINALE seit jeher umgibt. Wie kaum eine andere Band nach SHAM 69 vermögen sie es die kids zu uniten, sie mit viel Pathos, markanten Worten und gestenreichen Gebärden unter einem antifaschistischen Banner zu vereinigen. Und gerade dieser konsequente Antifaschismus, diese Erhabenheit über jegliche Zweifel machten sie bei den korrekten Skins und Punks zum Symbol ihrer Bewegung.

KK ist eine Gruppe, die im wahren Sinne des Wortes Geschichte gemacht hat ..Ihr existiert seit 15 Jahren und seid einer der bekanntesten italienischen Oi! Bands - wenn nicht die bekannteste überhaupt! Welche war die Entstehungsgeschichte der Gruppe und wie haben sich im Laufe der Jahren die verschiedene Line-up verändert?

KK bildeten sich in Frühling ´85 in Savona (Ligurien). Damals lernte ich Antonella (Guitar) kennen und zusammen haben wir Klasse-Kriminale-Abenteuer gestartet. Wir spielten mit verschiedenen Bassisten und Schlagzeugern. Als sie dann 1991 die Band verließ, habe ich allein das Projekt mit einem neuen Line-up fortgeführt.(...) 1985 war eine Zeit, als das Bedürfnis zu kommunizieren sehr stark war. Die italienische Oi! und Punk-Bewegung befand sich in einer Krisenphase. Der amerikanische HC gewann an Bedeutung und der Oi! wurde mehr und mehr durch die rechte Szene verseucht. Viele Bands lösten sich auf und die Übriggebliebenen hatten Schwierigkeiten überhaupt aufzutreten. Unsere erste selbstproduzierte Single "COSTRUITO IN ITALIA" (Havin´A Laugh Records) kam 1988 heraus und ein Jahr danach haben wir das erste Album "CI INCONTREREMO ANCORA UN GIORNO" gepreßt. Im gleichen Jahr haben wir zwei weitere wichtige Ziele erreicht: wir haben das erste Konzert im Ausland gespielt und waren Support von Angelic Upstarts in Bologna.(...)

Es gab ziemlich viel Abwechslung in der Konstellation der Band: einige Leute spielten nur für nur kurze Phasen mit, andere blieben länger. Einer davon war z.B. Manlio. Er spielte Bass und Guitarre und bis 1994 blieb in der Gruppe. Es war eine gute Zeit für die Gruppe und wir hatten die Chance mehr Konzerte zu geben, aber Manlio hat geheiratet und dann Probleme mit der Arbeit...also viel zu beschäftigt..so habe ich wieder die Besetzung gewechselt und habe Riccardo und Betty von der Gruppe REAZIONE gefragt, ob sie auch bei KK mitmachen wollten. Es war 1995. Wir spielten drei Jahre lang zusammen und gaben in der Zeit viele Konzerte besonders in Italien. Man muß dazu sagen, daß obwohl KK seit 15 Jahren existieren, wir nicht so viele Konzerte machen konnten und der Grund dafür lag, daß wir als Skinheadgruppe entstanden sind und eine Skinheads-Gefolgschaft hatten.(...). 1998 kam es dann wieder zuVeränderungen, ein vollkommen neues Line-up mit Jungs aus Savona, die seitdem dabei geblieben sind. KK sind heute Marco (vocals), Matteo (guitar), Emanuele (bass) und Mauro (drums).(...)

Ich bin neulich auf einem KK-Konzert in Savona gewesen und was mich am meisten beeindruckt hat, war die überwiegende Mehrzahl von sehr jungen Leuten gegenüber den " Älteren", die nur noch eine Minderheit bildeten. Ist die Wachablösung ausgerechnet bei der KK-Anhängerschaft festzustellen oder ist das Phänomen auf die ganze Szene Italiens übertragbar? Wie hat sich die Bewegung in Italien entwickelt? Worin unterscheidet es sich heute von den 80er und 90er Jahren?

Zu unseren Konzerten kommen heute sehr junge Leute und die meisten davon identifizieren sich nicht mit dem Kult "Skinhead" oder "Punk"; sie sind aber voll dabei: singen, tanzen, kommunizieren unter sich und mit uns. Viele von den Älteren haben sich auf den Weg verlaufen. Wie du weißt, hat jeder seine Probleme..die Arbeit, die Familie, die Frauen, die Drogen... so ist das Leben! Einige haben vielleicht der Enthusiasmus verloren, andere wiederum haben andere Wege genommen...aber viele sind noch dabei. Hinzu kommt es, daß heute in Italien - in Vergleich zu 10 Jahren- am Wochenende mehrere Konzerte gleichzeitig stattfinden, und so ist die Szene vielmehr zerstreut und weniger konzentriert als damals. Als wir mit den ersten Oi! Festivals in Italien mit Gruppen wie NABAT und DIOXINA starteten, gab es höchtens 300 Leute. Mitte der Neunziger haben wir Konzerte gemacht, wo 2000 bis 3000 Menschen kamen. Aber das war eine besonders günstige Zeit für den Punk in Italien. Es fing schon 1994 mit dem Konzert von COCK SPARRER in dem besetzten Centro Sociale (ähnlich wie ein Kulturzentrum) Leoncavallo an: ein riesiger Erfolg. Zur gleichen Zeit ist es KK endlich gelungen, mehrere Türen niederzureißen und viele Vorurteile abzubauen. Und dann konnten wir in verschiedenen centro sociali spielen, wo sich tausende von Skins und Punks versammelten. Jahre lang sind KK in Italien boikottiert worden; sie wollten uns sozusagen in einer Abstellkammer einschließen. Wir hatten aber das starke Bedürfnis die Wahrheit über uns und über die Skinheads zu sagen: Skinheads sind weder faschistisch noch Idioten und Oi! ist kein Dummkopf-Musik! Nach jahrelangem Kampf konnten wir es vor der Masse laut herauschreien. Es herrschte ein großer Enthusiasmus und es war sehr wichtig Konzerte zu geben und nah bei den Leuten zu sein (...)

Heute ist die Sache anders geworden. Viel Zersplitterung, insgesamt fehlt es an Solidarität. Vielleicht, wenn den Leuten richtig bewußt wäre, wieso sie sich für die Zugehörigkeit zu der Skinhead- und Punksubkultur entschieden haben, hätten viele der jetzigen "fiktiven" Probleme von Neid, Antipathie, Feindschaft kein Grund mehr zu existieren. Zur Solidarität fehlt es jetzt vielleicht an historischen und politischen Bedingungen. 1995 war Berlusconi an der Macht und wir versuchten alle zusammen Opposition zu

KLASSE KRIMINALE
ARE YOU LIVING... ...OR JUST SURVIVING?

leisten...Es war eine große Explosion, die leider nicht lange angedauert hat. Zum Beispiel fand Ende 1994 das BUSINESS-Konzert in einem Centro Sociale in Bologna statt. Die Leute von dem Centro Sociale haben dem Oi! die Türen geöffnet und da trafen sich nicht nur Skins und Punks, sondern alle diejenigen, die an eine "Alternative" glaubten. Verschiedene Tribes koexisitерten zusammen (sogar eine Gruppe von Ravers kam rein..); der Saal war unglaublich voll und auf die Bühnen stiegen so viele Menschen zu singen und zu tanzen, daß der Boden zusammenbrach. Totales Delirium...aber keine Gewalt, keine Probleme...Zwei Jahre später, als die BUSINESS in Biella spielten gab es nur ca. 50 Personen. Auch wenn es sich um ein Fehler in der Organisation gehandelt hat, ist die Geschichte exemplarisch, um auf die veränderte Situation der Szene hinzuweisen. (...) Die Fixpunkte bzw. die Orientierungspunkte, die für unsere Bewegung bis Mitte der 90er gültig waren, müssen heutzutage durch neue ergänzt werden. Die Leute haben sich verändert und die Orte auch: Plattenläden, sowie Plätze und Kneipen, wo man sich damals traf, haben jetzt viel an Bedeutung verloren. Auch die Centro Sociale sind weniger engagiert, weniger organisiert...der Enthusiasmus ist weg!

Zur Schwächung der Skinheads Szene kam der politische Druck hinzu: die Faschos von rechts und Redskins von links. Gehirnwäsche von überall. Ende der 80er organisierten sich die Rechten in politischer Strukturen, ihre Zahl wuchs in den nächstfolgenden Jahren erheblich und mindestens einmal im Monat veranstalteten sie ihre Konzerte. Es gab Phasen, als das Übergewicht auf die Szene hatten; wir -als antirassistisch aber nicht politisch engagierte Skinheads- bildeten nur eine Minderheit. (...)

Aber wer die Revolte machen wollte, hat nicht mit den spezifischen Bedingungen Italiens gerechnet, die ganz anders waren als die in England oder Deutschland, wo es andere Voraussetzungen gibt und, wo das Sozialsystem und die besetzten Häuser eine mächtige Realität sind. Bei uns -hingegen- nur die Mamma rules! Die einzige Revolte, die in Italien möglich gewesen wäre, wäre die im kulturellen Bereich: die Verwaltung von Orten, wo man zusammen Musik und Kultur machen konnte...weg von der Straße, weg von Heroin. Es entstand aber nur Frustration. (...)Der Fehler der italienischen Bewegung, war es unsere Identität, sowie soziale und strukturelle Besonderheiten auszublenden und stattdessen sich am Ausland zu orientieren. Das galt nicht nur für die linke, sondern auch für die rechte Szene...eine bloße Nachahmung. Gewalt sollte man anders kanalisieren, anstatt gegen "erfundene" Feinde zu kämpfen.. In Italien waren sogar keine der sozialen und der politischen Bedingungen gegeben, die eine Politisierung der Skin.Szene gerechtfertigt hätte. Weder Parteien noch Bewegungen von rechts haben - in Gegensatz zu England oder Deutschland- je versucht die Jungs in ihre Reihen zu rekrutieren, weil die Politik ein neues "Niveau" erreicht hatte und sie den Kampf auf den Straßen nicht mehr brauchten und wollten.(...) Nach `84 arbeitete man daran, die Bewegung -in Italien sowie in ganz Europa- zu stärken. Durch das Engagement von Labels wie Oi! Records, Link Records, Knock Out oder Fanzine wie Skin Up und überhaupt die S.H.A.R.P., die sich für die Bewegung eingesetzt haben, erlebten Oi!, Punk und Ska wieder einen Aufschwung. (...) Bis dann der Höhepunkt am Anfang der 90er erreicht wurde. Es lag auch daran, daß ein Generationswechsel stattgefunden hatte: es waren neue Leute hinzugekommen, die mit Kopf und nicht nur mit Fäuste gehandelt haben.(...)

Wie schätzt du die heutige musikalische Szene Italiens? Gibt es Bands, die deiner Meinung nach - eine Orientierung für die Bewegung geben?

In der musikalischen Bereich herrscht zur Zeit in Italien Stagnation, oder besser gesagt: meiner Meinung nach gibt es

keine Band, die neue Inputs der Bewegung vermitteln kann, wie es in der Vergangenheit z.B. der Fall von NABAT, BANDA BASSOTTI oder KK gewesen ist.
Vielleicht ist es nur eine Phase...was ich feststelle, ist daß, viele junge Bands sich an der Vergangenheit orientieren, und weniger über die Gegenwart sprechen. Anstatt zu erzählen, was die Bands schon in den 80er in den Songs sagten, sollten sie lieber über ihren Alltag singen...was sie sind, was sie Tag für Tag an ihrer Haut erleben. Das ist Oi!. Oi! ist Real-Punk, Oi! ist Ausdruck des Working-Class-Bewußtseins überhaupt! Viele junge Bands reduzieren ihr Potential auf die Nachahmung von Haltungen, Einstellungen und Texte, die aber zu den 80er Jahren gehörten. Es ist nicht so, daß das Ganze an Aussage verloren hat...es ist nur, daß die Kids von heute diese Realität wovon sie singen, nicht selbst gesehen und erlebt haben.

In den 80er wurde man als Skinhead asozial und intolerant, weil die Bedingungen härter waren. Wir mußten uns damals als Skinheads ständig und überall auseinandersetzen.. sogar im Centro Sociali war uns den Eintritt untersagt. Wir wurden gehaßt und gejagt... wir hatten insgesamt nicht so viele Möglichkeiten, uns "auszuleben" und zu "amüsieren". Die Skinheads von heute können -wenn sie wollen- in fast jede Clubs, Discos usw. reingehen, ohne Probleme zu bekommmen...sie sind nicht mehr stigmatisiert und es gibt eine breite Akzeptanz . Sie können fast überall ihre Musik machen. Es ist total anders als damals... Inzwischen sind 20 Jahre vergangen und die Kids von heute sollten sich selbst mehr treu sein. Eine junge Band, die nicht in der Lage ist, das Leben im Jahr 2000 "wiederzugeben", wird gar keinen Beitrag zur Bewegung bringen. Sie sollten über ihre Frau, ihren Nachbarn, was weiß ich...über Erfahrungen beim Einkaufen erzählen, was sie aus dem Fenster oder im Fernseher sehen ..alles authentisch, alles was ihr Alltagsleben ausmacht (...).

In welchem Verhältnis stehst du zu Deutschland?
Man soll der deutschen Szene überhaupt sehr dankbar sein, weil sie die Kontinuität der Punk-Kultur von den 70ern bis heute möglich gemacht hat. Deutschland ist weiterhin ein sehr wichtiges Vermittlungsglied zwischen England und der Rest von Europa gewesen. Die Deutschen haben uns viele englische Bands bekannt gemacht: sie haben Touren organisiert, Platten produziert...
(...) Die KK arbeiten seit Jahren zusammen mit KNOCK OUT und MAD BUTCHER. Es ist eine sehr gute Kooperation entstanden. KNOCK OUT produzierte 1993 "KLASSE KRIMINALE- THE HISTORY OF...PART 1 (THE COLLLECTED HIGHS 1985/1993)". Weiterhin haben sie KKs erstes und zweites Album "CI INCONTREREMO ANCORA UN GIORNO" (1989) und "FACCIA A FACCIA" (1991) als Picturedisc nachgepreßt und 1995 zum zehnten Jahrestag die Doppelsingle"1985- '95 ORGOGLIO PER LE TUE PASSIONI" und das Album "I RAGAZZI SONO INNOCENTI" auf Vinyl produziert.

MAD BUTCHER hat die 7" "MIND INVADERS" (1999) herausgebracht und hat das Album "ELECTRIC CARAVANAS" gedruckt. Das Album wurde in Deutschland auch mit IMPACT RECORD, in Polen für Rock 'N 'Roller, in Canada für INSURGENCE RECORDS und in Frankreich für die NO CO Records veröffentlicht....Mad Butscher hat sich aber um die Koordination des Ganzen und um die Genehmigungen gekümmert. Bei MB wird demnächst die neue Single "INTERNATIONAL SOLDIER" sowohl auf Vinyl und auf CD herausgebracht. In der CD Fassung kommen den drei Liedern ein Song aus "ELECTRIC CARAVANAS" und acht Lieder live (6 davon sind in Canada/OI! Fest von März 2000 aufgenommen worden.(...)

Und was die deutschen Bands betrifft? Es scheint mir, daß es seit ca. 6 Jahren auch hier in Deutschland die Situation stagniert. Unter den Bands finde ich 4 PROMILLE gut...klassicher Oi! und gute Balladen; BACKLASH und YUMMY mit ihrer gut gelungene Mischung zwischen Skinhead Reggae und Glam Rock.

In den letzten Jahren kamen KK-Platten wie "I KNOW THIS BOY" (1999), "ELECTRIC CARAVANAS" (1999) und "WHAT HAVE YOU GOT? FUCKING PUNK ROCK!!" heraus, die ein deutliches Punk 77 Gepräge zeigen. Kannst du was über diese stylistische Evolution sagen?

"Das Bedürfnis nach Rebellion besteht weiterhin und so ist Punk heute - wie damals- eine Notwendigkeit."

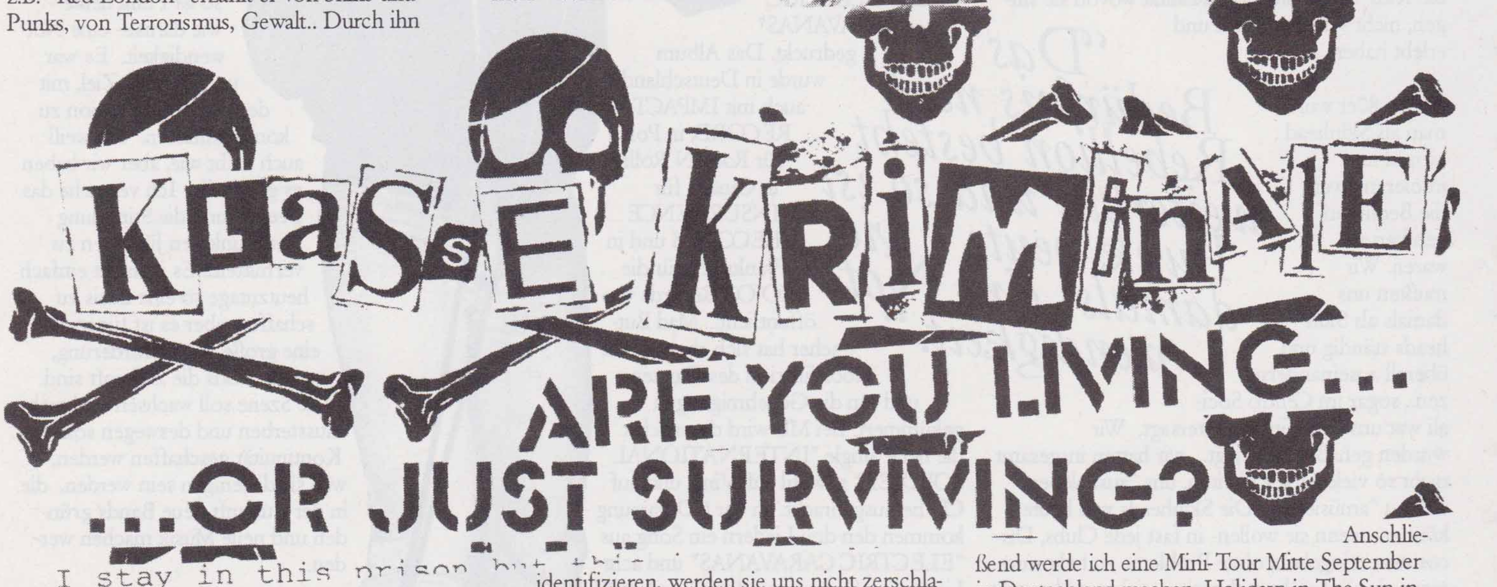
Der Punk hat nicht an Gültigkeit verloren: sowie in 1977 ist der Punk im Jahr 2000 immer noch ein sehr wichtiger Ausdruck- und Kommunikationsmittel. Punk ist Energie und das brauchen die Kids heute, wie damals. Anders waren die Rahmenbedingungen und wie das Musik-Business gemacht wurde. Ende 70er Anfang 80er waren die Punk-Gruppen in den Charts, heute haben Dance-Floor und Techno gewonnen, aber das Bedürfnis nach Rebellion besteht weiterhin und so ist Punk heute - wie damals- eine Notwendigkeit. Es war und ist mein Ziel, mit der neuen Generation zu kommunizieren. Ich weiß auch nicht wie, aber wir haben es geschafft. Ich versuche das Feeling und die Stimmung von Punk den Jüngeren zu vermitteln. Es ist nicht einfach heutzutage so eine Basis zu schaffen, aber es ist für mich eine große Herausforderung, weil die Kids die Zukunft sind. Die Szene soll wachsen und nicht aussterben und deswegen soll Kontinuität geschaffen werden, weil sie diejenigen sein werden, die in der Zukunft neue Bands gründen und neue Musik machen werden.

"ELECTRIC CARAVANAS" wurde von Jimmy Pursey produziert. Wie seid ihr auf das Projekt gekommen? Wie war eure Zusammenarbeit?
Ich habe Jimmy Pursey in 1997 während der SHAM 69 Tour in Belgien kennengelernt. Ein paar Monate danach haben wir zusammen auf einem Punk-Festival in Italien gespielt. Da entstand die Idee an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten. In Dezember '98 haben wir Jimmy in Sussex besucht und da sehr hart in Studio gearbeitet.

Er hat uns durch sein Talent und Erfahrung enorm unterstützt. Er war eine Art von musikalischem Supervisor...er hat sozusagen die Songs arrangiert. Wir haben Ideen zusammmen entwickelt, an Text und Musik gebastelt...Ich war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ich habe nämlich mehr von J.P in einer Woche gelernt, als von KK in 15 Jahren!! Tolle Erfahrung.(...)

KK haben auch eine andere sehr interessante Kooperation im Jahr 1998 mit dem Luther Blisset-Project realisiert. (L-B ist ein sub- bzw. gegenkulturelles Multi-Name-Projekt, das seit Ende der 80er in Bologna entstanden ist. Aktionismus, Kaos und Sabotage sind Schlagworte des Manifestos der anonymen Gruppe, die sich in der Öffentlichkeit durch späktakuläre Aktionen als Kulturterrosisten einen Namen gemacht haben.) Das Ergebnis war die Single MIND INVADERS, die von MAD BUTCHER produziert wurde. Kannst zu dieser Erfahrung etwas mehr sagen?

Die Geschichte fing schon 1997 an, als ich den Schriftsteller Stewart Home kennengelernt habe. Home ist ein Skinhead und in seinen Bücher, wie z.B. "Red London" erzählt er von Skins und Punks, von Terrorismus, Gewalt.. Durch ihn



bin ich mit Luther Blisset und dem Konzept von "Multi-Name" in Kontakt gekommen. Die Idee, die dahinter steckt, ist sehr einfach: In unserer Gesellschaft, wo alles wegen der herrschenden Gleichförmigkeit kontrollierbar ist, ist die Identität dem Einzelnen zum Verhängnis geworden. Durch die Aufhebung der eigenen Identität, indem man Niemand oder Alle wird, ist man der staatlichen Kontrolle entzogen. Und wenn man nicht identifizierbar ist, ist man in der Lage das System zu sabotieren. Die Arbeit von L.B. hat sich v.a. durch lustige Aktionen gekennzeichnet.. kein richtiger Terrorismus (...).

Die Platte MIND INVADERS ist die musikalische Punk Fassung von Blissets Philosophie, dessen Message ich auch teile...das ist eine Art von IF THE KIDS ARE UNITED des Jahres 2000..."Du bist ich, ich bin du/ Ohne Namen, alle frei/ Wenn sie uns nicht erkennen, werden sie uns nicht festnehmen/ Wenn sie uns nicht identifizieren, werden sie uns nicht zerschlagen(..)/ United, United.." (...)

Eure Pläne für die Zukünft?
Am Anfang September werden wir das Album "STAI VIVENDO O STAI SOPRAVVIVENDO?" (="Lebst du, oder überlebst du?") in Deutschland aufnehmen...das Album wird wahrscheinlich im Dezember herausgebracht. Ich lege viel Wert auf die Platte ..der Sound ist hier mehr Punk, also kräftiger, aber gleichzeitig melodisch. Anschließend werde ich eine Mini-Tour Mitte September in Deutschland machen, Holidays in The Sun in Baskenland und Mitte Oktober nehmen wir an den Oi! Festival in Venezia mit Angelic Upstarts, Stage Bottles und Los Fastidios teil. Und dann vielleicht U.S.A...

Welches war es KK bestes und schlechtestes Konzert?
KK haben eigentlich nicht so viele Konzerte gemacht. Ungefähr 130-150. Das war auch gut, weil wir dadurch niemals in Routine gefallen sind. Jedes Konzert bedeutete eine Etappe in der Geschichte von KK, weil damit auch Ziele verbunden waren. Jedes Konzert war besonders und erlebnisreich, ich kann nicht sagen welches am besten oder am schlechtesten war. Alle waren wichtig.

Was macht Marco in der Freizeit?
Meine ganze Freizeit hat immer um die Bewegung, um die Musik gekreist. Zwischen Arbeit, Musik spielen, Konzerte, Kontakte pflegen, Fanzine schreiben ist es mir nicht so viel Zeit übriggeblieben. In der letzten Zeit bin ich weniger hektisch geworden und möchte entspannter andere Freude des Lebens geniessen (ah..ah...ah).

Ein letztes Statement...was möchtest du den Leuten sagen?
Steh zu den Leuten, die wie du denken und deine Leidenschaften teilen; arbeite zusammen mit deiner (Sub)Kultur, schaff Solidarität, hab Spaß. Leben, nicht Überleben!

One of the largest selections on the Web for old-school Punk Rock, Oi!/Streetpunk & Ska vinyl, CD's and videos. Visit our huge on-line catalogue at http://gallery.uunet.be/getaloife or send an IRC for our printed, fully descriptive catalogue with hundreds of worldwide releases to:
Johan Van Mieghem - Postbus 46 - 9050 Ledeberg 1 - Belgium
E-mail: getaloife@village.uunet.be

MOLOTOW
SODA
BRANDNEU !!!
LP / CD
AB SOFORT
IM HANDEL !!!
EIGENURIN
MOLOTOW
SODA
Keine Träume
AUF TOUR:
27.12. ESSEN (ZECHE CARL)
LIMITIERTE NACHPRESSUNG
IHRER ERSTEN LP / CD !!!
SAVE THE VINYL !
KNOCK-OUT-REC.
KNOCK-OUT REC. • POSTFACH 100716 • 46527 DINSLAKEN
GERMANY • FAX: 0 20 64 / 9 08 64 • MOSH@KNOCK-OUT.DE
KNOCK-OUT-MAILORDER
POSTFACH 101653 • 46216 BOTTROP • TEL.: 02041/707847 • FAX: 02041/707846
MAIL@KNOCK-OUT-MAILORDER.DE • WWW.KNOCK-OUT-MAILORDER.DE
VERTRIEB
CARGO RECORDS
GERMANY / U.K.

ACROSS THE

7.+8.10.2000 in Milton Keynes "Sanctuary" / U.K.

CONFLICT, STIFF LITTLE FINGERS, SUBHUMANS, DAMNED, PETER & THE TEST TUBE BABIES, VARUKERS, GBH,

Als die Liste der oben aufgeführten Bands eines trüben Tages plötzlich vor meinen müden Augen auftauchten, fiel mir fast die Tomatescheibe vom Brot. Hau´ mir mal schnell einer ´ne Bierpulle übern Kopp - ich glaub´s nicht !! Als Veranstalter des munteren Spektakels fungiert ein sogenanntes "European Collective", welches mit dem **ACROSS THE DECADES**-Festival die Kommunikation innerhalb der Punkszene fördern möchte und bezweckt, dass sich Punx aus allen Teilen Europas zusammenfinden, sich austauschen und die internationale Vernetzung weiter fördern. Soweit die guten Vorsätze und der Versuch sich selbst einen idealistischen Touch zu verpassen. Dennoch sprachen skeptische Stimmen im Vorfeld von einem Aufguss des "holidays in the sun"-Kommerzfestivals. Also beschliessen Micha Meyer, Armin von **CAMPARY RECORDS / SCHWARZE SCHAFE** und meine bescheidene Wenigkeit uns selbst ein Bild zu machen und den beschwerlichen Weg über den grossen Wassergraben bis zur englischen Festung in Dover in Angriff zu nehmen. Eine von Armin´s Töchtern ist seid ein paar Tagen von dieser hochgradig ansteckenden Krankheit namens Scharlach befallen, und ich freue mich schon auf viele lustige rote Flecken und eine sympathisch leuchtende 40 auf dem Fieberthermometer.

Die beiden Festivaltage kann man getrost in 2 Rubriken trennen: Zuerst ist Anarcho-Punk angesagt mit Bands wie **CONFLICT, OI POLLOI, SUBHUMANS, POST REGIMENT** oder beispielsweise dem mit Spannung erwarteten Auftritt von **EX-CRASS** Leadsänger Steve Ignorant und seiner Band. **CONFLICT** hatten sich seid 1997 irgendwo unauffindbar vergraben und traten nun erstmals wieder öffentlich in Erscheinung. Wir sind gespannt - liegt ihre Motivation in der ehrlichen Fortführung ihrer anarchistischen, politischen Ziele oder doch nur im verlockenden Duft des Kommerz..? Der 2.Tag steht mehr unter dem Banner des traditionellen, englischen Punkrocks der 70er und frühen 80ern, als Bands wie die **STIFF LITTLE FINGERS, the DAMNED, GBH, PETER & THE TEST TUBE BABIES** und Konsorten ihre Glanzzeiten genossen.

DIE ANREISE:

Armin hatte über die englischen Spass-Punks der **BUS STATION LOONIES** im Vorfeld 3 Eintrittskarten für uns klar gemacht. Billig ist der Spass mit rund 70,-DM pro Tag und Person aber nun wirklich nicht. Rechnet man noch ´nen guten Hunni für die Fähre, Spritkohle und Verpflegung hinzu, dann braucht man weder Zwiebelschneiden noch Beziehungsstress um hemmungslos in Tränen auszubrechen. Aber wie hiess es früher bei den rauschenden Altherren-Parties in der Kellerbar meiner Erzeuger immer so treffend: "Man lebt schliesslich nur einmal. Und so jung kommer nich´ mehr zusammen."

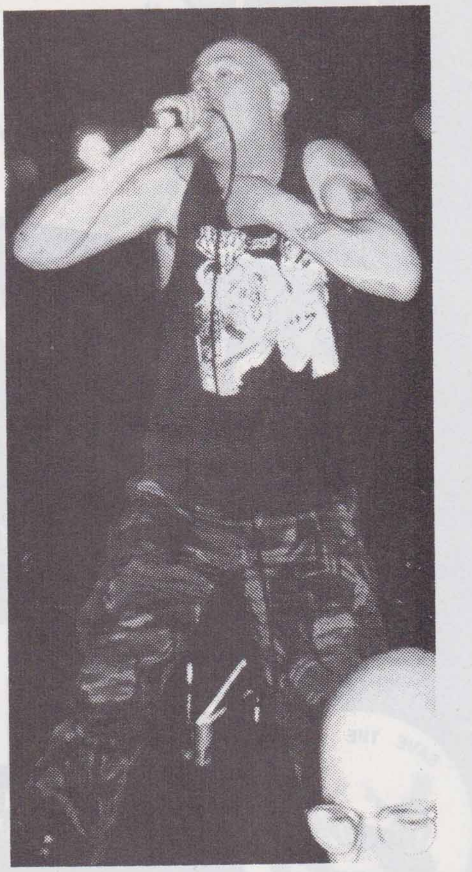
Richtig scheisse ist lediglich, dass exakt an diesem verschissenen Wochenende im Londoner **"Wembley"-Stadion** König Fussball endgültig seinen Hut nimmt. Und das letzte Länderspiel der Inselaffen in ihrer altehrwürdigen Salatschüssel muss natürlich ausgerechnet gegen Tante Käthe´s wieder auferstandenen Euroversager stattfinden. Typisch.

An der holländischen Grenze stecken wir erstmals im Stau, weil die Grenzkontrollen verstärkt wurden wegen der zu erwarteten menschlichen Pitbull-Lawine, die gen Engeland zieht, um das nachzuholen, woran ihre Väter in den 40ern gar kläglich gescheitert waren. Die Autobahn ist abgesperrt, und finster dreinblickende Zöllner riskieren im strömenden Regen kurze Blicke in jedes heranrollende Blechmonster. Sonderlich streng sieht das nun nicht gerade aus. Als langjährige Hooligans der Kategorie C weiss man sich inzwischen gut zu tarnen. Und so haben wir den gesamten Kofferraum unseres VW-Caddy mit Platten, Shirts und anderem Verkaufskrempel vollgeballert. Wegen einer kleinen Unachtsamkeit fliegt unsere Tarnung aber fast auch, da ich vergessen hab´ den Berti Vogts-Button von meiner Lederjacke zu klemmen.

Durch ***Holland*** eilen wir mit qualmenden Reifen, aber ***Belgien*** ist ein einziger Topf Scheisse. Im Frittenparadies hat man scheinbar nix anderes zu tun als sich fröhlich pfeifend in den Feierabendverkehr einzureihen, um auch ja jeden Meter Strasse mit der eigenen Schrottmöhre zu verstopfen. Hey, gibt´s bei euch kein Vorabendprogramm inner Glotze, wo man sich gemütlich was kocht und dann aufs ranzige Sofa knallt?!!! Furchtbar, sach´ ich euch. Einziger Lichtblick ist der Lieferwagen mit der fetten Aufschrift "RAF". Anscheinend sind die Damen und Herren Staatsfeinde nun ins lukrativere TV- und Radio-Installationswesen gewechselt...

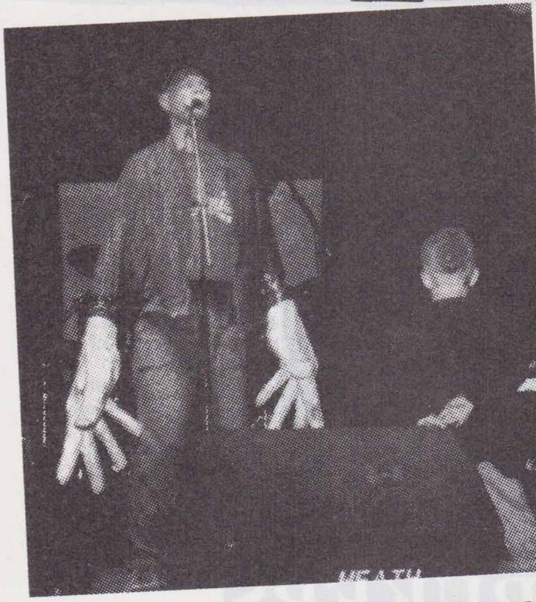
An der Fähre nach ***England*** spürt man auch keinen Deut von kriegsähnlicher Ausnahmesituation und den grossspurig angekündigten, Länder übergreifenden Präventivmassnahmen im Kampf gegen den internationalen Hooliganismus. Man fragt uns lediglich ob wir Waffen oder Waffenattrappen (wie geil !) im Auto führen - aber welcher naive Trottel sagt da schon "ja".

Das leichte Schaukeln der Fähre wird mit lekker Dosenbier kompensiert. Die von uns befürchteten hohlbratzigen Nazideppen und schlau aussehenden **Deutschland-Hooligans** fehlen zum Glück komplett. Besser is´ dat wohl. Püntklich um Mitternacht rollen wir in den englischen Linksverkehr. Nichts ist los auf den nackten Teerteppichen als wir gemütlich an London vorbei ins ländliche Milton Keynes rollen, welches etwa 100 Kilometer nördlich der Hauptstadt ein klägliches Dasein fristet. **Milton Keynes** ist eine typische Trabantenstadt, die vor ca. 20 Jahren wie vom Teufel persönlich aus dem Boden gestampft wurde. Zuerst irren wir nachts um 3 von Kreisverkehr zu Kreisverkehr bis uns fast schwindelig ist. Hey, wir wollen doch nur eine simple Übernachtungsmöglichkeit zu finden. Aber was geht hier ab?!! In jeder verschissenen Stadt befinden sich Häuser am Strassenrand. Nicht so im kleinen gallischen... ähm englischen Dorf namens Milton Keynes, wo nur eintönige Vegetation am Strassenrand wuchert. Hallo, wo leben hier bitteschön die Menschen? Von den Hauptstrassen biegen regelmässig kleine Wege ins Nichts, welche in scheussliche Einfamilienhaus-Viertel führen, die sich alle wie ein Klopskopf dem anderen ähneln. Irrgärten, aus denen es nur schwer ein Entrinnen gibt. Fehlt nur noch, dass gleich Jack Nickolson wie in "Shining" um die Ecke linst und sein fettes Schlachtermesser in unseren zarten Gedärmen wenden möchte. Halb entnervt beschliessen wir den Stadtkern zu suchen. Dieser entpuppt sich als gespenstische Futureworld. Gewaltige, prunkvolle



DECADES Festival

STEVE IGNORANT (CRASS), SELECTER, OI POLLOI, P.A.I.N., CHAOS UK, CITIZEN FISH, POST REGIMENT ...



Prachtbauten aus Glas und Beton reihen sich wie eine glitzernde Armee aus 1.Class-Hotels, Messegebäuden und Opernhäusern aneinander. Es brennen hunderte Lampen, alle 2 Meter ragen riesige Laternen aus dem Asphalt. Und das absolut Gespenstische daran ist - man sieht auch hier keinen einzigen Menschen. Ist das hier die Stunde Null nach dem grossen Chemieunfall?! Nach der epidemischen Giftgas-Katastrophe, die den schleichenden Tod für jegliches menschliche Leben bedeutete?!! Ich bin durch nichts mehr zu schocken und warte nur noch darauf, dass jene in den USA geklonte Mutation aus Mensch und Schwein fröhlich grinsend sein Glied an unserer Motorhaube reibt.

Wir geben auf und fahren zur *"Sanctuary"*, einer im Industriegebiet gelegenen Konzerthalle ohne störenden Kontakt zu den Wohngebieten (wer auch immer dort wohnen mag...). Es wird eine kurze, ungemütliche und klamme Nacht, die wir zu dritt hinter den beschlagenen Scheiben des Autos verbringen. Zusammengepfercht, schnarchend und frierend. Doch echte Punkrock-Helden müssen da bekanntlich durch, und morgens um 10 betreten wir erstmals die geheiligten Hallen, die uns in den kommenden beiden Tagen Asyl gewähren sollen. Wir sind so ziemlich die ersten und werden vom Chef der Halle freundlich begrüsst. Die Halle bietet etwa 3.000 Schaulustigen genügend Auslauf zur persönlichen Entfaltung. Sie ist so angelegt, dass die Bühne an einer der beiden breiten Seiten steht und somit gewährleistet, dass jeder Anwesende vorzügliche Sicht hat, weil es sich nicht um einen langen, schmalen Schlauch handelt.

Im ersten Stock existiert ein Raum für nimmermüde Plattenverkäufer, in dem allerlei Kommerzschweine ihren Ramsch anbieten, und bei gepflegter Konversation und diversen Verkaufsgesprächen nicht durch zu lauten Lärm seitens der Musiker gestört werden. Dennoch wird man geschickt ins musikalische Geschehen eingebunden, weil man durch einige Fenster von oben herab einen hervorragenden Blick auf die Bühne, die Bands und das Publikum besitzt und auch noch genügend Ohrenfutter bekommt. Ein komfortables neues Zuhause für Kollege Micha Meyer, der alleine am 1.Tag 16 Stunden nonstop hinter seinen Vertriebsplatten zubrachte. Kompliment für diese Energieleistung ! Ich würde mal sagen, dass er hiermit einstimmig mit dem internen Titel "Mitarbeiter des Monats" gekürt wird.

Irgendwann trudelt der hauptamtliche Organisator namens Stuart ein, der vielen als

Sänger von **POLICE BASTARD** ein Begriff sein dürfte. Er drückt uns unaufgefordert irgendwelchen orangen Backstagepässe in die Hand, was natürlich klasse ist. So können wir unsere sauteuren Eintrittkarten verscherbeln und kukken 2 Tage geile Bands fast für noppes. Ein fairer Zug, besten Dank !! Womit haben wir das verdient?!

DIE BANDS:

7.8.

BITCH BOYS: In aller Herrgottsfrühe um 11.45 Uhr, wenn normale Menschen gerade ihrem Frühstückseí rabiat den Kopf wegsemmeln, hatte die einzige Band aus der BRD den undankbaren Job dieses Punkrockkonzert feierlich zu eröffnen. Die BITCH BOYS aus Stuttgart haben seit längerem einen guten Draht zu Stuart von **POLICE BASTARD**, der für die Band in England schon mal ein paar Konzerte klar gemacht hatte. Vor nur etwa 40-50 Frühaufstehern haben sie in dieser gewaltigen Halle einen sehr schweren Stand, zumal der Mixer auch noch nicht ganz den Rausch vom Vortag ausgeschlafen hat. Einfacher, prägnanter 3 Akkorde-77er-Punkrock mit etwas Oi! dröhnt aus den Boxen. Schön gerade, auf den Punkt gebracht. Die Band hat übrigens auch ´nen ganz interessantes neues Demo, das irgendwo in dieser Ausgabe besprochen dürfte. Im Laufe der beiden Tage kommt man untereinander als Deutsche natürlich etwas ins Gespräch. Die schwäbischen Punkrocker (´ne Fleischmütze war auch dabei) scheinen ganz nette Zeitgenossen zu sein. Irgendwie hat der frühe Beginn für die **BITCH BOYS** aber auch sein Gutes. Nun hat man die Pflicht erledigt und kann sich für lau 2 Tage bei 60.000 Bands ein paar Gehirnzellen wegballern.

FLATPIG: Eigentlich sind **2000 DIRTY SQUATTERS** (kultiger Bandname !) angekündigt, aber aus unbekannten Gründen treten FLATPIG vors Volk, die denselben Drummer besitzen. Dieser haut uns sofort wegen unseres Autokennzeichens an und erzählt, dass er mit 2.000 DS Ende der 80er schon mal im **Düsseldorfer "AK47"** und in der Duisburger "Fabrik" aufgetreten ist und ausserdem ´ne deutsche Frau hat. Netter Typ... Seine Tochter legt sich ausserhalb der Halle unmittelbar vor unseren Augen mit ihrem neuen Kickboard voll auf die Fresse und fällt volles Rohr in eine grosse Pfütze. weinend ruft sie nach ihrem Papa, wir stehen feixend daneben und sehen ihr zu. Die Welt ist voll von schlechten Menschen... Musikalisch ist es recht schneller Anarcho-Punk. Bei einem "Hau-den-Lukas" für Punkbands würde bei **FLATPIG** aber dennoch entweder mit einem dezenten "weniger spannend" oder einem etwas erniedrigenderen "dezent uninteressant" in Leuchtlettern den Spott der umstehenden Betrachter auf sich ziehen.

AGAINST ALL AUTHORITY: Die einzige US-amerikanische Band kommt zu ihrem Auftritt 1 Stunde zu spät, weil sie einen ganz üblen Tourmanager haben, der sich im Laufe der letzten Wochen bei einer Menge Leute sämtliche Sympathien verscherzte. Zu allem Überfluss ist der Trottel auch noch zu blöd der Band die korrekte Zeit ihres Auftritts zu nennen. Aufgrund des eng gesteckten Zeitplans bleibt den Amis nur die Zuschauerrolle. Schade, viele Anwesende haben vor lauter Vorfreude auf den Auftritt der sehr politischen Ska-Coreband schon reichlich Spass in den Backen gehabt...

SICK ON THE BUS: Die Band mit Leuten von **VARUKERS** hat mir letztens in Deutschland nicht gerade die Flöhe aus dem Brust-Toupet gescheucht. In Milton Keynes sind sie ´ne ganze Latte besser. Klingen etwas wie alte **G.B.H.**, ohne auch nur annähernd deren Hitpotential in die Waagschale werfen zu können. Auch das (noch spärliche) Publikum vorne vor der Bühne hätte G.B.H. 1983 alle Ehre gemacht. Iros und so´n Zeug halt. Sehr beeindruckend find´ ich die 3 kleinen, körperlich stark unterlegenen Frauen, die sich selbstbewusst und energisch gegen den männlich dominierten Pogomob behaupten. Ein kleiner Tritt unter die Gürtellinie hat schliesslich noch keinem geschadet... Die Halle ist immer noch ziemlich leer, aber zunehmend voller (super Satz...).

POST REGIMENT: Die polnische Anarcho-Punk-Formation spielte am Abend vorher noch in Hamburg und befindet sich auf der Durchreise nach Amsterdam. Gleich zu Anfang spielen sie mein absolutes Lieblingslied und gewinnen nach und nach ein anfänglich reserviertes Publikum mehr und mehr für sich. Ich unterhalte mich in meinem Flickenteppich-Englisch mit einigen Engländern, die genau wie ich zwar kein Wort Polnisch in den Schädel kriegen, aber dennoch begeistert sind. Das liegt sicher nicht zuletzt an der klaren, schönen

und zugleich kräftigen Stimme der Sängerin, der im Laufe der Tage nicht nur 1-2 Punx aus Bremen sexuell nachstellen. Ohne Erfolg. Glaub ich. Ich ertappe mich wie ich in beginne die Lieder lauthals mitzusingen. Polnisch ist das nicht. Aber es klingt zumindest so. Bilde ich mir jedenfalls ein... Apropos Sängerin: Ein Bandfoto lehnt sie kategorisch ab, ist selbst aber wie wild alle möglichen Leute und Bands am fotografieren (tun). Aber egal...

Zeit fürs leibliche Wohl. Ein vegetarischer Burger, das einzig Geniessbare, kostet umgerechnet lumpige 8-9 DM. Für ein bisschen gebratene Gemüsematsche im Pappbrötchen. Bei diesem horrenden Pfundkurs ist das Leben in England für primitive mitteleuropäische Abstiegskandidaten der 2.Gesellschaftsliga ein kleiner Schritt in Richtung Armutsgrenze. Ich schränke mich soweit wie möglich ein. Schliesslich hab ich mir stattliche 14 Brote mitgebracht. Allesamt übrigens mit demselben, eintönigen Belag. Ich dachte eigentlich es wäre noch mehr im Kühlschrank, aber lassen wir das... Die Cider- und Bierpreise wurden extra für dieses Konzert runtergesetzt. Eine 0,5 l -Dose kostet nun nur noch ca. 6,60 DM. Nur noch? Nun ja, für englische Verhältnisse vielleicht... Danke England ! Unter punkerfreundlich versteh ich jedenfalls was anderes. Was soll´s, schliesslich hab ich nicht umsonst 12 Liter-Pullen Cider unter den Verkaufs-T-Shirts mit in die Halle geschmugglet und ernähre mich davon nun den lieben langen Tag auf ebenso köstliche wie sparsame Art und Weise. Um es mal mit ***MOLOTOW SODA*** zu sagen: "Wir sind zick zack Zekkenpack !"

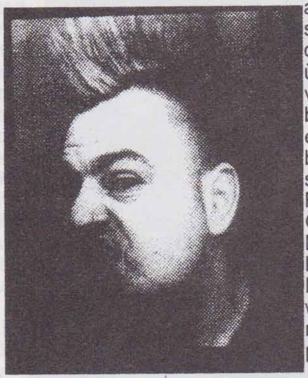
OI POLLOI

OI POLLOI: Wenn Armin in unserer täglichen Konversation neben den beiden Worten **SCHWARZE SCHAFE** noch einige andere Buchstaben in sinnstiftender Reihenfolge und relativ kurzen Zeitabständen aneinanderkettet, dann ergeben diese meist die Worte OI POLLOI oder "Deek", den Namen des Sängers. Armin hat zur Band schon seit dem Aussterben der Flugsaurier ein exzellentes, familiäres Verhältnis, was in den Veröffentlichungen diverser **OI POLLOI**-Platten auf seinem Label **CAMPARY RECORDS** gipfelt. Ob er die Band nun zum 83. oder 84. Mal live miterlebt, ist statistisch nicht einwandfrei belegbar. Die polnische Bassistin Yarga und der extrem lustige Drummer mit dem verheissungsvollen Namen "Love Doctor" heirateten letztens übrigens. Beide sind in Milton Keynes nicht dabei, weil sie einen Job angenommen haben und das Geld dringend brauchen. Es ist die "never ending story" bei **OI POLLOI**, die sowieso eher ein Kollektiv als eine Band sind. Ausser Sänger Deek wechselt das Karussell bei fast jeder Platte und bei vielen Konzerten. Auf der Bühne steht nun jedenfalls eine gutaussehende, farbige Bassistin, die den Bass rockte wie der Teufel das Gesäss von Uli Hoeness.
Deek presst ein Stirnband über die roten Zotteln, und für einen Augenblick denke ich Björn Borg feiert in Wimbledon gerade ein phänomenales Comeback.

Es ist direkt eine Menge Pogo-Getümmel vor der Bühne. Zum ersten Mal kommt sowas wie Atmosphäre auf. Fäuste fliegen gen Hallendach. Körper auch. Deek begrüsst erstmal 3 Millionen Leute aus allen Teilen des Erdballs inklusive angrenzende Hemisphären. Und er entpuppt sich einmal mehr als glänzender Entertainer mit einer Menge witziger Aktionen und guter Sprüche von der Bühne aus. Zum Beispiel beweisst er uns ewigen Zweiflern eindrucksvoll, dass Anarchie entgegen gängigem Geschwätz doch funktioniert. Er wirft 3 ungeöffnete Bierdosen ins gierige Publikum und glaubt, dass diese in einem Anfall von "Unity" gleichberechtigt geteilt werden. Das klappt dann sogar, auch wenn am Ende 1-2 Leute besagte Dosen an die Hirse geworfen bekommen. Auch im Anarchismus gibt´s also unschuldige Opfer. Die Kommunikation mit dem Publikum klappt jedenfalls wie immer ganz vortrefflich. Pappschilder mit der Aufschrift "THC" werden zum Mitgrölen in die Meute gehalten. Mal ist es ein "Tony Blair - fuck you", welches kurze Zeit später durch ein fast schon terroristisches ***"Oi Oi Oi!"*** abgelöst wird. Ich versuche noch lautstark dem guten Deek wenigstens eine seiner deutschsprachigen Ansagen ala´ "Atomkraft - totale Scheisse!" zu entlocken, bleibe aber leider ungehört. Unerhört ! Aber es ist natürlich nicht alles Spass und Kaspertheater, denn es kommen auch sehr gute politische Aussagen über Jagd-Saboteure und die "Antifascist action" rüber.

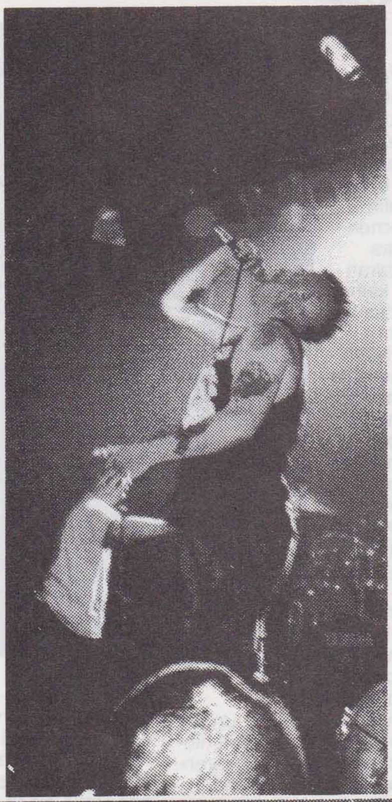
VARUKERS: Die punkigen Kern-Assis verbinde ich wie keine andere Band mit England. Der Sänger wackelte wie ein angedickter, schwangerer Erpel über die Bühne. Wild mit den Armen fuchtelnd. Fehlt nur noch ein göttliches Duett mit Wakey, dem alten Sänger der **ENGLISH DOGS**, der live on stage bevorzugt Gummistiefel trug. Den Iro kürzer als seinen Pimmel, lässt er sich standesgemäss von den vorderen Reihen feiern. Ein supergeiles, stumpfes Geholze und ehrliches, dreckiges 100%-Punkfeeling. Die **VARUKERS** verkörpern wie sonst nur wenige die Schandfleck der Gesellschaft, den Kotzefleck auf dem Kopfkissen des Porschefahrers. Höchstwahrscheinlich werden sie noch in 20 Jahren dem Staat mit dem nackten Arsch ins Gesicht springen. Um Authentizität müssen sie sich jedenfalls nicht künstlich bemühen.

COITUS: Die Band aus London hat sich meiner Wahrnehmung bisher geschickt entzogen. Die Lauscher bekommen bedrohlichen, brodelnden Doom-Punk zwischen **ANTISECT** und ***MOTORHEAD*** vorgesetzt. Tonnenschwer, metallisch und in mittlerem Tempo, aber immer von angespannter Aggressivität, die jederzeit die Kontrolle über die Handbremse verlieren kann. Hey, da bin ich gerade ziemlich empfänglich für. Das Trio besteht aus sympathischen, tättowierten Pubassis, von denen der Gitarrist ein ständiges Dauergrinsen über der Kauleiste hängen hat. Das RAMONES-Cover wirkt eher deplaziert und muss nich´ sein. "Up the punx" kommt da schon besser. Trinkerfeunde - ole´!



VARUKERS

Zwischendurch lerne ich dank Armin Staff von **EX-CATHDRA** kennen. Ein sympathischer Zeitgenosse, der seine letzten nüchternen Minuten schätzungsweise zu Zeiten der deutsch-deutschen Zwangsvereinigung hatte. Chris von den **BUS STATION LOONIES** aus dem südwest-englischen Plymouth ist scheinbar ein waschechter Frauenheld vor dem Herrn. Der Mann mit dem stattlichen grünen Iro besitzt ein derart freundliches, sympathisches Gesicht, dass weibliche Wesen gleich dutzendfach an seiner Lederjacke hängen und den Infight suchen. Ein Baggerkönig par excellence... Er sieht nicht nur so aus, nein er könnte vor allem von der Sprache her der Bruder von **TOY DOLLS**-Sänger Olga sein. Nett, nett, nett... Sarah löchert mich ständig, wann die **BUS STATION LOONIES** endlich nach Deutschland kommen. Darauf angesprochen, zeigt sich Chris wegen dieses Interesses hoch erfreut und möchte gerne im Frühjahr 2001 endlich wieder in good ol´ germany auflaufen. Angesichts seiner gefürchteten Don Juan-Qualitäten werde ich an diesem Abend besser mal als Sarah´s ständiger Schatten auftauchen.



CHAOS U.K.:

Zum ersten Mal sind die Reihen im geneigten Publikum fest geschlossen und es regiert eine entschlossene, rumpogende Masse. **CHAOS U.K.** blasen mit einem Hammergig die letzten Reste Verstand unter der Schädeldecke im Hause Will mit Orkanstärke Richtung Getränketheke. Sänger "Chaos" macht aus seiner fetten Plocke wieder den totalen Kult, obwohl er kurz vor dem Abtransport zum näxten Schlachthof steht. Es beginnt der totale Overkill an Superhits: erst "ronnie was a rebell" und dann "2 minute warning" halte ich beim Pogo schnaubend, nach Sauerstoff ringend durch. Als dann aber noch "kill your baby" und "little bastards", zwei meiner All-time-faves folgen, muss ich schweren Herzen kapitulieren. Welcher untrainierte Hobby-Olympionike soll diesen Pogomarathon heil überstehen ohne nach Luft japsend aus den Latschen zu kippen?!!! Inzwischen geilen sich rund 1.000 Leute an ***CHAOS U.K.*** auf. Es folgen zum Schluss 2 unvermeintliche Cider-Hymnen, und ich weiss, dass es ein geiles Gefühl ist einer der besten Liveband des Festivals den Schwanz blasen zu dürfen.

RUBELLA BALLET:

Von dieser Band mit dem ultra-beschissenen Namen, die früher im CRASS-Umfeld ihr Unwesen trieb, hab ich nie sonderlich was vor die Hörmuschel gepfeffert bekommen. Und die Resonanz des inzwischen arg verwöhnten Publikums bewegt sich auch im Reich der Bescheidenheit. Der biedere, so unglaubliche wenig aufreizende Hausfrauen-Look der dickhüftigen, recht unappetitlichen Sängerin erlaubt zweifellos die rein rhetorische Frage, ob seit ihren Sachen auf CRASS Records so einiges Wasser die Themse runtergeflossen ist. Beki Bondage für Arme, sach´ ich nur. Und Beki Bondage ist schon ziemlich arm. Ihre Stimme klang auch wie die von B.B., nur etwas nerviger. Dem gegenüber sticht die Bassistin mit ihren hohen Spikes, die in den Spitzen neonrosa gefärbt sind, vor allem bei gedämpfterem Licht optisch recht hervor. Sieht echt klasse aus, auch wenn die Band sonst eher zu den Stimmmungstörern gehört. Der Gitarrist von **P.A.I.N.** schwingt bei RUBELLA BALLET plötzlich auch den 6-Saiter. Eine alte Band von ihm??! Die Musik bewegt sich zwischen "geht so" und "ganz nett", was im Fanziner-Jargon einer Hinrichtung gleicht. Genial ist lediglich ihr Abgang - ein etwa 10-minütiges Lied, bei dem alle Bandmitglieder fast unmerklich nach und nach die sinkende Bühne verlassen. Erst der Gitarrist, dann die Bassistin, man bekommt das als Hörer gar nicht so mit. Erst als die Sängerin ihre Hüften langsam entschwinden lässt, bemerkt man den Effekt. Und plötzlich sitzt da nur noch ein extatisch trommelnder Drummer, bis auch dieser unter dem ohrenbetäubenden Jubel der Anwesenden langsam den Auftritt von RUBELLA BALET beendet. Ein wahrhaft einzigartiger und gelungener Abgang.

Ausgerechnet jetzt gibt mein heissgeliebter Partner und Freund in allen Lebenslagen, mein Fotoapparat, den Geist auf. Heilige Hölle - ausgerechnet jetzt, wo SUBHUMANS, STIFF LITTLE FINGERS und CONFLICT noch darauf warten ihre Seelen in meinen kleinen Plastikkasten fangen zu lassen !!! Wie oft passiert sowas?!! Alle 3 Jahre?! Oder 4?! Warum jetzt?! Armin half mir mit seiner Kiste aus, aber nervig isses trotzdem.

P.A.I.N.:

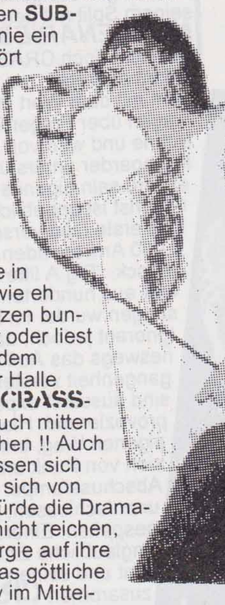
Ich bin völlig hinüber und versuche nach den mächtigen ***CHAOS U.K.*** etwas zu relaxen. Da kommen P.A.I.N. gerade recht. In letzter Zeit komme ich super klar auf diese sehr feinfühlige Mischung aus Dub, Reggae und Punk. Und **P.A.I.N.** verkörpern diesen Mix bis zur Perfektion. Die gesamte Halle tanzt und wippt, unterwirft sich willig den Rhythmen, der Dynamik von **P.A.I.N.**, die selbst unbewegliche Individuellen (hey, wer zeigt da mit ungewaschenem Zeigefinger auf wehrlose Fanziner...?) in tranceähnliche Zustände versetzt. Eine Eisscholle würde unter der Hitze von **P.A.I.N.** in null-komma-noppes dahinschmelzen wie Greta Garbo in den Armen von Dieter Bohlen. Hier stimmt einfach das Gefühl, die Mischung, was hunderte tanzwütiger Individuen auch hemmungslos bis extatisch zu würdigen wissen. Ausserdem ist es ziemlich geil bei so einer musikalisch doch etwas anderen Stilrichtung als dem traditionellen Punk 2 Spike-Punks und einen farbigen Drummer auf der Bühne zu sehen, die ihren extrem tanzbaren Sound noch mit einer politischen Message unterlegen. Wie heisst es frei übersetzt so schon: "Es ist nicht meine Revolution, wenn ich nicht dazu tanzen kann."

STEVE IGNORANT:

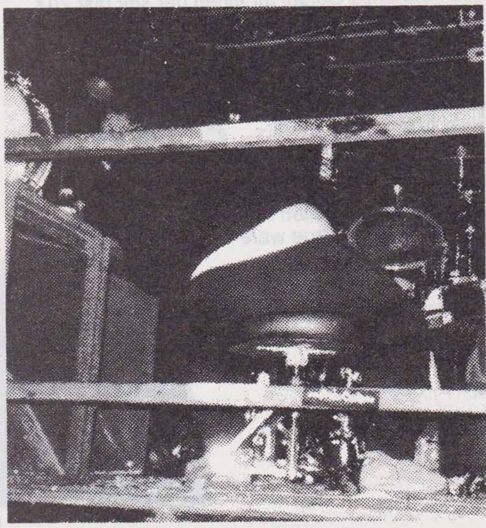
Zuerst hiess es im Internet, dass sich tatsächlich CRASS zu ihrem ersten und einzigen Auftritt seit 1984 noch mal zusammenfinden würden. Diese Meldung wurde allerdings postwendend dementiert. Was würde Steve Ignorant, ehemaliger Sänger von CRASS, nach seinem Split mit den ***STRATFORD MERCENARIES*** live darbieten? Würden vielleicht doch CRASS unter einem anderen Etikett auftreten, um ihren eigenen Namen nicht mit dem Wort Reunion zu beflecken? Fragen über Fragen? Steve betritt auf die Bühne und wird von 3 Bläsern sowie einem Keyboarder unterstützt. Schon hier ist klar: er wird sein eigenes Ding durchziehen. Der Gitarrist ist angeblich auch von **CRASS**. Das erste Lied versetzt den inzwischen 2.000 Anwesenden direkt einen Elektroschock. "Big A litte A" ist von CRASS, was aus hunderten Kehlen lautstark mitgesungen wurde. Im Folgenden zeigt Steve Ignorant jedoch, dass er unter Punk keineswegs das Aufkochen der eigenen Vergangenheit versteht. Die nächsten Songs sind äusserst experimentell, geradezu provozierend. Hier geht jemand seinen eigenen Weg, bringt seine eigene Version von Punk und Veränderung auf die Abschussrampe. Das Publikum ist unentschlossen, geradezu wortlos gespalten. Einerseits besitzt man eine unglaubliche Ehrfurcht vor Steve Ignorant und seinen wegweisenden Taten zusammen CRASS. Andererseits widerspricht das Dargebotene doch stark den eigenen Empfindungen von guter Punkmucke. Die Texte sind natürlich nicht mehr derart hart und systemkritisch wie bei **CRASS**. Mr. Ignorant bezeichnet sich selbst ja auch längst nicht mehr als Anarchist. Trotzdem besitzen sie Texte Schä Pointen und Gesellschaftskritik - nur halt etwas besser verpackt. Böse Zungen behaupten - versteckt. Balladen, rockigere Stücke, Liebeslieder - wieviel lassen sich englische Punkrocker bieten? "Dieses Lied ist soviel Punk, könnt ihr euch kaum vors Steve als er die ruhigste Ballade anstimmte. Ein paar Bierdosen fliegen und treffen die wehrlosen Bläser. Steve wird von einer halbvollen Dose mitten vor die Brust getroffen, das Bier spritzt in sein Gesicht. Aus Trotz stürmt er bewusst ganz nach vorne an den Bühnenrand, bietet jedem seine Brust als Ziel dar. Schon geil, diese Offensive. Doch dann gibt es kein Halten mehr. Am Schluss bekommen alle das, worauf sie gewartet haben. Mit "banned from the roxy", "so what" und "do they owe us a living" werden 3 alte CRASS-Nummern runtergerotzt. 1000e Fäuste recken sich, hunderte Kehlen singen jede Zeile mit - es ist einfach ein unbeschreibliches Gefühl für einen der seit fast 20 Jahren CRASS vergöttert, diese Songs mal live zu hören. Erzählt mir einen vom peinlichen Aufguss, von Nostalgie, von was-weiss-ich - ihr habt Recht. Aber es war trotzdem es unvergessliches Erlebniss, das zumindest dunkel erahnen lässt, was CRASS zu Lebzeiten tatsächlich in der Lage ware zu transportieren.

CONFLICT

SUBHUMANS: Lange Zeit hat es die ***SUBHUMANS*** nicht gegeben. Aber da es eh fast dieselben Leute wie bei **CITIZEN FISH** sind, wurde vor ein paar Jahren wieder unter dem Namen SUBHUMANS getourt. Normalerweise wird eine Reunion fast zwangsläufig von Gerüchten über Kommerz und Kohlescheffeln begleitet. Bei den **SUBHUMANS** bestand dazu nie ein Anlass. Sänger Dick gehört seit fast 2 Jahrzehnten zu den Galionsfiguren des Anarcho-Punk. Vollkommen ehrlich, über jeden Zweifel erhaben und einfach Punkrock pur. Wo andere, viel unbedeutendere Bands plötzlich Allüren bekommen, sitzt Dick wie in Milton Keynes zerlumpt wie eh und je zwischen den ganzen bunten Punks und frühstückt oder liest Zeitung, während er auf dem Asphalt draussen vor der Halle sitzt. Bei den vorherigen **CRASS**-Songs war er übrigens auch mitten in der Pogomenge zu sehen !! Auch die SUBHUMANS lassen sich nicht lumpen und zeigen sich von ihrer besten Seite. Als würde die Dramatik der Bandreihenfolge nicht reichen, steigern sie die Dramaturgie auf ihre eigene Art und Weise. Das göttliche "rats" kommt noch relativ im Mittelpart, aber als dann zum Finale der Überhit "religious wars" abgefeuert wird, lässt sich ein flockiges Gefühl in der Hose nicht verleugnen.



Man muss sowieso sagen, dass keine der Bands sich heute in die Anonymität der Backstage-Area zurückgezogen hat. Alle waren irgendwie im Publikum unterwegs, haben mit Leuten gequatscht und gesoffen. Eigentlich sollte sowas ´ne selbstverständliche Sache sein, da Punk die Distanz zwischen Band und Publikum ja eigentlich sprengen wollte. Schade, dass es oft anders ist. Hier bekommt selbst ein Festival dieser Grössenordnung einen etwas familiären Touch. Dazu tragen auch die Ordner bei, die direkt vor der Bühne ihren Dienst taten. Sie sind teilweise gesegnet mit Dreadlocks bis zum Arsch oder Spikes bis zum Himmel und behandeln alle Leute superfreundlich. Man nimmt Fotoapparate aus der Meute entgegen um wahlweise die Band oder das Publikum zu fotografieren. Trinkt gemeinsam Bier und feiert zusammen. Solche Sachen zeichnen halt ein doch etwas familiäreres Verhältnis im Gegensatz zum den kommerziellen Punkveteranen-Treffen aus. Ausserdem sind eine Menge Bands, die heute ihr Bestes geben, immer noch aktiv und nicht plump reaktiviert worden.



CONFLICT: Der Höhepunkt wartet. Ich nutze endlich mal meinen Backstagepass um als Maulwurf mal hinter der Bühne zu spionieren, was vor dem Auftritt von **CONFLICT** so die Welle schlägt. Beim Anblick vom Bassisten und Gitarristen fühlte ich mich schon vorher in ´nen schlechten **IRON MAIDEN**-Videoclip versetzt. 2 Heavy Metal-Pussies mit ultralangen Haaren laufen sich hinter der Bühne warm um optimal in Form zu sein !! Ey, was geht?!! Gut, die haben auch schon ´94 so ausgesehen. Aber trotzdem isses ein ziemlicher Schock. Auch wenn politische Einstellung oder Punkrock natürlich nicht vorderrangig an Äusserlichkeiten festgemacht werden sollten. Mich hat dieses Warmlaufen trotzdem an geistige Flachnaturen wie die **CRO-MAGS** erinnert.
Als erstes nervt ein ca. 20 minütiges Intro bis die Band endlich bereit ist ihre Leiber vors dürstende, lechzende Buntvolk zu hieven. Der Sänger hat statt seiner Spikes ´nen stinknormalen Haarschnitt, wo lediglich die Seiten (für das Konzert?) abrasiert waren. Wie Armin erzählt, haben **CONFLICT** 1989 in der "Rockfabrik" in Übach-Palenberg (bei Aachen) schon übelst die Poser raushängen lassen. Der Wagen fuhr vor und die Jungs waren braungebrannt, teilweise sogar mit Seitenscheitel. Auf der Bühnen regierten dann wieder Spikes und Nieten. Peinlich, peinlich...

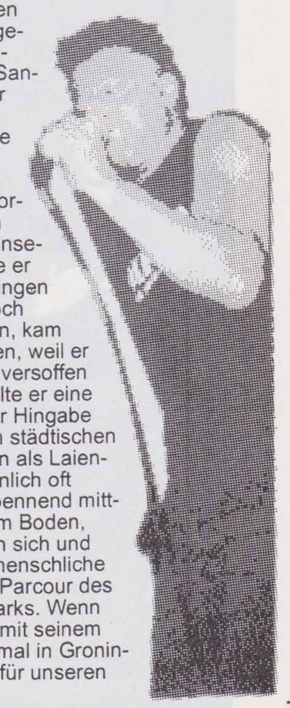
Zu Beginn der Konzerts will der Funke überhaupt nicht überspringen. Ich hab den totalen Massenpogo der inzwischen 2.000 Besucher erwartet. Doch lediglich die ersten Reihen hüpfen wie der Gehörnte persönlich. Aber das tun sie ja zu jeder Band. Die Band kann keine Message transportieren, wirkt wenig eingespielt und bringt auch sonst keine Statements, die man nach 3 Jahren Pause ja mal erwarten darf, oder... In der 2.Hälfte wird der Gig dann besser und bekommt auch mehr Atmosphäre. Teilweise verliere ich in der Pogomasse nicht nur Kopf und Orientierung, sondern auch mindestens die Hälfte meiner Buttons vonner Jacke. But who cares...
Warten wir einfach auf **CONFLICT** und lassen uns überraschen, ob sie in Deutschland besser sind. Denn in Milton Keynes isses weder Fleisch noch Fisch, und ich bin etwas enttäuscht. Für eine Band mit dem textlichen Anspruch wie **CONFLICT** ist ein Comeback natürlich ungleich schwieriger als beispielsweise für eine alte Band wie ***COCKNEY REJECTS***. Die müssen nur ihre alten Hits einigermassen fehlerfrei darbieten, trinkfest sein, und schon feiern die Leute. Bei CONFLICT geht es um mehr; um Ehrlichkeit & Glaubwürdigkeit. Man beobachtet sie mit kritischen Augen. Werden ihnen die eigenen Ansprüche von früher nun zum Verhängnis, weil sie die textliche Aussage und die Radikalität nun vielleicht nicht mehr selbst leben und verkörpern? Es geht um mehr als nur Musik. Eine 77er-Band kann gut oder schlecht spielen. Aber bei **CONFLICT** wittert man gleich den Verrat der Ideale. Ob es für CONFICT "from protest to resistance" heisst oder doch eher "turning rebellion into money" wird die Zukunft zeigen...

Die Nacht ist kalt und kurz. Armin terrorisiert das Auto mit derart eruptiven Blähungen, dass wir befürchten eine verwesende Kuh läge auf der Rückbank. Ich bin zerknautscht wie selten, mein Gesicht fühlt sich an wie Knetmasse. Es riecht sogar so.

8.10.

RESTARTS: Ich erkenne den Gitarristen von **COITUS** auf der Bühne wieder. Auch um 12 Uhr morgens scheint er mit Bier und Dauergrinsen nahtlos an den Vortag anzuknüpfen. Der Bassist und Sänger arbeitet übrigens als Taxifahrer im Strassendschungel Londons. Micha Meyer traf ihn mal auf der Europatour von **CODE 13** in der englischen Hauptstadt. Über einer schwummrigen Kneipe wurde das Wohnzimmer einer Wohnung entrümpelt und als Konzertraum umgebastelt. Es muss ein ziemlich lustiger Anblick zwischen allen kitschigen Bildern und dem hässlichen Kronleuchter gewesen sein, wie **Code 13** vor einer verlausten Horde dort ihren Knüppelpunk zum Besten gaben... Nach dem Gig kam besagter Sänger/Bassist angerauscht, lud nach und nach die Bands in sein schwarzes Taxi und brachte sie zu den Schlafgemächern. Seinem Fahrstil nach zu urteilen erwarb er seinen Lappen wohl in der Fahrschule von El Diabolo persönlich. Sei´s drum, ***RESTARTS*** spielen guten Polit-Punk - geradeaus und unverwässert. Zu dieser frühen Stunde verlieren sie jedoch etwas an Wirkung.

FLEAS`N`LICE: Die dauerbreiten Drunk-Punk-Assis aus Holland haben auch mittags schon wieder fleissig die Galonen am Hals. Heftiges Punkgeballer paart sich mit recht lustigem Entertainment und schwachsinnigen Aktionen. Ein Gitarrist ist nackt. Lediglich seine schimmlige Männlichkeit versteckt er hinter einem übergrossen Stoffrüssel. Die Sängerin gibt gut Gas, während ihr männlicher Sangeskollege mit seiner roten Spritbombe unkontrolliert über die Bühne taumelt und unentwegt Faxen macht. Bereits am Vorabend fragte er mich nach 2 Platten aus unserer Verkaufskiste, die er einem Kumpel mitbringen sollte. Als diese jedoch schon verkauft waren, kam ihm das ganz gelegen, weil er alles Geld eh schon versoffen hatte. Hinterher spielte er eine mit leidenschaftlicher Hingabe eine Rolle, die er am städtischen Theater in Groningen als Laiendarsteller wahrscheinlich oft geprobt hat. Er lag pennend mitten im Raum auf dem Boden, streckt alle Viere von sich und fungierte somit als menschliche Hürde im Hindernis-Parcour des Punkrock-Erlebnisparks. Wenn ***Harald Juhnke*** mit seinem Stück "Der Trinker" mal in Groningen residiert, dürfte für unseren



PETER AND THE TEST TUBE BABIES

Helden in seiner Nebenrolle der Durchbruch kurz bevorstehen. **FLEAS´N´LICE** - Flöhe und Läuse, yep ! Zuhause in Groningen haben einige der Delirium-Punx auf einer Hanfplantage übrigens einen angenehmen und einträchtigen Job. Auf der Rückfahrt trafen wir den wilden holländischen Mob dann wieder, weil sie dieselbe Fähre nahmen. Im Gespräch liessen sie durchsickern, dass ihre demnäxt erscheinende neue Platte wieder auf **SKULD RELEASES** erscheint.

INNER TERRESTRIALS: **CONFLICTs** 200 Kilo-Drummer Paco schwingt auch bei dieser Londoner Dub-Reggae-Punkband die Stöcker, die die Welt bewegen. Der Bassist beeindruckt nicht nur mit Monster-Dreads bis in Gesässnähe, sondern auch mit einem brutalen Monsterbass. **INNER TERRESTRIAL** sind trotz ihrer Dub- und Reggae-Elemente oft schnell und auch punkig. Allerdings gefallen sie mir auf ihrer genialen "escape from new cross"-LP besser als an diesem Tag. Das mag auch an diversen technischen Problemen liegen, die den Auftritt immer wieder abrupt zerstückeln. Obwohl noch nicht so viel gemeines Fussvolk anwesend ist, gibt es vergleichsweise viele Tänzer und Tänzerinnen im Halbdunkel zu bestaunen.

DRONGOES FOR EUROPE: Boring as shit ! Die Band wird vom Publikum komplett ignoriert, welches vor der Halle lieber das sonnig-warme Wetter geniesst. Von diesen teilweise richtig peinlich aussehenden Typen hab´ ich 1986 schon nicht viel mitbekommen. Jetzt weiss ich auch warum. Es befinden sich kaum 20 Leute im Halleninneren. Für manche Bands wäre es echt besser sie hätten sich nie gegründet.

CITIZEN FISH: Ob Stadtfische oder Vorstadtkrokodile - nun genehmige ich mir eine Auszeit. Obwohl CITIZEN FISH natürlich fast immer eine lohenswerte Ska-Punk-Party versprechen.

GBH

G.B.H.: Armin liegt uns schon den ganzen Tag mit "sick boy" in den Ohren. Er kann sich überhaupt nicht vorstellen, dass **G.B.H.** im Herbst ihres Bestehens noch mal Frühlingsgefühle wecken. Wie poetisch; mir wird gleich schlecht.... Wir beabsichtigen hinter die Bühne zu gehen, damit er sich dort in Ruhe über den Sänger lustig machen kann. Zu seiner Überraschung handelt es sich bei diesem Kaugummi kauenden Individuum jedoch keinesfalls um einen abgetakelten Punk-Opa, der sich mit zittrigen Gichtfingern am Mikroständer festhält. Colin macht einen äusserst vitalen, kerngesunden Eindruck. Sogar seine unsägliche Vorne-kurz-hinten-lang Frisur fiel in einer nachdenklichen Sekunde wohl einer flinken Schere zum Opfer. Den Titel "Rod Steward des Punkrocks" kann er sich so auf jeden Fall abschminken... Während des Auftritts pflegt er ständig ausgiebige Konversation mit dem Publikum, klettert über die Absperrung und begrüsst alte Freunde im Publikum mit herzlichen Umarmungen. Die übrigen Bandmitglieder sind volltätowierte Paradepunx. Als guter Tättowierer müsste man in England doch eigentlich ´ne Schweinekohle verdienen... Wenn ich mir so ankucke, was die Engländer alles an eklatanten Verbrechen auf nackter Haut tragen, dann kann sich schon mal ein Grinsen in die Mundwinkel verirren... **G.B.H.** sind eine ehrliche, sympathische Band, keine überheblichen Grosskotze. Mal spielen sie für minumale Kohle auf ´nem Punx Picnic, dann machen sie für **OI POLLOI** in Birmingham ein paar gute Gigs klar... Live sind sie geil, geil, geil !!! Ohne Probleme schaffen sie es ihren 45 minütigen Gig mit einem Trommelfeuer an Punk-Klassikern zu füllen. Von Song zu Song steigen Spannung und Begeisterung, welche im Finale Grande mit "give me fire", "sick boy", "city baby attacked by rats" und "city babies revenge" gipfelt. Ich bin der Ohnmacht nahe. Aber man merkt an der Publikumsresonanz dennoch, dass die ganz grossen Zeiten der Band vorbei sind, wo der erste Akkord schon reichte, um die Massen zu elektrisieren und Massenpogo zu entfachen. Die Band wirkt super eingespielt, nervt aber gelegentlich mit zu vielen Gitarrensoli bei ihren Klassikern.

SELECTER: Ska und traditionelle Klänge gehören nicht gerade zu meinen persönlichen Vorlieben, so dass der Auftritt von **SELECTER** weitestgehend an mir vorbeirauscht. Die zierliche farbige Sängerin macht einen unwahrscheinlich charmanten, sexy und eleganten Eindruck und verzaubert die Massen nicht nur mit einer phänomenalen Stimme, sondern auch mit ihren filigranen Bewegungen. Bei soviel geballter Ästhetik halten sich sogar die positiv wie negativ motivierten Dosenwerfer im Hintergrund. Diese Sängerin hat derart viel Ausstrahlung... Genau, Ausstrahlung ist exakt das richtige Wort. Ich könnte mir sogar ein ***SELECTER***-Video ohne Ton ansehen und wäre hinterher begeistert. Ihre Ansage "der einzige Grund, warum ich hier bin, ist Poly Styrine zu sehen" entfacht lauten Jubel. Aber **X-RAY SPECS** fallen leider aus. Das Publikum ist bis in die hintersten eine einzige tanzende, wippende, wabernde Masse.

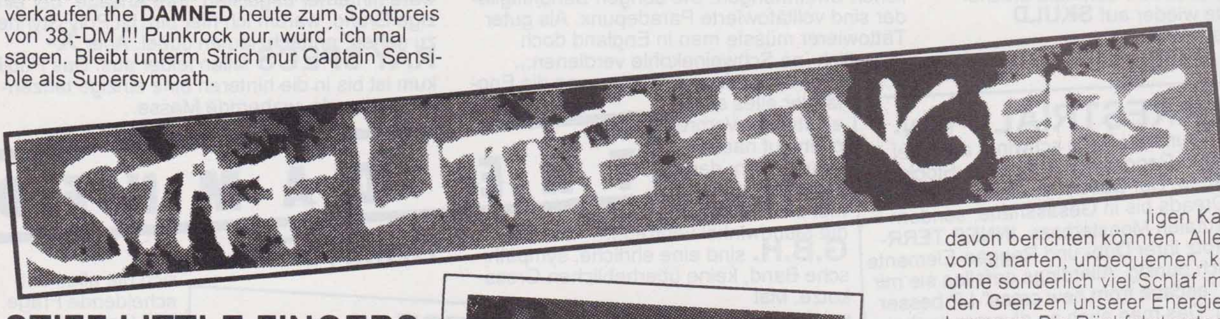
PETER & THE TEST TUBE BABIES: Nun ist also der dicke Peter mit seinen künstlichen Jungs dran. An seinem Verkaufstand gehen Shirts für den lumpigen Preis von 33 Ocken über den Tisch. "Der nimmt´s von den Lebenden", kommt mir in den Sinn. Das Schild "no drinks on table" stösst ebenfalls sauer auf. Was für´n peinliches Gehabe... Es beginnt mit "moped lads" und "the jinx". Peter tänzelt unbeholfen aber selbstbewusst über die Bühne und hat das Publikum sofort auf seiner Seite. Im Publikum erblickt er ein Stück **Haschisch**, klettert von der Bühne und konfisziert das begehrte Stück mit den Worten "du bekommst es in einer Minute wieder". Das Intro des nächsten Liedes beginnt, und unter dem lauten Johlen des gesamten Publikums steckt Peter seine Hand in die Hose und reibt den braunen Klumpen genüsslich durch die Sackfalten. Später riecht er mal kurz dran, verzieht das Gesicht und reicht dem Besitzer sein frisch aromatisiertes Kleinod zurück. Peter zeigt auch im Folgenden gewohnt gute Entertainer-Qualitäten. "Up Yer Bum", was soviel heisst wie "verpiss dich, du mieses Stück Scheisse und steck dir deine Faust in den eigenen Anus" wird Victoria Beckham gewidmet. Die **SPICE GIRLS** rangieren hier scheinbar nicht allzu hoch im Kurs...
Am Rande höre ich noch eine wirklich geile Story, die sich etwa vor 10 Jahren abspielte. **PETER & THE TEST TUBE BABIES** spielten in der Hamburger "Markthalle, und vor der Bühne markierten ca. 7-10 glatzköpfige Macho-Skins den dicken Max. Jeder kennt dieses rücksichtslose Arschlochverhalten, das Stimmungen tötet. Peter überlegt kurz und bittet die Oberglatze zu sich auf die Bühne. Geehrt folgt der Typ natürlich dieser Einladung. "Ihr Skinheads tut doch immer so hart. So, jetzt zeig mal wie hart du wirklich bist", sagt Peter in Richtung Fleischmützeund lässt plötzlich die Hose runter. Der Skinhead bekommt eine knallrote Bollerhirse, das ganze Publikum stiert ihn an und bricht kurz darauf in Lachsalven aus als es diesen doch sehr kleinen Schnippel erblickt. Von da an waren die Skins ganz kleinlaut, und das Konzert wurde der Hammer. Demütigen ist halt manchmal besser als auf´s Maul hauen. Und Peter hatte da ein verdammt erfolgreiches Rezept.

THE DAMNED

DAMNED: Uns stellt sich die alles entscheidende Frage, ob Hardcore-Alki Captain Sensible es schafft diesem Auftritt seiner Band livehaftig beizuwohnen oder ob er jenseits der Bühnenbretter auf dem langen Marsch Richtung Delirium unterwegs ist. Gelegentlich muss er **DAMNED**-Gigs halt wegen seines Alkoholproblems ausfallen lassen. Doch heute ist er mit dabei - verrückt wie eh und je, mit schwerer Brille, durchsichtiger Strumpfhose, blonden Spikes und dem unvermeidbaren Bier in der Hand. Der Captain setzt bei the *DAMNED* die positiven Akzente, kommuniziert, lacht und trinkt mit dem Publikum und wälzt sich auf dem Boden. Dann dreht er sich wie ein Maikäfer auf dem Rücken und malträtiert unter lautem Jubel seine Gitarre mit zum Ohrenbluten. Er, und nur er, macht bei the **DAMNED** noch den Punkfaktor aus. Der Sänger ist wieder voll in´nen Schminktopf gefallen und sieht mit seinem Arztkittel und den *MISFITS*-Handschuhen aus wie ein billiger Gruftie, der von seinem

Job im Schlachthof zu spät zur Party gekommmen ist. Über die Teufelshörchen, die sich die Bassistin keck ins pechschwarze Langhaar setzte, muss man nicht lange diskutierten. Peinlich. Nach einen guten Start mit "new rose" wird die Band in der nächsten halben Stunde kontinuierlich schlechter, poppiger, nerviger. Allerdings hab ich noch nie ´nen pogenden Keyboarder (!!!) gesehen. Dazu noch mit köstlichem **Paul Breitner**-Afro !! Die Leute feiern den wavigen Gruft-Punk-Abklatsch. Ich weniger bis gar nicht. Wenn selbst normalerweise knackige 2-Minuten-Songs wie "neat neat neat" mittels nerviger Gitarrensoli zu 5-Minuten-Songs aufgebläht werden, ist mein Spass nur minimal. Kopfschuss ! Fuck off !! Ihre T-Shirts verkaufen the **DAMNED** heute zum Spottpreis von 38,-DM !!! Punkrock pur, würd´ ich mal sagen. Bleibt unterm Strich nur Captain Sensible als Supersympath.

Boss Bruce Foxton meldete. Dieser entblödete sich anschliessend nicht zu dem schamlosen Dieb hinzugehen und ihn zu fragen was ihm denn einfalle einfach das Bandessen zu klauen. Diese Geschichte erzählten uns die Leute von **FLEAS`N`LICE**. Und sie ist nur eine von vielen. Sowas muss echt nicht sein und lässt einiges an Charakter und Kollegialität vermissen. Arschlöcher !



STIFF LITTLE FINGERS:
Schon vor dem Auftritt der **STIFF LITTLE FINGERS** weht ein anderer Wind. Nur noch ausgewählte Leute dürfen hinter die Bühne. Die Band scheut jeden Kontakt zum Publikum, reist erst pünktlich zu ihrem Auftritt an und danach direkt wieder weg. Alle sind in dieselben albernen Hemden mit Flammenmotiv gehüllt. Bruce Foxton von the JAM hat bei SLF inzwischen bekanntlich den Part des Gitarristen übernommen. Sänger Jake Burns macht einige kurze Ansagen und das Konzert startet mit ein paar Klassikern. Die Meute tobt, wird aber von einigen neueren, wenngleich auch sehr guten Nummern, wieder etwas zuntergeholt. Die STIFF LITTLE FINGERS wirken perfekt eingespielt, bewegen sich spieltechnisch auf hohem Niveau. Bei "doesn´t make it alright" und "fly the flag" könntest du im Stehen ´nen Erdloch rauchen, denn die Halle steht Kopf. Doch als der letzte Akkord gespielt ist, folgt prompt die Ernüchterung. Augenblicklich geht das Hallenlicht an und man beginnt um Punkt 23 Uhr die Leute rauszufegen. Eine ziemliche Arschloch-Aktion, die den sonst recht postiven Eindruck des Festivals etwas schmälerte. Die Band hätte gerne noch weitergespielt, durfte aber nicht mehr. Nicht mal eine Zugabe sitzt drin.

Mit ihrer Musik konnten **STIFF LITTLE FINGERS** überzeugen, menschlich sagt man ihnen allerdings enorme Defizite nach. Mit Punk haben sie inzwischen aber so viel am Hut wie Skinheads mit Haarspray. Sie gebärden sich vor allem hinter der Bühne wie waschechte Rockstars, stellten die meisten Forderungen und wirkten unnahnbar. Von ihren anderen Konzerten weiss man, dass ihre Vorbands keine Kohle kriegen und sich STIFF LITTLE FINGERS alles in die eigene Tasche stecken. Teilweise bekommen andere Bands noch nicht einmal was zu essen. Bei einem Auftritt mit **EX-CATHEDRA** sassen die Schotten mit knurrenden Mägen in ihrem Backstage-Raum, während nebenan alle Köstlichkeiten der Welt im Überfluss auf dem Tisch standen. Der Bassist von EX-CATHEDRA entdeckte dies, ging in den Backstageraum der *STIFF LITTLE FINGERS* und entwendete eine popelige Tüte Chips. Dabei wurde er von einem SLF-Roadie beobachtet, der diese Tat sofort seinem

Die RÜCKFAHRT:

Das Festival hat sich für uns absolut gelohnt, so dass wir noch unseren Kindern und Kindeskindern später im Schaukelstuhl vor dem heimeligen Kamin begeistert davon berichten könnten. Allerdings sind wir von 3 harten, unbequemen, kalten Nächten ohne sonderlich viel Schlaf im Auto auch an den Grenzen unserer Energiereserven angekommen. Die Rückfahrt entnervt uns, weil sie von Pannen, Staus, extrem langen Wartezeiten an der Fähre, von Hunger und Müdigkeit gezeichnet ist. Um 22 Uhr abends schieb ich mir endlich mal wieder was warmes Essbares vom Pizzadealer in den Rachen und schlafe, schlafe, schlafe... Micha Meyer weiss am nächsten Morgen, als er aufwacht, zuerst gar nicht wo er sich befindet. Er vermisst auch 3 Lenkrad, hinter dem er die Nächte zuvor zugebracht hat.

-MICHA-

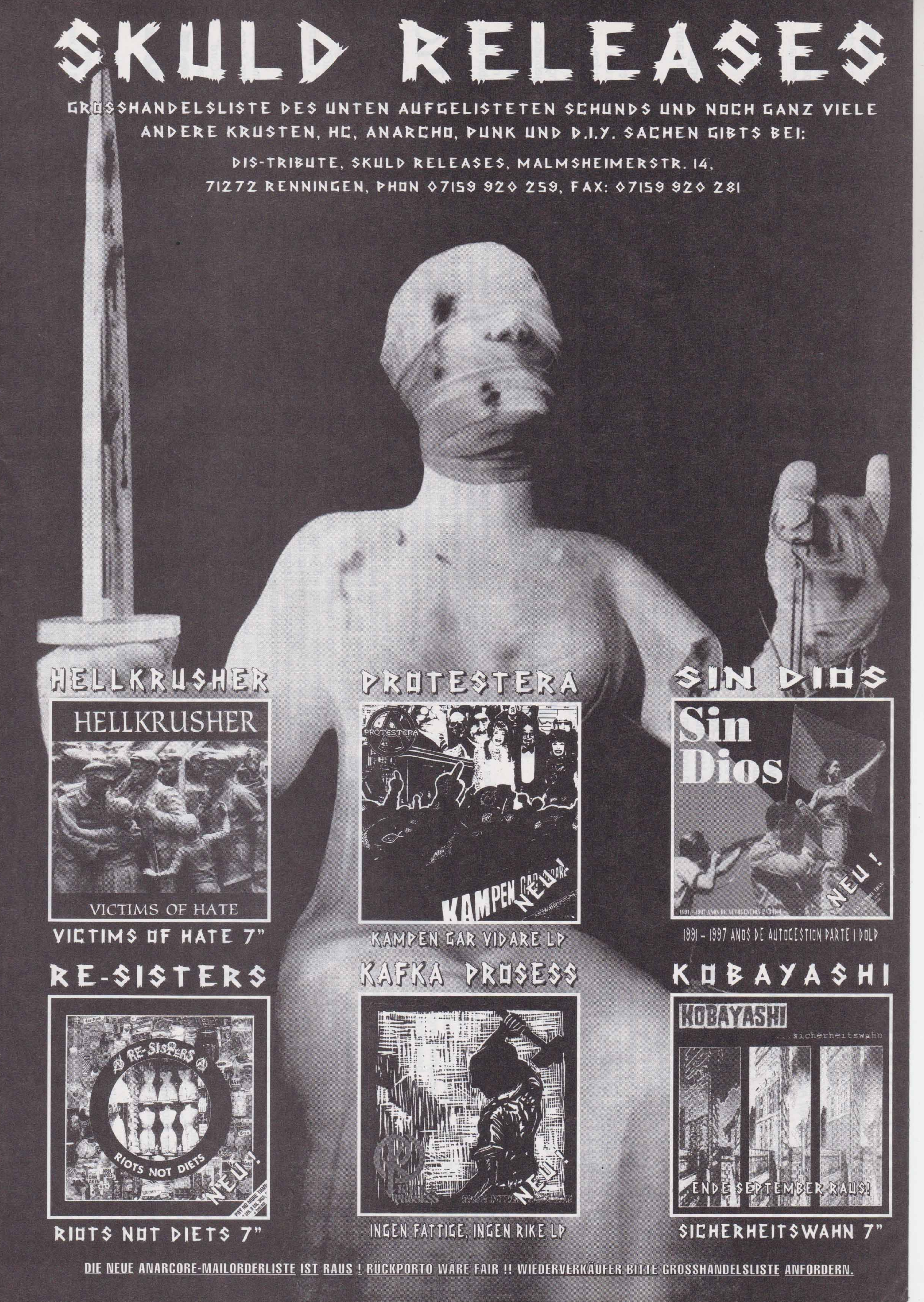
JETZT NEU ! JETZT BESTELLEN !

PLASTIC BOMB
-MAILORDER

Punk, Ska, Oi!, Crust,
Streetpunk, Hardcore,
77-Punkrock, Anarcho-Punk,
Shirts, Kapuzenpullis,
Nieten, Fanzines, Bücher,
Tapes, Sonderangebote

2,20 DM IN BRIEFMARKEN AN:

PLASTIC BOMB
POSTFACH 100 205
47002 DUISBURG
FAX.: 0203-734288
E-MAIL: HUBBA@PLASTIC-BOMB.DE
WWW.MAILORDERS.DE


SKULD RELEASES
GROSSHANDELSLISTE DES UNTEN AUFGELISTETEN SCHUNDS UND NOCH GANZ VIELE ANDERE KRUSTEN, HC, ANARCHO, PUNK UND D.I.Y. SACHEN GIBTS BEI:
DIS-TRIBUTE, SKULD RELEASES, MALMSHEIMERSTR. 14,
71272 RENNINGEN, PHON 07159 920 259, FAX: 07159 920 281
HELLKRUSHER
HELLKRUSHER
VICTIMS OF HATE
VICTIMS OF HATE 7"
PROTESTERA
PROTESTERA
NEU!
KAMPEN GAR VIDARE LP
SIN DIOS
Sin Dios
NEU!
1991 - 1997 ANOS DE AUTOGESTION PARTE I DOLP
RE-SISTERS
RE-SISTERS
RIOTS NOT DIETS
NEU!
RIOTS NOT DIETS 7"
KAFKA PROSESS
NEU!
INGEN FATTIGE, INGEN RIKE LP
KOBAYASHI
KOBAYASHI
...sicherheitswahn
ENDE SEPTEMBER RAUS!
SICHERHEITSWAHN 7"
DIE NEUE ANARCORE-MAILORDERLISTE IST RAUS ! RÜCKPORTO WÄRE FAIR !! WIEDERVERKÄUFER BITTE GROSSHANDELSLISTE ANFORDERN.

kaufen, sparen, mitnehmen!!. NUR DUISBURG-KASSLER!

Eigentlich sollte die diesjährige POPKOMM in Köln ein nettes Highlight für dieses blöde Jahr werden. Eigentlich hätte ich mir aber schon auch denken können, daß etwas das so mies anfängt (Sylvester mit 40 Fieber im Bett) grundsätzlich nichts Positives für einen bereit hält. Hab ich aber nicht. Leider.

1.TAG und wie etwas schon äußerst mittelmäßig beginnt

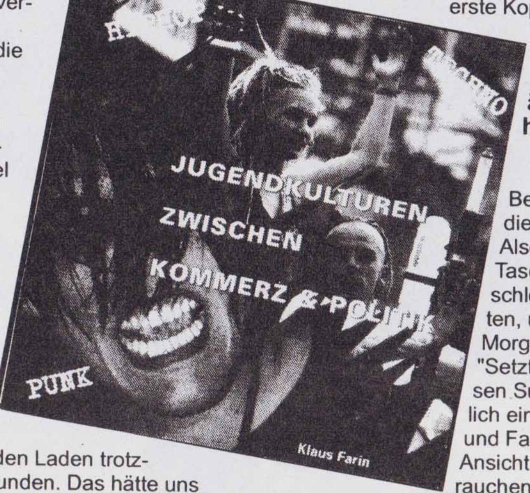
SNUFF,

Am Donnerstag (17. August) machten mein Freund Dirk und ich uns jedenfalls gut gelaunt auf den Weg in die Domstadt, deren eigenbrödlerische, der deutschen Sprache kaum mächtige Bürger ich zwar nicht mag, deren Club-Kultur ich jedoch außerordentlich schätze. (Sieht mensch mal von der "Live Music Hall" ab, wo mir unlängst eine voll-verdummte Rausschmeißer-Kante erklärte, daß Punx auf 80-er Jahre-Parties prinzipiell nichts verloren haben. Auch nicht wenn dort **NEW MODEL ARMY**, die **BOOMTOWN RATS** und **BILLY IDOL** gespielt werden!) Da ich noch immer keinen Führerschein besitze, war es mal wieder an Dirk den wenig beliebten Job des Fahrers zu übernehmen und an mir, den an Bord befindlichen Alkohol einem aufnahmebereiten Zwischenlager zuzuführen. Beinahe euphorisch erreichten wir, nach erstaunlich wenigen verkehrstechnischen Komplikationen, das Messe-Gelände in Deutz. Es galt die Presse-Ausweise abzuholen, die einem nicht bloß den Zutritt zu diesem unerquicklichen Business-Treffen ermöglichen, sondern auch bei fast allen Konzerten der folgenden drei Tage als Eintrittskarten funktionieren sollten. Erheitert (vor allem ich) stolperten wir durch eine endlose Wüste architektonischer Verfehlungen, vorbei an bodygestylten jungen Männern in sportlicher Freizeit-Kleidung, die, bewaffnet mit Handys, Köfferchen und zwei Schubkarren Ehrgeiz, redlich bemüht waren die Fleisch gewordene Geschäftigkeit zu verkörpern, vorbei an jungen Mädchen, die entweder bereits alle **MTV-Moderatorinnen** waren oder alle noch MTV-Moderatorinnen werden wollten.

Schließlich fanden wir die richtige Halle und nach 30 mal fragen "Wo gibt´s hier die Presse-Ausweise" sogar noch den richtigen Schalter. Und hier gab´s dann auch das erste Problem. Swen hatte die Kohle für unsere Ich-bin-auch-ein-bißchen-wichtig-Kärtchen tatsächlich schon überwiesen, bloß konnten die putzig kostümierten Helferchen noch keinen Zahlungseingang verzeichnen. Wir mußten also selbst in die Tasche greifen und die knapp 120 Mark, die es widerstandslos zu zücken galt, belasteten unser Koma-Trinken-Budget schon erheblich. Aber noch waren wir ja guter Dinge und außerdem in Erwartung zahlreicher schöner Konzerte und feiner Promo-CDs.

Nun auch endlich mit Darf-Scheinen versehen, streiften wir noch ein Stündchen durch dieses Labyrinth von Ständen und Buden, deren Größe sich wohl am Jahresumsatz der jeweiligen Firma orientierte und deren Gestaltung teilweise auf jämmerliche Weise an jene bescheuerten **Karnevalszüge** erinnerte, mit denen der Deutsche alljährlich versucht sich so etwas wie Lebensfreude einzureden. Soll heißen: "Epic" war eine spanische Kneipe und "Motor" machte auf Strandbar, oder so ähnlich. Allerdings gab´s allerorten Freibier. Hier zollte man wohl der simplen Erkenntnis Tribut, daß wer besoffen ist so ziemlich alles unterschreibt. In vergangenen Jahrhunderten hatten die Werber der verschiedenen Armeen mit dieser Taktik auf alle Fälle schon große Erfolge zu verzeichnen. So weit, so nett angetrunken.

Wir waren jedoch etwas spät dran, d.h. die meisten **Musik-Konzern-Vertreter und Medien-Hoschis** waren bereits im Gehen begriffen und eilten zu ihren Luxuslimousinen oder Taxis. Es gab also nicht mehr viel abzusahnen und richtig losgehen sollte der Messerummel ja sowieso erst am Freitag. Daher beschlossen wir uns auf die Suche nach dem "Aceton" zu machen, wo an diesem Abend BETTIE SEVEERT und ein paar andere schöne holländische Gitarren-Bands spielen würden. Natürlich haben wir uns dabei trotz Stadtplan (scheinbar)



POPKOMM

hoffnungslos verfahren. UN-natürlich haben wir den Laden trotzdem fünf Minuten später gefunden. Das hätte uns mißtrauisch machen sollen. Auch daß unsere Ausweise bereitwillig akzeptiert wurden. Aber nein. Wir waren überpünktlich, also erstmal Bier holen, draußen abhängen und über die großen Themen quatschen: Frauen, Politik usw. Irgendwann hörten wir entfernt etwas, das wie Musik klang, und als wir das "Aceton" schließlich betraten, durften wir feststellen, daß in einer mit 250 Menschen gefüllten Kneipe, die eigentlich für 50 Gäste konzipiert ist, das Atmen rasch in Arbeit ausarten kann. Und wenn die 5 Quadratzentimeter, die man mit einiger Mühe dann doch für sich in Anspruch nehmen konnte, auch noch direkt neben der Eingangstür liegen, so daß einen die herein und heraus drängenden Massen beständig zwingen Platz zu machen, wo eigentlich kein Platz mehr ist, wird das Konzertvergnügen derart getrübt, daß die Freude auf die geräumige Bordsteinkante und ein kaltes billiges Flaschenbier rasch die Überhand gewinnt. Das war´s mit BETTIE SEVEERT. ***Schade. Scheiße!***

Einen Club weiter (leider habe ich den Namen vergessen) ließ man uns nicht rein. Die Begründung, daß die Veranstaltung nicht im Rahmen der **POP-KOMM** stattfände, war, wie wir kurz darauf einem Flyer entnehmen konnten, schlicht erlogen. Im gegenüber gelegenen "Prime-Club" gab´s aber noch den "Readymade Records"-Abend. Hier sollten im beständigen Wechsel Gitarren-Bands und DJs aus Japan auftreten. Wir erwischten, war das nicht klar, zwei kleine, Kette-rauchende DJs, die gar nicht daran dachten so bald irgendeiner schön traditionell rockenden Kapelle zu weichen und ihrem funkigen Disco-Programm ein Ende zu setzen. Als die im Hintergrund vorbei flimmernden Ausschnitte aus japanischen Filmen die Ausdruckstänzer irgendwann nicht mehr erträglicher machten, blieb uns dann nur noch die von Frustration gekennzeichnete Heimfahrt anzutreten. Und außerdem machten sich langsam erste Kopfschmerzen bemerkbar. Schlimm wenn die schon abends einsetzen.

2.TAG und wie etwas, das äußerst mittelmäßig angefangen hat, richtig beschissen laufen kann

Wir hatten einen alten langhaarigen Bekannten dazu überreden können uns für die kommende Nacht Obdach zu gewähren. Also packten wir unsere Rucksäcke und Taschen voll mit PB-Heften, die an aufgeschlossene Plattenmacher verteilt werden sollten, und setzten uns, schwer beladen, früh am Morgen in die überfüllte Bahn Richtung Köln. "Setzten" deshalb, weil wir auf der ergebnislosen Suche nach einem Raucherabteil letztendlich einfach die erste Klasse enterten. Menschen und Fahrgäste zweiter Klasse müssen nach Ansicht der Deutschen Bahn AG scheinbar nicht rauchen.

In Deutz angekommen fiel mir schnell wieder ein, warum ich mich besonders zur Weihnachtszeit nachmittags so selten in den Fußgängerzonen größerer Städte rumtreibe: Ich hasse Menschen! Natürlich nicht im Allgemeinen, aber immer dann wenn sie zu Tausenden auf engstem Raum hin und her wuseln. Hier verband sich der **Ameisen-Aspekt** (s. "Der 3. Mann") auch noch mit einer Form von Hippness, die so widerlich hip ist, daß man sich augenblicklich in die spießige Idylle einer deutschen Kleinbürger-Familie in den 50-ern (zurück)sehnt. Würgh! "Hallo, wie geht´s dir?", Küßchen hier und Küßchen da, "Hast du eine Business-Card?", **trendy Girlie-Shirt umarmt "Boss"-Anzug und dazwischen Cyber-Punks auf Stelzen als Pausenclowns und halbnackte, mit goldener Farbe bemalte Mädchen, die Werbezettel verteilen**. Wenn Mobiltelephone wirklich das Erinnerungsvermögen ihrer Benutzer beeinträchtigen, haben 90% der dort anwesenden Yuppie-Ärsche in spätestens zwei Jahren ihren Namen vergessen (Wenn sie Glück haben können sie ihn dann noch von ihrer "Business-Card" ablesen). Kurz: Eine ekelerregende Mischung aus Kirmes, Love-Parade und Frankfurter Börse.

und

ne ganze Menge SCHEISSE

Okay, irgendwie war das ja schon vorher klar und man ist ja auch hingefahren um selbst noch ein bißchen Nektar daraus zu ziehen. Es war aber schon sehr beeindruckend wie wenig das Ganze noch mit Musik zu tun hat und wie egal es ist, was man verkauft, solange man nur verkauft.

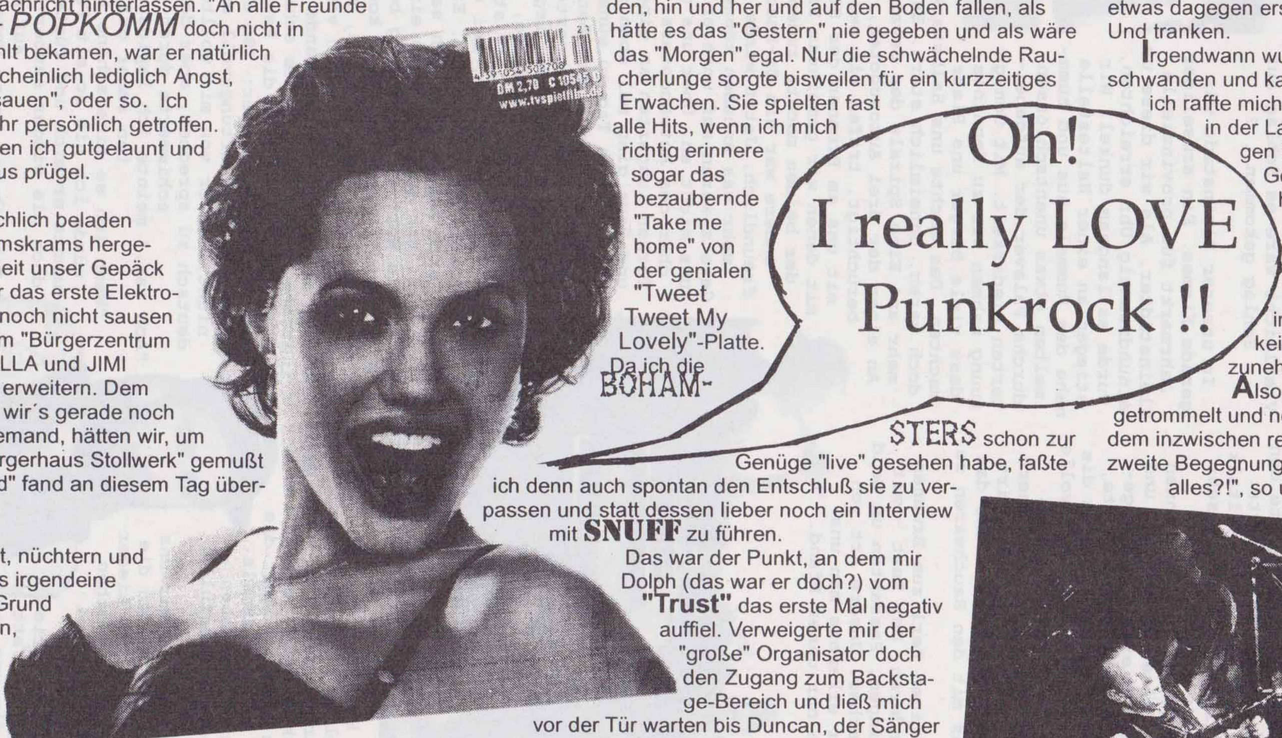
DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER Pils, Light, Fresh
Kasten m. 20 Fl. à 0,5 l zzgl. 6.- Pfand 20.98 (1 l = 2.10)

bis zum 30.11.2000!
Mit DM 10,- Gesprächsguth... bis zu 66 Min inkl.
Apollinaris Mineral, Still, Lemon
Martini Winterbier
Bis 20.00 Uhr geöffnet!
21,5° 24x0,02-l-Flaschen 19.99

Nach ewigem, ermüdenden Rumgerenne (erstaunlicherweise passt man sich sehr schnell dem herrschenden Tempo an), das, nicht zuletzt auf Grund völliger Orientierungslosigkeit, weder zu besonders vielen Kontakten oder interessanten Gesprächen, noch zu einer nennenswerten Vergrößerung der eigenen Plattensammlung geführt hatte, riefen wir, durch besonders hohe Würstchen-Preise an den Rand des Bankrotts getrieben, irgendwann unseren zotteligen Freund an, um den weiteren Verlauf des Abend zu klären. Und erst in diesem Augenblick sollten wir begreifen wie recht die **SEX PISTOLS** hatten, als sie den Slogan **"Never trust a hippie"** kreierten. Das Haarschwein hatte auf seinem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen. "An alle Freunde und Bekannten. Bin während der POPKOMM doch nicht in Köln." Fuck! Wie wir später erzählt bekamen, war er natürlich doch anwesend und hatte wahrscheinlich lediglich Angst, daß ihm "die Punx die Bude versauen", oder so. Ich habe ihn seitdem leider nicht mehr persönlich getroffen. Könnte der erste Mensch sein, den ich gutgelaunt und mit voller Absicht ins Krankenhaus prügel.

Immer noch, bzw wieder reichlich beladen (keine Ahnung wo der ganze Krimskrams hergekommen ist) und ohne Gelegenheit unser Gepäck irgendwo abzustellen, wollten wir das erste Elektronik-Konzert unseres Lebens dennoch nicht sausen lassen und nahmen die Bahn zum "Bürgerzentrum Ehrenfeld". Dort sollten u.a. STELLA und JIMI TENOR unser Musikverständnis erweitern. Dem Zusammenbruch nahe schafften wir´s gerade noch dorthin. Aber leider, na ahnt es jemand, hätten wir, um dieses Konzert zu sehen ins "Bürgerhaus Stollwerk" gemußt und im "Bürgerzentrum Ehrenfeld" fand an diesem Tag überhaupt nichts statt. Doppel-Fuck!!

Um 10 Uhr kamen wir halbtot, nüchtern und mit dem unguten Gefühl, daß uns irgendeine höhere Macht aus irgendeinem Grund auf den Tod nicht ausstehen kann, in Duisburg an.



3.TAG und wie SNUFF fast den Abend gerettet hätten, die Sache, die äußerst mittelmäßig angefangen hat und ziemlich beschissen weiterging, aber dennoch ein dummes Ende nimmt

Punk as fuck

Wir wollten nicht mehr zur Messe. Wir schliefen aus. Später kauften wir viel zu trinken, trafen uns im Laufe des Nachmittags mit ein paar Freunden und traten, etwas mitgenommen, aber schon wieder gelegentlich scherzend (zum dritten Mal an diesem Wochenende) die kleine Reise in jene Stadt an, die ich bis zur POPKOMM stets lieber mochte als Düsseldorf. Gunnar, mit dem wir am Freitag für´s STELLA-Konzert verabredet gewesen waren, den wir in all dem Ärger jedoch vergessen hatten, sammelten wir an der Domplatte auf. **Er hatte die Nacht auf dem Betonboden des "Rhenania" verbracht, war uns aber nicht böse und hatte bereits einen ziemlichen Vorsprung, was den Alkohol anging.** Alles lief Bestens.

Vor der "Kantine", wo jedes Jahr um diese Zeit das **"TRUST-FESTIVAL"** stattfindet, stand eine riesige Schlange aus alternativen jungen Menschen und alternativen alten Menschen. Und wir kamen trotzdem alle rein. Es spielten u.a. zum Tanze auf: **SPERMBIRDS**, **SNUFF** und die **BOXHAMSTERS**. Mit Letzteren war ein Interview vereinbart worden, das ich am Ende der Veranstaltung zu führen gedachte. Zuvor galt es aber erstmal **SNUFF** zu genießen und sich dem schönsten Erlebnis dieser mißratenen POPKOMM, allen Frust vergessend, bereitwillig hinzugeben. Und sie haben gerockt, bei Gott. Für eine 3/4 Stunde konnte man in ***Pogo und Musik*** verschwinden, hin und her und auf den Boden fallen, als hätte es das "Gestern" nie gegeben und als wäre das "Morgen" egal. Nur die schwächelnde Raucherlunge sorgte bisweilen für ein kurzzeitiges Erwachen. Sie spielten fast alle Hits, wenn ich mich richtig erinnere sogar das bezaubernde "Take me home" von der genialen "Tweet Tweet My Lovely"-Platte. Da ich die BOHAMSTERS schon zur Genüge "live" gesehen habe, faßte ich denn auch spontan den Entschluß sie zu verpassen und statt dessen lieber noch ein Interview mit **SNUFF** zu führen.

Das war der Punkt, an dem mir Dolph (das war er doch?) vom **"Trust"** das erste Mal negativ auffiel. Verweigerte mir der "große" Organisator doch den Zugang zum Backstage-Bereich und ließ mich vor der Tür warten bis Duncan, der Sänger der Engländer, bereit war meine Fragen zu beantworten. Üblicherweise hat auch ein Hobby-Reporter-Mensch bei so einem Konzert Anspruch auf Freibier, vor allem dann, wenn er an diesem Abend zwei Interviews macht. Das nur mal am Rande. Egal, ***"Fuck you!"*** gedacht, aber als höflicher Mensch nicht ausgesprochen, und das nette, von Duncans Tütenbau-Versuchen begleitete, Gespräch begonnen. Bedauerlicherweise fiel das insgesamt jedoch etwas kurz aus und mein Diktiergerät tat, allerdings ohne mir irgendwelche Forderungen mitzuteilen, etwas, an dem sich die deutsche Arbeiterschaft mal ein Beispiel nehmen sollte: Es streikte! Völlig hemmungslos und immer wieder. Deshalb werdet Ihr das Interview auch erst in der nächsten Ausgabe zu lesen kriegen, sofern es mir gelingt den Jungs **im November im Kölner "Underground"** noch ein paar Fragen zu stellen. So weit, so trotzdem noch nett.

Für den Rest des Abends zeckten wir uns dann doch einfach im großen Backstageraum ein, direkt neben dem Kühlschrank. Nur den wirklich überzeugenden **SPERMBIRDS**-Gig haben wir uns noch teilweise angesehen. Hinzuzufügen ist aber noch, daß wir immerhin soviel Anstand besessen haben uns erst über das Essen herzumachen als sich wirklich niemand mehr dafür zu interessieren schien und kaum noch etwas in den Töpfen war. Das Diktiergerät funktionierte bei nochmaliger Überprüfung erstaunlicherweise wieder. Dann und wann tauchte einer von den **BOXHAMSTERS** auf und versprach, daß man in Kürze für alle Fragen zur Verfügung stehen würde. Niemand hatte etwas dagegen erstmal in Ruhe weiter zu trinken und so tranken wir. Und tranken.

Irgendwann wurde es zusehends leerer, alternative Menschen verschwanden und kamen nicht zurück. Die Pflicht rief immer lauter und ich raffte mich dazu auf den Herrn CO zu suchen, solange ich noch in der Lage war den einen oder anderen halbwegs schlüssigen Satz von mir zu stammeln. Ich entdeckte ihn im Gespräch mit zwei Frauen seines Alters (will ich mal hoffen), aber als es gerade darauf hinaus lief nun endlich mit dem Interview anzufangen, kam die Nachricht, daß jetzt abgebaut werden müsse. Der freundliche ältere Herr vertröstete mich auf das Gruppenbesäufnis beim "Mexikaner", welches noch in dieser Nacht folgen sollte. Sie hätten bloß leider keine Plätze mehr frei in ihrem Bus um uns dorthin mitzunehmen. Klasse. Arschloch!

Also den besoffenen Rest der Mannschaft zusammen getrommelt und noch schnell eine Flasche Wasser für unterwegs aus dem inzwischen recht leeren Kühlschrank entlehnt. Und das war die zweite Begegnung mit Dolph (ich will ihn mal so nennen). "Hast Du bald alles?!", so ungefähr sprach mich der schmale Wüterich mit mühsam gebremstem Zorn an.

Klaus Farin

Ich habe wirklich einen Augenblick überlegt, ob ich ihm die Pulle in die Fresse hauen soll. Nach einem kurzen Wortwechsel bin ich dann aber einfach gegangen und beließ es dabei, daß wir uns offensichtlich nicht gerade sympathisch sind.

Tja, natürlich befand sich der "Mexikaner" am anderen Ende der Stadt, natürlich fuhr keine Bahn mehr dorthin und natürlich fuhr auch keine Bahn mehr Richtung Hauptbahnhof. Wir warteten nervenzerfressende Stunden, bis wir schließlich für zwei beschissen-teure Taxis zusammenschmissen und nach einer weiteren Stunde endlich einen Zug bestiegen, der uns todmüde, angepisst und wieder nüchtern in Duisburg erbrach.

Ach ja, **ein herzliches "Fuck off!" noch an die "BOXIES"**, die sich auch an spätere Verabredungen scheinbar nicht gebunden gefühlt haben.

ATAKEKS

TOYOTA Nichts ist unmöglich.
reduziert!!! | Jeden Monat! | Möbel vor Weihnachten?

Kleinstadt und so

Wir hatten uns den lieben langen Nachmittag in dieser verdammten Kreisstadt herumgetrieben. Als Gruppe aus Dorf- wie auch Kleinstadt-Punks waren wir per Bus in die Kaiserstadt eingefallen. Wir glaubten damals wirklich noch ernsthaft, wir hätten etwas gemeines angestellt! Natürlich aber hatten wir nur die Touristenattraktionen ins Visier genommen. Der Elisenbrunnen und den dahinter angelegten Park, in dem sich von Zeit zu Zeit Punks und Penner trafen. Und wir waren auf den Marktplatz gewesen, wo wir auch fündig geworden waren. Ein paar Punks hatten dort gehockt und ein bulliger Typ mit Iro hatte uns angeschnorrt, als wir in ihre Reichweite gekommen waren.

Pewa gab ihm ein paar Mark und da erst schien dem Kerl aufzufallen, dass wir zu seiner Gattung gehörten. Wir kamen also ins Gespräch. Einer von uns, Karl, kannte den Kerl flüchtig. Wir redeten über Bands und T-Shirts. Heute fände ich derlei belanglos, ähnlich des Smalltalk bei einem Galaempfang. Damals allerdings war ich sehr stolz, dem Gespräch beiwohnen zu dürfen!

Dann kamen langsam auch die anderen Punks vom Brunnen näher. Drei blieben dort zurück, einer davon tief und fest schlafend. Ich hatte mir stolz eine Kippe angesteckt, was sich schnell als Dummheit herausstellte, denn das altbekannte Spielchen ging unweigerlich in die Vollen: "Auch eine für mich?" Meine eben noch halb volle Schachtel lag bald zerquetscht auf dem Pflaster.

Eine Frau mit zerrissenen Netzstrümpfen, Knobelbechern und roten Haaren, Nasenring und im ärmellosen T-Shirt fragte mich, wo wir denn her kämen. Sie nahmen uns das Dorf nicht übel, sicher hatte das mit den Rauchwaren zu tun.

Schließlich folgten wir dem bulligen Kerl zum Brunnen hin, hockten uns zu den drei anderen. Der Rest - mit Ausnahme von Zweien, die nun anfingen, Passanten um Geld anzuschnorren - kam bald hinterher. Unsere Art von Smalltalk ging weiter. Scheinbar erkannte man uns an. Vielleicht war der Hüne auch nur unser Pfand. Es blieb friedlich. Ganz anders als damals, wie ich mit Heinz von fünfzehn Punks durch die Einkaufszone gejagt worden war, weil wir Pseudos seien. Pseudos gehörte auf´s Maul! Einer von ihnen war mir damals mit seinen Stiefeln voll ins Kreuz gesprungen und hatte mir noch eine Beule auf der rechten Stirn plus einem Triefauge verpasst. Es wurde aber nicht blau - das Auge! Die Beule schon...

Kleinstadt...

Derlei Aufnahmeritus schien nun nicht angebracht, denn nun hockten wir bei den Leuten der Szene. Mit unseren ungeputzten Boots, kaputten Jens, den beschmierten T-Shirts - mit der Hand bemalt, mit selbst gefertigten Schablonen als Vorlage besprüht oder mit echten Messern durchlöchert! Jahre später erst würde die Industrie den Fetzenlook vermarkten, mit Schrotflinten auf Jeans und Sweater schießen lassen, damit die hippen Idioten tough aussahen. Als wir damals noch am Brunnen saßen, sahen uns dieselben hippen Idioten noch kritisch oder hasserfüllt oder ängstlich an...

Gegen acht Uhr am Abend verabschiedeten wir uns von den neu gewonnenen Freunden und traten die Heimreise an. Im Bus sangen wir lautstark Lieder unserer Helden. Radikale Lieder mit kritischen, sehr parolenhaften Texten. Der Spass dabei wurde immer doller!

Im ersten Außenbezirk der Kaiserstadt stiegen zwei dicke Frauen und ein Typ mit fettigen, ungepflegten Haaren aus, die uns die ganze Zeit über schon argwöhnisch beäugt hatten. Sie hatten dabei manchmal ihre Köpfe geschüttelt und getuschelt. Es war die Sorte Mensch vom asozialen Rand, über den sie fast schon hinweg gerutscht waren. Die jüngere der beiden Frauen, scheinbar die Freundin von Fettmatte und vielleicht die Tochter der schmuddeligen Dicken, hatte sich als einzige vorher schonmal erbost dazu geäußert, dass wir im Bus die Rückbank und die beiden Reihen davor besetzt hielten und Krach machten. Wir hatten daraufhin zum Zeichen unseres schlechten Willen die Stiefel auf die Sitze gelegt, Gesang wie Gelächter noch einen Deut mehr von der Leine gelassen. All das passte ihr nicht!

...und so

Als sie nun endlich ausstiegen keifte sie uns giftig an: "Ihr Schweine! Ihr habt kein Benehm! Ihr seid Asoziale!" Wir lachten sie aus und Karl zeigte auf sie mit dem bloßen, manikürten Finger: "Dat müssen so´ne gerade sagen!" Fettmatte bekam es gerade noch geregelt sein Heimchen aus dem Linienbus zu zerren. Die Olle wurde zusehends hysterischer. Ein Fall für den Radikalenerlass, logo. Wer weiß, was noch alles hätte passieren können. Vielleicht wäre es Schlag auf Schlag gekommen...?

In unserer Kleinstadt war gerade Kirmes. Ein armseliger Jahrmarkt für provinzielle Kleinstädter. Als wir diese um einundzwanzig Uhr erreichten, wurde es langsam dunkel. Wir stiegen an einer Haltestelle nahe des Rummels aus und bummelten etwas unentschlossen durchs Palaver der aufgeheiterten Biederkeit. Mit Genugtuung nahmen wir zu Kenntnis, dass viele Bürger uns Platz machten. Das machte uns Halbstarke, die wir eigentlich doch waren, unheimlich stark. Es spornte uns nur noch mehr an! Eine Spirale der Gewalt bahnte sich da an?

An einem der drei Autoscooter, damals noch nicht so berüchtigt, trafen wir zwei Typen, die schonmal mit uns am Brunnen der Stadthalle abhingen und mit denen wir gemeinsam Bierdosen leerten. Einer der beiden machte zudem mit Drogen ´rum, der andere war ein Ex-Knacki. Wir grüßten sie freundlich. Jetzt würde uns keiner der Spießer mehr was anhaben können! Weder Recht noch Gesetz waren auf unserer Seite, aber das fichte uns nicht an. Über uns dröhnten die Lautsprecher des Autoscooters. Diskomucke. Ein paar Türken lungerten an einer anderen Ecken herum und Pewa ging mal eben zu ihnen hin, um ihnen einen Guten Tag zu wünschen. Wir kannten uns alle, irgendwie. Straßenkinder, irgendwie Rumtreiber... Mal schepperte es untereinander, mal machte man gemeinsam irgendwen ein. Eigentlich waren wir eine Familie, oder so was ähnliches. Ein paar Kirmesprolls standen in der Nähe. Sie kannten die Beiden, bei denen wir standen. Dann kamen sie auf uns zu. Einer der Typen stellte sich neben mich. Ich sah ihn an. Er sah mich an. Wir schwiegen uns einen Augenblick zu. Ohne ein Wort der Begrüßung begann er mich anzuquatschen: "Nein," meinte er, "wie konntest du das nur tun?" Er war erheblich älter als ich, sah verlebt aus, kannte bestimmt mehr als zwei Zellen von innen und wirkte auf mich so, als wenn er seine Hände nicht mal mit Terpentinersatz in Unschuld hätte schrubben können. Er war einer von denen, vor die Papi mich immer gewarnt hatte. Er sprach weiter: "So eine schöne Lederjacke!" Er sah mich erwartungsvoll an. So genau wusste ich nicht, was er von mir wollte. Er versuchte Hochdeutsch zu sprechen, aber der plattdeutsche Akzent schimmerte durch jede Silbe.

"Ach was," meinte ich lapidar, was in solchen Momenten immer gut kommt.

"Wenn ich so eine schöne Lederjacke hätte, die würde ich nie so mit Farbe voll schmieren!" mahnte er mich und fügte hinzu: "Die kriegst du doch nie wieder sauber!" Er wirkte angetrunken auf mich.

Ich sah mir seine Unterarme etwas genauer an, er hatte die Hemdsärmel hoch gekrempelt. Seine Haut war bis über die Handgelenke mit billigen, dicklinigen Tätowierungen voll. Blaue Tinte, heute nennen wir das Knast-Tattoos. Ich grinste damals tief in meinem Inneren, ohne es mir anmerken zu lassen. Ich wusste, es sei nicht sonderlich ratsam, von meiner Lederjacke auf seine Haut abzulenken. Solche Leute waren zu allem in der Lage. Unter anderem auch dazu, einen frechen, großmäuligen Kidpunk zu erschlagen. So weit reichte dann die Solidarität doch nicht.

(C) by Tuberkel Knuppertz 96/99

KONRAD KITTNER

KLISCHEE

Ich hatte schon längere Zeit die Idee einmal nach Hanno- ver aufzubrechen um ein ausführliches Interview mit Konrad Kittner zu führen. Den meisten dürfte er durch seine langjährige Zugehörigkeit zu den **ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN** bekannt sein. Eine der Bands, die aus dem Punk-Underground heraus starteten und eine Zeit lang grossen kommerziellen Erfolg genoss-sen. Der kommerzielle Erfolg und zum Bei-spiel Titelfotos auf unsäglichen Zeitschriften wie der **BRAVO** brachten ihm früher auch Titel "Kommerzpunk" oder "Punkverräter" ein, mit denen er sich teilweise in der Gegen-wart immer noch konfrontiert sieht. Natürlich nehmen die Brieftauben im Interview einen grossen Platz ein. Ganz klar, schliesslich verbrachte Konrad die intensivste, aufre-gendste und längste Zeit in seinem Musiker-leben in diesem Duo, welches später zum Trio ausgebaut wurde. Und die zentrale Rolle der Tauben spielt auch in seine übrigen Lebenskapiteln immer wieder mit rein. Die rote Taube war vorher wie auch später ein ständiger Aktivposten, stets in Bewegung und mischte teilweise in mehreren Bands gleichzeitig mit. Ob in seiner ersten Band, den **CONDENSATORS**, Ende der 70er. Oder bei **RASTA KNAST** Ende der 90er.

Ich versuche in diesem Interview soweit es mir möglich ist einen kleinen Einblick in sei-nen musikalischen Werdegang zu geben, die Anfänge hervorzukramen und lustige wie auch ernste Begebenheiten anzusprechen. Es geht mir dabei besonders um die Person, den Menschen, nicht nur um die Bands. Und ich schätze die offene und ehrliche Art, mit der Konrad auf Fragen eingeht. Dabei bewegen wir uns chronologisch von den Anfangstagen seines Punk-Daseins bis in die Gegenwart.

Sicherlich lässt sich über die Brieftauben vortrefflich streiten. Kommerzpunk hin, verr-ratene Ideale her - dazu soll sich jeder seine eigene Meinung bilden. Für kontroversen Gesprächsstoff ist auch durch die folgenden Äusserungen von Konrad reichlich gesorgt. In diesem Interview würde eine derartige Auseinandersetzung aber erstens den relativ eng gesteckten Rahmen sprengen. Und zweitens geht es mehr um Konrad Kittner als Person, denn um ein Interview mit den **ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN**.

Wie alt bist du?
Ich bin 38.

Was viele nicht wissen: Dir wurde ein gewisses Mass Rebellion ja geradezu in die Wiege gelegt. Dein Vater ist in Hannover ein stadtbekannter Querdenker und politischer Aktivist.
Ich kann wahrscheinlich ziemlich gut Arbeiterlieder mitsingen. Logisch, damit bin ich gross geworden. Aber wie das wohl überall ist, hab ich mich irgendwann nach der Pubertät losgelöst, um mein eigenes Ding zu machen. Allerdings hat mich mein Vater politisch schon beeinflusst. Da bin ich nicht ins Gegenteil verfallen und rechtsradikal geworden. Als ich 1978-79 begann mich als Punk zu verstehen, haben meine Eltern sich darüber informiert, was das überhaupt alles bedeuten soll. Anarchie, Sozialismus etc. liegen ja nah beieinander, und deswegen konnte ich sie damit gar nicht schocken. Unser Verhältnis war sowieso nie schlecht, und inzwischen mache ich die Promotionarbeit für meinen Vater. Ich verschicke seine Plakate, Pressemappen und spreche ab und zu mit Veranstaltern.

Für die Leute, die deinen Vater gar nicht kennen: Erzähl mal was über ihn...
Naja, das ist politisches Kabarett. Ziemlich weit links angesiedelt... ziemlich weit links aussen. Das ist teilweise so kritisch, dass es ihm schwer fällt zum Beispiel im Fernsehen aufzutreten.

Wegen Boykotten?
Ja, oder es wird so zusammenzensiert wie vor kurzem bei einer Wiederholung vom "Musikladen" von 1973. Da hatte er ursprünglich einen 11-Minuten-Beitrag, der in der Wiederholung exakt 2 ½ Minuten lang war. Da sind dann nur noch die Lustigkeiten dringewesen wie sie ein Otto Waalkes auch bringt. Mit politischen Sachen hatte das jedenfalls nichts mehr zu tun.

Wie bist du zum Punk gekommmen? Gab´s da irgendein Schlüsselerlebnis?
Bevor ich zum Punk kam war ich eher eine graue Maus. In der Schule unauffällig, höchstens auffällig dadurch, dass ich die längsten Haare hatte.

Und das war in den 70ern - da muss man schon ganz schon lange Haare gehabt haben...
(lacht) Jaja, und so hippiemässig mit Parker und was dazu gehört. Ich war zwar als Kumpel anerkannt. Aber in die "Szene", in der sich meine Klassenkameraden bewegten, Nobeldiscos etc., kam ich nicht rein. Dann kam irgendein Kumpel von mir und meinte: "Hey, ich hab ´ne neue Disco entdeckt die "Rote Kuh". Da bin ich einmal mit hingegangen und habe im Laufe eines Abend gleich 5-6 Leute kennengelernt, mich prima mit denen unterhalten, ´n Bierchen getrunken... und auf einmal hat sich das ganze Leben umgedreht. 2 Wochen später hatte ich die kürzesten Haare in der Klasse, und die waren dann auch noch gefärbt. Dann hab ich mir bei "Woolworth" Sicherheitsnadeln für die Lederjacke geklaut. Nach 2 Monaten fragte mich jemand, ob ich nicht in ´ner Band mitmachen will. Vorher hatte ich schon so´n bisschen Gitarre gespielt, BEATLES und so´n Zeug... also warum nicht? Im Proberaum von BLITZKRIEG konnten wir proben. Und wieder ein ½ Jahr später, am 11.11. 1979, standen wir in Bremen zum ersten Mal auf der Bühne. Das fand ich natürlich geil. Es ging alles total schnell. Von 0 auf 100. In der Schule fanden alle irgendwelche Popstars toll. Und weil ich zu den Punks dazugehörte, konnte ich selbst oben auf der Bühne stehen.

Mit welcher Band war das?
Mit den CONDENSATORS.

Wie kam das in der Schule an?
In der Klasse sind sie echt umgekippt. Manche fanden das zwar etwas seltsam. Aber es hat mir schon Respekt eingebracht, weil ich was auf die Beine gestellt hatte. Und wenn es nur der Schrammelsound der CONDENSATORS war.

In welchen Bands hast du gespielt?
Ich weiss nicht, ob ich die noch alle zusammenkriege. Es begann wie gesagt mit den CONDENSATORS, dann KLISCHEE... Während der Zeit mit KLISCHEE hab ich noch bei anderen Bands mitgespielt, z.B. bei der schrecklichsten Band der Welt, nämlich B-TEST. Dann noch bei den HANSAKNACKERN...

...was fürn geiler Name ist das denn...?!
Du wirst da bald was von hören. Ich hab nämlich ein altes Tape ausgegraben. Als Spassprojekt kamen dann die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN dazu. KLISCHEE war immer das Hauptding, aber als die Band sich auflöste, waren das auf einmal die Brieftauben. Trotzdem gab es immer noch Nebenprojekte wie z.B. WUTSTOCK.

Haha, die Bandnamen sind aber alle echt allererste Sahne...
Du musst dir mal den alten "Korn"-Sampler anhören, da sind die drauf...

Kenn´ ich nich´.
(lacht) Das ist auch besser so... So toll ist das nämlich alles nicht.

Die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN führten dann das weiter, was Bands wie ZK als Funpunk ins Leben gerufen hatten...
Uns wurde immer wieder gesagt, wir wären eine Kopie der ÄRZTE und HOSEN, die es damals ja auch schon gab. Deswegen wären wir darauf gekommen Funpunk zu machen. Der Grund war allerdings ein ganz anderer,

WOHLSTANDSMULL
CRASSFISH
WUTSTOCK
HANSAKNACKER
ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN
B-TEST
CONDENSATORS
LEGAL KRIMINAL
KLISCHEE
RASTA KNAST

RASTA KNAST

LEGAL KRIMINAL

nämlich die erste TOY DOLLS-LP. Die haben wir rauf und runter gehört. In diese Richtung ging das damals, allerdings nicht in Englisch, denn das konnte ich damals nicht so gut.

Wie erklärst du dir denn, dass die ganze Sache plötzlich so einen unheimlichen Schub nach vorne bekam?
Da ich mich im Musikbusiness inzwischen ganz gut auskenne, kann ich es mir heute schon erklären. Zuerst haben wir ja unsere ersten 3 Platten komplett selbst gemacht und zusammen mit Schotte von BLUT & EISEN aufgenommen. Es war das übliche Ding: Erstmal Geld leihen um die Pressungen zu bezahlen und so weiter... Wie sind in dieser Zeit rumgetingelt wie die Blöden. Wir haben uns in Hannover mit ´nen kleinen Kofferverstärker, ´ner Snare-Drum, einer Gitarre und ein paar Kabeln in den Zug gesetzt und sind beispielsweise mal eben nach Freiburg gefahren. Nur um dort kurz aufzutreten und wieder zurückzufahren. Wir haben alles mitgenommen, was wir kriegen könnten. Teilweise waren das total weite Strecken, nur um am Ende vor 40 Leuten auf der Bühne zu stehen. Und wenn man das über ein paar Jahre macht, dann erspielst du dir ein Publikum.

CONDENSATORS

Es war ja auch was anderes als ´ne x-beliebige Band, weil ihr bis auf die Schlussphase immer als Duo aufgetreten seid... Das hinterliess schon einen anderen Eindruck...
Das stimmt schon. Auch wenn es nicht ganz neu war, denn es gab ja z.B. TRIO - auch nur mit Schlagzeug, Gitarre, Gesang.
Aber das war nicht so hart...
Okay, das stimmt schon. Aber dann, so ca. 1987-88, kam dann das Ereignis, was nun wohl den grossen Erfolg beschert hat. Denn unsere angeblichen Vorbilder, die ÄRZTE, hatten sich gerade erstmal aufgelöst. Also sprach uns ein Manager / Verleger aus Bremen an, der wohl diese Marktlücke irgendwie gerochen hatte. Er hörte sich um, wen man in diese Lücke denn reindrücken könnte und bekam dann den Tip, sich die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN anzuhören. Wir wollten schon immer mal ´ne Tour machen statt immer nur am Wochenende zu spielen. Insofern kam uns das ganz gelegen. Da gab es dann diverse Versprechungen und Diskussionen. Wir wollten uns erstmal nicht auf alles einlassen. Denn so Typen wollen immer gleich die kompletten Recht von allen deinen Sachen haben. Er bekam dann die Rechte der 3-Song Mini-LP "Entschuldigen sie bitte", die ´88 rausgekommen ist. Und wenn´s gut läuft, dann kann man ja weitersehen.

B-TEST

Die Tour lief dann ganz gut, er liess ein bisschen seine Beziehungen spielen, schaltete Anzeigen etc....

ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN

Ihr seid also als Trend auserkoren worden. Wie geht man persönlich denn damit um?
Erstmal waren wir sehr erstaunt, weil wir das ganze immer nur als Spass-Projekt gedacht hatten. Uns haben auch alle Leute in Hannover gesagt: "Lustig lustig... Das macht ihr ein Jahr, und dann ist gut." In Hannover wurde das zuerst gar nicht so ernst genommen. Als es so richtig los ging, dass wir plötzlich in der ganzen Bundesrepublik bekannt wurden, hat das in Hannover am Anfang gar keiner richtig wahrgenommen. Dann kam das unglaubliche Angebot der Manager von NEW MODEL ARMY als Vorband bei ihnen auf ihrer Deutschland-Tour dabei zu sein. Das passte zwar musikalisch gar nicht zusammen, aber egal. Wir hatten unsere Unkosten rausgekriegt, und Übernachtungen wurden auch bezahlt. Unser Ford Taunus Kombi neben dem Riesentruck von denen, das sah schon lustig aus. Die Tour war ausverkauft und lief für uns richtig gut.
Wie hat euch denn das Publikum von NEW MODEL ARMY aufgenommen?
Gut ! Bis auf Berlin, wo wir keine Zugaben brachten, waren die Resonanzen überall wirklich gut ! Die Tour mit NEW MODEL ARMY war natürlich auch das Signal für die Medien gross einzusteigen. Dann waren wir plötzlich in München. Und da standen da auf einmal wirklich 2 Redakteure von diesem unsäglichen Blatt, das sich "BRAVO" nennt bei uns im Backstageraum. Wenn du schon vor 800 Leuten spielst, dann kannst du dich der Presse nicht verschliessen, wenn du was erreichen willst. Dann haben wir denen sagt: "Okay, macht mal einen Artikel. Wenn der einigermassen okay ist, könnt ihr vielleicht bei der nächsten Tour oder Platte noch mehr bringen.". Das wurde dann ein Wechselspiel. Der erste Artikel war dann für BRAVO-Verhältnisse "in Ordnung". Wenn man berücksichtigt, dass da eh höchstens 20 Prozent von stimmen, die da geschrieben stehen. Einmal hatten wir ein Preisausschreiben in der BRAVO, da konnte die Leute ein Konzert mit uns bei sich zuhause gewinnen. Zusammen mit den MIMMI`S und SCHLIESSMUSKEL. Da hat dann der BRAVO-Redakteur seine Ausfälle gekriegt. Der ist voll betrunken mit seinem Kameramann losgefahren Wodka holen. Der Kameramann ist noch voll über ein Auto gelatscht und hat die Motorhaube eingetreten. Anschliessend haben die beiden echt auf dem Tisch getanzt. Und das Ganze zwischen 14-15-jährigen Kiddies.
Echt?! Ist ja peinlich.
(lacht) Ja. Das war ihm hinterher sehr peinlich. Du siehst also, dass so Leute - so edel sie auch tun - auch ihre Aussetzer haben.

KONRAD KITTNER

Was ist das denn für ein Gefühl, wenn man sich auf dem Cover der BRAVO sieht? Das widerspricht dem Punkdenken doch ganz gewaltig...
Na gut, wenn man nur auf der einen Seite das Cover sieht und auf der anderen den Punk, dann widerspricht sich das auf jeden Fall. Nur hab ich da vielleicht auch ´ne andere Einstellung zu. Auch als wir zur Industrie gegangen sind, hatten wir immer alle Freiheiten. Die Musik und die Lieder standen schon komplett. Darauf hatte niemand einen Einfluss. Beim Vertrag mit der EMI war die Musik auch schon fertig. Wir haben nur einen Kompromiss gemacht, wenn jemand etwas "cleanere" Versionen für Radiosingles haben wollte. Dann haben wir eben 2 Versionen aufgenommen. Wer sich ´ne Brieftauben-Single kauft ist eh blöd, denn auf dem Album sind alle Songs. Und wir hatten nie neue, unveröffentlichte Stücke auf den Singles. Für mich persönlich ist es 1000 Mal besser mit der eigenen Musik Geld zu verdienen, und in den Texten das zu sagen was ich rüberbringen will als in der Fabrik malochen zu gehen. Da hab ich keinen Bock drauf. Wenn man von seiner Musik leben will, wenn man froh ist, dass die Plattenfirma komplett das Studio bezahlt, dann muss die Plattenfirma das natürlich auch vermarkten. Und dazu gehören nun mal BRAVO, POPCORN und MUSIKEXPRESS.

WUTSTOCK

Aber so ganz dein eigener Chef, wie du hast jetzt darstellst, bist du auch nicht. Denn du wirst ganz schön hin und her geschoben. Was mit dir wirklich passiert, kannst du kaum beeinflussen...
Das kannst du in der Presse sowieso nicht. In den Fernseh- und Radiointerviews kannst du aber schon deine Meinung vertreten.

CRASSFISH

Ausser es wird dann rausgeschnitten und zensiert...
Okay, das kannst du nie beeinflussen. Wenn dem WDR-Moderator ein Satz von dir nicht passt, dann schneidet der den raus. Ganz klar.

Auf der anderen Seite hört man immer wieder, dass gerade die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN immer sowas wie eine "Einstiegsdroge" in den Punkbereich waren. Vor allem, weil es eure Platten ja in jedem Laden zu kaufen gab. Oder wenn man hört, dass z.B. die VERSAUTEN STIEFKINDER damals in der DDR euch über Westsender empfangen konnten...
Ich habe das immer wieder, zum Beispiel

WOHLSTANDSMÜLL

KLISCHEE

HANSAKNACKER

KONRAD KITTNER

KLISCHEE

bei meinen Konzerten mit RASTA KNAST, miterlebt, dass Leute zu mir kommen und mich auf die Brieftauben ansprechen. "Mensch, Brieftauben waren mein erstes Punkkonzert. Das war die 1.Punkplatte, die ich mir gekauft habe." Das war für die Leute also schon ein Einstieg. Und wenn man bedenkt, dass die inzwischen auch schon 10 Jahre dabei, in den 10 Jahren vielleicht noch was dazugelernt haben und nicht nur Schnipsel aus der BRAVO ausschneiden, sondern auch auf die Texte achten, dann finde ich das gut. Wenn sie sich jetzt für Bands wie RASTA KNAST etc. interessieren, dann ist das schon klasse.

Die Studiokosten für eine einzige Platte sollen ja mal bei über 100.000 DM gelegen haben? Wie kann man denn auf so eine horrende Summe verballern?
WIR haben die nicht verpulvert. Das war die Plattenfirma. Na gut, das waren die Aufnahmen für die Platte "Wer hat an der Uhr gedreht?". Da haben wir - grob gesagt - Schlager von 1928 bis Anfang der 80er gecovert haben. Wir hatten auch total viele Gastmusiker und jede Menge Bläser...

...kann man die nicht vom Band einspielen?
Warum? Ich musste es doch nicht bezahlen !!!

Stimmt auch wieder.
Das haben dann die BUSTERS gemacht, die dafür natürlich gut bezahlt wurden. Die Plattenfirma bezahlte alles. Die wollten auch nicht, dass man irgendwo im Keller aufnimmt, ne ne. Wir haben in Bochum und in der Nähe von Köln aufgenommen, wo das Studio 2.000 DM am Tag kostet. Für uns war´s nur ein grosser Spass zu unserem 10-jährigen Jubiläum. Und die Plattenfirma hat alles mitgemacht. Auch wenn´s 110.000 DM gekostet hat !!

Hört man die teure Produktion denn hinterher auf der Platte?
Hhmmm... (lacht) ich weiss nicht. Aber die Platte ist schon komplett anders als unsere anderen Scheiben. Sie gefällt auch keinem. Bei einem normalen Plattendeal kriegst du für die Produktion einen Vorschuss. Und dieses Geld muss dann durch Plattenverkäufe wieder reingeholt werden. Erst wenn dieser Vorschuss wieder eingespielt wurde, bekommst du deine Prozente, deinen Gewinn. Es war uns von vornherein klar, dass wir niemals 50.000 Platten verkaufen, und dass wir deshalb auch kein Geld für sehen. Aber es war halt ein Spass und ein Jubiläum.

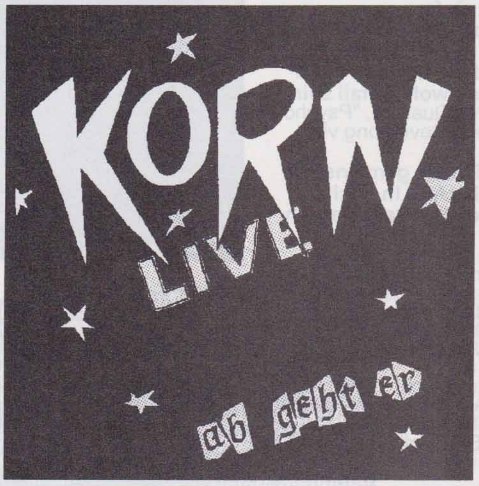
Hast du heute noch Kontakt zu deinem ehemaligen Bandkumpel Micro? Was macht er heute?
Er hat Raumausstatter gelernt und schult zur Zeit gerade auf Tischler um. Ende 2000 müsste er damit fertig sein. Er spielt auch bei ´ner Band namens NARBENGESICHT - Punk´n´Roll; nicht nur Punk, ein bisschen Seattlesound, bisschen Rock mit deutschen Texten. Schwer zu beschreiben...

Wirst du heute noch des öfteren mit dem Vorwurf ein "Kommerzpunk" zu sein konfrontiert?
Klar. Ich kann den Leuten dann höchstens meine Kontoauszüge zeigen. Ich konnte früher vor 10 Jahren gut davon Leben, hatte - das kann ich ja ruhig sagen - meine 3.500 DM netto im Monat. Das ging 3 Jahre lang gut, ist aber inzwischen lange lange vorbei. Stell dir vor du hättest vor 10 Jahren 20.000 DM geerbt - wieviel hättest du da heute noch von? Nichts! Ich kann auch nicht gut mir Geld umgehen. Also schmeiss ich´s halt zum Fenster raus. Übriggeblieben ist nichts. Ich bin trotzdem froh, dass ich diese komplett andere Welt mal kennengelernt habe. Denn nirgendwo anders hätte ich so viele Erfahrungen machen. Positive wie negative. Auch wenn ich Fehler gemacht habe. Das gestehe ich mir ein.

Was meinst du damit?
Irgendwelche peinlichen Verlosungen. Oder Pressetermine mit der NEUEN REVUE. Da war nur mein Bandkollege Micro drin, und bin ich zum Glück drumrum gekommen. Heute weiss ich wie´s läuft und wüsste bis zu welchen Punkt es geht. Irgendwann ist Schluss mit lustig. Jeden Scheiss würd ich nicht mehr mitmachen. Ich weiss inzwischen was das Business will, woran die Leute denken, was für sie wichtig ist und weiss inzwischen auch mehr, was für MICH wichtig ist. Ich würde zum Beispiel nicht mehr in der "Gaudimax"-Show auftreten. Peinlich ! Nein, "Gaudimax"-Show - das muss nicht mehr sein.

Was?! (lacht) Du bist echt in der "Gaudimax"-Show aufgetreten?!! Ist das nicht diese Sendung mit diesem unglaublich unwitzigen Max Schautzer..?!
Jaja. Das ist furchtbar ! Ich weiss...

(lacht) Was hast du denn da gemacht? Witze erzählt?!
Ne, Playback gespielt. (wir lachen uns kaputt). Wenigstens so, dass die Leute merken, dass es Playback ist. Also mitten im Song das Schlagzeug abgebaut und solche Sachen... Aber trotzdem... Ich hab´ mich auch früher schon geweigert zu Thomas Gottschalk zu gehen.



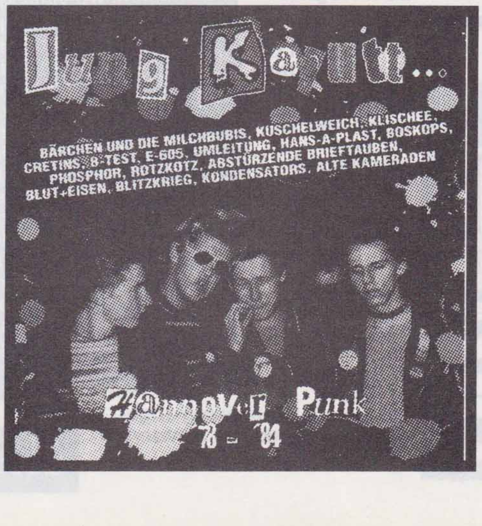
Ihr hättet bei "Wetten das...?" auftreten können?
Ja, aber das wollte ich nicht. Jetzt weiss ich wie weit ich gehen kann ohne mich selbst zu belügen. Es gibt auch Überlegungen die Brieftauben für eine Tour oder eine Mini-CD noch mal aufleben zu lassen. Warum nicht?

Wie konkret sind diese Gedanken?
Es gab inzwischen 3 Treffen, aber keine Probe. Nach der Umschulung von Micro sehen wir weiter. Ein Konzept, was wir machen wollen, steht schon. Das bedeutet nicht, dass es uns nun wieder 5 Jahre gibt und wir grosse Touren veranstalten. Aber für all die Leute, die durch uns zum Punk gekommen sind, würd´ ich das schon ganz gerne noch mal machen. Ich hab´ gehört, dass es z.B. in Bochum in der "Zeche" eine "Brieftauben und Zitronen"-Party gab. Nur Musik vom Band, mit Filmen und so. Und die war ausverkauft. Ich würd´s schon gerne noch mal machen - nicht des Geldes wegen, sondern für den Spass.

Was kam nach den Brieftauben? Das tiefe, schwarze Loch?
Ja, dieses schwarze Loch kam dann wirklich. Bis mich irgendwann Marco von HEITER BIS WOLKIG anrief, weil er ein neues Projekt am Start hat, dass sich FREIBEUTER nannte. (Anm.: später wurde daraus C.I.A.) Da trommelte dann auch Olli von den MIMMI´S bzw. Brieftauben. Erste Samplerbeiträge gab´s dann unter FREIBEUTER oder DIE REBELLEN, z.B. auf der "Soundtracks zum Untergang Vol.4"-Compilation. Wir haben geprobt, sind zweimal aufgetreten. Und dann hatte ich netterweise einen Anruf auf dem Anrufbeantworter: "Die Band hat sich entschlossen sich einen neuen Bassisten zu suchen." Toll! Da war ich echt geknickt. Die offizielle Begründung: Ich kann nicht Bass spielen. Da war ich mir den Nerven wirklich am Ende und tief getroffen.

Hat sich das denn anschliessend nie geklärt?
Ne. Mit Marco hab ich noch mal gesprochen. Er gab schon zu, dass es unglüklich war. Die anderen aus der Band, z.B. Elf von SLIME, hab ich versucht anzurufen, ihnen aufs Band gesprochen. Aber es hat nie einer zurückgerufen. 2 Wochen später hab ich Höhnie in der "Faust" in Hannover getroffen. Ich muss wirklich ziemlich traurig ausgesehen haben. Denn wenn man 17 Jahre Musik macht und in Bands spielt, und dann plötzlich gar nichts mehr hat... Ich hab Höhnie das alles geschildert und er hat sofort gesagt, dass ich bei ihm als Bassist mitspielen kann. Ich hab ich mir die RASTA KNAST-Single angehört und fand die ganz gut, obwohl´s schon etwas anders war als das, was ich vorher gemacht hab. Schwedenpunk hab ich nie gehört, und ASTA KASK kannte ich nicht mal.

Wie haben dich dann die Leute aufgenommen, die dich sonst nur von den ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN her kannten? Das war ja schon ein anderes Publikum. Da war plötzlich ja wieder die Basis vor dir...
Besser als ich es erwartet habe. Es kam eher oft der Spruch: "Hey, geil das du wieder auf die Bühne gehst, dass du irgendwie weitermachst." Oder wir sollten öfter ´nen Brieftauben-Song spielen, was wir aber natürlich nicht gemacht haben. Denn das sind ja RASTA KNAST und nicht die Brieftauben. Da kann man höchstens mal ´nen SEX PISTOLS-Songs, "lonely boy", covern, den wir auch schon mit den Brieftauben gespielt haben. Aber das ist ja legitim. "La bamba" darf ja auch jeder spielen.



Es kamen keine Pöbeleien und Dosenwürfe?
Ne, nicht, dass ich wüsste. Ab und zu kam immer mal wieder der Kommerzvorwurf. Dann hab ich mich hinter der Bühne mit den Leuten auseinandergesetzt und denen

WOHLSTANDSMULL

CRASSHISH

WUTSTOCK

HANSAKNACKER

ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN

B-TEST

CONDENSATORS

LEGAL KRIMINAL

RASTA KNAST

RASTA KNAST

alles erläutert. Im schlechtesten Fall sagten sie dann hinterher: "Okay, ich kann das zwar nicht ganz nachvollziehen, aber du hast mir das alles erklärt und jetzt is´ gut."

Dann ist die Band ja auseinandergeplatzt. Kam das sehr plötzlich, oder hat es sich über einen längeren Zeitraum angedeutet?
Es hat sich schon länger angedeutet, dass das Verhältnis untereinander in der Band von Unschönheiten geprägt war. Ein Grund, wenn auch nicht der Hauptgrund, war, dass Höhnie und Martin zusammengewohnt haben. Da fliessen dann Sachen ein, die mit der Band gar nichts zu tun haben. Die Charaktere in der Band waren ausserdem sowieso grundverschieden. Dann kam die Brasilien-Tour. Wir waren wirklich 2 Wochen lang auf ganz ganz engem Raum zusammengepfercht. Die Band, der Tourorganisator, seine Frau, ein Kind und noch irgendwelche Handwerker... Und in so einer Situation machen sich kleine Unterschiedlichkeiten viel mehr bemerkbar. Das war schon nicht so schön. Da gab es erste Streitereien, der eine sprach nicht mehr mit dem anderen, oder es kamen Sprüche wie "Halt jetzt das Maul !". Eben so Sachen, die ich in einer Band nicht brauchen kann. Dann war Brasilien überstanden. Wir hatten einen Open Air-Gig in Hannover, und alle 4 Leute sassen auf dem Gelände in anderen Ecken mit anderen Leuten. Mir haben nach dem Konzert Leute gesagt, dass es beim Auftritt dann aussah als würden 4 unterschiedliche Leute auf der Bühne stehen, ihren Scheiss runterspielen und dann in verschiedene Richtungen wieder abziehen. Das war keine Band mehr. Am nächsten Tag haben wir uns vor der Abreise zum Konzert nach Bischofswerda hier in meiner Wohnung getroffen. Es kam zu Streitereien, woraufhin erst der Schlagzeuger den Raum verliess. Ich bin dann auch rausgegangen und hab mich einfach in den Park gelegt. Da war irgendwie schon klar: Das wird nichts mehr. Selbst wenn wir uns zusammengerauft hätten und schweigend in einem Auto nach Bischofswerda gefahren wären...

Was hältst du davon, dass RASTA KNAST jetzt mir anderen Leuten fortgeführt wird?
Als es RASTA KNAST in Originalbesetzung noch gab, hiess es eindeutig von Martin, Höhnie und mir: RASTA KNAST kann es nur mit uns dreien geben. Deswegen sollte man sich in meinen Augen auch einen neuen Namen überlegen.

Gut, dass sehen andere Leute aus der Band sicher anders...
Okay, man muss es ja nicht so machen, dass kein Mensch mehr weiss um wen es in der neuen Band geht, wer da mitspielt. Da gibt es ja Möglichkeiten wie "Ex-RASTA KNAST" drunter zu schreiben oder einen angelehnten Namen zu wählen. Ich wünsche ihnen nichts schlechtes. Aber begeistert bin ich davon nicht.

Planst du irgendeine neue Band für die Zukunft?
Ich spiele jetzt Gitarre in einer neuen Band namens LEGAL KRIMINAL. (Anm.: das ist der Titel der ersten RASTA KNAST-LP). Und der Bandschriftzug ist dem einer anderen Band nicht gerade unähnlich. (lacht). Du kennst diese ausgeschnittenen Buchstaben und diesen Totenkopf in der Mitte... Ich spiele da zusammen mit Höhnie und Martin... schon wieder ein Martin..., mit dem ich vorher zusammen bei CRASSFISH gespielt habe. Es ist auch so 1978 zum Punk gekommen und hat früher bei BÄRCHEN & DIE MILCHBUBIS gespielt. Schlagzeuger ist Tobi aus Wunstorf.

Ach, der hat doch früher schon mit Höhnie bei den PISSED SPITZELS gespielt. Da schliesst sich ja wieder ein Kreis...
In Kürze kommt schon eine neue erste Single mit 5 Songs auf HÖHNIE RECORDS. Wir müssen nur noch den Endmix fertigstellen.

Ist ja sehr interessant, wenn es demnächst 2 Bands mit ähnlichen Schriftzügen gibt, die beide auch noch Schweden-Punksongs covern und ähnliche Musik machen...
Ich möchte nicht unter dem Namen RASTA KNAST weitermachen, aber mit einem Namen, der sich daran anlehnt. LEGAL KRIMINAL sagt jedem etwas, der RASTA KNAST kennt. Ich möchte nämlich nicht, dass die letzten 3 Jahre, in denen wir uns mit RASTA KNAST den Arsch aufgerissen haben, umsonst waren. Ich möchte da schon ein bisschen dran anknüpfen.

Wie heisst die Single?
"Psychopaten".

Hey, wie kommt ihr denn auf den Titel? (alle lachen) Das muss wohl Zufall sein...
Genau, reiner Zufall. Ne Quatsch, "Psychopaten" ist mal wieder ein Coversong von ASTA KASK.

Ich schätze aber mal, dass gemeinsame Auftritte mit RASTA KNAST in nächster Zeit wohl eher Mangelware sein werden, oder?
(lacht) Ich vermute es auch so... Aber es könnte natürlich schon sein, dass irgendwann ein Veranstalter mal nicht nachdenkt und dann beide Bands... Naja, aber ich hätte damit kein Problem. Und was da im Internet so abgeht an Beschimpfungen, dass ist echt unterste Schublade. Am liebsten wäre mir, wenn sich alle 4 ehemaligen RASTA KNAST-Mitglieder mal gemeinsam an einen Tisch setzen.

Kommen wir zum Schluss mal zu einer anderen grossen deutschen Punkband, in der du mal mitgespielt hast: WOHLSTANDSMÜLL. Zufällig sitzt ja Sänger Micha auch hier auf dem Sofa. (Und der grinst schon bis über beide Ohren) Hat er sich eigentlich immer anständig benommen?
Nun ja, (lacht) er hat sich zumindest immer grosse Mühe gegeben...

...aber er hat´s nicht geschafft. (alle gröhlen..)
...hhmmm, manchmal schon.

Aber es war auf jeden Fall schon ein ziemlich Einschnitt in deiner musikalischen Laufbahn, oder...?
So´n Wegweiser... Wer? WOHLSTANDSMÜLL? Das war wegweisend für alles, was ich nicht weiter machen will. (alle schreien sich weg). Es war schon schön. Ich wusste zwar schon vorher, dass ich nicht trommeln kann. Aber das hat mich dann endgültig überzeugt.

Okay, damit ist dieses Thema auch ausgiebig abgehandelt... Danke für´s Interview.

KONRAD
mit RASTA KNAST

Natürlich fallen mir im Nachhinein noch viele Themen an, über die man ausgiebig hätte sprechen können. Zum Beispiel die Filmaufnahmen mit Hape Kerkeling, aber die Bedrohungen durch Faschos nach einen Anti-Nazisong der ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN. Vielleicht ein anderes Mal...

Anschliessend hörten wir uns noch den Rohmix der ersten LEGAL KRIMINAL-Single an. Und ehrlich gesagt war ich davon schwer begeistert. Schnelle, harte Songs mit eingängigen Melodienbögen. Ausgefeilt und auch mal etwas länger. Im Endeffekt ist es exakt derselbe Stil wie bei RASTA KNAST.

Die Rückfahrt aus Hannover mutierte für mich dann ein einziger Alptraum, in dem eigentlich nur noch fehlte dass plötzlich Freddy Krüger um die Ecke linst und mit seinem Messerhandschuh winkt. Um 22.30 Uhr erwischte ich gerade noch glücklich & zufrieden den IC nach Dortmund und war froh realtiv zeitig wieder zuhause einzutreffen. Dafür zahlte ich gerne auch ein paar Märker Zuschlag. In Dortmund musste ich von 0.30 Uhr bis 1.00 Uhr warten, ehe mich eine Bimmelbahn durch sämtliche Dortmunder Stadtteile samt umliegender Städte führte. Endlich in Essen angekommen, musste ich zu meinem Entsetzen feststellen, dass überhaupt kein Anschlusszug mehr fährt. Also hiess es warten. Und zwar von 1.45 Uhr bis 3.15 Uhr !! Ein paar Meter weiter wurde gerade ein Obdachloser überfallen. Wie er mir später erzählte, hat man ihm die Kehle zugedrückt und sein ganzes Geld geraubt, welches er durch den Verkauf einer Obdachlosenzeitung den ganzen Tag verdient hatte. Schon vorher hatte mich der Schaffner im Zug gewarnt, so wie ich aussehe mich besser nur dort aufzuhalten, wo viele Menschen stehen. Es gibt echt schönere Dinge als sich mitten in einer verdammt kalten Nacht die Zeit am Essener Bahnhof um die Ohren zu schlagen. Um 4 Uhr endlich in Duisburg angekommen, stellte ich fest, dass noch gar keine Strassenbahn in meinen Stadtteil fährt. Na super ! So nah am Ziel und doch... Also bin ich zu Fuss zu Sarah gegangen, aber da steckte der Schlüssel von innen in der Türe. Und um die Uhrzeit jemanden aus der Koje zu werfen, ist auch nicht die feine Art. Ich eiere halb betäubt und scheissemüde zum Plastic Bomb-Büro und schmeiss mich um halb 5 morgens todmüde mitten in den Raum. Aber der Boden ist kalt, ungemütlich und es fehlt ´ne vernünftige Decke, so dass ich mich nach 2 Stunden im Halbschlaf wieder an den Computer setze und zu arbeiten beginne. Eine ganz tolle Nacht. Danke liebe Bundesbahn, dass man scheinbar schon mittags in Hannover los fahren muss, um nachts im eigenen Bett zu liegen !
-MICHA-

LEGAL KRIMINAL
CONDENSATORS
B-TEST
ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN
CRASSFISH
WOHLSTANDSMÜLL
HANSAKNACKER

TEENAGE REBEL RECORDS, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, Tel./Fax: 0211/32 40 62

DIE NEUEN LONGPLAYER

HERBÄRDS

Wir sind zurück - CD*
Das neue Album! Fette, solide Mischung aus Punk, Oi! und etwas Rock, wie sie nur von einer alten, etablierten Band kommen kann.

EISENPIMMEL

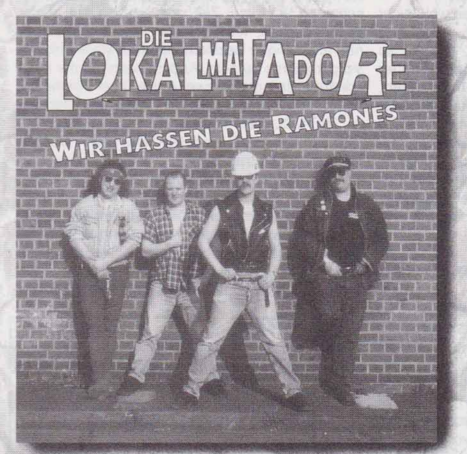
Sexmaschinen tanken Super LP/CD*
Die asseligen Grob-Erotiker aus Duisburg mit ihrem neuesten Produkt voller Eleganz, Armut, Punk und ungebremster Lebensfreude. Ab 2001 endlich wieder live!

OHNE ABBILDUNG: Alte Kacke CD*
-Die Eisenpimmelsampler-CD mit diversen alten Aufnahmen wieder zu haben!!!

KEINER KAUFT MEHR SINGLES !?! (SELBER SCHULD!)

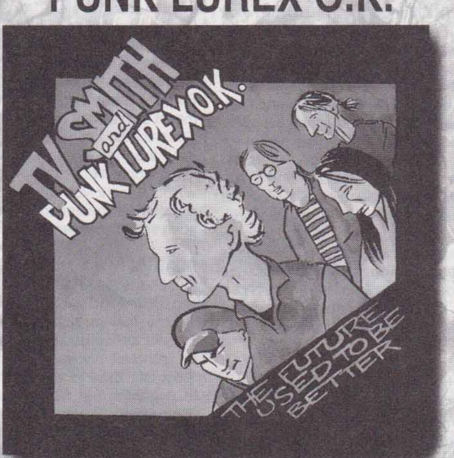
HIER SIND UNSERE NEUEN!

LOKALMATADORE



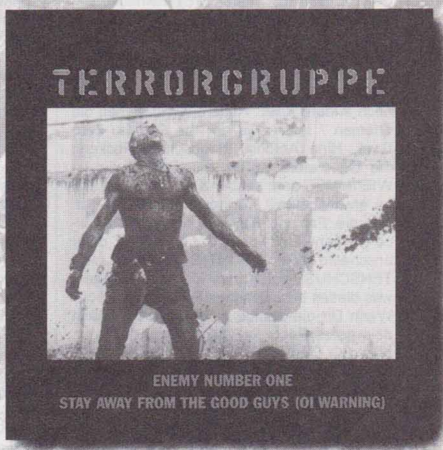
Wir hassen die Ramones 7"
Vier neue Smashhits!
Purer Männer Rock´n´Roll-Sound der gestandenen Mülheimer Herrengruppe.

TV SMITH and PUNK LUREX O.K.



The Future Used To Be Better 7"/MCD
Der Sänger der alten Adverts zusammen mit Punk Lurex O.K. aus Finnland. Fünf wahre, große Punkrockhits, welch diese Bezeichnung auch verdienen.
Farbiges Vinyl, Vierfarbbeilage.

TERRORGRUPPE



Enemy # 1 / Stay Away From The Good Guys (Oi Warning) 7"
Fünf neue Songs der sexy Berliner, limitiert auf 1000 Exemplare.

TEENAGE REBEL RECORDS
FUN & GLORY

Preise bei Direktbestellung: CD 23,- , MCD 10,- , LP 18,- , 7" 6,- zzgl. Versandkosten.
Oder bei allen gängigen Läden und Mailordern.
CD*-Vertrieb über Connected.

Fanzines

3RD GENERATION NATION # 20
(Ralf Huenebeck, Muehlenfeld 59, 45472 Muelheim, 72xA4, 4DM+ Porto, RealShock@aol.com)
Nach dem mir ja die letzte Ausgabe nicht sooo reinlief, gibt es hier eine enorme Steigerung und ich bin wirklich SEHR begeistert. Es faengt direkt mit grossartigen Kolumnen an und besonders die von „Roman Brot" sprengt alles. Ich hab mich wirklich kaputt gelacht. Das man unter Drogeneinfluss viel Scheisse macht, hab ich mir ja schon gedacht, aber was „Roman" hier niederschreibt, ist echt die Hoelle. Schon Grund fuer MICH keine Drugs in Anspruch zu nehmen. Bier ist schon scheisse genug, da brauch ich nicht noch andere Killer. Rattern wir mal eben die Themen / Interviews ab: the Bodies, Zero Boys, Nina Antonia, Hoghschool Rockers, the Generators etc etc etc. Das Layout ist WIE IMMER sehr sauber & professionell und so etwas gefaellt mir persoenlich sehr gut. Nur die Fanzine Reviews eines „Sick Spice`77" gehen mir voellig auf dem Sack, da er anscheind einen RICHTIG FETTEN LATTENSCHUSS hat. Kannst DU mir mal sagen, was dieses beschissenes P. B. Review soll? Wenn Dir die Bombe nicht gefaellt (was ja dein gutes Recht ist), dann ist es doch gut, aber SO EINEN AUFSTAND WEGEN DEN NEWS UEBER DIE „BODIES" zu machen, ist SEHR ARM. Mein Gott!!! Aus irgendwelchen mir unbekannten Gruenden) ist uns da ein Fehler unterlaufen. Steht da heutzutage die Todesstrafe drauf? Oder haben wir nur DEINE Lieblinge verletzt und bei JEDER anderen Band waere es Dir SCHEISSEGAL gewesen? Bleib doch mal locker im Schritt Jung, sonst liegst Du bald in der Zinkwanne, da dein Herz vor lauter Aufregung aufhoert zu schlagen. Sind wir dann die Moerder? Und was heisst hier „SUPERKORREKT" Juengelchen!!! Wir sind NICHT korrekter als du arme, kleine Wichsbirne! Du machst ja direkt einen Staatsakt daraus. Aber egal, vielleicht kommst Du ja mal aus dem „Windelalter" raus, wirst erwachsen, ruhiger und siehst das mal alles nicht soooo krass. FRANK

11 FREUNDE#3
(Philipp Koester, Heinrich-Sauer-Str.10, 53111 Bonn, 52xA4, 5DM + Porto)
An jedem Bahnhofskiosk gibt es dieses „Magazin fuer Fussballkultur", in dem es keine Tabellen, News oder 3. Halbzeit Berichte gibt, sondern mit dem ganz im Sinne des Untertitels ein professionelles und geschmackvoll aufgemachtes, kompetentes Magazin kredenzt wird. Es wird sehr pointiert und nuechtern-witzig, mit Augenzwinkern geschrieben, diesmal ueber erfolglose Traditionsvereine (K.Offenbach, W. Herne, etc), Fankultur in Portugal, Bielefelds Wilde Liga, Bundesligaalkoholexzesse (obwohl Koks ja mehr im Trend liegt,medial), „Interview" mit einer Schalke-Eckfahne, Randsportarten, dazu Leserbriefe, Comics, Fanzine und Plattenreviews, ect, nicht zu vergessen der zweite Teil der Serie ueber Bands, die sich nach Fussballern benannt haben (diesmal:BumKhunCha Youth, Netzer und sogar Eisenpimmel!). Ich liebe dieses Heft! Hier schreiben uebrigens auch Punkrockschreiberlinge mit, und das ganze ist durchweg niveauvoll, amusant und interessant bis kurios zu lesen. Absolute Topempfehlung, fuer die Minderheit der fussballinteressierten Nicht-total-Prolls. Ich sage nur ein Wort:Vielen Dank! HORST HRUBESCH

ANTIMIDIA # 1
(Jornal Antimidia, Caixa Postal 205, Sao Paolo,SP/CEP:01059970, Brasilien)
Im LP-Format gibt es jetzt eine regelmaessige Gratis-Punkzeitung in Brasilien, natuerlich auf Portugiesisch und natuerlich durch (insgesamt nur 4 Seiten) Werbung finanziert, fast ausschliesslich uebrigens von brasilianischen Punklabels und distros. Majorlabel-Sachen werden hier nicht reviewed und auch sonst ist hier in jeder Zeile die DIY-Punk-as-fuck-Haltung des Machers und Szeneveterans Fabio und seine Mitstreiter zu spueren, das Teil liegt also insgesamt irgendwo zwischen Maximum R`n`R und Slug & Lettuce. Zu Lesen gibt`s hier neben Kolumnen und wenigen Reviews unter anderem ein sehr interessantes Interview mit Olho Seco ueber deren Europa Tournee, ein Interview mit den Knuepplern von Russian School of Ballet und persoenliche Sachen. Wer`s lesen kann, unbedingt antesten. VASCO

AUS´M BAUCH #7
(Phillipe Kellermann, Wilamowitzweg 18, 37085 Göttingen; A5; s/w)
Phillipe (verantwortlich u.a. für die grandiosen 7"-Sampler „Fahrt zur Hölle´" und „Hier brennt doch die Welt") und Freunde machen offenbar neben dem Label auch noch ein (Ego-)Zine gleichen Namens. Ähnlich wie die Sampler-Booklets sind auch diese 66 Seiten liebevoll und aufwendig gestaltet worden und machen ganz den Eindruck, daß für den Druck ein kleines Vermögen ausgegeben wurde. Inhaltlich wird sich wieder in Form von Artikeln, Essays, Gedichten und Songtexten mit Politischem, Zwischenmenschlichem (Sozialem) und der „Szene" auseinandergesetzt. Ich habe nun leider keine Zeit mehr mich gründlich mit dem Heft zu beschäftigen, da aber alles was ich bisher von „Aus´m Bauch" zu lesen oder zu hören bekommen habe richtig Klasse war und auch hier der erste Eindruck stimmt, lege ich Euch die Nr.7 ganz fest ans Herz. ATAKEKS

BLURR #21
(68 A4 S. 3DM+Porto Carsten Johannisbauer Mintropstr.14 40215 Düsseldorf)
Endlich habe ich auch mal wieder ein Blurr in die Finger gekriegt, und ich muß sagen der guuuute Carsten und seine Crew sind ihrer Linie treu geblieben. Ich bin mir ziemlich sicher das der durchschnittliche Punkpurist nicht so viel mit dem teil anfangen kann, denn im blurrschen Punkverständnis ist doch recht viel Platz für Bands und Personen die den engen Punkrahmen sprengen,aber nichts desto trotz ist das Heft äußerst interessant. Interviewt werden Rocko Schamoni, Errortype 11,Milemarker, der Filmemacher Peter Thorwarth, ansonsten gibts die üblichen Geschichten ,die dem Blurr immer die ihm eigene Note geben. Auch wenn ich nicht mit allen Dingen im Heft übereinstimme, kann ich die Gazette jedem empfehlen der unter Punk mehr versteht als schön gestylte Haare und kräftig einen saufen (denn das können die Blurrler nämlich auch ganz ordentlich). Dirk

BOECKSTREET NOISE # 1
(c/o Schwarzwurzel, Jakob-Binder-Strasse 10, 67063 Ludwigshafen, 1 ½ DM + Porto)
Da die gute Anke von der Pogopresse wohl nicht ganz ausgelastet ist, macht Sie hier hier Soloprojekt in Form des B. N., NICHT zu verwechseln mit dem Bäckstreet Noize. In flotter Sprache interviewt Sie die Assis von Red Alert, macht sich sehr viele eigene Gedanken, schreibt Geschichten aus Ihrem Leben (die mit dem Kauf der Farbe war wirklich gut) etc. Du solltest vielleicht noch die Schrift etwas verkleinern, damit wir noch mehr von Dir zu Lesen bekommen. Ansonsten ein gelungenes Debut, aber Sie hat ja auch schon eingaengige Vorkenntnisse. FRANK

BLAST OFF # 1
(Juliane Eras, Nathlandstr.4, 46047 Oberhausen, 36xA4, 5DM + Porto)
Juliane fuehlte sich mit ihrem Stahlkappe-Zine zu sehr der eingefahrenen Leserschaft verpflichtet, schreibt Sie im Vorwort ihres neuen Heftes Blast Off! Etwa je zur Haelfte Deutsch und Englisch geht`s hier nun viel um R`n`R-Punkbands (Damnation, Swinging Utters (super), Church of Confidence-Interviews z.B.), aber auch Hardcore ist ein grosses Thema, dazu die (von mir sehr gern gehoerten) Dance Hall Crashers und reichlich andere Bands, und jede Menge Konzertberichte und Reviews. Die etwas trockene und eingefahrene Schreibe wirkt fade, von dem mit dem Neuanfang angestrebten erhoehten Spassfaktor ist wenig zu spueren, und eine wirklich eigene, interessante Persoenlichkeit fehlt dem Blast Off etwas (eigentlich wie der Stahlkappe auch), dem eigenen Anspruch wird das Heft irgendwie (noch) nicht gerecht. Den Preis kann ich mir auch genausowenig erklaeren, wie die teilweise englische Sprache, schade um die viele Arbeit. Aber die Themenvielfalt ist ok, und wem Moloko Plus, Riverside Junior oder Revolverblatt interessiert, der wird vielleicht auch das weniger lockere, eher informative Blast Off gerne lesen. VASCO (der mit dem Keltenkreuz)

DEMONKRACIJA #2
(Kristofor Stokic "Rista", Barbat 405, 51280 Rab, Kroatien)
Sogar auf den kroatischen Mittelmeerinseln gibt es Punkrock die das Plastic Bomb abonnieren und Fanzines herausbringen! An diesem A5er sind auch gleich 13 Leute beteiligt! Entsprechend unverbraucht und abwechslungsreich die Berichte, Interviews und Reviews (knapp und offen) - natürlich alles in kroatisch... echt angenehm zu lesen, u.a. mit Vitamin X, Ensign, GDNHY, AK-47 (den kroatischen). Eigentlich werden die meisten Punkthemen irgendwie behandelt... Antifaschismus, Anti-Fleischismus, Pro-Frauen-i.d.Szene usw. es geht sehr viel um lokale Bands und was so passiert... auf jeden Fall für alle die mal wieder was neues in dieser Richtung erkunden wollen... absolut cool. Nejc

DAILY RIOT SCENE #6
(Daily Riot Scene, Kornweg 7, 31559 Hohnhorst; A4; s/w; mit CD 5DM)
Dieses Zine macht auf mich einen durch und durch unsympathischen Eindruck. Zum einen ist hier ein ziemlich fetter Metal-Anteil vorhanden. Das ginge (von wegen Vielfalt) natürlich erstmal in Ordnung, aber leider wird überhaupt nicht darauf eingegangen was die langhaarigen Krachmacher denn textlich so zum Besten geben und das wäre gerade bei Black Metal-Combos wirklich mal angebracht. Zum anderen wird im DAILY RIOT SCENE ein ganz eigenartiges Verständnis von HC abgefeiert. HC hat hier nämlich kaum was, oder auch gerne gar nichts, mit Politik zu tun. Die Interviews sind alle recht kurz und in vier Gesprächen hat man es auf (glaube ich) gerade drei Fragen gebracht, die nichts mit Musik zu tun haben. Nebenbei bemerkt langweilen mich Befragungen von Rock´n Roll-Kapellen (BURNOUTS) fast zu Tode. Hinzu kommen noch seltsame bis ätzende Reviews. Ich rate ab. ATAKEKS

ENTKETTET #4
(3.-DM+Porto zu erstehen bei: R. Müller / Habichtstr. 3 / 17034 Neubrandenburg)
Wie immer proppenvoll, wenig Bilder und wenig Werbung (also völlig im Gegensatz zu unserer Punker-BRAVO). Zu lesen gibt es allerlei interessantes, oder eben auch manchmal nicht ganz so interessantes, rund um die Punkszene aus Neubrandenburg. Der Schwerpunkt liegt ganz klar mehr bei persönlichen Eindrücken und Erlebnissen. Fernsehen, speziell Talkshows, scheinen wohl zur Zeit das große Ding in der beschaulichen, fernab jeder Autobahn gelegenen ehemaligen Bezirkshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns zu sein. Anders kann ich mir nicht erklären, daß gleich zwei Artikel zum Thema TV verbraten werden. Außerdem noch ein Interview mit RIOT/CLONE, Tourbericht von WOJCZECH, CUT YOUR HAIR und INSTINCT OF SURVIVAL, einen Beitrag zu den Geschehnissen rund um den IWF-Gipfel in Prag, und vieles mehr. Das Poster zeigt diesmal die ehemalige Stuttgarter APPD-Fraktion mit fetter Beute bei der Jagd. Obendrein wurden keine Kosten und Mühen gescheut, sodaß auch noch ein Aufkleber mit im Heft liegt. Wer malt eigentlich immer eure tollen Titelbilder? Ganz große Kunst. Ehrlich!!! -hubba-

ENPUNKT # 34
(Klaus N. Frick, Hirschstr.63, 76133 Karlsruhe, kfrick@vpm.gni.de, 3 ½ Mark inkl. Porto)
Nach der üblichen langen Pause endlich wieder ein neues Egoteil des bekannten, netten Schreiber „Klaus N.", diesmal sogar noch mit mehreren Seiten in denen er uns wieder alles über Gott und die Welt erzählt und das alles im sehr GROSSARTIGEM Stil. Ohne jetzt übertreiben zu wollen, aber für mich gibt es kaum bessere Schreiber, Klaus hat es irgendwie drauf. Ein Inhaltsverzeichnis gibt es diesmal auch nicht, da ihr das schon selber ausschecken müßt, ihr Geschmeiß. Am besten direkt ein Abo für 12 Steine ordern. FRANK

FRACTURE #12
(A4, 104 Seiten, Fracture, PO Box 623, Cardiff, CF3 4ZA, Wales, UK; 2 US $ inkl. Porto)
England´s führendes Heft in Sachen Punk Rock und Hardcore. Muß ich eigentlich nicht mehr großartig erklären. Das Heft lebt inzwischen wie andere große Hefte von seinen Standarts, d.h. zumeist von seinen Infoteilen. Die Kolumnen und

Besprechungen haben ein hohes Level, so das es Spass macht, sich die menschlichen Zeitbomben von jenseits der Ärmelkanals genüßlich reinzuziehen. An Interviews sind dabei: Ray Cappo (ex-Youth of Today, Shelter, Better Than A Thousand), At The Drive In, Spanking Herman Records (Bristol, UK), Minx Grill (Interessante Performance Tour durch Kroatien u. Slowenien!), Good Clean Fun (Washington, DC - Straight Edge), Stalingrad (UK) und Trans Solar Records (Berlin). Abgrundet durch fähige und gut geschriebene Reviews. Dickes fettes Lesevergnügen. And a special note to the guys of FRACTURE: personally I really enjoy reading your fanzine. But Dave Stuarts'"Speak english or die"-review in Fracture #12 of a copy of the Trust-Fanzine sucked pretty bad. Y´know - here on the european mainland we DO show interest for people, bands and fanzines from other countries. I can do fine while being at shows in Holland, I can read and understand most or at least a bit of fanzines written in dutch, french, scandinavian or spanish. Exchange is meant to happen not just on one side. Does it feel great for you, that most of the people you meet on the european mainland do understand you speaking english, while you low-language-educated fuckhead aren´t able to understand a single word around you?!?! I don´t understand a word polish or finnish, so if I do review of a fanzine from that countries I review what I see. I don´t give shit to that paticular fanzine, because I´m too stupid for understanding their language. I love Fracture, but on this part I´m calling Dave Stuart a dumbfuck! Bastard Helge

HEARTATTACK #25
(A4, 80 Seiten, P.O.Box 848, Goleta, CA 93116, USA; 3.-$ US inkl. Porto Luftpost)
Die feiern inzwischen auch schon ein kleines Jubiläum, auch wenn sie es nicht großartig begehen. Dickes Info- und Meinungsheft. So etwas wie ein Abklatsch des Maximum R´n´R aus besseren Tagen. Der gleiche Druck, die gleiche Aufmachung. Der Focus des Inhalt liegt, wie bereits gesagt, auf Meinungsaustausch. Jede Menge Briefe und noch mehr Kolumnen. Diese Menge an Meinung erschlägt dich. Nicht vom inhaltlichen Gehalt her, sondern vom Stumpfsinn, den viele Amerikaner verzapfen. Aber was erwartet man denn von so halbgescheiten Leuten, die eher ein Produkt ihrer Konsumumwelt sind, als das sie sich mit Werten beschäftigen. Ein großes Maß an Meinungsaustausch sollte an sich immer gut sein, aber wenn ich mir die Sachen hier so durchlese, das fühle ich mich manchmal so, als würde diese Leute zur Judäischen Volksfront von Judäa gehören, die aus sinnlosen Diskutierereien nicht mehr heraus finden zur Realität. Der Kosovo- und Yugo-Bericht (4 Seiten) kommt noch ganz gut, dann ist da noch ein 2-seitiges Interview mit Visual Stimulation. Anonsten gibt nur Briefe (6 Seiten), Kolumnen (17 Seiten), Reviews (17 Seiten) und eine Kurzgeschichte ("Exodus" - 4 Seiten), der Rest ist Werbung (20 Seiten). Fazit: du wirst als Leser vollgeschwallt mit irgendeinem Schwachsinn; die ziehen Platten ab um Reviews vorzutäuschen; und sonst wirst du wie in bester Privat-TV-Kanal-Manier mit ellenlanger Werbung belästigt. Das ist kein Fanzine, das ist langweilige Scheiße. Helge

ILBFHP # 605
(c/o RTP, PF 120526, 45315 Essen)
Hat diesmal den Titel „RILBFHPA", wenn ich es richtig entziffern kann und ist das Nachfolge(?)blatt des ILBFHP und dürfte es immer noch für Lau, sprich Rückporto, geben. Geändert hat sich nicht allzuviel, nur das Crew sehr geschrumpft ist. Der Großteil macht jetzt bei „Route 77" mit und nur ein Essener Fußballaie macht dieses Heft weiter und ich hoffe daß er das auch noch ´ne Zeitlang weitermachen wird, denn nicht jeder der keine Ahnung von Fußball hat, macht ein schlechtes Zine. Ist eh überwiegend ein E-GOzine und berichtet über viele Sachen die in anderen Zines nie Erwähnung finden würden, aber genau das macht dieses Heft aus. Inhalt aufzuzählen hab ich jetzt überhaupt keine Böcke, knallt mal 3 DM Rückporto innem Brief und ab an die obrige Adresse. In diesem Sinne: Es Steht an jeder Ecke.........RWE Verrecke!!!!!! FRANK

LILALAUNE # 19 + 20
(TeBe Fanladen, Zum Sportsfreund, Roennerstr. 13, 14057 Berlin)
Vollgestopft mit Fotos, witzigen Zeichnungen und lustig kommentierten Ausrissen, ect ect, eben eines dieser lebenslustigen, kritischen Fussballzines, GEGEN rechts und Hertha, FUER Tennis Borussia und Kiffen, inkl. Malta Ausflug, Wolfgang Neuss Artikel, Internet, dazu Wiglaf Droste Gepoebel ueber Scheiss Hertha Fans und natuerlich werden auch andere Zines gelesen, Platten gehoert, Spiele besucht, ect...alles sehr locker und engagiert geschrieben. Gutes Teil. VASCO

MOPPELKOTZ # 3
(Justin Teubner, Im Steinkamp 6A, 31319 Sehnde)
Das Moppelkotz steigert sich von Ausgabe zu Ausgabe. Gutes, punkiges Layout. Interviews/Berichte mit/von Popperklopper (sehr gut und ausführlich), Baffdecks, Chaostage, Mururoa Attäck, Force Attack. Leider viel zu schnell aus gehabt. FRANK

ORANGE AGENTEN
(Orange Agenten Fanzine, Lottumstr.10, 10119 Berlin; A3; s/w und farbig; 3DM)
Unter den größeren Fanzines in Doofland könnte das „Orange Agenten" beinahe als das „Allerbeste" bezeichnet werden. Vielfalt ist hier offensichtlich kein Fremdwort und findet sich bei den Reviews und Artikeln (empfohlen sei mal der über den ghanaischen Schriftsteller AMMA DARKO) ebenso wie bei den Interviews. Befragt wurden diesmal unter anderem EA 80, ASIAN DUB FOUNDATION, STEAKKNIFE und SURROGAT. Allerdings, und das ist manchmal schade, sind die Gespräche häufig etwas kurz geraten und mehr wäre hier vielleicht wirklich mehr. Ansonsten gibt es aber nichts zu meckern. Das tolle Layout bestiecht wie immer und insgesamt ist das Heft jedem, der auch mal etwas über die „Szene-Grenzen" hinaus sehen möchte, ohne Weiteres zu empfehlen. Eine Bereicherung. ATAKEKS

OPEN END #3
(84 A5 S. 2,5oDM+Porto Olli Uschmann Querenburger Höhe 100/A121 44801 Bochum)
Fleißig sind sie ja ,die Aktivisten aus Bochum,aber irgendwie werde ich auch mit der dritten Ausgabe nicht ganz so warm. Zuviel Kopf, zu viel Rumgeheule ob der Schlechtigkeit unserer Gesellschaft und zur Krönung der millionste Artikel warum man auf Fleisch verzichten sollte, da zu noch Berichte von Bands die kaum jemanden interessieren dürften(NFAA, Super High Five ,JUD, etc.) lediglich das Bad Religion-Interview weiß mich zu fesseln. Politisch sind die Jungs auf jeden Fall auf der richtigen Seite und haben auch sehr viel Ahnung von der Materie, was sich in fundierten AntiEXPO und Antifaartikeln manifestiert, mir ist das ganze Teil irgendwie zu studentisch, vor allem das schon fast "Büsser"-hafte analysieren von Musik geht mir extrem gegen den Strich, Musik ist immer noch Geschmackssache und keine Wissenschaft. Nur geeignet für Menschen die ne Uni schon mal von innen gesehen haben. Dirk

OI! THE PRINT # 4
(Markus Putz, Postfach 83, A-2000 Stockerau, bomml@gmx.at, 4 DM)
Immer noch sehr dünnes A4rer Heft aus Österreich. Diesmal Interviews mit Styrian BootBois, Franks (ex Frank´s Bootboys), Halunken, The Devotchkas,SkaosDie Hetären, Springtoifel,Kassier. Desweiteren Konziberichte, einen lustigen Artikel über das „Ox-Review" dieses Heftes, Reviews etc. Nur das immer noch keine Hefte besprochen werden, find ich auch sehr arm und die Erklärung von Markus warum, weshalb Zines hier nicht besprochen werden, ist einfach nur dumm. FRANK

OX # 40
(Ox-Fanzine, c/o Joachim Hiller, P.O.Box 102225, 42766 Haan, 7 ½ DM + Porto)
Wieder mal nichts neues im Ox Headquarter, ausser das die Crew umgezogen ist (siehe NEUE Adresse oben). Immer noch werden hier hunderte von (kurzen) Interviews präsentiert, die mir immer mehr auwe Eier gehen. Was soll das? Wird hier nach dem Prinzip „Anzeige gegen Interview" verfahren? Ist mir ansich schnuppe, doch sollte man das ein bischen cleverer machen. Was auch sofort ins Auge fällt, sind die farbigen Seiten im „Innenteil" des Heftes, was ich auch nicht gerade verstehe. Wird jetzt nach und nach das Heft komplett in Farbe umgestaltet um das „bessere" Visions zu werden? Warum werden hier Bands abgefeiert, die noch vor Monaten/Jahren fast Ignoriert wurden? Fragen über Fragen, aber die Crew weiss schon was sie will. Im Heft dreht es sich diesmal unter anderem um „Boxhamsters, ZSK, Killrys, AFI, Bad Afrp Records, Nazis im WWW (warum muss man aber hier Adressen nennen????), Muff Potter, Avail und wirklich Tonnen mehr. Hier gilt meiner Meinung nach: Weniger wäre mehr. Die CD Beilage wurde diesmal komplett von „Cargo Records Germany" übernommen und haut mich nicht gerade um. Gab es wohl auch (wenn ich mich nicht irre) als Promo für alle Popkomm Deppen. FRANK

PRF # 8
(Micky Seifert, Eichstetter Str. 15, 79106 Freiburg, prf-punkzine@gmx.de, 72xA5, 2 ½ DM + Porto)
Auch hier dasselbe Problem, das die meisten Zines haben. Soll (te) schon ewig erscheinen, doch immer kommen irgendwelche andere Probleme dazwischen, aber Scheiß der Hund drauf, Hauptsache das Heft erscheint irgendwann, denn wenn das PRF nicht mehr erscheinen würde, wär das doch ein Verlust für die Fanzinszene, denn dieses Heft zählt eindeutig zu den besseren und es macht mir immer verdammt viel Spaß das Heft zu Lesen. Man sprach mit Scrappy, den olen Herbärds (die hier unverständlicherweise VOLL abgekultet werden. Micky findet deren LP, die ja vor kurzem bei TRR neu aufgelegt wurde, allererste Sahne, bezeichnet diese Scheibe doch glatt als super Oi! Platte, was ich echt nicht nachvollziehen kann. Denn hier dürfte doch wohl ganz klar sein, daß dieses NICHT eines der besten, sondern eher eine der SCHLECHTESTEN Oi! Platte der Welt ist. Fand ich schon damals zum Kotzen und auch heute erzeugt es mir bei nur ein Würgen in meinem Hals. Aber vielleicht hat der Micky ja unter harten Drogen gestanden, als er sich die Platte reinzog). Ist aber auch egal, jedem das Seine. Asonsten viele Reviews, Konzertberichte, eigene Gedanken und fertig ist eine weitere GUTE Ausgabe dieses Heftes. Sofort Geld im Brief gepackt und ab damit Richtung Feiburg. FRANK

PUNKROCK GUIDE # 3
(Richard Meissner, Kleinfeldstr.50, 68161 Mannheim, www.punkrockguide.de)
Kostenloser fettes A5wer gefuellt mir Bandvorstellungen des zumeist aelteren Semesters. In dieser Ausgabe werden Euch „Buzzcocks, The 4 Skins, The Crams u.v.m. naeher gebracht in einer guten. Flockigen Schreibweise. Ein paar Reviews gibt es auch noch und fertig ist ein unterhaltsames Zine FUER Punkrocker. FRANK

PARAZER #14
(162 A5? S. 5DM +Porto PO Box 42,39-201 Debica Polen)
Sehr schön aufgemachtes Heft aus Polen, das einzige Problem für mich ist allerdings die Tatsache, daß das Teil Komplett in der Landessprache verfaßt ist, sehr schade eigentlich, denn das Heft sieht mehr als gut aus, feines Layout, viele Comics und Berichte und Interviews über und mit BUZZCOCKS,JELLO BIAFRA,RAY CAPPO,SOCIAL DISTORTION und ner Menge mir unbekannten polnischen Combos. Wer des polnischen auch nur halbwegs mächtig ist, sollte sich das Parazer unbedingt mal antun, oder wer darüber hinaus an einer CD mit ca. 30 größtenteils polnischen Punk/HC-Bands interessiert ist, sollte vielleicht auch zugreifen ,denn die liegt dem Heft auch noch bei. Dirk

PROFANCE EXISTENCE Sommer 2000
(A4, 40 Seiten, P.O.Box 8722, Minneapolis, MN 55408, USA; oder von YA BASTA, K. Schmitz, Rheinhauser Str. 172, 47053 Duisburg)
Das Schweineblatt der schmierigen Crust-Politiker-Punks ist wieder da. Werf deine Dreadlocks in den Nacken und schreie irgendwelche Anti-Parolen heraus, ohne das du weißt, worum es eigentlich geht. Der nach vorne gepushte Polit-Anspruch wirkt auf mich wie Alternstarrsinn. Leere Worthülsen, die tausend Idioten nachpredigen, ohne über wirkliche effektive Alternativen nachgedacht zu haben. Lebt ruhig in Eurer kleinen zurechtgeschusterten Welt, dann tut Ihr auch niemanden weh. Was haben die Leute schon erreicht?! Jetzt haben sie in Amerika ihren großen Moment gehabt, als es auf der Demo gegen die World Trade Organization zum ersten Mal so richtig Ramba Zamba gab. Da kriegen die Ami ganz nasse Höschen, das sie einen Anflug von politischer Streitkultur bekommen haben, so wie es in Europa längst üblich ist. Versteht mich nicht falsch, das ist kein Angriff auf die deutsche Crust Szene. Mir gehen diese selbstverliebten Amerikaner voll auf den Piss. Es gibt nur ganz wenige, denen ich Respekt zollen kann, und das sind z.B. die Leute von AUS-ROTTEN, die in dieser Ausgabe lange interviewt werden. Als das Profane Existence vor gut 1-2 Jahren aufhörte zu existieren, war es für mich so, als ob ein Sack Reis in China umfällt. Und jetzt, wo das P.E. wieder aus der Asche auferstanden ist, fallen wieder Säcke in China um. Ansonsten glänzt das Profane Existence mit all seinen Standards, die es für viele Leser lesenswert gemacht hat. Ich zumindestens finde den Inhalt zumeist arg bescheiden. Fuck off and die! Helge

RATRIOT #7
(Ratriot, Donnerberg 91, 45357 Essen; A5; s/w; 3,50DM)
Das RATRIOT gibt es also auch noch. Schön. Diese 40 Seiten randvoll mit Gedichten (von verschiedenen Autoren), Photo-Collagen und einigen Literatur-Zine-Besprechungen sind den geringen Anschaffungspreis nämlich wirklich wert. Hier haben sich ne Menge Leute Mühe und Gedanken gemacht, schlechte Bukowski-Imitatoren werdet Ihr nicht finden. Beteiligt waren u.a. Frank Bröker, Stephan Heuer, Björn Kuhligk, Johanna Machtl und Karl-Heinz Schreiber. Auf S.39 werden sogar noch einige Anmerkungen zu den Autoren geliefert. Ist empfohlen. ATAKEKS

RIVERSIDE JUNIOR #5
(68 A4 S. 4DM+Porto Carsten Bieler Jacobistr. 25c 52064 Aachen)
"High life on low budget" heißt die Devise des Fachblattes für Rock'n'Roll, und wenn man sich durchliest ,wo die Macher überall hingurken, ist das wirklich kein Wunder, daß die Kollegen ständig blank sind. Neben den tausenden Konzerten werden ua. diePEACOCKS, DEMONICS,KILLER BARBIES,STEAKKNIFE,THE FLAMES interviewt und nen B-Movie Report gibts auch noch. Äußerst unterhaltsam sind auch die Kolumnen, als Gastschreiber konnte man hier den Schmalzkopp der ersten Stunde Rainer Raffel vom Surburbia verpflichten, was für hohes Niveau bürgt. Ne ,auch wenn ich mit den meisten Bands herzlich wenig anfangen kann, weiß das RJ mich durch seine hervorragende Schreibe mehr als gut zu unterhalten, für alle PB-Leser, die wissen, daß man sich mit Brisk nicht die Zähne putzt dürfte die Gazette aus der deutschen Rock'n'Rollhochburg ein unverzichtbares Lesevergnügen sein. Dirk

SUPERKLAUS # 2
(Adresse siehe „Enpunkt")
Wieder mal 8A5 Seiten, die eigentlich auch direkt ins Enpunkt passen würden. Warum Kläuschen das separat rausbringt, entzieht sich meiner Kenntnis. Ist für Rückporto (1,10) erhältlich. FRANK

STUPID OVER YOU # 8
(Th. „Bachus" Bachmann, Ponyweg 5, 17034 Neubrandenburg, Rockstar.Crew@gmx.de, 88xA5, 3 ½ DM + Porto)
Bei dieser Gazette kann ich eigentlich schon immer Blind das Review schreiben ohne das Heft gelesen zu haben, da es doch immer von sehr hoher Qualität ist. Auch diesmal ein gelungener Mix aus PunkRock, Oi! Und Rock`n`Roll.Interviews mit (der hauseigenen Band) Golden Boys, Sonic Dolls, TheCrashed (mir bisher vollkommen unbekannte Band, von der ich gerne mal was hören würde), The Twinkles, Brassknuckles (sehr interessant, obwohl ich die Antworten des Interviewpartner nicht so ganz nachvollziehen kann, da er einer dieser „unpolitisch macht hirntod" Fraktion ist und sich natürlich immer nur selber angepisst fühlt, da ja nur die anderen Bandmitglieder Schuld sind/waren). Über den ollen Ronald Biggs gibbet `ne Story, ebenso von den Badtown Boys, Hunderte Reviews/Gigberichte und das übliche halt. Der nächsten Ausgabe soll mal wieder eine CD beiliegen und da warte ich schon jetzt sehr gespannt drauf. Nette Leute – gutes Heft. FRANK

SAVAGE TUNES #1
(44 A5 S. 2DM+Porto Alex Horn Steinweg 8 50667 Köln)
Schon wieder ein Neuling auf dem riesigen Fanzinemarkt, aber im Gegensatz zu den meisten Debutheften gibts hier keine Kinderkrankheiten zu erkennen, was wohl auch daran liegt, daß Cheffe Alex mit dem Meia vom Surburbia einen der wohl besten Schreiber der deutschen Fanzinekultur als Mitarbeiter hat. Viele Geschichten, die vom Saufen und nicht vollzogenen Geschlechtsverkehr handeln, so wie ein Minimum an Reviews lassen das ST zu einer kurzweiligen Lektüre werden. Musikalisch dominiert hier einwandfrei der Punkrock,so wurden die Gee-Strings, the Bones, the Atomixx und Shitfuckers Dick & the burning Assholes zum Gespräch genötigt. Bin mal gespannt auf die nächste Nummer. Dirk

TRUST #83
(68 QA4 S. 4DM+Porto Postfach 110762 28087 Bremen)
Stramm auf die hundertste Ausgabe geht der deutsche Fanzine Dinosaurier zu, und geändert hat sich auch nichts, viele mir nicht bekannte Bands aus dem Gitarren-/Noise-/Emo- und was weiß ich Lager tummeln sich mit bekannteren Punkbands wie den ZEROS und 1.MAI 1987,so sollte für jeden Freund lauter und schräger Musik etwas dabei sein. Dazu noch die üblichen Reviews, News und Kolumnen und fertig ist ein gewohnt souveränes Magazin, bei dem ich allerdings nicht nur gelegentlich die persönliche und humorige Note vermisse. Dirk

DER ÜBERSTEIGER #48
(44 A4 S. 2DM+Porto Thadenstr.94 22767 Hamburg)
Unglaublich, aber wahr. Zu dem Zeitpunkt, wo ich diese Zeilen tippe führt der FC.St.Pauli die Tabelle der zweiten Liga an. Respekt, Respekt! Das der Übersteiger an der Tabellenspitze der Fußballfanzines steht ist ja nix neues, aber der FC? Inhaltlich gehts natürlich um die neue Mannschaft und deren Perspektiven, viel internationales(antirassistisches Turnier in Italien,U16 auf Tour in Frankreich) und ein Paar Artikel zum BAFF. Wie immer bekommen auch die Amateure die ihnen zustehende Beachtung und Papa Heinz ist anscheinend immer noch nicht verwest, sondern träumt noch von Superstadion, was aufgrund der bescheidenen Finanzlage wohl absoluter Schwachsinn ist. Drückt also der finanzschwächsten Mannschaft im Profibereich die Daumen und holt euch den Übersteiger. Dirk

DER ÜBERSTEIGER#49
Tja, inzwischen ist der FC St. Pauli leider auf den dritten Rang in der Tabelle abgerutscht. Das Heft hat dadurch natürlich nicht an Qualität eingebüßt. Diesmal gibt´s viel Kritik an der „Abteilung Fördernde Mitglieder (AFM)" und den fragwürdigen Geschäftspraktiken des Sponsors „World of Internet", Berichte zu Fußball und Bör-

se, Henrik Larsson, dem Gay and Lesbian Soccer Worldcup in Köln, den üblichen News zu BAFF und den Amateuren, undundund... Immer wieder informativ und lesenswert. Ich freu´ mich jedenfalls schon auf die Jubiläumsausgabe, und hoffe diese wieder vor Dirk in die Finger zu bekommen, da ich sonst wieder zwei Mark im Stadion ausgeben muß.-hubba-

USELESS # 9
(Rene Brocher, Bismarckstr. 69, 41061 Mönchengladbach, 36xA5, useless@freenet.de, 2DM + Porto)
Nach fast einjähriger Pause mal wieder ein neues Useless, Rene beschwert sich so richtig fett über Mangelndes Interesse seitens der Käufer, das fast alle Reviewes Positiv ausfallen, fordert für die nächste Ausgabe Leute auf mitzuschreiben, da es ansonsten wohl keine weitere Ausgabe mehr erscheinen wird und ist in dieser Ausgabe auch vollkommen auf dem Egotrip. Keine Interviews, viele eigene Gedanken, Meinung zum damals angkündigtem Clash Konzert zu Ian Dury`s Tod, einige Reviews etc. Meiner Meinung nach eine etwas schwächere Ausgabe, ohne der Portion Fun die das Useless immer von den anderen Zines unterschied und 36 Seiten nach dieser langen Pause sind wohl auch etwas dürftig. Den ersten 150 Heften liegt noch eine Gratis CD bei, die mir aber vorenthalten wurde. Diesmal nur ein guter Mittelfeldplatz. FRANK

WANKER # 9
(Wanker, PF 200587,35018 Marburg, 5DM + 1 ½ Porto inkl. Gratis CD, www.wanker-fanzine.de)
Punkrock, Oi!, Scum steht auf dem Cover, auf dem uns der Psychophat „Kill Allen Wrench" in voller Pose anlächelt(?). Wieder eine gewohnt solide Ausgabe, obwohl der Teil der sich mit Heavy Metal Bands beschäftigt NUR Langweilt und eigentlich VOLLKOMMEN ÜBERFLÜSSIG ist, aber jedem das seine, wie schon Cotzbrocken sang. Interviews/Berichte von/über Rämouns (nun ratet mal schön, was die für`n Sound machen ?), Terorgruppe (von J. Bottrop beantwortet und wie immer sehr lustig), ausführliche Storie von/über „Verlorene Jungs"(einige Passagen sehe ICH aber etwas ANDERS), 4 Promille (VIEL zu kurz meine Herren), S.O.I.A., Kill Allen Wrench (SEHR ausführlich von diesem Penner....für manche wird er vielleicht ein Gott sein, aber ICH kann auf so einen PIMMELKOPF echt verzichten), Demon Dolls (mit der P. B. Susi am Schlagzeug), Duane Peters And The Hunns und Tonnen mehr. Die Beipack CD kommt diesmal, wie immer von Mad Butcher Records und ist von der 100.000 NO FX Clone Band „nutshel", die mir persönlich NICHTS bringt, aber ich will ja auch das Wanker LESEN und NICHT diese abgefuckten Beilage CD`s hören, da diese eh zu 99% STINKLANGWEILIG sind und inne Tonne gehör`n. FRANK

WORST PHOTOZINE VOL. 1
(Adresse siehe Worstz Zine)
Ganz grossartiges Photomagazin in brillianter Qualitaet. Es gibt Pics von Glatzen /Punks zu sehen aus allen Herren Laender. Da waere England, Canada, Italien, Frankreich, Deutschland und mehr. Der ein oder andere Bekannte wird natuerlich auch gesichtet. Ein wirklich gutes Buch. Kostet 100 Franzoesische Tacken oder 16$.
FRANK

WORST # 8
(Worst, Pavemusik 4, BP 5195, 57075 Metz cedex, France)
Wie immer eine grossartige Oi!-Punk Ausgabe der Froschfresser mit farbigem Umschlag, super Layout, viele Reviews, Interviews mit US Bombs, The Bollocks, H20 etc etc. Nur schade ist auch immer noch die Tatsache das ich KEIN Franzoesisch Lesen kann. FRANK

FILME:

GHOST DOG - Der Weg des Samurai

(Arthaus/ Kinowelt; USA 1999; Regie: Jim Jarmusch; mit: Forest Whitacker, John Tormey u.a.; Musik: RZA)
JIM JARMUSCH, einst ein fleißiger CBGB`s-Gänger, gilt seit seinem Regie-Debut „Permanent Vacation" von 1980 zweifelsohne als Kultregisseur. Seine, teilweise mit geringsten finanziellen Mitteln realisierten Filme beschäftigen sich mit amerikanischen Mythen (mal respektvoll: „Mistery Train", mal mit finsterem Humor: „Dead Man"), erzählen von Verlierern, Gestrandeten und Menschen auf der Suche. Daß Musik darin eine große Bedeutung zukommt, wird nicht zuletzt durch seine Zusammenarbeit mit Leuten wie TOM WAITS, JOHN LURIE, SCREAMIN' JAY HAWKINS und JOE STRUMMER deutlich. Nebenbei fand JARMUSCH übrigens immer wieder Zeit selbst kleine Rollen in anderen Produktionen zu übernehmen, so etwa in ALEX COX´ „Straight to hell" und in der „Smoke"-Ergänzung „Blue in the face". In seinem bis dato neuesten Werk finden sich nun einige Parallelen zum Vorgänger „Dead Man" (oder auch: zu den Vorgängern). Der ruhige, melancholische Erzähl-Stil, die einsame Hauptfigur, die ihrem unausweichlichen Schicksal mit einer bewundernswerten Gelassenheit begegnet, die meist unspektakuläre Art der Menschen, ihre kleinen dummen Tode zu sterben und die wundervolle Musik, die alles durchdringt. Wer hätte gedacht, daß HipHop so schön sein kann. Ghost Dog (FOREST WHITACKER) ist jedenfalls ein (schwarzer) Profi-Killer, der in einer Hütte zwischen seinen Brieftauben auf dem Dach eines alten Hauses lebt. Sein ganzes Handeln und Streben richtet er nach einem alten Verhaltenskodex der Samurai aus, dem Buch „Hagekure". Zum Herrn hat er sich einen kleinen Vorstadt-Mafiosi erwählt, der ihm in seiner Jugend mal das Leben gerettet hat. Für ihn erledigt er allerhand Aufträge, ohne dabei allerdings persönlich mit ihm in Kontakt zu treten. Alle Kommunikation läuft über die Vögel. So könnte es nun endlos weitergehen, aber als Ghost Dog eines Tages ein Mitglied der „Familie" beseitigen soll, weil der „gute Onkel" ein Verhältnis mit der Tochter vom Boß hat, geht etwas schief und wer Filme wie „Der eiskalte Engel" und „Explosion des Schweigens" gesehen hat und weiß, daß einsame Killer keine große Zukunft haben, kann sich das Ende eigentlich schon ausmalen. Trotzdem wird „Ghost Dog" nie langweilig oder wirklich vorhersehbar. Das liegt zum einen an den skurrilen Figuren, die den tragischen Helden auf seinem Weg ein Stück weit begleiten oder die er unterwegs trifft. Zu nennen wären da u.a. sein bester Freund, ein Einwanderer, der ausschließlich französisch spricht und deshalb kein Wort von dem versteht was der ohnehin schon schweigsame Killer ihm erzählt, sowie all die alternden Mafia-Typen, die immer am Rande der Pleite leben, sich keuchend irgendwelche Treppen hochquälen und am Schluß beinahe schon dankbar sind, wenn jemand ihrem glanzlosen Leben mit einer Kugel wenigstens ein würdiges Ende setzt. Daß einer dieser unfreiwilligen Clowns PUBLIC ENEMY-Fan ist, ist nochmal ein Gag am Rande. Zum anderen ist jener Ghost Dog eben niemand, dem es um´s Überleben oder Reichwerden geht. Es geht vielmehr um den einmal eingeschlagenen Weg, der konsequent verfolgt wird. So ist „Ghost Dog" ein sehr literarischer, aber nie langatmiger Film über das Leben und das Sterben, über Würde und Werte, der trotz des melancholischen Untertons reich ist an Witz und Seitenhieben. Und ich liebe ihn aufrichtig. ATAKEKS

VOR HAUSFREUNDEN WIRD GEWARNT

(Kinowelt; USA ?; Regie: Stanley Donen; mit: Carry Grant, Robert Mitchum, Deborah Kerr u.a.)
Ich schätze dieses Hollywood-Kino der alten Schule, das keinerlei Special-Effects benötigt und dafür mit so viel Stil und Dialogwitz aufwarten kann. CARRY GRANT („Arsen und Spitzenhäubchen", „Charade") als verarmter englischer Adeliger, der sein Schloß für Touristen zugänglich machen muß, DEBRAH KERR als seine von der Ehe gelangweilte Frau, die unter dem Verlust an Privatsphäre leidet und ROBERT MITCHUM als besonders männlicher amerikanischer Öl-Millionär, der unangekündigt in die gute Stube und die vor sich hin plätschernde Beziehung platzt. Das sind die Figuren, die DONEN das bekannte Lied vom Ehebruch singen läßt. Mutig übrigens für diese Zeit (der Film müßte Anfang der 60-er entstanden sein), daß es tatsächlich dazu kommt. Und zwar recht schnell und deutlich. Der ganze Rest der Geschichte handelt dann von den verzweifelten Versuchen des eigentlich außerordentlich konservativen Hausherren seine Frau zurückzugewinnen und gleichzeitig sein Gesicht zu wahren, die schließlich und endlich in einem Duell mit dem Konkurrenten münden. Einen nicht unbeträchtlichen Teil des Witzes zieht DONEN dabei aus der Gegenüberstellung dieser unterschiedlichen Kulturen und Lebensarten (Alte Welt/ neue Welt) und gleichzeitig bringt er es noch fertig uns einige brauchbare Erkenntnisse über das alte, mitunter gräßlich anstrengende Spiel der Liebe zu liefern. Das ist genau jene Spur Tiefgang, die den heutigen Liebeskomödien aus Amiland leider gänzlich fehlt und die gewisse Oberflächlichkeiten an anderer Stelle rasch verzeihen läßt. Ganz abgesehen davon, daß die Gewichtung von Ironie und Kitsch in unseren Tagen eine völlig andere zu sein scheint. Insgesamt sehr komisch (im Sinne von Komik) und charmant. ATAKEKS

ALLES ÜBER MEINE MUTTER

(Kinowelt; Spanien ?; Regie: Pedro Almodóvar)
Als die Krankenschwester Manuela ihren gerade 18-jährigen Sohn durch einen Autounfall verliert, kündigt sie ihren Job, verläßt Madrid und begibt sich auf die Suche nach dem Vater, den der Junge nie kennengelernt hat. Sie landet in Barcelona, wo sie auf alte Bekannte trifft und neue Freunde gewinnt. Wie in fast allen Filmen von ALMODÓVAR ist Sex dabei ein wichtiges Motiv und Transen, Huren und Homosexuelle spielen hier eine nicht unbedeutende Rolle. Er ergänzt den bunten Reigen sogar noch um eine schwangere Ordensschwester, die wegen eines mit Frauenbrüsten bestückten Junkies ihr Gelübde gebrochen hat. So kratzt der Spanier erneut an der bürgerlichen Moral und sorgt, zwischen Tränen, auch für Erheiterung. Im Zentrum des Films aber stehen andere Dinge: Der Kreislauf von Leben und Tod, die Art und Weise mit Trauer und dem Sterben umzugehen, Freundschaft, Liebe und Vergebung. Das klingt alles furchtbar melodramatisch und ist beileibe auch keine leichte Kost, doch zum einen kommen bei all dem die Freude an den kleinen Dingen und der Spaß ja keineswegs zu kurz und zum anderen füllt ALMODÓVAR seine Charaktere mit soviel Leben, daß mensch, hat er sich einmal darauf eingelassen, diesen Film sowieso bis zum Ende sehen muß. Das war übrigens auch das erste Mal, daß ich einem Regisseur das unangenehme Thema AIDS in keinster Weise übel genommen habe. Sehr schön, lohnt sich. ATAKEKS

VIDEO

CMF-Provocation-Tape
(CMF,Ensinger Str. 7, 71034 Böblingen)
Supergeiler, fast zehnminütiger no-budget-Videoclip mit ultradilettantischen „Special-Effects" und ebensolcher Kameraführung. Die schauspielerische Leistung der Musikanten ist weit unterhalb der Marienhofklasse anzusiedeln und das Playbackgepose haben die Jungs auch noch nicht so ganz raus. Die sehr bemüht angestrengte Coolness der Band dagegen ist zum brüllen komisch. Die Musik würde ich mal als „wir-wollen-auch-zu-MTVIVA"-Langeweiler-Hardcore bezeichnen. ...Not my can of Fanta-light... kratzt und beißt nicht. Zu erwähnen wäre noch, daß die Band sich beim drehen des Videoclips, in dem eine Szene mit einem Bankraub vorkommt, plötzlich von mehreren Polizeibeamten umstellt sah, die das ganze für einen echten Banküberfall hielten und das Filmteam kurzerhand mit vorgehaltener Wumme verhafteten... –hubba-

BUCH

Geschichte der Machno-Bewegung von Peter A. Arschinoff (Unrast-Verlag / 276 Seiten / ISBN 3-928300-68-7 / 24,80 DM / im Plastic-Bomb Vertrieb)
IDas Buch, das in der Reihe „Klassiker der Sozialrevolte erschienen ist, erzählt die wenig bekannte Geschichte der Machnowtschina, die in der Zeit der russischen Revolution versuchten in der Ukraine eine unabhängige freie Gesellschaft ohne Staatsapparat und Parteien, sowie ohne Ausbeutung und Unterdrückung aufzubauen. Obwohl sich die Machno-Bewegung ständigen Angriffen der konterrevolutinären Kräfte sowie Angriffen der roten Armee ausgesetzt sah, schaffte sie es dennoch über vier Jahre hinweg ihre Ideen eines freien kollektivistischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystems weitgehend umzusetzen bis Trotzkis Truppen die Bewegung niederschlugen und in der Ukraine das russische Sowjetsystem einführten. Dieses Buch, daß erstmals 1923 veröffentlicht wurde schildert sehr anschaulich die Ereignisse des Umbruchs in der Ukraine während der russischen Revolution und den gnadenlosen Führungsanspruch der Bolschewisten, die innerhalb ihres staatskommunistischen Regimes keinerlei Opposition duldeten. Pflichtlektüre für alle die unter Anarchismus mehr verstehen als sich ein A mit Kreis drum auf den Rucksack oder die Nietenjacke zu schmieren. –hubba-

eMpTy Records

Schliessmuskel -
Aufstand Alter Manner CD
EFA 12609 Endlich ein neues Album der Helden aus Haminkeln. 14 neue Hizz, die ersten 100 numeriert in Opa-Windel! Keine Sorge, sie sind aelter aber noch lange nicht erwachsen. CD 20DM

DOA -
Something Better Change
CD EFA 12206 Nach 20 Jahren gibts dieses legendaere Album offiziell wieder. CD20DM

SpringtOifel -
Frohes Fest 10inch
Lieder, Gedichte und Gedanken zum Fest der Liebe und zum Jahreswechsel. Heiteres und besinnungsloses. Haha.Rotweisses Vinyl Limited 10 Inch 18 DM

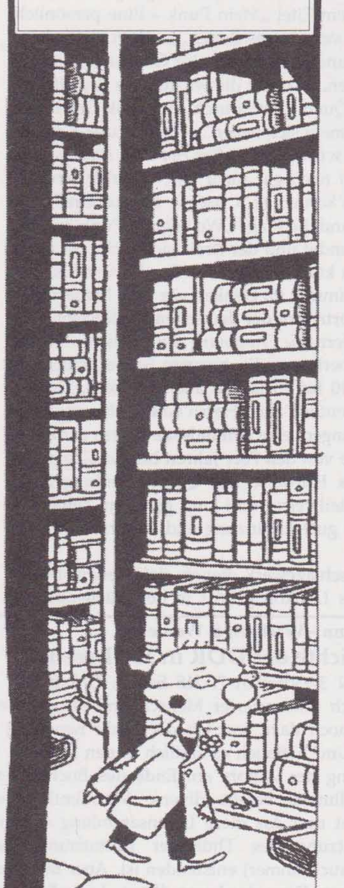
Coming Soon
I Was A Punk Before You Was A Punk - CompCD
mit DOA, Lurkers, Rattus, GBH, White Flag, Ramones, Nuns, Sator, Sham69, Damned, Hosen, Misfits,
SafetyPins -
Shake&Spew CD
WhiteFlag -
Eternally Undone CD

Neue Singles, jetzt raus!
Lurkers- Go Ahead
White Flag - Way Down
The Nuns - Hustler Blue
D.O.A. - Nerv Breakd.
je 8DM

ACHTUNG
NEUE ADRESSE
eMpTy Records
Spitzwiesenstr. 50
90765 Fuerth
e-mail: empty@empty.de

www.empty.de

BÜCHER



Oliver Bopp –

BAM WAM. Das versteckte Tal

(Ariel-Verlag; ISBN 3-930148-13-7; 132 Seiten; DM 23,00). Ariel-Chef Olli Bopp hat ein Geschichtsbuch geschrieben, und eine Art Teilautobiographie und ein Reisetagebuch. Und das alles in einem Werk. Denn hinter dem Begriff „BAM WAM" verbirgt sich nichts anderes als die neue deutsche Literaturszene des „Social Beat" (SB), die sich stark an amerikanischen Vorreitern wie Gerald Locklin, Herbert Hunke und natürlich vor allem Charles Bukowski orientiert (*ich betone „orientiert", nicht kopiert*). Olli schildert in flüssig geschriebenen Sätzen seinen Einstieg in die SB-Szene zu Anfang der 90er Jahre (seinen eigenen Anteil an der Entwicklung dieser Literaturbewegung untertreibt er dabei enorm, bildet doch gerade sein kleiner Verlag die Plattform für eine Reihe der SB-Autoren). Er pilgert von Festival zu Festival, gibt meist amüsante Anekdoten preis und präsentiert uns einige Vertreter der „Underdog-Schriftsteller der ersten Stunde". Und bereits nach einigen Seiten wird dem Leser klar, daß es Olli einen riesigen Spaß bereitet, inmitten all dieser undogmatischen und bierseligen Jungautoren zu sein und das Fähnlein für eine unkonventionelle Literatur in Deutschland hochzuhalten. Nicht ganz klar ist mir allerdings geworden, warum er bei den Autoren wie auch den Namen diverser SB-Gazetten mit Pseudonymen arbeitet (*Anmerkung: So berühmt sind die Leute ja nun auch wieder nicht. Oder ist das einfach eine Art Koketterie? Vielleicht ist es aber auch nur dichterische Freiheit. Letztlich habe ich mich zur Begründung durchgerungen, daß Olli einfach die Form des Romans bewahren wollte und deshalb auf die Pseudonyme zurückgriff.*). So wird beispielsweise aus dem Hanauer Horror-Spezialisten Robsie Richter „Judge", Ingo Lahr ist „Jango Wahr", der Alt-68er Hadayatullah Hübsch erhält den Namen „Old Bull Ali", SB-Erfinder Jörg André Dahlmeyer" mutiert zu „Der Meyer" und der Dortmunder Straßenbahnfahrer und „U-Bahn-Bukowski" (*Zitat ZDF*) Hartmuth Malorny wird zum „Profi", um nur einige Beispiele zu nennen, und aus Roland Adelmanns („Ronny") und Thomas Nöske („Tröske") Zeitschriften „Bulettentango" und „Hokahe" werden „Stullenblues" bzw. „Totemphal".

Wie gesagt, Olli faßt Fuß in der Szene und engagiert sich, trotz der Alkoholfreuden, auch ernsthaft bei der Weiterentwicklung dieser Literaturrichtung. Rat holt er sich dabei beim vor einigen Jahren verstorbenen Underground-Urgestein Bibby Wintjes („Papa"), dem er dann auch dieses Buch widmet. Unterbrochen wird die Darstellung der SB-Geschichte durch geschickt eingefügte Passagen seiner Reise „zu Kultautoren wie La Lorca, Gerald Locklin oder Jack Micheline, der kurz danach gestorben ist" (*an dieser Stelle kommt das von mir bezeichnete „Reisetagebuch" – hier arbeitet er übrigens erstaunlicherweise mit den realen Namen*). Die hierbei entstandenen Eindrücke Olli´s wirken keinesfalls störend im Rhythmus des Buches, sondern eher ergänzend. Er erzielt so eine interessante Mischung seiner Sicht der amerikanischen und deutschen Underground-Literatur, ohne einen rangmäßigen Vergleich anzustellen. Fazit: BAM WAM ist Ollis viertes Buch und sein bisher bestes. Stilistisch hat sich der Verleger Bopp, wie auch seine Autoren, erheblich weiterentwickelt und macht Lust auf mehr. Interessant und unterhaltsam ist es allemal. Kurz gesagt. Es macht einfach Spaß, das Buch zu lesen. Olli, bitte mehr davon! AnDie Z.

Kai Sichtermann/Jens Johler / Christian Stahl –

Keine Macht für Niemand. Die Geschichte der „TON STEINE SCHERBEN"

(Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag; ISBN 3-89602-333-0; 320 Seiten; DM 29,80). Nach dem Buch über Punk in der DDR beglückt uns der Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag aus Berlin-Prenzlauer Berg nun erneut mit einem Werk über die „andere" Seite der deutschen Musiklandschaft. Über die Bedeutung und den Einfluß der TON STEINE SCHERBEN auf die Jugendbewegung der 70er und 80er Jahre sowie auf zahlreiche deutschsprachige Bands und Musiker (z. B. SLIME, Einstürzenden Neubauten, Westernhagen) brauche ich an dieser Stelle nichts zu sagen. Die SCHERBEN waren seit ihren ersten Auftritten gekennzeichnet von Beschreibungen wie „Mythos! Legende! Kult!", Begriffe, die sich nach ihrem eher unglücklichen Ende 1985 eher noch verstärkt haben. Und so stellt sich die Frage, ob es überhaupt möglich ist, die Geschichte einer solchen Band objektiv und frei von jeglicher Art der Glorifizieren zu schildern. Dem ehemaligen SCHERBEN-Bassisten Kai Sichtermann und seinen Mitstreitern Johler (Schriftsteller) und Stahl (Rundfunk- und Fernsehjournalist) ist dies erstaunlich gut gelungen. Sichtermann & Co. wagen gar den Versuch, den Mythos SCHERBEN zu entzaubern, ihn gänzlich zu zerstören ist ihnen jedoch nicht gelungen. Erfreulicher Weise widerstand Kai auch dem Vorschlag seines Partners Johler: *„Du mußt es aber in der Ich-Form schreiben"*. Herausgekommen wäre in diesem Falle wahrscheinlich nur ein Art Tagebuch oder Memoiren eines einst prominenten Musikers, und davon gibt es auf dem deutschen Büchermarkt bereits zur Genüge. Sichtermann hütet sich, die Geschichte aus seiner Sicht zu erzählen (so nennt er sich selbst auch nur in der dritten Person), er versucht Abstand zu halten und Objektivität zu wahren. Dennoch ist keine trockene Dokumentation der Bandgeschichte entstanden, dafür befindet sich Sichtermann dann doch zu dicht an den Geschehnissen. Das Buch ist flüssig im Stile eines Romans geschrieben und randvoll mit Anekdoten, mal amüsant (*Bayern-Fußballer Paul Breitner steht vor der Wohnungstür der SCHERBEN und outet sich als Fan/Schlotterer und R.P.S. Lanrue steigen mit der Ehefrau des damaligen Rechtsanwalts und heutigen Bundesinnenministers Otto Schily ins Bett, obwohl diese eigentlich in Rio Reiser verliebt war, aber der war ja bekanntlich schwul/Konzerte werden verschoben, weil die Band kein Fußball-Länderspiel der deutschen Mannschaft verpassen will*), mal weniger amüsant (*Ex-Anarcho-Führer Daniel Cohn-Bendit diffamiert die Band aufgrund ihres Engagements beim SPD-Wahlkampf 1976 als geldgeil und Verräter*). Klar wird beim Lesen des Buches, daß TON STEINE SCHERBEN unter anderem am eigenen Mythos zerbrochen sind. Gefangen im Stigma einer Anarcho-Band spielte die Band auf zu vielen karitativen Veranstaltungen, ohne an das eigenen finanzielle Überleben zu denken. Jegliche Art von Geldeinnahme wurde ihr zum Vorwurf gemacht (*so wagte die Band beispielsweise nicht, mit der gerade dringend benötigten neu erworbenen Anlage vor Bekannten zu spielen, allein aus der Angst heraus, es könnte der Verdacht entstehen, die SCHERBEN seien zu Geld gekommen*). Erwartet wurde eine Polit-Kapelle, die lediglich der Idee wegen zu spielen hatte. Die *auch* dabei entstanden Kosten trug die Band letztlich selbst. Die Wohnung der SCHERBEN glich teilweise einem Heerlager (deutscher) Asylsuchender, durchgefüttert von der Band. All dies hatte natürlich Einfluß auf die Bandmitglieder, musikalisch wie zwischenmenschlich. TSS wurden gesehen und sahen sich vielleicht auch selbst als die musikalische Vorhut des (vermeintlichen) revolutionären Proletariats (*„Sie sangen, was sie lebten, träumten, erlitten und genossen."*), erst die Flucht auf den Bauernhof in Fresenhagen ermöglichte es ihnen, sich zumindest teilweise von diesem Stigma zu befreien.

Natürlich kommen die Autoren bei der Beschreibung der Bandgeschichte nicht an der Lebensgeschichte des Kopfes der Band, Rio Reiser (eigentlich Ralph Möbius), vorbei. Seine Person zieht sich verständlicherweise wie ein roter Faden durch das Buch. Ohne allzu große Proteste befürchten zu müssen, gleich von welcher Seite, kann man wohl behaupten, daß der am 20.08.1996 in Fresenhagen verstorbene Sänger, Texter und Komponist wohl letztlich einen derartig großen Einfluß auf die deutschsprachige Pop- und Rock-Musik gehabt hat, wie kaum ein anderer. So wie die SCHERBEN ist auch er längst zur Legende geworden. Rio stand und steht als das Sinnbild des uneigennützigen Anarchisten, eine Art Heiliger. Aber das Autorengespann macht recht schnell klar, daß eben dieser Anarchist Rio in bestimmten Punkten, vor allem in musikalischer Hinsicht, durchaus dem selbst aufgestellten Motto „Keine Macht für Niemand" widersprach: *„Es war schon so, daß Rio sehr launisch und auch ungerecht sein konnte. Und wenn etwas Unangenehmes passiert war, gab es immer jemanden, der der Schuldige war. Und der flog dann unter Umständen raus." (Martin Paul).* Sichtermann & Co. geht es nicht darum, Rio in irgend einer Form ins negative Licht zu stellen, sie zeigen ihn als *Menschen*, mit positiven wie negativen Eigenschaften, ein Beleg für die Objektivität des Buches.

Aufgelockert wird der Text durch das Einstreuen von Interviews mit ehemaligen Mitgliedern und Mitstreitern der Band, bei denen auch kurz die Weiterentwicklung dieser Zeitzeugen angerissen wird (*so betreibt beispielsweise der SCHERBEN-„Versorger" Nikel Pallat heute die Hamburger Indigo Musikproduktion und Vertrieb GmbH, Managerin Claudia Roth sitzt für die „GRÜNEN/BÜNDNIS 90 im Bundestag und Schlagzeuger Funky G. Götzner trommelt inzwischen bei der Band „Neues Glas aus alten Scherben", die sich u.a. der Pflege der alten SCHERBEN-Songs angenommen hat. – Erstaunlicherweise ist über den engsten Vertrauten Rio Reisers und musikalischen Kopf der Band, R.P.S. Lanrue, so gut wie nichts zu erfahren. Auch ein Interview mit ihm habe ich stark vermißt.*). Das Buch schließt mit dem Ende der Band im Jahre 1985. Zwar beginnt erst danach der (zumindest finanziell) erfolgreichere Lebensabschnitt Rio Reisers, aber Sichtermann hat erkannt, daß dies ein völlig anderes Thema ist. Auch Rio war nur Teil der SCHERBEN, wenn mit Sicherheit auch der einflußreichste und vielleicht kreativste.

Wie gesagt, das Autorenteam hat versucht, das Denkmal TON STEINE SCHERBEN anzukratzen. Freilich ist dies nicht vollständig gelungen, sollte und muß es auch gar nicht. Es bröckelt, aber es steht noch. Und ist ein Bauwerk, dem man seine Geschichte mit allen Höhen und Tiefen ansieht, nicht manchmal viel schöner als ein Neubau?! Meine Sympathie für die Band ist eher noch gewachsen, gerade wegen all der Kratzer, welche die Band vielleicht durch das Buch erhalten haben mag. Das Buch bildet den würdigen Abschluß der Bandgeschichte und wird zumindest bei den Fans ebenso Kultstatus wie die Band selbst erreichen. Fazit: Kaufpflicht!!!
AnDie Z.

Christian Graf – Punk-Lexikon

(Lexikon Imprint Verlag; ISBN 3-89602-210-5; 416 Seiten; DM 29,80). *„Allen Prophezeiungen zum Trotz ist uns di Punkmusik im vergangenen Vierteljahrhundert erhalten geblieben. ... Punk ist Rock´n Roll oder anders gesagt: Punk lebt!* schreibt der Autor Christian Graf, Jahrgang 1953, in der Einleitung mit dem Titel „Mein Punk – Eine persönlich Erfahrung" und so ist dieses Lexikon wohl weniger als Hommage an längst vergangene Zeiten, sondern vielmehr al Überblick über die diesbezügliche Bandszene zu verstehen. Der Journalist und Radiomoderator Graf (u.a. „TonArt beim Deutschland-Radio) faßt etwa 800 alte und neue Punkbands zusammen, erläutert die wichtigsten Begriffe un Schlagworte dieses Sujets und bemüht sich um einen soziokulturellen Querschnitt durch die Punk-Geschichte Natürlich wagt auch er es nicht, einen klaren Schnitt zu ziehen und so tummeln sich neben „echten" Punk-Kapelle allerlei Bands, die einige Fans höchstens dem Umfeld der Szene zurechnen würden (z. B. *Red Hot Chili Peppers*) ode die zu einer Zeit existierten, als es den Begriff Punk im Musikgeschehen noch gar nicht gab, die aber wohl al Vorläufer bzw. Vorreiter von uns aller Lieblingsmusik bezeichnet werden können (z.B. *MC 5*). Daraus Graf eine Vorwurf zu machen, wäre jedoch völlig falsch. Zum einen, weil wohl niemand die Frage „Wo beginnt Punk, wo hör er auf?" objektiv beurteilen kann, zum anderen, weil sich das Bild so abrundet und der Kreis sich nicht auf einig wenige Bands, die mit 100%iger Sicherheit dem Genre zugeordnet werden können, begrenzt. Ein Vorwurf ist de Autoren jedoch zu machen, daß er sich in seiner Sicht auf die Bands noch immer im Denken vor dem Mauerfall z befinden scheint. So findet sich unter den an sich schon spärlich gesäten Vertretern der deutschen Punk-Szene nich ein einziger Vertreter aus der ehemaligen DDR bzw. den neuen Bundesländern (*die Erwähnung von Bands wie Schleim Keim oder Die Skeptiker wäre auf jeden Fall angebracht gewesen*), wie er überhaupt die gesamte Szene östlich de ehemaligen Eisernen Vorhangs völlig ignoriert. Daß sich in den letzten 10 bis 15 Jahren auch in Polen, Ungarn Tschechien oder Rußland eine Punk-Rock-Szene entwickelt hat, dürfte eigentlich auch Herrn Graf nicht entgange sein. Sieht man jedoch von diesem Schwachpunkt einmal ab, ist es ihm gelungen, eine zumindest auf dem deutsche Buchmarkt einzigartige Dokumentation über die internationale Punk-Szene von den 70er Jahren bis zur Gegenwar zusammenzustellen. Neben der Geschichte der jeweiligen Band gibt es Hinweise auf Querverbindungen de Mitglieder zu anderen Kapellen sowie eine Diskographie. Die Texte sind teilweise recht kurz gehalten, beinhalte jedoch die entscheidenden Stationen und Daten. 63 S/W-Fotos bilden eine gute Ergänzung und lockern das Ganz auf.

Den eingefleischten Punks und Fans wird das Buch als kompaktes Nachschlagewerk dienen, den Neueinsteiger und Interessierten als repräsentativer Überblick und Tipgeber. *Fazit*: Das Lexikon gehört in den Bücherschran

Gerald Grote/Michael Völkel/Karsten Weyershausen –

Das Lexikon der prominenten Selbstmörder

(Lexikon Imprint Verlag; ISBN 3-89602-265-2; 352 Seiten; DM 29,80) Ist es perfide oder gar unmoralisch, ein Lexikon über Selbstmörder z verfassen? Die Antwort darauf mag sich jeder selbst geben. Auch di Autoren stellten sich diese Frage, denn *„Als wir mit der Arbeit an diese Buch begannen, rief dies bei Freunden und Bekannten die merkwürdigste Reaktionen hervor. Viele fanden das Thema interessant, andere makaber. Di Heftigkeit der Ablehnung war größer, als wir angenommen hatten. Die meis gestellte Frage war: Wieso dieses Buch? Die Antwort kam uns bei Schreiben: Neugier. Neugier auf Menschen, die scheinbar alles besaßen, wa sich ein Mensch nur erträumen kann, um es dann in einem plötzlichen Ak der Verzweiflung wegzuwerfen. ... Neugier auf die Geschichte, die in andere Personenlexika in der Regel unter den Tisch fällt."* Das Gespan Grote/Völkel/Weyershausen hat sich also nicht beirren lassen un das Werk zu Ende gebracht. Und das ist gut so. Denn auch bei mi obsiegte eindeutig die Neugier. Selten habe ich ein Buch mit sovie Interesse („Neugier") gelesen. Bin auch ich makaber? Mag sein, da mein Bekenntnis mir später einmal Vorwürfe einiger moraliner Eifere einbringen wird, die Autoren dagegen wird ´s freuen. „Selbstmord is auch heute noch ein Tabuthema" erkennen die drei ganz richtig un gilt es nicht, dieses Tabu endlich zu brechen?! (*„Uns hat es gereizt, da gesellschaftliche Tabuthema Selbstmord ein wenig anzukratzen"*). Den entscheidend ist, wie man an ein solches Thema herangeht, un vielleicht sollte man endlich begreifen, daß der Tod (in welcher For auch immer) nicht nur das Ende, sondern „ein Bestandteil des Leben ist".

Natürlich kann man die Sache voyeuristisch a la BILD angehen, abe gerade in diesem Lexikon gelingt es den Autoren die Biographien de einzelnen Personen und ihr Ende „durch die eigene Hand" sachlic und frei von jeglicher Form des Sensationsjournalismus darzulege („Es ist nicht unsere Absicht, den Suizid zu glorifizieren – ihn z verdrängen jedoch noch weniger.").

Das Lexikon beinhaltet „mehr als 300 dramatische Lebensläufe" de letzten zweieinhalb Tausend Jahre, quer durch alle Berufsschichte des öffentlichen Lebens: Politiker, Philosophen, Schauspieler Regisseure, Maler, Schriftsteller, Musiker (*für die Punk-Fans: Ian Curti von JOY DIVISION und Wendy O. Williams von den PLASMATICS sin auch mit dabei*) und Sportler, alle mehr oder weniger prominent. Einig der Namen werden der Leserschaft (so auch mir) bisher siche unbekannt sein (*„Manche für dieses Lexikon ausgewählte Prominente sin fast vergessen. Zu Unrecht."*). Um so besser, nichts ist so interessant wi das Unbekannt. Bei den bekannten Fällen kann man/frau einfac noch einmal rekapitulieren. Auch die Aktualität des Buches is gewahrt. So finden sich der erst im letzten Jahr verstorbene begnadet Schauspieler Ulrich Wildgruber und der allerdings etwas wenige begabte Schlagersänger und Laien-Schauspieler Alexander Hirtreite (besser bekannt als Rex Gildo) bereits in diesem Lexikon wieder.

Natürlich wird jede/r Leser/in „seinen" Prominenten haben, der i Lexikon vergessen wurde. Daraus ist den Autoren jedoch kei Vorwurf zu machen. Ein solches Lexikon kann niemals vollständi sein, wenngleich ich natürlich nicht verhehlen kann, daß ic Menschen wie das Punk-Urgestein Sid Vicious oder den ehemalige französischen Ministerpräsidenten (*Name fällt mir momentan leider nich ein*), der sich vor einigen Jahren infolge eines Politskandals das Lebe nahm, doch für unbedingt „aufnahmewürdig" empfinde. Fazit Unbedingt empfehlenswert! AnDie Z.

Frank Willmann – Wachsen & Werden.

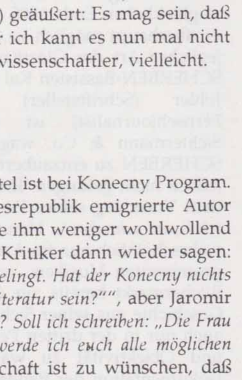
Die Geschichte der DDR in 100 Lyren

(-Verlag; ISBN 3-930559-61-7; 218 Seiten; DM 29,80). Als stark historisch interessierter Mensch und als geborener DDR-Bürger noch dazu war ich doch sehr neugierig auf dieses Buch. Und hatte ich es endlich in den Händen. Die Kurzvorstellung des Autors am Ende des Buches verrät mir, daß Willmann bereits diverse Veröffentlichungen hinter sich hat und das diese Lyrensammlung scheinbar mit Unterstützung des Thüringer Kultusministeriums (welcher Art auch immer) entstanden ist. Aber das war es dann auch schon. Denn das Lesen dieser „Lyren" bedeutet mir eine Qual, zumal ich mich frage, was mir der Autor sagen will. Ich könnte beim besten Willen keinen einzigen Inhalt dieser Texte wiedergeben. Wären nicht am Ende des Buches die „lesehilfen zum zyklus wachsen & werden" und der Buchtitel selbst, ich wüßte überhaupt nicht, um was es in diesem Werk eigentlich geht. Ès tut mir leid für den ansonsten von mir angesehenen -Verlag, daß ich nun schon das zweite Buch in Folge seines Verlagsprogramms schlichtweg verreißen muß, auch auf die Gefahr hin, daß ich nunmehr von der Verteilung der Rezensionsexemplare ausgeschlossen werde, aber dieser Anhäufung unverständlicher Worthülsen kann ich beim besten Willen nichts Positives entlocken (einzig die Graphiken möchte ich von meiner Kritik ausnehmen). Wie bereits bei meiner Kritik zu Sabine M. Krämers „Hurensohn" (siehe PB # 32) geäußert: Es mag sein, daß mir für diese Art von Literatur der intellektuelle Zugang fehlt, aber ich kann es nun mal nicht ändern. Eigentlich will ich es auch nicht. *Fazit*: Nur was für Literaturwissenschaftler, vielleicht. AnDie Z.

Jaromir Konecny –

Das Geschlechtsleben der Emigranten

(Ariel-Verlag; ISBN 3-930148-17-X; 130 Seiten; DM 24,00). Der Buchtitel ist bei Konecny Program. Wieder hat sich der 1956 in Prag geborene und 1982 in die Bundesrepublik emigrierte Autor seinem „Lieblingsthema" gewidmet und er ahnt bereits die Vorwürfe ihm weniger wohlwollend gesonnener Rezensenten voraus: „„Immer dasselbe!" würden meine Kritiker dann wieder sagen: *„Ein Ich-Erzähler versucht, eine Frau ins Bett zu kriegen, was ihm nicht gelingt. Hat der Konecny nichts Tiefsinnigeres im Hirn? Der Mann will ficken, die Frau nicht. Soll das Literatur sein?""*, aber Jaromir reagiert darauf mit entwaffnender Ehrlichkeit: *„„Soll ich euch belügen? Soll ich schreiben: „Die Frau will ficken, der Mann nicht?" Nie! Das schwöre ich! Und aus Rache werde ich euch alle möglichen Varianten meines Lieblingsthemas um die Ohren hauen.""*. Der Leserschaft ist zu wünschen, daß Jaromir noch oft seine Rachegelüste auf dem Schreibpapier auslebt, denn wieder einmal haben mich seine Texte schlichtweg begeistert. Humor pur! Sicher, die Geschichten ähneln sich ab und an, aber es bereitet immer wieder ein schieres Vergnügen, seine Bewegungen auf den holprigen Pfaden der Liebe zu verfolgen. Er hat „sexistische Träume, die einen gesunden Mann verfolgen, obwohl er gut und emanzipiert sein möchte", ordnet sich dann aber meistens doch den Wünschen seiner Freundinnen unter (so wird er zeitweilig zum Vegetarier, um bei einer Frau anzukommen), er ist verliebt und notgeil, und dennoch agiert er eher schüchtern und fällt nicht über die Frau seines Herzens her, zumeist läßt er sich „erobern". Konecny durchlebt all die Schwierigkeiten mit dem anderen Geschlecht, die zumindest uns männlichen Lesern ebenfalls schon widerfahren sind. Aber auch der weiblichen Leserschaft wird es eine Freude sein, von den Nöte ihrer Bewunderer auf diese vergnügliche Art und Weise zu erfahren. Was bleibt noch zu sagen? Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete Jaromir einmal als „Diamant unter Kieselsteinen", ich nenne ihn einen Glücksfall für die deutschsprachige Literatur. Der Ariel-Verlag sollte diesen Autor hegen und pflegen, um ihn nicht an einen der „großen" Verlage zu verlieren. Fazit: Dieses Buch ist Kult! AnDie Z.



Gitarristen und Hunde...

8.9.2000, Oberhausen "Druckluft":
Bis zum Tag des Konzerts bin nicht sicher, ob ich diesem überhaupt beiwohnen kann. Ich hatte mir in der Woche zuvor irgendwelche herumstreunenden, wild wundernden Pilze eingefangen und leide nun unter einer ekelhaft anzusehenden, eiternden Zunge. Ihr könnt euch vorstellen, dass an einer so sensiblen Stelle wie der Zunge eine derartige Verletzung nicht unbedingt lustig ist. Jede noch so kleine Bewegung zieht seitdem nervenzersägende Schmerzen mit sich. Und da ich weder als Hobby-Masochist aktiv bin noch als Gelegenheitsfakir besondere Fähigkeiten im Umgang mit Schmerzen besitze, kann die Parole also nur lauten: "stay home - read a book". Ist ja auch öde auffem Konzert anzutanzen und dann keinen Ton ausser Kehle quetschen zu können.

Sick On the Bus

Aber plötzlich haben Sarah und ich die brilliante Idee mir Zettel zu basteln auf denen ein paar lumpige, allgemein verständliche Sätze stehen, die sozusagen die Grundausstattung, das Kerngerüst einer üblichen Konversation auf einem Punkkonzert ausmachen. Triffste einen entgegenkommenden Kumpel, dann reibst du ihm als erstes den Zettel mit der Aufschrift "NA, ALLES KLAR BEI DIR?!" unter die Nase. Das Gespräch kommt in Gang. Der Gegenüber erzählt erst mal seine üblichen Belanglosigkeiten und die Basis ist geschaffen. Prima. Wenn er keine superegoistische, selbstverliebte Schwatzbacke ist, die dich eh nie zu Wort kommen lässt, merkt er irgendwann, dass du überhaupt nicht antwortest und auf rein gar nichts eingehst. Dann zückst du ratzfatz den Spruch **"Ich kann heute nicht sprechen."** Hhmmm, denkt sich nun der verblüffte Gegenüber. Die Zahnräder im Kopf kurbeln mühsam die Gedanken bis zu den Stimmbändern... "Warum denn nicht?", entfährt es ihm. Ha !, wusste ich´s doch. Darauf bin ich selbstredend vorbereitet und drehe das kleine Kärtchen in Nullkommanix um. **"ZUNGE EITERT, HAB PILZE, HHMMM"**, pinselte der schwarze Edding auf das orange Papier. Auch die liebevoll gezeichneten Champignons kommen sehr gut an und zaubern auf das zuerst angewidert zuckende Gesicht schnell wieder den Anlug eines Lächelns. Der Trumpf sticht...

Nun beginnt ´Phase XY unbekannt´. Der weitere Gesprächsverlauf ist ab sofort nicht mehr vorher kalkulierbar, also muss ich für jeden Eventual-Fall gerüstet sein. Da sind Zettel wie **"WEISS NICHT"**, **"ERZÄHL ICH DIR EIN ANDERES MAL"** oder **"FRAG SARAH !"** sehr erfolgreiche Allzweckwaffen.

Pah !, das wäre doch gelacht, wenn der Meister der oberflächlichen Gesprächsgestaltung da nicht noch ein paar Tricks und Kniffe im Koffer des Zauberlehrlings entdecken würde... Und wenn mir wirklich gar nichts mehr einfällt, zücke ich den Joker: **"LOS, GIB MIR EINEN AUS !"** Nun ist der Gesprächspartner im Zugzwang. Ist er nett, was selten genug vorkommt, fragt er nach der Art des bevorzugten Getränkes. "Pils, was sonst, haha !", kann er dann mit zugekniffenen Augen im Halbdunkel des Biergartens von der empor gehaltenen Hinweistafel ablesen. Ist er scheisse, was oft vorkommt, lehnt der alte Geizkragen mein höfliches Gesuch barsch ab. Und bekommt darauf natürlich prompt die passende Antwort, wahlweise ein fettgedrucktes "FUCK YOU!" oder ein sportlich klingendes, dezent überhebliches **"ICH HAU DIR GLEICH AUFS MAUL !"** So geht´s ja nicht !! Nur weil ich nicht sprechen kann, leide ich ja nicht unter Muskelschwund... Freundchen !

Nun ja, auch wenn ich mir vorgenommen habe an diesem Abend bloss nicht zu freundlich zu meiner Umgebung zu sein, könnte ja dennoch der rein hypothetische, recht seltene Fall eintreten und ein Kollege sagt mal was nicht ganz so dummes. Dann halte ich ihm ein freundliches **"SUUUPER"** vor die Hirse. Hey, warum fühlst du dich verspottet, hüstel.... Kommt von ihm mal wieder nur verbaler Durchfall, verkürze ich das Gespräch mit einem eleganten **"PROST !"**. Eine Waffe, die sehr häufig zum Ansatz kommt. Ich sag euch, die selbstgebastelten Konversationskarten sind ein echter Renner, und ständig bilden sich irgendwelche Menschentrauben, die sich über die hingeschmierten Sätze beugen und sich anschliessend die Bäuche vor Lachen hielten. Es ist also gar nicht mal so schwer auch ohne laut rumzupalavern ganz entzückende Konversationen zu pflegen. Ein grossartiger Spass ist auch, einfach zu irgendwelchen wildfremden, laut lachenden Leuten zu gehen, sich neben sie zu stellen und einfach die Karte "HA HA HA HA" in die Runde zu halten. Die kucken dann ziemlich blöd und denken sich, was ´n das fürn komischer Vogel ist. Bestens !

Für anregende Unterhaltung und ausschweifende Albernheiten ist also ausreichend gesorgt. Fehlt noch die musikalische Untermalung. Zu diesem Zwecke treten zuerst HIRNSÄULE aus Osnabrück (oder so) vors Volk. In der frisch renovierten, sarnierten grossen Halle des "Druckluft", die nun nach etlichen 1000 Jahren endlich mal wieder geöffnet wurde, finden sich nur wenige interessierte Punkrock und Artgenossen ein. Dabei ist ihr recht knalliger Hardcore-Punk gar nicht mal übel, und ein paar

...Punker und Pilze

gefällige Coverversionen sind auch dabei. Ich vergnüge mich aber lieber mit dem fröhlichen Zettelspiel vor der Halle und lausche dem Treiben nur am Rande. Macht halt nur begrenzt Spass in einer fetten Halle mit vielleicht 10 Leuten vor der Bühne die Riesenparty zu entfachen. Später stellt sich heraus, dass an diesem Abend gerade mal lumpige 48 zahlende Gäste ihren sauer erarbeiteten 10er bei Margit und Dirk anner Kasse abgaben. Schwach schwach, zumal wesentlich mehr Volk anwesend ist, es aber vorzieht einen dieser wenigen wunderschön lauen Spätsommerabende im Freien zu geniessen. Aber irgendwie verständlich: Bands gibt´s immer - Sommer fast nie...

Helge kann sich von den Zwängen der Arbeitswelt frei machen und sich in seinen Sammelpass für aktive Konzertgänger auch mal wieder einen Stempel reindrücken lassen. Micha Meyer ist unerschütterlich und verkauft selbst an seinem Geburtstag noch fleissig Platten. Swen hatte ihm morgens extra einen lecker Kuchen gebacken und auf diesem mit Smarties das Wort "CRUST" buchstabiert. Fein, fein... Wir wünschen ein gesegnetes "happy powerviolence"...

Bei den Inselaffen von **SICK ON THE BUS** vergnügt sich bekanntlich Kollege Biff von den **VARUKERS** am oder mit dem Mikrophon. Der Sound poltert dann auch ziemlich in deren Richtung, nur ist die Gitarre irgendwie rock´n´rolliger und jaulte manchmal ziemlich gottserbärmlich auf. Warum muss eigentlich jeder Typ, der sich ´ne Gitarre kauft, irgendwann seinem Hund auf den Schwanz treten?!! Ein Wimpernschlag lang überlegte ich, ob die gerade neu angelegten Notausgänge (Auflage der Stadt) extra für den Fall musikalisch unterdurchschnittlicher Verfehlungen konzipiert worden seien. Aber so schlecht sind zumindest **SICK ON THE BUS** ja nun auch nicht... Das dreadlockige Bass-Monster Brian sieht aus wie der grösste Schmierlapp vor dem Herrn und macht einen sehr sympathischen Eindruck. Pilze dürften auch ihm nichts Unbekanntes sein. Wir schlossen Wetten ab, ob er ohne zu zögern einen tiefen Zug aus meiner Cider-Bottle inhalieren würde. Auf einen Versuch wollen wir Feiglinge es aber dann doch nicht ankommen lassen. Apropos Flasche: Hah, mit Schnorren ist da also heute nix, ihr Parasiten ! Ich kann mir heute meine Galonen ganz in Ruhe einverleiben, denn Ansteckungsgefahr rules. Bei irgendwelchen ekligen Unsympathen hätte ich aber gerne ´ne Ausnahme gemacht und ihnen grösszügig einen Schluck Cider feilgeboten. Aber von der Sorte treibt sich heute keiner in Oberhausen rum. Glück gehabt, Sportsfreunde !

Egal, Hauptsache **Joe Cocker** ist auch da und hat sich auch heimlich unters Publikum gemischt. Ich sach euch, dieser Typ mit lockigem Haupthaar und fusseligem Bart legt eine verdammt heisse Sohle aufs Parkett. Ich bin drauf und dran ihn aufzufordern ans Mikro zu gehen und endlich die Beck´s Hymne "sail away..." zu schmettern... Bin dann aber doch zu feige und beschränke mich darauf ihn via Kameraschuss zu porträtieren. Hey, wer sagt da Punks sind intolerant. Geh dich erst mal waschen...

Da die in den Bus brechenden Herren nicht gerade das Wort "Abwechslungsreichtum" in neue Definitionsdimensionen treiben, entwickelt sich ihr Auftritt zu einer mässig spannenden Angelegenheit. Das können andere einfach besser. Doch das ist uns ziemlich scheissegal. Unser flotter Sechser (oder Achter?) feiert seine eigene Party, wir albern herum wie eine Horde Spätpubertierender auf Klassenfahrt, was bisweilen äusserst bizarre Blüten treibt. Insofern ist der Abend dennoch eine exzellente Abfahrt. Ich hab noch nie so wenig geredet auffem Konzert, und erst jetzt **fällt** mir auf wie gerne ich eigentlich rumsabbel. Zu vorgerückter Stunde, als der Alk die Schmerzen wegwischte und für ausreichend Betäubung sorgt, werde ich natürlich unvorsichtig und leg schon wieder los. Egal...

Auf dem ½-stündigen Fussmarsch nach Hause ärgere ich mich, dass ich viel zu wenige Antifa-Aufkleber dabei haben, um unserem Stadtteil doch noch einen Platz in der Zeitschrift "Schöner wohnen" zu sichern. Aber wie heisst es bei den Kirmesprolls so schön: Neues Spiel - neues Glück...

-MICHA-

LOS NUEVOS MUTANTES + HAMMERHAI + BAD INFLUENCE

9.9.2000, Oberhausen "Druckluft":

Was soll an einem Tag schon schief gehen, an dem Schalke zum ersten Mal seit 23 Jahren glorreicher Tabellenführer der Bundesliga wird und die Sonne jede verdammte Wolke in den hintersten Winkel der Atmosphäre verdammt hat?!! Nix natürlich, ihr Seppels ! Was denkt ihr denn?! Schliesslich sollen an diesem Abend zur Komplettierung des persönlichen Glücks ja auch noch 2 der besten deutschen Skapunk-Bands zum kultivierten Tanzvergnügen aufspielen. Vorher wird der frühe Abend aber noch bei Herrn Ü. aus DU in seiner Oberhausener Wohnung mit Kartenspielen, Fussballkucken, **...BUT ALIVE- & CONFLICT**-Hören, Chips und Trinken eingeläutet. Denn besser is dat...

Gegen 21 Uhr ist am "Drucki" auch schon viel punkrockendes Gelumpe anwesend. Mit den HAMMERHAIEN im Karpenteich wird erstmal ein grosses "Hallo" gefeiert, ebenso mit den MUTANTEN unter all den Mutanten (namentlich mit Trommeltier Dietmar).

Pseudo hatte seinen übel schmekkenden Puschkin red allen Warnsignalen seiner Geschmackswarzen zum Trotz recht zügig laufen lassen und "meditierte" kurz auf den Bänken des Biergartens. Doch dann fangen plötzlich **LOS NUEVOS MUTANTES** an, und alle sind hellwach. Selbst das ausufernde Interview mit dem wie üblich sturzbachbreiten Szeneverbrecher Pete Ramone über dessen sexuelle Vorlieben wurde unverzüglich abgebrochen.

Es ist kein Vergleich zum Konzert am Vorabend mit **SICK ON THE BUS**. Die Hütte is´ voll, der Mob tobt. Man feiert die Band und sich selbst. Die Mutanten sind nicht nur auf Platte für exzellenten Ska-Punk bekannt, sondern bestechen vor allen live durch enorme Dynamik, viel Power und eine alles wegpustende Bläserfraktion. Die Feuerspuck-Aktion kommt wieder immer gut, auch wenn wir uns dabei nur ungläubig ansehen und denken: ***"Mein Gott, ist das hier nicht schon heiss genug?!"*** Die Menge verausgabt sich total. Meditationswunder Pseudo setzt seinen Doppel-Iro den Urgewalten der Pogomenge aus und

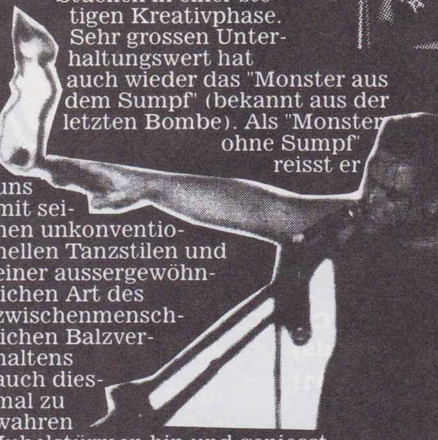
HAIE, MONSTER, MUTATIONEN

verausgabt sich beim traditionellen Rukksack-Pogo. Meike klatscht innerlich sicher laut Beifall, denn da hinten sind ihre mitgebrachten Biere drin. Nun ja, die werden jetzt wenigstens nicht kalt, und über zu wenig Schaum kann sich die passionierte Pilsliebhaberin nach dem Öffnen garantiert auch nicht beschweren... Sarah wird von einer kleinen Frau noch mit ´ner Bierpulle und gar finster-bösem Gesichtsausdruck bedroht. Wir werden wohl nie erfahren warum... Ist ja auch egal...

Von **LOS NUEVOS MUTANTES** soll übrigens in nicht allzu ferner Zukunft endlich das lang ersehnte 2.Album rauskommen. Das wird nach 3 Jahren aber auch langsam Zeit. Mit dem alten Label **VITAMINEPILLEN** hat man sich überworfen, also soll das Teil in Eigenregie rauskommen. Ob die Band damit glücklich wird, wird sich zeigen... Bei **KNOCHENFABRIK** hat sich das schon als ziemlich negativ erwiesen. 2/3 der Band verkauften ihrem früheren Label bald ihre Exemplare der 2.CD, 1/3 sitzt wohl heute noch drauf fest. Ist halt schwierig für ´ne einzelne Band den Vertrieb auf die Reihe zu kriegen. Oft wird das von Bands total unterschätzt. Und ich fürchte fast, dass es den Mutanten da ähnlich ergehen wird...

Irgendwann ist mit dem Konzert Schluss und fast alle verabschieden sich zu einem Kurzurlaub ins Freie um die verschwitzten Gliedmassen in den lauen Abendwind zu halten.

"Viel Spass mit HAMMERHAI" jagten LOS NUEVOS MUTANTES als letzte Worte durchs vollgesabberte Mikro. Und den haben wir dann auch reichlich. Die Hannoveraner bieten eine erstklassige Kostprobe ihres aussergewöhnlichen Sounds. Skapunk ohne Bläser, dafür mit durchgeknallter, hyperaktiver Orgel und bratenden Gitarren - ja wo gibt´s denn sowas?!! Die Reihen sind nicht mehr ganz so dicht geschlossen wie bei LOS NUEVOS MUTANTES. Aber der Tanzwut tat das trotzdem keinen Abbruch. Selbst ein Bewegungs-Legastheniker wie ich wird ganz plötzlich vor irrwitzigen Zuckungen befallen und bewegt den schweissenden Leib ungelenk zu gelenkigen Rhythmen. Der Querschnitt aus ihren beiden LPs "Erledigt" und "Hammerhai schlägt zurück" kommt gut an, die Stimmung steigert sich von Song zu Song. "Wir fahren vom Flaschenpfand in Urlaub" besitzt natürlich auch im Jahr 2.000 das Zeug zum Sommerhit und wird frenetisch gefeiert. Die Haie schaffen es die überschwengliche Stimmmung weiter für sich zu nutzen, kreieren einen eleganten Übergang ohne Pause zum nächsten Song, und der Mob höppelt weiter wie bescheuert. Es ist das beste **HAMMERHAI**-Konzert, dass ich ausserhalb der Stadtgrenzen Hannovers von ihnen gesehen hab. Sie sind übrigens so produktiv, so schnell kann man die Platten gar nicht rausbringen. Letztens waren sie schon wieder im Studio und bleiben mit 10 neuen, noch nicht ganz fertigen Stücken in einer stetigen Kreativphase. Sehr grossen Unterhaltungswert hat auch wieder das "Monster aus dem Sumpf" (bekannt aus der letzten Bombe). Als "Monster ohne Sumpf" reisst er uns mit seinen unkonventionellen Tanzstilen und einer aussergewöhnlichen Art des zwischenmenschlichen Balzverhaltens auch diesmal zu wahren Jubelstürmen hin und geniesst zumindest in unseren Reihen inzwischen Kultstatus. So wie der Eiffelturm für Paris-Touristen, Bayern München für Opportunisten, wie die 4 Skins für Fleischmützen oder der Ballermann für den Verband der Weinkenner e.V. - man muss seine Kultfiguren pflegen und feiern !



Nach ein paar Zugaben ist dann Schluss. Wir haben unseren Zug verpasst, aber halb so schlimm - es soll ja noch ´ne Band kommen. **BAD INFLUENCE** aussem Frittenparadies Belgien sind eigentlich gar nicht angekündigt gewesen und passen auch musikalisch mit ihrem düsteren Untergangs-Anarcho-Crust-Punk nicht im geringsten zu den beiden vorherigen Entertainer-Kanonen. Nun ja, was soll... Super ist aber, dass diese Band, die als drittes (!!) auf die Bühne geht, erstmal einen himmelschreiend langweiligen, nervenden Soundcheck von unfassbaren 45 Minuten veranstalten muss. Da kann man sich wirklich nur an den hohlen Kopp packen ! Die vorher ausgezeichnete Stimmung löst sich völlig auf, die meisten flüchten desinteressiert ins Freie und dann fährt auch schon unsere Bahn. Wie kann man als Band so bescheuert sein und so lange rumfrickeln bis sich das Publikum um 1 Uhr nachts endlich grösstenteils auf den Heimweg verabschiedet hat?!!! Mensch, um diese Uhrzeit, da klettert man auf die Bühne, schnappt sich die Instrumente und ballert alles weg was sich einem in den Weg stellt !!! Da gibt´s doch eigentlich gar keine Alternative, oder... Sei´s drum, die Revolution haben wir wohl kaum verpasst...

Ist trotzdem ein richtig geiles Konzert mit super Bands und vielen korrekten Leuten gewesen. Dietmar von den Mutanten hat übrigens dieses Konzert und das am Vorabend in Neuss im Geschwister-Scholl-Haus für beide Bands (LOS NUEVOS MUTANTES und HAMMERHAI) angeleiert. Zwischen den Combos schwappt eine ziemlich gewaltige Sympathiewelle, man versteht sich gut und schätzt sich glaub ich auch musikalisch gegenseitig. Schön, schön... so einen Doppelpack lass ich mir gerne öfter gefallen... Das hat dann aber auch nur Sinn, wenn man Konzerte vernünftig ankündigt. In Neuss hielten die Veranstalter es nicht mal für nötig die mit der Post geschickten Konzertplakate überhaupt anzunehmen, geschweige denn sie zu verkleben. Dann muss man sich nicht wundern, wenn hinterher nur 40 Leute auf der Matte stehen. Sehr ärgerlich für 2 so hochkarätige Bands, und keine gute Werbung für den Konzertladen in Neuss. Aber das ist nicht unser & euer Problem...

Cheers.

- MICHA -

www.wolverine-records.de

Das Label für Kokser, Karriere-Orientierte und Kir-Royal-Trinker!

the BULLOCKS

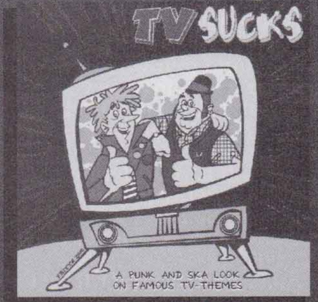
On Tour with Peter + The Test Tube Babies:

14.12. OSNABRÜCK - Works * 15.12.WUPPERTAL - Haus der Jugend * 16.12.JENA - Kassablanca * 17.12.LAHR - Universal Dog * 18.12.FRANKFURT - Batschkapp * 19.12.MÜNCHEN - Backstage * 20.12.TÜBINGEN - Sudhaus * 21.12.LÜBECK - Treibsand * 22.12.BRAUNSCHWEIG - FBZ * 23.12.WEINHEIM - Cafe Central * 27.12.ESSEN - Zeche Carl (mit Spermbirds)

Neue CD der Düsseldorfer Punk Rocker Januar 2001!

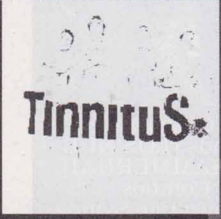
TV SUCKS

24 Punk und Ska Bands covern bekannte TV Serien Melodien aus 40 Jahren Fernsehgeschichte. U.a. mit: NO USE FOR A NAME, BUTLERS, SWOONS, BLUEKILLA, FLUCHTWEG, SKIN OF TEARS, BIG WIG, FROHLIX, BRADLEYS. EX-MAQUINA, BENUTS, DIE STRAFE, BLASCORE, OPTIMALE HÄRTE, TWOPOINTEIGHT, CREEP, KONTERBANDE, DONTCARES ... covern Sachen wie: Wickie,

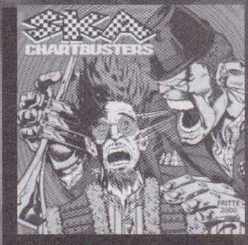


TINNITUS

AUF DEM WEG CD



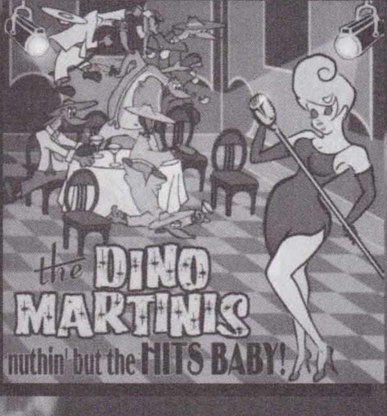
Arschtretender PopPunk mit klasse deutschen Texten!



SKA CHARTBUSTERS

Die weltbesten Ska- und Ska Punk-Bands covern die bekanntesten Pop und Rock Songs! U.a. mit THE BUSTERS, FRAU DOKTOR, BENUTS, THE BUTLERS, SCHWARZ AuF WEISS, SWOONS, SUSPECTS, SPITFIRE, THE HIPPOS, BLASCORE...! Das ganze als fette Doppel CD zum Preis von einer CD!

Neu auf FRANKIE BOY RECORDS:



THE DINO MARTINIS

NUTHIN' BUT THE HITS, BABY! CD

Fantastischer Cocktail aus Swing, Jump-Blues, Las Vegas Lounge und 60ties Pop!

Im Handel oder direkt bei uns! Fordert unseren Katalog an oder bestellt übers Internet:
WOLVERINE/FRANKIE BOY RECORDS
Kaiserswerther Str.166 40474 Düsseldorf Fon:0211/719493 Fax:713454
Im Vertrieb von SPV www.wolverine-records.de

FRANKIE BO RECORDS

WOLVERINE RECORDS

SPV GMBH

FUSSBALL FICKEN ALKOHOL

Sehr verehrte Punkrocker, Skinheads, Rucksackdeppen und Hooligans.

Hiermit möchte ich Sie im Namen meines Präsidenten Gerhard Mayer-Vorfelder mal wieder recht herzlich zum offiziellen Fußballgewinnspiel des neuen Plastic Bombs begrüßen und sogleich mit einer kleinen Geschichte aus meinem jämmerlichen Leben fortfahren:

Es ist immer das gleiche. Woche für Woche wiederholt sich im Hause Knack das selbe Spielchen: Wie jeden Freitag, bevor es zum Saufen oder aufs Konzert geht, kritzel ich voll Zuversicht meine wie immer todsicheren Tips in den Toto-Schein und geb' diesen beim Schweineheft-Kiosk umme Ecke ab. Am darauffolgenden Samstag purzel ich dann nachmittags mit reichlich Restalkohol aus der Kiste um nach gewohntem Katerfrühstück das Radio anzuschalten. Natürlich den Sportsender. Natürlich Fußball. Meine Fußball hassende Freundin schlägt daraufhin hysterisch die Hände über den Kopf zusammen und ergreift panisch die Flucht nach vorne. Wohin? Natürlich in die Küche, wo sie als Frau hingehört. Ne Quatsch, kleiner Scherz am Rande, schließlich sind wir nicht bei den Lokalmatadoren zu Hause. Ganz im Gegenteil, oft steh ich mit dem Transistor-Radio vor der Spüle und erledige den Abwasch der letzten Wochen. „So ein Waschlappen", werdet ihr jetzt verständnislos sagen. Doch mit genug Alkohol im Blut und lecker Fußballreportage nebenbei läuft die Drecksarbeit quasi wie von alleine. Wenn die ersten Stadionreportagen beginnen bin ich wie in Trance und merk' dabei gar nicht was für eine undankbare Aufgabe ich eigentlich erledige. Früher bin ich dazu von 15 Uhr 30 bis 17 Uhr 15 aus Nervosität im Kreis gelaufen, was mir aber eines Tages als ziemliche Zeitverschwendung erschien. Schließlich bin ich nicht nur Hobby-Journalist bei drei verschiedenen Schmierblättern, Herausgeber des viel zu kommerziellen Pankerknacker-Fanzines, Bademeister, Liebhaber und Haustierhalter, sondern auch begeisterter Trinker, Punkrocker und Konzertgänger.

So steh ich also pünktlich um halb vier vor dem Radio und schwitze jedes Mal Blut und Wasser. Ein fürwahr geiles Feeling. Kennt ihr das Gefühl, welches in einem vorgeht wenn plötzlich alle laufenden Partien mit den Tips auf eurem Zettel übereinstimmen? Es ist ein wunderbares, das könnt ihr mir glauben. Ich für meinen Teil gebe dann immer in Gedanken die paar Tausend Mark mit vollen Händen aus, die ich gewinnen würde, sollte es bei den Spielständen bleiben. Dann wird nicht nur dem Radio gelauscht und der Abwasch erledigt, nein dann wird auch geträumt:

Ich besäße endlich meinen eigenen Camping-Platz mit integrierter Punkrock-Disco und Fußballstadion auf Sardinien. Endlich hätten wir eine Geschirrspülmaschine. Endlich hätte ich Zeit mich meiner chemischen Versuche zu widmen. Ich bin nämlich gerade dabei ein Kater-Vernichtungsmittel zu erfinden. Im gehobenen Alter steckt man nämlich das allabendliche Saufen nicht mehr so leicht weg, verehrte Rotzgören.

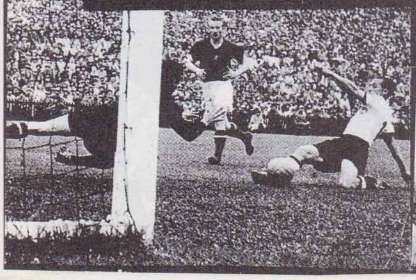
Endlich besäße ich einen eigenen Fußball-Club in dem ich meine Spieler dazu zwingen könnte, schicke Punkfrisuren, Lederjacken und Boots zu tragen. Statt dem Vereinslied dröhnten die Adicts vor dem Spiel aus den Boxen, und einmal im Jahr ließen wir uns die Hansa und HSV Hools einfliegen und würden diese natürlich in massiver zahlenmäßiger Überlegenheit kurz und klein schlagen. Jaja davon träum ich dann bis... Ja bis mir der scheiß VfB mal wieder ein Strich durch die Rechnung macht. Dieser unnötige Drecksverein ist einfach untippbar. Jedes mal wenn ich kurz davor bin Millionär zu werden, müssen diese Wichser gerade zum Trotz entgegen meiner Prognosen gewinnen oder verlieren. Die scheiß Schwaben sind dermaßen launisch und unberechenbar, daß man sie endlich zwangsabsteigen sollte. Genauso wie diese Flachwichser von Unterhaching. Ich hasse diesen Bauernverein! Was die mich schon Geld gekostet haben. Wegen diesen Heinis, leb ich noch immer in diesem Kackland, muß mich immer noch mit diesem albernen Fußballgewinnspiel für euch ablagen, zu dem wir jetzt wieder mal kommen:

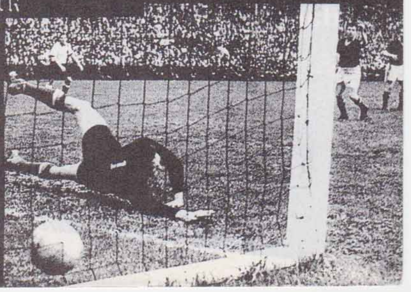
Die Regeln findet ihr wie immer in dem nachfolgenden Kästchen.

Nachdem ich meinen Wohnungswechsel mehr oder wenig erfolgreich hinter mich gebracht habe, könnt ihr eure Ergebnisse auch wieder mailen oder Faxen. Natürlich sind mir Postkarten nach wie vor lieber und zeugen von einer in der heutigen Zeit viiiel zu kurz kommenden persönlichen Note. Ja, ja laßt den Alten mal schwafeln. Ich weiß das interessiert euch einen feuchten Scheißdreck... Also legt mal los. Viel Spaß beim Tippen, bis in drei Monaten, wenn es wieder heißt: Fußball Ficken Alkohol... gez. Opa Knack

Sperre auf Lebenszeit

Auch zwei Trainer erwischte es beim Bundesliga-Skandal: Der Bielefelder Egon Piechaczek (Foto) wurde auf Lebenszeit gesperrt (und später begnadigt), Günther Brocker (Oberhausen) für zwei Jahre.





Die Spielregeln:

1. Es kann grundsätzlich jedermann neu einsteigen, zwar wird es dann schwierig den Gesamtsieg zu erringen, doch zumindest bei im Spiel um die Halbzeitmeisterschaft besteht Chancengleichheit. Also ihr Anfänger, traut euch!
2. Das Plastic Bomb kommt bekanntlich alle 3 Monate heraus. In diesem Zeitraum habt ihr die Möglichkeit, euch 10 Spiele aus der 1. oder 2. deutschen Gurkenliga, der englischen Premier Division oder der italienischen Königsklasse selbst herauszusuchen, diese zu tippen und mindestens 2 Tage vor Anpfiff an mich per Postkarte, per Fax oder E-Mail zu schicken. Die von euch ausgesuchten Spiele können alle von einem Spieltag sein oder über mehrere Spieltage verteilt. Das bleibt eurer künstlerischen Freiheit überlassen.
3. Wichtig: Eure Tips müssen spätestens am Tag des Spiels bei mir eingegangen sein, sonst könnt ihr euch die geilen Preise in euren, wenn auch noch so knackigen Hintern schieben.
4. Ihr könnt also kleckerweise Tippen, um die fuckin' Post und mich mit 10 Postkarten zu beglücken oder ihr schaut euch eben die Spiele der nächsten 3 Monate an, wählt 10 aus, tippt sie und schickt sie alle zusammen an mich. Naturlich konnt ihr auch 9 auf einmal und 1 separat oder, oder, oder.....muß ich euch das jetzt auch noch erklaren?
5. Auf eurer Karte haben dann die Begegnung(en), der Spieltag, die Liga (1. oder 2.), euer Tip und naturlich euer bescheuerter Name mitsamt Adresse zu stehen, damit wir euch mit leckeren CD's zuscheissen können.
6. Euer Tip sollte nicht nur Heimsieg, Unentschieden und Auswartssieg beinhalten, nein ihr sollt auch das Ergebnis tippen.
7. So wird das Ganze dann ausgewertet: Wenn ihr das korrekte Ergebnis (als Einzeltipper) erratet, bekommt ihr 5 Punkte und wenn ihr das korrekte Ergebnis (mit mehreren Kameraden) tippt, bekommt ihr immerhin noch 3 Punkte. Wenn ihr zumindest den Trend erahnt (Sieg, Unentschieden, Niederlage) bekommt ihr, wenn ihr als einziger dieses Spiel erahnt habt 2 Punkte und wenn mehrere den gleichen Trend im selben Spiel getippt haben, dann halt noch ein Punktchen.
8. Nach jedem Quartal (also nach jeder neu herauskommenden Bombe) ermitteln wir die Halbzeitkönige und verschütten über die ersten 10 plazierten einen Haufen nagelneuer Platten. Als Beispiel: der erst plazierte bekommt 5 nagelneue LP's unserer Wahl (aber keinen Scheiß, das könnt ihr mir glauben). Rang 2 und 3 dann noch 3 LP's und Platz 4 bis 10 noch 1 LP als Trostpreis.
9. Am Ende des beschissenen Jahres 2001 ermitteln wir dann den Gesamtsieger, der mit 20 LP's vom Feinsten überschüttet wird. Der zweitplazierte bekommt noch 10 und der Dritte 5 LP's. Die folgenden Plätze bis 10 werden mit jeweils 2 LP's abgespeist. Na is dat nix? Bei Spielausfall (wegen Schnee, Hagel oder Weltuntergang) habt ihr Pech gehabt, das Spiel wird nicht gewertet. Auslosen ist mir dann doch zu blöd. Doch wenn ihr frühzeitig von einem Spielausfall erfahrt, könnt ihr mir noch schnell einen Ersatztip vorbei schicken, okay?
10. **Obacht !!! <u>Einsendeschluß</u> ist der 01. Februar in fuckin' 2001. Alles was danach kommt wird nicht mehr gewertet !!!**

Gesamtranking:

1. Patrick Galle	42 Punkte
2. Jo Lach	39 Punkte
3. Tobias Babenerd	34 Punkte
4. Jan Giebeler	32 Punkte
5. M. Keil	29 Punkte
6. Berndt Volkert	28 Punkte
7. Marc Schlingmann	27 Punkte
8. Marco Schwarz	26 Punkte
9. Thomas Koke	25 Punkte
10. Gregor Husemann	23 Punkte
10. Phillip Bardach	23 Punkte
12. Frank Daumann	22 Punkte
12. Henrik Landschreiber	22 Punkte
14. Katja Babenerd	21 Punkte
14. Yvonne Fabian	21 Punkte
16. Marco Brenneisen	20 Punkte
17. Fritz Zorn	19 Punkte
17. Casi	19 Punkte
17. Ralf Wonneberger	19 Punkte
20. Ben Köthnik	18 Punkte
21. Anselm Eisentraut	17 Punkte
21. Daniel Herzog	17 Punkte
21. Michael Gauß	17 Punkte
24. F. Detlefson	16 Punkte
24. Torsten Vosseberg	16 Punkte
24. Björn Stief	16 Punkte
27. Anton Thoms	15 Punkte
27. A. Gallas	15 Punkte

... und hier wieder die Halbzeitkönige – Glückwunsch ihr Schnorrer!

1.	Gregor Husemann	(23 Punkte)	Alemannenstr.7, 79725 Rhina/Laufenburg (5 Platten)
2.	Katja Babenerd	(16 Punkte)	Schillerstraße 34, 16928 Pritzwalk (3 Platten)
3.	Anton Thoms	(15 Punkte)	Dorfstraße 20, 17111 Sarow (3 Platten)
4.	Jo Lach	(14 Punkte)	Hölderlinweg 24, 71729 Erdmannshausen (1 Platte)
5.	Tobias Babenerd	(12 Punkte)	Schillerstraße 34, 16928 Pritzwalk (1 Platte)
6.	Marco Schwarz	(10 Punkte)	Friedensstraße 13, 73265 Dettingen/Teck (1 Platte)
6.	Thomas Koke	(10 Punkte)	Hamerhof 13, 41068 Mönchengladbach (1 Platte)
8.	Marco Brenneisen	(9 Punkte)	Bahnhofstraße 10, 68542 Heddesheim (1 Platte)
8.	Patrick Galle	(9 Punkte)	Hochstraße 42, 51688 Wipperfürth (1 Platte)
9.	M. Keil	(8 Punkte)	Boxhagenerstraße 28, 10245 Berlin (1 Platte)
10.	Jan Giebeler	(7 Punkte)	Kleinescholzweg 8, 79406 Freiburg (1 Platte)

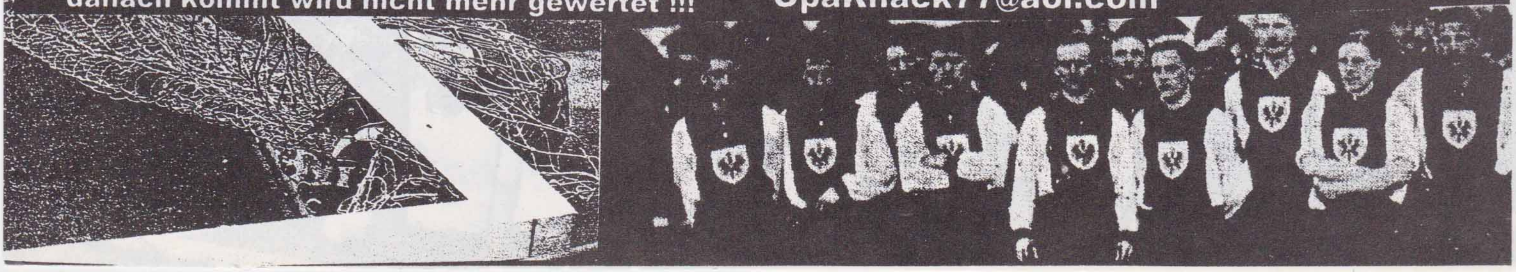
Und nun das alles entscheidende: Die Postkarte mit euren Ergebnissen geht an:

PANKERKNACKER
POSTFACH 2022
78010 VILLINGEN

Wenn ihr faxen wollt: 07721/504260

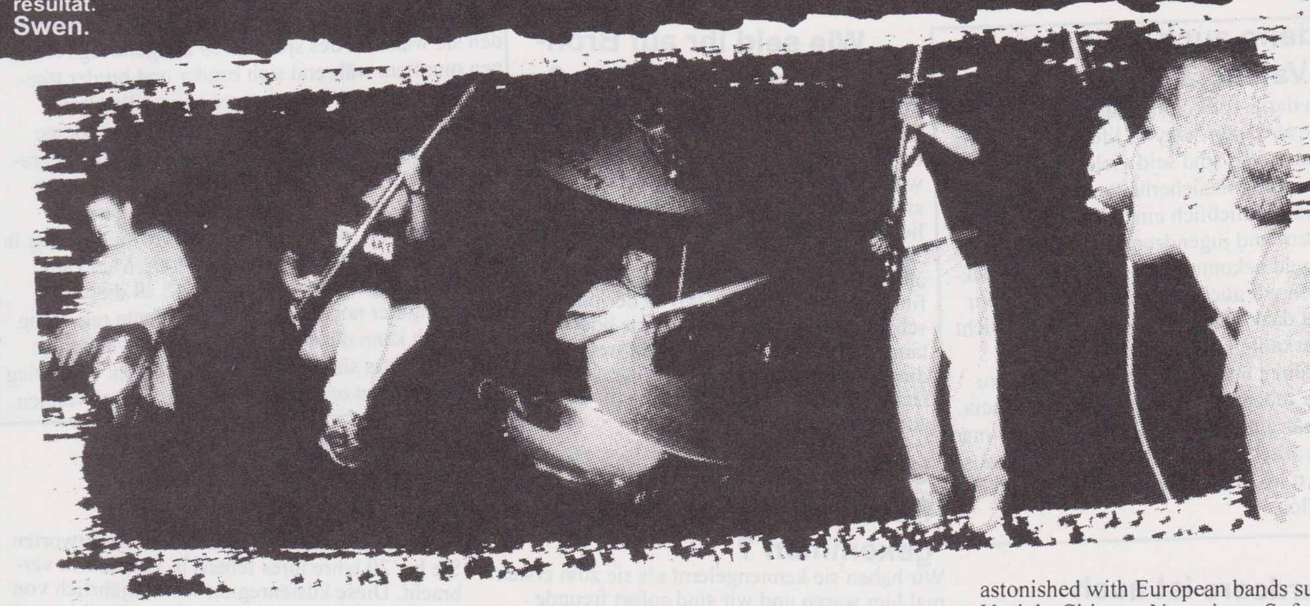
E-Mail-Adresse:

OpaKnack77@aol.com



Als letztes jahr die Wallride 'will last forever'-CD im Bronco Bullfrog-review-paket kam, schien für mich die welt eine besser zu werden. War ich von BRONCO BULLFROG eher stumpfen Oi!-Sound gewohnt, der seinen einzigen höhepunkt in OI! THE ARRASE fand, ragten WALLRIDE positiv raus. Spritzig, frischer hardcore alter schule mit einer phantastischen sängerin, die sowohl singen als auch brüllen kann. Die bandgewordene mischung aus BAMBIX, NAUSEA und TILT. Im Gegensatz zu Bands wie DOVER fehlte es hier nie an härte und es kam auch schon mal prügelnd rüber. Songs mit köpfchen für den bauch sozusagen. Ideal um dabei die aggressionen rauszulassen. Hardcore halt. Wie er sein muß. Die coverversion von dem genialem 'start today' der GORILLA BISCUITS war da nur logisch. Und blamiert haben sie sich im gegensatz zu vielen anderen nicht. Aber WALLRIDE wären nicht die genialen WALLRIDE wenn sie nicht auch COCK SPARRER im Rucksack hätten. Ebenso untypisch wie die labelwahl. Aber das grundkonzept der band heißt 'united'... nicht zwischen stumpf und dumm, sondern zwangsläufig über die grenzen des punks, oi!s und hardcores hinaus.

Das kommt auch während des gesprächs mit jorge, bei dem marcos als übersetzer ins englische fungierte, rüber. Die einheit, die roots und der überregionale zusammenhalt, sind der band immens wichtig. Jahrelange szenezugehörigkeit und aktivität der band in D.I.Y.-zusammenhängen, hört man diesen WALLRIDE einfach an. Und dieser eindruck bestätigt sich auch im gespräch. Man kann jetzt nur hoffen, daß die jungs es endlich noch einmal nach deutschland schaffen. Matze von Tagtraum verzweifelt ja schon langsam, denn die gemeinsamen tourpläne der beiden befreundeten bands sind jetzt schon das eine oder andere mal kurzfristig umgeworfen worden. Tja, that's punkrock too. In Spananien ticken halt die uhren etwas anders und man geht alles ein bisschen relaxter an. Für manchen dürfte das aber schon zu viel sein, so war dieses interview auch eine lange geburt. Aber was soll's, endlich habe ich gelegenheit euch eine der geilsten punkbands dieser tage ans herz zu legen. Und dem kollegen jorge (schlagzeuger) brauchte ich auch nur stichworte zu geben. Hier also das resultat.
Swen.



Was war der grund, um mit WALLRIDE zu beginnen ?

Als wir persönlich am absoluten nullpunkt waren, weil alle unsere vorherigen bands aufgelöst waren, wollten wir eine band machen, die all' unseren ansprüchen genügte. Es war auch nicht einfach die leute zu finden, die genau diese art von musik machen wollten. Wir sind alle leidenschaftliche plattensammler , wir fressen platten und wir wollten diese leidenschaft auch auf unsere musik übertragen

...und was habt ihr dann vorher gemacht ?

Wir spielten zum teil in endachtziger und frühneunziger punk und hardcorebands wie NOCIVO und FOREWORD, mit denen wir auch früher schon platte aufgenommen haben. Die FOREWORD-Scheibe "Young Blood" ist zum beispiel 1991 auf AMOK Rec. erschienen (Anm. Von Swen: die haben zum beispiel auch die gnadenlos geilen 24 IDEAS veröffentlicht) . Das waren die guten momente. Wenn ich an die ersten konzerte zurückdenke wird mir heute noch warm ums herz. Davon abgesehen, dass es in Spanien nicht so viele bands gab, und auch nicht so viele leute, die deine musik verstanden haben, verändert die zeit den blick auf die vergangenheit, macht alles rosiger als es war. In wirklichkeit gab es gar nichts, keine shops, keine läden, keine strukturen. Doch dadurch rückten die leute näher zusammen. Wir waren wie eine große familie.

Und wie ist deine persönliche Hardcore-Karriere gestartet ?

Bei jedem von uns anders. Ich habe damit begonnen fanzines zu verschlingen, wo ich bands, radiostationen und wieder neue fanzines mit neuen kontakten finden konnte. Ich verbrachte meine ganze zeit damit, alles und jeden anzuschreiben. Es war mir egal aus welcher richtung das kam. Alles war für mich interessant. Ich wollte einfach ganz nah bei diesen leuten sein, die so interessante sachen macht, wie platten veröffentlichen. Dann stellte ich mir die haare hoch und DISCHARGE- und GBH-T-Shirts an. All diese bandnamen waren völlig neu für mich. Über mailorder kam ich dann an die ersten scheiben. Ich hörte zum beispiel: 7 Seconds, Blast, Suicidal Tendencies, Descendents or Black Flag, but I was equally astonished with European bands such as Upright Citizens, Negazione, Sofa Head, Jingo de Lunch, HDQ, Spermbirds, Heresy or Life but how..., aber auch spanische bands wie Subterranean Kids or GRB.

Heute wirkt es fast so , als ob die einzig echten bands aus den USA kommen würden. Aber ich denke, die heutigen hc-kids sollten mal gucken, was die hc-kids vor 10 jahren gemacht haben. Wir haben uns die T-shirts mit schoblenen gemacht, die wir aus kopierten plattencovern hergestellt haben. Der einzige weg ein 7 seconds-shirt zu tragen, war es selbst zu machen. Heute tragen sie alle originale, was nicht wirklich d.i.y-inspiriert ist.

Was ist das beste an der band Wallride ?

Ich weiß nicht wie es außenstehende sehen, aber objektiv gesehen, glaube ich daran, dass wir etwas ehrliches und auch authentisches machen. Wir kopieren nicht einfach Lag Wagon oder RKL, wir recyclen alten hardcore, punk und oi! Und machen daraus unseren eigenen tourmix. Wir vergessen nie die wurzeln der bewegung. Und ich denke, das merkt man unserer musik an. Es gibt zu viele schlechte NoFX-kopien und die leute müssen auch langsam überdrüssig werden von immer dem selben scheiß. Wir interessieren uns mehr dafür was RANDY zur zeit tun als dafür was sie früher getan haben, um nur ein beispiel dafür zu nennen. Oder auch die musik von bands wie No Motive, Farside, Get up kids or Grey Area, , die auch sehr melodisch sind, aber trotzdem nicht so klingen, wie andere bands.

Die spanische szene wächst auch zur zeit gewaltig....

Gewaltig, ja ! Es ist wahr dass die zahl der labels, bands, festivals steigt. Wir haben eine wirklich gute zeit und ich wünsche mir, dass es so weiter geht. Die meisten, die mit uns starteten sind heute auf tekkno-zeug und es sieht aus als gehörten wir zum alten eisen. Die leute die zu unseren shows kommen sind auch gewaltig jung. Vielleicht sind wir sogar in ein paar jahren wieder allein in der szene. Wen interessierts schon. Wir haben ein wirklich gutes verhältnis zu bands aus Barcelona wie Aina, Happy Meals oder DJVu, in Madrid mit Zinc, 995, Like Peter at Home, Aerobitch. Das zählt. Aber viele bands, die mit uns angefangen haben mach heute gar nichts mehr oder emo.

Seid ihr denn auch Teile der szene in Valencia ?

Ja ! Wir gehen darin vollkommen auf, denn wir sehen hardcore als einen "way of life" und nicht als modeerscheinung. Wir sind seid vielen jahren dabei und haben die szene mit sicherheit auch zum teil geprägt. Wir sind schließlich eine kleine band, die in besetzten häusern und jugendzentren spielt und gerade genug geld bekommt, um die kosten zu dekken. Das würden wir auch gerne ändern, wenn wir die möglichkeit dazu hätten und wir uns dafür nicht verraten und verkaufen müssten. Aber zur zeit müssen wir arbeiten und studieren, um das tun zu können was wir möchten. Aber zurück zu Valencia... ja es gibt ein paar gute bands... nicht viele, aber man kann diese hervorheben: Ownfight, 4 Cosas, Zanussi, Firefly, Down in Three oder Idem, aber....Idem sind von Castellón.

Punk/Hardcore ist auch bestandteil des mainstreams... auch in Spanien... was haltet ihr beispielsweise von Dover ?

Dover sind eine sehr gute rockband. Sie verkaufen tausende platten und spielen in großen hallen vor vielen zuschauern. Und einige von uns mögen Dover sehr, weil sie auch pop und rockbands hören. Aber Dover sind mit sicherheit nicht irgendein marketing-produkt. Sie stehen da wo sie sind, weil sie es wollen. Sie spielen die gigs und vor dem publikum was sie verdienen. All die großen rockbands wie THE WHO, POLICE, CLASH, KISS und THE SMITHS... sind wegen ihrer songs berühmt geworden. Die majors und konzerne vermarkten sie nur und beuten sie aus. Musiker lassen ja immer alles mit sich machen.

Wir sind in den hardcore hineingeboren und werden niemals zum Coca Cola-Werbespot mutieren. Ich will gar nicht, dass meine liebsten songs ins radioschema passen. Allein schon deshalb bleiben wir mit den füßen am boden. Ich könnte also Dover gar nicht kritisieren, weil sie einen ganz anderen hintergrund haben. Wäre sie eine hardcore/punk-band, dann ja, aber dazu muß man einen viel breiteren hintergrund haben.

Fat und Epitaph bands begeistern auch viele leute in der ganzen welt. Aber Fat Wreck arbeitet zum beispiel mit den füßen am boden. Sie bemustern immer noch kleine zines und radios und machen dort anzeigen. Sie haben ihre wurzeln nicht vergessen. Das ist für mich ein guter weg groß zu werden.

Wie seid ihr auf Bronco Bullfrog gekommen ?

Das fragen uns viele leute, vor allen dingen warum wir als hardcore-band auf ein oi!-label gehen. Das finde ich blöd, denn wir hören Oi!, Punk und Hardcore. Wir sitzen alle in einem boot. Unter unseren lieblingsplatten findest du Cock Sparrer's "Shock Troops", Damned's "Black album" und 7 Second's "The Crew". Das finde ich ganz normal. Wo ist der unterschied ? ...der haarschnitt ? Die hosenlänge ? Ich finde es gibt schlimmere dinge als deswegen mauern wegen lächerlicher, äußerlicher unterschiede aufzubauen.

Und wie ist es zu eurer bandfreundschaft mit Tagtraum gekommen ?

Wir haben sie kennengelernt als sie zum ersten mal hier waren und wir sind sofort freunde geworden. Sie haben für uns im april 99 zusammen mit Valium eine tour in deutschland organisiert. Und es war das erste mal, dass wir überhaupt aus Spanien rausgekommen sind. Das "Will last forever"-album war noch im presswerk und wir hatten leider keine mit dabei. Aber das deutsche publikum hat uns gut aufgenommen. Ich erinnere mich an den genialen gig im ak 47. Es war einfach nur brillant. Wir sind nach dem konzert direkt zurück nach spanien gefahren und waren 22 stunden unterwegs. Das war verrückt und ein großer spaß. 2 wochen später in den osterferien kamen sie zu uns, und wir machten hier zusammen mit Valium den "Hardcore Tour-Mix". 7 Konzerte, die uns allen wohl immer im gedächtnis bleiben werden. Frag' einfach Tagtraum über Lerida's konzert im Makoki Club. Literweise kubanischer rum, drogen und rock'n'roll. Dann hat Matze eine splitsingle mit beiden bands gemacht. Das war erst ein bisschen überraschend für uns, denn wir hatten zwar darüber geredet, aber nichts detailliertes klargemacht. Dann kam ein freund aus deutschland mit den singles im gepäck zurück. Die songs waren von unserer letzten cd ‚a fistfull of songs', aber die ganze arbeit, das artwork und die auswahl war von matze.

Trotz der entfernung sind Tagtraum so was wie unsere deutschen brüder, die unsere unzuverlässigkeit, mittagsschlaf und spanische behörden ertragen mussten.

Welche rolle spielen die texte und politische aussagen in euren texten ?

Unsere texte sind sehr wichtig für uns, aber wir würden uns nicht als politische band betrachten. Wir haben eine aussage und das ist unsere eigene. Wir wollen nicht das unsere shows zu politischen veranstaltungen verkommen. Es soll noch spaß machen. Die leute, die dann unsere platten kaufen und die texte lesen, sehen dann aber schon wo wir stehen und was wir meinen. Wir sind müde, ständig die selben geschichten zu hören, die mittlerweile ausgelutscht sind. Wir wollen niemanden unsere meinung aufzwingen, aber wir teilen sie trotzdem gerne.

Hat das Franco-Regime da immer noch einen einfluß drauf ?

Ich erinnere mich gut an all die geschichten, die meine großeltern mir erzählten. Über all die schlimmen leiden, die folter, die armut, den hunger, den sie während des spanischen Bürgerkriegs ertragen mussten, während sich bruder und bruder töteten. Es muß furchtbar gewesen sein. Alle älteren menschen werden das wohl nie vergessen. Meine oma möchte mit der republikanischen flagge begraben werden. Sie hat einige brüder und cousins im krieg verloren, weil sie "Rot und Kommunisten" waren. Und ein anderer bruder wurde monatelang in den spanischen gefängnissen gefoltert. Man kann einfach nicht glauben, dass wir nach all diesem unrecht immer noch eine rechtsgerichtete regierung haben. Ich kann dir nur sagen, dass die wunden so tief sitzen, dass sie niemals heilen werden. Den krieg hat niemand gewonnen, nur der krieg hat gewonnen.

Und jetzt terrorisiert euch tourismus ?

Diese frage sollte dir besser Laura beantworten. Sie hat 20 jahre ihres lebens in Bernidorm verbracht. Diese küstenregion wird alljährlich von tausenden urlaubern besetzt. Ich selbst bin mal ein paar tage dort gewesen. Es gab' dort orte, wo du als spanier sehr vorsichtig sein musstest. In dem viertel zum beispiel das man "English Zone" nennt. Jede woche sterben da leute in schlägereien zwischen betrunkenen. Es ist eigentlich eine sehr traurige geschichte und man müsste sich dafür schämen, aber man kann auch nicht alle Engländer dafür hassen, was aber viele tun. Unsere freunde, die dort leben, gehen halt einfach nicht in die "English Zone" oder in ihre Discos. Es ist halt so ! Aber es machen auch nicht alle Spanier stierkämpfe, trinken den ganzen tag wein und tanzen flamenco. Das ist zu kurzsichtig. Man kann sich kein urteil erlauben, wenn man nur eine sicht der dinge hat.

Einige letzte worte ?

Danke, daß wir die chance haben uns im Plastic Bomb vorzustellen, und dafür daß ihr unsere musik und message an all' die deutschen punks, skins und hardcore kids brachtet. Dabei fällt mit ein. In dem dialekt,, der bei uns in Valencia gesprochen wird, klingt "deutscher" wie bruder. Vielleicht ist das näher an der wahrheit als wir denken.

Ach ja, zu weihnachten wird es auch von uns ein neues album auf bronco bullfrog geben. Ich hoffe, es wird euch gefallen.

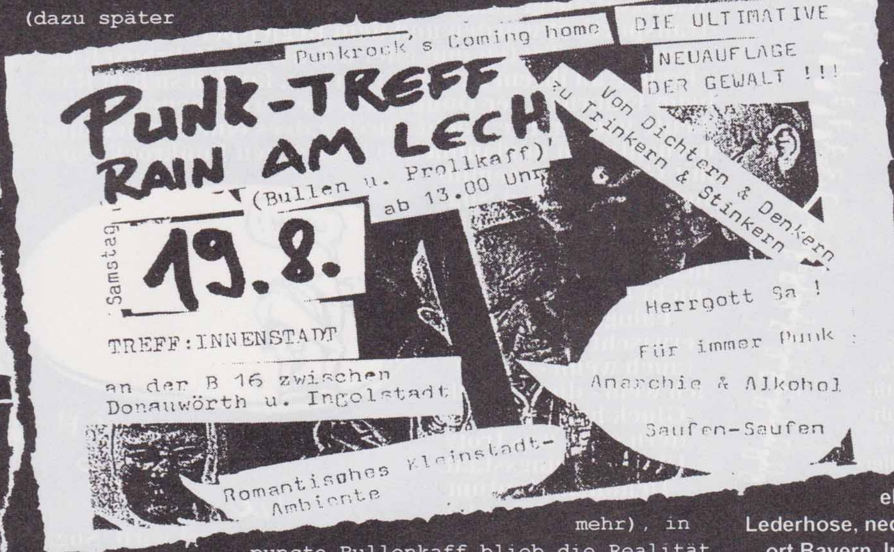
For bookings and band contacts:

LDR Management, Marcos Palao · Ap. Co. 841 · 46080 VALENCIA · Spain
Contact us on the net at:
wallride@mixmail.com - www.wallride.com

Will Last Forever...

Man sollte es kaum für möglich halten, denn gegen solche Gedanken geht die bayrische Staatsregierung mit unerbittlicher Härte vor. Doch er existiert immer noch: Der unglaubliche bayrische Punkrock lebt und hat am 19. August 2000 mitten im Herzen Bayerns wieder einmal zugeschlagen.

Streicht einmal Bayern von der Landkarte. Nehmt also einen fetten Edding und macht erst einen Strich von Aschaffenburg bis Rosenheim und dann einen von Hof bis Oberstdorf. Dort, wo sich die beiden Striche kreuzen, liegt Rain am Lech, laut Ankündigung ein Bullen- und Prollkaff mit romantischen Kleinstadtambiente. In puncto Prollkaff kamen wir voll auf unsere Kosten (dazu später

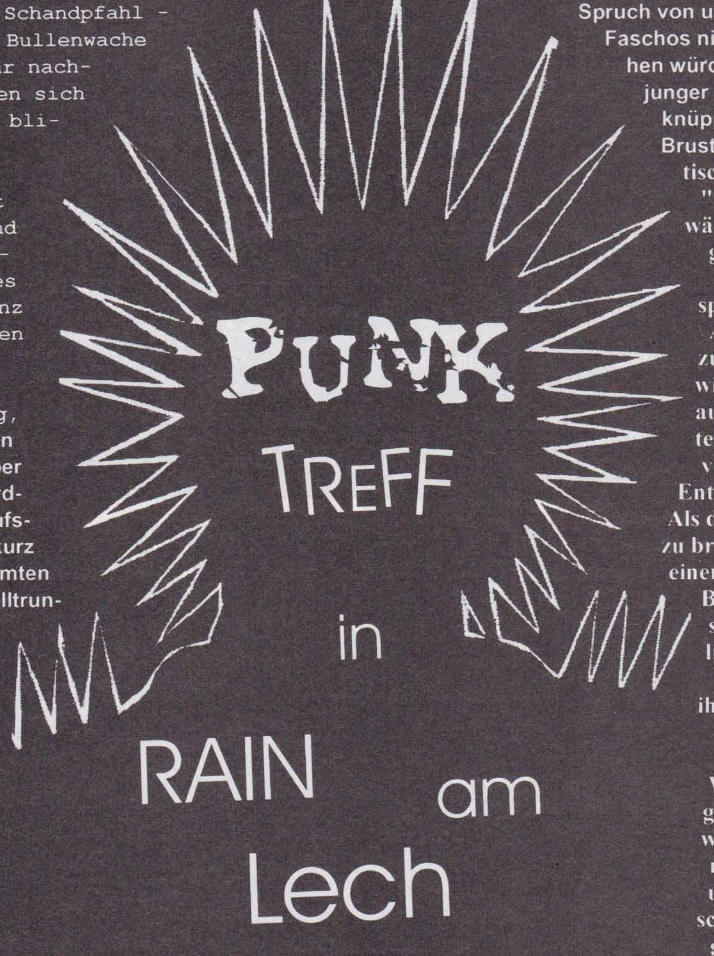


mehr), in puncto Bullenkaff blieb die Realität zuerst sehr hinter dem Reiseprospekt zurück. Als Ort der Zusammenrottung wurde der Stadtplatz gewählt, das ist derjenige Teil der Hauptstraße, wo die Gehsteige etwas breiter sind und hinter den Parkplätzen ein paar Büsche und Bäume stehen. Und natürlich das unvermeidliche Denkmal derjenigen, die beim Morden für Kaiser bzw. Führer, Volk und Vaterland auf todlichen Widerstand gestoßen sind. An diesem Schandpfahl - praktischerweise direkt vor der Bullenwache - ließen wir uns gegen zwei Uhr nachmittags nieder. Allerdings ließen sich erst mal überhaupt keine Bullen blicken.

Ungestört befaßten wir uns mit panbavarischer Kommunikation und landestypischen bewußtseinsverbreiternden Mitteln. Ein übriges tat die Sonne, die ebenfalls ganz schon knallte. Mittlerweile waren wir schon über 50 Leute, eine interessante Mischung aus dem ganzen Gebiet zwischen Nürnberg, Lindau und Berchtesgarden und allen Altersgruppen zwischen 14 und 41. Aber auch nach ersten Anzeichen von Unordnung, nämlich falschparkenden Einkaufswagen auf der Straße, kamen nur mal kurz zwei bis drei grüne Männchen raus, räumten die Straße frei, ignorierten alles, was volltrunkene Punks in solchen Situationen halt so sagen, und gingen wieder. Das Spiel wiederholte sich noch ein paarmal. Mittlerweile hatte der Penny schon zu, und wir zweifelten an unserem Vaterland. Wo, zum Geier, bleibt die Bepo?

Was wir nicht wußten: Die staatliche Gegenmobilisierung wurde ernsthaft durch unsere kluge Terminwahl behindert. Möglicherweise leistete Rudolf Heß Schützenhilfe, indem Bullen durch Verhinderung, Schutz oder Besuch irgendwelcher Gedenkveranstaltungen gebunden waren. Aber das größte Problem war laut abgehörter Polizeikommunikation offenbar, die Bereitschaftspolizei am Samstag nachmittag überhaupt in die Kaserne zu bringen - die saßen vor der Glotze und wollten unbedingt das Spiel von 1860 München zu Ende sehen! Es kamen schließlich auch keine Münchener, sondern Bamberger Bullen. Einige Wannen, die nach und nach am anderen Ende des Platzes auftauchten und gleich in einer Seitengasse verschwanden, kündeten von drohendem Unheil, doch eine ganze Weile passierte immer noch nichts. Erst gegen halb sechs stand endlich der Kessel. Fast vier Stunden lang hatte der unglaubliche bayrische Punkrock ungezügelt in der Innenstadt wüten können. Was ist das für ein Land?

Jetzt endlich wurden die polizeilichen Forderungen radikaler. Unter anderem verlangten sie, wir sollten unsere Flaschen abstellen, was wir aber ablehnten, solange sie nicht leer waren. Es kam zu den üblichen inhaltlichen Diskussionen, und wie immer wurde fleißig gefilmt. Dazu haben sie neuerdings handliche Kameras in Kleinstformat, die auf einer Art Spazierstock als Stativ stehen. Das läuft jetzt alles vollelektronisch, Fortschritt eben, Laptop und Lederhose, ned woahr, man ist ja wer als High-Tech-Standort Bayern. Im Prinzip ging es darum, uns stundenlang unter ständiger Beobachtung zu provozieren und zum Schluß anhand des gefilmten Materials, das der Einsatzleiter gleich an seinem Spazierstock durchcheckte, möglichst viele Leute abzuhaften.



Die Mobilisierung der Staatsgewalt gegen den Faschismus hatte damals gerade angefangen. Auf einem Spruch von uns, daß sie gegen Faschos nie so massiv vorgehen würden, antwortete ein junger Bereitschaftsbulle knüppelschwingend im Brustton der antifaschistischen Überzeugung: "Wenn du ein Nazi wärst, würdest du jetzt gar nicht mehr stehen!" Dem widersprach allerdings der Augenschein. Kurz zuvor waren nämlich wirklich zwei Faschos aufgetaucht und hatten das geschehen aus vielleicht 50 Metern Entfernung beobachtet. Als daraufhin der Kessel zu brodeln begann. Ging einer der einheimischen Bullen, der die Herrschaften offensichtlich kannte, hin und redete kurz mit ihnen, worauf sie sich verzogen.

Weniger freundlich ging es dann mit uns weiter. Zugegebenermaßen reagiert der unglaubliche bayrische Punkrock im allgemeinen nicht mit ausgesuchter Höflichkeit auf derartige

Situationen. Als Antwort gab es geschubse, Knüppel und einige Male auch Pfefferspray. Da stritt ein Bulle mit einem Punk, und als sich ein anderer Punk dazwischenstellte und versuchte, die erhitzten Gemüter zu beruhigen, stellte der Bulle nur fest, daß er nun mit seinem Knüppel nicht bis dahin kam, wohin er schlagen wollte, und griff deshalb zu seiner Spritzpistole. Der erst Punk bekam eine Ladung mitten in Gesicht, und dem Schlichter lief die Brühe über die Hand, mit der er seinen Kumpel zurückhalten wollte. Das war beides nicht besonders geil, mal ganz davon abgesehen, daß auch der Nebel, der sich bei solchen Einsätzen in der Luft verteilt und bald als Wolke den ganzen Kessel umwaberte, eine ziemlich unangenehme Atemluft darstellte.

Inzwischen waren auch die Sanis da, die die Versorgung der Pfeffi-Opfer übernahmen, indem sie einen Kübel Wasser in den Kessel reichten. Das war mehr Verarschung als Versorgung, denn das Wasser war ruckzuck verseucht, möglicherweise durch die dicke Luft, aber spätestens, sobald jemand mit kontaminierten Händen hineingefasst hatte. Wer versuchte, sich zu waschen, stellte nach einigen Sekunden fest, daß sämtliche Hautpartien brannten, die mit dem Wasser in Berührung gekommen waren! Auf unsere Beschwerden hin wurde noch ein paar mal frisches Wasser gebracht, allerdings trotz aller Vorsichtsmaßnahmen immer mit dem gleichen Ergebnis: Statt etwas abzuwaschen, rieb man sich eher mit dem Gift ein. Die Leute, die Pfefferspray direkt in die Augen bekommen hatten, sahen im Gegensatz zur Propaganda, die behauptete, die Wirkung wäre schon nach zwanzig Minuten vorbei, auch nach einer Stunde noch gar nichts und wurden deshalb schließlich von den Sanis aus dem Kessel geholt und zu einem Wasserhahn gebracht. Mit wiedererlangter Sehfähigkeit stellten sie dann fest, daß sie bereits in der Bullenwache waren und auch nicht mehr hinausgelassen wurden. Ein Widerstandsversuch endete mit heftigen Prügeln, gegenseitigen Strafanzeigen, einem Schlagstock an der Kehle und einer Nacht im Donauworther Knast.

Der Kessel wurde nun nach und nach abgeräumt - etliche Leute fuhren ein, andere wurden zu ihren Autos oder zum Bahnhof gebracht und aus der Stadt eskortiert, alle mit einem mündlichen Platzverweis, von denen insgesamt über 70 ausgesprochen wurden. Als der Kessel zur Hälfte abgeräumt war, vielleicht so gegen halb sieben, kam das letzte Grüppchen (ich glaube, es waren AugsburgerInnen) an und spazierten unter lautem Hallo den Bullen in die Arme, die sie natürlich sofort für eingekesselt erklärten. Den Ruf der Unglaublichkeit verdankt der unglaubliche bayrische Punkrock nicht unbedingt seiner unglaublich starken Intelligenz.

Doch nicht alle eingekesselten konnten aus dem Stadtbild getilgt werden. Unter anderem mußte sich P., der mit einer Gruppe zum Bahnhof gebracht werden sollte, irgendwie verlaufen habe, denn plötzlich stand er alleine in einem Park. Zunächst mal drückte in die Blase, worauf er etwas tat, was der kurz danach als Fehler erkannte, denn er hatte noch eine Menge Pfefferspray an den Händen. Zum Glück entdeckte er wenige Minuten später in einem Garten einen Wasserhahn, den er unter Gefährdung der öffentlichen Sittlichkeit zur oberflächenlichen Reinigung der kontaminierten Körperteile benutzen konnte. An den Händen nützte das allerdings nichts mehr, da der Wirkstoff unter die Haut dringt und sich an den Nervenenden festsetzt. Folglich brannten P.´s Pfoten ziemlich genau 24 Stunden.

Während die gefangenen größtenteils nach Donauwörth transportiert wurden und dem Begleitpersonal mit ausgewählten Texten und oder offensivem Vollrausch die Freude an ihrem Beruf verdarben, fanden sich in Rain beim Einbruch der Dunkelheit die verbliebenen 15 bis 20 Leute wieder. Die Nacht durch gab es eine der berühmt-berüchtigten unglaublichen bayrischen Punkrock-Partys mit Gelagen an gemütlichen Orten und Spaziergängen durch die Innenstadt. Unglaublich ist dabei übrigens nicht eine besondere Fähigkeit, nicht erwischt zu werden (auch wenn - soweit ich weiß - diesmal alle Glück hatten), sondern eher, was trotz Überwachungsstaat, Denunziantentum und unberechenbaren Spießern mit Schrotflinten probiert wird. Sogar eine Bullenwanne verließ Rain mit dem Signet einer bekannten bayrischen anarchistischen Untergrundorganisation. Auf den Straßen begegneten wir nun auch den versprochenen Prolls, die sich jetzt aus ihren Löchern trauten und in fetten Sportwagen an und vorbeibretterten. Man verstand selten mehr als Wortfetzen von dem, was die Insassen (vorallem tätowierte Glatzköpfe mit Schnauzbärten) aus den heruntergekurbelten Fenstern brüllten. Das reichte allerdings schon für die Feststellung, daß Bayern eindeutig zu Ostdeutschland gehört. Mal kamen irgendwelche Texte über "Sozialismus" und "asozial", mal was mit "Punks" und dann halt die ganz harten mit "Gaskammer", "Sieg Heil" und "Heil Hitler, Jude!"

Die meisten von uns pennten dann im Park oder in Autos, was wegen Pfefferspray an Körpern und Klamotten nicht nur angenehm war. Am Vormittag kamen die ersten Entlassenen aus Donauörth zurück (lustiger dreistündiger Fußmarsch, das mit dem Stoppen war wohl eher ein kalter). Die christliche Fraktion begab sich in die Kirche, dann wurde noch ein wenig vor der Bullenwache herumgepost und der Sieg des unglaublichen bayrischen Punkrocks bejubelt, bevor sich gegen Mittag wieder die graue Normalität über Rain senken konnte.

Der BENEFIZ - Sampler 2000 !!!

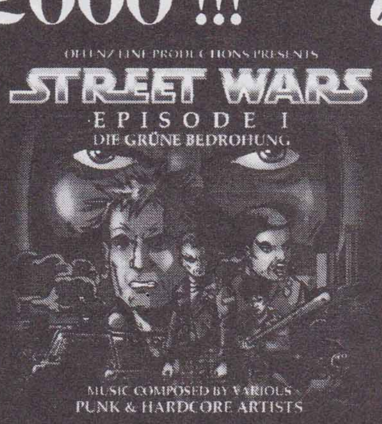
STREET WARS - Episode 1 - Die grüne Bedrohung

Out now !!!

U.a. mit Dritte Wahl, Hammerhai, Kafkas, Skepliker, Baffdecks, Bonehouse, . . .

26 Bands auf einer Doppel CD, über 100 min. Spielzeit Der Gewinn am Verkauf dieser DCD geht an eine Obdachlosenhilfe!

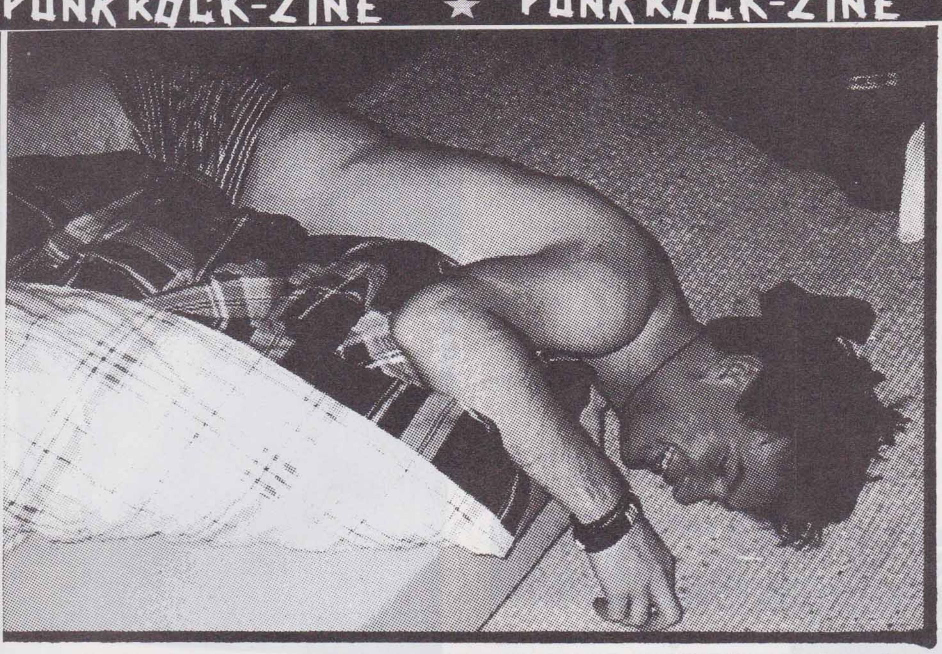
Und das alles zum Hammerpreis von 25,- DM direkt über Offenz Line Productions



OFFENZ LINE PRODUCTIONS

Infos zu allen Bands, Konzertdaten und freie MP3 Dateien unter http://www.Offenzline.de

OFFENZ LINE PRODUCTIONS Stormstr. 7 40822 Mettmann info@offenzline.de



der zwar mal gar nichts mit Punk zu tun hat, aber dennoch verruchtes Material im Stile der Toy Dolls und Bad Religion ins Haus brachte. Unvergessen auch die Ärzte Kassette, die im Geheimversteck schlummerte und nur dann rausgeholt wurde, wenn die Eltern das Haus verlassen hatten. Über einen ganz miesen Kassettenrecorder wurden dann all den verbotenen Songs gelauscht! Wann das genau war entzieht sich allerdings meiner Kenntnis.

Ich mache derzeit eine Ausbildung zum Mediengestalter in einer Werbeagentur (ja, ich hör euch schon kotzen) in der Nähe von Freiburg. Da darf ich dann so lustige Dinge wie Anzeigen für Abführtee, Durchfallmittel und Metzgereikühltheken erstellen. Auf die Frage warum ich arbeite, muss ich ganz unpunkig "weil es Spaß macht" antworten. Unglaublich aber wahr.

PUNKROCK
KANN SO SCHON SEIN WENN DU WILLST

Ungewöhnlich aber wahr: Im Folgenden wird ein Fanziner-Kollege der schreibenden Zunft zu Wort kommen, dessen äusserst gelungenes A5er-Heft mich in der Vergangenheit schon des öfteren in den Zustand freudiger Entrückung torpedierte. Ingo veröffentlicht in unregelmässig-regelmässigen Abständen ein überregional weitgehend unbekanntes Zine namens SABBEL in recht kleiner Auflage. So weit - so uninteressant. Denn das tun viele andere auch. Das Besondere am SABBEL ist neben einigen intelligenten, persönlichen Anmerkungen und der lockeren Schreibweise seine Vorliebe für Punkrock aus den hintersten Zipfeln der zivilisierten wie unzivilisierten Flecken auf dem Globus. Im SABBEL findet man Unmengen Artikel über Bands und Menschen aus Ländern, von denen man hierzulande gerade mal weiss, dass es sie gibt. Erstaunlich, dass selbst in China, Madagaskar oder beispielsweise Weissrussland Punks existieren.

Wem das geschriebene Wort nicht ausreicht oder wer des Lesens nicht ausreichend mächtig ist, der vergnügt sich gefälligst mit dem Tapesampler, welcher dem SABBEL-Zine stets beiliegt. Auch hier regiert selbstverständlich das internationale Netzwerk des Punkrocks. Jedesmal, wenn ein neues SABBEL in den Briefkasten flattert, versinke ich für Stunden in den Fluten des weltweiten Punkrocks und mach erst mal ne Tüte Vollmilch auf. (Scheisse nur, wenn der Kronenkorken sich wieder verhakt hat...).
Ingo gehört zur jüngeren Garde Punkrocker und macht auf mich einen ebenso intelligenten wie vitalen Eindruck, der nicht viel mit dem weit verbreiteten Hängertum in der Punkszene zu tun hat. Und nicht nur ganz nebenbei will ich erwähnen, dass er ab sofort zum Stamm der PLASTIC BOMB-Schreiber zählt. In einer regelmässigen Kolumne, einem Interview oder Artikel wird er für euch über Punks aus teilweise abenteuerlichen, recht unerschlossenen Gebieten berichten. Das Ganze läuft unter der Flagge "where the wild things are" - einem sinnvollen und berechtigten Titel, wenn man bedenkt, dass Punks in anderen Ländern es oft ungleich schwerer haben ihre Ideale, ihre Philosophie von Punk, sowie Aggression und Rebellion öffentlich auszuleben. Freuen wir uns drauf. Jetzt aber zum Interview:

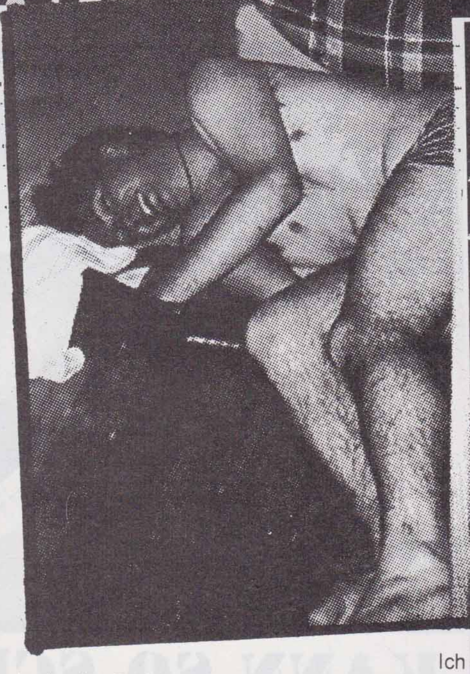
SABBEL FANZINE

Zuerst mal ein paar Worte zu deiner Person: wie alt bist du? Wie bist du aufgewachsen? Warum wurdest du auf die Welt geschissen? Wann & wie kam der Punkrock in dein Leben? Arbeitest du, und wenn ja: was, wo, warum?
Bei meinen juvenilen 21 Lenzen, die bisher ins weite Land gestrichen sind, kann man eigentlich nicht von "Alter" sprechen. 1978 geboren habe ich um ein Jahr ein klassisches Punkrockleben verpasst und musst so meinen Kindheit weit ab von allem Bösen in den Tiefen des Schwarzwaldes fristen, was mir aber insgesamt nicht geschadet hat; ganz im Gegenteil. Warum ich auf diesen herrlichen Planeten geboren wurde, vermag ich nur zu vermuten: Damit der Globus um einen tollen Typ reicher ist. Der Punkrock kam irgendwie über meinen älteren Bruder zu mir,

Du entwickelst dich immer mehr zum Liebhaber von Punk aus den entferntesten, obskursten Ländern wie Ekuador, Bolivien, Malaysia, Weißrussland, etc. Was fasziniert dich so sehr am sogenannten Exoten-Punk (Scheisswort, ich weiß...)?
Ich persönlich mag diesen ungehobelten, rauen Punksound, der in Ländern in denen es wirklich noch um Punkrock als Art der Auflehnung geht entsteht, der einfach intensiv und echt ist. Leute in solchen Ländern gehen oft mit viel größerer Energie ans musizieren. Zudem kann ich den ewigen Englischen Gesang nur bedingt leiden. Ich mag die Abwechslung und die ist einfach viel größer, wenn man sich nicht nur auf Amerika konzentriert. Das heißt ja nicht, dass ich keine Deutschen oder Amerikanischen Bands höre, da gibt es geiles Zeug (TURBOSTAAT um nur mal eine geniale deutsche Band zu nennen) aber es zieht mich immer wieder zum weltweiten Punk hin, da es dort einfach viel mehr zu entdecken gibt. Ich mag das Wort Exoten-Punk nicht, weil man damit schlechten Sound und miese Songideen verbindet, obwohl es in so vielen sogenannten exotischen Ländern, hervorragende Bands gibt, die es locker mit jeder x-beliebigen Ami- oder Deutschpunkband aufnehmen können. Ich verlange von niemandem, dass er extreme Soundqualitäten erträgt; mich stört es eben nicht; aber es ist ziemlich ignorant alles was nicht Amerikanisch ist als Exotenpunk in die "interessiert mich nicht" Ecke zu verbannen.

Gibt es 1-2 Lieblingsländer, wo du dir sagst: "wow, das wär was, wenn man da mal hin könnte um die dortigen Punks und ihre Szene kennenzulernen"?
Dieses Jahr habe ich in Griechenland ein Konzert mit den genialen Bands CHASMA und CHAOTIKI DISTASI erleben dürfen. Das war mit Sicherheit eines der genialsten Konzerte, die ich je gesehen habe und das

hat mir natürlich Lust gemacht, mehr Konzerte im Ausland zu sehen. Vor allem würde mich China reizen, da die Leute mit denen ich in Kontakt stehe, eine unglaubliche Lebensfreude und Energie ausstrahlen, die ich mir ob der beschissenen Umstände unter den sie ihr Punkleben leben, nie so erträumt hätte. Dort bedeutet Punk eben noch wirklich Aufstand, Rebellion, Revolte und dessen sind sich die Punks dort sehr bewusst. Man spürt einfach die Lust an Punk, wie sonst kaum irgendwo. Außerdem liebe ich die Musik der Bands aus China. Und wenn ich mir dann so die Konzertfotos ansehe, die sie mir geschickt haben, dann brennt es mir schon unter den Nägeln. Prinzipiell würde ich alles gerne sehen. Eine Punkweltreise wäre der Knaller. Beginnend vielleicht mit Zentral- und Südamerika. Aber es ist gar nicht unbedingt nötig weit zu reisen, um interessante Leute zu treffen.



Schweigen ist Silber...

Das Sabbel kommt jedes mal in Kombination mit einem Tapesampler raus. Wie finanzierst du das eigentlich? Schaffst du es die Kosten zu decken?

Nun, zum Glück gibt es noch solche Supermärkte wie den allseits beliebten ALDI, der Leerkassetten zu unverschämt günstigen Preisen feil bietet. Ohne billige Kassetten, die dennoch von guter Qualität sind, wäre das alles viel schwieriger. Das Kopieren des Heftes hält sich preislich im Rahmen und drucken würde sich bei der geringen Auflage auch gar nicht lohnen. Was mir immer mehr Probleme bereitet sind die hohen Portokosten, vor allem ins Ausland. Deshalb musste ich den Preis leider auf 6 Mark anheben, was ich eigentlich zu viel finde. Immerhin lässt mir der Preissprung den Spielraum in Zukunft die Seitenzahl zu erhöhen. Da ich die Kassetten zu Hause aufnehme, was mitunter auch sehr nervraubend sein kann, wenn mal ne Bestellung von 20 Heften eintrudelt, verursachen sie keine weiteren Kosten.

Letztendlich klappt es vom Geld her aber immer irgendwie, da ich "on-demand" produzieren kann, das heißt nicht Auflage gebunden bin und somit keine Restbestände oder so habe. Ob ich auf Null raus komme, weiß ich allerdings gar nicht, da ich die Hefte meistens gegen Platten tausche und gänzlich den Überblick verliere. Wahrscheinlich verliere ich einiges an Geld, aber das spielt keine Rolle für mich. Trotzdem vielen dank an die Pfeifen, die mich immer wieder übers Ohr hauen und nicht bezahlen oder meine Gutmütigkeit ausnutzen.

Du hast mal geschrieben, dass du hoffst, das nächste "große Ding" wären Deutschpunk Bands vom alten Schlag; also Kaliber wie CANALTERROR, TOXOPLASMA, SLIME u.a. Worauf basiert diese Hoffnung? Was stört dich an de aktuellen Punkszene, an den Bands und Trends? Mal abgesehen davon, dass Trends immer nervig sind...

Ja, es wäre schön, wenn es eine Reaktion auf die andauernde Jammer- und Coolness Trends der Punk und Hardcore Szene gäbe. Als Punk entstand war es eine Reaktion auf heulende Hippies und coole Musikkönner. Die Situation, die heute in der Punkszene besteht, erinnert mich zunehmend an solche Umstände. Da wäre es schön, wenn es eine Antwort darauf gäbe, die diesem ganzen Zirkus den gestreckten Mittelfinger ins Gesicht hält. Aber letztendlich habe ich nicht viel Hoffnung, dass es zu so einem Befreiungsschlag kommen wird.

Denkst du, dass die hiesige Punkszene - vor allem im Westen - zu "satt" ist? Man hat jede Woche etliche Konzerte, zu denen man gehen kann. Und vieles lebt von alte Strukturen, z.B. bei Konzertorten, die teilweise über 20 Jahre alt sind. Es hat den Anschein, dass da bei jüngeren manchmal die Motivation fehlt etwas eigenes auf die Beine zu stellen, weil das gemachte Nest lockt. Wie beurteilst du den gegenwärtigen Zustand und die Perspektiven für die nähere Zukunft?

Ich denke das Problem ist, dass die Punks gar nicht wahr nehmen, wie gut es ihnen hier geht. Jede noch so kleine Amiband kommt hier auf Tour und wir können Bands sehen, von denen Menschen in Süd Amerika ihr ganzes Leben träumen werden. Wir können uns an jeder Straßenecke Platten kaufen und eine riesige Fanzinewelle überflutet das Land. Konzerte finden in den kleinsten Nestern statt und jede Popelband kann ohne große Mühen auf Tour gehen und womöglich ohne Verlust nach Hause kommen. Platten aufnehmen ist erschwinglich und selbst Punk Radioshows gehen hier regelmäßig über den Äther. Das wird hier so selbstverständlich hingenommen und nicht nur das. Viel schlimmer sind die Leute, die allen ernstes von morgens bis abends rumheulen, wie Scheiße Punk doch sei. Sowas ist arrogant und dekadent - ein Hohn gegenüber den Leuten, die sich ihre Freiheiten bitter erkämpfen müssen. Ich befürchte das wird aber so weitergehen. Ich für mich habe mich schon seit längerem dazu entschieden mich von Motivationslosigkeit und Arroganz sogenannter Szeneleute nicht mehr ins Boxhorn jagen zu lassen. Ich verbringe meine Zeit mit Leuten, die durchaus etwas anpacken können und die den Willen haben Punkrock als etwas produktives und positives zu erleben. Ich möchte mal ein Dackelblut Zitatverfremden, um meine Einstellung zu verdeutlichen "Punkrock kann so schön - wenn du willst!"

...SABBEL ist Gold.

Und um noch mal eben auf die jüngeren zu sprechen zu kommen. Auch unter uns gibt es Rumhänger und Anpacker... Die Anpacker sind mir eben lieber, denn was hat Punk mit "nichts auf die Reihe kriegen" zu tun? Sich auf den Errungenschaften (siehe oben) anderer auszuruhen, ist zwar einfach, aber nur Verlierer wählen den leichten Weg.

Die Perspektive die sich da bietet ist selbstredend ernüchternd, denn ich bezweifle, dass sich am Rumhängfaktor, der Punkszene irgendetwas ändern wird. Solange es noch fitte Leute gibt, macht mir das wenig aus. Im Prinzip zähle ich nur einen geringen Teil der Leute, die sich freiwillig als Punks bezeichnen, auch zu eben jenen.

Auf mich hat es gelegentlich den Anschein, dass Punk gemütlich vor sich hin dümpelt und auf bessere Zeiten wartet. Erkennst du ein Ziel, ein Hinarbeiten auf etwas oder kochen da viele verschiedene Feuer an den Enden der Stadt?

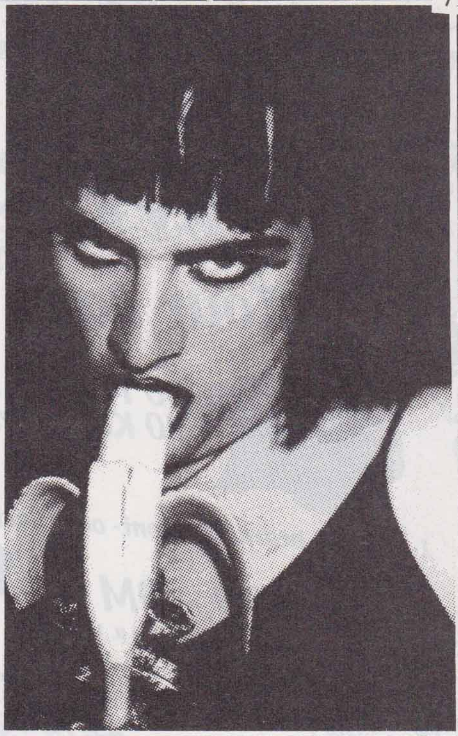
Nein, leider sehe ich kein wirkliches Hinarbeiten der gesamten Szene. Aber eigentlich sind es eh immer kleine Gruppen von aktiven Leuten, die wirklich etwas verändern. Das Gedümpel der Punks empfinde ich ähnlich. Man wartet hier, dass noch mal was spannendes passiert. Ich denke, wem Punk in seinem jetzigen Bestehen nicht genügend Abenteuer bietet, der wird sich auch in Zukunft langweilen. Das ist auch der Grund warum gezüchtete Trends auf offene Ohren stoßen, denn der gelangweilte Konsument könnte ja etwas bedeutendes verpassen und greift lieber prophylaktisch alles auf, was ihm von der Punkerpresse empfohlen wird.

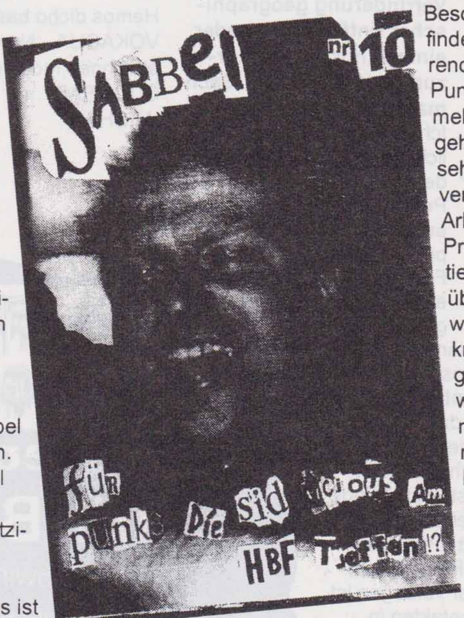
Ox - konzentriert. Hast du den Eindruck, dass "kleinere" Fanzines mehr Aufmerksamkeit verdienen als ihnen zuteil wird? Oder findest du es ganz okay, dass es größere Kommunikationsträger gibt, die Termine, Kleinanzeigen und Kontakte im allgemeinen gebündelt und überregional verbreiten?

Ich denke sowohl OX und PLASTIC BOMB sind sehr wichtig für die deutsche Punkszene. Eine solche Vernetzung und ein überregionales Punk-"Empfinden" könnte ohne solche Fanzines gar nicht bestehen. Andererseits bin ich in Sachen Trendfindung immer sehr misstrauisch, denn OX und P.B. können den deutschen Punkrockmarkt (es ist eben einer) ganz entscheidend lenken.

Besonders beim OX finde ich es extrem störend, dass der lockere Punkrockfaktor immer mehr den Bach runtergeht und in Interviews sehr viel über Plattenverkäufe und die Arbeit von Label und Promotionfirma diskutiert wird. Das Heft ist über große Teil hinweg zum ganz stinknormalen Musikmagazin geworden. Es werden einfach nur noch die Standards runtergerasselt. Beim Plastic Bomb scheint es mittlerweile wieder etwas aufwärts zu gehen, denn noch vor ein paar Ausgaben konnte ich dem Heft kaum mehr als die "nötigen" Informationen (Konzertdaten, Kleinanzeigen) abringen.

> **Vor allem würde mich China reizen, da die Leute mit denen ich in Kontakt stehe, eine unglaubliche Lebensfreude und Energie ausstrahlen, die ich mir ob der beschissenen Umstände unter den sie ihr Punkleben leben, nie so erträumt hätte. Dort bedeutet Punk eben noch wirklich Aufstand, Rebellion, Revolte und dessen sind sich die Punks dort sehr bewusst.**





Schlimm finde ich zum Beispiel Hefte, die im Laufe ihrer drei-Ausgaben-Karriere jedem Punktrend aufsitzen und - wenn es ganz dick kommt - immer passend dazu ihren Namen wechseln. Oft machen sich solche Hefte durch übertriebene Stänkereien und Anfeindungen im ersten Moment interessant, lassen dann aber auf Dauer gesehen einfach den Inhalt vermissen. Dann geilen sich die Fanzinisten an den immer gleichen Hassobjekten auf um "Quote" zu bringen.

Du lebst in Freiburg. Was gibt es lohnenswertes aus dem Breisgau zu berichten. Mal abgesehen davon, dass die Temperaturen auf der ARD-Wetterkarte in der Tagesschau dort immer etwas höher sind als in der restlichen Republik.

Was für Treffpunkte, Konzertorte, Abpumpstationen, Plattenläden kannst du dem erlebnishungrigen, aber ahnungslosen Punkrock-Touristen in seinen Reiseführer stempeln.

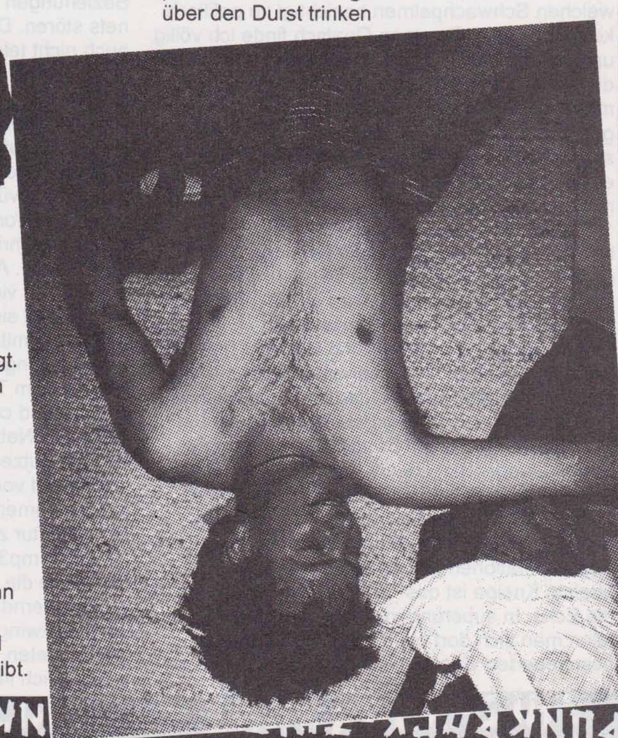
Freiburg mit seinen allzeit mediterranen Temperaturen ist natürlich wie geschaffen für echte Streetpunks und Strassenalkoholiker. Der Treffpunkt für Leute, die gerne mal eine Pulle Korn über den Durst trinken

SABBEL

Mein eigenes Ziel sehe ich darin möglichst vielen Leuten, den Spaß am Punkrock zu zeigen und ihnen klar zu machen, dass Trennungen in Hardcore, Punk, Crust, etc. überflüssig sind und lediglich dazu dienen, Bands besser vermarkten zu können. Ich finde es entsetzlich, wenn ich auf Konzerte gehe und das Publikum entweder "Punk" oder "Hardcore" ist und sich einen Scheiß für die andere "Szene" interessiert. Ich bin wohl einer der wenigen, die sich alles anschauen. Solche geschmacklichen Selbstbeschränkungen möchte ich gerne loswerden.

Obwohl unwahrscheinlich viele Fanzines existieren, könnte man gelegentlich den Eindruck gewinnen, dass sich viel auf die beiden Auflagen stärksten - Plastic Bomb und

Ich weiß nicht genau ob andere Fanzine mehr Beachtung verdienen. Viele Schreiber werden sich das sehnlichst wünschen. Ich für meinen Teil habe kein Problem damit, wenn die Auflage nicht steigt. Ich finde es oft eher störend, wenn ein paar Fanzines zu starken Aufwind bekommen und sich die Schreiber plötzlich als die tollsten Hechte der Nation geben und sich damit letztendlich in die eigene Tasche lügen. Insgesamt finde ich das Streben als Szeneking anerkannt zu sein, ziemlich albern, denn ich verbinde mit Punk zu aller erst Ehrlichkeit, die bei Zänkereien und Posing einfach auf der Strecke bleibt.



und den lieben langen Tag damit beschäftigt sein wollen, sich gegen schimpfende Passanten ("ihr seid unsere Jugend - fürchterlich") zu behaupten, ist eindeutig das Denkmal vor der Uni. Ideal gelegen, ein bisschen grüner Rasen zum rumflacken und ein Penny Markt mit grandios billigem Scheißbier und Ekelkorn in 25 geschwankten Metern Entfernung machen aus dem eher langweiligen Denkmal eine echte Punkerbastion! Wer es gesitteter hält, sollte im Atlantik vorbei schauen. Dort sind jede Woche Konzerte in angenehmer Atmosphäre. In der KTS (ehemals besetztes Haus) finden auch regelmäßig Konzerte statt. Sehr moderate Preise zeichnen den Laden als punkerfreundlich aus. In letzter Zeit wurde das Haus von irgendwelchen Schwachpalmen bezichtigt zu politisch korrekt zu sein. So einen Quatsch finde ich völlig unverständlich, den schließlich wehrt man sich dort lediglich gegen dumme Scheiße, die in manchen Teilen der Punkszene wohl schon zum guten Ton gehören. Mir ist der Schuppen sehr sympathisch und ich habe noch nie erlebt, dass es da Ärger gab. Auch Gewalt ist dort überhaupt nicht zu finden. Das Freiburg mit dem FLIGHT 13 einen der besten Plattenladen überhaupt hat, sollte ich vielleicht auch erwähnen. Wer in der offiziellen Liste nicht auf seine Kosten kommt (kaum vorstellbar) wird garantiert in der genialen Second-Hand Abteilung und im Papierbereich fündig. Die Jungs sind alle sehr nett und beraten den unentschlossenen Kunden mit Verstand. Außerdem erfährt man im Flight was in Freiburg und Umgebung geboten ist. Auch die Platten der Freiburger Bands (Liquid Laughter, Virage Dangereux, Ready Killerwatt and his Plutonium Boys, Scheiße) und die Fanzines (PRF, Toilet Rock und Sabbel) gibt es dort zu erwerben. Ein Grund mehr dort vorbei zu schauen. Abpumpstationen gibt es zahlreiche. Die wohl übelste Kneipe ist das "Zitti" bei mir gleich um die Ecke. In superungemütlicher Atmosphäre kann man sich dort bei mieser Musik und bescheuerten Gästen, vom Proletenwirt lauwarme Mikrowellen-Baguettes von Aldi zum Bier bringen lassen. Deluxe! Meine liebste und weltbeste Kneipe liegt in einem Städtchen 50 Kilometer von Freiburg entfernt. In der "Lina" wird man vom Wirt nach allen Regeln der Kunst unter den Tisch gesoffen. Dort gibt es auch ab und an Konzerte, die immer genial sind.

Wie stehen deine Aktien beim Thema "Punkrock goes Internet"? Mancher Technikfeind lehnt das weltweite Netz strikt ab als zu unpersönlich und anonym. Punk soll sich in der Realität des Alltags abspielen weil Bier trinken mit Bits und Bytes nicht so viel Spass macht. Andere sehen darin die Möglichkeit einer stärkeren Vernetzung der Punkszene, eine Verringerung geographischer Entfernungen oder einfach nur eine Abkürzung des Briefwegs. Sach ma deine Philosophie...
Ich wundere mich eigentlich, dass das Internet von den Technikfeinden der Punkszene (ich denke nur an all die Songs wie "Computerstaat", & "Technischer Fortschritt", etc.) ohne große Proteste oder Hasserklärungen genutzt wird. Genauso wie das Handy gehört das Internet heute fest zum Punkrock dazu. Ich selbst nutze das Internet, um mit Leuten billig und schnell in Kontakt zu treten. Müsste ich für jede E-mail die ich schreibe 3 Mark Porto bezahlen und 4 Wochen warten, bis mir die Post mitteilt, dass der Empfänger verzogen ist, sähe es mit den Kontakten in ferne Länder bitter aus. Ich kann verstehen, dass sich manche Leute an der unpersönlichen Beziehungen innerhalb des Internets stören. Die dürfen dann aber auch nicht telefonieren oder Briefe schreiben. Manchmal finde ich die Anonymität sogar sehr nützlich. Zum Beispiel ist es kein Problem für Saufpunks mit Straight Edgern zu kommunizieren. Im realen Leben, würde man sich aufgrund von Vorurteilen und Kleidungsvorschriften eher aus dem Weg gehen. Andererseits bietet dies Anonymität vielen Arschgeigen die Möglichkeit sich wichtig zu machen und Leute mit Anfeindungen und Verleumdungen zu überziehen. Es gibt bei dem Thema Internet unzählige pro und contras. Ich finde man sollte das Netz schon aus dem Grunde nutzen, um zum hochgelobten und von der Börse geliebten e-commerce, eine Art Gegenkultur zu errichten. Der Streit um mp3 ist exemplarisch dafür, wie die Industrie versucht das wildwuchernde Internet unter ihr Joch zu zwingen. Dem gilt es entgegen zu treten. Da dass Internet voraussichtlich immer mehr zu unserem kulturellen Leben beitragen wird, wäre es falsch, wenn Subkulturen darauf verzichten würden, sich auch dort präsent zu zeigen.

Jetzt zum abschließenden Werbeblock: Es gibt in Deutschland unzählige Fanzines - warum sollte man ausgerechnet deins käuflich erwerben?
Zunächst möchte ich mal einen Tost auf all die aussprechen, die mein Heft schriftlich bestellen und die selbst das ätzende Porto nicht davon abhält Geschmack zu beweisen. Das verneige ich mich ganz tief, denn - wenn ich ehrlich bin - habe ich selbst noch nie ein Fanzine per Post bestellt! Ich denke in Zukunft werde ich das mit verbilligten Preisen für Postbesteller honorieren. Und jetzt zum Marketing, von dem ich am Ende eines Arbeitstages in einer Werbeagentur, gründlich die Schnauze voll habe. Wer an weltweitem Punk interessiert ist und auch gerne Musik aus Ländern hört, die nicht ganz alltäglich sind, der liegt bei mir vielleicht richtig.

Oh, ich merk gerade das doch noch nicht ganz Schluss ist. Die obligatorische Standart-Schlussfrage nach deinen momentanen 5 Lieblingsplatten fehlt noch...
Nicht einfach...POST REGIMENT erste Platte, CHASMA - ta chromata tou misous, VANTROI - Hemos dicho basta, SDL/SMZB Split und PROVOKACIJA - Novosadska verzija. Und unbedingt erwähnen möchte ich den Song "Alone" von CUCSIFAE.
-MICHA-

Kontakt:
Ingo Rohrer
Belfortstr. 26
79098 Freiburg

LEGENDAERE TEXTE DER PUNKGESCHICHTE

Heute:

HERBÄRDS

"Swinger"

Voll gepackt mit schönen Sachen
die das Leben schöner machen
schau hinein ins Happy Weekend
Frauen, Paare völlig geil
und dazu noch kostenfrei
schau hinein ins Happy Weekend
Hmm lass dich doch gehen (ja einfach gehen)
als Swinger fest im Leben stehen
schau hinein ins Happy Weekend

Das Fest beginnt im Club Amor
und die Luft beginnt zu brennen
hier treffen sich die netten Paare
mit Toleranz im Sinn
ich liebe Sex und scheiss auf das
was ihr Moral hier nennt
ich liebe Sex und freu mich dran
ganz frei und ungehemmt

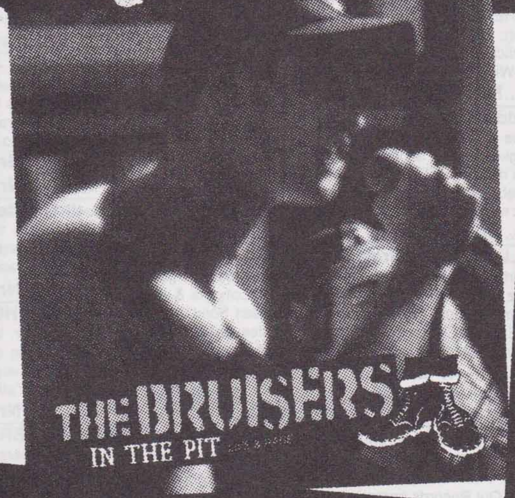
RF: Ich bin ein Swinger
ein schlimmer Finger

Liebesschaukel, Wasserbett
und das Loch da in der Wand
Pärchen, Pool und Saunaspiele
viel besser als die hohle Hand
ich liebe Sex und scheiss...

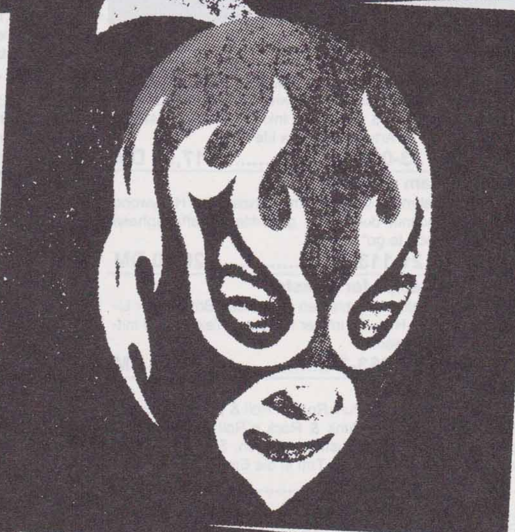
Gib mir deine Frau ich geb dir meine
ich geb dir meine Frau gib du mir deine

Dieser Text verdeutlicht in eindrucksvoller Form, dass die hohe deutsche Dichterkunst auch vor Punkrock nicht halt macht. Auch thematisch beschreitet man neue, wichtige Wege...

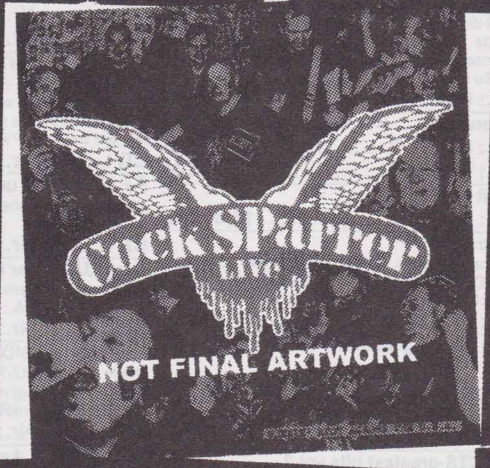
NEW SHIT FROM TKO RECORDS



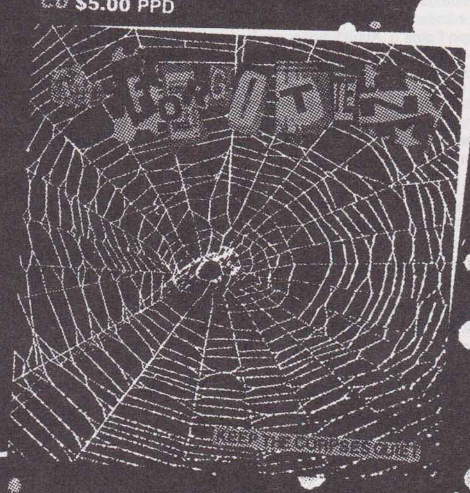
THE BRUISERS
IN THE PIT: LIVE AND RARE
LP **$8.00** PPD CD **$10.00** PPD



PUNCH DRUNK VOL II
TKO RECORDS SAMPLER
CD **$5.00** PPD



COCKSPARRER LIVE:
RUNNIN' RIOT ACROSS THE USA
2XLP **$12.00** PPD CD **$10.00** PPD



THE FORGOTTEN
KEEP THE CORPSES QUIET
LP **$8.00** PPD CD **$10.00** PPD

DISTRIBUTED WORLDWIDE BY:
MORDAM RECORDS

International orders please add $1.00 per item

TKO RECORDS 4104 24TH ST. #103 SAN FRANCISCO, CA 94114 www.tkorecords.com

TKO RECORDS

PLASTIC BOMB MAILORDER

BESTELLUNGEN *über*

120,-DM

liegt eine

GRATIS-CD

unserer WAHL bei !!
(nicht aus dieser Liste...)

WICHTIG !!

Immer die Bestellnummer angeben!!!
Und auch Ersatztitel angeben !!!
Dann geht´s schneller !!!

Die hier abgedruckten Platten sind nur einige Neuheiten und nur ein kleiner Auszug aus dem kompletten Mailorder-Angebot !! Die Gesamtliste mit vielen Sonderangeboten & SKA-Klassikern und auch T-SHIRTS könnt ihr für 2,20 DM in Briefmarken bestellen !! PLASTIC BOMB-Abonnenten bekommen die aktuelle Liste immer direkt mit einer neuen Ausgabe zusammen geschickt !!!

4 SKINS -low life
12 Track-Compilation, die die Singles „low life", „yesterday´s heroes" u. „one law for them" beinhaltet sowie Ausschnitte aus dem Album „the goog, the bad & the ugly". Inkl. „plastic gangsters", „jealousy" u. dem original Artwork der „low life"-7".
LP .... Nr.: 33-041-2 .... 17,90 DM

7 SECONDS -sceam real loud
Exzellente Liveaufnahmen von einem Konzert in Hollywood (2000). Guter Querschnitt durch ihre gesamte Schaffensphase von „the crew" bis „good to go".
CD.......... Nr.: 21-113-4 .... 26,90 DM

ACTIVE MINDES-recipe for disaster
Auf ihrer x-ten Veröffentlichung bleiben die beiden Briten ihrer Linie treu. Schneller Polit-HC, wie immer mit guten Texten und mitabgedruckten Erläuterungen.
7" .... Nr.: 88-663-3 .... 6,90 DM

AEROBITCH-steamrollin´
AEROBITCH sind vollblütiger PunkRock´n´Roll & pures Dynamit ! Eine perfekte Symbiose aus Punk & Rock´n´Roll eben, wie sie heutzutage nur wenige Bands zustand bringen. Schneller, , hart schlagender Power-Punkrock – ein Tritt in die Eingeweide.
LP .... Nr.: 18-042-1 .... 18,80 DM
CD.......... Nr.: 18-042-4 .... 25,90 DM

AGNOSTIC FRONT-raw unleashed
Unglaubliche 62 Songs aus der Anfangsphase von AGNOSTIC FRONT. Allesamt superrar & völlig grossartig. Inkl. der gesuchten „united blood"-7", Studiosessions von ´84, legendäre Aufnahmen von Original-Demobändern, Samplertracks usw. Gute Aufmachung mit vielen alten Fotos u. Abbildungen von Konzertplakaten.
CD.......... Nr.: 88-704-4 .... 23,90 DM

ANGELIC UPSTARTS -anthems against scum
All ihre Hits vom Konzert in Hamburg im Mai ´99. Inkl. „solidarity", „if the kids are united" von SHAM 69, „england", „kids on the streets","last night another soldier" o. "white riot" von CLASH. Soliplatte für antifaschistische Projekte.
CD.......... Nr.: 16-000-4 .... 24,90 DM

AVENGERS-same
Klassiker ! Genialer US-Punkrock mit tonnenweise Ohrwürmern u. einer grandiosen weiblichen Stimme, die wunderschön und gleichzeit extrem kraftvoll ist. Tolle Scheibe !
LP .... Nr.: 32-038-2 .... 18,80 DM

BAFFDECKS -Vergessene Welt
Brachialer HC-Punk mit sehr gelungenen deutschsprachigen Texten. Inkl. Cover von FEHLFARBEN („paul ist tot"). Die BAFFDECKS halten den gewohnt hohen Standard.
LP .... Nr.: 64-739-2 .... 19,90 DM
CD.......... Nr.: 64-739-4 .... 26,90 DM

BAMBIX-what´s in a name
Die BAMBIX zeigen sich von ihrer allerbesten Seite u. verwöhnen uns mit unglaublichen Punkrock-Songs voller phantastischer, ergreifender Melodien. Die Songs strahlen eine faszinierende Schönheit, die vollkommen begeistert. LP kommt im Klappcover.
LP .... Nr.: 25-054-2 .... 19,50 DM
CD.......... Nr.: 25-054-4 .... 24,90 DM

BASH !-we are the boys
Nachdem KNOCHENFABRIK-Sänger Klaus bei BASH! eingestiegen ist, weht ein frischer Wind durch die Band. Geboten wird 4x party- und pogotauglicher Punkrock. Sowohl Anhänger des deutsprachigen Punks als des englischen Punkrocks dürften auf ihre Kosten kommen. Inklusive einer ADICTS-Coverversion von „let´s go!". Limitiert auf 500 Stück, davon 300 in farbigem Vinyl !!
7" .... Nr.: PBR-029 .... 6,-DM

BASH / WERTLOS-Split
VASH! Spielen guten Punkrock mit dem gewohnt markanten Gesang. Inkl. durchgeknallter "Fred vom Jupiter"- u. CRANBERRIES-Coverversion. WERTLOS haben sehr unterschiedliche Songs - mal deutschpunkig, aber auch knüppelpunkig. Kommt mit 2 Textheften + WERTLOS-Aufnäher. Blau-grünes Vinyl.
LP .... Nr.: 66-121-2 .... 17,90 DM

BATHTUB SHITTERS-wall of world is words
Brutaler Japan-Grind - schnell, extrem & fies. Mit unglaublichem Gesang.
10" .... Nr.: 88-006-1 .... 13,90 DM

BEYOND DESCRIPTION- Acts of sheer madness
LP .... Nr.: 88-999-2 .... 15,90 DM
CD .... Nr.: 88-999-4 .... 18,90 DM

BLAST OFFS - It Hurts
4x minimalistischer Amok-Punkrock. Die BLAST OFFS sind wie ihr Name – sie kommen, sagen mit wenigen Worten alles wichtige, treten Arsch und verschwinden wieder.
7" .... Nr.: 66-013-3 .... 6,90 DM

BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE -s/t
Re-Release der einzigen LP des DACKELBLUT-Vorgängers bzw. ANGESCHISSEN-, DAS MOOR-Nachfolgers. Definitiv eine der besten deutschsprachigen Punkplatten überhaupt. Die Originalpressung von ´92 ist schon ewig nicht mehr erhältlich. Eine von F. Stubbs (LEATHERFACE) völlig neu abgemischte Version der alten Aufnahmen. Die Songs sind in eine neue Reihenfolge gebracht, zusätzlich gibt´s noch eine Kurzfassung des DACKELBLUT-Songs „Wills nicht mehr". Gehört in jeden Plattenschrank.
LP .... Nr.: 76-595-2 .... 17,90 DM

BODIES - addicted to you
Wie kaum eine andere Punkband verbinden die BODIES Melodien, Schnelligkeit u. das schnoddrige Feeling der späten 70er. Oft werden sie mit den STITCHES u. US BOMBS verglichen. Ihre 6-song-MCD jetzt auf Vinyl + 5 (!) teilweise unveröffentliche Bonustracks. 11x rauher Streetpunk, der positiv im Gedächnis bleibt.
12" .... Nr.: 53-219-2 .... DM

BOMBSHELL ROCKS-cityrats & alleycats
Der lang erwartete Nachfolger des Hammerdebüts „streetart gallery" wird ganz bestimmt niemanden enttäuschen. „cityrats & alleycats" zeigt mit 13 durch die Bank hervorragenden Sonx, dass die BOMBSHELL ROCKS weiterhin zur 1.Liga des Streetpunks zählen und man auch in Zukunft mit ihnen rechnen darf.
LP .... Nr.: 47-223-2 .... 21,90 DM
CD .... Nr.: 47-223-4 .... 28,90 DM

BONECRUSHER-followers of a brutal calling
15 Höllensongs mit 3-Akkorde Streetpunk, Hymnen u. tiefem Gesang. BONECRUSHER tragen ihre Songs aus dem Herzen direkt auf die Strasse. Für manche eine der besten Oi!-Punkbands Amerikas. Knock Out Records garantiert halt guten Sound.
LP .... Nr.:14-062-2 .... 18,80 DM
CD .... Nr.:14-062-4 .... 24,90 DM

BOTTLES -gruss aus garageland
Zum 10 Jährigen Bandbestehen haben sich die Bottles mal wieder was ganz besonderes einfallen lassen. In der Miniauflage von 200 Stück erscheint die (fast) 100% selfmade EP "Gruss aus Garageland". Die Platte kommt im original Rostschutzcover. Alles handgemacht: bepinselt, besprayt, beklebt. Jede einzelne Single ist also ein Unikat. Zu hören gibt's 3 Songs.
7" .... Nr.: 66-500-3 .... 6,50 DM

BRAINDANCE -brainiac
LP .... Nr.: 66-035-2 .... 18,80 DM
CD .... Nr.: 66-035-4 .... 23,90 DM

BRAINDANCE -at full volume
LP .... Nr.: 66-014-2 .... 18,80 DM

BRATSETH-rockrakete
14-Track Megabrecher zwischen TURBONEGRO, MOTÖRHEAD & punkigeren AC/DC. Meist im oberen Tempobereich ohne zusätzlichen Schicknack & 100% guaranteed Soli-frei.
LP .... Nr.: 51-122-2 .... 17,90 DM

CLASH-london´s burning (demos & outtakes 1976-79)
LP .... Nr.: 62-312-2 .... 17,90 DM

COCKNEY REJECTS-greatest hits vol.1
CD .... Nr.: 21-116-4 .... 27,90 DM

COCKNEY REJECTS-greatest hits vol.2
CD .... Nr.: 21-117-4 .... 27,90 DM

CODE 13 / DEMONSYSTEM 13-Split
Jaaaaaaa !!! 13 ½ (!?, uupps) rasend schnelle Anarcho-Polit-Piss-Shit-Fuckin´-Puke-Punksongs aus USA & Schweden. Schnell, ohne stumpf zu sein. Geil, ohne Erektionsstörungen. CODE 13 inkl. B.G.K.-Cover von „propaganda control". Faaast !!!
7" .... Nr.: 13-012-3 .... 6,90 DM

COITUS-Necroromical
Böser, recht einzigartiger Doom-Punk von RESTARTS- & ZERO TOLERANCE-Mitgliedern erinnert etwas an ANTISECT.
CD .... Nr.: 88-579-4 .... 19,90 DM

CONTRA- Boys club anthems
Schneller, politischer HC-Punk. 15 schnelle, aber nie eintönige 1-2 Minuten-Songs zwischen JERRY KIDS u. LOS CRUDOS.
LP .... Nr.: 88-217-2 .... 16,90 DM

DEAD BOYS-we have come for your children
Ihre 2.LP von ´78. Klasse US-Punkrock der legendären Band, inkl. Hits wie „3rd generation nation".
LP .... Nr.: 32-039-2 .... 18,80 DM

DERITA SISTERS & JUNIOR -freak in the middle of...
US-Punkrock, an dem auch die ANGRY SAMOANS ihre Freude hätten. Minimalistischer Punkrock mit Hang zu schönen Melodien. 20 Songs about drinking, fighting, crime, sex & punkrock. Garantiert keine Liebeslieder !!!
LP .... Nr.: 23-332-2 .... 17,90 DM

DICKIES -dawn of the dickies
LP .... Nr.: 21-131-2 .... 22,90 DM
CD .... Nr.: 21-131-4 .... 27,90 DM

DICKIES -incredible shrinking
LP .... Nr.: 21-130-2 .... 22,90 DM
CD .... Nr.: 21-130-4 .... 27,90 DM

D.O.A. -something better change
Neuveröffentlichung des 1.Albums Kanadier. In Originalbesetzung mit Joey Shithead, Chuck Biscuits (später BLACK FLAG, DANZIG, SOCIAL DISTORTION) u. Randy Rampage (später Sänger von ANIHILATOR). Eigenständiger Punk mit markantem Gesang u. prägnanten Punkrock-Smashern, die Arsch treten wie Sau.
CD .... Nr.: 82-070-4 .... 23,90 DM

DR. CALYPSO -barbarossaplatz
15 Ska- u. Reggae-Songs. Eher traditionell mit einer guten Prise Dub gewürzt. Das Ganze ist sehr spritzig, frisch weg von der Leber. Wirkt unverbraucht. Inkl. superlustiger Coverversion der 70er Disco-Hits „born to be alive" !!! Selten so gelacht.
LP .... Nr.: 12-107-2 .... 18,80 DM
CD .... Nr.: 12-107-4 .... 24,90 DM

D.R.I.-dirty rotten
Ihre erste 7" von 1983 ist nun als Bootleg erhältlich! In Lichtgeschwindigkeit werden 22 songs in knapp 18 Minuten (!!) geprügelt. Das Beste, was D.R.I. je veröffentlicht haben.
7" .... Nr.: 88-007-3 .... 6,90 DM

EDDY & THE HOT RODS-doing anything...
Sie waren wilder, lauter und schneller als jede andere englische Pub-Rockband in den 70ern. Diese LP enthält Aufnahmen ihrer 7"s, LPs und Livegigs, inkl. „teenage depression". „do anything you wanna do", "all I need is money" etc. Klappcover.
LP .... Nr.: 33-042-2 .... 19,50 DM

EINLEBEN / BRAYING BOREDOM-Split
EINLEBEN überzeugen wie immer mit melancholischem, deutschsprachigen Punk voller Emotionen und werden allen gefallen, die auf MUFF POTTER stehen. BRAYING BOREDOM kommen eher aus der BOXHAMSTERS Ecke. Farbiges Vinyl.
7" .... Nr.: 66-122-3 .... 6,50 DM

EISENPIMMEL-Sexmaschinen tanken Super
Ab 5.12. 14 Werke voller Eleganz, Armut, Punk & Freude der asseligen Grob-Erotiker aus Duisburg.
LP .... Nr.: 32-040-2 .... 18,80 DM
CD .... Nr.: 32-040-4 .... 24,90 DM

FAHNENFLUCHT -Beissreflex
FAHNENFLUCHT überraschen mit recht guten, durchdachten Texten. Man setzt sich sehr kritisch mit seiner Umwelt auseinander, meistens ohne gleich ins grosse Parolengedresche zu verfallen. Ein bisschen PIG MUST DIE, DRITTE WAHL und so.
CD .... Nr.: 37-295-4 .... 24,90 DM

F.F.D. -let´s all unite
Abwechslungsreiches, proletarisches Gebräu aus Punkrock, Oi! u. etwas Ska.
CD .... Nr.: 16-237-4 .... 19,90 DM

Der FLUCH -der Fluch
Könige des düsteren Gothik-Punks. Die 3 CDs „für immer", „im Feuer der Liebe" & „verlorene Seelen" in einer Box.
3xCD .... Nr.: 51-339-4 .... 25,90 DM

FOREIGN LEGION-Punkrock jukebox
Uralte Band (1982-1991), die sich jetzt wieder zusammengefunden hat, überzeugt mit ihrer 2. EP nach der Neugründung mit gutem Old Style PunkRock, an dem es nichts zu meckern gibt.
7" .... Nr.: 69-070-3 .... 6,50 DM

FORGOTTEN -keep the corpses quiet
Nach ihrem fantastischen Debüt darf man sich wieder über eine wüste Mischung aus UK-´82-Punk ala´ G.B.H. & PARTISANS u. lupenreinem US-Streetpunk freuen.
LP .... Nr.: 57-072-2 .... 19,90 DM
CD .... Nr.: 57-072-4 .... 26,90 DM

FRANKENSTEIN DRAG QUEENS -197666
Knalliger Horror Rock´n´Roll, der locker ins Vorprogramm der MISFITS passen würde. Eine Vorliebe für Frankenstein, B-Movies u. bösen, fiesen Rock´n´Roll ist offensichtlich. Ein Liebhaberteil, einseitig bespielt & auf farbigem Vinyl.
7" .... Nr.: 66-333-3 .... 6,90 DM

GODNOSE -odessa
Killer-Album! Hardcore-Punk auf seine heftigste Art & Weise. GODNOSE machen mit 3 Leuten soviel Palaver wie andere mit 100 Leuten. Klasse HC/Punk aus Australien mit tollem Mann /

Frau-Gesang. Mal ganz simpler: Kollege - diise Pladde fon Godnose is krass, verstehste?! Mussu kaufen, Ollen, konkret, errlich!

LP .... Nr.: 66-384-2.................... 17,90 DM

GOLPE JUSTO -hecho en puerto rico

Wieder ein echter Exot. Böser, finsterer Brachial-Hardcore ala´ SICK OF IT ALL aus Puerto Rico. Limitiert.

CD............ Nr.: 66-123-4.................... 18,90 DM

HARD SKIN -hard nuts

Tonnenweise Oi!-Superhits im Stil alter COCKNEY REJECTS o. SHAM 69. Eine verdammt lustige Sache mit massig genialen, textlich leicht abgewandelten Coverversionen. Songs wie "Oi not jobs" o. "ACAC" lassen auf einen grossartigen Humor schliessen.

LP .... Nr.: 66-402-2.................... 18,80 DM

HARUM SCARUM / STUPOR-Split

Je 2 richtig gute Polit-Punk-Song aus den USA und Polen im Faltcover. HARUM SCARUM entpuppen sich als grosse Band; vor allem ihr 1.Song klingt etwas nach CRASS. STUPOR überzeugen mit gesellschaftskritischem, politisch motiviertem Punk.

7"............ Nr.: 13-013-3.................... 6,90 DM

INTESTINAL DISEASE

Brasilianisches HC-Punk-Gesemmel hämmert mal kräftigen Hardcore-Crust, dann wieder brutalen Berserker-Grind mit duellierenden Sängern durchs Trommelfell. I.T. variieren Sound & Geschwindigkeit nach Belieben. 20 wilde, metzelnde Attacken.

LP .... Nr.: 88-356-2.................... 16,90 DM

IN THE SHIT -a cancerous society

Klingt verdammt stark nach der Sorte HC-Punk, der Mitte der 80er in Europa wütete. Schnell & energisch rausgebratzt, aber nicht stumpf. Total gradlinig, ohne jede Schnörkel & Allüren, dafür mit extremer Power, Wut & Spielfreude. Ein echter Zeitsprung in die 80er als Bands wie CAPITAL SCUM o. BLAST angesagt waren.

LP .... Nr.: 66-389-2.................... 15,90 DM

ISOLATION-love, peace & soya

Japaner die mich an S.D.S. erinnern, auch wenn bei 2 Stücken eine Frau den Gesangspart mit übernimmt. Schleppender Crust, auf dem englischen DESTROY Label.

7"............ Nr.: 88-249-3.................... 6,50 DM

JETS TO BRAZIL –four cornered night

Emotionaler Hardcore von seiner besten Seite. Vom schlagkräftigen „you´re having the time of my life" über die düstere Piano-Dimentia „orange rhyming dictionary" bis hin zur herzerweichenden Herbst-Hymne "all things good & nice" - die Mannen um Ex-JAWBREAKER Blake Schwarzenbach haben nichts von ihren Songwriter-Qualitäten verlernt.

LP .... Nr.: 42:070-2.................... 24,90 DM

CD............ Nr.: 42-070-4.................... 24,90 DM

JOLT-same

Mod / PowerPop-Klassiker. Hier handelt es sich um ihre einzige LP aus den 70ern plus 7 Bonussongs von Singles. Ein bisschen JAM, etwas 77er-Sound ala´ CLASH u. dazu klassischen Mod-Sound. Nur Hits...

LP .... Nr.: 32-042-2.................... 18,80 DM

KALT-verrückt & gefährlich

Wüster Punk aus der Schweiz. Besonders positiv fallen die klar antifaschistischen, antirassistischen u. gesellschaftskritischen Texte in den 10 Songs auf. Und in „Punk-Nation" spricht man sich gegen die Szenezersplitterung aus. Zu der guten Aufmachung kommt noch ein sehr klarer, druckvoller Sound.

LP .... Nr.: 66-123-2.................... 16,90 DM

KELLERASSELN -s/t

Knallharter, derber Punk, der schon in Richtung CHAOSFRONT geht. Textlich sehr kritisch, aufmerksam, bitterböse & auch mal ironisch. 10 verdammt schnell runtergesemmelte, chaotische, archaische Punksongs, die zeigen, dass Punk noch lange nicht tot ist, weil Wut & Aggression immer ein Ventil finden.

7"............ Nr.: 66-110-3.................... 6,50 DM

KILL YOUR IDOLS -no gimmicks needed

Kraftvoller Hardcore im Stil von NEGATIVE APPROACH. Inkl. Gastsänger Al von THE PIST u. einem Song, den SHEER TERROR-Sänger Paul für die Band schrieb. 17x schneller, gewaltiger, aber auch melodischer Hardcore.

LP .... Nr.: 77-112-1.................... 18,80 DM

CD............ Nr.: 77-112-4.................... 24,90 DM

KURHAUS -last exit : revolution

Heftiger, böser Hardcore zwischen BAFFDECKS, MIOZÄN u. altem New York-Core mit kritischen Texten. Grösstenteils schneller, harter Sound, aber es gibt auch intensive, wuchtige Midtempo-Nummern. Inkl. Gastsänger von BONEHOUSE.

CD............ Nr.: 66-124-4.................... 21,90 DM

LA FRACTION-s/t

11 grandiose Punkrock-Songs aus Frankreich. Wunderschöne, energische Songs mit tollen Melodien u. einer phantastischen Sängerin, die an Penelope von den AVENGERS erinnert.

LP .... Nr. : 13-997-2.................... 17,90 DM

LAUREL AITKEN –Floyd Lloyd meets the potato

LP .... Nr.: 12-108-2.................... 18,80 DM

CD............ Nr.: 12-108-4.................... 24,90 DM

LIP CREAM-kill the I.B.M.

Japanischer Trash-Punk-Kult. Zusammenstellung rarer Studiotracks: „das „kill the i.b.m."-tape (´85), das „punx"-Tape (´85), die „hardcore unlawful assembly"-Compl.-LP u. ihre ersten beiden 7"s „lonely rock" (´84) u. „nightrider more than fight (´85).

LP .... Nr.: 62-105-2.................... 17,90 DM

LOKALMATADORE -wir hassen die Ramones

Ab 5.12. 4 Smashhits versprechen gepflegte Unterhaltung in bester LOKALMATADORE-Qualität.

7"............ Nr.: 32-043-3.................... 6,90 DM

MARS MOLES "Punk Aquarium - Unistiti - Candy Years" CD

Abschieds-Album mit 33 Songs u. mit vielen kleinen Besonderheiten & Finessen ausgestattet. Neben den Punk Aquarium Songs, welche die eine Hälfte der Platte ausmachen, bestehen einige Songs nur aus Gesang u. Gitarre. Inkl. 16-seitigem Booklet.

CD............ Nr.: 37-174-4.................... 21,90 DM

MIOZÄN -thorn in your side

LP .... Nr.: 77-157-2.................... 18,90 DM

CD............ Nr.: 77-157-4.................... 26,90 DM

MISFITS-earth a.d.

LP .... Nr.: 35-800-2.................... 23,90 DM

CD............ Nr.: 35-800-4.................... 29,90 DM

MISFITS-legacy of brutality

LP .... Nr.: 35-801-2.................... 23,90 DM

CD............ Nr.: 35-801-4.................... 29,90 DM

MISFITS-evillive

LP .... Nr.: 35-802-2.................... 23,90 DM

CD............ Nr.: 35-802-4.................... 29,90 DM

MISFITS-static age

LP .... Nr.: 35-803-2.................... 23,90 DM

CD............ Nr.: 35-803-4.................... 29,90 DM

MISFITS-collection Vol.2

LP .... Nr.: 35-805-2.................... 23,90 DM

CD............ Nr.: 35-805-4.................... 23,90 DM

MOLOTOW SODA -Eigenurin

„Eigenurin" ist der Therapievorschlag an die degenerierte, geldfixierte u. lebensfeindliche Konsumgesellschaft. Grader Punk, eingängige Songs mit dem gewissen Etwas u. boshafte Texte, die den Finger in diverse Wunden bohren. Punk mit Pogo-Garantie.

LP .... Nr.: 14-019-2.................... 18,80 DM

CD............ Nr.: 14-019-4.................... 24,90 DM

MOLOTOW SODA -Keine Träume

Nachpressung ihrer lange ausverkauften Debütscheibe. Pflicht !!

LP .... Nr.: 14-020-2.................... 18,80 DM

CD............ Nr.: 14-020-4.................... 24,90 DM

MOORAT FINGERS - i don't know

Die MOORAT FINGERS gehören in den Punkrockhimmel u. zählen inzwischen neben den CELLOPHANE SUCKERS u. DUMBELL zur deutschen Rock´n´Roll-Elite. 2 Hits !! Ich meine Hits!! Das beste, was sie je aufgenommen haben.

7"............ Nr.: 53-219-3.................... 6,90 DM

NAUZIA -apatia 1994-2000

Aus Brasilien kommen NAUZIA, die ein verdammt geiles Brett aus 77er-Punk & Hardcore-Punk vor die Ohren nageln. Hier findet man Songs mit portugiesischen & engl. Texten aus den ersten 6 Bandjahren, inkl. einer Coverversion von DOBLE FUERZA aus Argentinien u. ASTA KASK aus Schweden (mit anderem Text).

CD............ Nr.: 66-125-4.................... 19,90 DM

N.C.A.-the final Punksound

NCA spielen kräftigen, schnellen, kompromisslosen Punk, der textlich klar antifaschistischem ist u. auch ein paar aufmunternde Worte parat hat, die einem vielleicht helfen als Aussenseiter seinen eigenen Weg zu beschreiten.

LP .... Nr.: 66-074-2.................... 16,90 DM

NITROMINDS-time to know

Melodischer Hardcore aus Brasilien, der amerikanischen Bands dieses Spektrums ebenso nahe steht wie den Punkwurzeln im eigenen Land. Trotz ihrer Melodienverliebtheit verzichten die NITROMINDS grösstenteils auf zu viel Weichspüler.

CD............ Nr.: 25-055-4.................... 19,90 DM

NOFX -bottles to the ground

4-Track-Single mit den unveröffentlichten Songs „lower" u. „my name is bud". NOFX garantieren wie immer brillianten, gutklassigen Punkrock mit Melodien und Power.

MCD............ Nr.: 47-224-4.................... 13,90 DM

OI POLLOI-let the boots do the talking

7"............ Nr.: 13-014-3.................... 6,90 DM

OXYMORON -Best Before 2000

18 Songs von der "beware poisonous"-7" (ausverkauft), "crisis identity"-7" (ausverkauft), der Split-7" mit BRAINDANCE (ausverkauft), von diversen alten Helen Of Oi!-Samplern (alle ausverkauft), sowie Songs der „tribute to Cock Sparrer"-7", der Split-7" mit DROPKICK MURPHYS u. der „tribute to the real oi!"-LP.

CD............ Nr.: 14-497-4.................... 24,90 DM

PENNYWISE -live @ the key club

Live sind die Melodiccore-kings immer eine Macht. 18 Songs unterstreichen das vor 700 enthusiastischen Zuschauern auf dieser Livescheibe. Inkl. aller grosser Hits wie „bro hymn".

LP .... Nr.: 47-225-2.................... 21,90 DM

CD............ Nr.: 47-225-4.................... 27,90 DM

PROLLHEAD -neue Alte

2xLP............ Nr.: 64-660-2.................... 24,90 DM

CD............ Nr.: 64-660-4.................... 24,90 DM

PROLLHEAD-permanentes Toreschiessen

10"............ Nr.: 59-394-2.................... 17,90 DM

CD............ Nr.: 59-394-4.................... 17,90 DM

RADIO 69 -hearts, minds & memories

Eine Mischung aus Punkrock, Streetpunk & Oi!. Zu vergleichen mit Bands wie BUSINESS, COCKNEY REJECTS, DROPKICK MURPHYS, STIFF LITTLE FINGERS, CLASH usw.

LP .... Nr.: 14-498-2.................... 18,80 DM

RAMONES -leave home

LP .... Nr.: 32-044-2.................... 18,80 DM

RANCID -let me go

Sehr gute Single, die zum Album „Rancid" erschien u. wieder eine echte Punkrock-Grante ist. Enthält 2 unveröffentlichte Sonx.

MCD............ Nr.: 47-416-4.................... 13,90 DM

RASTA KNAST / TROUBLEMAKERS-Split

RASTA KNAST machen mit neuer Besetzung gewohnt geilen Punk, und dürften alle begeistern, die die Band bisher gut fanden. Die TROUBLEMAKERS in ihrer schwedischen Heimat längst Kult sind und tollen, typisch schwedischen Punkrock fabrizieren. Einer der beiden Songs ist in Deutsch: „1,2 Polizei".

7"............ Nr.: 49-190-3.................... 6,50 DM

RAW NOISE -the terror continues

Nach ewigen Jahren endlich eine neue LP der E.N.T.-Nachfolger. Saugeiles, derbes Geballer zwischen EXTREME NOISE TERROR u. DISCHARGE. Rüde rausgebolzter Crust-Punk mit barbarischem Sänger. Extrem limitiert, auf multicoloured Vinyl. Beeilen!!

LP .... Nr.: 13-005-2.................... 17,90 DM

REAL McKENZIES-clash tartans

Die DROPKICK MURPHYS haben es vorgemacht, und die REAL McKENZIES treten in ihre Fussstapfen. Sie pflegen neben gutem 77er-Streetpunk auch traditionelle schottische Klänge mit Akkordeon und Dudelsack.

CD............ Nr.: 21-119-4.................... 25,90 DM

RECKLESS -time for demolition

Saugeiles, einmaliges Projekt mit Sängerin Patti Pattex von SCATTERGUN am Gesang !!! Den Rest der Band stellen die Leute der kultigen Anarcho-Oi!-Band OI! THE ARRASE aus Mallorca.

M-LP............ Nr.: 49-191-2.................... 15,50 DM

RIISTETYT-tervetuloa kuolema

Die finnische HC-Punk-Legende gehörte Mitte der 80er zu den atemraubensten, härtesten Bands. Diese 7" ist könnte auch damals erschienen sein. Schnelle, harte, gradlinige Punksongs gehen richtig geil ab, dass einem die Spucke weg bleibt. Die 5 Songs gehören zum Besten, was sie je gemacht haben !

7"............ Nr.: 13-015-3.................... 7,90 DM

RUDI MENTALI / SGORGO -Ska monsters from outer space -Split

Richtig geile Split-CD aus Italien.... Beide Bands spielen spritzigen, frischen Ska... manchmal ein bissken wie SELECTER, aber meist viel straighter. Macht ohne Ende Epaß und Lust auf kalte Limo. Klasse auch die Dudelorgel bei beiden Bands. Lohnt sich...

CD............ Nr.: 16-238-4.................... 19,90 DM

SAMIAM-clumsy

Re-Release eines Klassikers des emotionalen Hardcores / Punks.

LP .... Nr.: 59-395-4.................... 18,80 DM

SAMIAM-you are freaking me out

LP .... Nr.: 59-396-4.................... 18,80 DM

SARTANA-trade your pistol for a coffin

SARTANA rocken gnadenlos die Hölle in Scherben, weil sie einfach gnadenlose Power im nackten Arsch u. kompromisslosen Rock´n´Roll im Blut haben. Die Mucke ist ein erstklassiges, überzeugendes Kick-Ass-Poser-Fuck-You-Rock´n´Roll-Massaker.

10"............ Nr.: 18-044-1.................... 17,90 DM

CD............ Nr.: 18-044-4.................... 25,90 DM

SCREECHING WEASEL -teen punks in heart

Eine 20-Song Breitseite dieser einflussreichen Pop-PunkBand. Aggressiver PopPunk, der auch immer etwas bittersüsses hat.

LP .... Nr.: 22-225-2.................... 22,90 DM

CD............ Nr.: 22-225-4.................... 28,90 DM

SHAPEVILLE -at the late hours

Wilder, ungestümer Sound erinnert an NEUROSIS. Intelligent, aggressiv, rockig zeichnen SHAPEVILLE mit ihrer intensiven Musik Klangbilder u. stürzen dich in ein Wechselbad aus Träumen u. Alpträumen. Nicht ganz so psychotisch wie NEUROSIS.

LP .... Nr.: 88-045-2.................... 16,90 DM

SICK OF IT ALL -yours truly

LP .... Nr.: 46-208-2.................... 21,90 DM

CD............ Nr.: 46-208-4.................... 28,90 DM

SIN DIOS / EXECRADORES-Split

SIN DIOS & EXECRADORES gehören zu den besten, politisch motivierten Bands dieser Tage. SIN DIOS besitzen auf ihrer Live-Seite einen besseren Sound als manche Bands im Studio und spielen mitreissenden, bewegenden Anarcho-Punk.

LP .... Nr.: 13-016-2.................... 17,90 DM

SIN DIOS -ruido antifascista

Schneller bis sehr schneller HC-Punk, aber auch Melodien machen SIN DIOS zu einer herben Mischung aus RIPCORD, LOS CRUDOS u. SEEIN´ RED. Diese CD beinhaltet ihre 1.Split-LP, ihren 1.Longplayer „alerta antifascista".

CD............ Nr.: 66-672-4.................... 19,90 DM

SIN DIOS -ingobernables

5.Longplayer einer der besten spanischen Anarcho-Punkbands heutzutage. Die Songs knüpfen nahtlos an ihre vorherigen Scheiben an: wütend, stark und noch schneller. LP kommt mit englischer Übersetzung u. dickem, klaren roten Vinyl.

LP .... Nr.: 66-126-2.................... 17,90 DM

SM 70- Discography

Hier das Vermächtnis der Berliner Melodic- äh Knüppelpunker. Alle Singles zum Ich Ertrag Nicht Mehr -Preis.

DoCD............ Nr.: 88-222-4.................... 13,90 DM

SMOKEBLOW - the story of uncle goddamn

Was für ein Monster!! Unfassbar dicht produzierter, gewaltiger Hochgeschwindigkeits-Rock´n´Roll - brutal u. einzigartig.

7"............ Nr.: 53-220-3.................... 6,90 DM

SOCIAL DISTORTION -same

Vinyl-Neuauflage ihrer grossartigen Scheibe von 1990 !!!

LP .... Nr.: 66-465-2.................... 19,90 DM

SPRINGTOIFEL -weihnachten & silvester

10"............ Nr.: 81-071-1.................... 15,90 DM

STEAKKNIFE -plugged into the amp of god

Die 3. u. bislang beste Scheibe, der Band um Lee Hollies. Rocken wie Hölle, was jetzt nicht abschreckend verstanden sein sollte. 16 Power-Songs. LP kommt mit schöner bedruckter Innenhülle.

LP .... Nr.: 28-565-2.................... 18,90 DM

CD............ Nr.: 28-565-4.................... 24,90 DM

SWINGIN' UTTERS -s/t
Sie haben den Streetpunk Marke San Francisco ebenso geprägt, RANCID. Das irische Folkelement wirkt sich ziemlich belebend auf die jungs aus. Inspiriert von Mike Ness u. den POGUES.
LP .... Nr.: 46-610-2 .... 21,90 DM
CD............ Nr.: 46-810-4 .... 28,90 DM

TERRORGRUPPE-stay away from the good guys...
"stay away..." wurde extra für den Film „Oi! Warning schrieben. Inkl. 3 Bonustracks (auf der CD) „all comic heroes are fascist pigs", "nicht mein Land" und „Scheisslied". 7" ltd. auf 1000 Stück.
7" .... Nr.: 32-226-3 .... 6,90 DM
MCD.......... Nr.: 47-226-4 .... 13,90 DM

THEE HEADCOATS- Elementary Headcoats
Absoluter pflichtstoff für jeden freund des minimalsten garage-punk. Billy Childish und seine kollegen legen hier in 2 stunden 50 stücke von 10 jahren singleveröffentlichung hin. Der ungekrönte könig des punkrocks und der meister des simplen songs.
3LP .... Nr.: 21-593-2 .... 39,90 DM
DoCD......... Nr.: 21-593-4 .... 36,90 DM

THEE STP-sin temptation and pain
13 Highspeed-PunkRock´n´Roll Songs, die Erinnerungen an alte Bands wie die SAINTS, ANGRY SAMOANS, DAMNED, BOYS, ADVERTS o. REZILLOS, gepaart mit TURBONEGRO, BACKYARD BABIES o. SUPERSUCKERS aufkommen lassen.
LP .... Nr.: 18-045-2 .... 18,80 DM

TON STEINE SCHERBEN -keine Macht für Niemand
Legendäres Debüt der linken Hausbesetzerband von 1970, die vor allem textlich als Vorläufer des Punk gehandelt wird u. deren Einfluss bis weit in die Gegenwart reicht.
2xLP .... Nr.: 66-807-2 .... 29,90 DM
CD............ Nr.: 66-807-4 .... 32,90 DM

TON STEINE SCHERBEN -warum geht es mit so dreckig?
LP .... Nr.: 66-808-2 .... 22,90 DM
CD............ Nr.: 66-808-4 .... 32,90 DM

TOTALITÄR-dom lupar oss
TOTALITÄR könnten diese EP vom Sound her auch Mitte der 80er veröffentlicht haben. Schwedisches HC-Punk-Gebretter. Es geht volle Kraft voraus. 6 harte, aber nie stumpfe Sonx.
7" .... Nr.: 66-598-3 .... 6,90 DM

TROOPERS -Verdammt & gehaßt
Das lange Warten hat sich 100% gelohnt Die verrückten Berliner mit altbewährtem rockigen Punksound. 10 Songs, wovon MINDESTENS fünf ABSOLUTE HITS sind, ich schwör.
LP .... Nr.: 77-111-2 .... 17,90 DM
CD............ Nr.: 77-111-4 .... 26,90 DM

U.K. SUBS-the revolution´s here
„Reclaim the streets" ist ein sehr offensiver Songs. Allgemein gibt man sich stark revolutionär & energisch, was nicht nur beim Titeltrack „the revolution´s here" auffällt. Kraftvoller Punkrock zum Tanzen, Mitsingen o. als Untermalung eigener revolutionärer Aktivitäten. Eine überzeugende Single, die Spass macht !!
7" .... Nr.: 75-010-3 .... 6,90 DM
MCD.......... Nr.: 75-010-4 .... 8,90 DM

UNDERTONES-1st
Absoluter Punkklassiker dieser begnadeten nordirischen Band !!! Sehr rar, kaum o. nur schweineteuer irgendwo zu finden. Kult !!
LP .... Nr.: 62-106-2 .... 18,80 DM

UNKINDS-plant the seed
Nach der Split-7" mit POLICE BASTARD lassen es die Finnen wieder ordentlich krachen. Kräftiger, aggressiver, politischer Crust-Core mit Einstellung, Aussage & Seele. 8 korrekte, eruptive Gewalt- und Wutausbrüche, die es zu kompensieren gilt. Hammerhart, finster & bösartig !
10" .... Nr.: 13-017-1 .... 14,90 DM

UNSEEN -totally unseen
Hammergeiler Spike-Punk-Oi! ala' CASUALTIES aus Boston. 12 aggressive, harte Dröhnungen; die besten Songs ihrer Debüt-LP „lower class crucifixation" u. des in Europa beinahe unmöglich zu bekommenden 2.Albums „so this is freedom?".
CD .... Nr.: 21-120-4 .... 26,90 DM

V.A.: A FISTFUL OF ROCK`N`ROLL Vol.1
Bisher nur auf CD erhältliche Samplerreihe, die sich besonders durch ihr cooles Artwork u. Line-Up auszeichnet. GAZA STRIPPERS, ELECTRIC FRANKENSTEIN, B-MOVIE RATS, ZEKE, NUTRAJET, EL DIABLO...
LP .... Nr.: 22-451-2 .... 22,90 DM
CD .... Nr.: 22-451-4 .... 27,90 DM

V.A.: A FISTFUL OF ROCK`N`ROLL Vol.2
SUPERSUCKERS, LA DONNAS, IRON BOSS, JAKKPOT, STREETWALKIN' CHEETAHS...
LP .... Nr.: 22-452-2 .... 22,90 DM
CD .... Nr.: 22-452-4 .... 27,90 DM

V.A.: BACK ON THE STREETS
Amerikanisches & japanisches Streetpunk-Massaker mit DROPKICK MURPHYS u. A POOR EXCUSE aus den USA sowie TOM & THE BOOTBOYS u. SLANG aus Japan. Punkrock pur !
10" .... Nr.: 57-522-1 .... 17,90 DM

VA:CRITICAL PEDAGOGY-a compilation of teachers
Bands aus den USA, D'land, Neuseeland, England, Italien, Lettland, Japan, Holland u.a.: MILLIONS OF DEAD COPS, SEEIN' RED, THE DREAD, CLUSTER BOMB UNIT, COUNTERPOISE, ALL OR NOTHING...
LP .... Nr.: 42-073-2 .... 19,90 DM
CD .... Nr.: 42-073-4 .... 25,90 DM

V.A.: MASCHINENTRAUMA
RAZZIA, FLIEHENDE STÜRME, MOTORMUSCHI, VERBRANNTE ERDE, DIE STRAFE, BLUMEN DES BÖSEN...
CD .... Nr.: 35-809-4 .... 27,90 DM

V.A.: MOON SKA EUROPE Vo.1
SKOIDATS, MIGHTY MIGHTY BOSSTONES, LAUREL AITKEN, SLACKERS, BAD MANNERS, the TROJANS, DAVE BARKER & SELECTER, ADJUSTERS, TOASTERS, EX-CATHEDRA...
CD .... Nr.: 21-121-4 .... 16,90 DM

V.A.: PROPAGANDA
RISTETYT, APPENDIX, KAAOS, TERVEET KÄDET, BASTARDS, MAHO NEITSYT u.a. Heftigster Punk der Extraklasse !
LP .... Nr.: 13-006-2 .... 17,90 DM

V.A.: PUNCH DRUNK Vol.2
COCK SPARRER, FORGOTTEN, WORKIN' STIFFS, DROPKICK MURPHYS, BRUISERS, RANDUMBS, BODIES, TEMPLARS, ANTiSEEN, REDUCERS SF...
CD .... Nr.: 57-004-4 .... 8,90 DM

V.A.: PUNKROCK BOX
Die 3 Sampler „Soundtracks zum Untergang Vol.4", „Hart & schäbbich" sowie der ANTI NOWHERE LEAGUE Tribute „so what?!" in einer Box.
3xCD .... Nr.: 51-340-4 .... 25,90 DM

V.A.: SOLIDARITÄT HILFT SIEGEN
ANNOYED,BAFFDECKS,AMEN 81, RPG7,STRASSENTERROR.
7" .... Nr.: 66-188-3 .... 6,50 DM

V.A.: SPIRIT OF THE STREETS
RANCID, AGNOSTIC FRONT, BOMBSHELL ROCKS, VOICE OF A GENERATION, DROPKICK MURPHYS,REDUCERS S.F.,SOIA
CD .... Nr.: 47-277-4 .... 28,90 DM

V.A.: VOICE OF THE STREETS
Exklusive Songs von BUSINESS, THE CRACK, GONADS, ANOTHER MAN´S POISON uvm. Diese Compilation besitzt alle Zutaten eines klassischen Oi!-Samplers: street poetry, die Pub sing-a-longs, verrückte Songs, ein schönes Coverartwork u. hart zutretende Street-Oi!-Hymnen.
CD .... Nr.: 57-144-4 .... 25,90 DM

V.A.: WE ARE THE MODS
SMALL WORLD, CHORDS, MODS, JAM, BACK TO ZERO, KILLERMETERS, PRISONERS... Good stuff.
LP .... Nr.: 32-045-2 .... 18,80 DM

V.A.: WHAT WERE WE FIGHTING FOR? - a DEAD KENNEDYS tribute
FINAL CONFLICT, BLANKS 77, ELECTRIC FRANKENSTEIN, ANAL CUNT, POLITIKILL INCORECT, the DREAD...
CD .... Nr.: 66-126-4 .... 23,90 DM

V.A.: WORLDWIDE TRIBUTE TO THE REAL Oi!
AGNOSTIC FRONT, DROPKICK MURPHYS, BLOOD FOR BLOOD, MADBALL, OXYMORON, KILL YOUR IDOLS. S.O.I.A...
2xLP .... Nr.: 14-455-2 .... 25,90 DM
CD .... Nr.: 22-455-2 .... 28,90 DM

VOODOO GLOW SKULLS-symbolic
Neuestes Meisterwerk der Ska-Punk-Heroes.
CD .... Nr.: 47-226-4 .... 28,90 DM

VORKRIEGSJUGEND-same
Entspricht der ultrararen Doppelsingle = 7 Titel schnelle, aggressive 80er-Jahre Deutschpunk-Attacken. Eine der grossartigsten Punkbands aller Zeiten !!!
LP .... Nr.: 62-107-2 .... 16,90 DM

WALLRIDE-a fist of songs forever
Genialer, kraftvoller Punk aus Spanien. Die Sängerin besitzt eine grossartige Stimme voller Power u. Schönheit. Die besten Songs ihrer beiden CDs auf einer LP. Empfehlenswert !!
LP .... Nr.: 25-056-2 .... 17,90 DM

YUM YUMS -fun zone
Die norwegischen PopPunkgötter sind wieder da mit zuckersüßen Melodien, die kein Ende finden. Genau das Richtige für alle denen PSYCHOTIC YOUTH allein nicht reichen. Ganz groß !
10" .... Nr. : 85-044-1 .... 16,90 DM

PLASTIC BOMB
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel.: 0203-730613
Fax: 0203-734288
www.mailorders.de
www.plastic-bomb.de

Porto & Verpackung:

Bei V-Scheck/bar: 7,-DM
Bei Nachnahme: .... 15,- DM
Per Bankeinzug: 7,-DM
(Bei Bankeinzug müssen angegeben werden: Name, Anschrift, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Unterschrift)

Ausland: 30,-DM
Ausland Nachnahme...... 50,-DM
(Postwucher !! Sorry, nicht unser Fehler !)

BESTELLSCHEIN

Stückzahl	Bestell-Nr.	Titel & Format (LP,CD etc.)	Preis
		+ Porto	
		Insgesamt	

NAME :
Strasse :
Wohnort:
(nur bei Bankeinzug:) **Kontonummer:**
(nur bei Bankeinzug:) **Bankleitzahl:**
(nur bei Bankeinzug:) **Kreditinstitut:**
(nur bei Bankeinzug:) **Unterschrift:**

WOHLSTANDSMÜLL sind der pure Sex! Eine Orgie auf 8 Beinen, und vor allem live die grösste musikalische Rebellion seit SID VICIOUS, den man 1976 am Hannoveraner Hauptbahnhof traf und überredete bei den SEX PISTOLS einzusteigen statt die Lehre als Bankkaufmann in Angriff zu nehmen. So besagt es zumindest die Legende, welche sich um diese mysteriöse Band rankt.

WOHLSTANDSMÜLL spielen PUNK - keinen Deutschpunk und erst recht keinen Fun-Punk! Punkt. Sie gehören nicht zu den Irokesen, die aus ihrem Reservat ausgebrochen sind, und sie rauben alten Omis nicht die Handtaschen. Aber sie denken zumindest öfter dran...

Wie es sich für eine echte Kultband gehört, machen sie sich stets absolut rar und haben es im Laufe ihres 3-jährigen Bestehens auf sagenhafte 3 Gigs gebracht. Ich hatte das Glück gleich 2 Gigs beiwohnen zu dürfen. Bis heute versucht man dort vergeblich Spermareste von den Treppenstufen zu kratzen. In Husum am Steinhuder Meer (Niedersachsen) wurde die allerfeinste Abendgarderobe gewählt und sich richtig in Schale geschmissen. Man hätte optisch auch einem Kegelklub zur Ehre gereicht, der gerade im Flieger sitzt um die Urlaubskasse mit Jürgen Drews am "Ballermann" zu versaufen. In Viersen feierte ein frenetisches, der Extase nahes Publikum die I5-fache Nonstop-Aufführung des Kultsongs "ausser Saufen nix gewesen". Das fällt nicht schwer, denn der Song dauert gerade mal 4 Sekunden. Trotz all der Spassorgien - WOHLSTANDSMÜLL sind nicht das Kaspertheather und auch nicht die BLOODHOUND GANG. Spass - ja. Stumpfsinn, ficken, oi oi oi - och nö, lass ma stecken.

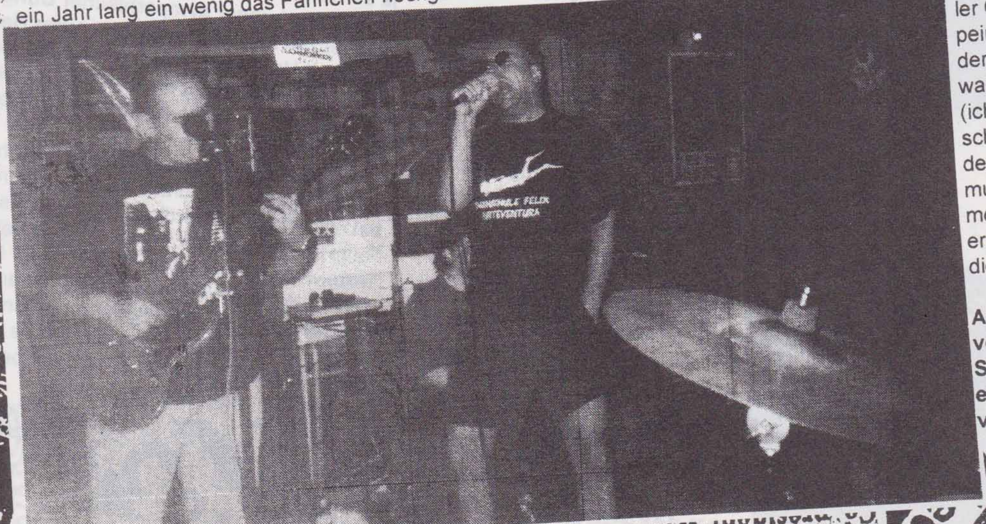
Sänger Micha gehört wohl zu den besten Gastgebern der Welt und wird demnäxt von mir persönlich für einen Eintrag ins Guiness-Buch vorgeschlagen. Keine Ahnung wie oft ich schon sein Heiliges Bett mit bebenden Blähungen einnebeln durfte... Und wenn man mitten in der Nacht in seine Wohnungen spaziert, der Körper die eigenen Bewegungen aufgrund diverser Exzesse nicht mehr so recht koordinieren will, dann sitzt man einfach gemütlich sich seiner Bierbombe auffem Sofa und schaut sich stundenlang die Schildkröten im Aquarium an, während gerade VORKRIEGSJUGEND in perverser, ohrenbetäubender Lautstärke sämtliche Nachbarn im Mietbunker um die unverdiente Nachtruhe bringen. Was kann es Entspannenderes geben...? Es macht einfach Spass nach Hannover zu kommen und in ihm und den anderen Mitstreitern von WOHLSTANDSMÜLL ein paar liebenswerte, ebenso nette wie trinkfreudige Menschen zu treffen. Bassistin Christiane trinkt nix, ist dafür aber natürlich genauso nett. Aber bevor ich mich hier um Kopf und Kragen schleime, lassen wir die Band endlich zu diesen unglaublich weltbewegenden, wahnsinnig hintergründigen, ja geradezu unfassbar atemberaubenden Fragen Position beziehen.

WOHLSTANDSMÜLL

Ihr seid eine ziemlich neue Band aus Hannover, obwohl ursprünglich nur Micha Hannoveraner ist. Seht Ihr Euch in der Tradition hannoverscher Punkbands oder spielt das für Euch keine Rolle?
Da ja 2 von uns aus der ehemaligen DDR kommen, können zumindest wir beiden (Rakete und Cornelius) nicht all zu viel dazu sagen. Für uns war die Musik einfach gut, egal, ob sie nun aus Hannover, Hamburg oder München kam.
Für Micha als gebürtigen Hannoveraner sieht das Ganze schon etwas anders aus. Er hat ja die gesamte Entwicklung der Hannoveraner Punkszene mehr oder weniger aktiv miterlebt und zu einer Zeit, als der "Deutschpunk" total am Boden war mit der Band Asozial zumindest ein Jahr lang ein wenig das Fähnchen hochgehalten. Insofern sieht er sich 22 Jahre nach der ersten hannoverschen Punkband und 13 Jahre nach Asozial schon in der Tradition.

In der Band spielen ja 2 Studenten und 2 Arbeitslose. Ist da das intellektuelle Gefälle nicht zu groß?
Das ist gemein! Wenn wir fertig sind mit studieren, werden wir auch arbeitslos, versprochen! Wir schwören! Ehrlich!

Wie war das eigentlich damals, 1976, mit Sid Vicious am Hannoveraner Hauptbahnhof. Ihr habt da ja so´n Lied...
Aus Michas Tagebuch: Es war ein sonniger Tag, ich war früh wach. Denn meine Oma hatte an die Tür geklopft und meinte: "Eh Hackfresse von Enkel, fahr mal mit dem Fahrrad in die Stadt, aber bitte montier endlich die Stützräder ab, mit 13 Jahren ist das doch ein bißchen albern! Nimm noch nen Fotoapparat mit und mach mal ein Foto von Ernst-August und seinem Pferd, das vor unserem Bahnhof steht und bring mir noch Haftcreme für die Dritten mit!" Also fuhr ich gut aussehender Jüngling mit mein Fahrrad zum Bahnhof. Ich war schon damals ein Rebell und ließ ganz cool die Stützräder dran! Am Bahnhof angekommen traute ich meinen Augen kaum: da stand mein Idol Sid Vicious und ich rief voller Glück und Extase "He SID!" Der lief vor peinlicher Berührung aufgrund meiner Stützräder rot an und meinte nur "Fuck Off!" Aber er war dann doch locker gab mir sogar ein Bier (ich war das erste mal betrunken). Aber das schönste war, dass ich noch jemanden fand, der ein Foto von mir und Sid machte. Dann musste er leider seinen Zug nach London nehmen. Denn er hatte zwei Stunden später seine erste Probe mit denn Sex Pistols. Ich werde diesen Tag nie vergessen!



Ausser ein paar Samplerbeiträgen gibt es von Euch noch nichts eigenes. In der Szene wird gemunkelt, dass Ihr in Kürze ein Triple-Tape oder 8" mit Fanzine-Beilage veröffentlichen wollt. Was ist da dran?

WOHLSTANDSMÜLL

Nö, wir machen nur ne Single und die wird "Blutpogo" heißen. Naja, die Doppel-10", die sowohl Sony als auch Plastic Bomb Records mit uns machen wollten, haben wir ja letzten Endes abgelehnt. Beim Plastic Bomb war uns der Punk-Faktor zu gering, und Sony haben doch sehr gegeizt, was die Kohle für uns anging (wer soll denn bitte mit 200.000,- anständige Aufnahmen machen?). Also haben wir uns doch entschieden, nur ne Single bei Nasty Vinyl zu machen (ca. Februar), auch wenn wir Horst 5000,- Euro bezahlen müssen. Aber das is Punkrock.

Ihr spielt klassischen Deutschpunk, wovon handeln Eure Texte? Neuerdings beschreiten Deutschpunk-Bands ja zunehmend neue Wege und singen über Bullen, Nazis-raus, Scheiss-Staat und "alarm, alarm, mein Bier wird warm". Wie verarbeiten WOHLSTANDSMÜLL diese sensible, immens wichtige Gesellschaftskritik voller Brisanz?

Mal ganz ehrlich: Erstens gibt es gute Deutschpunkbands, die nicht nur stumpe Phrasen als Texte nehmen. Und außerdem sind die meisten der Themen, die vor 20 Jahren wichtig waren immer noch wichtig. Außerdem höre ich mir lieber eine "Kellerband" mit Texten gegen Bullen und Staat an als 4 35-jährige, die nur "Fußball, Ficken und Alkohol" im Kopf haben und manchen pubertierenden Jugendlichen mit ihren Phantasien den Rang ablaufen. Und selbst die ganzen ach so geliebten Ami-Bands bringen meist nicht viel mehr als patriotische Scheiße und Texte über Mädels und Bier. Nur da achten wir ja alle nicht auf die Texte...

Ein aussergewöhnliches Lied von Euch trägt den Namen "Ausser Saufen nichts gewesen?!" und besteht nur aus dieser einen Textzeile. Ist die Kürze des Textes bewusst gewählt, um dem Hörer manigfaltige Interpretationsmöglichkeiten zu überlassen? Lebt das Lied nicht gerade von der Spontanität des "zwischen-den-Zeilen-Lesens"?

Ja!

Bezieht sich der Text auf die radikal-politischen Denkschemata der Oi!-Szene? Oder doch eher auf das Resultat eines nicht ganz so erfolgreichen Rendeveuz? Oder ist es gar von COTZBROCKEN´s "saufen, saufen... jeden Tag nur saufen" inspiriert...?

Nein!

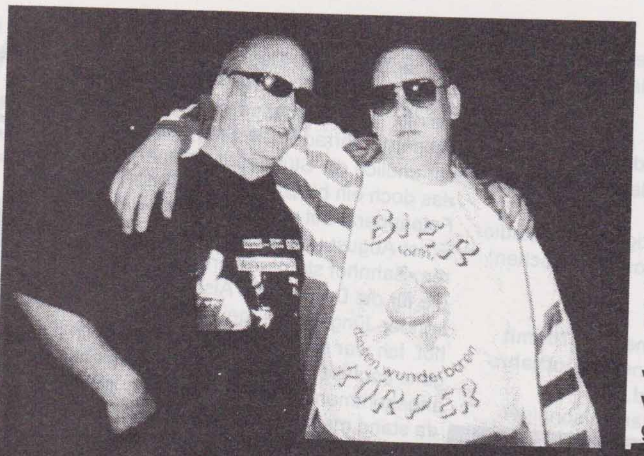
Wie kam es zum Bandnamen WOHLSTANDSMÜLL? (Passt ja ganz gut zu der dekadenten Krankheit namens Punkrock...)

Dieser Name ist Konrad (Abst. Brieftauben, Rasta Knast...), der ja unser erster Schlagzeuger war, eingefallen. Wir waren damals auf der Suche nach einem anständigen Bandnamen und hatten noch so Knaller wie "Eurocops" (entworfen von Isleif/Bad Taste Records) und "Oi!roh" (entworfen von Wixer/Boskops) zur Auswahl. Allerdings haben wir uns dann gedacht, Wohlstandsmüll ist der passendste. Schließlich war dieses Wort das Unwort des Jahres 1997. Ein unheimlich toller Manager von Nestlè hatte im Zusammenhang mit Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern die Worte Sozialschmarotzer und eben Wohlstandsmüll benutzt. Und da Micha zu dem Zeitpunkt eh schon 8 Jahre arbeitslos war, Konrad auch nur gelegentlich arbeitete und Studenten eh nur vom BaföG leben, konnten wir uns gut mit diesem Namen identifizieren.

Noch ein paar Worte zu Konrad: Leider hat es damals zwischenmenschlich nicht so ganz geklappt. Man sollte eben nicht zusammen in einer WG wohnen und gleichzeitig Musik machen. Trotz allen (mittlerweile aus der Welt geräumten) Problemen sind wir ihm sehr dankbar. Ohne ihn hätte es die Band nie gegeben, da er damals den Proberaum gestellt hat und uns sowohl das Gitarre- als auch das Bass spielen beigebracht hat.

Eure Schlagzeuger wechselt Ihr öfter als Eure Unterwäsche. Wie ist Martin von Rasta Knast in die Band gekommen?

Wir haben ja bei Martin schon vor 2 Jahren unsere ersten Aufnahmen gemacht. Er fand uns damals schon atemberaubend, wollte endlich mal mit richtig guten Musikern zusammenarbeiten und hat nur darauf gewartet, daß wir keinen Schlagzeuger mehr haben. Dann hat er sich sofort aufgedrängt, uns mit viel Geld zu sich in den Proberaum gelockt und uns kostenlose Aufnahmen für immer geboten. Da wir keinen anderen Schlagzeuger zur Auswahl hatten, haben wir halt angenommen.



Amerika´s Präsident Bill Clinton ist als Rocker weltbekannt und spielte seinerzeit ja schon das Saxophon bei X-RAY SPEX. Nun kommt unser sympathischer Bundeskanzler Gerhard Schröder aus eurer Heimatstadt Hannover. Hat er schon mal bei WOHLSTANDSMÜLL angeklopft, um sich für die vakante Stelle des Saxophonisten zu bewerben?

Naja, wir hatten ja gehofft, daß "uns Gerhard" durch die Single auf uns aufmerksam wird und bei uns mitspielt. Allerdings ist uns ja Stefan Raab etwas zuvorgekommen, und so geile Texte wie "Hol' mir ma ne Flasche Bier" kriegen wir leider nicht hin. Allerdings haben wir nächstes Jahr vor, eine Split-Produktion mit Guido Westerwelle zu machen. "Lachs raus, Lachs raus oder ich fall um" wird der bezaubernde Titel sein. Seid gespannt!!!

WOHLSTANDSMÜLL

Inwiefern legt Ihr Wert auf die Texte? Ist der "Spaß-Faktor" höher als die "Botschaft" oder setzt Ihr einfach auf gute Mucke mit Pogo-Sound?
Zunächst einmal möchten wir klarstellen, daß wir keineswegs eine Fun Punk Band sind. Für uns ist der Spaß natürlich wichtig, auch live verschönern wir uns gern mal mit Perücken und "ausgefallenen" Klamotten. Aber auch das nur zu besonderen Anlässen wie Party's (wie zum Beispiel Bratbeaters-Hildes 30. Geburtstag - gut zu sehen auf den hier verstreuten Fotos), Hochzeiten oder Beerdigungen. Auch unsere Texte sind zum Teil lustig, hauptsächlich aber zynisch. Wir achten schon darauf, was Micha da singen muß. und irgendwie hat jeder Text einen (manchmal auch sehr hintergründigen) Sinn.

Euch gibt´s eigentlich schon ziemlich lange (wie lange eigentlich?). Und Ihr habt bis jetzt schon 7 Lieder fertig. Da legt Ihr in Sachen Arbeitseifer ja ein atemberaubendes Tempo vor. Probt ihr 3x täglich, haltet Ihr Euch mit Amphetaminen & Drogen wach oder wie steht Ihr das durch?
Uns gibt es jetzt seit September 1997. Mittlerweile haben wir sogar ein paar Stücke mehr. Wir sind halt etwas im Zwiespalt, da mehr als 10 Stücke im Repertoire doch sehr nach Kommerz riechen. Unser hauptsächliches Problem war aber immer immenser Schlagzeugerschwund mit inklusiviertem Proberaumverlust. Generell hat sich bei uns durchgesetzt, daß wir nur in der 2. Jahreshälfte proben, aber dann bis die Hände bluten und die Stimmbänder glühen und fast durchbrennen. Drogen sind nicht im Spiel!

Warum ist eigentlich Stratos von den BRATBEATERS nicht mehr dabei? Durch seine GG ALLIN-ähnlichen Straps-Ferkeleien (Mikro in Popo und so) habt Ihr doch sicher enorme Popularität in der weiblichen Bevölkerung genossen...
Naja, das Problem war, daß Stratos eben diese Ferkeleien bei unserem einen gemeinsamen Auftritt irgendwie vermieden hat. Und daß wir uns im Proberaum immer das gesamte Equipment aus (!) ihm wieder rausholen mußten, hat ja sonst keiner bemerkt. Und gerochen hats auch immer etwas streng.
Im Ernst: leider hat Stratos das Ganze zeitlich und örtlich nicht unter einen Hut gekriegt. Nach seinem Umzug nach Düsseldorf war es ihm unmöglich, noch mit uns zu spielen, zumal er mit den Bratbeaters schon recht beschäftigt ist.

Micha hat zuhause ja mehrere Schildkröten. Schmecken die eigentlich besser als Suppe oder in der Pfanne gebraten? Praktisch ist ja, dass man sich bei der Wohnungseinrichtung die Teller sparen kann, weil man das aus den Schildkröten-Panzern löffeln kann...
Leider läßt uns Micha nicht an sein Aquarium ran. Weil - interessant wäre es schon, mal so ne Kröte zu futtern. Egal ob als Suppe oder in der Pfanne gebraten oder roh als Sushi. Aber da ist Micha sehr eigen. Und da es sich um neufundländische, sehr aggressive Breitmaulschnappzahnknüppelschildkröten handelt, ist sowieso höchste Vorsicht geboten.

Nennt uns doch mal kurz Eure momentanen 5 Lieblingsscheiben.

Micha:
- *Rasta Knast/Troublemakers Split EP*
- *SKA-P - El Vals Del Obrero CD*
- *Reckless - Time for demolition MiniLP*
- *Quetschenpaua CD*
- *Popperklopper - Alles wird gut LP*

Cornelius:
- *Elektroduendes EP*
- *BRD Punk Terror Vol. 3 CD*
- *Clash - Give 'em enough rope LP*
- *Badtown Boys - Borrowed Time EP*
- *Misfits - Walk among us LP*

Rakete:
- *Hepcat - alle 3 CD's*
- *Adicts - die ersten 3 LP's*
- *Blondie - Parallel Lines LP*
- *Misfits - Walk among us LP*
- *Judge Dread - King of Rudeness LP*

Martin:
- *Misfits - Static Age LP*
- *Misfits - Walk among us LP*
- *Asta Kask - Plikten Framför Allt EP*
- *Forgotten Rebels-Nobodie's Heroes*
- *Bambix - Leitmotiv CD*

Und jetzt die alles entscheidende Abschlussfrage: Was würdest Du tun, wenn Du einen Tag lang unsichtbar wärst?
Nicht gesehen werden. Tschüß!

-MICHA-

Kontakt: Micha Krieger, Amundsenweg 4, 30655 Hannover

...STEREODRIVE! REC.

PROUDLY PRESENTS SIX CLASSIC DISCS FOR YOUR LISTENING PLEASURE

STD 001: THE HEARTDROPS– EAST SIDE DRIVE LP
COOL GREASER PUNK'N'ROLL A LA SOCIAL DISTORTION/TURBO AC'S

STD 004: THE HIVES– AKA I-D-I-O-T 10"
FIRST TIME VINYL PRESSING OF THIS EARLY CLASSIC, FEATURING 1 BONUS TRACK

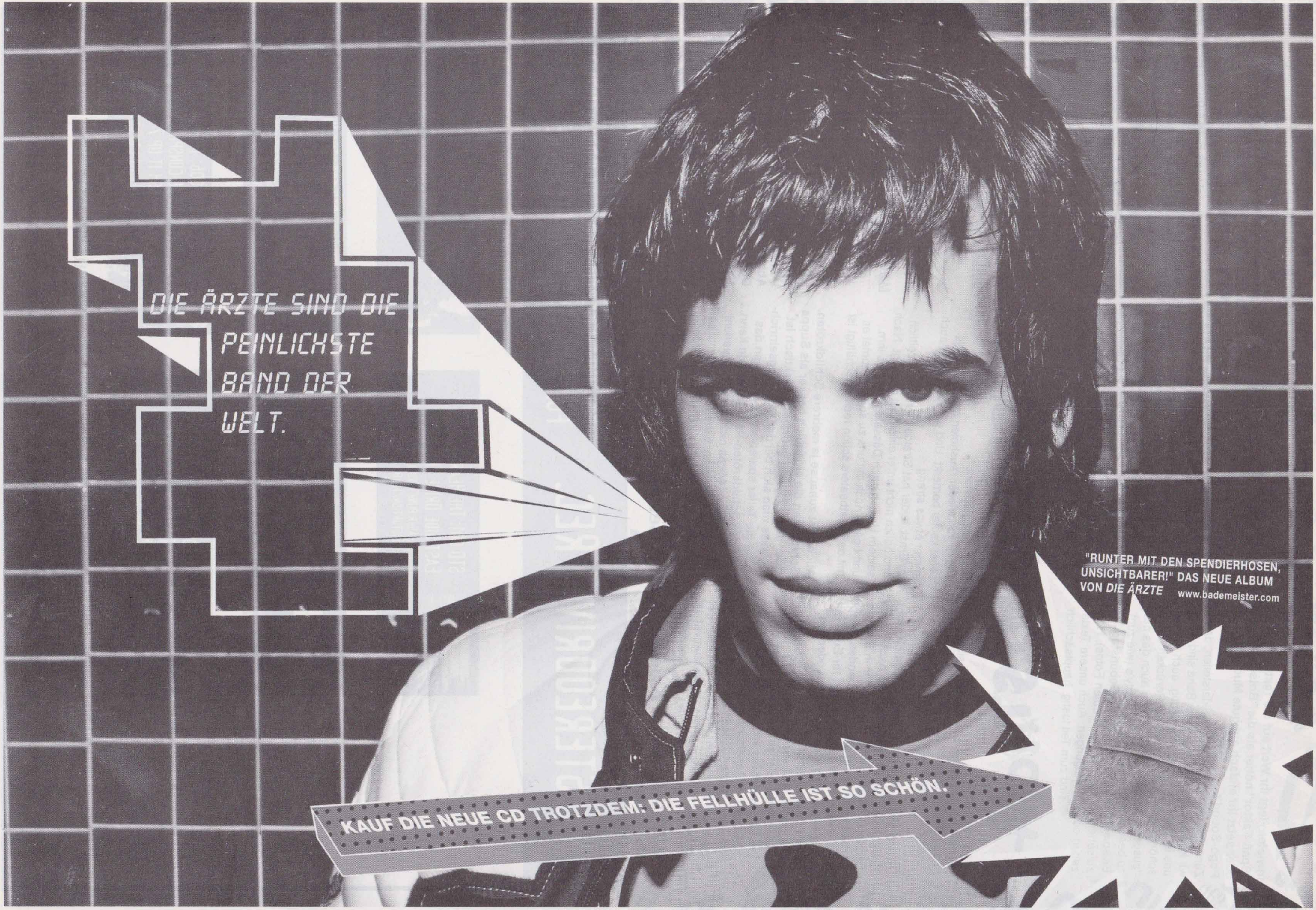
STD 002: THE GEE STRINGS– BAD REPUTATION 7"
CLASSIC OLD SCHOOL PUNK ROCK NOT UNLIKE THE AVENGERS

STD 005: THE HIVES– HATE TO SAY I TOLD YOU SO 7"
GREAT TRIPLE A-SIDED 7" WITH 1 NEW, UNRELEASED SONG AND 2 FROM THEIR AMAZING 2ND ALBUM

STD 003: THE SHIFTERS– SHATTERED LP
YOUNG, RAW & SNOTTY. 12 CATCHY '77 STYLE BLASTS

STD 006: THE (INTERNATIONAL) NOISE CONSPIRACY– SMASH IT UP 7"
ANOTHER VINYL TREAT FROM THIS GREAT SWEDISH BAND

...STEREODRIVE! REC. IST EIN TEIL DES GREEN HELL IMPERIUMS – FORDERT UNSEREN DICKEN MAILORDERKATALOG AN!
GREEN HELL REC. · VON-STEUBEN-STR. 17 · 48143 MUENSTER · PHONE 0251 - 47700 · FAX 0251 - 47716
STEREODRIVE@GREENHELL.DE · WWW.GREENHELL.DE
WIEDERVERKÄUFER/HÄNDLERPREISE AUF ANFRAGE – GERNE AUCH TAUSCH


DIE ÄRZTE SIND DIE
PEINLICHSTE
BAND DER
WELT.
"RUNTER MIT DEN SPENDIERHOSEN, UNSICHTBARER!" DAS NEUE ALBUM VON DIE ÄRZTE
www.bademeister.com
KAUF DIE NEUE CD TROTZDEM: DIE FELLHÜLLE IST SO SCHÖN.

DON'T ASK WHAT THE SYSTEM CAN DO TO YOU

Der deutsche Herrenmensch - NPD Saalschutz

ALLES ANTIFA oder was?!

Endlich werden die ständigen Aktivitäten der Nazis von Aufmärschen bis zu Gewalt und Mord nicht mehr wie bisher unter den Teppich gekehrt, sondern täglich in den Medien angeprangert. Endlich soll die NPD verboten werden, was nicht zuletzt die LAF ja schon seit den 80ern gefordert hat. Endlich demonstrieren auch brave BürgerInnen gegen Nazis. Endlich alles in antifaschistischer Butter? !?

Nicht ganz!
Denn nicht die Tatsache, dass jemals die Menschenwürde oder das Recht auf körperliche Unversehrtheit mit Stiefeln getreten wurde, ist der Grund für die jetzt anstehenden Überlegungen, die NPD zu verbieten, sondern einfach nur marktwirtschaftliche Abwägungen. Die blaugeschlagenen oder totgetretenen Menschen in der BRD verprellen die ausländischen Investoren. Das Geld bleibt aus, also tun ma mal was. Das ist doitscher Pragmatismus - krass und menschenverachtend. Mark Heil! Einfach zum Kotzen!

Unglaubwürdig wird der ganze Antifa-Hype erst recht, wenn man sich anschaut, was die ProtagonistInnen sonst so treiben bzw. getrieben haben. Zum Beispiel der "Antifaschist" Otto Schily. Kurz nach seiner Amtseinführung überholte er seinen Vorgänger Manfred Kanther mit dem Ausspruch **"Die Grenze der Belastbarkeit Deutschlands durch Zuwanderer ist überschritten"** locker ganz rechts außen. Das heißt doch nichts anderes, als das es hier zu viele AusländerInnen gibt, und wenn das so ist, dann müssen die wohl irgendwie weg. Der Spruch ist einfach eine salonfähige Umformulierung der Parole **"Ausländer raus"**.

Aber vielleicht hat er sich ja jetzt über Nacht vom Ausländerhasser zum Antifaschisten gewandelt? So lautet zum Beispiel die SchwäZ-Schlagzeile über das InnenministerInnentreffen der Alpenländer in Konstanz Anfang September: **"Gemeinsam gegen Rechts"**! Und was wurde da verhandelt? Die Abschaffung aller rechtsradikalen, ausländerInnenfeindlichen Gesetze? Sofortige Entlassung alles rassistischen Bullen? Auflösung aller Flüchtlings-Sammellager und Abschiebeknäste? Gleichstellung der AusländerInnen bei der Sozialhilfe? Hahahahahahaha, daran denkt natürlich keine Sau. Das treffen dient vorrangig dem **"Kampf gegen illegale Ausländerwanderung, Schleuserkriminalität"** und erst unter ferner liefen gegen "Rechtsextremismus", der hierzulande momentan nur in Form junger Glatzköpfe zu existieren scheint.

Weitere Kosproben unsere "antifaschistischen Elite" gefällig? Günther Beckstein: **"Auch der Ausländer, der morgen vielleicht schon abgeschoben wird, soll sich heute noch sicher auf unseren Straßen bewegen können!"** Auf das er wohlbehalten ohne Schramme im heimischen Folterkeller ankommt - Hauptsache, er hinterlässt keine hässlichen Blutflecken in Deutschland! Und Gerhard Schröder wettert gegen die Faschos, "die sich anmaßen, zu bestimmen, wer hier in Frieden und Sicherheit leben und arbeiten darf!". Das ist nun wirklich fundierter Antifaschismus, vorrausgesetzt, unser Kanzler meint das wirklich konsequent und hat sich mit diesem Spruch gegen Ausländeramt, Innenministerium und AusländergesetzverfasserInnen gewand. Andernfalls greifen wir auch mal eben zur Parole und stellen fest:

"Nazis morden, der Staat schiebt ab, das ist das gleiche Faschisten-Pack!"

-nur das letzterem erstes zur Zeit nicht ins Konzept passt!

Währenddessen wird hier unter dem Deckmantel des öffentlich inszenierten Antifaschismus´ etwas ganz anderes gespielt! Der bundesdeutsche Staatsapparat verwendet die Nazis erneut, im seine keineswegs antifaschistischen Ziele durchzusetzen. Seit Anfang der 90er waren schon zahlreiche gesetzliche und administrative Verschlechterungen für AusländerInnen eingeführt worden, die die Einteilung der Gesellschaft in Herren-und Untermenschen zementierten - mit dem Argument, man müsse den braunen Horden den Wind aus den Segeln nehmen, indem man ihre rassistischen Forderungen umsetzt!

Dabei wurde auch das Asylrecht im Grundgesetz (Artikel 16) bis zur Unkenntlichkeit zusammengestrichen. Eigentlich darf ja laut Verfassung ein Grundrecht gar nicht abgeschafft werden, hier war es jedoch, flankiert von rassistischer Hetze, kein Problem (-zigtausend DemonstrantInnen in Bonn am Tag des Verfassungsbruchs stören doch ein demokratisches Parlament nicht!). Im Windschatten dieses gelungenen Probelaufs könnte dann auch gleich ein anderes Grundrecht gekillt werden, nämlich die Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13),

schwere Kindheit...

ASK WHAT YOU CAN DO TO THE SYSTEM !!

DON'T ASK WHAT THE SYSTEM CAN DO TO YOU

die dem großen Lauschangriff weichen muss.

"Innere Sicherheit" über alles

Vor diesem Hintergrund ist es auch keine plötzliche 180°- Wende mehr, wenn unsere Politiker jetzt angeblich den Kampf gegen Faschismus aufnehmen wollen. Um die bösen Nazis zu bekämpfen, wird die "Einschränkung des Demonstrationsrechts" diskutiert,wird mehr Polizei, bessere Überwachung, härtere Justiz usw. gefordert. So wird das Programm "innere Sicherheit" nahtlos fortgesetzt. Integriert werden sollen nicht etwa AusländerInnen, sondern das linksbürgerliche Lager, in dem sich angesichts der immer krasseren Maßnahmen im Namen der "inneren Sicherheit" (Lauschangriff, Schleierfahndung, Videoüberwachung, Datensammlungen...) schwache Anzeichen von Unbehagen regen. Nun sollen diese verunsicherten Gutmenschen mit dem Lockangebot "antifaschistischer" Maßnahmen wieder ins Boot der Staatsgläubigkeit geholt werden - eine miese PR-Aktion aus der untersten Schublade! Nachdem jahrelang die organisierte Kriminalität vor allem vor allem in Form drogenhandelnder Ausländerbanden als Feindbild an die Wand gemalt wurde, werden uns nun die Nazis in eben derselben Funktion aufgetischt, um auch eher linke Teile der Bevölkerung einzubinden.

Neonazis geschaffen wird, käme nicht innerhalb kürzester Zeit gegen das "linksradikale" Spektrum zum Einsatz! Linksradikal ist ja sowieso gleich rechtsradikal, Autonome sind eh so schlimm wie Neonazis, und laut unseres Politbullen Maydl sind nur Punks am Faschoproblem schuld, weil sie die Entstehung der Naziszene erst provozieren. Die Schleierfahndung beanstandet schon seit einiger Zeit das A im Kreis als verbotene Rune, um Beschlagnahmungen zu rechtfertigen,

während z. B. die Odal-Rune Wiking-Jugend nicht verboten werden kann, weil sie gleichzeitig als Rangabzeichen beim BGS im Einsatz ist. Na so was.

ALLES ANTFA oder was?!

Mit Erfolg! Unter der Überschrift **"Kampf der Nazis"** ist sich nicht einmal die linksliberale "Zeit" zu schade, folgende Forderungen aus dem Horrorkabinett der Law-and-Order-Politik aufzustellen: Bepo und BGS einfach immer und überall, Organisationsverbot, eine eine schnelle, harte und fiese Justiz usw. Erst danach kommen auch der "Zeit" ein paar Gedanken über den allgemeinen Rassismus unserer Gesellschaft, etwa, dass AusländerInnen ja nicht nur "Asylbetrüger" seien, sondern dass auch ganz nützliche Exemplare darunter seien wie die berühmten GreenCard-Inder - eine tolle "Einsicht"! Im Kern geht sie nicht über die Verwertungslogik von KZs und NS-Zwangsarbeit hinaus, denn dass Untermenschen nützlich sind, solange sie arbeiten können, wussten auch die Nazis.

Erst unter Punkt 9 bringt die "Zeit" zwei bemerkenswerte Sätze:"Solange Farbige bei Polizeikontrollen merken, dass sie farbig sind, klingen antirassistische Politikerappelle hohl. Und solange Asylbewerber unter menschenunwürdigen Bedingungen hausen müssen, werden sich Rechtsextremisten ermutigt fühlen, Brandsätze auf sie zu werfen." Nur - die Änderung dieser Zustände wird momentan überhaupt nicht diskutiert, und wie will man einem Bullen den Rassismus austreiben, solange er ausländerfeindliche Gesetzt umsetzen muss und mit rassistischen Fahndungsrastern arbeiten soll?

Man sperrt jetzt ein paar "Heil Hitler"-Schreier ein, um ein Knastsystem als "antifaschistisch" zu rechtfertigen, das Tausende von Menschen (sogar Kinder!), die rein überhaupt nichts verbrochen haben, bis zu 18 Monaten in Abschiebehaft gefangen hält, nur weil sie AusländerInnen sind! Und glaube niemand, das Instrumentarium, das jetzt zur angeblichen Bekämpfung von

Das staatliche Terrorprogramm gegen AusländerInnen geht munter weiter - eben hat das Gericht entschieden, dass sogar hier aufgewachsene EU-AusländerInnen abgeschoben werden können. Die Schleierfahndung ist weiter auf der Jagd. Die CSU fordert die Streichung der letzten Reste des Asylrechts aus dem Grundgesetz. Natürlich ist die CSU trotzdem nicht verfassungsfeindlich, auch wenn sie soweit rechts steht, dass die DVU, deren Verbot jetzt auch diskutiert wird, zur letzten bayrischen Landtagswahl gar nicht erst angetreten ist - ausdrücklich mit der Begründung, das sei überflüssig, weil die CSU sowieso DVU-Politik macht! Mit den 3%, die laut Umfragen sonst die DVU bekommen hätte, schafft die CSU gerade noch mal die absolute Mehrheit - 25%. Hier geht es also auch um Unliebsame Konkurrenz, die einfach verboten werden soll.

Wenn jetzt behauptet wird, die BRD entwickle sich zu einem antifaschistischen Staat, so ist da zumindest rein formal und im historischen Vergleich durchaus was dran - als antifaschistischen Staat bezeichnete sich ja auch die DDR! Jenseits billiger Staatspropaganda reift aber vielleicht die Einsicht, dass wirklicher Antifaschismus und Staat einfach Gegensätze sind. Darum:

Keine Macht für niemand!

<u>Lindauer Antifa</u>
Kontakt: LAF, c/o JRE Lindau, Postfach 3347, D-88115 Lindau / Bodensee

ASK WHAT YOU CAN DO TO THE SYSTEM !!

Out in November

Amulet
„The Burning Sphere" CD
Frischer powervoller HC aus Oslo - Tour ist in Vorbereitung

Samiam
„You're Freaking Me Out" LP
„Clumsy" LP
Die beiden Klassiker sind endlich wieder auf Vinyl erhältlich! Superlimitierte farbige Scheiben gibt es nur hier.

Prollhead!
„Permanentes Toreschiessen" 10"/CD
Neue Hits um den FC St. Pauli in gewohnt hoher Prollhead! Qualität

BITZCORE
Postfach 304107 D-20324 Hamburg
fax: 040-313009
www.bitzcore.de chef@bitzcore.de

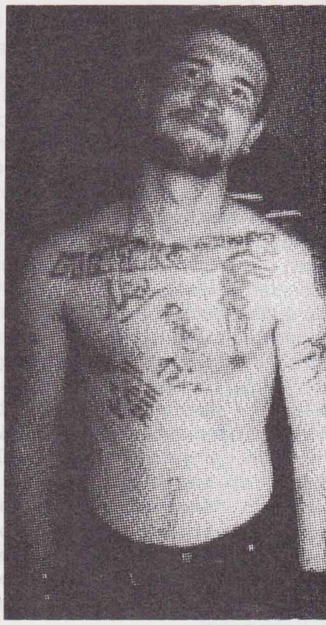
ANTIKÖRPER live in RUSSLAND

Am Anfang war da eine E-Mail von Alex mit der Frage, ob wir nicht eine Russland-Tour machen wollen. Ich habe das zunächst nicht ernst genommen. Nachdem ich herausgefunden hatte, dass Alex durch das Plastic-Bomb und Freunde in Berlin auf uns aufmerksam geworden war fing ich an darüber nachzudenken, wie eine solche Tour zu organisieren wäre. Klar war, dass wir kein Geld für die Konzerte bekommen würden und dass wir selbst das nicht finanzieren können. So kam ich auf die gute Idee den Deutschen Musikrat um Hilfe zu bitten. Nachdem dieser uns einen Teil der Finanzierung zusicherte und wir dank offizieller Einladungen der russischen Kulturbehörde nach einem halben Jahr alle nötigen Papiere zusammen hatten, konnte es losgehen....

Dies ist ein Bericht über eine kleine Konzertreise der Hamburger Band Antikörper im August nach Russland.
Die Konzerte fanden statt am:
21. August - R-Club, Moskau
23. August - Club "Zyklon B", Smolensk
24. August - Club "Aquarium", Brjansk
25. August - Grand Freak Show, Brjansk

Mit dabei waren: Nico (Bass), Frank-Peter (Gitarre), Phill (Schlagzeug), Diana (Saufen), Andrea (dumm Tüch sabbeln), Sonja (Fotos) und Ritchy (Sänger und Verfasser dieses wirren Krams)

Wir waren zu siebt, als wir in den frühen Morgenstunden des 20zigsten August fast pünktlich das Flugzeug in Richtung Moskau über Paris bestiegen. Sogar Phill war rechtzeitig gekommen, er hatte diesmal nur eine halbe Stunde verschlafen, aber immerhin seinen Wecker ge-, wenn auch nicht angestellt.
Beim Verlassen des Fliegers am Ziel hatten wir nicht einmal die Zeit zu winken und ein obligatorisches "Hallo Russland" zu rufen, denn wir durften nicht stehen bleiben und wurden schnell zu den Kontrollpunkten geführt. Und dort mussten wir auch erst mal bleiben. Unser Gepäck lag schon verlassen neben den Bändern und wartete auf uns, als wir endlich unsere russischen Begleiter begrüßen durften. Alex, ein kleiner Riese, zu schüchtern, um einem in die Augen zu sehen, war mit drei Mann Verstärkung gekommen. Einer war nur zum Abholen dabei, die anderen waren Bai und Slava, Sc**hlagzeuger und Gitarrist der Band "Distemper", eine ziemlich coole Skapunkband. Das Wort Skapunkband gibt es übrigens nicht in meinem Rechtschreibprogramm, dafür aber Skatpunkband oder auch Doppelkopfpunkband, siehe auch Monopolypunkband. Tja, da kann man mal sehen, was man als Punkmusiker alles für Spiele beherrschen muss.**
Nun, wir waren in Moskau und diese Stadt ist echt groß. Offiziell wohnen hier neun Millionen Menschen, inoffiziell sollen es sogar 15 Millionen sein. Die Autofahrer/innen legen ein Verhalten an den Tag, da ist "der Italiener" ein Weisenknabe gegen. Und Autos, da stockt bestimmt jedem Autoliebhaber der Atem. Uns nicht. Eher bei den ganzen Polizeikontrollen auf den Straßen. An den Straßenrändern sah man überall Händler; das obskurste was ich sah, war eine "typische Mutter" mit drei Fischen in der Hand, die sie einem Blumenstrauß gleich hielt und offensichtlich verkaufen wollte. Im Verlauf der Reise stellte ich dann fest, dass einige Russinnen sogar Fische so aus ihren Handtaschen holen, um diese zum Verzehr anzubieten. Eigenartig.
An diesem ersten Abend bei Bai nahmen wir selbstredend viel russisches Bier (ganz lecker, ein wenig dünn) und lecker lecker russischen Wodka zu uns. Wir durften uns dann auch den Kreml ansehen und wurden auf dem Weg dahin zum ersten Mal kriminell. Das ist sehr lustig zu beobachten, wie aufmerksam Russen sind, wenn sie an Bäume o.ä. pissen; die besitzen ein Frühwarnsystem ähnlich den Murmeltieren. Nach dem roten Platz durften Phill und ich uns was wünschen, als wir auf dem "Absoluten Nullpunkt" der russischen Raummessung standen. Das war sehr lustig, denn schließlich hieß unsere erste Band vor 12 Jahren so.
Dann stellten wir fest, dass die Verständigung proportional zum Alkoholkonsum steigt, also: saufen! Das heißt im russischen übrigens: [Piet]. Dieses Hobby kann teuer sein, wenn man sich als Ausländer von den Herren in Grün (hier: grau) mit den großen Mützen erwischen lässt. Die petzen aber nicht, wenn man ihnen unauffällig so ca. 200 Rubel zusteckt. Eigenartigerweise mussten die Einheimischen, die neben uns tranken nichts bezahlen.....
Wir tranken bei Bai weiter und durften den "Steinkopf" kennen lernen. Ein dürrer langer Typ mit riesiger getönter Brille, der uns als der "Übersetzer" vorgestellt wurde und im richtigen Leben "Manager für Schnittblumen" ist. Mit seiner Band "der Steinkopf" durften wir am nächsten Abend in dem Moskauer "R-Club" spielen. Bei deren Konzert geschah etwas unglaubliches: sie spielten "Asozial" von Toxoplasma. "Der Übersetzter" erklärte uns nach unserem Konzert er habe ca. 12 Jahre auf ein Konzert einer Deutschpunkband in Russland gewartet. Zitat: "Ich kenne keine Worte um zu beschreiben...." Er war sehr gerührt. Wir auch.
Wie man sich denken kann, haben wir auch an dem Abend nicht wenig getrunken und so

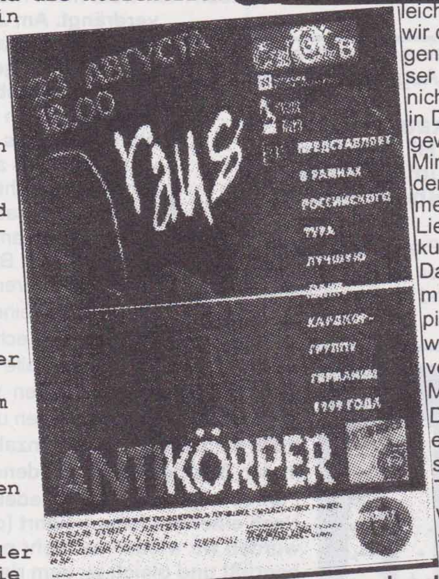


schliefen wir am nächsten Morgen erst einmal richtig aus, bis endlich spät am Nachmittag ein kleiner Bus vor der Tür stand, der von einem Fahrer gefahren wurde, der **ungefähr die gleichen Abmessungen wie sein Gefährt hatte. Wir wurden in Richtung Süd nach Brjansk gebracht. Aufgrund der Straßenverhältnisse dauerte die Fahrt der ca. 350 km langen Strecke fast acht Stunden. Nein, uns ist nicht langweilig geworden. Oder doch? Ich weiß nicht mehr, habe ich verdrängt. Am Ziel angekommmen durften Diana und ich bei unserem Gastgeber Alex und seiner Mutter übernachten. Trinken durften wir aber alle nicht mehr, das hatte Alex** uns verboten, da es am nächsten Tag sehr früh in Richtung Smolensk gehen sollte. Natürlich waren Diana und ich am nächsten Morgen die beiden Blöden, die ausgeschlafen waren.
Die Fahrt mit einem normalen Bus war aber echt ein Abenteuer, denn sobald alle Plätze besetzt und der Busbahnhof verlassen war, wurde an der nächsten Ecke angehalten und **ungefähr noch einmal die gleiche Anzahl an Personen in den Bus gelassen, von denen während der Fahrt einige aus-, neue wieder einstiegen. Nach einer irre langen Fahrt (ca. 7 Stunden) wurden wir wieder von sehr netten Menschen begrüßt und gleich zu dem riesigen Zyklon B-Club** gebracht. Dort sollten am Abend acht Bands aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen spielen. Das ist in Russland sehr interessant, denn dort wird nur zwischen alternativer

und populärer Musik unterschieden. Das bedeutet, dass man dann als Punkband auch mit Heavy-Metal-, Grunge-, Gruft-, Folk- oder was auch immer für Bands zusammen spielt. Nach dem Soundcheck auf einer irre grossen Bühne, auf der unter anderem auch zwei Motorräder des örtlichen Motorradclubs standen, gab es aber erst mal lange Gesichter, denn das Konzert sollte abgesagt werden, da der Tag wegen des U-Boot Unglücks zu einem nationalen Feiertag ernannt worden war. Also durften keine Konzerte gemacht und nur private Feiern abgehalten werden. So kam es, dass die erste Band erst gegen zehn auf der Bühne stand, nachdem auch die letzten Polizisten sich getrollt hatten. Wir hatten dann auch sehr viel Spaß vor einem sehr gut gefüllten Saal (ca. 400 Leute). Ich hatte mir vorher den Text von "September" von Peter and the Test Tube Babies ins russische übersetzten lassen und dann auch zum Besten gegeben, aber ich glaube, das hat eh keiner gemerkt.

ANTIKÖRPER

Die Nacht verbrachten wir bei zwei Mitgliedern von Urban Strip, eine Band die hoffentlich bald auch mal in Deutschland zu sehen ist. Richtig früh (7 Uhr) ging es dann am nächsten Morgen wieder zurück nach Brjansk, wo wir am Abned auf einer kleinen Party im Aquarium spielen sollten. Diese war für die Helfer und Veranstalter der Grand Freak Show, welche am folgenden Tag stattfinden sollte. Aber erst mal sollten wir ein Museum besuchen. Dort stellten Künstler aus Brjansk, die nicht mehr in der Stadt wohnten ihre Werke aus. Uns ging es allen ziemlich dreckig, was nicht besser wurde, als wir erfuhren, dass wir dort von einem Kamerateam für die örtlichen Nachrichten interviewt werden sollten. Sozusagen eine Band aus dem Ausland soll mal was über die Kunst der Heimat erzählen. Leider haben die nicht so wirklich englisch gesprochen und auch nix von dem verstanden, was wir gesagt haben. Vielleicht war das auch besser so. Das wir dann auch noch ein Volkslied singen sollten, verschweige ich an dieser Stelle besser. Die haben auch nicht verstanden, dass man so etwas in Deutschland nicht macht und sich gewundert, dass wir über zehn Minuten brauchten um eins zu finden, was wir alle kannten. Wir nahmen "Von den blauen Bergen..." ein Lied mit amerikanischer Herkunft.......



Das war so das erste Mal, dass mich dieses eigenartige "Scorpions-Gefühl" überkam. Stärker war das am nächsten Tag, als ich versuchte Kassetten mit russischer Musik auf dem Markt zu kaufen. Dort wurde ich von drei Menschen erkannt und natürlich auch zugesabbelt. Da wir die verbleibenden Tage in Brjansk verbrachten, wurde das auch nicht besser. Diesen Tag, an dem auch die Grand Freak S**how stattfinden sollte, verbrachten wir wie auch den folgenden damit viele viele Autogramme zu geben. Etwas was uns zwar völlig fremd ist, aber wie bitte erklärt man jemandem, mit dem man sich absolut nicht verständigen kann (es können nur sehr wenige Russen Englisch) das Autogramme völlig albern sind. So haben wir dann viele unsinnige Sätze aufgeschrieben. Die Grand Freak Show fand in einem Kino statt und wieder spielten sehr viele Bands. Das Konzert wurde im Fernsehen üb**ertragen und war sehr lustig, zumal auch sehr viele von den Bands kamen, die wir vorher kennengelernt hatten. So ist es nicht verwunderlich, dass zum Beispiel Phill am nächsten Tag in den Armen eines neuen Freundes aufwachte, ein Skinhead, der ihn zwei Tage mit Fußball vollsabbelte. Mittlerweile hatten wir aber herausgefunden, dass man Wodka nicht mit Bier, sondern mit nicht alkoholhaltigen Getränken zu sich nimmt und so wesentlich mehr vertragen kann als man denkt.

Als wir Brjansk in der Nacht zum 28. August in Richtung Flughafen Moskau verließen, hatten wir viele neue Freunde gefunden. Peter und Andrea sogar eine gan**ze Familie, da die Mutter ihres Gastgebers beide gar nicht mehr ziehen lassen wollte. Wir hatten festgestellt, dass man als Vegetarier in Russland schlechte Karten hat, aber ein Buch "Vegetarisches Essen für Bekennende Fleischfresser" braucht ja leider keine Sau. Außerdem haben wir versprochen wieder**zukommen. Dies werden wir auch tun. Dann bringen wir ganz viele Dixiklos mit und verschenken die als Gastgeschenke (natürlich aus Eigennutz, denn eineinhalb Wochen Hefetabletten machen sich bemerkbar). Das dies Nicos letzte Konzerte mit uns waren, erleichterte den Heimflug nicht wirklich.

Ink-bite
Textildruck

Was, Eure Band hat noch keine T-shirts?
Check Out:

www.ink-bite.nl
(Wahlweise: Deutsch / Niederländisch)

Mit geilen Angeboten bis Weihnachten!

Kast. Verduynenstr. 9 6222 AW Maastricht (NL) Tel/Fax: 0031-(0)43-3627150

PALME

Label-Mailorder

P 07 Anal Terror-Komm zu uns EP 4,-
Deutschpunk so wie er sein soll auf der 2. EP der Mönchengladbacher Straßenpunks
P 09 Turbo Lemons-Klar zum entern EP 4,-
Melodischer Punk´n Roll der leider aufgelösten Band
P 10 Schimmelbrot/ Optimale Härte Split EP 5,-
2X satter Deutschpunk auf giftgrünen Vinyl (lim. 500)
P 11 V.A. Es geht auch anders CD 8,-
Bunte Mischung bekannter und unbekannter Bands mit Opt.Härte,Ungunst,Irrenoffensive,Stressfaktor u.a.
P 12 LAK-Lust auf Kunst EP 5,-
Super Debut-EP mit melodischem Punk auf rotem Vinyl

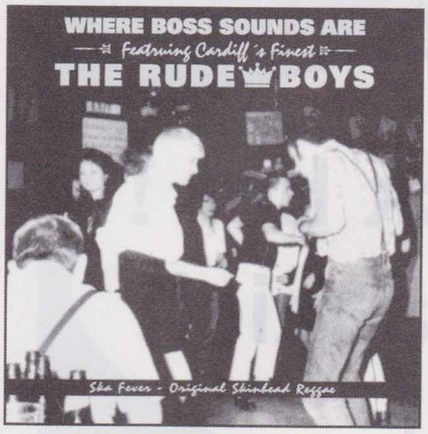
Für 1,10 DM Rückporto gibt es bei mir eine Liste mit haufenweise supergünstigen Punk/Hc/Oi CD´s,LP´s,EP´s und Fanzines.

WARUMWOANDERSMEHRBEZAHLEN?!?!

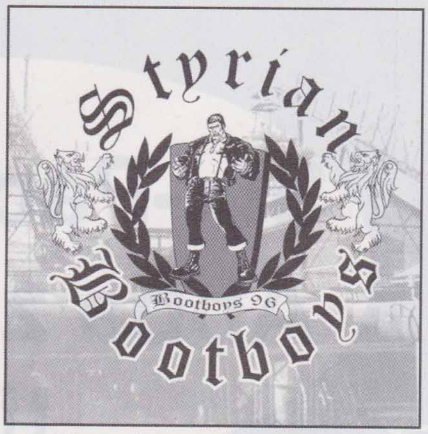
PALME,Thomas Palmowski,Neugasse 6a, 41515 Grevenbroich Tel 02181/758230 Fax 02181/758231

Oi! Oi! Oi! Records like bullets!

bereits zu haben auf DSS Records



The Rudeboys
Ska fever 10"

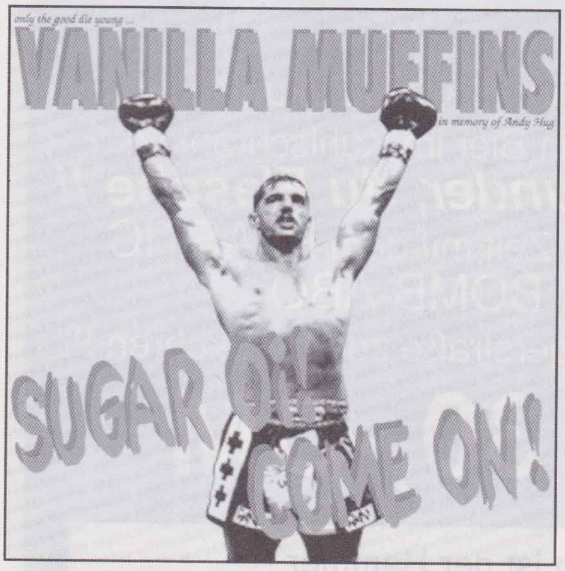


Styrian Bootboys
Bootboys 96 7"

Foreign Legion
Punkrock Jukebox 7"

DISTRO:
CARGO RECORDS GERMANY
PHD PLASTIC HEAD
CARGO MUSIC AMERICA
Rotz/USA
Sonic Niederlande

ab November auf DSS Records



Vanilla Muffins
Sugar Oi! come on !!! 7"
Doppel-Album im Frühjahr 2001

Backslide
Oi! fuck'n'destroy 7"

I.S.P.
CHRISTMAS TOUR 2000
featuring
The Templars
Stomper 98
Foreign Legion

Fr. 15. Dez.
Göttingen/Möbios
Einlaß 20 Uhr

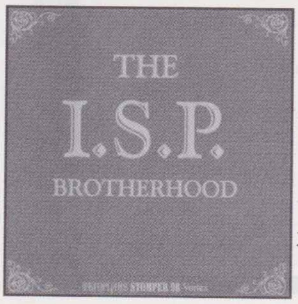
Sa.16. Dez.
Crash/Freiburg
Einlaß 21 Uhr

Vorverkauf unter:
0177-3504876
(Stomper 98)

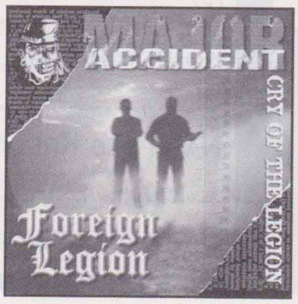
74. Min. Label Sampler für DM 10,- inkl. Porto. Trackauswahl von Torsten/Moloko Plus!

das alles und noch mehr von
DSS Records
P.O.BOX 739
4021 Linz - Austria
email: dss@telecom.at
http://www.dss.at

demnäxt auf DSS Records



Split Projekt mit Templars, Stomper 98 und Vortex! Kommt als 10", CD Version in Arbeit! Pünktlich zu den Gigs im Dezember!



Rechtzeitig zur Ihrer America Tour ein neuer Split-Longplayer von zwei der wohl besten Bands von der Insel!

Nach Ihrem Debut Werk machen die Broilers einen riesen Schritt vorwärts, aber das werdet Ihr ja bald selber hören! Ein echter Hammer!

im Entstehen: Device - Debut 7" • Soul Boys - LP/CD • Cock Sparrer Tribute Album • Nice & Easy LP/CD • Argy Bargy/Beerzone 7"

-ABO-

"Keine Hoffnung, keine Zukunft, kein Sex und kein Bier im Kühlschrank ?!
Kein Wunder, du Flasche !!
Es wird Zeit mit dem PLASTIC BOMB-ABO auf die Siegerstraße zurückzukehren !!!"

6 Ausgaben - 30,-DM

- Ausland 40,-DM - sorry, das Porto ist der Hammer ! -

Schicke uns einfach **30,-DM** bar (eigenes Risiko), als Scheck (verringertes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift.
Unsere Kontonummer lautet 211005376,
die Bankleitzahl 350 500 00
bei der Stadtsparkasse Duisburg.

ABObestellungen gehen an:

PLASTIC BOMB
Postfach 100205
47002 Duisburg
Fax: 0203-734288

NACHBESTELLUNGEN

PLASTIC BOMB # 19 + CD 5,-DM
PLASTIC BOMB # 23 + CD 5,-DM
PLASTIC BOMB # 29 + CD 5,-DM
(+ 3,-DM Porto)

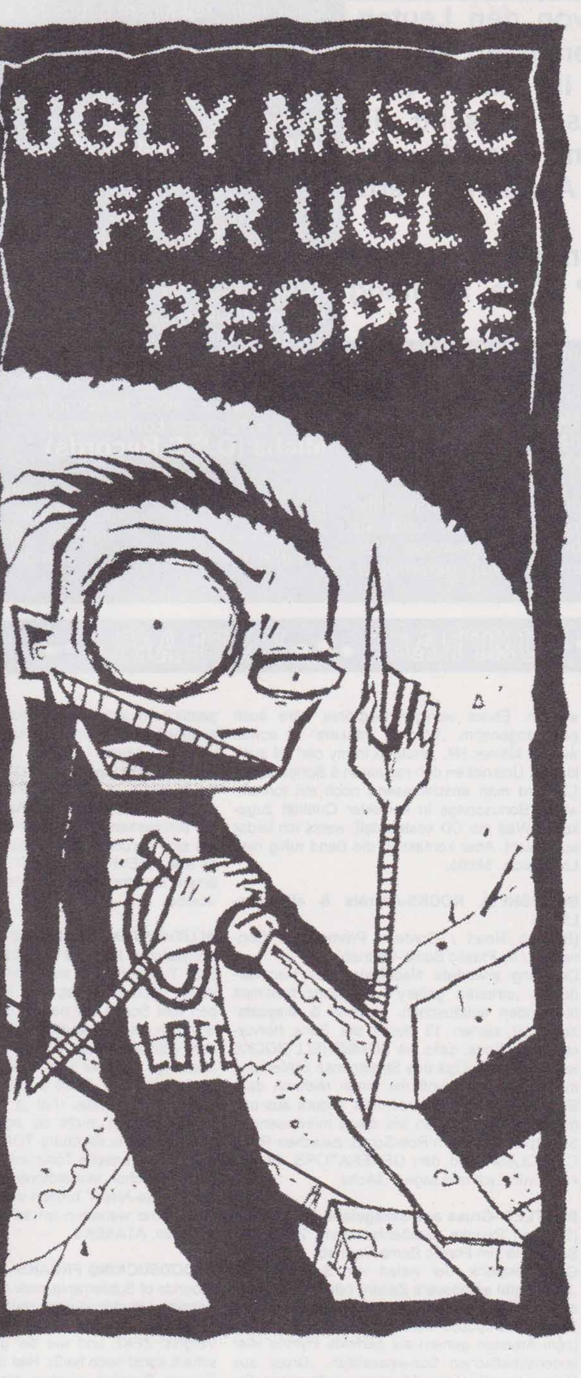
Oder ihr bezahlt per

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Bock + Will GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen. Abgebucht werden 20 DM für 4 Ausgaben jährlich.

ABO AB EINSCHLIEẞLICH NUMMER: ....
NAME:...
VORNAME:..
STRASSE:..
WOHNORT:..
KONTONUMMER:...
BLZ:..
NAME DES KREDITINSTITUTS:.......................
....
DATUM / UNTERSCHRIFT:...............................

PLATTENKRITIKEN



999 – 999 CD
999 – separates CD
(Captain Oi! / England)
Auch bei dieser Band muss ich fast dasselbe schreiben wie bei Red Alert. Nun gut, „Nasty Nasty/I´m Alive/Homicide"waren wirkliche Hits, aber da hört es auch schon auf. Hier gibt es noch einmal ihre ersten 2 Alben auf CD. Insgesamt eine total durchschnittliche Band die viel zu hoch gepuscht wird/wurde. Spielen auch heute noch und rocken immer noch nicht. FRANK

APERS –faster, it´s alright EP
(Stardump Records)
1ß-Song-EP dieser Band aus der linken Fussball-Hochburg Rotterdam (nunja) mit ihrem 97er Demo. Und so klingt´s auch, rau, garagig, ungeschliffen, im Knueppel-Keller-Sound. Deren letzte 10" fand ich da viel besser, deren Ramones-Surf-Garage Punk mit reichlich Melodie und Kraft mag ich mehr als diesen bollernden, schnellen Schepperpunk (inkl. Obligatorischen Ramones Cover). Mit Textblatt und Liner-notes, in denen die Band erklaert, warum sie diese untypischen Aufnahmen bringen. VASCO

AURORA – balkan express CD
Diese Band gibt es mittlerweile schon seit 1982 und auch mit dem neuen Silberling hören sie sich immer noch richtig frisch an und haben auch immer noch was zu sagen. Nach der großartigen Split CD mit Antikörper hier nun das neue Album, das sich vor dem Vorgänger in keinster Weise verstecken muß. Melodischer Songs wechseln sich mit teils schnellen Tracks ab und die Mucke geht sofort ins Bein. Wurden sie nicht in ihrer Heimatsprache singen, waren sie bestimmt schon bekannter. Kaufen, abpogen und Glücklich sein. FRANK

AUTOMATIC7 – beggars life CD
(Vagrant Rec., 2118 Wilshire Blvd#361, Santa Monica, CA 90403, USA)
Klingt angenehm vertraut, wie eine junge Version von altem US-Punkrock, Social Distortion oder auch TSOL, moderner eben, mit neuen Einfluessen, dazu rockig und druckvoll produziert, mit viel Chorgesang, und einem Saenger, der manchmal etwas an Gagu (Rubbermaids,Gigantor) erinnert, aber oefter wie ein Mike_ness-Wannabe klingt. Gefaellt! VASCO

AFI- The art of drowning CD
(Nitro/SPV)
Von dem mit der letzten scheibe eingeschlagenen richtung gruft-melodic-punk haben sich AFI leider wieder verabschiedet. Schade ! Nicht das ich da ein echter schwarzkittel von hätten werden können, aber irgendwo fand ich die entwicklung ganz lustig. Jetzt machen sie das, was viele andere auch können. Melodic Punk Kalifornischer Prägung. Sogar recht flotten und wenig nervigen. Aber so herzlich drüber lachen, wie sonst, kann ich leider nicht mehr. Swen.

THE AUTOMICS- Murder suicide
(Alien Snatch Records,/www.mailorders.de)
Im gewohnt 220g schwerem vinyl kommen die Protländer daher. Da hat man was in der hand. Abwechslungsreich ist diese scheibe auch geworden. Aber obwohl unser heft ja ein herz für schwergewichtige Portländer hat, kann mich die AUTOMATICS-scheibe nicht überzeugen. Nett, nicht zu melodisch, aber der gesang ist auf dauer einfach zu schleht, um hier zu zünden. Swen.

AEROBITCH-steamrollin´-CD
(Punch Records, People like you Records / im Plastic Bomb-Vertrieb)
In Sachen Rock´n´Roll-Punkrock kommt an AEROBITCH wirklich niemand vorbei. Das Quintett ist garantiert die heisseste Versuchung seit der Erfindung der Pommes. Ich will das Klischee vom arschtretenden Rock´n´Roll nicht überstrapazieren, aber AEROBITCH wüteten in 14 Songs wie eine Faust in den Eingeweiden. Es ist immer klasse, wenn eine Band voll nach vorne geht. Wenn sie den Druck und den Drang verspürt gradlinig und zielsicher ihre Songs voranzutreiben statt sich in endlos aneinandergereihten, nervenzerfleddernden Soli aufzureiben. Wenn ich Rock´n´Roll-Punkrock hören will, dann bitteschön Kaliber ala´ AEROBITCH. Volle Punktzahl. Micha.

ALIANS: Równe Prawa CD
(Antena Krzyku Unc; Arkadiusz Marczyriski; ul. Na Polance 10d/6; 51-109 Wroclaw; Poland; e-mail: kasiagma@pwr.wroc.pl)
Leider kenne ich die älteren Platten der ALIANS nicht. Auf dieser sind jedenfalls große Ska-Anteile zu verzeichnen, die allerdings eher auf die englische, als auf die amerikanische Art und Weise eingebaut wurden. Etwas EX-CATHEDRA, etwas SERIOUS DRINKING, etwas SPECIALS. Dazu kommen noch Folk-Einflüße und eine gewisse Liebe zum Reggae, die sich in 2 PETER TOSH-Cover-Songs manifestiert („Equal Rights" + „Leave my business") und teilweise auch an THE CLASH denken läßt. Denen wird mit „White man in Hammersmith Palace" und „I fought the law" übrigens ebenfalls Tribut gezollt, wobei aber Text und Musik des zweiten Stücks etwas verändert wurden: „...I fought the law and I won..." begleitet u.a. von einem Akkordeon. Damit jedoch kein falscher Eindruck entsteht, es wird zwischenzeitlich auch gut Gas gegeben. Insgesamt zwanzig extrem abwechslungsreiche Songs, eingespielt von zehn Musikern, die ihr Handwerk offensichtlich verstehen, und ein schön gestaltetes Digi-Pack sollten Empfehlung genug sein. Die Texte werden teils auf englisch, teils auf polnisch gesungen, liegen aber leider nicht bei. Das ist echt schade, weil die Band eigentlich ziemlich politisch wirkt. Vielleicht bringt ein deutsches Label die Scheibe hier ja nochmal raus, am Besten als Platte, und beseitigt diesen Mangel. Rockt, geht ab, ist super! ATAKEKS

ANGELIC UPSTARTS- Anthems against scum CD (Mad Butcher / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Puh, das war also das kultkonzert in hamburg, das ich verpaßt habe.. tja, traurig bin ich nicht wirklich drum, denn dieses vom mischpult runtergezogene kleinod lässt mich nicht jubelnd durch die bude rennen. Der sound ist dünn und Mensi's stimme versagt mehr als einmal. Die songs mag ich natürlich sehr, was diese scheibe vor dem führer rettet. Vielleicht auch, dass es schon etwas krass wäre, dort ein antifasoli hinzupacken. Micha sagt, die alte livescheibe auf EMI kann was. Das ist nur was für fans. Swen.

DIE ÄRZTE – Runter mit den Spendierhosen, Unsichtbarer CD
(Hot Action Rec./Seit dem 23.10. an jeder Tankstelle, in jedem Karstadt,...)
Hurra, die immer noch pubertierenden Fast-Vierzigjährigen haben wieder zugeschlagen und ein großartiges neues Album eingespielt. Schon die liebevolle Verpackung (ein schickes blaues Flusenstofftäschchen – leider ohne Halsband und Fahrkarteneinschubfach) ist der absolute Hit. Musikalisch wird an der Stelle angesetzt an der der Studiovorgänger „13" aufgehört hat, und so poltern die Ärzte fröhlich zwischen sämtlichen Spielarten des Rock´n´Roll und Punkrock mit gelegentlichen Jazz-, Ska-, Counrty-, Pop-Wave- und wasweißichnoch-Ausflügen hin und her ohne den Schwerpunkt Punk zu verlassen. Philosophisch wertvolle bzw. anspruchsvolle gesellschafts- oder sozialkritische Texte erwartet hier wohl eh´ niemand, und so wird mit dem gepflegten und hochintellektuellen Humorverständnis eines frühreifen sechsjährigen Vorschülers aus Berlin-Kreuzberg ordentlich auf die Kacke gehauen und alles und jeder durch den Kakao gezogen. Wer DÄ mag wird begeistert sein, und wer sie vor dieser Platte nicht mochte wird sie immer noch nicht mögen. Ich für meinen Teil bin begeistert und „Manchmal haben Frauen" und „Ein Sommer nur für mich" sind wirkliche Rock´n´Roll-Überhits! -hubba-

ANTISILENCE: Sufferhits CD
(Hammer Müzik)
Es gilt beinahe das gleiche wie für RADICAL NOISE. Metal-Brüll-Core aus der Türkei, gut gemacht. Wer SEPULTURA und SYSTEM OF A DOWN mag, darf sich auch ANTISILENCE mal anhören. Hier gibt´s allerdings noch etwas mehr Metal, bishin zu schrecklichen Soli. Wenn mensch darüber weghört, bleibt eine sehr wütende, teilweise mitreißende Platte, die ebenfalls (s. R.N.) erfreulich anti-nationalistische Texte aufzuweisen hat. ATAKEKS

ADOLF & THE PISS ARTISTS-zero hour-CD
(GMM Records, PO Box 15234, Atlanta, GA. 30333, USA)
Die Amis haben es einfach raus saugeilen, harten, bösen und schnellen Streetpunk aus den Boxen zu donnern !! Eine paar Punks und Skins dieser – laut Mosch von KNOCK OUT – trotz ihres seltsamen Namens sehr korrekten Band, bewerkstelligen einfach das, was viele müde Midtempo-Kapellen vermissen lassen. Sie besitzen noch die nötige Wut, Aggression und den Geschmack der Strasse, der sie bissig macht. Und sie beherrschen ihre Instrumente, was auch nicht unbedeutend ist. 14 Songs versprechen 45 Minuten lang erstklassigen, mitreissenden Streetpunk der Extraklasse ! Hier stimmt alles. Geil, geil, geil !!! Micha.

ANTI OTPAD "Radnicki San" CD
(Humanita Nova, Marko Vukovic, Bolnicka 96, 10000 Zagreb, CRO/Monte Paradiso, monteparadiso@pu.tel.hr)
Pula Anarcho Punk, ohne wenn und aber, eine der frischesten und aktivsten Bands dort zur Zeit. Kompromisse werden nicht gemacht, und das ist gut so. Die meisten Songs sind in kroatischer Sprache, einer in englisch und einer in italienisch. Natürlich gibt es keinen aufpolierten Studiosound, aber dafür die volle, rauhe Kraft einer guten working class Punkband. Ähnlich Fakofbolan auf ihren alten Tapes, natürlich fehlt auch hier die ein oder andere eingängige Melodie nicht. Sollte eigentlich den meisten von euch zusagen! Auf jeden Fall mal antesten! Nejc

ABNORM? "Sand im Getriebe" CD-R
(Thomas Gotthardt, Groner Str. 52, 37073 Göttingen)
Wow! Diese Band hat was! Vom ersten Ton an hört man heraus, das diese Band was kann. Aus denen wird was! Das hat Durchschlagskraft, ist einfach großartiger deutschsprachiger Punk Rock. Sie selbst sehen sich in der Tradition der Deutschpunkbands der 80er Jahre - hart, kompromißlos und mit politischen / gesellschaftskritischen Texten. Die Soundqualität der 15 Songs ist allererste Sahne und für mich heraus stehend ist der Gesang von Thomas. Rauh und kompromißlos, zu wie die Punk Mucke von ABNORM?. Wohltuend auch die Texte der Band, die in der Tat sehr gut formuliert und durchdacht sind, ohne das sie pathetisch oder plakativ werden. Eine großartige CD. Helge

DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN "Fertig" LP
(H´artschaum Records, L.P.Keune, Kreuzbergring 45, 37075 Göttingen)
Heute habe ich die LP der ASOZIALEN SUPERHELDEN aus Göttingen bekommen, die einfach nicht wahr ist ...da sind 8 Leute in der Band und alle gekleidet wie mexikanische Wrestler! Einfach nur unglaublich. Das sind echt asoziale Superhelden! Meine Fresse. Dazu im genialen Klappcover und im superfetten Vinyl. Und dazu sind die Songs auch noch durchweg gut gelungener deutschsprachiger Punk Rock. Mit ultra dickem Booklet (26 A4 Seiten in bester Comic-Manier), plus A3 Poster, und Aufkleber. Diese Platte ist voll das Event. Es ist kaum zu glauben, was man hier zu sehen und zu hören bekommt. Das hier hat mich überfahren wie ein 40 Tonner LKW. Und selbst meine danach übrig gebliebene Matsche hat noch ungläubig ausgesehen. Was ist denn das hier?! Das hier hat Klasse! Helge

ASTRID OTO "Songs of wrath and optimism"
(Broken Rekids; PO Box 460402, San Francisco, CA 94146-0402, USA) Und wieder eine EP einer der zahlreichen Bands des umtriebigen Aaron Cometbus (Pinhead Gunpowder, Crimpshrine und was weiß ich noch alles). Wie kommt der Mann nur immer auf diese richtig witzigen und fast schon poetischen Texte, die dazu noch mehr Tiefgang haben, als so manche andere künstliche und mühsam ausgearbeitete Lebensweisheit. Das ganze wird dann noch in einfache und schnelle, für den einen oder anderen vielleicht fast schon ein bißchen zu hektische Punksongs verpackt, die wahlweise von Sängerin Cindy oder Gitarrist Ed oder auch mal gemeinsam vom Stapel gelassen werden. Geht richtig ab! Was gibt´s sonst noch? Die Cover sind auch immer sehr gut gemacht! Eben D.I.Y. in Reinkultur. Ende der Werbesendung. Punkasfuck Schiffermann

BBS PARANOICOS/DESPERATE CRY Split 7"
(Jurassic Punk Records, Fischböckau 29, 4655 Vorchdorf, Österreich)
Großartiger Split Single von Jurassic Punk aus Österreich!!! Mann, ist das ein fettes Stück Vinyl! Dicke fette 70 Gramm wiegt das Teil und ist damit dreimal so schwer wie normale Singles. Aber vor allem die Mucke macht diese Single zu einer geilen Single! BBS PARANOICOS hatte ich gerade eben erst irgendwo auf einem Solitapesampler gehört und war richtig hellhörig geworden. BBS P. stammt aus Chile und genau wie den FUN PEOPLE aus Argentinien sind sie eine echt geile Melodic-Hardcore Band, die es versteht rauhe harte Beats mit guten melodischen Gesang zu verbinden. Und die 2 Songs auf der

PRO & CONTRA

In der zeit, in der man mit promomaterial mittlerweile zugeschissen wird, stellt sich fuer den einen oder anderen bestimmt die frage: „wohin mit dem ganzen promomaterial". Gibt man diverse tontraeger einfach an bekannte weiter, schmeisst man sie in den muell oder kommt man eventuell sogar auf den gedanken „sie zu verkaufen"????????

Sind diese leute, die ihre cd´s NACH review verkaufen schweine? Nutzen sie nur die label / promoagenturen aus um ein bischen kleingeld nebenbei zu machen?

MEINE meinung koennt ihr im vorwort lesen, doch es war fuer mich natuerlich von interesse, wie label/promoagenturen/musiker dazu stehen und was sie denken.Ich stellte den leuten folgende frage:"

Was haltet ihr von den Leuten, die von Euch bemustert werden und von denen Ihr denkt, dass diese Leute anschliessend die Promos in Second Hand Laeden oder in Internet Auktionen verticken???????
Geht Euch das am Arsch vorbei? Seid Ihr sauer? Eure Meinung bitte! ".

Hier gibt es nun einige Antworten. FRANK

VOR Release gibt Ärger!!! Ab 1 Monat nach Release geht ok. Bei systematischem Abgreifen und alles verticken => Ärger. Bei gelegentlichem "die CD hat nu wirklich keinem meiner Kumpels gefallen" => OK
Fair genug oder? Das "for promotional use only" steht da halt nicht zum Spaß drauf und als "Journalist" hat man auch eine gewisse Verpflichtung dem Vertrauensvorschuß gegenüber, der einem entgegen gebracht wird! Ne? Also rumgezicke nicht nötig!

Nanette (Fatwreck)

Huh??? Does that really happen? But I thought all of us in the punk scene were perfect!

Joe (Empty Records)

Frank,
Armut rules, mache haben anscheinend so wenig Kohle das sie das nötig ham, dann iss ja auch ok. Promos sind eigentl. wie der Name schon sagt, Promo also eher zur Werbung gedacht. Leider ist es bei unserer kleinen aber feinen Musikrichtung so, daß wir Labels es uns meistens nicht leisten können noch einen extra Promo Release zu veröffentlichen der auch also solcher zu erkennen iss. Im Prinzip iss mir das egal, solange alles besprochen wird, denn ich kann ja niemand kontrollieren.

Micha (D.S.S.Records)

Ich hab selbst lange als Musikschreiber gearbeitet und bekomme auch heute als Vertriebsmensch jede Menge Promos. Viele, wenn nicht gar die meisten Sachen, wandern in mein Pri-

UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE

BBS P.-Seite kamen genau richtig. DESPERATE CRY aus Österreich sind erstaunlich gut. Hätte ich nicht vermutet, das so ein Sound aus Österreich kommt. Auffallend ist vor allem der leicht gezogene Gesang, so ähnlich wie es Jello Biafra oder Karl Nagel in ihren Bands gemacht hatten. So richtig schön psychotisch. Dazu ein hammerharter Hardcore im Hintergrund, der deine Gedanken an deine Seele nagelt. Packender kann eine Single kaum sein. Split Singles wie diese legt man immer wieder gerne auf. Mörderteil! Helge

AUTOMATIC 7 "beggar's life" CD
(Vagrant Records, 2118 Wilshire Blvd., Santa Monica, CA 90403, USA)
Ziemlich fett produzierter super melodischer Punkrock mit viel Schmalz und einigen guten Melodien und Songs... weckt auf jeden ein gewisses Wohlgefallen bei mir... da möchte man faßt nicht groß dran rummoppern. 10 Songs gibt's insgesamt, ein südkalifornisches Glanzprodukt, sowas wird dort von jung und alt gehört... irgendwie fallen einem da nicht furchtbar viele sinnige Dinge ein bei sowas... Wie würden wohl Social Distortion klingen wenn sie eher so Richtung meldic-core machen würden? Rockt. Nejc

BITCHIN´ "It´s on" 7´´
(No Idea Records; PO Box 14636 Gainesville, FL 32604, USA)
In Gainesville, Florida scheint nahezu jeder Einwohner in irgendeiner Emoband zu spielen. So auch die drei Mädels und der Schlagzeuger von BITCHIN´. Die Sängerin klingt gar nicht mal schlecht - eigentlich gefällt sie mir sogar mit jedem Anhören besser, wenn da nur nicht diese Betroffenheit in ihrer Stimme mitschwingen würde. Und auch der Text von "Utilizing" über das beliebte Thema "Schubladendenken" ist ziemlich pfiffig und das Cover gefällt ebenfalls. Aber insgesamt können mich diese drei Stücke nicht so richtig überzeugen oder gar mitreißen. Na ja, trotzdem bin ich gespannt, was die nächsten Veröffentlichungen so bringen werden: sollte man im Auge behalten.... PunkasFuck Schiffermann.

BRIGADE O.D. / PIZDA MATERNA Split Picture-12"
(glupson@mol.com.mk, oder e-lia@ukonline.co.uk, Humanita Nova, Meniag, V. Ruzdjaka 8, 10000 Zagreb, Kroatien)
Eine schöne krasse Platte erreicht mich hier jetzt mal wieder aus den alten Yugostaaten - BRIGADE O.D. sind eine aktive makedonische Band, PIZDA MATERNA alte slowenische Anarcho-Veteranen und veröffentlicht wurde die Scheibe von mehreren Labels zusammen - u.a. auch mit dem kroatischen Humanita Nova, die ja doch zu immer wieder gute Anarcho-Punk Scheiben unters Volk bringen. Die anderen Labels sind dann noch aus Italien, Frankreich und Japan... Bei dieser 12" handelt es sich wie erwähnt um eine Picture LP - schön aufgemacht plus normales LP Cover inklusive Texten (beidseitig bedruckt) mit 9 Songs von Brigade O.D: und 4 Songs von Pizda Materna. Beide Bands sind für eine härtere Gangart bekannt, Brigade O.D: bieten englisch gesungenen lecker moshigen Sound (auf 33), Pizda Materna brüllen ihren Schmerz lieber auf Slowenisch heraus (auf 45), die Sängerin könnte man auch bei DETESTATION zuordnen. Allerdings gibt es neben lecke-ren schnellen Parts auch langsameren Stuff, was allerdings inzwischen schon super rund klingt - früher war das irgendwie noch abgedrehter. Ziemlich klasse, sollte in jeder Yugo-anarcho-punk sammlung zu finden sein! Wirklich gutes Teil!!! Nejc

BAFFDECKS-vergessene Träme-LP/CD
(Dröönland, Postfach 103114, 18055 Rostock / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Gib der Meute was sie braucht. Die BAFFDECKS knüpfen wirklich nahtlos an ihre letzten Scheiben an. Das Volk bekommt saftigen, kraftvollen Hardcore-Punk mit durchdachte, intelligenten Texten; wie immer natürlich in deutscher Sprache. Das ca. 7-minütige FEHLFABEN-Cover von „Paul ist tot" am Ende ist ein unglaublich intensives, brachiales Gemetzel und untermauert die bisher schon sehr ausgeprägte Liebe der BAFFDECKS zu fulminanten Coverversionen. Textlich und musikalisch befinden sich die BAFFDECKS auf der Höhe der Zeit und ihres Schaffens. Ist also ´ne gute Platte, die allerdings keine wirklich neuen Akzente setzt oder musikalische Überraschungen beherbergt. Micha.

BAMBIX-what´s in a name-LP/CD
(Vitaminepillen / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die BAMBIX zeigen sich von ihrer allerbesten Seite und verwöhnen uns mit unglaublichen Punkrock-Songs voller phantastischer, ergreifender Melodien. Und die weibliche Stimme besitzt wieder eine derart beeindruckende Kraft bei gleichzeitiger Schönheit, dass dem geneigten Hörer fast die Tränen kommen. Aber nicht nur die Stimme, sondern die kompletten Songs strahlen eine faszinierende Schönheit, die vollkommen begeistert. Wer dachte BAMBIX hätten ihren Zenit erreicht, wird eines Besseren belehrt. Denn die Band ist immer noch steigerungsfähig und treibt sich selbst ständig zu neuen Höchstleistungen. Eine tolle Platte. Die LP kommt im Klappcover.

BANKRUPT -listen-CD
(Balazs Sarkadi, Kendermag u.1, Budapest, 1162 Ungarn, bsarkadi@matavnet.hu)
Man merkt dieser ungarischen Punkrockband an, dass sie stark von 77er-Bands wie den BUZZCOCKS, RUTS, STRANGLERS und Konsorten beeinflusst wurde. Die Stücke sind gutklassig, aber nicht spektakulär oder atemraubend, dafür aber in extrem gutem Sound, was für Ungarn sicher nicht selbstverständlich ist. Für meinen Geschmack könnte das ganze etwas schneller gespielt sein, weil´s machmal doch verdächtig nah an den Altherren-Status ranrückt. So sehr muss man sich die alten Helden ja auch nicht zum Vorbild nehmen... Dennoch, die einprägsamen Melodien und gefälligen Songs sind nicht uninteressant. Micha.

BITCH BOYS -pub-action boys!-CD
(T. Keller, Tübinger Str.80, 70178 Stuttgart)
Korrekter Streetpunk, Punkrock, Oi!-Punk oder wie auch immer man diese hochkarätige Mischung nennen mag. Die BITCH BOYS überraschen auf dieser selbstgebrannten CD mit gutem singalong Punkrock englischer Prägung, der sowohl mitgröhl-kompatible Melodien als auch Wut, Aggressivität und einen gewissen rauhen Charme besitzt, der für guten, wilden & ungestümen Punk Pflicht sein sollte. Die CD hat mich wirklich positiv überrascht. Lediglich an der englischen Aussprache sollte noch etwas gearbeitet werden. Etwas weniger Gegröhle wäre auch ganz angenehm. „War on wankers" ist sowas wie ein kleiner Hit, „shotgun in my car" ist auch klasse. Und neben den regulären 6 Songs dieser CD wird man anschliessend noch mit tonnenweise Bonussongs in korrekter Qualität zugekackt. Was die CD kosten soll, weiss ich leider auch nicht. Aber kontaktiert die Band ruhig mal. Lohnt sich. Micha.

BOMBSHELL ROCKS-cityrats & alleycats-LP/CD
(Burning Heart / Gordeon Promotion / Connected / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Der lang erwartete Nachfolger des Hammerdebüts „streetart gallery" wird ganz bestimmt niemanden enttäuschen. „cityrats & alleycats" zeigt mit seinen 13 durch die Bank hervorragenden Sonx, dass die BOMBSHELL ROCKS weiterhin zur 1.Liga des Streetpunks zählen und man auch in Zukunft mit ihnen rechnen darf. Eintagsfliegen sehen jedenfalls anders aus und hören sich anders an als diese mitreissenden Streetpunk-/ Rock´n´Roll-Songs zwischen RANCID, CLASH und den GENERATORS. Pflichtkauf, würd´ ich mal sagen. Micha.

BOTTLES -Gruss aus Garageland-7"
(Stephan Rendke, Großenhainerstr. 24, 01561 Schönfeld / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Guter Ostpunk, der vielen von Samplern wie „Sicher gibt es bessere Zeiten" oder „Im Zeichen des Pleitegeiers" ein Begriff sein dürfte. Von den 3 Songs entpuppt sich vor allem „Keine Lust" (zum Arbeiten gehen) als perfekte Hymne aller leidenschaftlichen Sozialparasiten. „Gruss aus Gragageland" ist ein Abgesang aufs miese Big Business, und der „Quotenpunkrocksong" rechnet ab mit Anbiederei an Klischees um Erfolg zu haben. Guter, gradliniger Punk ohne stumpf zu sein; mit handbesprühtem Cover und dazu noch auf nur 300 Exemplare limitiert. Micha.

BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE – LP
(Schiffen, Reeperbahn 63, 20359 Hamburg / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Wiederveröffentlichung der einzigen LP des Dackelblut-Vorgängers bzw. Angeschissen-, Das Moor-Nachfolgers. Für mich definitiv eine der besten deutschsprachigen Punkplatten überhaupt. Die Originalpressung erschien 1992 auf Buback Tonträger und ist schon ewig nicht mehr erhältlich. Herr Stubbs, seineszeichens charismatischer Sänger und Gitarrist bei Leatherface, durfte nachträglich noch einmal die verstaubten Bänder mit den Originalaufnahmen bearbeiten, und hat beim knöpfchendrehen ganze Arbeit geleistet. Was rauskam, ist eine völlig neu abgemischte Version der alten Aufnahmen. Über das Ergebnis läßt sich selbstverständlich streiten... also mir persönlich gefällt die ursprüngliche, eher schlagzeug- und gesangbetonte Fassung deutlich besser, da diese um ein vielfaches wütender klingt als die Neufassung. Auf der neuen Version dagegen sind Gitarrenspuren zu hören, die in der Erstfassung nicht einmal zu erahnen waren. Die Songs sind zudem in eine neue Reihenfolge gebracht und zusätzlich gibt´s noch eine Kurzfassung des Dackelblut-Songs „Wills nicht mehr". Am Cover wurde auch noch ein wenig rumgefeilt, wobei ich auch hier sagen muß, daß die Farben auf dem Originalcover besser zur Geltung kommen. Trotz allen mir konservativem Sack nicht gefallenden Veränderungen immer noch eine sehr feine LP, die eigentlich in jeden Plattenschrank gehört. Wer natürlich das Original besitzt, kann sich die Investition getrost sparen. Anzumerken bleibt noch: „ ...Und Leichen dürfen noch singen / denn Geier gibt´s ja genug / Sie essen eben heut nichts frisches mehr / weil Aas ja heut noch sehr gut schmecken kann / ... ihr wißt genau... Bands die sich zurückbilden + neuformieren... ihr wißt es alle... REVIVAL STINKT!" Wir sehen uns auf einem der drei BaAdH-Konzerte im Dezember. -hubba-

BLUTHUSTEN: Unplugged MCD
(Punkalonia, Pf 850 218, 51027 Köln)
Zwei Typen, die mal eine Punk-Band waren oder immer noch sind (hab kein Info zur Platte), haben fünf Songs mit ner Akustik-Klampfe aufgenommen. Die Texte würden vermutlich auch mit dem üblichen Krach funktionieren. Ich find´s so allerdings schöner und interessanter. Nicht so witzig wie BAXI, nicht so „intellektuell" wie EX-BUT ALIVE-Markus (hat ja auch mal so eine Kasi gemacht), nicht so aggressiv wie ERIC CORE, eher in Richtung TON STEINE SCHERBEN. Kämpferische Töne und Sozialkritik. Solltet Ihr Euch schon mal anhören. Und wer jetzt wieder „Hippie-Alarm" brüllen will, darf sich ‚wie immer, gerne weiterhin an seiner eigenen Einfalt ergötzen. ATAKEKS

BLOODSUCKING FREAKS- Bottlesick CD
(Sounds of Subterrania/www.mailorders.de)
Vorsicht ! Hundsgemein, reudig daherhüpfender aussiepunkrock staubt dir hier die fresse voll. Vergiss' ZEKE und wie der ganze langeweiler-scheiß sonst noch heißt. Hier ist nix durchgestylt. Cosmic Psychos machen klassenbestentreffen New Bomb Turks, Dwarves, Motörhead und Nine Pound Hammer. Ganz genauso klingt dieses ungestüme, rauh und herzlich abwechslungsreiche album, mit dem Sounds of Subterrania in den Rock'n'Roll-Himmel stürmen. Eine band, ebenso genial wie der film nachdem sie benannt sind. Die jungs sollen übrigens bald auch auf tour kommen. Nehmt euch gurte mit ! Swen.

B.RANZYK- Fou fou MCD
(Mad Butcher, Bergfeldstr. 3, 34289 Zierenberg)
Ich dachte, den mittelmäßigen melodic-punk hätte der verrückte metzger ad akta gelegt. Hier gibt es jetzt mal wieder eine kurze cd. 7 songs in nervtöt-englisch gesungen. Hören sich wie eine nachgeburt aus alten la cry & sex bacterias an. Ist aber glücklicherweise kurz, die cd. Swen.

BONECRUSHER -followers of a brutal calling LP
(Knock Out Records / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Zu meiner Schande muss ich sagen das ich kaum was von den Bonecrusher kenne, aber Dank „Mosh" hat sich das ja jetzt Gottseidank geaendert und ich bin wirklich begeistert. Gnadenlos harter, knalliger Streetpunk mit einem Saenger der dieses Praedikat auch tragen darf, da er einfach nur grossartig ist. Ich liebe diese Platten und die wird bestimmt noch einige Runden auf meinem Plattenteller drehen. FRANK

BRAINLESS WANKERS-Endorphin CD
(Brainspot)
Das Berliner Quartett Brainless Wankers macht alles richtig und es mir damit nicht recht! Mal abgesehen vom ach-so-lustigen Namen, sind

vatarchiv, da man sie irgendwann gerne wieder-auflegt oder für irgendeinen Bericht oder so benötigt. Es ist aber unmöglich alles, was man in seinem Leben erhält, aufzubewaren. Gibt man die Sachen, auf welchem Weg auch immer, an interessierte Fans weiter, ist dagegen nichts einzuwenden. Viel schlimmer finde ich, wenn unkompetente Menschen oder Leute mit offensichtlich wenig Musikverständnis und zudem schlechtem Geschmack meinen, sich trotzdem über Musik, die sie nicht mögen oder verstehen, abwertend äußern zu müssen - schließlich ist man ja Kritiker! Das kann guten Bands unter Umständen mehr Schaden, als ein paar an Sammler und Fans verscherbelte Promos. Leider gibt es sowohl unter Fanzinern als auch großen Musikmags jede Menge Beispiele für solche bedauerlichen Schmierfinken, auf die man gerne verzichten könnte. Wer kein Feeling für sowas hat, sollte eben lieber die Finger davon lassen, genauso wie ein unmusikalischer Mensch nicht unbedingt eine Band gründen sollte - vielleicht kann derjenige ja was anderes gut...

Alge (Amoebenklang)

Genau so einer bin ich liebster Frank, und das mach ich aus dem driftigen Grund die Druckkosten des Heftes und somit den Preis möglichst gering zu halten was mir nach wie vor auch gelingt. Demnach halte ich sehr viel von solchen Leuten.Sag bloss Du sammelst all die bescheuerten Promos die zum Größtenteil - gerade in Zeiten in denen jede 3. klassige Bänd nen Tonträger auffen Markt wirft und besprochen haben will - rabenschlecht sind zuhause neben den Fotos von Frau und Kind. Dat kannste Deiner Großmutter erzählen.

Opa Knack (Pankerknacker Fanzine)

eigentlich finde ich das scheiße, weil die promos ja schließlich kostenlos sind und dann irgendwelche leute kohle damit machen. anderseits was sollen die leute mit promos wo die mucke nur scheiße ist? ich werd jetzt nicht mit promos zugeschissen (gott sei dank),die mir gefallen behalte ich, andere verschenke ich oder leg sie gratis zu einer mailorderbestellung ,wat hin und wieder mal vor kommt. aber promos verticken ist nicht so richtig punkrock. wie macht plastic bomb das?? ihr werdet doch nur so zugeschissen von promos.

Mike (Rabauz Records)

Hallo.
Das sich da noch einer Gedanken drüber macht. Das ist doch schon immer so gewesen. Jeder versucht doch hier & da eine Mark zu machen. Wenn die Cover wenigsten gelocht sind, sieht der Käufer ja das es eine Promo ist.
Wenn ihn das stört muss er sie ja nicht kaufen. Aber Nachfrage ist ja anscheinend immer noch da. NEJC macht das doch schon seit Jahren (oh, jetzt habe ich gepetzt....) Ein Vorteil ist bestimmt, das so manche unbekanntere Band u.U. einen weiteren Fan dazu bewinnt, der die CD zum Normalpreis nicht gekauft hätte. Wenn er dann zu ner Show geht, umso besser. Die grossen Plattenfirmen verkraften das sowieso. Was ist denn dann mit denMP3 Files im Internet & Napster usw. usv......

Marco (Score Records & 25cent Mailorder/Label)

Ist ein riesen beschiss für alle und in Österreich anscheinend üblich

Blind Beggaer Records

UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE

Produktion, Design und Arrangements so schlüssig, so perfekt, so makellos, das man sich des Eindrucks nicht erwehren kann, es hier mit einem Industrie-Produkt zu tun zu haben. Der mit Trompete verfeinerte Melodic Punk ist durchaus radiotauglich, rundum mit Schmackes, voller Hooks und munterer Melodien, aber auch so charakterlos, austauschbar und glattgebügelt, das ich schnell mein Interesse verliere. Ihr Goldfingers, Donots, Blink182s, dieser Welt, ihr geht mir alle ziemlich am Gemüt vorbei. Björn Björnsen

BASH / WERTLOS LP
(M. Walke, Sieglinderstr. 26, 86152 Augsburg / Plastic Bomb Mailorder)
Mein Gott, was hat das lange gedauert! Diese scheibe sollte ja schon Ewig erschienen sein, aber irgend etwas scheint da wohl immer zwischen gekommen zu sein und so sind die Aufnahmen von Bash schon Asbach-Uralt, aber IMMER noch GENIAL! Ich bin eh ein GANZ GROSSER FAN dieser Combo und diese Tracks konnten mich schon damals ueberzeugen, einfach NUR GROSSARTIG. Mittlerweile haben sie ihren Stil ja etwas geaendert (moechte Euch da nur waermstens die neue EP empfehlen), aber ich liebe diese alten Sachen immer noch. Bei dieser Bash Hysterie schneiden „Wertlos" bei mir logischerweise etwas schlechter ab, womit ich der Band aber im Grunde Unrecht tu, da auch sie es verstehen erstklassigen Deutschen PunkRock zu spielen. Die Erstauflage kommt im buntem Vinyl + Aufnaeher. Einfach eine KLASSE Platte. FRANK

BOB LOG III / ZEN GUERRILLA 7"
(Fanboy Records)
Das kann man einfach nicht aushalten. Hab nur die Seite A (Bob Log III) geschafft und dann war Schluss mit Lustig, denn was da an geqierlte Kacke aus meinen Boxen droehnt ist fast nicht zu beschreiben. Hoert sich an wie Strassenarbeiterlaerm, dass man durch ein Grammophon laufen laesst. Wie die Seite B ist? Keine Ahnung, ist mir aber auch SCHEISSEGAL! Reine ROHSTOFFVERSCHWENDUNG!!!!! FRANK

BOTTLES – gruss aus Garagenland 7"
(Stephan Rendke, Grossenhainer Str. 24, 01561 Schoenfeld / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Wenn das mal nicht D.I.Y. ist. Zu ihrem 10jaehrigen Band Jubilaeum bringen die Bottles eine fast komplette „selfmade" 7inch raus. Das Stueck kommt im originalen Rostschutzcover, alles handgemacht (bepinselt, besprayt, beklebt) und JEDES Exemplar ist ein Unikum und das ganze ist noch auf nur 200 Stueck Limitiert. Musikalisch gibt es geilen, dreckigen Punkrock, den ich mit wirklich gut reinziehen kann. Hoffentlich habt ihr noch das Glueck und koennt eine dieser Scheiben irgendwo ergattern. FRANK

BITTER BOIS –the streets are burning- CD
(Blind Beggar, Bogenstr.25, 66957 Eppelbrunn)
Die 7" dieser Finnenskins fand`ich noch ganz gut, knalliger, rauher Oi. Aber ein 12-Song-Album ist doch zuviel des Guten. 12x Last Resort-Allskrewed up-OiOiOi-Kampftrinker-Aggro-Way-of-life-Stuecke inkl. Aller typischen Texte langweilt mich trotz eigentlich kraftvollem, kantigem Oi alter Schule irgendwann doch. Ist sozusagen `ne EP Band (aber vielleicht wird ich auch zu alt...?). VASCO

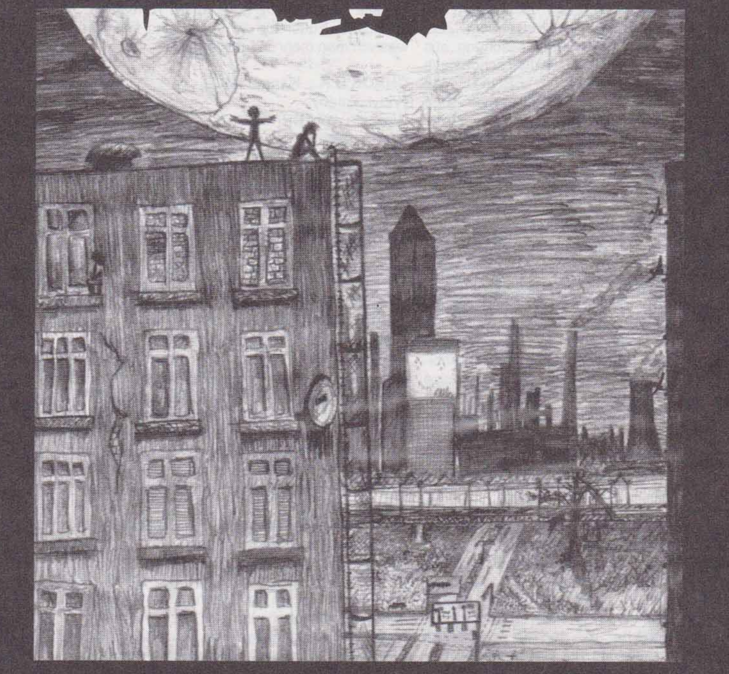
BREAKDOWN- Battle Hymns for an angry planet CD
(I Scream Rec.)
Die New Yorker haben auch schon ein paar tage auf dem buckel. Bisher sind sie trotzdem an meinem gehör vorbeigelaufen. Und das obwohl mit A.J. Novello der gitarrero von den göttlichen Leeway die saiten maltretiert. Geil auch, dass BREAKDOWN aus dem typisch-einfachem hardcore-gerüst ausbrechen, streckenweise schon mal eher an Black Flag erinnern und auch sonst eher düster, skeptisch, weg von der mukiebude rüberkommen. Das knallt dann trotzdem gut durch... gefällt mir ausgesprochen gut.... und bei all dem schrott der so auf I Scream erscheint, ist die eine oder andere perle doch immer dabei. Dies ist eine. Swen.

BLOODY SODS- Don't give up the fight CD
BLOODY SODS- hate of mind 7"
(Madskull Records/www.mailorders.de)
Die Bloody Sods sagen „Fuck you, we hate you to: Everyone with open hearts, open doors, and open minds, you know who you are and we know where you live!" und machen auf knapp 22 minuten ein hardcore-spektakel, das man zurecht old school nennen darf. D.R.I., Killing Time... all das hört man schon mal raus, wenn sie auch mal den streetpunk kurz anreißen. Schnell, hart und ohne überflüssige metalsolos. Zwei sänger rotzen was das zeug hält. Kompromißlos und geil. Kann ich 40 mal am stück hören, während ich mein mobiliar zerschmetter.
Tja, und nachdem ich 40 mal die cd gehört habe, gebe ich auch dem von mir ungeliebten vinylformat eine chance. Wow, und da bläst es mir endgültig den verstand weg. Die single geht noch ein wenig in richtung streetpunk, rollt den teppich sozusagen vom hardcore her auf. Zum teil die gleichen songs, aber etwas rauher produziert. Mit diesen beiden scheiben stehen die Bloody Sods bei mir von 0 auf 1 in der playlist. Swen.

BRATSETH- Rockrakete LP
(Flight 13/www.mailorders.de)
Jo ! Jetzt verstehe ich einen entscheidenden vorteil der vinyl-lp gegenüber der cd. Die rheinischen (f)ro(h)ck-naturen verstehen es nämlich prächtig die a-seite zum warmmachen zu benutzen. Da denkste nämlich: Geht ja ganz schön ab, aber ! Dann ist die seite zuende und du drehst nach kurzer pause um, und dann zündet die zweite phase der rockrakete. Du bist gerade richtig warm und die scheibe rotzt dann richtig los. Perfektes timing. Abwechslungsreicher punkrock mit und ohne schnells und abers. Rock'n'Roll- und Punkpartykompatibel, im geiste der lazy cowgirls, nine pound hammer und der cellophane suckers. So schnell geht denen bestimmt nicht die puste aus. Mit der zweiten seite katapultieren sie sich aus dem mittelmaß in den rockolymp. Ganz groß ! Swen.

THE BRIEFS – poor and weird/rotten love 7"
(Dirtnap/PO Box 21249/Seattle WA 98111)
Rudimentärer Punkrock, dem durchaus das anhängsel `77 verpaßt werden darf. Das recht flotte Stück auf der ersten Seite klingt nach dem ersten hören zwar nicht unangenehm, ist aber auch erst einmal nichts besonderes. „Rotten Love", das eher langsam und schleppend daher kommt, dagegen nistet sich sofort in die Gehörgänge ein und ist von dort allerhöchstens noch durch einen sicher komplizierten und aufwendigen chirurgischen Eingriff zu entfernen. Hat durchaus Hitqualitäten das Teil. Weißes Vinyl. – hubba-

MASCHINENTRAUMA



PUNKSTATEMENTS zu ALLTAGS-DRAMEN von:

Fliehende Stürme · RAZZIA · Motormuschi · KALTE KRIEGER
AutoZynik · Trauma ITS · Dantes Inferno · SERENE FALL
Die Blumen des Bösen · ACCION MUTANTE · Verbrannte Erde
L.S.K. · DIE STRAFE

www.sturmhoehe.de

EFA 01469-2

hi frank,
betr. deiner "umfrage": letztendlich sehe ich sowas als vertrauensbruch unter quasi kollegen, verteilen oder verschenken ist ok!

Seife! (Rodrec)

Labels, die zu viel bemustern, sind selber Schuld und haben wohl zu viel Kohle! Ich schicke Promos an MRR,
HeartAttack, OX, Plastic Bomb, Plot, Doll, Slug + Lettuce und an einem guten Tag auch ans Flipside und
Profane Existence. Die haben noch nie meine Sachen in den Plattenladen gebracht oder im Internet verkauft. Es sind fast nie mehr als 10 Promos pro neuer Scheibe.Promos sind NICHT PUNK!!!

Flo (HeartFirst)

Ich find es scheisse, da es den kleinen Labels auf jeden Fall schadet. Dort kommt es halt wirklich, zumindest meißtens, auf jede verkaufte CD an. Also, lasst es sein. Was Ihr mit Sony oder ähnlichen Labels Ihren CDs macht, ist ein anderes Blatt.

Sacha (Wolverine Records)

hi frank, für den ein oder anderen außenstehenden wäre das vielleicht moralisch absolut verwerflich, ich selbst tue es aber gern und exessiv, und habe mein schlechtes gewissen inbesondere durch folgende selbstgestrickte regel beruhigt: wer mir eine platte zum besprechen schickt, erwartet als gegenleistung ein review im nächsten moloko. das bekommt er, gleichzeitig fällt diese platte aber in meinen besitz über, und mit meinem eigentum kann ich schließlich machen, was ich will. gute platten behalte ich (und verkaufe sie erst später, wenn ich mach daran satt gehört habe), schlechte platten kommen direkt auf die schwarze liste. hätte ich nicht vor jahren mit dieser taktik begonnen, hätte ich nun einen riesigen Haufen unnützen Abfall hier rumfliegen, und das wäre auch nicht das wahre...ich bin mir sicher, du denkst genauso, alles gute

Torsten (Moloko Plus Fanzine)

watt soll man sonst mit dem ganzen schrott machen, den man zugeschickt bekommt.. zurückschicken wäre einfach zu teuer... wer sich darüber beschwert, kann ja rückporto beilegen...

Spiller (Info Riot Fanzine)

Moin Frank,
mmh, also im Grunde ist es mir egal, was ihr mit den Promos macht, die Euch nicht gefallen. Gerade bei Major Acts würde ich drauf scheißen...Aber in der Punkrockfamilie, wo jedes Mini-Label sich versucht über Wasser zu halten, finde ich es moralisch ein wenig asozial. Verschenken wäre eine bessere Alternative! Eigentlich müßtet ihr doch auch ein Archiv führen mit allen eingegangenen Promos, mal abgesehen von der Demo-band Fraktion...Man könnte es auch soweit ausführen...inwieweit bereichert man sich dadurch? Wem fügt man dadurch schaden zu? Wen stört es? Ich bekomme ja auch ne Menge Promos hier, allerdings nicht privat....bei mir im E-mailbriefkasten ist dann auch immer ein Brief dabei, der einen warnen soll seine Promos bei Ebay (CD-Auktion im Internet) zu versteigern...wenn rauskommt wer es war, fliegt man aus der Bemusterung usw...habe ich aber noch nie gemacht... Muß jeder selbst mit seinem Gewissen klarkommen...unser Freund Nejc kann das auch gut...haha!

Timo (Schrottgrenze)

UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE

CATCH 22 / RIVER CITY REBELS - Split - CD
(Victory Records)
Promo Teil mit jeweils einem Song der 3 Catch 22 Alben "Alone in a Crowd", "Keasbey Nights" und "Wasted up". Hektischer Ska Core, der teilweise recht eingängig ist, teilweise aber auch etwas nervt. Die River City Boys gehen da schon ruhiger zur Sache und liefern überzeugenden Mid-Tempo Punkrock. Björn.

CHUNG: Chung CD
(Supermodern/ Indigo)
Ich erinnere mich auf einem schon länger zurück liegenden WuppStock-Festival von einer sehr lärmigen Band, die kurz vor ihrer Auflösung stand, durch ein schier nicht enden wollendes Konzert beinahe zu Tode genervt worden zu sein. Wenn ich mich richtig erinnere hießen die Jungs PARTY DICTATOR. Zwei von diesen Störenfrieden spielen, bzw. singen nämlich in diesem Fall nun bei CHUNG. Und? Hasse ich sie immer noch? Nein, nicht doch. Zum ersten haben sie ihr Cover wirklich gut hingekriegt. Zum zweiten geht ihre sehr streßige Mischung aus Rock´n Roll, Punk und Noise wirklich schön nach vorne, etwas in Richtung INTERNATIONAL NOISE CONSPIRACY, bloß aggressiver. Und zum dritten kann ich die CD wenn´s mir zuviel wird ja einfach rausnehmen. Texte liegen leider nicht bei und da man sich der englischen Sprache bedient hat, weiß ich jetzt nicht so genau worum´s dabei geht. ATAKEKS

COURT JESTER'S CREW- Machinery 7"
(Elmo/www.mailorders.de)
Aus Sindelfingen kommt nicht nur uraltpunkrock mit würmtal-geschmack, sondern auch gnadenlos guter ska. Zumindestens seit Court Jesters Crew schmeckt hier alles bestens. Auch die neue single rockt einmal auf 45 und einmal auf 33. Die nummern schwanken zwischen karibischen, reggae und dubtönen, sowie teilweise schon jazzigen momenten hin und her. Der gute englische gesang rundet das ganze ab. Swen.

CONFLICT -it´s time to see who´s who-CD
(Golf / Plastic Head, Unit 15 Bushell Business Estate, Hithercroft, Wallingford, Oxon, OX10 9DD, England)
Richtig schlechte Platten sucht man von den englischen Anarchos vergeblich, aber es ist unüberhörbar, dass dieses Machwerk nicht zu ihren unschlagbaren Highlights wie z.B. „increase the pressure" oder „against all odds" gehört. Trotzdem macht diese Wiederveröffentlichung Sinn, denn erstens hat man den meistens Bands textlich wieder mehr als nur die berühmte Nasenspitze voraus. Und ausserdem sind Songs wie „one nation under the bomb", „vietnam serenade", „blood morons" oder „exploitating" sehr gute Stücke. Auch wenn die Soundquali insgesamt etwas durchschlagender hätte sein können. Micha.

CONTAINER CRUSTIES FROM HELL / MIHOEN!-Split 7"
(Maloka, Frankreich)
Trotz ihres Bandnamens haben die Container Crusties nichts mit den Bewohnern des „Big Brother"-Containers zu tun. Ihre Songs kann man durchaus als Überschall-Crust-Gemetzel bezeichnen. Wobei sie glücklicherweise in der Geschwindigkeit auch immer mal wieder variieren, so dass für Abwechslung gesorgt ist. Der Gesang ist herbe, teilweise schrill und gelegentlich schon an der Grenze zum Gekeife. Scharf wie Pepperoni. Beim ersten der 5 Songs von MIHOEN nervt der brüllende Sänger etwas. Dann wird´s besser. Kurze, rasend schnelle Songs, die mich an alte US-Hardcore Sachen aus den frühen 80ern erinnern. Nur sind MIHOEN noch ´ne ganze Ecke schneller. Und besitzen holländische Texte. Nicht übel... Micha.

CONTRA-boys club anthems-LP
(Maloka, BP 536, 21014 Dijon, France, maloka@chez.com / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Schneller, politischer HC-Punk verschliesst seine Augen nicht vor den wichtigen & beschissenen Dingen des Lebens. Punk mit Attitüde halt, dem man anmerkt, dass die Jungs ihren Kopf auch zum Nachdenken benutzen. Die Mucke geht schön geradeaus und ist ein erstklassiges Ventil um die Wut über die beschissene Umwelt zu kompensieren. 15 schnelle, aber nie eintönige Songs, deren Spielzeit fast ausschliesslich zwischen 1-2 Minuten liegt, erinnern an alten US-HC ala´ JERRY KIDS und neuere Töne ala´ LOS CRUDOS. Futter für die Ohren und fürs Hirn – was will man mehr...?! Micha.

CHAOS U.K.: Kanpai MCD
(Vinyl Japan)
Was ich von CHAOS U.K. vorher kannte, war doch wesentlich Punk-Rockiger als diese fünf Songs. Derbes Crust-Geknüppel unterlegt das Sparten-übliche Brüllen und Kreischen. Wo ein mittleres Tempo angeschlagen wird („This song has been genetically modified") droht es langweilig zu werden, wo man einfach durchprescht, bekommt der geneigte Hörer Lust mitzuschreien. Warum hier die Texte nicht abgedruckt wurden weiß vermutlich nicht mal der Henker. Das letzte Stück nimmt sich schließlich gleich vier Minuten Zeit um meinen Gehörgängen eine gewisse Ähnlichkeit mit Dresden nach dem Bombenangriff zu verpassen. Danach folgen fünf Minuten Freizeit und noch ein kurzer Hidden-Track, den ich mal als Crust´n Roll bezeichnen möchte. Ich bin noch nicht sicher, ob ich das Teil nun witzig oder gut finden soll. Das Cover ist gräßlich, soviel steht fest. ATAKEKS

DEJAVUE: Zwei Dumme ein Gedanke MCD
(Plattenmeister)
Soweit man das als männlicher weißer Mitteleuropäer beurteilen kann, handelt es sich hier um wirklich groovenden HipHop. Aus Berlin übrigens. Der Vergleich mit RZA ist, rein musikalisch, wohl nicht an den Haaren herbei gezogen. Allerdings beschäftigen sich die, manchmal übertrieben witzigen Texte fast ausschließlich mit DEJAVUE. „Wir sind die Besten..." laberlaber. Und das nervt bei vielen Sachen aus dieser Ecke. Schlimmer als die ONKELZ. „Hier kommen wir, hier sind wir, hier rocken wir...", so in etwa. Gibt´s keine anderen Themen? ATAKEKS

D.O.A.: Something better change CD
(Empty Records/ EFA)
„Something better change" war die erste D.O.A.-LP und wurde ursprünglich 1980 veröffentlicht. Ich weiß nicht ob damals alle Texte beigelegen haben. In dem nicht sonderlich aufwendigen Booklet dieser Neuauflage finden sich jedenfalls nur ein paar. Auf dem Backcover gibt´s dafür dann noch Auszüge aus den insgesamt 14 Songs. Musikalisch servierten die Kanadier bereits in ihren Anfängen recht einfachen, ungehobelten Punk-Rock (na ja, mit Pop hatte jetzt auch niemand gerechnet, oder?). Wer sich bei einigen ihren späteren Platten, wie z.B. „The Black Spot", beinahe zu Tode gelangweilt hat, der darf diese CD ruhig mal antesten. „Something better change" geht viel direkter zur Sache, klingt wütender und hat diesen herrlichen (frühe)80-er Jahre-Sound. Inhaltlich brüllt man gegen Krieg, reiche Schweine, Nazis und so manches mehr. Und hat trotzdem Spass. Ein Klassiker. Allerdings einer von vielen. Auf der „Bloodied but Unbowed"-Compilation waren übrigens schon einige Stücke dieser LP vertreten. By the way. ATAKEKS

DONOTS: Whatever happened to the 80s MaxiCD
(SuperSonic/ BMG)
Gute Chöre. ATAKEKS

DO RADY!: Amnestie CD
(Strilek Records/ J.Strilek, Safarikova 14, Svitavy 56802, Czech Republic)
Polit-Punk aus dem Untergrund. Wobei Untergrund hier auch Keller meint. Das geht durchaus in Ordnung. Mensch kann jedes Instrument und sogar den Gesang gut hören. Mich lassen DO RADY! an die rockigeren Sachen von KINA denken, meist mittleres Tempo, aber mehr Breaks. Dummerweise sind die Texte in dem schönen Booklet zwar abgedruckt, jedoch nur auf tschechisch. Vielleicht schicken sie ja auf Anfrage noch englische Übersetzungen mit. „Amnestie" hinterläßt insgesamt jedenfalls einen positiven, sehr sympathischen Eindruck. ATAKEKS

DOWNSET- Check your people CD
(Epitaph/Connected)
Da wird die schlabberbuxe ganz feucht von im schritt, denn da kannste hüpfen von wie ein weltmeister. Engagierter Hüfcore für noch ornanierende weltverbesser in teuren klamotten. Das heißt nicht, dass die mucke an mir vorbeilaufen würde. Swen.

DICKIES – the incredible shrinking CD
DICKIES – the dawn of the DICKIES CD
(Captain Oi! / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Endlich mal wieder 2 sehr gute CD des Captain. The Dickies haben es mehr als verdient, denn ihr Sound klingt auch heute noch 1A. Selbst die Produktion kann mit den heutigen zu 90% mithalten. The Dickies hatten wirklich Tonnen von Hits und hier gibt es ihre 2 ersten Alben in Form je eines Silberlings. Beide CD´s wie immer vom Captain mit Bonussongs versehen. Alleine die Stimme rockt echt alles weg. Fast nur Hits hier und diese Silberlinge werden bestimmt noch einige Parties von mir zum Sprengen bringen. GREAT FUCKIN'RELEASES. FRANK

DISTROJERS "casna pionirska rijec" CD
(Anubis Records, pp 6012, 1090 Zagreb, anubis@croart.com, 00385-1-3465993)
Cooler Rock - hier und da auch Schuß Punk n roll, aber nur ein Spritzer eigentlich. Hin und wieder aufgelockert durch gelungenen Frauengesang, bestehend vor allem durch einen großen Spaßfaktor, der deutlich rauszuhören ist! Wie auch bei PUN KUFER - erwachsene Band die nichts zu ernst nimmt -den kroatischen Gaststar kenne ich auch nicht, ist deshalb auch nicht so wichtig, nicht ganz so eine Runde Sache wie bei PUN KUFER - aber auch sehr cool. Nejc

DYING FETUS - Destroy the Opposition - CD (Relapse Records)
8x Grindcore Gewitter bis zum Abwinken. Die Amis schlagen die musikalische Linie von Bands wie frühe Morbid Angel oder Terrorizer ein, immer jedoch voll auf dem Gaspedal und ohne die übliche Breiproduktion. Textlich ebenfalls sehr ausgereift und politisch engagiert. Überzeugend! Björn.

DISRESPECT-hit the ceiling-CD
(Diehard Music / Dänemark)
Metallisch verseuchter Mutanten-Hardcore mit einem zweitklassigen Brüllaffen am Mikro. Ist die CD am Anfang nur langweilig, wird dann im Mittelteil übelst nervig bis sie gegen Ende unerträglich wird. Selten kamen mir 9 Songs so lang vor. Da kann man wirklich nur eines wünschen: „die hard !". Micha.

DISTRICT / FOREIGN LEGION SPLIT 7"
(Dirty Faces/www.mailorders.de)
Das District jetzt doch weitermachen, freut mich angesichts der tatsache, es gibt wenige gute neue bands, doch gewaltig. Dennoch werden wohl einige alte freunde etwas enttäuscht sein. Mit Fisher Z.'s "Marlies" kommen sie schon sehr poppig und soft rüber. Die zweite nummer gefällt zwar mir, denn sie geht eindeutig in die ecke von solchen rock'n'roll-glam-punkbands wie JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS, aber das eigentliche zielpublikum erwartet wohl rotzigeres und vor allen dingen hymnischeres. Da ich nicht zur eighentlichen zielgruppe gehöre, geht mir das natürlich am arsch vorbei. Ebenso ergeht es mir dan auch mit den walisischen FOREIGN LEGION, die mit ihrem stumpfen holperstreetpunk sicher die IQ-0, dafür aber volle promille-punktzahl, erreicht. Das mittelmäßige partisans-cover dürfte der höhepunkt in ihrem kreativen schaffen sein. Swen.

DR. CALYPSO- Barbarossaplatz LP/CD
(Grover/www.mailorders.de)
Mittlerweile auch schon 10 jährchen haben die 10 jungs aus Barcelona auf dem rücken. Zeit, um auch mal eine platte in der nähe des Kölner Barbarossaplatz aufzunehmen. Wundersamerweise war die umgebung inspirierend genug, um hier 15 ska- und reggae-weisen zu produzieren. Eher traditionell mit einer guten prise dub gewürzt. Na ja, manche künstler haben ihre besten werke auch im knast gemacht, also was soll's. Das ganze ist sehr spritzig, frisch weg von der leber. Wirkt unverbraucht. Und gegen ende gibt es eine großartige coverversion von PATRICK HERNANDEZ ‚Born to be alive'... die kann wirklich alles. Selten so gelacht. Swen.

DOLLICIOUS 7"
(Get Hip Records; PO Box 666, Canonsburg, PA 15317, USA)
Könnte vielleicht als alter 77iger UK-Punkrock mit ´nem kräftigen Schuß Glammer durchgehen, was die Sängerin auch in einem der zwei Songs "Sevens" anklingen läßt: "7 and 7 is 77". Tja, Mathe: sechs, Stimme: gut. Eigentlich keine schlechte Single, aber warum dann nicht gleich irgendwelche alten Scheiben oder Silberlinge hören?? Da gibt´s noch viel bessere Sachen im Mid-Tempo Bereich. Kann-sich-mal-anhören-muß-man-aber-nicht-unbedingt-haben. Punkasfuck Schiffermann.

Wir bemustern nicht mehr so viel wie früher, mehr ausgewählter. Was die Leute danach mit den CD´s machen,
ist mir egal.

Horst (Nasty Vinyl)

ansich jeden seine eigene sache, man hat aber ein mulmiges gefühl dabei und überlegt beim nächsten mal länger ob man was zusendet, dabei gehts ja auch nicht nur um mal eine cd , sondern oftmals schon um großlisten, die so manch einer vertreibt. fair wäre solche sachen zu verlosen, wäre auch cleverer da das heft dadurch auch nochmals einen guten werbeschub erhält!!

gregor

prinzipiell finde ich daran nichts anstössiges, wobei ich leute absolut nicht leiden kann, die das als "geschäft" betreiben. neulich hat wohl so ein kleiner trottel, der ein internetzine macht, promos vor erscheinen unter seinem namen via e-bay versteigert - und der bekommt jetzt überhaupt keine post mehr. hehehe! ein label muss da drüber stehen, dass die sachen, die jemandem nicht gefallen, eben kurz darauf im 2nd hand shop stehen. andererseits finde ich es als sammler scheisse, platten und CDs zu bekommen, die ohne cover sind weil promo und so n scheiss. konsequenz für ein label ist da nur, nur noch sachen an leute zu schicken, die drauf stehen.
ich selbst verkaufe nichts, weil ich nur sachen behalte, die ich haben will, und den rest gebe ich an die anderen ox-schreiber ab, wobei ich darauf achte, dass jeder das kriegt, worauf er halbwegs bock hat. was nun einzelne
meiner schreiber mit den sachen machen, ob sie die weiterverkaufen, will ich nicht wissen.

Joachim (ox-fanzine)

Moin, einer der Gründe warum wir kaum noch Promos rausgeben (können und wollen) ist der, daß man es sich als kleines Label einfach nicht leisten will und kann, da es sich kaum in den Verkäufen niederschlägt ob man ein paar gezielte oder ein paar hundert Promos rausschickt... Besonders bitter ist es allerdings, wenn Leute regelrecht betteln und ganz was tolles machen wollen - und etwas später steht die Scheibe dann (vor VÖ..) im Second Hand Laden... FUCK THEM! Wenn Labels allerdings ohne Sinn und Verstand alle bemustern, die einen festen Wohnsitz haben und deren Adresse im 'System' sind, haben sie selber Schuld...

Dirk (Crypt Records)

Auf diese Art und weise finanziere ich mir seit Jahren meinen Haschkonsum. Zum Glück gibt es in Hamburg
genügend Second Hand Läden, die neue CD's stets für 6 - 10 DM ankaufen. Denn mal im ernst: Was soll ich mir den ganzen Kram in die Bude stellen ? Da bräuchte ich ja eine extra Etage. Und verschenken tu ich den ganzen Kack auch nicht. Was denken denn meine Freunde, wenn sie von mir als Aufmerksamkeit die neue "Mundfäule"-CD bekommen ? Da kann ich mich ja nirgends mehr blicken lassen.

Abel (Stay Wild Fanzine)

hi pb, habe dazu ne geteilte meinung - eigentlich geht es mir echt am arsch vorbei; denn weg ist weg und ob die leute die cd´s verkaufen, verschenken oder sonst was kann mir wurst sein. wielange sollen die cd´s aufheben, die sie niemals gerne anhören werden .... also, bei mir stehen wahrscheinlich so an die 600 cd´s rum -

UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE

DAS KARTEL/SCHWARZ AUF WEISS-Split 7"
(Rat Race Records/www.mailorders.de)
DASKARTELL legen mit 'ner 50er-jahre schlagernummer los, die mich irgendwo eher peinlich berührt, weil das so der humor der peter alexanders und bill ramseys ist. Und damit verbinde ich eher reaktionäres. Auch die zweite nummer, eine alles ist schlecht-aber ich höre ska-nummer passt für mich in das gleiche schema. Und da das ganze in deutsch gesungen ist, kriege ich natürlich alles mit. In englisch wäre mir nur eine überdurchschnittlich talentierte skaband aufgefallen. SCHWARZ AUF WEISS fallen mir hingegen mit ihrem aktuellem szene-bezug doch positiver auf. Texte, zumindestens einer, der nicht nur lückenbüsserfunktion hat, sondern eine meinung markiert, der ich gerne zustimme (,Kleider machen leute'). Bremen schlägt Kiel also eindeutig. Swen.

THE DINO MARTINIS- nuthin' but the HITS BABY ! CD
(Frankie Boy Rec./SPV)
Sieht man mal von den teilweise saublöden themen und texten ab, bleibt ein unterhaltsames swingendes vergnügen für jung und alt. Die coverversion von ,Ace of spades' rockt besonders. Swen.

D.O.A. – something better change CD
(Empty Records /im Plastic Bomb-Vertrieb)
Laut Beipackzettel wird für dieses Album im Originalzustand (erschien 1978) 150-250 $ gelöhnt, was ich echt nicht nachvollziehen kann. Ok, das Album ist echt ein fittes Punkrock Teil, doch der Überhit ist das bei Gott nun aber auch nicht. Solider Punkrock, wie von D.O.A. gewohnt. FRANK

DOUBLE DECKERS- Showtime CD
(Leech Rec., PO Box 154, CH-8042 Zürich)
Aus Florida kommen sie und werden auch mal ska-jazz geschimpft. Da so was für mich kein schimpfwort ist, höre ich da gerne hin. Und zu beginn werden meine erwartungen erfüllt. Dann gibt es aber auch immer mal wieder mit swingenden tönen und sogar ska-punk-tönen überrascht. Das tut der ausgewogenheit gut und macht mir wesentlich weniger kopfschmerzen, als wenn ich jetzt die unterschiede zu den anderen ska-jazzern hätte herausfiggern tun müssen. Das liegt dann vielleicht mal im piano. Ansonsten kann ich qualitative abstriche bicht machen tun können. Ebenso feinschmecker-kompatibel, wie alles was ich aus diesem anspruchsvollerem genre gehört habe. Swen.

EASTERN STANDARD TIME-Off the clock 10"
(Leech Rec./www.mailorders.de)
Da hat sich der Benno aber wieder einen schnapp auf LEECH geschoben. Die Washingtoner haben 3 neue songs im bekannten stil eingespielt. Ska-Jazz in vollendung... unaufdringlich und trotzdem keine hintergrundmusik. Einfach unglaublich sanft und schön, inspirierend und entspannend.... da passt alles.... dieser vorgeschmack auf's album kann so ziemlich alles. Dazu gibt's noch 3 live-klassiker, die das ganze abrunden. Swen.

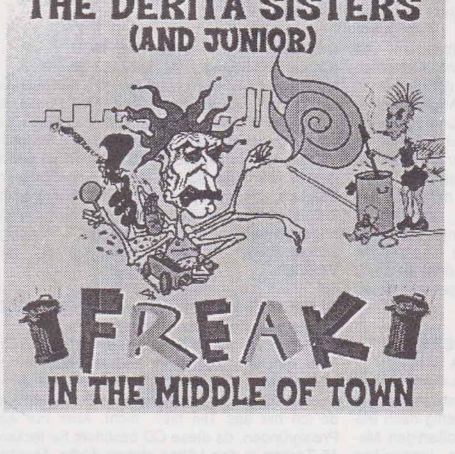
EXPLOISON – steal this MCD
(Revelation Records / Gordeon Promotion)
Laeuft gut durch, diese 5 Song-MiniCD, `ne gute Mischung, mal mehr Minor Threat, mal mehr Naked Raygun, ein paar Sprenkler Leatherface u. ae, nicht schlecht! Diese Bengels haben ohrenscheinlich einen guten Musikgeschmack, gut! VASCO

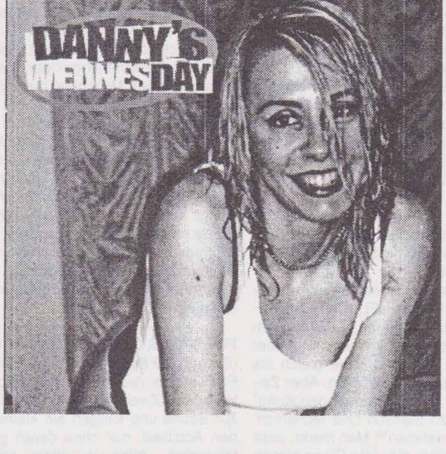
ELECTICS- the worship CD
(Jump Up Records/Leech Records)
Eine weitere skapunk-combo mit technischer versiertheit. Dafür ohne elan, spielfreude, witz und hits. Musik zum einschlafen. Swen.

EINMAL EIN GOTT SEIN "Wunden" CD
(M. Inselmann, Melchtonstr. 23, 24114 Kiel, 15,- DM plus 3,-DM Porto)
Und es wurde Licht! Seit ein paar Jahren erscheinen regelmäßig im Halbdunklen dieser Welt die Demos dieser Götterband aus dem hohen Norden. Und nun beglücken sie uns endlich mit Ihrer ersten richtigen CD, und die hat mir so rich-

High $ociety INTERNATIONAL

NEW RELEASES **NEW RELEASES**





THE DERITA SISTERS & JUNIOR
LP FREAK IN THE MIDDLE OF TOWN
POGO PUNK FROM BACK IN THE DAY TODAY
DEFINITELY NO LOVE SONGS

DANNY'S WEDNESDAY
CD DANNY'S WEDNESDAY
ITALIAN GIRL POWER IN THE FINEST H.S.I. TRADITION

VARIOUS ARTISTS
CD BRITISH PUNK INVASION VOL.6
FIVE OF THE BEST U.K. NEWCOMER BANDS.
GUARANTEED '77 PROOFED!

ALL H.S.I. RECORDINGS ARE AVAILABLE FROM AMÖBENKLANG, ST.PETERSBURGER STR. 4, 18107 ROSTOCK, GERMANY
FAX: 0381/7954412, EMAIL: HSIRECORDS@AOL.COM; CHECK OUT THE H.S.I. SECTION AT WWW.AMOEBENKLANG.DE

von denen ich weniger als die 1/2 höre. leider ist das meisste schrott - irgendwelche fürchterliche bandbewerbungen usw., meist so schlimm, dass ich die dinger nicht mal 2nd hand verkaufen kann. meistens sind diese cd´s gerade mal die jewel cases wert!!!!!! die kann ich dann wiederverwenden. voll umweltbewust sind wir hier. habe aber auch schon echt ärgerliche sachen erlebt: z.b. hat mir jemand die promo cd zurückgeschickt und gesagt, dass er lieber eine andere cd haben würde (also eine, die seit monaten nicht mehr bemustert wurde ...!!) ein anderer kandidat bat mich telefonisch nicht immer löcher in die rüchseite zu machen, weil sich so die cd nicht gut verkaufen lässt (?)!!! als ich mal ne rundrufaktion durch meine karteileichen fanzine liste gestartet habe, wurde mir begeistert entgegengerufen, dass ich die sachen noch vor dem wochenende schicken soll; denn da ist ein konzert im juze und er macht wieder einen plattenstand!!!! ist alles passiert ... und da muss ich mich schon fragen ob ich einfach nur lachen soll, oder was?!!! kann mich auch daran erinnern, ganz früher, wo ich selber noch inna band war, bei charley´s war - da haben wir immer in den 2nd hand stores und auf´m flohmarkt unsere eigenen cd (als promos oder halt 2nd hand) gekauft und die dann eben mit gewinn weiterverdealt. da wir ja auf noise waren und mit der rec. company immer ein bischen zoff hatten. ok, jetzt wisst ihr was ich denke - weiss nicht was die anderen dazu sagen.

david strempel (coretex)

das sind arschgesichter. passiert allerdings bei uns nicht so häufig, da a)wir nicht mit promos um uns schmeissen, sondern nur "gezielt" abgeben und b)auf unserer internetseite hörproben sind.

Greed Records

nun...habe ich früher beim Scumfuck immer gemacht da es mir finanziell sehr schlecht ging insofern habe ich da keine Probleme mit.

Roman Brot (Colvins)

Da die Kapazität des Wohnraums eingeschränkt ist, kann ich keinem Untersagen die Tonträger vom WeserLabel / Superrock Records in Second Hand Läden oder Auktionen zu verkaufen. Ich könnte aber vielmehr darüber abkotzen, das der Rücklauf von Rezensionsexemplaren bei jeder Promo ein großer Kampf ist. Auch wenn dem Schreiberling das Teil nicht gefällt, wäre ein Hinweis, zumal wir Rückfragen ob er was schreibt, doch eine nette Geste, da jeder Künstler darauf angewiesen ist um Konzert, Airplay usw. zu bekommen. Ein Mail, Fax, Portogeld ist gegenüber seiner Gewinnspanne beim Secondhand Verkauf doch alle male drin. Nach dem Motto:Man trifft sich immer zweimal im Leben.

Fabsi (WerserLabel)

Ich finde es extrem scheisse, wenn es vor Veröffentlichung des Album passiert. Hatte gerade den Fall, dass die von mir verschickte Cradle Of Filth 3-Track Promo 2 Wochen vor VÖ bei Ebay abgeboten wurde - von einem meiner Fanzines. Hier meine mail an den Betreffenden:
Hallo .... da habe ich gestern ein bisschen bei ebay Deutschland gesurft und feststellen müssen, dass ein gewisser 'maldoror666' die Cradle Of Filth 3 Track Vorab CD (VÖ am 30.10.) verscheuert, aktuelles Gebot bei 25 DM. Kurz weitergeklickt fand ich die dazugehörige emailadresse, die da lautet: .... Komisch, dachte ich, ist doch das .... Fanzine, und denen hast Du doch vor einer Woche die CD ge-

UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE

tig den Boden unter meinem Gemüt weggerissen. Wie ein geistig verwirrter Mensch, so kann ich mich heute wieder erinnern, bin ich mit der CD vom Briefkasten wieder in mein Zimmer getaumelt. Hastig aufgerissen habe ich das Päckchen. Schweißperlen auf der Stirn. Noch war die CD gar nicht im CD-Player verschwunden, da hatte ich den Regler des Verstärkers auf Maximale Lautstärke gestellt. Und dann brach die Welt um mich herum zusammen und zerflass wie starke LSD-Träume. Vielleicht war es genau dieser Moment, den ich gesucht hatte. Just dieser Punkt ist es, den die Wissenschaft zu ergründen sucht. Den Punkt, den man überschreitet, wenn man sich als normal lebendens Individuum von seiner Umwelt verabschiedet und sich in das Universum des psychischen Wahnsinns begibt. Und auf einmal wußte ich, das Gott laute E-Gitarre spielt. Punk ist das nicht, das ist Wahnsinn in Töne verfasst. Rock der Stoner-Sorte. Inkl. Mulit-Media Track für deinen Computer. Grandioses Ereignis! Helge

EINLEBEN / BRAYING BOREDOM-Split7“
(Einleben, Heinsbergerstr. 72, 41849 Wassenberg)
Beide Bands harmonieren sehr gut zusammen. EINLEBEN sind ja längst keine Unbekannten mehr. Auf ihren 2 bisherigen LPs überzeugten sie bereits mit emotionalem, melancholischen Punk mit deutschsprachigem Gesang. „Temporalis“ bläst ins selbe Horn und ist ein sehr atmosphärischer Song mit viel Tiefgang. BRAYING BOREDOM sind noch recht unbekannt, was man von ihrem Sound nicht behaupten kann. Sie mischen sich irgendwo unters Volk zwischen alten EA80, LSK, DUC oder VERBRANNTE ERDE. Einfacher, netter Punk mit starkem melancholischen Unterton. 2 gute Bands, 2 gute Songs, 1 gute Single. Micha.

THE EXPLOISON "Steal this" CD-EP
(Revelation Records, P.O. Box 5232, Huntington Beach, CA 92615-5232, USA)
Tja, wohin packt man seine Vorurteile? Revelation macht nur Straight Edge?! Ja, Scheisse is, sage ich Euch!! Mit THE EXPLOSION geht der Dampfhammer aber ganz schön ab! In allerbester Punk Rock Manier gibt die Amiband 5 Songs zum besten, die von Bands wie VOICE OF A GENERATION oder CLASH als Ur-vorvater nicht besser spielen könnten. Leider "nur" 5 Songs, denn so einen Sound könnte ich mir stundenlang reinziehen. Hier passt wirklich alles. Kommt extrem gut rüber. Einfach nur geil! Helge

THE FESTERMEN "Full treatment" CD
(Bad Afro Records/Viking, Mühlenstr. 8, 23552 Lübeck)
Kaum zu glauben, das diese Band aus Finnland kommt. Die spielen einen derart harten Rockabilly, so schnell und dreckig, wie man ihn sonst nur in den Staaten zu hören bekommt. Ziemlich hartes Brett. Voll Assi, möchte ich mal behaupten. Da muß man auf jedenfall vorher schon mal Psychobilly oder Rockabilly gehört haben, sonst geht das nicht in die Ohren. Für jemanden, der sonst nur Punk hört, wird das eher eine Ohrenqual sein. 12 Songs der miesen Sort. Helge

FAZED-a look after emptyness-7“
(Matatu Rec., J. Halbauer, Nordstr. 16, 07548 Gera)
Auf demselben Label wie KLAUS APFEL sind auch FAZED. Man darf also etwas unkonventionelle, aber auch kraftvolle Punkmucke erwarten, die manchmal gehörig geradeaus brettert. Melancholie spielt natürlich genauso ein Rolle wie intelligente, durchdachte Texte. Kein Massenprodukt, was auch an der Aufmachung ersichtlich ist, denn die Single kommt in bedruckten Stoffbeutel + Beiheft. Micha.

FFD-let´s all unite-CD
(Mad Butcher, Bergfeldstr. 3, 34289 Zierenberg)
Die Italiener servieren ein sehr abwechslungsreiches, proletarisches Gebräu aus Punkrock, Oi! und etwas Ska. Die Anhänger dieser verschiedenen Lager zusammenzubringen, ist natürlich auch ein Anliegen der Band, was schon im Titel deutlich wird. Die Melodien stimmen, spielen können sie auch, und mit ihrer fröhlichen Grundstimmung vermögen sie es immer wieder ein Lächeln auf mein zartes Gesicht (Anm.: hhmmm...) zu zaubern. FFD sind sicher keine atemberaubende Band, von der man noch lange sprechen wird. Aber sie spielen netten, soliden Punkrock ohne Ausfälle. Gastsänger ist übrigens Mauro von RAW POWER. Micha.

FREAK OUT "Punk Rock Pistoleros" CD
(Sebastian Schacht, Mühlenstr.2, 27254 Siedenburg, 04272-1892)
5 Song CD... alles schön DIY, ein etwas holpriger Sound - sowohl musikalisch als auch von der Aufnahme... es scheint eigentlich alles mehr oder weniger orientierungslos durch die Boxen zu bollern... mal zu schnell - mal gediegener... "Skunk n Swingrock" nennen sie es selber. Man gibt sich fröhlich und mit Humor, das ist schon mal ganz gut. Es ist nicht der erste Output den die Band in sieben Jahren hinlegt, hmmm, ich denke da läßt sich sicher noch mehr draus machen... Nejc

FRANKENSTEIN DRAGG QUEENS FROM PLANET 13 -197666-7“
(Our Area Rec., Parkweg 9, 59379 Selm / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Geil, geil, geil ! Knalliger Horror Rock´n´Roll, der locker ins Vorprogramm der MISFITS passen würde. Eine Vorliebe für Frankenstein, B-Movies und bösen, fiesen Rock´n´Roll ist offensichtlich. Ein Liebhaberteil, einseitig bespielt & auf farbigem Vinyl. Von Mutanten für Mutanten. Also genau das Richtige für euch. Kostet 7 Märker + Porto. Micha.

FAHNENFLUCHT-Beissreflex-CD
(Suppenkazper, Postfach 411154, 55068 Mainz / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Ich erwartete eigentlich typischen Klischee-Deutschpunk, aber FAHNENFLUCHT überraschen mich gleich mit ganz guten, durchdachten Texten. Man setzt sich sehr kritisch mit seiner Umwelt auseinander, meistens ohne gleich ins grosse Parolengedresche zu verfallen. Aber Zeilen wie "Deutschland, wir erklären dir den Krieg" pendeln echt zwischen peinlich und lächerlich. Wer soll sowas ernst nehmen?! Man merkt, dass hier Leute am Werk sind, die viele Dinge hinterfragen und sich ´ne Menge Gedanken machen. Musikalisch isses nicht übel, wenn auch nicht ganz mein Fall. Hier ein bisschen PIG MUST DIE, dort ein wenig DRITTE WAHL und etwas lalala... nun ja, wem´s gefällt. Irgendwie fehlt mir bei FAHNENFLUCHT, wie bei vielen anderen Bands auch, so der Rotz, der Dreck, das Bösartige. Vor allem auch was die "moderne" Produktion angeht, die zu glatt klingt. Vielleicht liegt das daran, dass ich gerade vorher VORKRIEGSJUGEND gehört hab und die damaligen Bands irgendwie 1000x rauher und geiler klangen. Aber ich will nicht zu viel nörgeln, denn im Grunde ist die Platte durchaus okay. Micha.

FETISH- silver CD
(Adeline)
Brandneues und brandheißes aus den kalifornischen klonwerkstätten des immer wieder neu erfundenen melodischen punkrocks. Schöner mix aus Blink 182 & Green Day. Wirklich nicht von schlechten eltern. Poppig, schön abwechslungsreich und niemals nervend. Swen.

THE FORGOTTEN- Keep the corpse quiet CD
(TKO/www.mailorders.de)
Die langerwartete scheibe der besten Rancidkopie enttäuscht überhaupt nicht. Im gegenteil, ähnlich wie das original legen sie einen gang zurück und treten auf's gas. Im gegensatz zum original klingen und sind sie dabei natürlich wesentlich punkiger und ursprünglicher. Hart aber herzlich, sozusagen die kleinen brüder aus der gosse. Nur eben sind sie alles andere als eine schlechte kopie. Qualitativ stehen sie ganz oben mit auf dem treppchen und dürften dem punkrocker wesentlich beruhigter im magen liegen. THE FORGOTTEN bestätigen hier den guten live-eindruck und bleiben das beste pferdchen im stall von tko. Swen.

FAZED: Fazed EP
(Matatu Records, J. Halbauer, Nordstr. 16, 07548 Gera)
Wenn Polit-Punk gute, bzw. richtige Aussagen mit ansprechender Musik verbindet, dann ist er gut, keine Frage. Wenn er seine Aussagen aber auch noch eher persönlich als ideologisch formuliert, dann kann er sogar noch schön sein. Bei FAZED ist das mithin der Fall und durch diesen „Emo"-Aspekt, der sich dann übrigens auch in der Musik findet, erinnern sie schon etwas an Bands wie DADDY LONGLEG. „...undurchsichtig, gepeinigt, zerbrochen und notdürftig zusammengeklebt; wenn Menschen zerbrechen wie Milchglas; Darum hüll mich ein in dein warmes Tuch; öffne mir die Augen in einer lausigen Zeit; Wärme, Mitgefühl und Rücksicht verschwinden im Nebel..." Die rauhe Aufnahme und der (weibliche) Gesang tun ihr Übriges und obgleich die (engl./deut.) Texte manchmal noch etwas holperig klingen, werde ich mir diese fünf Songs wohl noch öfter anhören. Das Booklet wurde relativ aufwendig gestaltet und zusammen mit diesem netten Stück Vinyl in eine schöne Stoffhülle gepackt. Als Sammler könnt ihr damit durchaus auch ein bißchen angeben. Unterstützenswert. ATAKEKS

FIREBALLS OF FREEDOM / LOPEZ Split 7”
(Dirtnap/PO Box 21249/Seattle WA 98111)
FOF bieten reudigen Rock´n´Roll-Punk, Lopez Hardcore. Zweitere gehen dabei etwas heftiger zur Sache und klingen ein kleinwenig nach frühen Accüsed, nur ohne deren großartigen Metalwumms. Alles in allem eine langweilige Durchschnittsproduktion. Ach ja, wen´s interessiert: Weißes Vinyl.-hubba-

FROZEN AUDIENCE: Good domestic background noise MCD
(Bad Habit Records. Contact: F.A., Lindenstr. 40, 63303 Dreieich)
Handwerklich gut gemachter Pop-Punk mit ganz deutlichem Emo-Einschlag. Ein bißchen DONOTS, ein bißchen GET UP KIDS. FACE TO FACE und OFFSPRING geben sie selber an. 5 nette Songs, teilweise mit fetten Chören, von (wahrscheinlich) netten jungen Leuten. Minuspunkte: Englische Texte machen sich bei deutschen Bands selten wirklich gut. Außerdem könnte mensch sie zumindest abdrucken. Und Mini-CDs in Maxi-CD-Hüllen sind wirklich scheußlich. Macht ansonsten durchaus Spaß, ist aber nicht zwingend. ATAKEKS

FAVORATS – the beauty & the beach 7"EP
(Stardump Rec., P.O.Box 21145. NL-3001 AC Rotterdam)
Aus der Emslandheimat der Backwood Creatures kommt dieses Quartett, das uns mit 4 guten, krachigen Surfpunkhits aus der Queers-Schule begluecken. Trotz Parallelen in Gesang und Gitarre zu den Queers rocken die Favorats aber doch selber gut, auch kraxchig-kraeftiger als Joe King & Konsorten. Cover und Texte im unverkennbaren Stardump-oldschool-Qualitaets-style, eine wirklich rundum gelungene EP also fuer Freunde der Richtung. VASCO

FOREIGN LEGION –Punkrock Jukebox 7“
(D.S.S. Records, P. O. Box 739, 4021 Linz, Österreich / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Uralte Band (1982-1991), die sich jetzt wieder zusammengefunden hat, mit ihrer 2. EP nach ihrer Wiedergruendung mit ganz gutem Old Style PunkRock, an dem es nichts zu meckern gibt. FRANK

GAMEFACE – always on CD
(Revelation Records/Gordeon Promotion)
Wer gefuehlvolle, harmonische Punkrockmucke mag, also wer sowas wie collegrockigen Punk fuer den ruhigen Kaminfeuerabend im herbstlichen Landhaus sucht. der sollte sich mal die neue Gameface anhoeren. Wer Gameface sowieso immer mochte. den erwartet altbekanntes, wenn auch merklich ausgefeilter, reifer. Schoen. VASCO

GRUBBY THINGS –ohne Titel MCD
(Daniel Ahl, Erlanger Str. 5, 12053 Berlin)
Neue Band aelterer Leute, mit ultra verrauchter, versoffener Frauenstimme und 77er Punkrockmucke, aber eher am New Yorker CBGB`s als am Londoner 100Club orientiert. Sind 5 Songs in 12 Minuten, in Kreuzberg (Saengerin ist uebrigens Tuerkin, nur so) am ½. Mai aufgenommen, trotzdem aber keine unkontrollierte Energieexplosion, stattdessen solider old-school-Punkrock angenehmer, unspektakulaerer, rotzig-schrammeliger Machart, also einfach gut. VASCO

GLUECIFER-the general says hell yeah! MCD
(White Jazz/Zoma Distribution)
Ob Mini-CDs mit 2 Songs + einen Videotrack Sinn machen, solltet ihr selber entscheiden. Meinereiner ist ja in der glücklichen Lage diese Sachen für lau zu bekommen, aber kaufen würde ich mir das Teil hier nicht. Aber nur aus Preisgründen, da diese CD bestimmt für lockere 15 Tacken in den Läden stehen dürfte. Musikalisch gibt es einen Song des aktuellen Album,ein unveröffentliches Stück, sowie ein Video zu „I Got A War" das Filmmäßig nicht gerade zu den besten Videos gehört, musikalisch aber weiterhin alles wegrockt. FRANK

GODNOSE "Odessa" LP
(Papst Jhonnie Records, Probacherstr. 37, 53783 Eitorf)
Killer-Album! Crust as Crust can be! Hardcore auf seine heftigste Art und Weise. GODNOSE stammen aus Brisbane, Australien und machen mit gerade mal drei Leuten soviel Palaver wie

schickt...die werden doch nicht.. Ich weise dich hiermit darauf hin, dass Du mit dem Verkauf einer Promotion CD, deren Verkauf verboten ist, eine Straftat begehst (for promotion only, NOT for sale) Ich finde es im übrigen ziemlich beschämend, dass Du CDs, die ich Dir im Vertrauen vor Releasedate zuschicke, übers Internet vertickst. Ich sage Dir ehrlich, dass ich es zwar keinesfalls gutheisse, aber es mich auch nicht umbringt, wenn man CDs die einem nicht gefallen, ab und zu einmal beim Second Hand Dealer verscheuert oder eben bei ebay anbietet (so wie Du es momentan mit Turpentines, Spiritual Beggars, der neuen Limp Bizkit, Millencolin etc machst). Mein Verständnis hört aber dann auf, wenn das VOR dem Releasedate passiert, da du dadurch der Plattenfirma und auch der Band schadest und das in Dich gesteckte Vertrauen missbrauchst.

Sylvia (Zomba)

-verticken vor dem releasedate ist unterste schublade, weil schaden für label und band entstehen. In zeiten von napster schadet es umgemein, wenn Platten von Bands, die teilweise eh nicht mehr als 300 Platten in Deutschland verkaufen schon vorher als MP3 in Netz gestellt werden. Wir werden also ziemlich sauer (wir haben gemeinsam mit Fat Wreck, Zomba, der EFA Rock Division bei einigen Kandidaten schon Konsequenzen gezogen).

- wenn man ab und zu scheiben beim second hand dealer abliefert (nach releasedate) is das nicht verurteilbar. Sobald dabei aber eine gewisse regelmässigkeit entsteht ist der eigentlich sinn einer bemusterung untergraben. wenn man bestimmte musikrichtungen nicht mag, oder an den platten überhaupt kein interesse hat, kann man ja die labels bitten, die platten nicht zu schicken!

sorry für die sehr kurzen ausführungen, wäre gerne noch tiefer auf die fragen eingegangen, habe aber leider wenig zeit.

Gero (Gordeon Promotion)

Also mir ist es egal. Aber nur wenn vorher damit gearbeitet wurde. D.H. eine Kritik etc passiert sind. wird das ganze z.b. an freunden weiter gebrannt auf cd- werde ich sauer!

Christian (tug records)

Absolut in Ordnung wenn man die Sachen automatisch bekommt. Anders siehts aber aus wenn man extra bei einer Company/Agentur anruft und das Zeug explizit bestellt. Dann ist es eine (kleinkarierte) Schweinerei und sollte mit direkter Exekution geahndet werden. So sieht´s aus...

Perry Spinoza (Moslem Heat)

Ich denke das die frage falsch gestellt ist. Die frage ob es Unbedingt fair ist, den kleinen Labels und Vertrieben gegenüber, wenn es möglich wäre im Vorfeld zu klären das sie kein Interesse haben ist denke ich überflüssig oder sollte eigentlich in unseren kreisen sein. Es bezieht sich da ja auch alles nur auf die zu verteilenden Machtverhältnissen im Promotion bereich eines jeden einzelnen natürlich im bezug auf Bands + Labels und Konsumenten. Nicht außer acht zu lassen das Verhältnis zu den einzelnen Personen. Da es aber leider nun mal so ist das alternativen irgendwann zu einer Institution vereisen können und die meisten Empfänger dieser Promo cd´s sich auch genauso lieblos und Desinteresse dazu verhalten sind diese Sachen doch gar nicht anders zu regulie-

andere mit 100 Leuten machen. Die Musik von GODNOSE fällt dadurch stark auf, das sie ein heftiger Mix aus langsamen Metalparts mit urplötzlich losbrechenden Hardcore-Attacken ist. Die CD ist schon vor gut einem Jahr in Australien erschienen, aber die Vertriebswege reichen definitv nicht bis nach Deutschland. Deshalb dürfte Papst Jhonnie Records hiermit einen guten Griff getan haben. Das dürfte in der Crust-Szene für einige schlaflose Nächte reichen. Im LP-Format kommt die ganz neu gestaltete Text-Seite und das neue LP-Cover deutlich besser als auf der CD-Version. Mal ganz simpler: Kollege - diise Pladde fon Godnose is krass, verstehste?! Mussu kaufen, Ollen, konkret, errlich! Helge

GASHEBEL -Menschen vegetieren-7"
(Ballo, Rotenburgerstr. 39, 27386 Hemsbünde / im Plastic Bomb)
Beim Konzert im Rahmen des „Punx Picnic" in Neubrandenburg fand ich die Band wirklich ziemlich daneben. Diese Single zeigt allerdings, dass das hauptsächlich am ultramiesen Sound lag. Die Band um Ballo (Ex-PSYCHISCH INSTABIL – namedropping rules...) überzeugt mit gutem Polit-Punk englischer Prägung. Bands wie VARUKERS sind keine Unbekannten. Textlich stösst man sich an diversen Unmenschlichkeiten, Konsumterror, Bonzenschweine etc. 4 Songs, halb in deutsch halb in englisch. Micha.

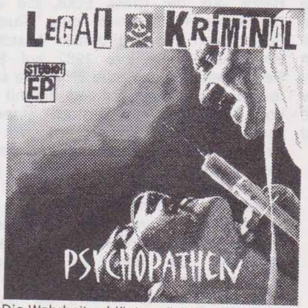
GLOOM-mentally achronistic 2000-7" (MCR, 157 Kamiagu Maizuru, Kyoto 624-0913 Japan)
Den Kindergarten, in dem DISCHARGE seinerzeit spielten, haben GLOOM aus Japan bis auf die Grundmauern niedergebrannt. 7x spike your hair / fuck off / piss on you-Geprügel bügelt dir die Ohren platt. Eine Single wie ein Vulkanausbruch. Micha.

GO FASTER NUNS / WILLY WONKAS Split 7"
(Eat the Beat/www.mailorders.de)
Die GO FASTER NUNS sind ja keine wirklichen unbekannten mehr. Und diesen status werden sie 100%ig mit dieser split-7" in „die GO FASTER NUNS sollte ja nun jeder kennen" ändern. Setzen sich mit diesen beiden songs zwischen TEENGENERATE, TURBONEGRO, NEW BOMB TURKS und BLOODSUCKIN' FREAKS. Ultrafett ist nicht nur der sound, sondern auch das vinyl. Satte 70g können diese fette produktion gerade tragen. Geht ab wie'n pommes. Da wollen auch die WILLY WONKAS nicht nachstehen, die vom 1-2-3-4-Schlagzeug angetrieben, aber etwas antiquierter wirken. Verhält sich vielleicht wie die American Soulspiders zu Teengenerate. Ach ja, WILLY WONKAS kommen aus mailand. Swen.

GAMEFACE: Always on CD
(Revelation)
GAMEFACE sind „Emo", das steht fest. Ein schönes Puzzle aus Pop-Punk, Rock und Punk-Rock. Und wenn du das Bild siehst, das es ergibt, denkst du: „Emo"! Ich weiß nicht genau warum. Irgendwie erinnert mich der Gesang phasenweise immer noch an PEARL JAM. Die kann ich aber nicht ab. GAMEFACE schon. Seit „Every Last Time" hat sich auch nicht viel getan. Von ruhig, „Balance" könnte beinahe als Country-Song durchgehen, bis angenehm rockend, „Anyone can write a song" läd zum Kopfnicken und Mitsingen ein, ist eigentlich alles vertreten. Wer ALKALINE TRIO oder die anderen GAMEFACE-LPs mag, ist mit „Always on" gut bedient. Die Texte gehen, spätestens in Verbindung mit Stimme und Musik, fast immer zu Herzen. 10 Songs. Empfohlen. Vor allem für den kommenden Winter. Denn es wird dunkel werden und es

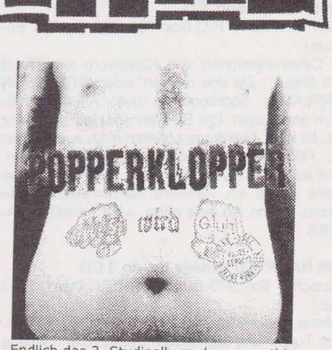
PUNK IS IRRE

GROSSHANDELSPREISE ANFRAGEN!!!



Die Wahrheit schlägt zurück!!! Konrad, Martin F. (!), Tobi + HöhNIE hauen 5 Knaller mit deutschen Texten raus! Inklusive den neuen Hits "Abenteuer Sozialstaat" und "Gegen die Menschlichkeit"! Erstauflage in Farbe! EP 6,-

Endlich die raren Stotternheim-Tapes auf einer LP!Massig unveröffentliche Stücke von 1984 - 87 wie "Tag und Nacht", "Bretter vorm Kopf", "Freßt die Scheiße" und Chaos, Punk und Anarchie"! Als Bonus-EP gibt's die "DDR von unten"-Tracks im Originalcover! Erstauflage farbig. LP + EP 18,-



Endlich das 3. Studioalbum der sympathischen Eifelpunx! Inkl. der neuen Hits "No chance", "Valium für das Volk" und "Sniper"! Harter Punk - direkt in die Fresse! Die ersten 200 LP's in Farbe! LP 15,- / CD 20,-

22 Knaller der besten Punk-Band aller Zeiten! Endlich **alle** Hits der Schweden-Legende auf einer LP! Kommt mit Bandstory, alten Kult-Fotos, Interviews u. übersetzten Texten! Buy or die !!! LP 15,-

Neues Hammer-Album bricht alle Rekorde! inkl. "Für immer Rebell", "Alltid öppet!" und "Generation des Untergangs"! Killermelodien und Pogo bis der Arzt kommt!!! Erstauflage in weiß fast ausverkauft!! LP 15,-/ CD 18,-

RASTA KNAST goes Espana! 5 spanische PUNK-Bomben, z.T. mit Gastsängern aus Mallorca!Neben zwei neuen eigenen Nummern u.a.der Klassiker "Chicos de la calle" der legendären TOREROS AFTER OLE! Die ersten 500 in Farbe sind fast weg!!! EP 6,-

HöhNIE records
c/o Andreas Höhn
An der Kuhtränke 7
31535 Neustadt
Tel. + Fax.:
05032/63293
hoehnie@rastaknast.de

Neue rotzgrüne Punkliste mit Kultplatten aus aller Welt gegen 1,10 DM Rückporto !!!

ren für die Bands und Labels um überhaupt gesehen & gehört zu werden und zwangsläufig wird es zu ein einzukalkulierenden Risiko im Kampf um Position und platz. Es wäre natürlich immer besser wenn die läute, interessierten oder anderen zines die Sache einfach weiterreichen würden.

Marc (MAD)

Ich sach mal, die Leute, die die Dinger weiterverticken können nicht lesen: "For promotional use only - not for sale!" Jetzt aber mal ernsthaft, ich hab noch nie Promos, die ich im ÜS rezensiert habe verkauft, sondern wenn sie keine Aufnahme in meine erlesene Sammlung gefunden haben, an Kollegen weiterverschenkt - so muss es laufen!. Bei uns machen das übrigens alle so (hab bei den Jungs und Mädels nochmal kurz nachgefragt).

Stefan (Der Übersteiger)

wenn mir die mucke nicht gefällt, verschenke ich die dinger an meine kameraden oder verticke sie an trottels.

Ninja (Suburbia)

Wenn die Sachen weiterverschenkt werden, ist es okay. Ein Weiterverkauf sollte eigentlich nicht stattfinden, es sei denn, der Betreffende befindet sich in einer akuten finanziellen Notlage. Dann sollte man es nicht so eng sehen...

Blank Frank (3rd Generation Nation)

Von Weiterverticken halt ich nix von. So arm bin ich nicht, das ich das brauche. Was mir nicht persönlich gefällt, gebe ich Leute weiter, von denen ich weiß, das es ihr Stil ist und sie drauf abfahren. Leute glücklich machen mit Kleinigkeiten, weißt du?!

Helge Schreiber (Plastic Bomb)

Ich find's scheiße, daß die Promos zu seinem alleinigen Gunsten verscherbelt werden. Die Hälfte bis dreiviertel vom Erlös sollte man den Bands schon gönnen. Die haben auch 'ne Menge Ausgaben nicht nur bei der Herstellung speziell in der Hinsicht auch beim Promoten.

Karsten (NC-Music)

zum kotzen!!! mußte es selbst schon erleben, wenn ich mal um eine scheibe gebeten habe, die vom jeweiligen schreiber verrissen wurde. aber es gibt auch nette leute diesbezüglich.

Olli Prien (Olli Videos)

ganz einfach: diejenigen, von denen wir das denken, werden nicht mehr bemustert.

Dr.Bone

natuerlich nervt es, einen Release vor dem eigentlichen Veroeffentlichungsdatum im Second-Hand Laden stehen zu sehen. Allerdings ist es mir lieber, der "Redakteur" verkauft das Ding an einen CD-Laden, wo die CD oder LP dann wieder von einem Fan gekauft werden kann als das er sie in den Muell schmeisst. Wirklich beschissen ist es allerdings, wenn wir Platten zur Verlosung rausgeben, die dann alle weiterverkauft werden. Soll auch schon des oefteren vorgekommen sein!

Christian (Chiller Lounge Records / Earth A.D.)

UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE

wird kalt werden und so wird es dann sein... Und GAMEFACE verbreiten mächtig viel Wärme. ATAKEKS

Die GRÄTENKINDER: Agiert schlauer CD
(Omnidor, c/o Christian Heine, Sielkamp 10B, 38112 Braunschweig)
Deutsch-Punk mit Orgel, einer schönen Portion Melancholie und politischer Intention ist etwas, das ich viel zu selten zu hören bekomme. Glaube ich. Um die Musik der GRÄTENKINDER, bzw die Atmosphäre die sie binnen zwei Liedern in meinem Zimmer verbreitet hat, mal zu beschreiben, seien folgende Bands ins Feld geführt: GRAF ZAHL, TOCOTRONIC und N.O.E.. Die Texte will ich lieber nicht zerstückeln, in dem ich einzelne Zeilen zitiere. Politisches vom persönlichen, nicht ideologischen Standpunkt aus betrachtet eben. Manchmal würden sie sicher auch ohne Vertonung auskommen. „Eine braune Hecke" etwa könnte sich ohne Probleme in einer Gedichtsammlung wiederfinden. Ach ja, Gedichte! TUCHOLSKYs „Was kosten die Soldaten?" wurde ebenfalls klasse als Punk-Song umgesetzt. Ganz dringend empfohlen. Dritter Platz der Ausgabe. „Omnidor" als noch sehr junges Label für „Gegenarbeit", bzw. Gegenkultur gefällt mir by the way ausgesprochen gut. Schreibt die Leute auf jeden Fall mal an!! ATAKEKS

GREAT UNWASHED & SOBER SISTERS: Pussycat A Gogo CD
(New Lifeshark, P.O.Box 700 320, 44883 Bochum)
13 Cover-Versionen von Klassikern wie „Twist and Shout", „Da doo ran ran" oder JEFFERSON AIRPLANEs „Somebody to love". Alles ein bißchen angePunkt. Die Sängerin(en) ist/ sind ganz gut. Ist nett. Allerdings konnten mich auch schon ME FIRST & THE... nicht wirklich begeistern. Und auch die PUNKLES nicht. Und auch diese Platte würde ich vielleicht mal im Auto laufen lassen. Wenn ich eins hätte. Aber sonst? ATAKEKS

THE HAUNTED – made me do it CD
(Earache Rec./PO-Box 144/Nottingham NG3 4GE)
Schwer geiler Metal irgendwo zwischen treibendem Trash- und und fiesem Deathmetal. Gesang klingt eher fies und heißer als grunz, die Gitarren sind nicht um die genreüblichen 666 Halbtöne tiefer gestimmt und ein gehöriger Schuß Melodie wird auch noch hinzugegeben. Ab und an wird dann noch Mut zum Mitte-Achziger-Metal-Solo bewiesen. Bin schwer beeindruckt! –hubba-

HANK RAY- Countrycide CD
(One Million Dollar Records, PO Box 1426, 25455 Rellingen, omdrex@aol.com)
Was für ein November-kracher… düsterer cash/Williams trifft auf nick cave…. Das ist wirklich was für trash/counttry-freunde. Schön düster, voller dunkler klisches... yes, so macht der november spaß.... hoffentlich wird's bald noch dunkler. Swen.

HEFNERS - Repop! CD
(Middle Class Pig/MCP CD016)
Eigentlich klingen die Amerikaner`very british´mit ihrem LoFi Beat Punk, der mit seiner quirligen Orgel, dem wackeligen Beat und schönschrägen Gesang schwer an das Treiben um BILLY CHILDISH erinnert. Offensichtlich nennen die HEFNERS eine Reihe an 60´s-Punk Platten der Marke "Back From The Grave" ihr Eigen, könnten man doch einige Songs der Amerikaner auch auf diesen Samplern vermuten. Volle Kante retro, bis auf das Skelett abgemagerter Beat-Garage Trash, unproduziert ("Live to two-track)", schepprig und wirklich alles andere als das, was der Titel impliziert: Pop! Björn Björnsen

H2O – S/T CD
(Black Out Records/Berlin)
Wiederveröffentlichung ihrer Debüt-Scheibe die wohl mehr als bekannt sein dürfte. Gelungener Mix aus New York`s Härte und sehr guten Melodien. Für Einsteiger bestens geeignet. FRANK

HORACE PINKER- Pop culture failure CD
(Jump Up Records, PO Box 13189 Chicago il 60613)
Seit fast 10 jahren nun eine feste größe im melodischem punkrock. Haben ähnlich wie Bracket oder Gameface immer ihr ding durchgezogen, ohne sich an trends anzubiedern, was heist, sie waren immer etwas ruhigere vertreter. Das könnte ihnen jetzt ein vorteil werden. Denn sie passen dadurch durchaus schon in das zur zeit ziemlich angesagte emoraster. Richtig gute und ehrliche popsongs. Vielleicht zuwenig pathos drin, um jetzt doch noch angesagt zu werden. Swen.

HOTKIVES- live'n'skankin' LP
(V.O.R./www.mailorders.de)
Ich selbst habe die HOTKNIVES ja nur einmal als quartett erleben dürfen. Da fand ich sie auf dauer etwas ermüdend. Nur zucker schmeckt halt dem größtem junkie auf dauer nicht. Aber mit vollständiger bläsersektion, in der besetzung vor der kurzzeitigen auflösung, sind sie mehr als eine popband mit schönen melodien. Hier verstehe ich auch den live-ruf, wenn mir persönlich auch live-platten nicht sonderlich viel geben. Auch fehlen mir bei dieser lizenspressung der ersten lp auf dem vinyl-only-label von Grover die neuen hits. Weiß nicht, für fans essentiell, aber für mich zwar nett aber kein muss. Swen.

THE KAMIKAZES- time for rock'n'roll 7"
(Alien Snatch Records/www.mailorders.de)
Das ist doch mal eine kleine, geile single… Yeah, für mich freund von altem Devil Dogs-sound ist das eine wahre wonne. Schöner sixties-punk, meistens nach vorne rotzend und frech. Und wenn es mal sentimental wird, dann wenigstens richtig. Ein paar aahs & uhhs & oohs... so einfach kann das sein. Für alle ewig gestrigen der hit. Swen.

HI-FI-ROCKERS: True CD
(Red Flag, c/o Thomas Grothaus, Venloer Str.392, 50825 Köln; 10DM)
Was ist das denn für ein Label? Nicht nur, daß sich hier jemand eindeutig zu seiner sozialistischen Einstellung bekennt (Das Programm: red Folk, red Punk, red Electronic...), nein, er veröffentlicht auch noch ein Tape von meinem schottischen Lieblingskommunisten ALISTAIR HULETT. Schön. Oder: Richtig so! Nun aber zu „den" HI-FI-ROCKERS. „Die" halten in Punkto Ideenreichtum tatsächlich was das Info-Blatt verspricht. „Rockiger Emo-Punk... Hier sind Anhänger des frühen US-Hardcores genauso zu Hause wie klassische DAG NASTY-Liebhaber, 77-er Punk-Puristen, Collegerocker oder Spartenunabhängige." Und das ist schon fast bewundernswert, sind „die" HI-FI-ROCKERS doch hauptsächlich ein Mensch namens Dirk. Der hat die acht Songs von „True" nämlich im Laufe eines 3/4 Jahres mehr oder weniger alleine (zu Hause/ Home recording) aufgenommen. Die Sound-Qualität ist teilweise dem entsprechend. In Anbetracht des sehr fairen Preises, des liebevoll gestalteten Booklets (incl. Erklärungen) und der politischen Texte (mal alte amerik. Gewerkschaftslieder gehört? Empfehlung: PEETE SEEGER & The ALMANAC SINGERS: „Talking Union"), stört das jedoch nicht weiter. Und wenn Ihr Euch schon diese CD bestellt, dann bestellt das HULETT-Tape am Besten gleich mit. ATAKEKS

KEMURI - Senka Senrui - CD
(Roadrunner Records)
Astreiner Ska Punk aus Japan, klasse Arrangements, Texte weit über dem Durchschnitt der sonst eher unausgegorenen Ergüsse aus dem Land der 24-Stunden-Freude. Die Band verkauft wohl im eigenen Land schon seit geraumer Zeit tonnenweise Platten, was hier in naher Zukunft mit dem richtigen Promotionkonzept durchaus möglich wäre. Einzig und allein die Gesangsstimme ist mir auf Dauer etwas zu lieblich und harmlos, da hätte der Rest der Band lieber nen richtigen Shouter engagieren sollen anstatt umgekehrt, wie es sich laut Info zugetragen hat, der Sänger die halbe Band ausgetauscht hat. Björn.

KRONSTADT UPRISING - Insurrection - CD
(Overground Records, PO Box 1NW, Newcastle Upon Tyne, NE99 1NW, England)
Die in Southend-On-Sea / England beheimatete Formation Kronstadt Uprising mag manchem noch von einem der Bullshit Detector Compilations bekannt sein (hallo Helge!). Die Band existierte von 1981 bis 1987 und war eine jener Bands aus der Crass Ecke, die wie ihre Labelkollegen "Epileptics" oder "Rudimentary Peni" schon frühzeitig derben Anarcho Punk zum besten gab. Ihre 1982 auf Spiderleg Records erschienene erste EP knallte schon gut rein, und der Beitrag auf dem Bullshit Detector Vol. 3 Sampler setzte noch einen drauf; musikalisch und textlich sind Kronstadt Uprising am ehesten mit "Zounds" zu vergleichen. Die hier besprochene CD gibt das gesamte musikalische Schaffen der Band wieder, angefangen mit den Songs der ersten EP über Samplerbeiträge und längst vergriffene oder unveröffentlichte Demos. Insgesamt merkt man, daß sich die Band in ihrer späteren Schaffensphase musikalisch eher zum Belangloseren entwickelte (obwohl die Songs, im Gegensatz zu den späteren Machwerken anderer Combos, durchaus noch annehmbar sind) und sich schließlich auflösten. Hoffentlich bleibt uns bei denen ein Peinlich-Reunion erspart. Björn.

KALLES KAVIAR- Make wonder LP/CD
(Leech Rec./www.mailorders.de)
Kalles Kaviar stachen ja schon auf dem 4. SKAMPLER positiv raus und empfohlen sich als eine der eidgenössischen 2-ton-kapellen mit zukunft. Und auf ihrer ersten langen rille zeigen sie ihr gesammeltes reportoire. Und die einflüsse reichen von Skatalites, Eastern Standard Time bis hin zum seligem Judge Dread. Das gelingt ihnen gut, vor allem weil sie sich jegliches rumalbern und möchtegern lustiges rumgestampfe sparen. Der spagat zwischen wurzeligem sixties und 80er 2-ton ist gelungen. Und richtoig geil wird's wenn sie es den legendären Yummies gleichmachen, und mit schweineorgel und 70er-beat auf die tube drücken. Swen.

KALT-verrückt & gefährlich-LP
(Kalt, Postfach 18, CH-8272 Ermatingen, Schweiz)
Ja, was haben wir denn da?! Wüster Punk aus der Schweiz. Ich würde ja sagen Deutschpunk, abba is ja nicht deutsch... Besonders positiv fallen die klar antifaschistischen, antirassistischen und gesellschaftskritischen Texte in den 10 Songs auf. In „Punk-Nation" spricht man sich zum Beispiel gegen die Szenezersplitterung aus, was natürlich gut ankommt. Zu der guten Aufmachung kommt noch ein sehr klarer, druckvoller Sound. Gute Scheibe für Deutsch... äh Swisspunk-Junkies. Micha.

KELLERASSELN -das Gute in Uniform-7"
(Michael Stephan, Roßplatz 10, 99628 Buttstädt / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Nicht der erwartete Deutschpunk, sondern knallharter, derber Punk, der schon in Richtung CHAOSFRONT geht. Textlich sehr kritisch, aufmerksam, bitterböse & auch mal ironisch. 10 verdammt schnell runtergesemmelte, chaotische, archaische Punksongs, die zeigen, dass Punk noch lange nicht tot ist, weil Wut & Aggression immer ein Ventil finden. Nichts für Lahmärsche. Empfehlenswert. Micha.

KLASSE KRIMINALE-international soldier-CD
(Mad Butcher Rec.)
Neben ein paar unveröffentlichten Songs findet man 8 Livesongs in guter Soundquali. Darunter einige alter Kracher und eine ziemlich lausige CLASH-Coververion („garageland"). Die Ansagen sind zwar in reichlich schlechtem Englisch gehalten, aber das soll nicht darüber hinweg täuschen, dass diese KLASSE KRIMINALE-Scheibe im Vergleich zu ihren letzten Werken wieder besser geworden ist. Micha.

KLAUS APFEL-was wissen-7"
(Matatu Rec., J. Halbauer, Nordstr. 16, 07548 Gera / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Bei uns im Mailorder verkaufen sich KLAUS APFEL wie die Hölle. Und das ist beileibe kein Zufall, denn Qualität setzt sich auf Dauer garantiert durch. Auf dieser Single sind sie nicht so düster wie bisher, sondern gehen eher in Richtung alte EA80. Qualitativ erstklassige Songs einer aussergewöhnlichen Band, denen ich den Sprung über die Messlatte des Insiderstatus´ verdammt gönnen würde. Intensive Stücke mit fliessenden Harmonien, viel Atmosphäre, positiver Energie und ganz sicher auch melancholischen Momenten. Eine Band mit dem gewissen Etwas. Hört euch ein Stück wie „hier / da" an, und ihr wisst was ich meine. Kaufen !! Micha.

LAUREL AITKEN- meets Floyd Lloyd & the Potato 5 CD
(Grover/www.mailorders.de)
Trotz der wahren sturmflut von wiederveröffentlichungen alter Laurel Aitken-scheiben fällt es mir wirklich schwer einen ausfall zu finden. So auch hier. Mag das insgesamt auch langsam genug erscheinen, so kann meinetwegen ruhig noch eine tonne von diesem mann veröffentlicht werden. Ich mag eigentlich alle seiner weisen, versionen etc... aber unbedingt etwas neues zum schreiben, fällt mir nicht ein. So wird sich auch diese scheibe unterm weihnachtsbaum des einen oder anderem fans finden. Und dem gutem Laurel sicherts seine rente. So sind alle zufrieden. Swen.

LIBERATOR- This is Liberator LP
(V.O.R./www.mailorders.de)
Diese Schweden sind ja mittlerweile fast jedem liebhaber der gehobenen mittelklasse ein begriff. Ska, eindeutig beerbt vom britischem Ska der 80er, trotzdem eigenständig und vielfältig. Macht von vorne bis hinten spaß. Ist übrigens das erste album, welches bisher nur als cd auf Burning Heart erschienen ist. Hat auch wesentlich mehr

Hi Frank! Als ich noch zu Stay Wild Zeiten regelmaessig Promos bekam, brachte ich bestimmt 80% zum Second Hand Dealer meines Vertrauens. So habe ich die ganze Zeit meinen unbaendigen Haschischkonsum finanziert. Zum wegschmeissen waren die CD's zu schade, geschenkt wollte sie keiner haben und warum soll ich mir jeden Scheiss zu meiner Plattensammlung stellen. Ich habe keinen Bock auf eine Plattensammlung, die nur aus Scheisse besteht! Meine Sammlung ist klein aber fein! Die Kack-Promos wuerde ich mir eh nie wieder anhoeren. Also weg damit

Sven Danneberg (Rockmusiker / Deutscher Elvis)

finde das ziemlich scheisse. Bands zahlen schliesslich Kohle dafür ihre Promos überall hin zu schicken und dann meinen einige Geld damit zu machen....Feine Gesellschaft!! Habe davon auch schon gehört!! Hoffe das reicht.

Volker und Melanie (Vier Promille)

Leute, von denen ich denke, sie bringen die Promos in den nächsten Second Hand, werden aus dem selben Grund nicht bemustert! Meine Erfahrungen zeigen allerdings, daß es sich dabei um eine Minderheit handeln muß. Sollen sie das einfach so machen, es gelangt der Tonträger vielleicht doch noch in gute Hände! Verdienen wird in dem Falle allerdings mehr der Händler...Bei mir sieht das so aus, daß alle Scheiben aufbewahrt werden: egal, wie gräßlich ich diese finde. Und damit ist dann ja auch keinem geholfen...

imre (droenland records)

Im Prinzip ist es mir ziemlich egal was mit Promoplatten passiert, nachdem sie rezensiert worden sind. Ich sehe darin keine bedeutenden Wertgegenstände. Niemand kann seine Besprechungsexemplare horten bis sie sich zuhause bis unter die Decke stapeln. Also verschenkt man sie entweder oder verkauft sie. Warum auch nicht... Das macht Plattenfirmen nicht arm, und Leute ohne viel Kohle kommen beim 2nd-Hand Dealer oder via Internet ziemlich billig an guten Stoff. Mich würde es nur stören, wenn Promoplatten, gelocht oder mit Promostempel versehen, irgendwo zum Vollpreis angeboten werden. So'ne Abzockerei muss nicht sein...Die Sorge der Plattenfirmen, dass 'ne Platte auf diese Art und Weise vielleicht vor ihrem eigentlichen Veröffentlichungsdatum einigen Leuten zugänglich gemacht wird, kann ich nicht nachvollziehen. Ist mir vollkommen scheissegal, weil's eh nur minimale Stückzahlen sind. Für mich ist das viel heisse Luft um nichts. Business-Scheisse eben. Den heldenhaften Kampf gegen Gesetzesbrecher dieser Art überlasse ich gerne anderen. Ich persönlich bin viel zu faul um mit meinen Besprechungsplatten zu einem Plattenladen zu rennen und sie dort zu verkaufen oder im Internet zu versteigern. Ich verschenk' den Kram lieber, dann liegt er wenigstens nicht mehr im Weg rum.

Michael Will (Plastic Bomb)

UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE ?! UMFRAGE

zu bieten als ihren smashhit ,ruder than you', der aber durchaus nicht exemplarisch ist. Viel witz und viel abwechslung. Swen.

LESS THAN JAKE-borders & boundaries-LP/CD
(Fat Wreck Chords, P.O. Box 193690, CA 94119, USA)
Es gibt immer solche und solche. LESS THAN JAKE stellen unter Beweis, dass man poppigen Melodycore spielen und trotzdem ein Profil besitzen kann. Die Songs sind mit tonnenweise, wuchtigen Bläsereinsätzen ausstaffiert. Sie sind einprägsam und besitzen zweifellos Steherqualitäten. Der Gesang und die Art der Gesangsharmonienbögen (was 'n Wort...) erinnern dabei stark an die melodiöse Seite von ALL oder an BLACK TRAIN JACK. Schöne Platte, die sich im Laufe ihrer 40 Minuten jedoch leicht abnutzt. Micha.

LIMECELL-destroy the underground-CD
(Headache, PO Box 204, Midland Park, NJ 07432, USA)
Wenn hinten auf einer Platte das Emblem der „Confederacy of scum" prangt, dann weiss man, dass man Scum-Punk mit Asi-Faktor erwarten darf. Viele Bands dieser Richtung kopieren sich unentwegt gegenseitig. Deshalb klingen auch LIMECELL wie die übliche Mischung aus ANTISEEN, Scum-Rock und den kleinen Brüdern von GG ALLIN. Ihr Sound verbraucht sich recht schnell, wirkt aufgesetzt, prall gefüllt mit langweiligen Klischees und wie schon dutzende Male vorexerziert. Inkl. MOTÖRHEAD-Coverversion von „love me like a reptile". Micha.

THE LOITERERS / END ANGERED FECES - Something for the Kids - EP
(Riotous Assembly, P.O. Box 16396, Portland Oregon 97292, USA)
THE LOITERERS aus New York spielen "basic punk rock" wie man ihn schon tausendmal gehört hat, echt nix besonderes, völliger Durchschnitt, keine zündelnden Ideen, echt schwache Leistung. Die Kollegen von END ANGERED FECES gehen da schon etwas melodischer , abwechslungs- und einfallsreicher zur Sache; gefällt mir recht gut, da steckt wenigstens etwas Engagement dahinter. Björn.

LADY LUCK-life in between-CD
(Lucky Seven Records, Vindegade 101, DK-5000 Odense C, Dänemark)
Okay, hier singt die Frau von AGNOSTIC FRONT-Shouter Roger Miret. Aber dieses Namedropping hätte die Band wirklich nicht nötig gehabt. Denn hinter den wirklich extrem scheusslichen, kitschigen Cover versteckt sich ein exzellent schmeckendes Gebräu aus Alternative-Rock, Punk & Hardcore. Was sich auf den ersten Blick für viele vielleicht negativ anhört, ist in Wirklichkeit eine emotionale, musikalische Reise durch Gefühle, Klangwelten und Träume. Die weibliche Stimme ist wunderschön klar und ausdrucksstark. Die Band legt Wert auf Nuancen, auf Kleinigkeiten und vermag es durchaus den Hörer in ihren Bann zu ziehen. Eine Platte für die ruhigeren, atmosphärischen Momente im Leben. Micha.

luna:suit "controlled noise" CD
(S.i.d. Records, 71, South Crescent, Duckmanton, Chesterfield, Derbushire, S445EO, England, Tel: 01246-558187, www.lunasuit.co.uk)
Was die Engländer sich wohl bei solchen Adressen gedacht haben? Und das Layout dieser CD ist auch wirklich unter aller Kanone. Dafür gefallen mir die 16 Songs um so besser! Natürlich vor allem wegen des Frauengesangs! Gute Songs und gute Vocals das sind schon 90% der Miete... die backing vocals der Herren stören den Hörgenuß da schon faßt wieder... Swen meinte die Scheibe wäre ihm zu poppig und könnte mir gefallen... ich glaube der Sack hat gar nicht erst reingehört sondern sich vom Layout abschrecken lassen. Denn so richtig poppig ist der Sound wirklich nicht, es gibt schnellen melodischen Punkrock. Durch die DIY Aufnahme etwas rauher als gängige Melodic-Veröffentlichungen. Aber eigentlich ist es schon erstaunlich das die Engländer überhaupt sowas zu Wege bringen. Echt lecker, viel Charme, nicht langweilig und gut hörbar. Läuft schon zum ca. 17 mal durch! Nejc

LAKE PUSSY- When I'm dead 7"
(Tom Becker, Mühlweg 13, 85376 Massenhausen)
Tom vom Obnoxious-Fanzine schwingt hier die schlagstöcke, womit die grobe marschrichtung schon mal vorgegeben ist. Trashig rockender garagepunk mit 77er- und scumeinschlag. Erinnern an WHK und auch ein bissken an frühe Public Toys. Schön dilettantisch drauf los gepielt. Mangelnde fähigkeit wird locker mit witz und charme wettgemacht. 6 songs, die von der ersten bis zur letzten minute spaß machen. Chickes cover auch. Swen.

LUANA POINT- two is better than one 7"
(Leech Rec./www.mailorders.de)
Da Godzilla in der Schweiz ein eingetragenes warenzeichen ist, und der rechteinhaber, ein japanischer filmriese, gar nicht davon angetan war, daß der name bereits seit 10 jahren von einer begnadeten ska-kombo genutzt wurde, spielte der david in diesem kampf von biblischen ausmaß lieber den klügeren part. So heißen sie jetzt Luana Point, was letztendlich doch auch sehr viel stilvoller wirkt. Gerade für den hier relaxt vorgetragenen karibischen mix. Das ist erst die zweite single dieser band, die ansonsten lieber für liveauftritte zu haben ist,anstatt für studioaufenthalte. Daß sie das trotzdem auch drauf haben, beweist dieser vortrag mit weiblicher schmusestimme. Swen.

LUBBY NUGGET- subtle crucial CD
(MoonSka Europe/Cargo)
Auch ein blindes huhn findet mal ein korn. Oder wie soll ich diese veröffentlichung auf MoonSka europe verstehen. Lubby Nugget grüßen zwar auch Mamma und Pappa, machen aber im gegensatz zu 90% ihrer labelmates keinen armutsska-punk, sondern richtig guten. Bosstones treffen auf Ex-Catherdra, Voodoo Glow Skulls und Hammerhai. Fette, vorwärtstreibende produktion, sehr guter sänger und viel abwechslung. Lubby Nugget beweisen dass das genre ska-punk durchaus nicht ausgelutscht und langweilig sein muß. Ich hab' schon lang nicht mehr soviel spaß bei einer skapunk scheibe empfunden. Die jungs dürfen sich zu recht freuen. Swen.

LOQUERO - Golpe Bajo - MCD
(Ugly Records, cc.2975 c.p. 1000, Buenos Aires, Argentina)
Merkwürdiger Mischmasch aus Alternative Rock und Punk aus Argentinien, erschienen auf dem Label der Fun People Leute. Bei den ersten beiden Songs sträuben sich mir die Nackenhaare, dann wird's aber erträglicher, doch beim Endtrack Nummer 7 kehrt das Grauen zurück. Irgendwie weder Fisch noch Fleisch oder wie das heisst... . Björn.

LAST DAYS OF APRIL: Angel Youth CD
(Bad Taste)
Und noch was für die kalte Zeit. Wenn es langsam, aber unaufhaltsam, auf Weihnachten zugeht und man, obwohl man mit dem ganzen Scheiß eigentlich nie was zu tun haben wollte, feststellt, daß man doch ziemlich alleine ist. Oder wenn man sich einfach bloß so fühlt als ob. Dann hilft kein Tschibo-Kaffee, auch nicht wenn er richtig heiß ist. Aber LAST DAYS OF APRIL könnten helfen. 10 melancholische und gleichzeitig richtig herzerwärmende Emo-Songs, Richtung ELLIOT oder auch JIMMY EAT WORLD. Dabei legen LAST DAYS OF APRIL, nicht zuletzt durch die Verwendung von Orgel, Streicher-Klängen, Mandoline und manchem ungewöhnlichen Instrument mehr, auch die nötige Portion Kreativität an den Tag, um nicht als Abklatsch zu gelten. Leider, leider wurden die Texte wieder mal nicht abgedruckt, aber Titel wie „Aspirins ans alcohol" und „The days I recall being wonderful" verraten schon Einiges. Empfohlen. A-TAKEKS

MARITTA KUULA: Valo ota vastaan CD
(Lilith)
Ich weiß bis jetzt nicht ob das finnischer Schlager, Pop oder abgedrehter Songwriter-Kram ist. Zwischen Akustik-Klampfe und Elektro, zwischen BLÜMCHEN und SUZANNE VEGA, zwischen Hippie-Indien und Tralala. Soviel zur Musik. Die Texte gibt's natürlich nur auf finnisch. Auf dem Cover sitzt ein süßes blondes Mädchen mit Engelsflügeln im Wald. Wer das Kuriose, Absonderliche, Geheimnisvolle und Pervers-Kitschige mag, wird keinen Fehler machen, wenn er sich etwas von MARITTA KUULA zulegt. „Mä en tarvi äitii" ist der Hit. ATAKEKS

MOVIELIFE – this time next year CD
(Revelation Records/Gordeon Promotion)
Zwoelf Songs in gerade mal 27 Minuten, mit echt frischem, klasse produzierten Mix aus viel Punkrock, etwas Emo, viel HC verschiedener Richtungen und viel Spielfreude, laeuft echt gut durch, macht Spass, das Teil! VASCO

MXPX: The ever passing moment CD
(A&M Records/ Universal)
Der Gesang erinnert manchmal etwas an Dave von DOWN BY LAW. Das ist nicht verkehrt. Die Musik grenzt an BLINK 182 und damit nicht an Körperverletzung, sondern an wunderhübschen Pop-Punk. MXPX sind aber nicht ganz so gut und machen deshalb bloß sehr netten Pop-Punk. Die Texte sind übrigens nicht aufdringlich christlich (hatte ich eigentlich befürchtet), aber auch nicht so interessant, daß ich einen behalten hätte. Wenn Ihr mal günstig dran kommt, meinetwegen. Ist ne gute Sommerplatte. Und bis es wieder mal Sommer wird, kriegt mensch das Teil bestimmt auch schon für weniger Geld. ATAKEKS

MOPED LADS- bollocks on the rocks CD
(Po Box 6235, CH-6000 Luzern 6,sonymop@gmx.ch)
Wer von Luzerns urpunks jetzt innovative veränderung erwartet, der ist sicher enttäuscht. Da das aber niemand wirklich tun würde... selbst ich nicht.. bin ich größtenteils angenehm überrascht. Nach ihrem letzten ausrutscher auf NASTY VINYL sind sie zwar immer noch dem 77er treu, aber sind ein gewaltiges stückchen rotziger geworden. Treten also gewaltig arsch... so gewaltig wie die ärsche im beiblatt (respekt !)... biedern sich auch nicht beim streetpunk an, sondern bleiben britisch. Das sind sie jetzt schon so lange, dass es auch authentisch ist. Die eigenproduktion ist nicht nur liebevoll, sondern auch gut aufgemacht. Swen.

MARONES- Top of the world 7"
(Elmo, Po Box 3072, 48016 Münster)
6 Coverversionen 'Downtown', 'American Pie', 'Spice up your life', 'The tide is high', 'Top of the world' und 'Lazy sunday afternoon', die recht anständigen punkrock bieten. Bin ja jetzt kein echterb freund von coverversionen, aber blamieren tun sich die MARONES auch nicht. Trotzdem ruft der berühmte sack aus china. Swen.

MOTORPSYCHOS- The desperate deeds of Ringo CD
(One Million Dollar Records, PO Box 1426, 25455 Rellingen, omdrex@aol.com)
Die cowboy-hüte aufgesetzt, die stiefel geschnürt und den cd-player angeschmissen. Erzählt wird hier in ton und musik die geschichte eines echten desperados/outlaws. Und das ist so zum brüllen komisch und auch gut gemacht, daß ich das wieder nur jedem fan schlechter italowestern und hollywood-b-produktionen empfehlen kann. Und so wenige gibt es glaube ich, unter euch nicht. Swen.

MIDTOWN – save the world, lose the girl CD
(Burning Heart / Gordeon Promotion)
Bei Burning Heart ist es zu 95% immer dasselbe. MelodicCore, MeldicCore und nochmals MelodicCore. Auch diese Band hat sich diese Musikart verschrieben und ich frage mich persoenlich wie der Kaeufer die ganzen Bands noch auseinander halten soll / kann, da sich doch fast alles Identisch anhoert, aber mein Problem soll das ganz gewiss nicht sein. Freunde dieser Spielart duerfen sich auf in die Laeden machen. FRANK

THE MOVIELIFE- this time next year CD
(Revelation/Bellafon)
Schöne, unspektakuläre mucke zwischen Avail, Lag Wagon, 7 Seconds und Hot Water Music angesiedelt. Sehr abwechslungsreich, poppig, oft auch überraschend und nie langweilig. Jedes weitere wort ist überflüssig. Volle punktzahl ! Swen.

MISS LUDELLA BLACK- She's out there CD
(Damaged Good/www.mailorders.de)
Ebenso wie HOLLY GOLIGHTLY gehört Miss Ludella Black zu den britischen mädchen aus besserem haus. In die schule gingen sie sozusagen gemeinsam in der sippe der THEE-bands (Headcoatees und Milkshakes). Aber im gegesatz zu dem daddy Billy Childish, zündet der charme auch dieser jungen dame bei mir, weil der garage-sound nicht nur schröddert, sondern durch den zuckersüßen sirenen-singsang auch das herz greift. Und das erste soloalbum von Miss Ludella Black füllt die lücke, die eine liebe schwester von der tougheren Holly Golightly übrig läßt. Nicht so swingend, sondern eher in die fußstapfen der Shagri-Las (Never again wird folgerichtig gecovert) tretend. Ganz große englische 60er-musik mit überragender sängerin.

Sozusagen das britische schwesterchen der Mobylettes. Swen.

MARS MOLES "Punk Aquarium - Unistiti - Candy Years" CD
(Nice Guy Records, im Plastic Bomb Vertrieb)
Die MARS MOLES verabschieden sich mit ihrem neuen Album auf dem 33 Songs zum besten gegeben werden. Das Teil ist mal wieder mit vielen kleinen Besonderheiten und Finessen ausgestattet. Nicht nur das die Platte DREI Titel hat, sie hat auch ZWEI Cover und wird zu 82 % von Jelena gesungen. Den Rest krächzt noch der Nejc zusammen. Wieso hat die Platte zwei Cover? Weil es sich eigentlich um zwei Dinge in einer Verpackung dreht. Neben den Punk Aquarium Songs, welche die eine Hälfte der Platte ausmachen und zum Großteil im Sommer 2000 aufgenommen wurden, gibt es auch einige Songs die nur aus Gesang und Gitarre bestehen als Candy Years verpackt. Natürlich soll sich keiner die 74 Minuten am Stück geben, vielmehr kann jeder immer genau das rauspicken was er gerade haben möchte! Es gibt noch einmal ein paar Liebeslieder für Fat Mike und andere. Das Booklet liefert außerdem auf 16 Seiten nicht nur alle hübschen Bildchen die es so von der Band gibt sondern auch einige ziemlich lustige Schnitzer... die Musik ist gewohnt melodisch und abwechslungsreich - mit ein paar deutschen Songs, neben englischen und einem kroatischen Song. Hier wird noch mal alles gegeben und so kann die Band mit einem schönen Geschenk farewell sagen!

MOLOTOW SODA -Eigenurin-LP/CD
(Knock Out, Postfach 100716, 46527 Dinslaken / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Ich muss zugeben, dass ich im Vorfeld sehr skeptisch war. Denn die letzte MOLOTOW SODA-Veröffentlichung, die Maxi „Kordsofa" war musikalisch doch recht bieder und leicht enttäuschend. Doch mit ihrem neuen Album „Eigenurin" starten MOLOTOW SODA ein beeindruckendes, begeisterndes Comeback !! Die Soundquali ist wieder viel besser, klarer und druckvoller. Die Songs sind ausgefeilt, die Band ist unwahrscheinlich spielfreudig und die Jungs beherrschen ihre Instrumente auch. „Eigenurin" zeichnet sich ausserdem durch die gewohnt guten, eindeutigen und klischeelosen Texte von Tommy Molotow aus und knüpft an ihre 2.LP „Die Todgeweihten grüssen euch" an. „Ich brech aus" ist für mich der Superhit der Platte, „nachts am Fluss" ist MOLOTOW SODA-untypisch und melancholisch bis in die Haarspitzen. Aber sich einzelne Songs positiv herauszupicken ist unnötig. Alle 14 Songs – und wenn ich alle sage, dann meine ich auch ALLE - sind absolute Volltreffer, die nicht selten ein unglaubliches Gänsehaut-Feeling erzeugen. Ich bin restlos begeistert und höre das Teil fast rund um die Uhr. Die wirklich grossen deutschsprachigen Punkbands sind zur Zeit rar gesät, aber in dieser Form sind MOLOTOW SODA ganz vorne an der Spitze. Denn sie zeigen, dass man deutschsprachigen Punk machen kann ohne Stumpfsinn & Parolengedresche; und auch ohne gleich mit dem negativ belasteten Deutschpunk-Etikett abgestempelt zu werden. „Eigenurin" kommt in meine Top 5 des Jahres 2000 !!! Micha.

MOLOTOW SODA -keine Träume-LP/CD
(Knock Out / im Plastic Bomb-Vetrie´b)
Im Zuge der neuen Scheibe wurde die erste, legendäre Scheibe der Bonner Punx von 1989 gleich noch einmal neu veröffentlicht. Wir sollten KNOCK OUT dankbar sein, denn ausverkaufte Kultplatten dieses Kalibers sollten nicht irgendwelchen Sammlern vorbehalten sein, die ´nen Haufen Kohle dafür hinblättern. MOLOTOW SODA gehörten zweifellos schon von Beginn an zu den Ausnahmeerscheinungen des deutschsprachigen Punks. Den besten Beweis liefern sie mit diesem Album. Wer Songs wie „Wasserleichen", „Julia", „Masslos", „Kalte Augen", „Keine Träume" oder die Bandhymne „Molotow" kennt, weiss wovon ich spreche. Alle anderen sollten ihr unentschuldbares Defizit schleunigst beseitigen. Pflichtstoff !! Micha.

MINE "In Vacuo" 7"
(Christian Unsinn, Sierenmoosstr. 10, 78464 Konstanz, 8,-DM inkl. Porto)
Mal wieder eine dieser Situationen, wo man anhand des Cover vorher überhaupt nicht erkennen kann, was da nun auf dich zukommt, und - Plötsch- wirst du von einem musikalischen Laster überfahren. Bei MINE ist es der gnadenlos harte Hardcore mit dem fiesesten Gesang. Das ist wie eine Gerölllawine, die dich des nächtens einfach mitreißt. MINE ist bereits seit 1997 aufgelöst, aber aus finanziellen Gründen hatte es bisher nicht geklappt diese Single rauszubringen. Sack und Asche, dieser Sänger zieht dir auf jedenfall deine dreckige Unterhose aus, ob du willst oder nicht. Helge

MINOR DISTURBANCE "Bullet for you" CD
(Run & Hide, P.O.Box 35094, Philadelphia, PA 19128, USA, 5,- US $ inkl. Porto)
An sich freue ich mich, wenn wir Post aus Amerika bekommen. Das zeigt, wie weit bekannt das Plastic Bomb schon ist, aber hier bei MINOR DISTURBANCE bin ich froh, wenn die CD wieder raus aus meinem CD-Player ist. 7 Songs sind auf dieser CD-EP, und die Mucke liegt im üblichen Ami-Punk Bereich. Nix besonderes. Tut nicht weh, ist aber auch nix weltbewegendes. Aber am meisten geht mir der hohe Gesang des Sängers auf die Nerven. Hört sich einfach nur Scheiße an. Helge

ME FIRST "Sorry Hangover" LP
(Sympathy for the Record Industry)
Schon das dritte Album dieses gemischten Doppels aus San Francisco, dessen Zusammensetzung sich diesmal ausnahmsweise nicht geändert hat. Dafür sind ME FIRST allerdings von Broken Rekids zu Sympathy gewechselt, in deren Programm sie auch einfach viel besser aufgehoben sind. Long Gone John hatte ja schon immer einen Riecher für einfallsreiche Songs mit schönen Melodien, die auch schon Mal ein bißchen rockiger klingen dürfen oder in Richtung (Power)Pop gehen. Und da passen ME FIRST mit der grandiosen und unverwechselbaren Stimme von Denise Camparo, dem gitarrenlastigen, aber stets abwechslungsreichen Sound einfach wie die Faust auf´s Auge. Mit maximal zwei kleinen, balladenartigen Ausfällen insgesamt eine schöne Scheibe mit vielen Hits. Punkasfuck Schiffermann.

NOOZLE "Winter" CD
(Viking Wreckchords, Mühlenstr. 8, 23552 Lübeck)
Alternative Rock!!! Diese Band wurde von Leadguitarist David Blomberg und Drummer James Davis von NEW MODEL ARMY gegründet. Das hohe Niveau von NMA haben sie locker gehalten. Für den Alternative Rock Bereich bestimmt eine gute Band, denn solche Bands sind mir tausend Mal lieber als all diese bescheuerte Techno, Hip Hop oder Schlager Scheiße, die sonst in den Charts läuft. Aber für sehr Punk Rock verwöhnte Ohren ist dies hier definitiv eine Nummer zu seicht. Aus England. Helge

NCA -the final punksound-LP
(Mass Productions, BP 287, 35005 Rennes cedex, Frankreich / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Das Cover ist schon mal ein saugeiler Brüller, handelt es sich doch um das Original-Cover einer Eunuchen-Metal-Kapelle namens EUROPE. Die Typen sehen mit ihren blonden, wallenden Locken so dermassen scheisse aus, dass man bei ihrem Anblick sofort laut loslachen muss... Die Platte kommt im Klappcover und macht optisch also schon mal einiges her. Musikalisch sind NCA mit kräftigem, schnellem, kompromisslosem Punk im Spiel, der textlich klar antifaschistischem ist und auch ein paar aufmunternde Worte parat hat, die einem vielleicht helfen als Aussenseiter seinen eigenen Weg zu beschreiten. Die Lyrics sind teils in französisch, teils in englisch. Gute Platte ! Micha.

NERVOUS EXPLOSION -boo yaa K.cha.7"
(Mass Productions, BP 287, 35005 Rennes cedex, Frankreich)
Es ist seltsam, dass eine Band von mehreren verschiedenen Stilen aus Beste heraussaugt und trotzdem einen homogenen Sound auf die Beine stellt. Diese Platte mit dem furchtbar hässlichen Cover vereint Punk, Hardcore und Rock´n´Roll zu einer griffigen, wasserdichten Mischung. Kraft und Elan besitzen NERVOUS BREAKDOWN genug, live dürfte den geneigten Hörer die ein oder andere Breitseite erwarten. Auf Platte isses energisch und selbstbewusst ohne jedoch Charme und Begeisterung zu entwickeln. Solider Stoff wie ihn viele andere auch abliefern. Micha.

NERVE AGENTS – days of the white owl CD
(Revelation Records/Gordeon Promotion)
Das jeder anders Musik hört/empfindet, wird mir bei dieser Scheibe mal wieder so richtig bewußt. Laut Promoinfo soll die Mucke dieser Amis klar in Richtung „Misfits" gehen und laut „Ox Review" stimmt das wohl, doch ich persönlich kann hier nicht viel von den ollen Horrorgestalten hören. Für mich wird hier astreiner, alter PunkRock mit ganz-ganz leichten HC Ansätzen runtergebratzt und der Sänger erinnert mich an die geniale Stimme der Cro-Mags Demo 10". Aber wie sie letztendlich klingen, ist scheißegal. Fakt ist: Die Platte ROCKT!!
FRANK

WE DONT LIKE YOU, AND YOUR SYSTEM TOO

ANGELIC UP STARTS
23.11. Hamburg/Fabrik + Troopers + Oxblood - 24.11. Berlin/S036

BRIGHTSIDE
15.12. Ahaus/logo 25.12. - Chemnitz/TBA X Mas HC Battle - 26.12. Cottbus/TBA X Mas HC Battle

BROKEN BONES
(with the original Discharge members)
12.04. Leipzig/Konne Island - 13.04. Berlin/SO36

BROTHERS KEEPER
04.01. Berlin/Wild At Heart - 05.01. Nunschritz/Kombi - 06.01. Tilleda/Jugendhaus
12.01. Burscheid/Megaphone - 16.01. Wuppertal/Börse - 18.01. Weinheim/cafe Central
19.01. Leipzig/Konne Island - 20.01. Immenhausen/AKKU - 21.01. Schweinfurt/Alter Stadtbahnhof

THE BUSINESS
26.01.2001 Cottbus / Glad House

Comin' Correct
14.04. Weinheim/Café Central - 15.04. Schweinfurt/Easter HC Bowl
04.05. Potsdam/Summer Madness Festival - 05.05. Leipzig/Konne Island

CONDEMNED 84
29.03. Hamburg/TBA - 30.03. Münster/Festival 31.03.Berlin/TBA

D.I.
the return from the kings of Calif Punk rock
09.02. Leipzig/Konne Island - 10.02. Bielefeld/AJZ - 16.02. Backnang/JUZE
24.02. Weinheim/Café Central - 09.03. Hamburg/Logo - 10.03. Berlin/Razzle Dazzle
17.03. Hannover/Ches Heinz

DIESEL BOY
11.03. Ibbenbüren/JKZ Scheune

DISCIPLINE
29.11. Wien/Arena - 30.11. München / Backstage
01.11. Marl / Schacht 8 - 31.03. Münster/Triptichon

DROPKICK MURPHYS
On tour February 2001

J CHURCH
27.11. Bochum/Zwischenfall - 28.11. Aachen/AZ - 30.11. Bienne Coupole
06.12. Berlin/Wild At Heart - 07.12. Kassel/Arm

LADY LUCK
13.12. Weinheim/café Central - 14.12. Stuttgart/Limelight - 18.12. Hannover/Ches Heinz
19.12. Kassel/Arm - 21.12. Bochum/Zwischenfall - 22.12. Cottbus/Club Südstadt
23.12. Berlin/Wild At Heart - 25.12. Nünschritz/Kombi - 26.12. München/Backstage
27.12. Leipzig/Konne Island - 30.12. Ibbenbüren/Scheune

MENACE
28.01. Stuttgart/Limelight - 02.02. Cottbus/Club Südstadt - 03.02. Chemnitz/Tahlschock

MIOZAN
15.12. Ahaus/logo - 25.12. Chemnitz/Talschock - 26.12. Cottbus/Gladhaus

ONEWAY SYSTEM
26.01. Cottbus/Club Südstadt - 27.01. Berlin/Razzle Dazzle - 28.01. Bielefeld/AJZ

OXBLOOD
17.11. Nünschritz/Kombi - 18.11. Berlin/SO36 - 19.11. Potsdam/Archiv
21.11. Kassel/Arm - 22.11. Cottbus/Gladhouse - 23.11. Hamburg/Fabrik
+ Angelic Upstarts + Troopers - 24.11. Braunschweig/Drachenflug

SKINT
(the best Irish Punk Band)
17.03. Cottbus/Club Südstadt - 31.03. Münster/Triptychon

TROOPERS
23.11. Hamburg/Fabrik+ Angelic Upstarts +Oxblood
01.12. Münster/Barracke + Discipline - 15.12. Potsdam/Lindenpark

WOHLSTANDSKINDER
27.12. Chemnitz/Kraftwerk Weihnachtspogo - 29.12. Potsdam/Lindenpark - 02.01. Karlsruhe/Carambolage

Zolis Band
(side project from Zoli and Brett of Ignite
13.12. Weinheim/café Central - 14. 12. Leipzig / Conne Island - 18.12. Hannover Chez Heiz
19.12. Kassel/Arm - 21.12. Nijmegen/Doornroosje

UNITY FESTIVAL TOUR 2000
AGNOSTIC FRONT
IGNITE - FORGOTTEN - SHUTDOWN
DISCIPLINE nur bis zum 01.11 und danach **STAMPING GROUND**
29.11. Wien/Arena - 30.11. München / Backstage - 01.11. Marl / Schacht 8
03.12. Mannheim/Lagerhaus-Halle - 04.12. Bielefeld/Luna - 05.12. Schweinfurt/Alter Stadtbahnhof
07.12. Lindau/Club Vaudeville - 08.12. Chemnitz/AJZ Talshock - 09.12. Berlin/SO36
10.12. Amsterdam/Melkweg

Vorschau:
F - MINUS (März 2001) LOWER CLASS BRATES (April 2001) DEVOTCHKAS (June 2001) SKINT (March 2001) BROKEN BONES (April) DICKIES (June) DIESEL BOY (March) VICE SQAUD (Jauary) DOA (June) REAL BIG FISH (January) DEVOTCHKAS (June) AWKWARD THOUGHT (June 2001) infos unter:
M.A.D ph:030 614 01 300 Fax:030 614 302
mad-music@t-online.de www.mad-tourbooking.de

NAFI/ THE BORINGCITY BOYS Split 7"
(uli benschen, viktoriastraße 39, 64293 darmstadt)
Daß Darmstadt eine langweilige stadt ist, will ich nicht anzweifeln. Gut genug für zwei tolle rotzpunkbands ist sie dennoch. NAFI rotzen mit gutem sänger gleich gut nach vorne. Gefällt mir ausgesprochen gut. Ist irgendwie wie TAGTRAUM ohne jammern und frickeln. Dem stehen die BORINGCITY BOYS in nix nach. Erfrischend fix und vorwärts, ebenfalls mit deutschen texten. Swen.

NITROMINDS-CD
(Vitaminepillen / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die Band wird vielen spätestens nach ihrer Tour mit BAMBIX ein Begriff sein. Melodischer Hardcore aus Brasilien, der amerikanischen Bands dieses Spektrums ebenso nahe steht wie den Punkwurzeln im eigenen Land. Trotz ihrer Melodienverliebtheit verzichten die NITROMINDS grösstenteils auf zu viel Weichspüler und gehen auch schon mal gut punkig nach vorne los. Etwas störend ist, dass die Band ihre eigene Linie noch nicht gefunden zu haben scheint, da sie zu viel (schlechte) Experimente wagen und auch gelegentlich in Crossover-Gefilde abdriftet oder auch mal unkontrolliert rumfrickelt. Das wirkt wenig homogen. Alles in allem aber ein eher dürftiges Machwerk ohne grosse Hits. Ist mehr was für nebenbei. Micha.

NO RESPECT- Tunes of decline CD
(Mad Butcher/www.mailorders.de)
Wow ! Diese cd toppt so ziemlich alles. Ist sowohl die beste veröffentlichung auf mad butcher als auch von NO RESPECT. Konsequent führen sie den eingeschlagenen weg fort. Punkiger Ska mit klasse lyrics, die im gegensatz zu den mittlerweile oft nervenden deutschsprachigen texten anderer ska-kombos ruhig verstanden werden dürfen. Kein inkonsequenter lariefarie-trallalla, sondern flagge zeigen. Und so jagd hier ein hit den nächsten. Wird nie langweilig und dürfte neue meßlatte werden. Swen.

NGURU- Twelvepack CD
(Leech/www.mailorders.de)
Jetzt alle schön auspringen und jubeln. Die Schweizer Nguru dürften der beste newcomer des jahres 2000 sein. Die jungs kommen vom punk und haben all' ihre energie in diese skapoppunkscheibe gesteckt. Herrlich, spritzig, witzig und frisch. Ihr skapunk vereint die rotzigkeit von Operation Ivy, den Ska der Hotknives und den Pop der 3'O'Clock Heroes. Ich flieg wahrlich weg. Nach relativ schwachen start drehen die schweizer hier immer stärker am hitrad. Da jagd eine gänsehaut die nächste. Ein rohdiamant in den gut gefüllten schweizer tresoren. Da hören wir ja wohl hoffentlich bald noch viel mehr von. Swen.

NOUGHT "same"
(Shifty Disco/ EFA)
Wenn Industrial nur INSTRUMENTAL gespielt werden würde, würde das klingen wie NOUGHT! Zwei Jahre haben die Jungs (? - ich weiss nix über diese Band) wohl gebraucht, um ihr Debutalbum fertigzustellen. Puh, mein Gott, und das hört man auch!!! Da wird auf Gitarren geklimpert, getreten und gebrettert, bis sich das ganze zu einem düster - treibenden Melodienorkan entfaltet nur damit Geigen (jawohl, Geigen! - aber irgendwie anders, die Geigen mein ich..) das Gewitter zerbersten lassen. Da werden gewaltige Noisewände aufgebaut, rechts scheint nicht zu links passen zu wollen, Glocken, die ein starres Schlagzeug unterstützen, die immer wiederkehrende bedrohliche Gitarrenmauer, (größer und viel breiter als die damals in Berlin, ihr wißt schon, nur nich so gut bewacht!), bauen sich auf zum Unerträglichen - und - da setzt auch endlich die alles erlösende Melodie wieder ein. Der Band mangelt es absolut nicht an schier unerschöpflichem Ideenreichtum, bei jedem neuen Hören überfallen immer wieder neue Klangwürmer die Ohren. Fast meint man, einem orchestralischen Big Band Manöver zu unterliegen, einzelne Passagen benehmen sich wie gegensätzliche Magnet - Pole, die falsch herum auch mit Gewalt nicht gegeneinander gepresst werden können, doch urplötzlich fluppst ein Magnet aus der Hand und dreht sich auf die richtige Seite und alles passt wieder! 54 Minuten herrlichster Noise - Industrial - Gitarren- Overkill! Anlage ganz aufdrehen und in die Wellen von NOUGHT eintauchen! GluckerGlugs - marita marita

NEFRET: Meclis-i-ala Istanbul CD
(Hammer Müzik)
Die letzte CD vom türkischen „Hammer Müzik"-Label für diese Ausgabe serviert netten HipHop. Die relativ simplen Beats werden meistens von Streicher-(Keyboard-)Klängen begleitet und das eine oder andere mal finden sich folkloristische Elemente in dem insgesamt eher spartanischen Sound. Leider verstehe ich die Texte nicht (auf türkisch). Ich nehme aber angesichts ihrer Label-Kollegen (RADICAL NOISE und ANTISILENCE) mal an, daß sie in Ordnung sind. ATAKEKS

NO AUTHORITY-s/t CD
(Leech Rec.)
Tja, das ist leider skapunk, wie ich ihn überhaupt nicht mehr hören kann. Gut gmeint, aber es holpert mir zu sehr, ohne dabei rauen charme zu entwickeln. So zeug zwischen voodoo glow skulls und skankin' pickle. Dazu noch mit einem grausamen sänger. Nee, auch wenn's gemein ist. Das kann gar nichts. Swen.

OBSCURE - Global Obscurity - CD
(PO Box 20414, 2152 Nicosia, Cyprus)
Wahrlich sehr obskure Scheibe. Ne Adresse aus Zypern, aufgenommen in nem Studio in Coventry, die Texte halb englisch halb griechisch... - irgenwie steig ich da nicht durch. Muckemässig ist Metalcore angesagt, mit dem einen oder anderen ruhigen Part, der da nicht so recht hineinpasst. Wie gesagt sehr obskur! Björn.

OVERFLOW "unbrestfed" CD
(Anubis Records, pp 6012, 1090 Zagreb, anubis@croart.com, 00385-1-3465993)
Das mindestens vierte Album bereits legen diese kroatischen Punkrocknroller hin. Ziemlich melodic-style, ziemlich fett produziert, rauh und fetzig... leider nach wie vor nur englische Texte... die Songs sind nicht so inspiriert wie auf dem Vorgänger für den sie auch deutlich mehr Zeit hatten... die Hits fehlen also ein wenig... trotzdem eine gute Punkscheibe. Gibt es in verschiedenen Farben, also nicht erschrecken. Nejc

ORANGETREE- s/t CD
(Jump Up! Records, PO Box 13189, Chicago, IL 60613)
Netter, einfacher melodic-punk mit 'nem herausstechendem sänger. Swen.

OXYMORON – best before- 2000 CD
(Knock Out Records / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Hier gibt es das volle Oxy Brett in Form aller Singles, Samplerbeitraege etc. 18 ganz grossartige Songs PLUS einem Videoclip des Songs „Run From Reality", der wirklich sehr gut geworden ist und abrockt. Ansonsten muss man ja wohl zu den Oxy's nichts mehr sagen, oder? BESTER Punkrock und die erste Single knallt fuer mich immer noch am besten. PFLICHTkauf!!!! FRANK

PATRIOT – live over europe 1997 CD
(Blind Beggaer Records)
Diese Liveaufnahmen, aufgenommen 1997 in Hildesheim, gefallen mir noch besser als die Studiotracks der Amis mit den bekloppten Namen. Guter melodischer Punkrock mit grossartigen Choeren, inkl. 2 Coversongs (Anto Nowhere League, 4 Skins). FRANK

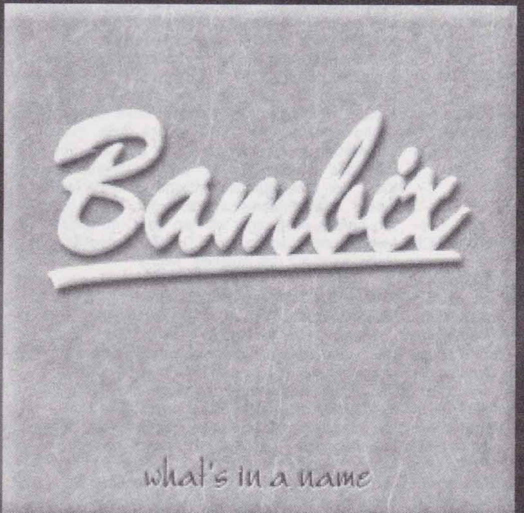
PRIDIGARJI "idoli v hali slavnih" CD
(Front Rock, pp. 48, 2000 Maribor, Slowenien, 00386-62647638)
15 neue Songs von den slowenischen Skapunkveteranen. Ist schon so ca. das vierte Album und wenn ich alt meine dann meine ich alt. Alte Säcke! Aber dafür rocken sie um so mehr! Da dürften selbst die Voodoo Glow Skulls vor zittern. Genau in diese Kerbe schlägt der Sound und gewinnt natürlich durch die slowenischen Texte! Echt flott (aber nicht hektisch wie bei den VGS teilweise!) legen sie hier echt klasse Songs ab! Bisher das ausgewogenste und beste Album der Band! Rundum empfehlenswert! Nejc

PUN KUFER "preko zebre" CD
(Anubis Records, pp 6012, 1090 Zagreb, anubis@croart.com, 00385-1-3465993)
Ziemlich unerwartet trifft mich dieser fröhliche Mix aus Kroatien! Fröhliches treiben, die Mucke macht richtig Spaß...13 Songs mit wirklich guten kroatischen Texten. Eine meiner Lieblings CDs dieser Tage. Man hört das die Band nicht mehr in den Kinderschuhe steckt und trotzdem nicht zu ernst nimmt. Sehr gut!!! Nejc

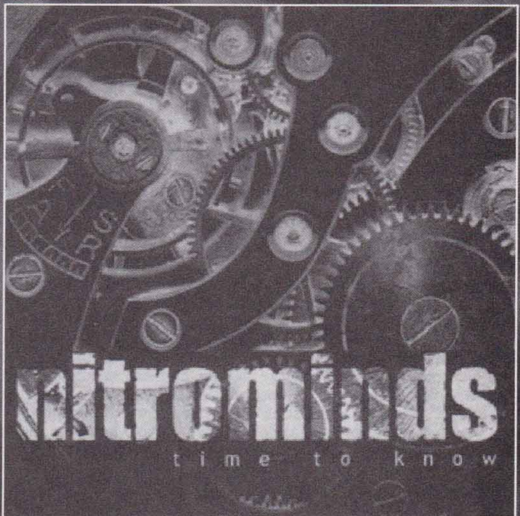
PAROLE SPASZ - Homunkulus - EP
(Dita Scheven, Hornstr. 20, 10963 Berlin)
Derber Deutschpunk der einfacheren Strickart, dafür aber umso lebendiger. Der Sänger versucht den Jello Biafra Geschwindigkeitsrekord zu brechen, der Rest drischt auch fröhlich drauflos. Das Ganze erinnert mich an die alten Äni(x)Väx aus Münster. Diese Veröffentlichung ist übrigens die Abschieds EP der Band (zu hören sind insgesamt 4 bisher unveröffentlichte und 2 Demo Songs), die sich zukünftig vielleicht einen etwas schlaueren Bandnamen suchen sollten. Björn.

PIGFISH- The reverend James MCD
(Iron Man Rec./Osmond House, 78 Alcester Road, Moseley, Birmingham, B13 8BB, UK)
Britsicherer melodiepunk vom schlage ABS, HDQ und auch mal ein wenig SNUFF. Klein, fein und unaufdringlich mit dem gesang etwas zu leise gemischt (typisch). Macht weder zahnschmerzen, noch erinnert einen später sonstwie. Swen.

BAMBIX vs NITROMINDS



Bambix & Nitrominds
16.11. Leipzig - Conne Island
17.11. Chemnitz - AJZ
18.11. Ulm - Beteigeuze
20.11. Karlsruhe - Steffi
21.11. Straubing/Regensburg - tba
22.11. Mannheim - Juz
23.11. Linz (A) - Kapu
24.11. Aarau (CH) - Kiff
25.11. Bremgarten (CH) - Kuzeb
01.12. Aachen - AZ
02.12. Hildesheim - Kulturfabrik
03.12. Bochum - Black-Out



Nitrominds
28.11. Nijmegen (NL) - Merlijn
29.11. Amsterdam (NL) - OOCII
30.11. Arnhem (NL) - Stortebeeker

Bambix & Terrorgruppe
20.12. (A) Klagenfurt - Ballhaus
24.12. (CH) Basel - tbc
25.12. Kaiserslautern - Fillmore
26.12. Rendsburg - T-Stube
27.12. Essen - Zeche Carl
28.12. Verden - Juz
29.12. Jena - Rosenkeller
30.12. Koblenz - Suppkultur

!!! GIRLS KICK ASS !!!
Das neue Album der Holländer erfüllt alle Erwartungen !
13 Punkrockhymnen im BAMBIX-Style - ein Muss für alle!

VITAMINEPILLEN RECORDS
Lambertusstr.20
52538 Selfkant-Hoengen
Tel: 02456-501082 Fax: 501086
www.vitaminepillen-records.de

!!! BRASILIENS No.1 !!!
Und zurecht ! Die NITROMINDS wurden durch die BAMBIX entdeckt und direkt für eine Europa-Tour eingeladen - Hardcore, Punkrock, Melodycore ... in Brasilien sind die Grenzen fließend. Zum ersten Mal in Europa - schaut sie euch an!
Lizenzpressung bei Vitaminepillen Records.

ONLINE SHOP
www.vitaminepillen-records.de

PORTRAIT OF POVERTY- Poor Prince's of Punk Power 7"
(Madskull Records, PO Box 57159 1040 BB, Amsterdam, Holland)
Merkwürdiger symbiont aus AC/DC-pilzen auf einem von zeitweise nervenden gitarren getragenen instant-kakaou der marken Dr.Know und vielleicht auch Fixtures. Wollen mir irgendwie zuviel auf einmal. Weniger überladung wäre toll. Swen.

POSITIVELY NEGATIVE- New america CD
(Madskull/www.mailorders.de)
Boah, ich geh' kaputt. Ich meine, wenn ich nicht eh' immer fan von Poison Idea gewesen wäre, ich wäre jetzt einer von Positivly Negative geworden. Die spielen nämlich eine ballernde variante des guten alten portland-styles. Und das obwohl sie aus Seatle kommen und noch nicht ganz so fett sind. Aber eindeutig eine band, die auf kangaroo/beercity sein könnte, sind sie.... und wenn der gesang auch manchmal nach choke von slapshot klingt, ist dies auch eine amihardcore-band, die eindeutig stellung bezieht. Und nicht dieses wischie-waschie-gesülze, der ganzen backfires und disciplines, sondern eindeutig auch gegen den amerikanischen patriotismus. Eine band, die den kopf zum denken und das herz am rechten fleck hat. Kompromißlos und endlos gut, wie auch das coverstück unseres fanzines. Swen.

P.A.I.N. feat. HOWARD MARKS: Let me grow more weed MCD
(Iron Man Records)
Auch in diesem Fall liegt mir leider kein Presse-Info vor. Sieht nach nem Projekt von ein paar (älteren) Punx und einem alten Hippie aus, die zusammen drei Songs für die Legalisierung von Cannabis eingespielt haben. „Let me grow more weed" ist ein klasse Dub-Stück, das sich mit der staatlichen Verfolgung von Kiffern, der Geschichte und den Vorteilen des Gras-Konsums auseinandersetzt. „P.A.I.N." ist ein fixer Punk-Song mit Saxophon (beschäftigt sich mit Propaganda und Widerstand) und „Road Rage" wird als Polit-Core runtergeknüppelt. Schade eigentlich, daß daraus keine LP geworden ist. Das Ganze ist eine Benefiz-Aktion für „The Propaganga & Information Network" (P.A.I.N.). Eine von zahlreichen Internet-Adressen, die zu dem Thema angegeben sind, ist: http://www.music.mercia.org. Die MCD lohnt http://www.music.mercia.org. Die MCD lohnt mit Sicherheit und eine gute Sache unterstützt ihr damit auch. Im Booklet finden sich übrigens neben den Texten auch noch Anmerkungen und Infos zu den einzelnen Stücken. ATAKEKS

THE PINKERTON THUGS - End of an Era - CD
(Go Kart Records, PO Box 20, Prince St. Station NYC 10012, USA)
Rauher Melodic Punk Rock aus Boston, ideal zum Abpogen. 12 kurze, energiegeladene Songs, die viel Spaß machen. Erinnern mich irgendwie an die alten D.O.A., gute Partymucke eben! Björn.

POHJANNAULA: KIVI CD
(Äänitetty Museokatu 46 C 51 00100 Helsinki)
Folk-(Punk-)Rock aus Finnland. Irgendwo zwischen SKYCLAD, OYSTER BAND und ACROSS THE BORDER. 12 Songs. Wie es scheint (Cover) geht´s hier durchaus um politische Inhalte. Bedauerlicherweise verstehe ich aber überhaupt kein finnisch. Die Musik tut´s allerdings auch. Mal geht´s schnell nach vorne und mensch möchte sich schnellstens ein paar Bier besorgen, um danach die Wohnung in Schutt und Asche zu pogen, mal zwingen wunderschöne Balladen zum Zuhören und mensch möchte sich schnellstens ein paar Bier besorgen um den Kummer mit etwas Alk erträglicher zu machen. Vielleicht liegt das mit dem Bier jetzt auch bloß an meiner persönlichen Verfassung. Aber die Platte rockt. Definitiv. Wenn Ihr sie Euch besorgen wollt, dürfte das mit ein wenig Mühe verbunden sein. Brief nach Finnland und so. Aber es lohnt. Und Ihr habt dann mal wieder nen echten Exoten im Regal stehen. Kaufen! ATAKEKS

PATRIOT-we the people-CD
(GMM Records, USA)
Trotz des beschissenen Bandnamens weiss diese korrekte Band absolut positiv die Gehörgänge zu verwöhnen. Eine abwechslungsreiche und vielseitige Mischung aus eingängigem, furiosem Singalong-Streetpunk und gut gespieltem Skinhead-Streetrock. Die Jungs beherrschen ihre Instrumente, so dass sie ihren Sound stets neu, frisch und lebendig gestalten. Sie geizen nicht mit Melodien, sind aber stets kraftvoll und arschtretend, wild und ungebremst. Sowas unterscheidet sich meilenweit von dem oft gehörten, uninspirierten Geschrammel, wo man das Gefühl hat alles schon 1000-fach zu kennen. PATRIOT besitzen alle positiven Attribute, die eine First-class-Streetpunkband heutzutage benötigt. Micha.

PENNYWISE- live @ the Key Club CD
(Epitaph/Connected)
Pennywise sind 'ne geile Band. Live-Platten gibt es nur 5 gute. Die ist nicht dabei, ohne das ich sie schlecht finden würde. Halt ein ...best off in schlechterer tonqualität. Swen.

THE PEEPS 7´´ u. "Stiletto" EP
(Sympathy for the Record Industry) bzw. (Lipstick Records; 1154 Powell St., Oakland, CA 94608, USA)
So könnte sich eine All-Girl Punkband Ende der Siebziger angehört haben, wenn es damals schon die heutigen Riot Grrrls gegeben hätte. Scherz beiseite! Mit ihren Rock´n´Roll-Anleihen erinnern die einfachen, aber druckvollen Songs der drei Frauen aus Phönix, Arizona stark an die gute, alte Tradition der berühmten und immer wieder gerne zitierten drei Akkorde. Ihre leicht bratzigen Stimmen und auch die Texte lassen jedoch durchklingen, daß die letzten Jahre nicht spurlos an ihnen vorübergegangen sind. Da sind schon einige Knaller dabei! Produziert wurde das Ganze übrigens von Jeff Dahl und eine LP soll in naher Zukunft auch auf Sympathy erscheinen. Punkasfuck Schiffermann

PESTPOCKEN -virus BRD-7"
(Pestpocken, Eichgasse 7, 35025 Hüttenberg / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Im direkten Vergleich mit ihrer 1.Single sind die PESTPOCKEN nicht mehr ganz so rumpelig und auch viel schneller & härter. Heftiger Gröhlpunk mit klassischen Deutschpunk-Themen in den Texten: „Virus BRD", „Rufmord", „Deutschland hat versagt", „Geldgier" lassen erahnen, was die Stunde schlägt. Kommt in fetter, teurer Aufmachung mit 44-seitigem Punkcomic als Beiheft sowie schön gestaltetem, zusätzlichem Textblatt. Und rein optisch sind die PESTPOCKEN wohl die Püunkbands mit den höchsten Iros, den buntesten Haaren und den meisten Nieten in Deutschland, was natürlich auch immer was hermacht. 6 Songs. Micha.

PINKERTON THUGS -end of an era-CD
(Go Kart / Plastic Head UK)
Beim Streetpunk trennt sich inzwischen auch die Spreu vom Weizen. Die PINKERTON THUGS sind zwar so ziemlich auf jedem Sampler vertreten und auch sonst sehr aktiv, aber trotz aller Bemühungen ist mehr als ein Spitzenplatz in der 3.Streetpunk-Liga bisher nicht dabei rausgesprungen. Das Bostoner Trio steht auf dem Sprung, aber irgendwie will der Funke nicht so richtig überspringen. Die Stücke sind nicht schlecht, manchmal sogar ganz gut, aber es fehlt das gewisse Etwas, der entscheidende Kick, der eine durchschnittliche Scheibe von einem „Aha!"-Erlebnis unterscheidet. Songs wie „no heroes no justice" können aber 'ne ganze Menge und machen den THUGS berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg. Micha.

PROLLHEAD – Neue Alte CD, DoLP
(Dröönland, Postfach 103114, 18055 Rostock / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Das letzte Bollwerk des deutschen Rock bläst nach längerer Pause und dem eigentlich für einen echten Rocker unverzeihlichen Ausflug in´s Beat-Lager unter dem Pseudonym „The Punkles" wieder zum Angriff gegen jedes Niveau und jeglichen guten Geschmack. Rauhe Musik mit rauhen Texten zwischen Suff, Keilerei und Macho-Proll-Attitüde, die mit dem ausgestrek-ktem Mittelfinger immer ordentlich in die Fresse tritt und textlich unverblümt jede Lebenslage ohne großes Gerede erklärt und auf den Punkt bringt. Kurz: St.-Pauli-Hardrock at its best. Simple Music for simple Minds. Prollhead leben ihr Klischee voll aus und wissen dabei völlig zu überzeugen. Als Coverversion gibt´s diesmal „Good Head" von den Vikings (das die meisten unter euch wahrscheinlich in der Version von Turbonegro kennen), selbstverständlich wieder als deutschsprachige Version. Vinyl kommt mit Bonusstükken. Die Platte ROCKT !!! -hubba-

PROWLERS/OVERSIGHT- Split CD
(Mad Butcher/www.mailorders.de)
Die kanadischen PROWLERS machen einfachsten oi!-punk, der sicher einfachste gemüter begeistern wird. Stumpfe songs, dumpfer gesang und einfache texte. OVERSIGHT aus Italien legen dagegen erfrischend, spritzig los. Da spürt man regelrecht die energie, die derzeit von vielen italienischen Oi!-Punk-Bands auszugehen

scheint. Das kommt richtig gut an, und der spaß an der musik ist durchweg zu hören. 1:0 für italien. Swen.

PAROLE SPASZ "Homunkulus" 7"
(Dita Scheven, Hornstr. 20, 10963 Berlin)
Parole Spasz heißt seinen Wut über diese unsere Gesellschaft heraus zu schreien, und das tun sie langhin. Da wird dir als Zuhörer keine Sekunde Ruhe gelassen. Kings of Ufta-Ufta and Schrammel-Core. Mörder meiner Nerven. Zum Glück ist dies eine Abschieds-Single. Helge

RED WITH ANGER 7"
(Wasteland Records, Tino Mielenhausen, Groner-Tor-Str. 27, 37073 Göttingen)
Neue Band aus Göttingen, und es dürfte ja auch keine Neuigkeit sein, das bekannt ist, das es bislang schon eine ganze Reihe von geiler Hardcore Bands aus Göttingen gegeben hat. Und RED WITH ANGER führen diese Tradition ganz eindeutig fort. 4 eigene Songs sind hier auf dieser 7", die einen echt mitreißen. Hardcore at it´s best. Also geht hier und jetzt ein ganz klarer Tipp an all diejenigen, die auf Hardcore und Crust stehen. Diese Kapelle müßt Ihr Euch reinziehen, da gibt es gar kein Vertun!! Abgerundet wird die Mucke auf dieser 7" von einem DUNKLE TAGE Cover Version von "Grenzenlos". Großartige Pladde! Helge

THE REAL McKENZIES -clash tartans-CD
(Golf / Plastic Head / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die DROPKICK MURPHYS haben es vorgemacht, und die REAL McKENZIES treten in ihre Fusstapfen. Wie der Name bereits vermuten lässt, pflegen sie neben gutem 77er-Streetpunk auch traditionelle schottische Klänge mit Akkordeon und Dudelsack. Gehüllt in Schottenröcke spielt man erstklassige Hymnen wie „mainland" (mit grossartigem Akkordeon), DIE klassische Dudelsack-Hymne „auld lang syne" oder Titel wie „king of glasgow", „MacLeod" oder das geniale „will ye be proud". Die Sonx vereinen sowohl einen hohen Punkrock-Faktor als auch ans Herz gehende, schottische Hymnen mit tiefgehenden melancholischen Untertönen. Von dieser Band mit ihrer Individualität, dieser Verknüpfung von Punk und traditionellen schottischen Klängen und Songs, die derart viel Atmosphäre und Emotionen ausströmen, wird man noch hören !! Bin schon gespannt ob sie ihr Potential auch Live rüberbringen können. Micha.

THE RAYMEN - Hollywood Hell - CD
(I used to Fuck people like you in prison - Records, Bissenkamp 17D, 44135 Dortmund)
´Nen fetten Bonuspunkt gibt´s schonmal für den Namen des Labels. Die Raymen stehen sicherlich auf alte Hollywood B- und C-Movies; musikalisch gibt´s stimmigen Surf Punk ´n ´ Roll mit Elvis - Stimme satt. Sehr positiv fällt auf, daß alles sehr authentisch rüberkommt; da merkt man, daß die Band sich dieser Musikrichtung mit ganzem Herzen verschrieben hat. Sollten sich mal für den Soundtrack des nächsten Tarantino Films bewerben! Björn.

READY KILLERWATT & THE PLUTONIUM BOYS - 7"
(Cargo Records)
Im Deluxe Cover (Silberdruck auf weiss) und auf extra-dicken weissem Vinyl kommt diese 4-Track EP der Freiburger mit dem verheissungsvollen Bandnamen. Unter den Fittichen von Cellophane Suckers-Drummer Christoph Rath entstanden vier kompakte Midtempo-Punkrock-Knaller, die gekonnt zwischen hymnischen 77er-Punk und Garage Punk amerikanischer Prägung pendeln. Einfach schöner unaufdringlicher Rotz-Rock mit einem genialen Rock´n´Roll Gitarristen und kickendem Schlagzeug. Björn Björnsen

RADICAL NOISE: Plan B CD
(Hammer Müzik, Mühürdar Cad. Akmar Pas. 70/12, Kaiköy 81300 Istanbul-Turkey)
Vor einiger Zeit habe ich mal gelesen, daß es in der Türkei eine ziemlich große „alternative" Musikszene geben soll. Ich konnte mir das bisher kaum vorstellen. Dann landete ein kleines Paket in meiner Kiste, in dem sich drei CDs befanden. Eine davon ist „Plan B". Heftiger Brüll-Core, dem eine gewisse Nähe zu Bands wie SEPULTURA oder SYSTEM OF A DOWN nicht abzusprechen ist, der aber mit weniger Metal-Anteilen auskommt. Die meist englischen Texte sind überraschend gut und richten sich u.a. gegen Krieg und gegen Nationalismus. Das Kurdenproblem wird zwar nicht konkret benannt, aber angesichts der politischen Situation in der Türkei und der, nicht zuletzt durch den Öcalan-Prozeß nochmal aufgeheizten Stimmung, ist das schon eine mutige Platte. Interessant. ATAKEKS

RAGIN`HOMONES-oh so sick`nin`puke R`N`R EP (Stardump Records)
Klingen spontan so wie `ne Mischung aus je einem Drittel Queers, Zeoke und Dwarves, im passenden Kraftschepper-Sound. Sind 8 (!) Knaller, in gewohnter Stardump-Qualitaetsverpackung. Gut.VASCO

RUDE BOYS –ska fever 10"
(D.S.S. Records)
Die Ska Band vom Oppressed Kopf und SHARP Helden Roddy Moreno, die sich (natuerlich) `88 gegruendet haben und `89 wieder aufloesten. Hier gibt`s alle Aufnahmen (9 Songs) neu gemastert und im schoenem 10" Format mit geschmackvoller Aufmachung, Textblatt und edlem Cover. Die Mucke ansich haelt da eigentlich nur halb mit. Das Saxofon singt so oefter als Roddy himself, wie sehr oft auch bei allen frueheren Two Tone-Bands, nach denen sich die Rude Boys etwas anhoeren. Die Musik ist ganz ok, ueberzeugt aber vor allem durch die spuerbare Begeisterung fuer den ganzen stilvollen 69er-Skinhead-Kult. Ok. VASCO

Der RAKETENHUND: Der Raketenhund MCD
(Omnidor, s. Die GRÄTENKINDER)
Nochmal richtig guter deutscher Punk. Diesmal etwas mehr in die (auch nicht unschöne) MUFF POTTER-Ecke rockend. Ich glaube die ganzen Leute, die auf „Omnidor" Musik machen sind alle noch ziemlich jung, aber das Wundervolle ist: Ich muß trotzdem keinen Bonus geben, muß mich nicht zum Nettsein zwingen, oder so. Rauhe, dreckige Aufnahmen aus Kellern oder Garagen, wie mensch sie gerne hört und Texte, an denen die meisten „Schlachtrufe"-Kapellen sich schon mal ein Beispiel nehmen könnten. Auch in diesem Fall wird nichts zitiert, denn diese sechs Songs sollta Euch am Besten ganz anhören. ATAKEKS

RECKLESS-time for demolition-MiniLP
(Nasty Vinyl / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Es soll ein einmaliges Projekt sein, dieser Zusammenschluss von SCATTERGUN-Sängerin Patti Pattex und ¾ der Mallorca-Oi!-Punx OI! THE ARRASE. Die 6 Songs dieser Mini-LP erinnern mich schon alleine aufgrund des markanten Gesangs sehr stark an SCATTERGUN. Die Jungs bringen natürlich auch ´ne Menge guter Melodien, Punkrock-Power und Ideen mit ins Spiel, so dass unterm Strick eine verdammt erstklassige, geile Platte steht. Wer nicht zuschlägt, ist selbst schuld !! Micha.

RIOTGUN- bound & gagged 7"
(Madskull/ PO Box 57159 1040 BB, Amsterdam, Holland)
Die eigene single mit nem Dead Boys-cover zu beginnen, ist ein zweischneidiges schwert. Einerseits beweist man damit musikgeschmack, andererseits kann man dabei nur scheitern und stellt nicht gerade eigenständigkeit heraus. RIOTGUN tun mit dieser single aber nichts von alledem richtig. Öfter erinnern sie an SO WHAT, ohne allerdings deren Klasse zu erreichen. Ist okay.

THE RAYMEN "Hollywood Hell" CD
(People Like You Records, Dortmund)
Mal wieder ganz etwas anderes, als das, was wir hier sonst über´s Plastic Bomb zu hören bekommen. Da fühlt man sich in die 50-60er Jahre der USA versetzt. Die Stimme hört sich genau so an, wie in den Western dieser Zeit, wenn John in die untergehende Abendsonne ritt, um alles andere zu meucheln, was nicht bei 3 auf dem Baum war. Bei den RAYMEN ist das ein bißchen anders. Da setzt du dich in den alten Amischlitten mit Heckflosse, der ganze Wagen in schwarz und vorne mit Feuerflammen. Als Rockabilly mit Gel im Haar, Old-School-Tattoos und die süßeste Braut der Welt auf dem Beifahrersitz. Dann kommt die Musik der RAYMEN genau richtig. Vielleicht kommt die Beschreibung der RAYMEN als Punk Version von JOHNNY CASH am nächsten, auch auf die Gefahr hin, das dies wohl der Gotteslästerung nah kommt. Helge

RUDI MENTAL / SGORGO – Ska monsters from outer space CD
(Mad Butcher/www.mailorders.de)
Richtig geile split cd aus Italien.... Beide bands spielen spritzigen, frischen Ska... manchmal ein bissken wie Selecter, aber meist viel straighter. Macht ohne ende spaß und lust auf kalte limo. Klasse auch die dudelorgel bei beiden bands. Hier unterschiede rauszufingern fällt mir schwer. Lohnt sich einfach, diese cd. Swen.

RUNNING RIOT- Reclaim the streets CD
(TKO Records, 4104 24th St. 103, San Francisco, CA 94114)
Sich nach einem Cock Sparrer-Album zu benennen, verpflichtet. Aber die irischen RUNNING RIOT blamieren sich nicht. Sie rotzen in trockener Blitz-, Rejects- und 4 Skins-manier ziemlich viel von dem weg, was sonst noch so zu hören ist. Auf der insel könnten sie fast konkurrenzlos sein. Hut ab, schon altmodisch und auch mal mit witz. Kann einiges. Swen.

RASTA KNAST / TROUBLE MAKERS-Split 7"
(Nasty Vinyl, Oberstr. 6, 30167 Hannover / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Bei RASTA KNAST hat sich vieles geändert. Höhnie und Konrad sind ausgestiegen, 2 neue Leute – unter anderem Florentin von ANNOYED – sind dazugestossen. Rein musikalisch und textlich hat sich bei RASTA KNAST allerdings gar nichts geändert. Sehr eingängiger, schöner Punkrock ala´ ASTA KASK birgt ´ne Menge Hitqualitäten und dürfte all denjenigen absolut gefallen, die RASTA KNAST schon immer mochten. TROUBLE MAKER aus Schweden sind hierzulande trotz ihres ewig langen Bestehens noch relativ unbekannt und manchen vielleicht erst seit Höhnie´s Geburtstagsparty im Sommer 2000 ein Begriff. Sie spielen in etwa denselben Sound wie RASTA KNAST (oder umgekehrt) und haben mit „eins, zwei Polizei" sogar ein sehr geiles deutsches Lied am Start. Eine absolut empfehlenswerte Split-EP !! Micha.

RADIO ACTIVE-Undercover CD
(Leech Rec.)
Das 2. album von RADIO ACTIVE bietet schönen, ruhigen ska mit akkordeon. Ab und an mit gesang, öfters auch ohne. Dem papa fehlt da der kick. Nicht das da schlechte melodien drauf wären. Aber irgendwo laufen die bei mir vorbei. Swen.

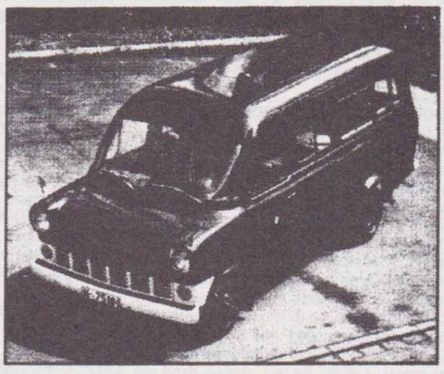
RIGHTEOUS- ..and the saga beginsCD
(TKO)
Einfachste skinhead-mucke von und für einfachste gemüter. So einfach gestrickt, dass mutter nicht lange für stricken müsste. Produziert natürlich von Templars' sein Carl. Swen.

RADIO 69 - hearts, minds & memories LP (Knock Out Records / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Hat Kamerad „Spiller" nicht mal mit denen eine Single gemacht? Auf dieser LP gibt es 15 KRACHER der besten Sorte. Hier stimmt alles. Hier was Dropkick Murphys, da was Rancid, dann noch Bombshell Rocks und alles in einem Topf ergibt „Radio 69". Macht verdammt Spass die Songs zu hoeren und ich bedauere es nur, dass der Mosh keine CD davon gemacht hat. Pflichtkauf! FRANK

RAUSCHANGRIFF-emanzenterror CD
(NC-Music, Hermann-Loens-Str.1a, 32699 Exertal, Kassi@online.de)
Hier ist die nun lang angekuendigte CD der Muencher Punk „Old" Stars und das Ergebniss kann sich gut hoeren lassen. Insgesamt 23 Songs (6 Bonussongs) knallen uns die Opis hier um die Ohren. Kollege

Oder wollen Sie etwa, daß wir Sie abholen?

C3	Ford
Ford Transit 1750	



Einsatz als Überfallwagen und für Gefangenentransporte

PS	65
km/h	105
ccm	1698
0–100 km/h	32 sec.

Releases:

TR 002 CD Drop Pants for Food
«same» (mini CD)
Ska Punk Rock

TR 003 CD KAZWO
«Auferstanden» (mini CD)
D-Punk mit Folk Einflüssen

TR 004 7" Des Boostaz
«same» (7")
77er Punk´n´Roll

noch zu haben:

TR 001 LP Siegen 45/97
Der Sampler

TRANSIT RECORDS

FRANKFURTER STR. 14, D-57074 SIEGEN
FON 0271 - 335 66 60
E-MAIL: TRANSIT.RECORDS@GMX.NET

„Blank Frank" vom „3RD Generation Nation" wirkt hier auch ein bischen mit. Nur der teilweise stockige Gesang (erinnert mich des oefteren an die guten „Placebos") nervt hier ab und an. FRANK

RED ALERT – the best of RED ALERT CD
(Captain Oi!, c/o PO Box 501, High Wycombe, Bucks, HP10 8QA, England)
Wer hat Red Alert eigentlich zur Kultcombo gemacht? Ok, sie sind schon seit Ewigkeiten dabei, haben auch einige Hits, doch das haben/hatten auch Millionen andere Bands ohne deren Kultstatus erreicht zu haben. Wenn ich mir so diese „Best Of" anhöre, muss ich doch feststellen, dass einige nette Songs vorhanden sind, aber für eine Best Of viel zu belanglos rüberkommt. Unterstützt lieber eine neue Band, den die haben`s noch nötig. FRANK

SOUL BOYS / COFFEIN BOMB EP
(Molotow Shop, Blutstr.21, 19370 Parchim)
Eine ganz ganz GROSSE Platte, die hier vor mir liegt. Ultrafettes Vinyl, farbige Verpackung und die Musik rockt auch wie Scheisse. Die Soul Boys legen als erstes los und es Mucke in bester Skrewdriver Manier, ohne selbstverstaendlich deren Politischen Aussagen zu uebernehmen. Man hat wirklich den Eindruck, Kamerad Ian hat das selber eingesungen (zum Glueck nicht!). Bester Old School Punkrock mit einem kraeftigen Arschtritt. Als zweites covert man Cock Sparrer`s „Tough guys", was sich auch mehr als hoeren laesst. Auf der Seite 2 drehen dann die Bomben zwei mal ihre Runden, die es auch dráuf haben. Schoener Punkrock mit a little R`n`R, sauber runtergespielt, macht echt Spass. Gesamturteil: Hier stimmt mal wirklich ALLES!!!!!! FRANK

SUBWAY THUGS / THE BUTCHERS LP
(D.S.S.Records/Oesterreich)
Erstes Release der neuen DSS Double Fist serie. Subway Thugs haben (laut Info) schon was auf Oink rausgebracht und spielen wirklich klassische Musik, die in etwa Richtung 4 Skins geht, nur besser gespielt. Die Butchers koennen mich nicht so ueberzeugen, da ich diesen Sound einfach zu langweilig finde. FRANK

SATANIC SURFERS-fragments & frictions CD
(Bad Taste Records, St. Soedergatan 38, 22223 Lund, Schweden)
Von Burning Heart wieder zurueck zu ihrem Anfangslabel Bad Taste, gibt`s hier das neue 13-Song-Album der S. Surfers, die ja zu Melodycore-Boom-Zeiten immer etwas im Schatten der Landsleute von Millencollin oder No Fun At All standen, obwohl ich die vor allem wegen dem besonderen Kontrast zwischen schnellen, rauhen Gitarren und dem gefuehlvollen Gesang ueber den sehr harmonischen Kontrast zwischen schnellen, rauhen Gitarren und dem gefuehlvollen Gesang ueber den sehr harmonischen Melodien eigentlich sehr gut fand, VOR der Ueberfuetterung..Grosse Veraenderungen gibt`s nun hier nicht, allerdings ist doch eine Weiterentwicklung zu spueren, sind vielschichtiger und etwas ausgereifter, schoene Stuecke sind dabei. Schade nur wegen der jahrelangen Ueberfuetterung in dem Bereich. VASCO

SHEER TERROR – bulldog edition DCD
(Blackout Records, PO Box 610641, 10937 Berlin, info@coretexrecords.com)
Von dieser alten HardCore Band gibt es auf dieser Doppel CD alle Aufnahmen die je bei „Black Out Records" erschienen sind (Just Can`t Hate Enough, Old New Borrowed & Blue, Thanks Fer Nuthin`), sowie unveröffentlichte Demos der „No Grounds For Pitty" Session. Fast alle Track dürften seit Jahren vergriffen sein und hier habt ihr noch mal die vielleicht letzte Möglichkeit zuzuschlagen. FRANK

SIR VEJA -actually it´s no punkrock anymore.... CD
(Saller Florian, Tegernseer Landstr. 168, 81539 Muenchen, flo@sirveja.de)
Das es auch ein paar gute Seiten an Muenchen gibt beweisen uns hier die 4 Herren von Sir Veja mit ihrer ersten selbstproduzierten CD, nach zich Samplerbeitraegen. Geht eigentlich ganz klar in die MelodicCore Ecke, aber irgendwie hat die Band was, das alle anderen Bands dieser Stilrichtung blass aussehen laesst. Laedt wirklich zum Mitwippen/Singen ein, viele Reggae Einfluesse, einfach grossartige Punkmusik, die mir selber sehr gut einlaeuft und das soll fuer diese Musikrichtung schon was heissen. Astreines Album einer grossartigen Band. FRANK

SCALLWAGS – rock´n´roll rodeo CD
(Thomas Till, Wartweg 23, 97421 Schweinfurt)
Junges Quartett aus Franken hier mit dem zweiten selbstproduzierten Album. Sind 15 sehr abwechslungsreiche Songs, die sich grob zwischen Streetpunk, Ska und California-Punkrock bewegen. Echt ueberzeugend und spritzig, was diese Rotzloeffel zwischen Rancid und NOFX so veranstalten, gefaellt! VASCO

SHUTDOWN – few and far between CD
(Victory/Connected/Gordeon Promotion)
Was soll man schon großartiges zu diesem Musikstil schreiben? Guter OldSchooliger HardCore ohne Kompromisse, inklusive des Coversongs „Don`t Forget The Struggle, Don`t Forget The Streets" von Warzone. FRANK

SX10 – mad dog american CD
(Latin Thug Records / Gordeon Promotion)
Soso, dies ist also „powerful new school HC" von Sen Dog, `nem Typen dieser HipHop-Stars Cypress Hill. Und so klingt`s dann auch. Body Count vor `nem Jahrzehnt war schon `ne Scheissidee, und hier jetzt die noch schlappere, bloedere Version, aber wohl sehr dufte fuer gelangweilte behuetete Mittelklasse-Kids im Rebellionstrend, denen eben seelenlose pseudo-alternative „Derbmucke" reicht, voll fett. Dieser Sen Dog hat diese Bullenpisse uebrigens nur fabriziert, weil er „get pissed about there not being enough good records in the stores"...entweder ist er ein musikalischer Ultra-Narziss, oder er hat einfach einen erbaermlich-perversen Musikgeschmack, (GG Allin, Elvis und Sid, holt ihn, lehrt ihn, fickt ihn, vor allem, aber behaltet ihn!). Er sollte beim HipHop bleiben, keine Ahnung, ob er da gut ist...im Punk jedenfalls nicht. VASCO

SMALLTOWN CRIMNINALS – crime to pay 7"
(Tropical rec., Avelsbacher Str. 5, 54295 Trier)
Sehr vielversprechend und liebevoll aufgemacht, sowohl das Klappcover (gibt viel zu schmunzeln) als auch die Mucke, mit Filmzitaten und rauhem, rockigen Mafiastreetpunk. Waere die Mucke besser und fetter produziert, dann waere das hier ein super Knaller! Ist aber auch so sehr ok, diese fraenkische Combo aus dem Palermo und Chicago der 20er. VASCO

STYRIAN BOOTBOYS – bootboys 96 7"
(D.S.S.Records/Oesterreich)
6 koepfige (!!!!!!) Skinband mit ihrer Debutsingle, die sich musikalisch und Textlich im Mittelfeld bewegt. Der Saenger macht mir hier einen auf etwas „zu" hart, aber das gehoert heutzutage wohl schon zum guten Ton in einer Glatzenband. Der Hit fuer mich ist hier eindeutig der Song „Kommerz", der in etwa den Nagel auf den Kopf trifft. Von dieser Band werden wir bestimmt noch einiges hoeren. FRANK

SFB – stiefelfroinde LP
Nix für meine verwöhnten Ohren. Uffta Uffta Sound,ein Sänger der verzweifelt versucht wie Willi Wucher zu klingen und dabei kläglichst versagt und teilweise sehr peinliche Texte. FRANK

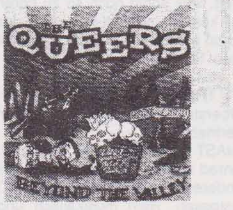
SMEGMA – Nachspielzeit MCD
(C. Stahl, Schützenstr. 41a, 24568 Kaltenkirchen, christian.stahl@fcstpauli.de)
Das Smegma sich aufgelöst haben, dürfte sich schon rumgesprochen haben. Mein Gott, was haben wir (besonders Vasco + Ich) diese Band anfangs abgefeiert. Keine Fahrt ohne ein Tape mit SMEGMAgefüllter Musik und der ganze Wagen am mitsingen und Lacher ohne Ende. Zum Abschied gibt es nun noch 5 (Cover) Songs von „Oxblood-Traitor/It`s My Life-Madball/Volmilch-Die Ärzte/Göel & Gesocks-Becks Pistols/Wir Feiern heut`ne Party-Mike Krüger". Alles natürlich im Smegma üblichen Sound. Hoffe das man mit den großteil dieser Band weiter macht, damit wir auch weiterhin in den Genuß dieser Götter aus dem Hamburger Raum kommen. FRANK

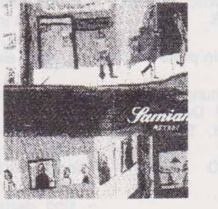
STEAKKNIFE-Plugged into the amp of god LP/CD
(Noisolution/www.mailorders.de)
Etwas schlechtes haben 2 Bad/Ankry Simons/Steakknife wohl noch nie gemacht. Und ich frage mich, woher Lee Hollis die energie nimmt, die in jeder seiner bands steckt. So auch hier. Mal wieder mit einer band aus dem grab gesprungen, neu angefangen und prompt wieder noch einen tacken besser als vor der auflösung. Daß leider immer ohne den ihm vergönnten finanziellen erfolg. Kritikers lob ist ihm ja immer sicher. Die platte macht da natürlich keine ausnahme... und Steakknife sind ja auch nicht nur Lee Hollis. Diese Saarbrücker Band ist ja mittlerweile selbst ein stück deutsche punkgeschichte. Bevor alle welt cool wurde, sich die sonnenbrillen aufsetzte, ebneten sie dem garagepunk in deutschland den weg. Auch hier zeigen sie allen mal wieder locker, wo die meßlatte hängt. Schnell, direkt und hart kommen diese 16 songs, sind zwar immer noch steakknife doch irgendwie anders als das gehörte. Das gewisse etwas ist im überfluß vorhanden und obwohl der gesang von Lee ziemlich markant/dominant ist, geht's mir nie auf den sack. Textlich hat Lee auch wieder einige kleine leckerbisssen gezaubert, was leider wegen des fehlens eines textblattes nicht zu sehr gewürdigt werden wird. Swen.

greed records laden label mailorder
hc punk ska oi! 60ies/trash
wilhelmstr. 9a 33602 bielefeld fon: 0521/172124 www.greedrecords.de

4 SKINS – Low life	LP	23,-
ADAMANTIUM - When it rains, it pours	LP/CD	21,-/27,-
AEROBITCH - Steamrollin'	LP/CD	20,-/26,-
AFI – The art of drowning	LP/CD	21,-/29,-
AITKEN , LAUREL - Meets Floyd LLoyd & the Potato 5	LP/CD	18,-/24,-
B-MOVIE RATS - Bad for you	LP	21,-
BAMBIX – What's in a name	LP/CD	19,-/26,-
BLOOD SUCKING FREAKS – Bottlesick	LP/CD	18,-/20,-
BLUETIP – Polymer	LP	21,-
BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE – Same	LP	18,-
BOXHAMSTERS – Saugeschmerle	LP/CD	20,-/26,-
BOY SETS FIRE - Suckerpunchtraining	MCD	10,-
BUTLERS , THE - Fight like a lion	LP/CD	18,-/24,-
BUJU BANTON - Unchained spirit	LP/CD	21,-/32,-
CHARM - Hito	7"	7,-
COUNT ME OUT – 110	LP	21,-
COURT JESTER'S CREW - Machinery +2	7"	6,-
CREEP DIVISION – Same	LP/CD	21,-/27,-
CROSS MY HEART - Temporary contemporary	CD	23,-
DEMONS - ... come bursting out!	MLP	19,-
DICKIES , THE - The dawn of the Dickies	LP/CD	23,-/29,-
DISCORDANCE AXIS – Inalienable dreamless	CD	28,-
EUROBOYS – 1999 man	10"	20,-
DILLINGER FOUR – Versus god	LP/CD	22,-/27,-
DROWNINGMAN – Rock & Roll killing machine	LP/CD	21,-/27,-
DWARVES - Blood guts & pussy	LP	23,-
EDDIE & THE HOT RODS - Life on the line	CD	29,-
ELLIOT – False cathedral	LP/CD	21,-/27,-
ENGINE DOWN - To bury within the sound	LP/CD	21,-/27,-
KILL YOUR IDOLS – No gimmicks needed	LP/CD	19,-/25,-
EXPLOSION , THE - Flash flash flash	LP/CD	21,-/29,-
FUCKEMOS - Airshow 2000	CD	29,-
GARRISON - A mile in cold water	LP/CD	21,-/27,-
GAZA STRIPPERS - 1000 Watt confessions	CD	28,-
GENERATORS , THE - Burning ambition	LP	19,-
GERRY LEE & T. WANTED MAN - Framed	LP/CD	18,-/20,-
HASS - Endstation	LP	17,-
HEADCOATS , THEE - Elementary Headc. the singles '90-'99	3xLP	37,-
HEPCAT - Push 'n shove	LP/CD	21,-/28,-
HOTKNIVES –Live'n'skankin'	LP	18,-
INTERNATIONAL NOISE CONSPIRACY , THE - Smash it up!	MCD	12,-
JETS TO BRAZIL - Four cornered night	DoLP/CD	28,-/30,-
JIMMY EAT WORLD - Same (singles, comp. tracks, demos)	CD	28,-
JIN'RIK'SHA' - End present	Do7"	13,-
KARATE - Unsloved	CD	31,-
KLASSE KRIMINALE – International soldier	CD	10,-
LESS THAN JAKE – Borders & boundaries	LP/CD	21,-/29,-
MAKE UP - I want some	DoLP/CD	31,-/30,-
MAKERS , THE - Rock star god	DoLP/CD	27,-/31,-
METROSCHIFTER - Encapsulated	DoLP	30,-
MOVIELIFE - This time next year	LP/CD	21,-/27,-
MURDER CITY DEVILS , THE - In name & blood	LP/CD	21,-/31,-
NOFX – Bottles to the ground	MCD	10,-
NOMEANSNO – One	DoLP/CD	27,-/30,-
NO RESPECT – Tunes of decline	LP	19,-
OUT COLD / VOORHEES - Split	MCD	17,-
QUEERS , THE - Beyond the valley ...	LP/CD	22,-/27,-
SAMIAM - Astray	LP/CD	20,-/28,-
SCREECHING WEASEL - Teen punks in heat	LP/CD	22,-/28,-
SHUTDOWN - Few and far between	LP/CD	21,-/27,-
SICK OF IT ALL – Yours truely	LP/CD	22,-/29,-
SKULL KONTROL - Zzzzzz ...	MCD	18,-
SPLIT LIP - Songs you may or may not have heard before	CD	27,-
STEAKKNIFE - Plugged into the amp of god	LP/CD	18,-/25,-
STORY SO FAR , THE - When fortune smiled	MCD	21,-
STRYDER , THE – Masquerade in the key of crime	LP/CD	20,-/27,-
SWINGIN' UTTERS – Same	LP/CD	21,-/29,-
TEEN IDOLS - Full leather jacket	CD	29,-
TERRORGRUPPE – Enemy number one/Stay away from the god guys	7"/MCD	6,-/15,-
TROOPERS – Geliebt, gehasst	CD	24,-
UNION 13 - Youth, betrayal and the awakening	LP/CD	21,-/29,-
VANDALS , THE – Look what I almost stepped in ...	LP/CD	21,-/29,-

Tonträger-Zubehör: LP-Schutzhülle 0,25DM / CD-Leercassette (ohne Tray) 0,40DM / Kohlefaserbürste 8DM ...





All das und noch viel mehr findet Ihr auch in unserem Laden (Mo.-Fr. 12.00-19.30 Sa. 12.00-16.00) oder im Internet !

SWINGIN' UTTERS- same LP/CD
(Fat Wreck/www.mailorders.de)
Ich weiß noch wie ich seinerzeit nie genug von der "Streets of San Francisco" kriegen konnte. Im review prophezeite ich den Swingin' Utters eine ganz ganz große zukunft. Tja, so kann man sich irren. Zwar haben sie geschichte geschrieben und den streetpunk marke San Francisco mindestens ebenso geprägt, wie es Rancid taten, aber der ruhm ist ihnen wohl zu früh zu kopf gestiegen. Zuviel wintersport und schönes leben, sowie nachfolgend eher durchschnittliche scheiben, ließen mich fast immer kalt. War immer alles ganz nett, aber sonst auch nix. Aufhorchen ließ' mich erstmals wieder die split mit Youth Brigade, die endlich wieder anständige songs und abwechslung. Das irische folkelement wirkte sich ziemlich belebend auf die jungs aus. Und mit diesem album werden sie alle enttäuschten fans mit sicherheit zurückholen. Inspiriert von Mike Ness, den Pogues und sich selbst, haben sie ihr zweitbestes album hier fertig. Vielleicht in anderen ohren sogar ihr bestes. Mir persönlich ist einfach etwas zuviel folk drauf. Aber 5 hits sinds trotzdem. Und das ist verdammt viel. Swen.

SAMIAM- astray CD
(Burning Heart/www.mailorders.de)
Nach dem letzten jahrtausendalbum bin ich jetzt etwas enttäuscht. Zwar machen Samiam immer noch 2-3 richtig schöne popsongs auf diesem machwerk, geraten allerdings auch zusehends zur eigenen kopie. Das hat mich zwar vorher nicht so gestört, allerdings haben's die jungs auch nie so übertrieben. Der gesang hört sich teilweise an wie Feargal Sharkey auf zerknittertem tonband. Und das ist doch streckenweise echt nervig, vor allem wenn man hört, daß da im studio kräftig nachgeholfen wurde. Nee, ,astray' ist nur gepflegtes mittelmaß. Swen.

SCREAMIN' JAY HAWKINS- Best of Bizzare Sessions (1990-1994) CD
(Manifesto)
Die erst zum skurillen alten mann und dann zur leiche mutierte blueslegende, gibt hier einige spätwerke zum besten. Und das kann dem open-minded musikliebhaber gerade nur recht kommen. Glücklicherweise jault er weniger in seinem oft imitierten gitarrenstil herum, sondern ist experimentierfreudig. Covert Tom Waits, hat jede menge voodoo in seiner musik, sprüht vor schwarzem humor, der hier sowohl physisch als auch psychisch kausaliert verstanden werden will. Zu recht also ein besonderer mann. Nicht nur weil er so lustige albumtitel wie ,black music for white people' hatte. Nicht so langweilig wie die lehrer und sozialarbeiter in seiner fanschar es vermuten lassen. Swen.

SCHLEPPHODEN – Gemeinsam sind wir unausstehlich CD
(S&M Strandt/Zum Weinberg 27/ 19386 Ruthen)
Wat´n Bandame!!! Leider ist die Band dann doch nicht so peinlich wie ihr Name vermuten läßt. Simpel gestrickter Drei-Akkorde-Deutschpunk mit Metalverzerrung in der Gitarre und einer Sängerin die Micha Meyer ob ihrer tiefen Stimme für einen Sänger hielt (bei einigen Songs gibt es dann allerdings doch noch einen männlichen Gesangspart). Der Studiomischer hätte eventuell besser daran getan seine Hall-Effekt-Gerätschaften etwas sparsamer einzusetzen, bzw. ganz im Keller zu verstauen. Für meinen Geschmack klingt die Platte einfach nicht dreckig genug. Textlich werden kämpferisch die üblichen D-Punk-Klischees besetzt und reimen tut sich natürlich auch wieder fast alles. Gelegentlich werden einem dann auch noch zu allem Überfluß schwülstig balladeske Versatzstücke um die Ohren gehauen, was mir vor allem bei Liebeslied (natürlich für des Punkers Herzallerliebsten: Den Alkohol) die Zehennägel zu Berge stehen läßt... Der Backgrondchor bei eben jenem Song ist dafür nicht zu toppen... boaah is dat schlecht... Die CD ging jedenfalls Haarscharf am Terrortempel vorbei! –hubba-

SHOWBUSINESS GIANTS- Self Aggrandizement keep us going CD
(Smoeff, PO Box 14598, NL-1001 LB Amsterdam)
Da muß man kein info für lesen, um da die markante sprache von NOMEANSNO herauszuhören. Im Gegensatz zu diesem düster gewordenem monster ist dieses projekt aber ultra-witzig und spritzig. Unglaubliche spielvielfalt trifft an den grenzen auf WAT TYYLER aber auch CHUMBAWAMBA. Das ganze ist so rundum gelungen, dass ich das hier noch ausdrücklich erwähnen Swen.

SICK OF IT ALL-yours truly-LP/CD
(Fat Wreck / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Es ändert sich nie besonders viel am Stil von SICK OF IT ALL. Dennoch schaffen sie es ein ums andere Mal eine frische, lebendige, erdige Hardcoreplatte zu veröffentlichen. Im Sumpf der vielen billigen Kopien sind all diejenigen gut bedient, die sich lieber an die Originale, wie z.B. SICK OF IT ALL, halten. 16 beinharte, punkige Hardcore-Tracks ohne Allüren und Machogehabe. Eine durchweg positive Platte. Micha.

THE STAR LOSERS - Sabras lo que es perder - MCD
(Ugly Records, cc.2975 c.p. 1000, Buenos Aires, Argentina)
Im Gegensatz zu ihren Landsmännern und Labelkollegen Loquero gefällt mir diese argentinische Combo weitaus besser: Dreckiger Punk ´n´ Roll ist angesagt, direkt geradeaus in die Fresse. Fette Produktion, das Ganze kann durchaus mit internationalem Material konkurrieren. Klasse! Björn

SKARFACE- best & next LP
(Mad Butcher/www.mailorders.de)
Jeweils 2 stücke von den bisherigen 7 alben der fröhlichen franzosen und 10 neue stücke gibt es auf dieser lp zu hören. Zum kennenlernen dieser französischen SKA(punk)band ist dieses schön aufgemachte vinyl also bestens geeignet. Und kennenlernen macht auf jeden fall sinn, denn SKARFACE haben in 10 jahren niemals ihre seele verkauft und auch nie ihre wurzeln vergessen. Trozudem hätte dazu auch eine beliebige single gereicht. Hörbar ist dies unter anderem hier, denn bis auf ein paar schmunzler (aka „Skinhead Reaggae", „Beautiful Kung Fu") ist das album knapp überm schnitt gleichbleibend gut aber auch langweilig. Swen.

SMALLTOWN CRIMINALS / the PINTS Split 7"
(Smalltown Records, Obere Stadt 16, 95326 Kulmbach, www.mailorders.de)
Den guten Christian kenne ich nun schon seit jahren. Seine beiden bands Syndikat und T(r)eee fand ich zu ihrer zeit unglaublich. Als er dann mit den Smalltown Criminals eine echte supergroup zusammen zu haben schien, freute ich mich solange die erste single kam. Die erwartungen hingen derart hoch, das ich das debut gar zu schlapp fand. Und genau dieses gefühl beschlich mich beim ersten song, der viel zu schlapp rüberkommt. Dafür knallt aber der zweite um so gewaltiger. Und wenn das der weg ist, den die Smalltown Criminals einschlagen, dann habe ich nie wieder angst, etwas schlechtes über sie schreiben zu müssen. Bei mir gibt es nämlich sympathiebonus nur, wenn ich einen schlechten tag habe. Und die schwedischen PINTS machen die single sowieso zum kauf. Treten, wie scheinbar alle schwedischen bands, arsch ohne ende. Swen.

SANITYS DAWN / EXHUMED - Split - EP
(Shredded Records, Hauptstr. 56, 31515 Wunstorf, Germany)
Grindcore Geballer vom Feinsten: Sanitys Dawn aus Wunstorf lassen es mit ihren Live Aufnahmen heftigst krachen, und die Jungs von Exhumed klingen so, wie Carcass auf ihrem ersten Album wohl gerne geklungen hätten. Björn.

STEELCAP -commando matajipis-CD
(Last Punx, C/ Eugenio Serrano No 57, 28904 Getafe (Madrid), Spanien)
Die beste Oi!-Punkscheibe aus Spanien seit Ewigkeiten !!! STELLCAP erinnern mich ziemlich stark an die legendären OI! THE ARRASE; sowohl vom derben Gesang als auch von den rohen, unverfälschten Singalong Oi!-Punksongs. 8 ausgezeichnete, erstklassige Hitgaranten. Da schmeckt das Bier doppelt gut. Sofort zuschlagen, wenn ihr die Platte irgendwo seht. Super !! Micha.

SHOOTIN GOON: Splottside Rocksteady CD
(Moon Ska Europe)
Ich habe gehört es gibt jetzt eine Million Bands, die Ska-Punk spielen. 100000 davon mußte ich bestimmt schon selbst ertragen. An die meisten kann ich mich leider nicht erinnern, deshalb fal-

len Vergleiche nun etwas schwer. Also, diese Bande adrett gekleideter junger Spunde kommt bei Weitem nicht so aggressiv daher geblasen wie AGAINST ALL AUTHORITY, ist um Einiges energiegeladener als die langweiligen DANCE HALL CRASHERS (ohne dabei so lächerlich hektisch zu werden wie die VOODOO GLOW SKULLS) und erinnert mich eher an OPERATION IVY. Nur daß es hier eben eine sehr fette Bläser-Sektion zu hören gibt, man manchmal etwas fixer ist (zeitgemäß) und die Texte belangloser sind. Sehr nett, insgesamt. ATAKEKS

SARTANA -trade your pistol for a coffin-MCD
(People like you Rec. / im Plastic Bomb-Vertrieb)
If Rock'n'Roll is dead, what the hell is this?!! SARTANA rocken gnadenlos die Hölle in Scherben und siegen auf der ganzen Linie, weil sie einfach gnadenlose Power im nackten Arsch und kompromisslosen Rock'n'Roll im Blut haben. Das im Artwork bediente Westernklischee mit dem lonesome-cowboy, der geilen nackten Alten (mit Tribal-Tattooos natürlich, wat sons'...) und billigen Kartenspielertricks nervt ohne Ende. Wenn ich sowas will, kauf ich mir Groschenromane am Kiosk. Ist das jetzt der Aufbruch nach Marlboro Country oder was...?! Da wo Männer noch echte Männer sein können... Die Mucke ist jedenfalls ein erstklassiges, überzeugendes Kick-Ass-Poser-Fuck-You-Rock'n'Roll-Massaker. Also Augen zu und Ohren auf ! Micha.

SCHLIESSMUSKEL -Aufstand alter Männer-CD (Empty Rec., Spitzwiesenstr. 50, 90765 Fürth / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Ist dies nun die letzte Platte der Hamminkelner Muskeln, die seit fast 20 Jahren ununterbrochen ihr Unwesen treiben?? Ihre ersten Platten sind absolute Klassiker und sowohl musikalisch wie textlich bis heute einzigartig und unerreicht. Doch die ehemals schnellste Funpunk-Band Deutschlands ist längst erwachsen geworden, und auch das Leben in Hamminkeln scheint nicht frei von Konflikten, Langeweile, negativen Grundtönen und dem Altern (hey Leute, kommt euch mit 30-34 nicht immer vor wie mit 64 !!). Der Spass früher Tage ist oft einer ohnmächtigen Wut, Hilflosigkeit und Resignation gewichen, die sich in den Texten widerspiegelt. Immer noch sehr humorvoll verpackt, aber eben oft mit negativen Untertönen. Schlaffke schrieb schon immer wirklich aussergewöhnliche Texte, die auch immer viel von seiner persönlichen Stimmung, seiner momentanen Verfassung preis gegeben haben. Ich würde mir wünschen wenn Schlaffke mal für 2-3 Wochen aus dem Alltagssumpf entflieht, einfach mal in Urlaub fährt, den Horizont erweitert, abschaltet, vergisst, den Scheiss-Ausblick auf das verdammte Sägewerk verdrängt, um wieder positivere Gedanken zu fassen. Wie heisst es in „von allen guten Geistern verlassen" so schön: „vielleicht sollte ich mich einfach neu verlieben". Von den 14 Songs (einer is'doppelt) gefallt mir die Hälfte recht gut. „Pump-Gun" könnte auch aus den frühen 90er stammen, „der lustige Bocholter" erzählt humorvolle Alltagsgeschichten und das „Himmelfahrtskommando" ist textlich der gelungenste, witzigste Text und mein Favorit. Die englischen Coverversionen hätte man sich getrost sparen können. Überflüssig, viel zu nah am Original, und zu schlecht umgesetzt. „Zum Horizont Ost-Rock" ist ein SCHLIESSMUSKEL-untypisches, aussergewöhnliches Rockstück mit viel Melancholie, das mir richtig gut gefällt, was mich „selbst überrascht. Punkklischees haben SCHLIESSMUSKEL noch nie bedient. Und wer bisher damit gut klar kam, sollte auch mit dem Aufstand der alten Männer gut klar kommen. Apropos alte Männer: Was würde wohl Charlie Harper zu dem Plattentitel sagen?? Micha.

SHAPEVILLE-at the late hours-LP
(Maximum Voice, Postfach 26, 04251 Leipzig / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die Vorboten der Apokalyse kommen aus Finnland und spielen düsteren, schweren Doom-Punk, der etwas in Richtung COUNTERBLAST geht. Intensiver, morbider Untergangs-Punk wälzt sich bedrohlich langsam über Knochen und Gebeine einer degenerierten Gesellschaft. SHAPEVILLE sind eine sehr dichte, kompakte Soundwand, verpackt in ein exzellent gestaltetes Klappcover. Micha.

SOULFLY-primitive-CD
(ROADRUNNER)
Bands und Projekte, an denen Max Cavalera (Ex-SEPULTURA) beteiligt ist, sollte man immer besondere Aufmerksamkeit schenken. Bei SOULFLY kommt wieder ein Haufen unkonventioneller Kreativität, bemerkenswerter Ideen und extreme Experimentierfreude zur Geltung. Man kann sich nie sicher sein, was als nächstes kommt. Mal holzen SOULFLY los wie SEPULTURA wie bei „terrorist"(unterstützt von Tom Araya / SLAYER) oder „back to the primitive". An anderer Stelle geht es ruhiger, rappend, manchmal auch bedrohlicher zur Sache. Alle Songs haben gemeinsam, dass in ihnen viel Seele und Emotionen stecken. SOULFLY kreieren wirklich eine eigene, neue Musik, bei der es viel zu entdecken, fühlen und spüren gibt. Klasse. Micha.

SONNY VINCENT: Sonny Vincent 7"
(NDN Records, P.O. Box 131471, The Woodlands, TX 77393-1471, USA)
2 mal Highspeed Rock'n Roll, ähnlich lärmig und dreckig wie schon auf der „Parallax in Wonderland"-LP. Hier allerdings in der Minimal-Besetzung: Gitarre, Baß, Schlagzeug. Die B-Seite ist etwas abgedrehter, phasenweise psychotischer. Trotzdem geht auch „Afterburner" gut nach vorne. **Rockt wie ein Maschinengewehr auf der PopKomm.** Farbiges Vinyl. Wie immer einziger Minuspunkt: Keine Text-Beilage. ATAKEKS

SOUTHPORT -nothing is easy-CD
(Golf / Plastic Head, England)
Emotionen und Wehmut stehen bei SOUTHPORT hoch im Kurs. Vor der Grenze zum Jammerland befinden sich sich glücklicherweise noch einige Akkorde entfernt. Ihr gefühlvoller Cocktail aus Independent-Sound, Rock, Punk und Alternative schafft es zweifellos mit all seiner Gradlinigkeit und den transportierten Gefühlen mir einen angenehmen Vormittag zu bereiten. Ob meiner Wenigkeit aber wirklich etwas entgangen wäre, hätte sich jener Silberling nie für den Weg in meinen Player entschlossen, ist das Grübeln nicht wert. Als Geschenk isses okay, kaufen würde ich mir andere Platten. Lieber Southpark als Southport. Micha.

SPINESHANK- the height of callousness CD
(Roadrunner)
Wirklich ein ziemlicher hammer. Richtig gute schlechte laune musik. So project pitchforkmäßig, wie kamerad Hubba (seineszeichens mann mit dem schlechtestem musikgeschmack hier meint). Gefällt aber auch mir. Vielleicht liegt's an meiner schlechten laune. Swen.

STEAM PIG-deep fried obedience-CD
(Mad Butcher Rec.)
Die Jungs kommen vonner Insel, und dat merkt man ihneh einfach an. Die Gradlinigkeit, die Ehrlichkeit, das Unverfälschte... so stellt man sich die irischen Kollegen aus Dublin jedenfalls vor. Sie vertreten ihren lauten, lärmenden Punk jedenfalls sehr offensiv, was auch gut ist. Die grosse Klasse fehlt, aber STEAM PIG liefern guten, schönen, gefälligen Punkrock mit eingängigen Melodien, ein paar Sachen zum Mitsingen und auch ein wenig Punkrock nach traditionellem 77er-Vorbild. Eben nicht spektakulär, aber sympathisch und gut. Micha.

SCREECHING WEASEL "Jesus hates you" Picture-7"
(Probe Records, Po Box 5068, Pleasanton CA 94566, USA)
3 Punkcoversongs liefern Screeching Weasel in klassischem flotten straight-ass punk Sound ab. Es gibt Covers von SUBHUMANS; STIFF LITTLE FINGERS und STOOGES, die kommen kurz (sehr kurz eigentlich, bis auf den Stooges Song der erwartungsgemäß in die Länge gezogen wird...) und lecker. Dazu die gute Aufmachung (wirklich, wie beim Probe üblich auch (mal wieder) mit süßem nackten Kaufanreiz (mit SW Tattoo)) und schon ist der Kauf gegenüber Mutti gerechtfertigt... echt gutes Teil, sollte man - nicht nur als Screeching Weasel Fan - auf jeden Fall in seiner Sammlung haben! Sofort ordern (am besten gleich das geniale Probe Fanzine mitordern!) Nejc

STRUNG OUT"The Element of sonic defiance" CD (Fat Wreck Chords)
8 neue Songs liefern die abgespannten mal wieder ab. Alles gewohnt schnell und so... irgendwie ist mir das alles schon zu eben... bei dem Tempo läßt sich natürlich auch kaum noch was neues reinbringen... irgendwie werde ich das Gefühl nicht los da mir die Band schon mal besser gefallen hat... oder vielleicht war es auch eine ihrer Schwesterbands? Ach ja, einen neuen Bassisten haben sie auch noch am Start, das ist doch vielleicht noch die weitestgehende Veränderung... keine Ahnung was ich davon halten soll, aber überzeugt bin ich nicht! Wer den letzten Longplayer nicht hat und sich demnächst doch vielleicht einen Tonträger von STRUNG OUT kaufen möchte sollte lieber diesen kaufen der war nämlich klasse. Nejc

SINKHOLE "Retrospectacles" CD
(Dr.Strange Records)
Wie der Titel schon sagt gibt es hier alten Brei von SINKHOLE.... Während das Info angibt das es die Band über 10 Jahre gegeben hätte und sie desöfteren mit den DESCENDENTS verglichen werden, schließe ich aus der CD selber das es das Quartett genau 5 Jahre gab. Naja ist ja eigentlich auch egal. Der Schlagzeuger dieser Combo ist jedenfalls jetzt der Sänger von DOC HOPPER - ob die dadurch besser werden bleibt ungeklärt. Hier gibt es sieben unveröffentlichte Songs von 97 plus 12 Songs die bunt von ihren drei Longplayern zusammengewürfelt sind - angeblich die besten und das würde ja Sinn machen! Also gut, kommen wir zum wesentlichen - der Mucke. Ihr könnt euch sicher denken das es sich hier um sehr poppigen MelodicPunk aus irgendwelchen Dörfern in Amerika handelt. Auch wenn das weit weg ist muß das nicht besser sein als die nächste Band hier bei uns aus Tönisvorst oder Untergruppenbach... jedenfalls fängt dem Ding recht schlapp an, aber bereits der zweite Song ist ganz cool, da scheint ein anderer Sänger ab Mikro zu stehen - der mit der tiefen Stimme. Das ist schön, das hör ich gern. Also doch nicht übel, aber die Ganze CD hab ich nicht geschafft. Kann man sicher mal zwischendurch auflegen. Nejc

SARTANA "Trade your pistol for a coffin" CD
(People Like You Records, Dortmund)
Na, hier bekommt der Begriff "Italo-Western" wieder Bedeutung eingehaucht. Letztens gab es ja schon aus Bonn die Band WINCHESTER 73, die mit dem Plattencover und den Songtiteln den alten Italo-Western Hype aufgriffen und neues Leben gaben. Clint Eastwood in seiner Allherrlichkeit als Imagegebendes Kunstobjekt. Und nun kommt SARTANA aus Ravenna, Italien, daher und schleudern dir mal so eben "Tausch deine Pistole gegen einen Sarg ein" entgegen. Und hör' ich mir dann die Musik an, das reißt es mich mit, wie einst bei Marylin Monroes'"Fluss ohne Wiederkehr". Verwegene Gestalten wie bei "Der Texaner" oder "Sie nannten ihn Pferd". Bösen Buben des Western spielen bösen Rock'n'Roll der Assi-Sorte. Knallgeiler Aufnahmesound, pralle fette Songs, 6 an der Zahl. Des Satans fette Beute. Helge

THEE EVIL BAD "Fettwetttester" 10"
(Falling Down Records, c/o Info Bankrott, Dahlweg 64, 48153 Münster
Hardcore Punk aus dem Autonomen Kreis, alles in Do-it-yourself-Manier hergestellt. 14 Songs in unerbittlicher Härte, ohne dabei in Crustgefilde abzudriften. Hart und gemein, aber nicht schnell und lausig. Durchweg gut aufgenommen. Der letzte Song "Apfelkompott" ist in Zusammenarbeit mit Jenz Peter Kastner entstanden, der neben seiner Dichterei auch für linke Zeitungen wie Jungle World, Schwarzer Faden oder Graswurzelrevolution schreibt. Helge

TINNITUS "auf dem Weg" CD
(Wolverine Records/SPV)
Eine junge Deutschpunkband, produziert von Toxoplasmas Walli auf Wolverine Records? Sowas soll es geben. 14 Songs werden abgeliefert, natürlich im fetten Sound ala Scheintod. Aber so richtig 100% D-Punk ist es dann doch nicht... DTH und Pig Must Die fallen einem trotzdem als erste ein wenn es darum geht die Band in Schubladen zu stecken. Irgendwie sympathisch sind sie ja. Ich hör mal lieber das "Should I Stay or should I go" Cover... hmmm, eine 1:1 Version dieses Songs macht ja irgendwie ziemlich wenig Sinn... kann man vielleicht live mal spielen oder so, aber so erscheint das schon irgendwie naja... vor allem ist es dann um so offensichtlicher das es schwer wird gegen das Original anzustinken... na gut, kommen wir zum Gesamturteil: hat hier und da seine Lichten Momente, überzeugt aber nicht - solltet ihr vor dem Kauf auf jeden Fall reinhören.. aber blind kauft ihr ja eh nix mehr. Nejc

THANNHEISER: Bässerwisser CD
(Subdominate Tonträger)
In der Besprechung vom „Partisanen 5"-Sampler habe ich das THANNHEISER-Stück „Unsere schönsten Jahre" noch positiv hervorgehoben, ich weiß. Es ist nebenbei auch das beste Stück auf „Bässerwisser". Insgesamt jedoch erinnert der grausame Rest musikalisch schon verdammt an die legendären BUMS (wo die aufräumen, habe ich mit Sicherheit nicht gefeiert) und bei Zeilen wie „...du zogst mich magisch an, ich war verfallen Deinem Bann..." muß ich nun mal einfach lachen. Tut mir leid. „Reim Dich oder ich fress Dich!" regiert auch sonst und an welche Band der, vielleicht gut gemeinte aber nichtsdestotrotz ziemlich peinliche Text von „Laß dich niemals unterkriegen" schnell denken läßt, müßt Ihr schon selbst rausfinden. „...Der Stolz treibt dich voran und der Mut gibt dir die Kraft Dinge zu erreichen, die außer dir keiner schafft. Du bist dafür auserwählt, sei dir dessen bewußt, zu sagen was du denkst und zu tun was du tuen mußt...", bekommt Ihr da u.a. zu hören. Natürlich positionieren sich THANNHEISER eindeutig links, die Ablehnung von Konsum-Terror und Talk-Shows („Die Fliege", „Arschkriecher") macht sie irgendwo sympathisch und ein Bißchen wollen wir ja alle lieber stehend sterben als kniend leben. Nur wird hier das „Rebellen"-Bild eben auch auf Grundschul-Niveau gezeichnet und durch die sprachlichen Unzulänglichkeiten und die schon penetrante Betonung der eigenen Außenseiterrolle eignet sich das Ganze maximal noch für die „Schlachtrufe"-Kids. ATAKEKS

TURBO A.C.'S – nova 7"
(Fanboy Records, weidenallee 29, 20357 Hamburg)
Zwei gut reingehende Stuecke der ollen R'n'Roller, die hier musikalisch auch einiges an Surfmusik verarbeiten. Gehoeren zwar nicht zu den absoluten Highlights der Band, aber da hat man auch schon schlechteres gehoert. FRANK

TOMTE: Eine sonnige Nacht LP
(Hotel van Cleef/ Indigo)
Punkt 1: Ich kenne die erste TOMTE-Platte nur vom Nebenbei-im-Auto-eines-Freundes-hören. Punkt 2: Ich besitze „Eine sonnige Nacht" erst seit gestern, habe gerade einen Durchgang hinter mir und muß jetzt schon die Kritik schreiben, damit sie in diesem Heft noch ihren Platz findet. Ein bißchen schwierig. Ich bitte also um Vergebung für die folgende, etwas oberflächliche Betrachtung. Nun denn: TOMTE gehörten für mich stets in die GRAF ZAHL-Ecke. Netter bis schöner, melancholischer Jüngelchen-Punk halt. So ganz falsch finde ich das immer noch nicht, nur daß die musizierenden Figuren eben nicht mehr so jung sind und inzwischen auch eine gewisse Nähe zu TOCOTRONIC festzustellen ist, teilweise jedenfalls. Und während GRAF ZAHL z.B. mit Verweisen auf die 80-er Jahre arbeiten, Anspielungen bringen, die jeder versteht, der seine Kindheit etwa zur gleichen Zeit verlebt hat, fallen die Texte von TOMTE noch wesentlich verschlüsselter aus. Oft sind es nur einzelne Sätze, mit denen ich hier etwas anfangen kann und nicht selten bleibe ich erstmal an diversen sprachlichen Absonderlichkeiten hängen. Trotzdem gefällt mir „Eine sonnige Nacht" schon sehr und daß die Hamburger mal wieder mit den WEAKERTHANS auf Tour waren, paßt verdammt gut zu diesem entspannt-traurigen Grundton, der die meisten dieser 11 Songs durchzieht. Zu Pogen gibt's hier nicht viel, aber dafür wahrscheinlich noch Einiges zu entdecken. Zum Abschluß noch ein paar schöne und treffende Zeilen: ...Da ist keiner, der im Himmel für Ordnung sorgt. Wohin mit den Unbedarften, wohin ohne Hände. Kein Glück gehabt beim Beten. Ich habe es genossen, dich nicht zu küssen. Ich habe es geliebt, dich zu vermissen. Das ist schon lange her, das passt zu meinem Kalender...". ATAKEKS

TERRORGRUPPE- Enemy number one/Stay away from the good guys MCD
(Epitaph/www.mailorders.de)
Wer denkt, der TG geht die puste aus, der denkt wohl falsch. Keine band spielt sich live derart den arsch ab und veröffentlicht massen an hits wie die Kroizberger. Und auch diese maxi mit dem song zum kultfilm Oi!Warning kann wieder alles. Ein grandioser song, der zeigt, der eingeschlagene weg, die englischen songs vorzuziehen, ist der richtige. Auch die zweite albumauskopplung „enemy no1' ist da konsequent. Dagegen nerven texte wie ‚nicht mein land' mittlerweile ganz gut. Swen.

THE SENIOR ALLSTARS- Nemo CD
(Grover/www.mailorders.de)
Nach dem Sniff-mini album, das es hier auch zu hören gibt, 7 neue songs der fantastischen begleitband vom egozentrischem doktor. Und der jazz-anteil wird größer. Da ist es logisch, dass mit John Coltrane auch eine der jazz-größen gecovert wird. Und der vergleich mit Coltrane hinkt auch sonst öfter weniger als mehr. Der ska-anteil singt stetig, so dass diese scheibe sich deren nur noch erinnert. Herrliche songs zum sonntags brötchen futtern. Ein muß für feinschmecker, die es gerne auch mal abwechslungsreich mögen. Dagegen machen Eastern Standard Time fast schon schießbuden-ska. Nee, ganz so schlimm isset nicht, aber die liner-notes von Viktor Rice treffen den nagel auf den kopf. Swen.

TWISTER- Mums, Dads & Ladyboys CD
(Damaged Goods, PO Box 671, London, E17 6NF)
Anständige britboys haben ganz viel Beatles, Undertones, Boys, Smiths und Buzzocks gehört. Das ganze verwursten sie zu schönen popsongs. Alles ganz lecker, aber nicht mein cup of tea. Swen.

The TRASSELS: The Trassels 7"
(The Trassels; Tohlopink.27 b12; 33310 Tre. Finland)
Nochmal Rock'n Roll aus Finnland, diesmal fallen allerdings THE DEVIL IN MISS JONES zwecks Vergleich ein. Schönes Cover, eine gut rauhe Stimme, rotes Vinyl. Geht musikalisch ebenfalls straight in die Richtung, nach der sich das Schmierblatt von Deutschlands dienstältester Arbeiter-Verräter-Partei benannt hat. Gefällt sehr gut. ATAKEKS

TURBO A.C.'s "Damnation Overdrive" CD
(Blackout/Core Tex Distribution)
Kein neues Album sondern der Re-release dieser bereits vor fünf Jahren veröffentlichten Scheibe - scheint wohl nicht mehr erhältlich gegeben zu sein, wie? Jedenfalls habt ihr die New Yorker Punkrocker vielleicht auch schon mal Live gesehen da sie doch schon einige male hierzulande zu sehen waren und auch ordentlich gefeiert werden - was sicher zum Teil auch an diesem Debütalbum von 1996 liegt. Flotter Punknrollsound, frisch und erquickend. Jetzt also wieder available. Nejc

TOY DOLLS-anniversary anthems-CD
(SPV, PO Box 721147, 30531 Hannover)
Nun haben also auch die TOY DOLLS den Sprung über die 2000er Schallmauer geschafft – gratuliere ! Gratulieren kann man auch zum neuen Album. Natürlich hat man jeden einzelnen der 15 Sonx schon mal in etwas abgeänderter Form auf ihren früheren Platten gefunden. Es ist halt der typische, markante TOY DOLLS-Sound, und die Stücke ähneln sich alle ziemlich. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass das neue Material wieder spritzig, witzig und energiegeladen ist. Es ist schon erstaunlich wo die Jungs um Sänger Olga immer noch die Power hernehmen, wo andere Veteranen längst wie müde, schlappe Fürze klingen. Unter den „anniversary anthems“ befinden sich etliche Lieder, die das Potential zu echten Hymnen haben. Für Freunde der TOY DOLLS ist auch dieses Machwerk garantiert kein Fehlkauf !! Micha.

THERAPY?: So much for the ten year plan, A retrospective 1990-2000 CD
(Ark 21 Records/ Universal)
So, der Big Boss hat mir untersagt, ein Therapy? Special unterzubringen, also werde ich jetzt mal wenigstens versuchen, diese Kritik am lieben Swen vorbeizuschummeln. J Zugegebenermaßen paßt diese Band wirklich nicht auf Anhieb ins Heft, aber erstens mag ich diese Band und zweitens sollte jeder, der Turbonegro mag, oder auch Electric Frankenstein, schon ruhig Augen und Ohren offenhalten, wenn das neue Therapy? Album erscheinen wird. (Um Augenstarre zu vermeiden, mit demoffen halten erst nächstes Jahr beginnen, vorher wird's nüscht, mit dem neuen Album) Nun, "So Much For The Ten Year Plan" gibt allerdings einen Überblick über die letzten zehn Jahre Bandgeschichte, die alten Krachschläger haben ja schließlich schon so einiges hinter sich. Immerhin auf sieben Alben können sie zurückblicken, auf ein in anderthalb Tagen eingespieltes Debüt "Babyteeth" , ein vom Mixer verwurschteltes "Nurse", das sie auch heute noch am liebsten neu produzieren würden, ein in die Charts eingestiegenes "Troublegum", der Band den gleichzeitigen Höhe - und Tiefpunkt ihrer Karriere bescherte hat und einem völlig durchgeknalltem "Suicide Pact - You First" , das die Band aus eben diesem Tiefpunkt wieder rausriß, um hier nur mal einen kleinen Überblick zu geben. Aus allen Alben haben sich die 4 Nordiren ihre Lieblingssongs gepickt durcheinandergewürfelt und mit zwei neuen Songs vermischt. Beide neuen Songs kommen meiner Meinung nach etwas schrammliger daher, als die teilweise durchproduzierten alten Sachen und geben vorab ein guten Kostprobe (remember das mit den Augen und Ohren..!) P.S. (oh Gott, Swen schlägt mich..) Live ist die Band ein Hammer!! (autsch..) Anm. v. Swen: Prügel wem prügel gebührt ! Krach-Marita.

TROOPERS – GELIEBT,GEHASST CD
(Bad Dog Records)
Das lange warten hat sich 100% gelohnt. Hier sind die verrueckten Berliner endlich wieder mit neuen Tracks voller Hass, die einfach nur GROSSARTIG sind. Im Altbewaerten Rockigen Punksound geben sie alles. 10 Songs, wovon MINDESTENS fuenf ABSOLUTE HITS sind, ich schwoer. Besonders gefeiert hab ich das Lied ueber die Teletubbies, da ich als Vater das VOLLKOMMEN nachvollziehen kann, auch wenn der Text natuerlich und auch bestimmt bewusst etwas uebertrieben dargestellt wird. „Schlacht der Fleischeslust“ und „Tausendschoenchen“ haben es mir auch angetan, ach was soll ich noch weiter vorschwaermen. Kauft Euch das Teil und gut ist das. FRANK

TURBO AC´s - Damnation Overdrive CD
(Blackout/Core Tex)
Tolle, Tattoos, Rock N Roll. Pomaden Poser Punk zwischen Social Distortion und Dick Dale, der weithin bekannt und beliebt sein dürfte. Das Debüt Album "Damnation Overdrive" (inkl. Lolita-Sex-Cover-Motiv nach dem Motto `einen in der Hand, einen im Mund´) erschien ursprünglich 1997 und liegt jetzt als reguläre Wiederveröffentlichung ohne Bonustracks vor. Björn Björnsen

THE STAND- point of view CD
(Jump Up Records, P.O. Box 13189 ,Chicago, Il 60613)
Diese Chicagoer antwort auf Pietasters, Inciters & Kollegen fällt eindeutig in die abteilung: Ganz nett, aber ... Swen.

TODSCHCKER 7"
(Wahnfried Records, M. Schönfelder, P.O. Box 100806, 01078 Dresden, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Platten auf Wahnfried Records haben immer ein gutes Hardcore Niveau, daher ließ ich mich auch nicht über dieses etwas pubertär gezeichnete Single-Cover täuschen. Die Mucke geht stark in die Richtung von Bands wie die Bremer KOORUPT, auch wenn sie noch nicht ganz das Niveau der Bremer haben. Die Aufnahme dieser Single ist recht gut geworden, nur die Gitarre ist etwas dünn auf der Brust. Helge

TOXIC SHOCK "12 Songs from a non-existent band" LP
(ohne Adresse)
Diese Wiederauflage einiger Songs dieser vermutlich ziemlich unbekannten Band aus den Jahren 81-82 ist nur deshalb Zustande gekommen, da sich ein gewisser Dr. Crab bei der Lektüre des Buches "Fucked up + Photocopied" (einem ziemlich teuren, aber dafür spitzenmäßigen Punkflyer-Bildband!) darüber aufregte, daß es diese texanische Band angeblich nie gegeben habe bzw. der Name nur erfunden wurde, um die lokale Szene und Presse mal so richtig zu verarschen. Um das Gegenteil zu beweisen hat dieser Mann ein altes Tape der Band ausgegraben und sich die Mühe gemacht, es auf Vinyl zu bannen. Das Ergebnis ist - sieht man von der natürlich nicht so erstklassigen, etwas dumpfen Soundqualität einmal ab - ein ziemlicher Hammer! Geiler, aggressiver Punkrock mit einer so richtig wütend klingenden Sängerin. Wer auf so altes Zeug wie Bags, Gueams, Avengers (und wie sie alle heißen) steht oder vielleicht Historiker ist, sollte in jedem Fall zuschlagen. Punkasfuck Schiffermann.

THEE HEADCOATS- Elementary Headcoats DoCD
(Damaged Goods/www.mailorders.de)
Billy Childish, Johnny Johnson und Bruce Band sind wahrscheinlich zusammen eines der einflußreichsten trios in der britischen garage-punk-geschichte. Mit ihrem minimal-rock'n'roll haben sie weltweit geschichte geschrieben. Auf dieser Do CD gibt es auf 2 Stunden 50 songs zu hören, die von unglaublicher energie, witz und purem rock'n'roll zeugen. Die gesammelten singles hier zu hören macht einem klar, wie wenig THEE HEADCOATS irgendwelchen trends oder motivationspausen zum opfer gerieten. Immer sich selbst treu auf der spur des einfachsten riffs. Tja, und tatsächlich mchte man dem jubelndem info zustimmen, wenn es von dem ‚most punk rocker alive' spricht. Und 10 jahre sind lange nicht genug. Große zusammenstellung. Swen.

TERMINUS CITY- My castle 7“
(Madskull/www.mailorders.de)
Spätestens seit ihrem TKO-debut dürften TERMINUS CITY in aller ohren sein. Streetpunk as fuck. Hier gibt es zwei songs vom album, die bestens als appetizer geeignet wären. Jetzt ist das ding eigentlich nur für sammler und die-hard fans interessant. Auf diese wartet nämlich mit dem Cro-Mags-cover „Hard times“ ein echtes schmankerl. Und im gegensatz zu den ganzen hardcorern, die oi-hymnen verhunzen, kann diese version einiges, wenn auch nicht gerade street-punk-typisches. Swen.

TINNITUS- Auf dem Weg CD
(Wolverine/www.mailorders.de)
Da hab' ich mich beim letzten mal so über de TV SUCKS-sampler aufgeregt, dass ich glatt TINITUS vergessen habe zu würdigen. Und die kleine haben ganz viel Tote Hosen, Ärzte, Pig Must Die und Untergangskommando gehört, erinnern aber trotzdem eher an SCHROTTGRENZE in Frühtagen. 2 haben schon haaransatz auf der brust, was eindeutig heißt, sie sind auf dem weg erwachsen zu werden. Haben auch erkann, dass alles irgendwie scheisse ist, sogar Micky Mouse, deren schöpfer Walt Disney ja eines der größten faschistischen arschlöcher im nachkriegsamerika war. Sind sich durchaus schon bewusst, dass man heute so leicht keine revolutionäre punkscheibe machen kann, bleiben daher bei ihren rappen, werden so niemals peinlich und liefer darüber hinaus ein anständiges debut ab, bei

dem nicht einmal das Clash-Cover peinlich ist. Swen.

UNSEEN – totally unseen CD
(Step 1 Music, P.O.Box 21, Tenterden, Kent TN30 7ZZ, England)
Ganz großartige Band/Mucke. Iros und Spikes in einem Bombastischen Streetpunk Sound, der dich nicht ruhig sitzen läßt. Gehen teilweise (musikalisch) in Richtung „Casualties" und das dürfte (musikalisch) ja wohl Kaufanreiz genug sein. FRANK

U.K. SUBS -the revolution´s here-7"/MCD
(Combat Rock / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Es ist schon erstaunlich wie es das Duo Infernale Harper und Garrat immer wieder schafft ein paar richtig gute Punkrock-Songs aus dem Nichts zu schnitzen. „Reclaim the streets" ist gleich zu Beginn ein sehr offensiver Songs. Allgemein gibt man sich stark revolutionär und energisch, was nicht nur beim Titeltrack „the revolution´s here" auffällt. Kraftvoller Punkrock zum Tanzen, Mitsingen oder als Untermalung eigener revolutionärer Aktivitäten. Wie es Charlie Harper mit seinen ca. 60 Jahren noch schafft frischer und lebendiger zu klingen als mancher Jungspund, bleibt mir ein Rätsel... Eine überzeugende Single, die absolut Spass macht !! Micha.

UNSEEN-lower class crucification-LP
(Combar Rock, 7 rue du paquis, 57950 Montigny les ´Metz, Frankreich / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die Jungs sehen mit ihren Iros, Spikes, kiloweise Nieten und liebevoll gestalteten Lederjacken verdammt geil aus. Und sie spielen zudem noch gnadenlos guten Chaos-Punk mit politischen, sozialkritischen Texten. UNSEEN könnten wirklich die Bruder der CASUALTIES oder BLANKS 77 sein. Wild herausgeschriene Texte, wütende, aggressive Mucke und Punk as fuck !! Kaufen !!! Micha.

V.A.:A FISTFUL OF ROCK`N`ROLL VOL.1 CD
(TeePeeRecords, P.O.Box 20307, New York, NY 10009-9991)
Endlich mal `ne R`n`R Platte.... mir persoenlich wird dieser ganze Szenetrend mit endlos Flammenhemden und Pinupgirls-Tattoo und Schmalzlocken etc...ja manchmal etwas zuviel, obwohl die Mucke ansich oft sehr gut ist. Wie hier, wo sich Bands wie Gaza Strippers, Electric Frankenstein, Candy Snatchers, Zeke oder Bell Rays ein abwechslungsreiches rockendes Stelldichein geben. Gutes Teil. VASCO

V.A.: ANOTHER ROUND OF GOLF -CD
(Golf / Plastic Head, Unit 15 Bushell Business Estate, Hithercroft, Wallingford, Oxon, OX10 9DD, England)
Mal wieder eine Art Labelsampler, der die jüngsten Veröffentlichungen des englischen GOLF-Labels kurz unter die Lupe nimmt. Dabei handelt es sich grösstenteils um Re-Releases. Am Besten gefallen mir SAMIAM (6 Sonx), SWINGIN` UTTERS (2 Sonx) und die BADTOWN BOYS (2 Sonx). Im soliden Mittelfeld tummeln sich NO USE FOR A NAME (2 Sonx) und LESS THAN JAKE (3 Sonx), während SCHINDLER mit glücklicherweise nur 2 Stücken den Schluss bilden. Wie man anhand der Band schnell merkt regiert melodischer US-amerikanischer Punkrock. Micha.

V.A.: CARGO AREA CD
(Cargo Records)
Die OX-Beilage des Herbst-Heftes gibt`s hier nochmal, mehr dazu weiss ich nicht, das Teil gibt Cargo wohl scheinbar auch selber als Promo oder Labelsampler raus. Nun denn, jedenfalls gibt`s hier wie immer viel zu endecken, Punkrock von Poppunk bis 60s und Garage, von Emo bis HC...von supergeil bis superoede, wie bei den Bombenbeilagen z.B. auch. VASCO

V.A.: CLASS PRIDE WORLD WIDE-CD
(Mad Butcher, www.madbutcher.de / Insurgence Records aus Kanada, www.insurgence.net / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Ein absolut gelungener antifaschistischer Oi!-Punk-Sampler mit sehr politisch motivierten, linken & anarchistischen Skinheadbands wie OPPRESSED, LES PARTISANS, BLAGGER ITA, REAZIONE, STAGE BOTTLES, KLASSE KRIMINALE, LOS FASTIDOS, BRIGADA FLORES MAGNON, SCRAPY, H-BLOCK 101, STREET TROOPERS u.a. Alle Bands unterstützen diverse Projekte wie das „Anti-Fascist Forum" in Toronto, ein internationales antifaschistisches Netzwerk oder beispielsweise „RASH" (Red & Anarchist Skinheads). Ein Teil es Erlöses wird an den „Anti-Fascist Prisoners Welfare Fund" gespendet, der antifaschistische Gefangene mit Geld unterstützt. Diese CD ist also von der Musik, der Einstellung und Intention absolut unterstützenswert. Micha.

V.A.- Die Erben der Scherben CD
(Orbit Rec./Virgin)
Auf dem Onkelz-Label erscheint nun ein weiteres tribut für eine der wichtigsten bands der deutschen musikgeschichte. Für viele gelten die Scherben als beste band aller zeiten... nicht nur für punx oder althippies... sondern eben auch für rapper, hip hopper, liedermacher, alternativerocker. So haben sich hier verschiedene aktuelle acts, von denen Schorsch Kamerun und Blixa argeld hervorzuheben sind, zusammengefunden, um den scherben ein zeitgemäßes gewandt zu geben. Sieht man von den vielen Hip Hopnummern und dem fehlendem Humor mal ab, ist das resultat gar nicht so schrecklich. Swen.

V.A.: DSS RECORDS VOL.1 CD
(DSS Records / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Gab`s auch als eine von 2 (!) Gratis-CDs zum letzten Moloko Plus-Zine, aber DerSpringendeStiefel haut das Teil wohl auch mit Farbcover als Billig-Labelsampler raus. Und es lohnt sich, da DSS eines der besseren Label ist, und Namen wie Judge Dread, Skarface, Soul Boys oder Templars buergen wohl fuer Qualitaet im jeweiligen Ska/Oi-Bereich. Aber auch Nice and Easy mit ihrem Cocksparrer-beeinflussten melodischen Punkrock, der traditionelle Ska / Rocksteady von Kim and the Echoes, oder der kraftvolle, rauhe Streetpunk/Oi der Kanadier Impact, etc etc, hier gibt es viel zu endecken, mit guter Qualitaetsnote. VASCO

V.A. emusix - young & fresh Volume 1.0
(emusix.GmbH, Eckendorfer Strasse 2-4, 33609 Bielefeld, www.emusix.com)
Querbeet durcheinandergewürfelte Sounds, Bands und was weiß ich nicht alles... also sehr suspekt... Like 7 eröffnen den Reigen in angenehmer Weise aber dann hält das sicher kein Punkrock lange aus... wer trotzdem wissen möchte worum es hierbei geht, kann ja mal einen Blick auf die Internetseite werfen. Nejc

V.A.: EYES & EARS-CD
(Fueled By Ramen / Plastic Head U.K.)
Das Cover sieht sooo scheisse aus, dass man direkt kotzen möchte, weil man sich in dem Glauben befindet, man hätte es mit Techno-Gewichse zu tun, mit dem die Junge Union die „Love Parade" unterstützt. Dabei ist die Mucke eigentlich recht hörbar. Die Bands versuche neue Wege zu beschreiten und intelligente, fortschrittliche Musik zu machen, was teilweise auch ganz passabel gelingt. Was sich jetzt arg hölzern und steril anhört ist in Wirklichkeit mit viel Leidenschaft gefüllt. POLLEN klingen nach BLACK TRAIN JACK und spielen guten, treibenden HC mit schönen Melodien und sind für mich der klare Gewinner. ANIMAL CHINN gehen in dieselbe Richtung. SWANK machen intelligenten, nicht zu kopflastigen Dixie-Punk. ANN BERETTA gefallen mir mit kernigem US-Punkrock, während JERSEY ebenso kraftvollen wie melodischen Hardcore mit Ähnlichkeiten zu 7 SECONDS spielen. THE CAUSEY WAY geben sich experimentierfreudig ohne nerven und besitzen klingen geil spacig. Der Rest (4 Bands) ist nicht weiter erwähnenswert. Wer zu Emocore und gefühlvollen Hardcorestücken neigt, wird ganz gut bedient. Micha.

V.A.: THE „GONE WITH THE WIND" OF PUNK ROCK SAMPLERS CD
(Kung Fu Records, P.O.Box 3061, Seal Beach, CA 90740 U.S.A., www.kungfurecords.com)
Neuer Labelsampler von Kungfu Records für den Melodischen Punkrockfreund der gerne Sachen in Richtung NoFx, B. Religion etc hört. 19 Songs von 9 Bands. U.a. mit The Vandals, MxPx, Antifreeze, Apocalypse Hoboken. FRANK

V.A.- GENERIC MUTATIONS vol. 2
(Die Heilige Musik Gesellschaft, 16 frington rd london e6 3ha, UK)
Recht langweiliges cover und auch uninspirierende aufmachung dieses samplers. Damit hat es sich aber auch schon an negativ zu erwähnenden punkten. 21 unglaublich gute elektrische untergrund-rock'n'roll-nummern von vorwiegend unbekannteren bands aus Brasilien, Italien, Neuseeland, Norwegen, Polen, Slovenien, Schweden, England und USA. Darunter kein ausfall. Ehrlich gesagt schon lang nicht mehr einen solch gut bestückten sampler gehört. Der sticht durch band/songauswahl wirklich restlos den faden rest in der samplerflut aus. Mit dabei als bekannteste die TEEN IDOLS mit ihrem einzigem hit und die GUTTERSNIPES. Das war es dann an mir bekannten bands. Für mich überragen noch COUSIN OLIVER mit einem Jahrhunderthit, PSYCHO-PATH, FREAKEASY und A NEW FOUND GLORY. Der Rest enttäuscht keineswegs. Bands wie ALIANS, RUDI MENTALI, USELESS und TEQUILLA GIRLS sind keineswegs dazu bestimmt unbekannt zu bleiben. Ganz großes hörvergnügen. Swen.

V.A. Hier brennt doch die Welt EP
(Aus´m Bauch, c/o Philippe Kellermann, Wilamowitzweg 18, 37085 Göttingen)
Ein neueres Lebenszeichen von „Aus´m Bauch", d.h. von Philippe und seinen Freunden. Diesmal ist es eine Soli-Geschichte für Holger, der in Rostock von Faschisten überfahren wurde und nach wochenlangem (künstlichen) Koma nun scheinbar das Geld (oder zumindest einen Teil) für seine Reha-Maßnahmen selbst auftreiben muß. Ein Hoch auf die medizinische Grundversorgung! Offensichtlich wurde diese 7" allerdings bereits in unserer Nr.31 besprochen. Da die Kritik aber sehr kurz ausgefallen ist, nun halt nochmal: Wie schon beim „Fahrt zur Hölle"-Sampler ist auch das Cover/ Beiheft zu „Hier brennt doch die Welt" superaufwendig gestaltet worden. Ein Heft im Heft, alle Texte, finstere und trotzdem schöne Bilder, Stellungnahmen, persönliche Betrachtungen... Die Leute machen sich wirklich verdammt viel Arbeit und wenn Ihr dafür mal etwas mehr bezahlen müßt als die üblichen 5 oder 6 Mark, dann tut das gefälligst. Zumal die Produktionskosten ebenfalls nicht gering gewesen sein dürften. Musik machen jeweils einmal MAD MINORITY, STACKATTO GRANATO und EL MARIACHI, wobei sich einige Menschen aus diesen Bands auch noch zu zwei Projekten zusammen gefunden haben, so daß insgesamt fünf Songs drauf sind. Emo-, Hardcore und Politpunk. Irgendwo dazwischen. Es geht viel um ein selbstbestimmtes Leben, um Freiheit und (auch wenn es ein verdammt großes Wort ist) um Menschwerdung, bzw. darum Mensch zu bleiben in einem System von Zwängen, die ebenso politische wie persönliche sind. Vielleicht findet Ihr ein paar Denkanstöße oder einfach nur was wieder, was Euch dann wieder Kraft gibt. Wäre schön wenn es so wäre, denn das hier ist sicher nicht „nur Musik". Also unterstützt Holger (glaube kaum, daß er die Kohle inzwischen zusammen hat), unterstützt „Aus´m Bauch" und tut Euch selbst nen Gefallen. Ist Euch wärmstens empfohlen! ATAKEKS

V/A - Johnny Hanson presents Puck Rock Vol. 2 - CD
(Smoeff, Postbus 14598, 1001 LB Amsterdam, The Netherlands)
Eishockey Fans aufgepasst: Hier kommt der Soundtrack für den nimmersatten Puck-Fanatiker. Unter der Regie einer der kanadischen Hanson Brüder (D.O.A. lassen grüssen...) huldigen 20 zumeist kanadische Punk und Hardcore Bands dem ruppigen Sportgeschehen auf der Rutschfläche. Aus deutschen Landen sind noch die Boskops mit ihrem "ECH" Song vertreten, ansonsten sind natürlich noch D.O.A., die Hanson Brothers, JP5, Riverdales, The Stool Pigeons, The Commies, Pansy Division, Pullfinger, Swank u.v.a mit drauf - im Original ist die Compilation nämlich auf dem D.O.A. - eigenen Label "Sudden Death Records" erschienen. Insgesamt sehr melodisch, gut durchhörbar und ziemlich witzig gemacht. Björn.

V/A "Lazy Bastards" CD
(Red Ear Lable, P.O.Box 60, 1800 AB Alkmaar, Holland)
Wieder ein Lable aus Holland, das Musiktechnisch auf Hardcore ausgelegt ist. Allerdings nicht zu unkompromislos hart, wie es z.B. bei Kangaroo Records ist. Auf "Lazy Bastards" gibt es eine ganze Reihe von guten Bands aus ganz Europa zu hören, wie z.B. Unique Freak (Ex-Oi Polloi Leute), Yawp!, Mangel (Klasse!), Beans, Blakes 7 (Ex-Brezhnev Leute), De Rita Sisters, Mädels No Mädels, Radioactives, Outcasted Teens, Nakse Bananen, Tagada Jones oder Haeckeflosse. Insgesamt ein durchgehend guter Euro-Hardcore Sampler. Viele Bands kannte ich noch nicht, aber das ist ja gerade das Interessante und Geile an Samplern. Ich freu´mich immer tierisch, wenn ich Sampler aus´m Ausland bekomme. Vor allem kann ich jetzt auf die in Kürze kommende CD von UNIQUE FREAK gespannt sein. Helge

V.A.: MASCHINENTRAUMA CD
(Sturmhöhe/Möhringer Str. 95/ 70199 Stuttgart/ im Plastic Bomb-Vertrieb)
Neuer Sampler des Sturmhöhe-Labels aus Stuttgart. Musikalisch den Vorlieben des Labelchefs entsprechend irgendwo zwischen Düster-/Depro-Punk und Wave anzusiedeln. Namen gefällig? Bitteschön: FLIEHENDE STÜRME, MOTORMUSCHI, SERENE FALL, RAZZIA, L.S.K., DIE STRAFE, ACCION MUTANTE, und natürlich einige mehr. Definitiv keine Musik für´s Freibad oder den Baggersee! Doch bis zum nächsten Sommer dauert´s ja eh´ noch... – hubba-

V.A. Might as well... can't dance - An Adeline Records Compilation CD
(Adeline Records. www.adelinerecords.net)
Coole unverbrauchte Punkrockbands... melodisch aber nicht glattgebügelt... One Man Army, Pinhead Gunpowder, Dillinger Four, Crominals, Thumbs, Samiam und Common rider sollten wohl die bekanntesten sein, aber auch die anderen stehen vorabgenannten in nichts nach! 15 Songs insgesamt gibbet hier... viele sicher noch unveröffentlicht... keine Ahnung ob das nun ein Normalpreis- oder Billigsampler ist, aber wenn günstig, sollte hier wirklich jeder der schon mindestens zwei der oben genannten Bands gut findet zuschlagen!!! Ach, eigentlich sollte dann jeder zuschlagen! Echt klasse Teil! Nejc

V.A.: POP A BONER Vol.2-LP
(Get Happy, c/o J. Gärtner, Heidestr. 129, 60385 Frankfurt)
Eingeteilt in eine deutsche und eine amerikanische Seite breiten sich vor den entzückten Ohren des geneigten Betrachters eine ganze Reihe erstklassiger Bands aus den Bereichen Punkrock, Garage-, Rock´n´RollPunk und PowerPop aus. Bei den Deutschen gefallen mir die PHANTASTIX, TEN BUCK FUCK, CROWDPLEASURE, COFFIN BOMB, PRISON 11, MONOCHORDS u.a. ganz ausgezeichnet. Auf der Amiseite rulen BEATNIK TERMITES, M.O.T.O., BLUTO´S REVENGE und noch einige andere, unbekanntere Bands. Zu dieser Zusammenstellung kann ich wirklich nur gratulieren. „Pop A Boner Vol.2" sucht in den oben genannten Bereichen seines Gleichen. Micha.

V.A.- RUSTIC STOMP 1996 CD
(One Million $ Records, PO Box 1426,25455 Rellingen)
Unglaublich ! Das dieser sampler nur aus Japan kommen konnte, war mir ja irgendwie beim ersten hören klar. Trash as trash can be. Hier sind country, surf, dixieland, irish-folk und gebetsmühlen-tunes zu einer absurditätensammlung sondergleichen versammelt. Als europäer denkst du automatisch, dass denen jemand gehörig lsd in den geburtsmutterwackelpudding getan haben muß. Ich bin hin und hergerissen zwischen totalem schlapplachen und angenervt sein. Also der ideale soundtrack für all die echten nervensägen (und ihr seid ja nicht der kleinste teil) unter euch. Die bandnamen TOKYO SKUNX, LOS RANCHEROS, DOGGY MOUNTAIN BULLDOGS, BANANA SHAKES und DOG'GIE DOGG sprechen wohl auch für sich. Darf absolut in keiner obskuritätenplattensammlung fehlen. Swen.

V.A.: STOCKHOLMS MANGEL-2xLP/CD
(Distortion, Box 6294, 40060 Gothenburg, Schweden / Gordeon Promotion / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Wie geil !!!! Da hab´ ich ja fast Freundentränen in den Augen. Klassisches altes Geballer aus der schwedischen Hauptstadt von 1983-86 von Killercombos wie MOB 47, DISCARD, PROTES BENGT, CRUDITY, RÖJERS und AGONI. Insgesamt 61 wahnsinnige Tracks in 73 Minuten. Superschneller Punk, der einen wegweisenden Einfluss auf hunderte Bands hatte. Es handelt sich um rares, unveröffentlichtes Material bzw. Versionen sowie die original „Stockholms Mangel"-Tapes, die bisher kaum jemand zu Ohren bekam. Diese saugeile Platte bläst mich nicht nur wegen einer meiner all-time-faves (MOB 47) vollkommen an die Wand. Hammer !! Die Doppel-LP ist auf nur 500 Exemplare limitiert. Also beeilen !! Micha.

V.A.: STREET WARS-2xCD
(Offenz Line, Stormstr. 7, 40822 Mettmann / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Der Gewinn dieser Doppel-CD geht an die Obdachlosenhilfe. Neben dem guten Zweck interessieren natürlich auch die Bands: DRITTE WAHL, HAMMERHAI, SKEPTIKER, BAFFDECKS, 4 PROMILLE, KAFKAS, BONEHOUSE, SMALL BUT ANGRY, IRRENOFFENSIVE, ABSTURZ u.a. sind mit am Start. Insgesamt viel gute Musik für wenig Geld und dazu noch für ´nen guten Zweck. Da kann doch nix mehr schiefgehen oder... Micha.

V.A.: TERROR FIRMER -original motion picture soundtrack-CD
(Golf / Plastic Head UK)
Den Film, zu dem die hier vertretenen Bands ihre Songs beisteuern, kenne ich nicht. Sieht in den abgebildeten Sequenzen aber ganz nach einem ziemlich spassigen, durchgeknallten Horror-Punk-Splatter B-Movie aus. Die Bandbesetzung ist extrem hochkarätig: LUNACHICKS, ANTI-FLAG, ALL, NOFX, VANDALS, GWAR, BOUNCING SOULS, MELVINS, SICK OF IT ALL, ROCKET FROM THE CRYPT, DOWN BY LAW, TOILET BOYS u.a. geben sich ein Stelldich-ein. Da dürfte für jeden was dabei sein. Auch wenn sich zwischendurch mal etwas Langeweile einschleicht, bleibt unterm Strich doch ´n dickes Plus. Micha.

V.A.: THE BRITISH PUNKINVASION Vol.6-CD
High Society Rec. / Amöbenklang, St. Petersburgerstr. 4, 18107 Rostock)
Es wurden mal wieder 5 aktuelle, unbekannte Bands aus dem britischen Punkunderground an die Oberfläche gekramt. Ob sie nun CHINESE BURN, THE CHEERY REDS oder ACUPUNCTURE ALLSTARS, IDK und MONKEY AND THE MIGHTY DISCIPLINARIANS (bescheuerter Name, was...) heissen, sie alle spielen angenehmen 77er-Punkrock. Sie haben ausserdem gemeinsam, dass sie nie eine grosse Nummer und die Punkszene in ihren Bann ziehen werden, weil ihnen dazu einfach das Potential fehlt. Zu nettem, akzeptablem, gutem Punkrock reicht´s, um mich auch nur annähernd zu begeistern leider überhaupt nicht. Da fällt mir nur ein Wort ein: solide. Micha.

V/A "THIS IS AMERICAN PUNK Vol.1" CD
(American Punk Records, 802 South Broadway, Baltimore, MD 21231, USA)
Einer der besseren neuen Sampler aus Amiland. Dieser Sampler besticht durch seine gute Auswahl an Bands, deren Stil zum großen Teil im Bereich des Street Punk liegt. Highlights auf dem Sampler sind Bands wie STRYCHNINE BABIES, JAKKPOT, THE FUSES, CANDY SNATCHERS, ELECTRIC FRANKENSTEIN, CHEMO KIDS, THE COMMIES oder auch LIBERTINE. Alle Bands sind mit 2 Songs vertreten. Geht gut rein. Helge

V.A.: TOTAL SOLUTION Vol.1 –DICK SPIKIE & THUG HOSTAGE –Split 7"
(Dynamite Rec., 2415203 Zeze 1-Chrome, Otsu-City Shiga, Japan / im Plastic Bomb-Vertrieb)
DICK SPIKIE spielen wirklich verdammt geilen, kraftvollen Oi!-Punk ala´ BLITZ. Derber Gesang, geile Hymnen, Schmackes im Popo. Saugeil !! THUG HOSTAGE kommen ebenfalls aus Japan und lassen Punks, Skins & Bootboys kräftig hochleben. „We are the bootboys" hat fast schon hymnische Züge. Insgesamt sind´s 4 richtige geile Songs, die diejenigen gut finden werden, die auf ´82er-UK-Punk ala´ PARTISANS stehen. Micha.

V.A.: TRUE BRIT/THE COMPLETE HAMMER RECORDS SINGLES COLLECTION CD
(Step-1 Music, P.O.Box 21, Tenderden, Kent TN30 7ZZ, U.K.)
Wie der Titel schon sagt, gibt es hier die Singles des Englischen Label „Hammer Records" zu hören und ob das hier jemand braucht, solltet Ihr selber entscheiden. Insgesamt 17 Tracks von Straw Dogs, Boisterous (mit ihrem genialen Track „Harry Was A Hooli"), Black Generation, Section 5, Crashed Out, Super Yob, Condemned 84. FRANK

V.A.: THE WORLDWIDE TRIBUTE TO THE REAL OI DLP
(Knock Out Records im Plastic Bomb-Vertrieb)
Hier koennte ich auch mein Review der CD Fassung runterpinnen, doch ich hab mir das Teil nochmal in Ruhe angehoert, doch meine Meinung hat sich nicht grossartig geaendert. Der ABSOLUTE ABFALL ist immer noch das Stueck von A. Front, ich koennt echt kotzen. Aber selbstverstaendlich sind auch ein paar gute Klamotten dabei, ihr koennt Euch am besten selber Eure Meinung dazu bilden, indem ihr Euch den Sampler kauft. U.a. mit Sick Of It All, The Business, D. Murphys, Blood For Blood, Madball, Oxymoron, Kill Your Idols. FRANK

V.A.- United colours of ska Vol 3 CD
(Pork Pie/www.mailorders.de)
Ich muß gestehen, ich habe nicht wirklich auf den dritten teil dieser antwort auf die klasse werbekampagne von Benneton gewartet. Irgendwo fehlten mir zur anderen großen Ska-samplerserie immer das gewisse etwas. Das konzept, hier ska aus allen ländern zusammenzubringen, ist ja eigentlich ein ziemlich geiles. So gibt es hier ska aus Finniand, Brasielien, Rußland, Schweden, Australien, Türkei, Polen, Niederlanden, Australien und Deutschland zu hören. Kracht mit den Finnischen Blaster Master auch ziemlich geil los, um dann aber irgendwo im niemandsland zwischen richtig gut und schlecht zu versanden. Mit dabei Bad Manners, Bluekilla, Skalatones, Rollings, Ventilators, Allniters.... jeder song für sich sehr schön, aber die echten superhits der bands sind es nicht immer.
Swen.

V.A.: VAGRANT REC. / SUMMER SAMPLER 2000 CD
(Vagrant Records)
Ist wohl ein Promo Sampler, auf dem es 7 Songs von z.T. schon bekannten Bands, auf diesem jungen Label gibt, vor allem Rocket from the Crypt, Face to Face und mittlerweile auch Get Up Kids duerften bekannter sein. Aber Automatic7 sind auch (?) gut, und Saves the day, Alkaline Trio und Koufax spielen auch Varianten dieses California-Skater-Pop-Indierock-Punks. Der (natuerlich gute) Rocket-Song ist sogar bisher unveroeffentlicht geblieben. Nun denn. VASCO

V.A.- Wir haben eine Welt zu gewinnen CD
(Mad Butcher/www.mailorders.de)
Wieder in zusammenarbeit mit S.K.A. (Sozialistische Kulturarbeit) und Cable Street Beat ist der 2. Teil des Cheopo-Benefits entstanden. Und da wir uns generell auch mal gerne von links vereinnahmen lassen, kann ich den sampler grundsätzlich nur empfehlen. Zumal man über diesen sampler durchaus auch mal den zugang zu themen bekommt, die jeden skinhead oder punk angehen sollten. Musikalisch kracht der sampler allerdings nicht ganz so. Neben viel durchschnitt überzeugen da nur noch Psycho Gambola, Brigada Flores Magon und Scrapy. So bleibt ein sampler unter vielen. Swen.

VIRAGE DANGEREUX – RUN DEVIL RUN LP
(Twisted Chords Records)
Abwechslungsreicher, schneller, bitter-froehlicher Spasspunk mit 1000 anderen Einfluessen und politischer Hintergrund und dickem Beiheft und netter Aufmachung. Klingt fuer mich wie Heiter bis Wolkig mit Kassierer und Hamburger Schule Teilen. Bei Bauwagenpunkpartys oder Antifa-Plenum sicher beliebt, mich sprichts aber garnicht an irgendwie.VASCO

VECTORS-rape the pope-7"
(Vectors, Per Jansvägen 1, 90355 Umea, Schweden, www.thevecors.apesuit.com)
Nach 2 Veröffentlichungen auf dem Essener NEWLIFE-Label ist die neue 7" der Schweden eine Eigenproduktion. Es handelt sich dabei um 4 schnelle, dreckige Garage-Rock´n´Roll-Punk-rock Sonx mit ordentlich Pfeffer in der Ritze, die selbstverständlich in das Genre übliche Lofi-Gewand gekleidet wurden. Der Spass kostet $5 inkl. Porto für Einzelbesteller oder $2 + Porto für Weiterverkäufer, die noch gesucht werden. Micha.

WILD SAMMY & THE ROYALTONES- Speed crazy CD
(One Million Dollar Records, PO Box 1426, 25455 Rellingen)
One Million Dollar Records dürfte diese ausgabe zu meinem lieblingslabel mutieren. Die japanischen WILD SAMMY lösen bei mir nämlich ähnlich gefühle wie die erste BAMBI MOLESTERS-7inch oder das erste CAVE 4-Demo aus. Frage mich wie drei leute diese geilste surfwand hinkriegen können. Superrauh mit direktem rootsbezug. Dreckig und schön. Da läuft mir die pelle gleich doppelt heiß und kalt runter. Die haben den bogen raus und wirken nicht wie gelangweilte studenten mit sonnebrillen. Yeah, mehr davon ! Swen.

WORLD CHAOS-drink positive-MLP
(Jan-Peter Franz, Schliemannstr. 39, 10437 Berlin, worldchaos@bttb.de / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Schneller, hackender Anarcho-Punk mit schonungslosen Texten wie „zerstören", „Endzeit", „no tomorrow", „sick mind" etc. prophezeien eine düstere Zukunft. Punk mit viel Attitüde, politischer Aussagekraft und dem Willen in einer beschissenen Welt nicht kampflos zu kapitulieren. Mit wehenden Fahnen und heftigem Polit-Punk dem Untergang entgegen ! Inklusive Poster & Booklet. Micha.

WEST BEVERLY- Kids these days MCD
(West Beverly, 25 saddle ridge dn, west Hartford, ct 06117, USA)
Sympathische eigenproduktion mit 'ner gore zum fresse-einschlagen auf dem cover. Würde das ganze als gewohnte mixtur aus lag wagon, blink 182, green day und wie ,se alle heißen, bezeichnen. Nicht schlecht, aber mir fällt der berühmte sack aus china immer wieder ein, während diese 5 songs sich zum wiederholtem mal drehen. Swen.

The WEAKERTHANS: Left and Leaving CD
(B.A. Records)
Was hat sich seit „Fallow", dem Debut der WEAKERTHANS, eigentlich verändert? Ein zweiter Gitarrist ist dazu gekommen, der Sound ist ein bißchen fetter geworden und die Stimme von John K. Samson (Ex-PROPAGANGHI) wirkt ein wenig kräftiger. Aber sonst? Nicht viel. Und das ist auch gut so. Wer ein so schönes Gebräu aus Country, Punk und Folk-Rock zusammen gerührt hat, darf ruhig noch einige Platten daraus schöpfen. Obgleich die Zutaten altbekannt erscheinen, ist es den WEAKERTHANS nämlich gelungen einen ganz eigenen Stil zu entwickeln. Und dann die Texte. Wesentlich weniger direkt als etwa die von PROPAGANDHI verknüpfen sie Sozialkritik und Politik mit kleinen Geschichten über Alltägliches, die Mühen des Lebens, Liebe und Leid und funktionieren tatsächlich auch, wenn mensch sie ohne die Musik im Hintergrund liest. Abgerundet wird das Ganze schließlich durch das liebevolle, etwas altertümlich, bzw. traditionell anmutende Cover-Art-Work. Es ärgert mich jetzt wirklich, daß ich meine „Playlist" bereits getippt und abgegeben habe, denn diese Platte müßte darin eigentlich ganz weit oben stehen. Von schnell bis langsam, von tanzbar bis verträumt, einfach eine der schönsten Veröffentlichungen in diesem beschissenen Jahr. Mehr „Emo" als die meisten „Emo-Bands". Zweiter Platz der Ausgabe. ATAKEKS

THE YUM YUMS- FunFunzone 10"
(Alien Snatch Records/www.mailorders.de)
Die norwegischen popgötter sind wieder da. Die hatten ja damals auf Screaming Apple schon ein paar tolle veröffentlichungen... und genau da schließen sie wieder an. Zuckersüße melodien die kein ende finden. Und das ist gut so. Scheiß auf Karies, die Yum Yums sind genau das richtige für alle, denen Psychotic Youth allein nicht reichen. In der liga spielen die jungs nämlich mit. Ganz groß ! Swen.

HELEN ZACHARIAH: Helen Zachariah EP
(NDN Recordings, s. Sonny Vincent)
Eine sehr seltsame Songwriter-Platte dreht sich in diesem Moment auf meinem Plattenspieler. Nur mit Baß und Gitarre ist da ein Sound erzeugt worden, der deutlich an eine Kreissäge erinnert, und der scheinbar trotzdem als angemessene Untermalung für diese wirklich schöne Frauenstimme empfunden wurde. Im Anschluß gibt´s dann ein ziemlich traditionelles Akustik-Stück, das an KAIA deken läßt. Soviel zur B-Seite. Die beiden anderen Songs sind eine eigentümliche Mischung aus BILLY BRAGG und SONIC YOUTH. Leider liegen auch hier keine Texte bei. Musikalisch aber sehr interessant. Grünes Vinyl. ATAKEKS

ZEN BASEBALLBAT- I am the champion concrete mixer CD
(Moon Ska/Cargo)
Und schon wieder eine schweinisch geile scheibe auf Moon Ska Europe. Zen Baseballbat stehen eindeutig in der tradition von britischen 80er-pop (Housemartins etc.) aber auch von englischem 80ies-ska (Madness, Selecter...). Erinnert von den songs her teilweise auch mal kurz an neuere Buzzcocks. Das ganze ist so schön gemischt, das es eine wahre freude ist das ding auch zum 10. mal hintereinander wieder reinzuschieben. Läßt einen manchmal richtig ins träumen abdriften, hat dann aber doch genug witz, um nicht zur schlaftablette zu geraten. Swen.

The Ziggens "Sleazy Rider"
(Renate! / Community)
Juch He!!! Da isses ja endlich! Schon seit der ersten, mir derer habhaft gewordenen Ausgabe des Skunk Rec. Label Samplers war ich auf Ziggens Jagd, die bisher allerdings nur in Amerika erfolgreich war! Nun hat aber das kleine Renate! Label aus Dortmund, daß sich ja schon mit der Veröffentlichung des letzten Turbo AC´s Albums bei mir 10 extra "Gute Geschmacks" Bonus Punkte geholt hatte, im Rahmen der "Renate Priority Series" ein sogennantes "Best Of" der Ziggens veröffentlicht. Von den drei CD´s der Ziggens, die es in D-Land leider nicht gibt, wurde also eine kleine Auswahl amputiert und auf dieses feine Silbertalerchen gepresst.
So richtig schlau werde ich aus dieser Band trotzdem nicht, ist das nun ein Spaßsideprojekt, aus dem Skunk Rec. / Sublime Umfeld entwachsen? Dem Bandinfo zufolge wohl nicht, der Musik nach zu schließen hat man bei soviel sprudelnder Spaßprozentigkeit trotzdem das schleichende Gefühl ein paar lustige Bürschen aus dem ländlichen Wisconsin unterliegen im Lande der strahlenden Sonne in Kalifornien eben jener und surfen sich die Langeweile des amerikanischen Nordens aus dem Leib, ohne die anerzogenen Country-Attituden ganz verstecken zu können und zu wollen! "Sleazy Rider" ist aufjedenfall ein ganz sonniges Stückchen Party, leichtluftige Surfsongs geben den musikalischen Rahmen, witzige Country - Wodka Cocktails heben die Stimmung, und die (von mir besonders geliebten) härteren Whiskey-Surf- Gitarren Stücke (Goin Richter + Hang On !!) lassen die Party heisslaufen! Leider sind auch ein, zwei Ausrutscher auf der Cd, irgendwelche Pop Perlchen, die eher an REM und Miles erinnern, als an Sonne und Strand, doch auch auf jeder Party gibt es hin und wieder einen "Toten" Punkt, der aber schnell überwunden ist! Marita.

ATAKEKSENS HIPPIE-CORNER

TERRY LEE HALE: The blue room CD
(Glitterhouse/ Volume11)
Es ist Abend geworden in Texas. Ein Mann sitzt auf einer Veranda, eine Flasche Whiskey neben sich, und während er auf seiner Gitarre bezaubernde Melodien zupft, singt er Lieder von verflossenen Lieben in die Dunkelheit und bläst dann und wann in die alte Blues-Harp. Zwischendurch streut er schon mal eine finstere Mordgeschichte ein und verschafft dem umherstreunenden Nachtgetier damit eine anhaltende Gänsehaut. Das ist eins der vielen Bilder, die „The blue room" in mir erzeugt (Auch wenn TERRY LEE HALE inzwischen wohl in Frankreich lebt) und wenn ich es mir mit ein paar Bier auf dem Boden meines Zimmers bequem mache, um mal wieder etwas Vergangenheitsbewältigung oder -schwärmerei zu betreiben, laufen diese acht Songs stundenlang rauf und runter. Tatsächlich die schönste Country-Blues-Songwriter-Platte seit langer, langer Zeit. Würde ich einzelne Text-Passagen zitieren, käme es mir vor als würde ich etwas zerstören. Falls Ihr wißt wie es ist jemanden weder vergessen zu können, noch zu wollen, freut euch auf „I still want you". Das Lied wird Euch kaum erlösen, aber es ist immerhin die perfekte Soundtrack zum postrevolutionären Liebeskummer. Und „Texas Rose" ist eine so rabenschwarze Ballade, das NICK CAVE dagegen wirkt wie der beste Kumpel von Micky Maus. Für alle gnadenlosen Melancholiker, für alle herbstlichen Gemüter und für alle Nie-Erwachsenen. Erster Platz der Ausgabe.

WIGLAF DROSTE & DAS SPARDOSEN TERZETT: Für immer CD
(Kunstmann/ Indigo)
WIGLAF DROSTE, der manchmal wie die schlecht gelaunte Ausgabe von MAX GOLDT wirkt (Hippies auf´m NEIL YOUNG-Konzert etc.), dessen „Kirchen-kritischer" Beitrag in den „Mitternachtsspitzen" eiskalt zensiert wurde, dieser WIGLAF DROSTE hatte zwischen Lesungen und Kolumnen schon früher des Öfteren seiner Sangesleidenschaft gefrönt. Diesmal hat er sich nicht auf ein, zwei Songs beschränkt, sondern gleich, mit vielköpfiger Unterstützung, eine ganze Platte aufgenommen. Die meisten der 15 Stücke sind allerdings Cover-Versionen von Leuten wie GRAHAM PARKER, BOB DYLAN und RANDY NEWMAN. Selbst vor „Katzen brauchen viel Musik" (na, welches Musical wohl?) und der deutschen Version von „Hotel California" (Hallo JÜRGEN-alle Titten-im-Griff-DREWS!) schrecken die furchtlosen Vier (3+1) und ihre Gäste nicht zurück. Swing, Jazz, Country und vielleicht etwas Folk heißen die musikalischen Zutaten, Ironie ist das, was man besser hinein interpretieren sollte. Dazwischen gibt es dann auch noch eine Hand voll Songs von DROSTE und STRUWE (Kontrabass, Gesang etc.), in denen sich so herrliche Zeilen finden wie: „Schon seltsam wie leicht man vergißt, daß alles, was man tut, für immer ist". Wer sich jetzt fragt, was daran toll ist, der braucht halt noch ein Bißchen. Der andere Hit auf „Für immer" ist dann FUNNY VAN DANNENs „Nana Mouskouri". Schöne Aufmachung, schön fettes Booklet, schöne sanfte Stimme. Mit einem gelegentlichen Lächeln, durchaus zu genießen.

BROTLOSE KUNST: Sklaven der Zeit CD
(Plattenmeister)
ANARCHIST ACADEMY waren damals die erste HipHop-Combo, die ich in Ordnung fand. Keine ständige Selbstbeweihräucherung, sondern direkt politische (wenngleich oft parolendurchsetzte) Texte. Nur hatte ich den Eindruck, daß die Musik hinter der Botschaft etwas zurückstand. Und da findet sich eine Parallele zu BROTLOSE KUNST. Alle fünfzehn Songs am Stück zu hören erfordert etwas Geduld. Die Texte dagegen sind um Längen besser, auch schon mal lyrischer: „...nichts daran besonders, wenn ich im Smog tanz und wo die Liebe sein sollte, ist oft nur Leere, wie in Geldbörsen am Ende des Monats". Und: „...Medien sitzen dir im Nacken, umgeben von Werbung und Plakaten, übertragen vom Sender zum Empfänger, vom Anbieter zum User, der die Ware aufnimmt, wie die Blicke der Medusa, verkleidet als Verkäufer in komplexen Monopolies, wo der Spieler alles verliert oder erfolgreich ist" Geschichten von Alltagshorror und Widerstand, aus dem Untergrund einer Maschinen-beherrschten Zukunft, die schon begonnen hat, werden hier zumeist erzählt. Die Covergestaltung ist entsprechend. Cyber-HipHop mit Punk-Attitüde. Wenn mensch sich erstmal an den österreichischen Slang gewöhnt hat, läßt sich über die gelegentliche musikalische Eintönigkeit ganz gut hinwegsehen.

DESTROY

starts at 7pm

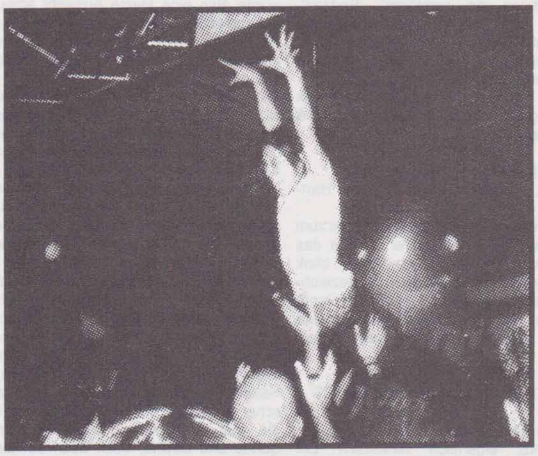
Eigentlich wollte ich mich weigern irgendwelche Veranstaltungen die im Rahmen der Popkomm stattfinden aufzusuchen und dachte ohnehin, ich würde das Wochenende im fernen Memmingen zubringen, wo die bayovarische FC St. Pauli Front den Bund für´s Leben schloss. Da mir aber das Kreditinstitut meines Vertrauens keine Flocken aus dem Automaten warf, und ich natürlich erst Samstag morgens um 3 Uhr den Geldautomaten aufsuchte, war es mir auch nicht mehr möglich mir irgendwo das nötige Kleingeld für meine Exkursion nach südlich des Weisswurstäquators zu pumpen.

Anfang an gut mit. Ausdruckstanz mit gelegentlichen Sprung- und Trockenschwimmübungen. Sehr fein! Die Boxhamsters gaben eine recht ausgewogene Mischung aus alten und neuen Stücken zum Besten, und wussten trotz anfänglicher Soundprobleme sehr gut zu gefallen, obwohl ich mir diese rüstige Altherrenmannschaft doch lieber auf einer kleinen Bühne anschaue. In der Halbzeitpause hatte ich dann noch ein paar Bekannte aus dem Lande der Schwaben erspäht und mich wieder ein bisschen im Ertragen der dort üblichen Landessprache geübt.

Plötzlich und ohne erkennbare Vorzeichen blies Kapitän Bock zum Rückzug ins sichere Ruhrgebiet. Da allerdings noch andere Duisburger zugegen waren, zog ich es doch vor

TRUST-FESTIVAL MIT
SPERMBIRDS, BOXHAMSTERS, SNUFF & BRATSETH
KANTINE KÖLN 19.08.2000

Nach einer endlosen Odyssee vorbei an sämtlichen Bankautomaten der Stadt legte ich mich mit dem Gedanken an ein ödes Wochenende und mehreren Flüchen auf den Kapitalismus im Allgemeinen und das Bankwesen sowie die Mineralölindustrie im besonderen wieder zu Bett. Den Samstag verbrachte ich dann erst einmal mit schmollen, rumhängen und Hundchen Gassi führen. Als ich dann so schmollend und gedankenversunken mit meinem geliebten Vierbeiner den Rhein entlang lief, klingelte plötzlich jenes Wunderwerk der Mikroelektronik aus dem Hause Siemens, welches ich meistens, wenn ich unterwegs bin, völlig unpunkig mit mir rumschleppe. Am anderen Ende der Leitung war Swen, der mich zuerst einmal kurz bemitleidete um mir dann den Vorschlag zu machen, doch abends mit nach Köln zu den Boxhamsters zu fahren. Nichts besseres im Sinn sagte ich zu, und so begab sich unsere kleine Reisegruppe kurz nach sieben auf den Weg in die medienverseuchte Möchtegern-Metropole am Rhein.



Schätzungsweise gegen 22.30h, nach mehreren kleinen nicht beabsichtigten Umwegen, und einem sehenswerten, waghalsigen, aber gekonnten Ausweichmanöver des Herrn Bock, das selbst einem Evil Knevel die Atemluft genommen und den Schrecken ins Gesicht gezeichnet hätte, waren wir dann mit der kölnüblichen Verspätung am Ort des Geschehens, an dem gerade SNUFF zum Tanze aufspielten. Trotz des einsetzenden Regens beschlossen wir erst einmal draussen zu verweilen und einige Bekannte zu begrüssen und ein wenig small zu talken. Als es dann an der Zeit war das die BOXHAMSTERS beginnen sollten, begaben wir uns dann an einem mächtigen, stiernackigen Security-Typen mit branchenüblicher Frisur vorbei in die Kantine.

Ziemlich grosser Laden mit grosser Bühne und hohen Getränkepreisen. Die BOXHAMSTERS hatten offensichtlich noch mit einigen technischen Problemen zu kämpfen, und nachdem diese behoben waren legten sie dann auch ordentlich los. Das Publikum ging auch von

noch ein wenig länger in der Kantine zu verweilen und mir die SPERMBIRDS noch anzusehen. Eigentlich hatte ich befürchtet, dass ein SPERMBIRDS-Konzert im Jahre 2000 viele meiner positiven Jugenderinnerungen zerstören könnte, doch glücklicherweise wurde ich schon bei den ersten Takten von "You´re not a Punk" eines besseren belehrt, und die SPERMBIRDS sowie der tobende Pitt gaben ordentlich Gas. Das ganze hatte fast schon einen nostalgischen Touch. Klar, der Sound war etwas metallischer als früher und bei den neuen Stücken konnte natürlich kaum jemand mitsingen, aber sonst: Die Spielfreude der Band ist nach wie vor dieselbe, und man sieht ihnen an, dass sie jede Menge Spass am Spielen haben, was sich dann auch auf´s Publikum übertragen hat. Um den Nostalgieabend perfekt zu machen hätten die SPERMBIRDS die "Something to Prove"-Platte komplett durchspielen können. Zum Glück taten sie es nicht, denn wir schreiben das Jahr 2000 und der Blick muss nach vorne gehen ohne Rücksicht auf sentimentale alte Säcke, die immer nur erzählen, dass es damals doch alles besser war.

Nach dem Konzert musste ich auf der Heimfahrt die schreckliche Bekanntschaft mit LIMP BISKIT machen. Das ist so ´ne unorginelle Mischung aus RAGE AGAINST THE MACHINE und leichtverdaulicher Popmusik. Was für eine Scheisse! Und als irgendjemand im Auto nach dem zweiten Stück von L.B. meinte: "Das ist das geilste Stück auf der Platte..." hatte ich die schlimmsten Befürchtungen, die dann anschliessend tatsächlich noch übertroffen wurden. Was für eine Scheisse! Und das nach so einem netten Abend...
-hubba-

BOXHAMSTERS

STEAKKNIFE

STEAKKNIFE *sind wieder da. Und das ist gut so. Die zweite Band von* ***LEE HOLLIES*** *war neben den* ***SPERMBIRDS*** *immer* ***2 BAD****. Mit 2 BAD ging es im Gegensatz zu den SPERMBIRDS nicht immer straight geradeaus zur Sache, sondern eher* ***NOMEANSNO / VICTIMS FAMILY****-mäßig frickelig zu. Das war für viele Menschen immer zu kopflastig. So gereichte es 2 BAD immer nur zu Kritikerlieblingen. Zu kopflastig und schwer war es den meisten.*
Dann überraschten ***2 BAD*** *mit ihrem Spaßprojekt, den* ***ANKRY SIMONS****... sozusagen die deutsche Antwort auf die Angry Samoans. Dieser Spaß kam so gut an, dass daraus eine weitere Band mit Lee Hollies entstand. Nachdem er die Spermbirds verlassen hatte und diese mit Ken im peinlichem Cross Over-Alternative-Sumpf verschwanden, wurden aus den ANKRY SIMONS STEAKKNIFE. Der Spaß wurde zur richtigen Band und schnell mehr als eine spaßige Angry Samoans Kopie. Klasse Texte und ein eigenwilliger Garage-Punk-Sound sorgten schnell für freudige Gesichter bei der Namensnennung. Live erspielten sie sich auch schnell einen überragenden Ruf, was nicht zuletzt wieder mal an Lee Hollies als ausgeprägt charismatischem Frontmann lag. Mit der Band erlag man aber leider den falschen Versprechungen vom Semaphore-Label und nach deren Konkurs lag auch die Band in Scherben. Zwischenzeitlich überzeugte Lee Hollies immer wieder als Schreiber ziemlich netter Short Stories, die er auch live zum besten gab'. Kann ich euch eigentlich auch nur dringenst ans Herz legen... aber hier geht's um* ***STEAKKNIFE****... und damit auch erstmals in einem Interview im Plastic Bomb.* ***Lee Hollies,*** *der mit Sicherheit eine der wichtigsten Personen in der deutschen Punk und Hardcore-Geschichte ist. Leider auch immer jemand, dem die Anerkennung versagt blieb, die er verdient hätte. Und so kann ich nur sagen, dass ich mir wünschte, dass Lee Hollies und Steakknife mit dieser platte so reich werden würden, dass sie fortan nicht mehr unter dem Druck, auch ständig ums Üerleben kämpfen zu müssen,stehen würden. Wahrscheinlich bleibt's bei einer weiteren tollen Platte, die STEAKKNIFE hier gezaubert haben. Das hat den Vorteil, dass uns Lee Hollies mit Sicherheit noch erhalten bleiben wird.*

Die wievielte Platte an der du mitgewirkt hast, ist die "Plugged into the amped of god"?
Puh, ich weiß nicht mehr genau... vielleicht die 14. oder 15. LP... mit Singles noch ein paar mehr.

Wohnt ihr alle in Saarbrücken ?
Ja, das ist ein ziemlicher Luxus. Wir wohnen alle ziemlich nahe beieinander, wir kennen uns beim Namen... das ist gut. Bei den anderen Bands müssen wir nach Köln oder Frankfurt fahren. Da wohnen wir zu weit auseinander. Das weiß ich bei STEAKKNIFE zu schätzen.
War denn von vorneherein klar, dass ihr mit STEAKKNIFE weitermachen würdet ?
Na ja, so richtig aufgelöst haben wir uns eigentlich nie. 2 sind ziemlich schnell hintereinander ausgestiegen. Gitarrist und Bassist, Thomas & Stoffel... es sah zwar ziemlich düster aus, aber von Auflösung war nur 5 Minuten die Rede.

Dann hast du dir aber gesagt, dass du ja wieder mit den SPERMBIRDS anfangen kannst...
So ähnlich... denn wenn ich 5 Minuten nichts zu tun habe, dann werde ich nervös. ... aber wir haben letztendlich mit STEAKKNIFE zwei neue Leute gefunden, es hat seine Zeit gebraucht.. aber an der neuen Platte merkt man, dass es gelungen ist.
Stimmt, man kann sie durchhören, ohne Kopfschmerzen zu kriegen...
(lacht)... das ist ja nett. Manchmal kriegen die Leute Kopfschmerzen, wenn sie Steakknife hören... das ist okay.
Nein, deine Stimme ist halt sehr markant. Und auf alten Platten konnte man manchmal nicht durchhören, sondern immer nur ein paar Songs...
Das ist interessant. Ein Freund von mir hat genau da Gegenteil gesagt. But he's a pussy anyway.

STEAKKNIFE

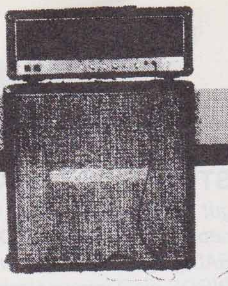
Sind denn 2 Bad jetzt Geschichte ?
Für 2 Bad waren die beiden unersetzlich. Also vermute ich, da wir nie wieder proben werden, dass es 2 BAD nie wieder geben. Ich bin mir da ziemlich sicher.

Wie würdest du denn STEAKKNIFE einordnen, wenn du Prioritäten setzen müsstest ?
Dann stehen STEAKKNIFE an erster Stelle. Spermbirds sind zwar auch wichtig und ich hoffe, dass ich bis ins hohe Alter schreiben werde und vor Punks Vorlesungen machen kann. Aber mit STEAKKNIFE spielen wir zur Zeit sehr viel und die neue Platte ist raus. Da gebe ich zur Zeit alles.
Wollt ihr denn auch größer werden ?
Größer werden ?
Kommerziell erfolgreich werden, im Stadion spielen ?
Gib mir das alles. Erfolg, Geld... ich hab' überhaupt kein Problem damit. Aber ich habe überhaupt keine Erwartungen. Das war mal anders. Es gefällt mir, wenn so viele Leute wie möglich meine Platte hören... und ich will, dass das so ist. Aber ich erwarte überhaupt nichts. Ich weiß, dass diese Art von Musik auch Geschmackssache ist... heute arbeite ich in einer Kneipe, um kommerziell erfolgreich zu sein. Und ich arbeite oft in der Kneipe !

War für die Labelwahl, Noisolution, ein Grund, dass sie dir die Möglichkeit offen halten ?
Klar, die machen auch wirklich so unglaublich viel für uns was Promotion angeht, dass es schon nervt.
Auch unser Ex-Plastic-Girl Marita ?
Ja. Marita's cool. She's doing her job better than anyone I've experienced. Daß das nervt ist natürlich ein Witz. Ich habe so enthusiastische Leute noch nicht erlebt. Sie tritt mich gut in den Arsch.

Habt ihr denn auch gesagt, mit STEAKKNIFE greifen wir's jetzt noch einmal an ? Immerhin hast du ja schon oft die Situation gehabt, dass eigentlich alle Welt auf den Durchbruch zu warten schien ?
(lacht) Vielleicht ! Wir haben natürlich lang miteinander gesprochen, auch über solche Details. Und ich glaube, dass Arne, der Noisolution-Boss, soviel wie möglich will. Er will daran arbeiten, wir machen alles mit... und dann sehen wir weiter. Wir tun was wir machen können. Live spielen, Platten aufnehmen... Musik machen...der Rest wird vom durchschnittlichen Bürgern

STEAKKNIFE
PLUGGED INTO THE AMP OF GOD



STEAKKNIFE

PLUGGED INTO THE AMP OF GOD

entschieden...

Und gibt es da welche, die das schlecht beurteilen ?

Überwiegend ist die Resonanz positiv. Es gab' aber auch ein paar schlechte Reaktionen...

...regt dich so was noch mal auf ?

Bei der Musik nicht, aber bei einer Buchkritik hat mich ein Pisser mal total fertig gemacht. Ziemlich respektlos das ganze. Den konnte ich aber ziemlich schnell persönlich kennenlernen... und dann hat er sich entschuldigt. Das war cool. Aber sonst habe ich schon alles gelesen und ziemlich viel mitgemacht.

Und generell ? Gibt es da was, das dich aus dem Takt bringt.... dich über all' die Jahre immer wieder aufregt ?

Ja... z.B. habe ich letzte Woche in Lerthe zwei jungen Leuten ein Interview gegeben. Und jede frage hat mit warum angefangen. "Warum macht ihr das ?" Und meine Antwort war immer, "Warum nicht !". Wir haben uns überhaupt nicht verstanden. Junge, emotional gestörte Männer, die immer warum wissen wollen, stören mich immer noch.

Oder früher gab' es immer die Frage "Seid ihr Straight Edge ?"...

...do you skate ? NEIN ! Oder seid ihr s.e. ? NEIN !

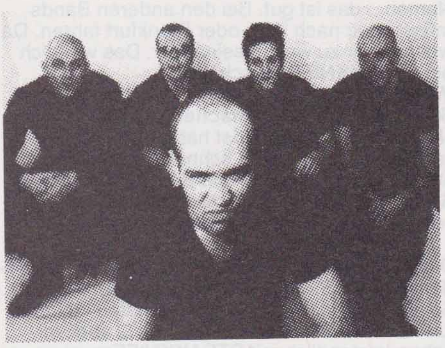
Im TRUST hast du ja auch mal Andeutungen gemacht, dass Speed in deinem Leben eine Rolle spielt. Spielt das auch eine Rolle für STEAKKNIFE ?

Ja, wir sind schnell. Aber... allgemein zu Drogen. Ich würde wie jeder vernünftige Mensch niemanden empfehlen, Drogen zu nehmen. Ich benutze sie. Nicht jeden Tag. Aber ich kann sie genießen. Auch nicht immer. So sieht das bei mir aus. Jüngeren Leuten empfehle ich: " Nein zu Drogen, Finger weg vom Punkrock und einen vernünftigen Job finden, Kinder kriegen und glücklich werden."

Was wäre denn dein vernünftiger Job gewesen ?

Grafiker ! Für's ZAP habe ich das ja auch lange gemacht, bis der Moses gesagt hat, dass er das selber tun möchte.

Das war ein tolles Heft.



Stimmt. So schlecht war das wirklich nicht. Aber jetzt hat Moses geheiratet. Ich war nicht da, aber es soll eine große Feier gewesen sein.

Kleine Sachen sind für Moses nichts...kommen wir zu großen. Wie ist denn dein Verhältnis zu deinen alten Labels.. zum Beispiel We Bite ?

Tja, ich habe den Kontakt verloren. Ich weiß dazu nichts. Zu X-Mist.. kleines Label, aber tolle Leute... habe ich zwar auch keinen Kontakt mehr zu, aber sie sind halt im Schwarzwald und ich garantiert nicht. Semaphore sind Pleite gegangen... und das ist auch gut so. Und jetzt sind wir bei NOISOLUTION ... und bis jetzt will ich noch niemanden umbringen.

Aber Semaphore war ein ganz schöner Schuß in den Ofen...

...ja, dass war totale Scheiße. Abgesehen vom Vorschuß haben wir nie einen Pfennig davon gesehen. Noch nicht einmal Gema-Geld. Ein paar Leute haben sich bei Semaphore Geld in die Taschen gesteckt und sind damit abgehauen. Das sind die größten Arschlöcher. Einzelheiten kann ich dir nicht sagen, weil das mit Geld nicht mein Fall ist. Zu der Aussage stehe ich aber trotzdem. Ich bin froh, dass diese Zusammenarbeit beendet ist.

Wieso sind die Texte in eurem neuem Album nicht abgedruckt. Die sind dir doch sehr wichtig ?

Es gibt auf dem offiziellen Album jeweils Texte zu den Texten. Ich weiß, dass das vielen nicht so gefällt. Aber ich habe zu jedem Text etwas geschrieben. Das ist mal was anderes.

Wie groß ist denn deine Plattensammlung ?

Nicht mehr so groß. Ich habe aufgehört zu sammeln. Ich wollte jahrelang alles auf Dischord oder Touch & Go haben... aber es ist nicht alles gut, was dort erscheint.

Was ist das Karate Team Meier ?

Das ist die Kneipe, wo ich arbeite. Da gibt es immer viel zu tun, weil viele Leute dort trinken wollen.

Denkst du den ab und zu daran nach Amerika zurückzugehen ?

Alle zwei Monate mindestens. Aber im Moment gibt es keinen Grund dazu. Alle meine Freunde leben hier. Alle meine Aktivitäten gehen von hier aus.

Spielt Politik in deinem Leben eine Rolle ?

Dazu bin ich zu dumm. ... nein, ich versuche so nett, fair und freundlich zu meiner Umwelt zu sein wie möglich. Und weil Campino das sagt, sind wir auch gegen Rassismus.

Swen.

Und nu ist es endlich wieder soweit! Wir bieten euch wie immer das unterste Niveau, das der restlichen Plastic Bomb schon seit langem fehlt. Nungut es zwingt euch ja niemand diesen Dünnschiß hier zu lesen und den Pulitzerpreis wollen wir ja auch nicht gewinnen, aber nun sind wir eben dabei und wir haben für euch viel Zeit und Bier investiert um noch spektakulärere Geschichten,Bands und all das was ihr sonst so nicht braucht herbeizuzaubern. Was fasel ich noch lang ran an den Müll!

GLAMPUNKTUNTEN RULES!!!

Was hat euch dieser Satz wohl zusagen? Ähm gut ich gebe zu rein gar NIX! klingt aber ungemein fein & weil die liebe VERA (süßestes Punkrockgirl von Welt) ihre email adresse so genannt hat, wollte ich es einfach mal in den Raum werfen. Also ich will jetzt nicht schreiben wie Scheiße ich TRENDSETTERS finde, weil ich mag COWBOY-Hats und ich denkedass niemand sich von irgendwelchen Modewellen freisprechen kann. Besonders kleine Schweinerl nicht, es sei denn er rennt nackig rum wie kürzlich erst getan, ich nicht, FLORIAN von WEEKLY CAROUSE.
Ich sach nur soviel dazu, jeder dat wat er mag und das ganze BLA BLA bringt eh nicht viel! Wenn ihr dieses Heft in euren dreckigen Fingern haltet, dann ist kurz vor RUTEN-DAY, ähm ich meine X-MAS, aus diesem Grund haben wir uns überlegt einfach mal einbischen Weihnachts Stimmung reinzubringen...für euch und eure feuchten Träume...aber seht selbst auf den nächsten Seiten was abgeht. Bei den COCKROACH CANDIES gibbet jetzt einen weniger und wir suchen noch einen neuen Lead-Gitarrenjungenfraumannoderbeides, also wenn ihr Lust und Leber habt. Meldet euch bei mich. Nächstes Mal gibbet ein Interview mit der Band RAFNIX aus Wesel, und einen Bericht vom 10 Jahre Mädels No Mädels Gigium, da fahr ich nämlich mit den netten boys von TAKE OUT THE TRASH hin! Ich könnte euch jetzt noch von meinen great Rock´n Roll Kollegschool girls erzählen, die meinen hormonellen Notzustand (weil Schnucki im Urlaub) war, schamlos ausgenutzt haben, indem sie nur ein einziges Thema hatten: SEX .....Furchtbar!
Der Freund von einem girl hatte letztes mal die schreckliche Erfahrung machen müßen wie schmerzhaft es sein kann wenn eine hyperaktive Katze beim Poppen in die Eier kratzt....Autsch und das während er gerade....

Es ist absolut cool mit diesen Girls in einer Klasse zu sein, aber als boy würde ich im Sommer Amok laufen, und mit einem Dauerständer durch die Schule rennen,denn das was getragen wird könnte auch als ein Hauch von Nichts bezeichnet werden. Überhaupt sind die Pausengespräche irre, ich weiß jetzt auf jedenfall das ich nicht die einzige auf der Welt bin die beim Kacken die Shampoo-flaschen rückwärts liest. Ein paar von ihnen sind 100% mehr Punkrock als manch ein Nietenlrokesenkaiser und das obwohl sie mit der Szene genau so viel am Hut haben wie wir oder RTL mit Niveau zu tun haben. Aber nun mal zu was anderem, ihr wißt ja das wir zwei ziemlich irre Gestalten und auch sehr viel unsinn schreiben.

Aber was wißt ihr sonst noch? Kurzum wir wohnen in Dinslaken, aber hassen NAZIS (dürfte wohl bekannt sein das, das nicht jeder tut) aber mit Politik und werdet ihr hier eh ziemlich zuBOMBadiert, also wollen wir hier über die angenehmeren Dinge des Lebens plaudern.
Ein wenig farbe in den grauen Alltag bringen und uns nicht allzu ernst nehmen...
Achso das soll übrigens beim Derita-Sisters Interview www.deritasisters.com heißen und es kann sein das ich die Leute ein wenig verwechselt habe, weil Amis hören sich oft ziemlich gleich an...aber so inetwa muß das ganze abgelaufen sein.....
Also lasset euch jut gehen und Knallt euch schön Sylvester einen!
Eure Silvie Pussycat

WISSENSWERTES von und mit MISS SIGGI PIGGI

Kommt das nur mir so vor,oder scheißt heute wirklich jeder auf Individualität?! TRENDSETTING scheint nämlich neuerdings der letzte SCHREI zu sein. Heute noch freut man sich über das coole Flammenhemd vom Trödel und morgen schon brauch man nur mal nen Blick in die lokale Dise zu werfen und jeder Dorftrottel mit Perlenkette hat dasselbe. Oder man nehme diesen COWBOYLOOK: Vor ein paar Monaten noch der GEHEIMTIP und jetzt besitzt jede Discoschlampe einen Statson mit diversen Mustern. Leute was ist nur mit euch los???Habt ihr keinen Mumm mehr um euch zu den guten alten zerfetzten Strapsen zu bekennen und he guys- wat is mit Bomdage, schwarz lackierten Fingernägeln und geschminkten Augen?
Wo sind die 70`s als man sich noch individuell und kreativ von der Gesellschaft in Sachen, Kleidung, Musik, Frisuren und allem anderem abgegrenzt hat?
Rottet der Kommerz nach innerhalb 1/4 Jahrhundert den Punk entgültig aus?
Wird es in 10 Jahren nur noch eine homogene Masse geben, die einstmals aus Subkulturen bestanden hat?
Die Weichen dafür sind gestellt: Man nehme z.B. das Phänomen "SKATEPUNK" das sich seit der letzten Dekade durch Bands wie OFFSPRING oder GREENDAY immer mehr der Beliebtheit erfreut. PAH! Wenn ihr mich fragt hat diese Musik mit Punk nicht mehr viel zu tun. Es ist einfach eine Mixtur aus Hip-hop und Punk der man den Biss genommen hat und einen fetten Grinsestempel aufgedrückt hat, um die Sache den fett grinsenden Kids von heute schmackhaft zzu machen. Ich kann mich noch daran erinnern, als GREENDAY ca.`95 ihren weltweiten Kommerzdurchbruch hatten: Die ganze Szene war in Aufruhr und man verpöhnte diese Band und ihre seichte Musik (fast) überall. Zu dieser Zeit begab es sich, dass eine Handvoll Dinslakener (darunter auch moi) nach Essen fuhr, um die Dickies zu huldigen.
Ich hatte diese Band noch nie vorher gesehen, aber etwas hat sich an diesem Abend, (abgesehen von einem genialen GIG) tief in meinen Hirnstamm festgesetzt: Als nämlich der Sänger der DICKIES, auf die Bühne kam und sich eine manuelle Pistole an den Kopf setzte, sagte er in einem dekadenten Tonfall:
"GREENDAY?- I FUCK THEM!!!!!!!!"

MISS SIGGI PIGGI GRUNTzt bei:

1) ***D.I. - ancient,artifact***
2) ***METEORS - wrecking crew***
3) ***AVENGERS - same***
4) ***CONFLICT - the ungovernable force***
5) ***PETER & TTB -matingsounds.......***

SILVIE P.CAT SCHNURRRT BEI:

1) ***SIN ALLEY - white trash mama***
2) ***COPY CATS - girl like me***
3) ***NY LOOSE -bitch***
4) ***ZACHERLE - halloween hootenanny***
5) ***MAKERS - Lover,Lover***

3.09 SUPERSUCKERS & SMOKE BLOW im Blackout Bochum

Eine Teuflische Rock'nRoll Band mit Herz..... oder mein Blackout im BLACKOUT!

So liebe Freunde der schlechten Unterhaltung schön das ihr wieder mitdabei seid....Ich weiß ich weiß was macht ein Supersuckers Interview in der Plastic Girl? Oder was macht es überhaupt im Plastic Bomb?
Normalerweise findet man hier einiges an Deutschbollerpunkbands aber eine Band die Cowboy Hüte trägt?
Ich habe mir gedacht ich mache das Interview mit den Supersuckers weil ich diese Band wirklich sehr liebe....sie sprechen mir aus der Seele ...
ich könnte stundenlang masturbieren wenn ich nur ihre Songs höre.Sie bewegen etwas in mir, die Musik tritt mir in den Arsch und sagt: He du Verlierer wir leben den Rock n Roll also steh auf und trette auch ein paar Leuten in den Arsch und lebe Rock n Roll!!!! und umzusehen ob die Jungs wirklich so cool sind führte kein Weg daran vorbei....

Tja gestern war es dann endlich soweit Mrs Siggi Piggi und ich fuhren also nach Bochum um dort vor dem Blackout zu warten....und warten und warten....Swen hatte das mal wieder toll geregelt....er hatte mir sein Diktiergerät geliehen und he das ist mein erstes Interview und dieses Ding ist wirklich sehr seltsam in seiner Bedienung...es schaltet sich ab wenn es will....naja Swen hatte sich wahrscheinlich gedacht...laß die girls das mal irgendwie machen das wird bestimmt lustig...und Bingo!!!!!

Es war lustig wie unbeholfen wir uns angestellt haben aber es ist immer ein guter Erfahrungswert....dann war es endlich soweit Eddie Spagetthi und Ron gaben uns die Ehre...mein Gott ohne Bier hätte ich wahrscheinlich keinen einzigen Ton rausgebracht....ich weiß Swen Alkohol ist keine Lösung...aber auf alle Fälle hilft es ungemein Hemmungen abzubauen....mein Pegel war während des Interviews aber auch recht niedrig das sollte sich im Laufe des Abends aber noch drastisch ändern.....nach dem sie uns dann ein wirklich gutes Interview abgeliefert haben...danke das ihr unsere unprofessionalität nicht bestraft habt Jungs....

Eddie hat wirklich eine grandiose Telefonsexstimme...grrrrrr.....
Nur schade das Dan Thunder Bolton und Dancing Eagle nur zwischenzeitlich in den Raum kamen....
Endlich fing also der Gig an....Zuerst spielten Smoke Blow aus Kiel...und ich fand die Jungs waren wirklich gut....es ist halt nicht einfach vor so einem großen Act zuspielen aber das haben sie wirklich gut gemacht!
Der Laden füllte sich und mit dem Laden füllte sich meine Leber auch immer mehr und mein Kopf wurde dann immer leerer....Hi,hi...die Leute haben vielleicht blöd geguckt als Siggi und ich in kurzen Kleidchen aus dem noch verschlossenen Laden kamen...wir ernteten ein kurzen "die wollen ja nur die Band ficken" - Blick...and you're all right folks!
Aber leider leider war dem nicht so.....
Während dem Gig nutzte ich die Gelegenheit und knipste ein paar mir auffallende Fans den ich finde es immer sehr cool euch mal zuzeigen was für Leute und wie sie sich aufmachen da rumlaufen....
Dann habe ich noch Mr.El Fish getroffen und fast die ganze Tumfa-Crew...ihr seid sehr lustig Leute....und den neuen Sänger von Affront...Süril...he der Typ hat ne schräge Lache....und nen seltsamen Hang zu Anisdrinks die sonst keiner säuft....Bah war ja nett gemeint aber das Zeuch is echt widerlich.....aber dann war es endlich soweit!!!
Die Supersuckers rockten denn Laden und kickten richtig gut ass!!!!!!!!!!!
Yeah es war mal wieder eine grandiose Show!!!!
Und ich wurde immer besoffener......hui..hui....arme Siggi sie mußte fahren aber ich muß da auch des öfteren durch wenn ich mal wieder fahren darf.....meiner Meinung viel zu oft!!!
Nach der Show ging es dann Backstage und ab dem Zeitpunkt trage ich auch keinerlei Verantwortung mehr für mich....in dem Backtasge Raum hielten sich noch zwei lustige Leutchen von "MAD SIN" auf.......aber so langsam verschwimmt alles in meinem Gedächtnis....ich weiß nur das ich heute morgen ...tjy äh...es war so um 14.30 Uhr mit einem tierischen Katerchen auf und neben meinem Bett stand eine halbvolle Pulle Tequila Gold und tja wieso die da stand weiß ich nicht....ich glaube ich neige zu Kleptomanie von Alkohol wenn ich besoffen bin.....irgend etwas stimmt da nicht...nein ich werde jetzt nicht zum Sportfreak und mach Schluß mit dem

ich werde vielleicht einfach nur mal den Schnapes aus dem Körper lassen...Yep,genau das werde ich tun....
Hiermit entschuldige ich mich nicht dafür das ich wieder besoffen war und Unsinn geredet oder getrieben habe....denn he das tut mir gar nicht leid...weil das war ich gar nicht....O.k. .....damit sollte sich der Blackout im Blackout auch nun erledigt haben....das Blackout ist ein wirklich cooler Laden schaut da mal rein und nehmt das Blackout nicht so wörtlich wie meiner einer das tut.....
So genug Seelischen Dünnschiß abgelassen jetzt kommen wir zum eigentlich wichtigen Teil der Geschichte

Das Interview

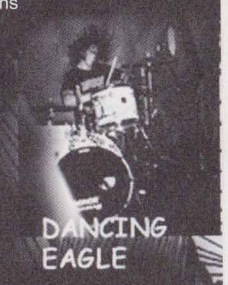
Ich habe mir beinahe vor Nervosität ins Höschen gemacht ...war das wirklich nur Urin, denn wie gesagt ist das unser erstes Interview und dann noch in Englisch...aber irgendwie hat es dann doch geklappt.
Nur kurz für alle Kulturbanausen: die Supersuckers gibt es seit ca. 12 Jahren sie kommen eigentlich aus Tuscon Ariszona USA, leben jetzt aber in Seattle....Sie machen schnellen Schweinerock oder bessergesagt it's only Rock 'n Roll und haben einen Hang für Country Musik und Kleidung, also sprich die Jungs tragen Cowboyhüte und Stiefel....es ging sogar soweit das sie eine ganze Country-Scheibe rausgebracht haben "Must've been high"....
Die letzte Platte war aber wieder mal superschnell laut und gut
"the evil powers of Rock'n'Roll" sollte in keinem Plattenschrank fehlen bester Standort wäre direkt neben ner Turbonegro, Zeke, Ramones, Dwarves oder Zen Gurillias Platte.Aber eigentlich könnte sie auch neben jeder anderen guten Platte ein Plätzchen finden....Ich weiß das hört sich alles ziemlich geschleimbeutelt an aber he, wenn ich sie scheiße finden würde ich das auch schreiben außerdem, würde ich kaum eine Band interviewen die ich nicht mag......Logisch oder??
So dann schaut doch mal was wir den Jungs alles aus der Nase ziehen konnten....

Palstic Girls: Hi Leute wir sind Siggi und Silvie von der Plastic girl und wir wollen von euch ein paar Infos und dreckige Wörter...
Eddie: O.k. let's do it.
Silvie:Ihr seid also das zweite mal dieses Jahr hier in Deutschland eure neuste platte war wirklich ein voller Erfolg ohne euch in den Arsch kriechen zu wollen...Ich liebe sie!! Yeah die Platte ist sensationell...
Eddie: Danke, ...
Silvie: Wie seid ihr eigentlich auf den Namen Supersuckers gekommen...nennt ihr euch so weil das cool klingt?
Eddie: Wir haben nicht daran gedacht das es cool klingt
Ron: Das tut es immer noch nicht.....kicher...
Eddie: Wir denken immer alle anderen haben so coole Bandnamen und unserer ist so dumm....
Silvie:Auf der Scheibe "How the Supersuckers became the famoust Rock 'n Roll Band .... " hat mich etwas irritiert. Hinten ist ein Comic drauf wo ihr beim Teufel einen Vertrag unterzeichnet und dann ist da ein Bild auf dem ihr alle drauf seid und um euch herum befinden sich Frauen, Würfel,Alkohol und Drogen....Ich weiß das dies eurer Lifestyle ist....Aber warum ist da auch eine Spritze drauf?

Eddie:Wir wollen den Leuten nicht damit sagen das sie Heroin nehmen sollen und wir selber nehmen es nicht,aber wir würden lügen wenn wir sagen würden das es nicht auch ein Teil des Rock n Roll Welt ist,schau dir die Rolling Stones zum Beispiel an....es ist scheiße aber so ist das eben....
Silvie: Ja das hat mich ziemlich verwirrt voralledem könnte man dann denken das ihr auch so drauf seid.

Eddie: Ja wir verwirren viele Leute, z.B. mit der Country Scheibe, die Band Mitglieder kommen und gehen...wir sind eine sehr verwirrende Band...wir sagen nicht immer die Wahrheit....
Silvie: Was mich auch verwirrt hat, ich habe in einem Interview von euch gelesen das ihr ein Stück für Beverly Hills 90210 gemacht habt?

Eddie:Wir haben keinen Song für Beverly Hills 90210 gemacht, sie haben einen Song von uns genommen (Bad,Bad,Bad) und ihn in einer Folge eingebaut.
Es ist aber eigentlich die coolste Sache der Welt!



Silvie: Zurück zu einem eurer Schwerpunkte...ihr schreibt ne Menge Songs indenen es nur um Drogen geht, wie schafft ihr das laut euren Texten müßtet ihr dauernd dicht sein?
Eddie: *grins* ja das ist eben ein gutes Thema das was mich bewegt, aber wenn wir spielen dann schießen wir uns vorher nicht so ab, ich meine man muß wissen wieviel man trinken darf bevor man auf die Bühne geht.
Hey die Leute kommen zu unseren Shows und zahlen Geld und wollen etwas geboten kriegen, ich würde es auch ziemlich scheiße finden da ein paar besoffene Freaks zu sehen die nichts auf die Kette kriegen, so erreicht man nie etwas und wir wollen eben unsere Sache so gut wie möglich machen.

Silvie: Und was ist mit den Radiostationen, dürfen die so Songs wie "I want the drugs überhaupt spielen...ich meine hier in Deutschland gebe es bei einem deutschem Text mit dem selben Inhalt bestimmt Ärger?
(Nur mal kurz eine Textzeile: I want the drugs and I want them now...I want the drugs to get me up all night.....

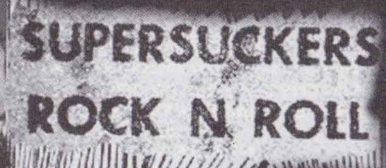
Silvie: Und wie sieht es aus mit den Rednecks, laut dem Film Punk hassen Punks doch die Rednecks, wie aber finden sie eure Countrysachen?
Eddie: Das ist ganzmunterschiedlich, Country ist eben der Vorreiter des Rock n Rolls und das sind unsere Wurzeln. Also die Leute die das nicht mögen oder verstehen kommen nicht zu unseren Gigs oder kaufen sich nicht die Countryscheibe, so einfach ist das.
Silvie: Habt ihr vorher schon Sound gemacht, ich meine vor den Supersuckers?
Eddie: Yep, wir haben viel mit Akkustikgitarren gespielt....
Silvie: Wie oft propt ihr?
Eddie: Zur Zeit gar nicht.
Ron: Beim Soundcheck, oder auf der Bühne.
Eddie: Nein bevor wir die Platte gemacht haben mußten wir natürlich hart üben, aber jetzt...
Silvie: Wo wir schon mal bei den Gerüchten sind, ihr seid doch gut mit den Dwarves befreundet, ich habe in einem Interview gelesen du findest die neue Dwarves Scheibe schlecht?
Eddie: Nein ich finde sie sehr mutig, zuerst waren die Dwarves young and good lookin und jetzt....die Dwarves sind wirklich gute Freunde von uns und der Sänger ist ziemlich verrückt, aber es ist ein gewagtes Experiment Techno Einflüsse dareinzubringen. Zuerst geht es laut und schnell ab mit "River City Rapist" und dann zack kommt Over You und alles ist irgendwie seltsam...aber nicht schlecht.
Silvie: Wieso nennst Du dich eigentlich Eddie Spagetthi?
Eddie: Also in Amerika nennt man jemanden Eddie Spagetthi der sehr klein und schmächtig ist.
Siggi: Wo seid ihr berühmter in Deutschland oder in Amerika...oder sonstwo?

Eddie: Das ist eigentlich ziemlich gleich.Es gibt Orte in Europa wo wir enorm berühmter sind ,als in anderen Städten und genauso ist das in Amerika. Wie gestern nacht da waren wir in Leibzig und da kamen ein paar hundert Leute hin, das ist großartig.Aber da hätten auch mehr sein können. Genauso ist es wenn wir nach Idaho kommen, aber wenn wir in Texas spielen dann ist es einfach überwältigend .
Silvie: Was sagen die Leute die nur auf Country.Musik stehen, fühlen sie sich nicht verarscht wenn ihr mit Cowboy Klamotten auftretet?
Eddie: Wenn sie sich verarscht fühlen,dann haben sie verdammt recht damit.
Silvie: Und was ist mit Farbigen, kommen Sie auch zu euren Gigs ich meine weil der Country Style doch ein wenig patriotisch rüberkommt?
Eddie:Nein es sind nicht viele,das liegt aber an der Rock`n Roll Musik. Ich sehe ab und zu Farbige im Publikum stehen,aber ich mache mir da auch nicht so viele Gedanken drum. Die mögen dann eben einfach auch Rock`n Roll Musik.

Silvie: Apropos! Ihr habt aber auch nen Song von ICE CUBE gecovert... "Dead Homiez"?
Eddie: "Das war weil mir der Song gut gefallen hat, ich hab ihn dann mal bei der Probe gespielt und den anderen hatte er auch gefallen...
An der Stelle wollten wir ein Foto machen und Eddie mußte sich erstmal denn Cowboy Hut anziehen....Image....Ya know
Eddie:" Oh wartet ich muß noch zu Eddie Spagtthi werden!
"Oh na klar ohne Hut hätte ich dich vorhin auch beinahe nicht erkannt.Wieviele von den Dingern besitzt du denn?
Ron: kicher...kicher...einen weniger...
Eddie: Yeah ich habe einen verloren aber es müßten so 4-5 Stück sein.
Der hier kostet 300 DM.
Plastic Girls staunen!!

Ich hatte so einige lustige Utensilien im Gepäck wie Micha Schatzi Sattlers Translator, der tausendmal bitch sagt...lustiges Spielzeug...
Bitch,bitch....
Silvie: auf deutsch heißt das Schlampe...
eddie: Schlampe...(hörte sich echt urig an....der Amislang)
danke Schlampe....wie geht`s Schlampe...kicher...kicher...
Ich weiß das ist bestimmt nicht nett aber das hört sich lustig an.
Silvie: Beim letzten Gig hattest du noch nen Bart....
Eddie: Ja jetzt habe ich fette..Kotletten

Silvie: Wollt ihr eigentlich noch ne Country Scheibe aufnehmen?
Eddie: Ja ich habe einige Ideen für Countrysongs. Die kommen meist dann wenn ich einen Rocksong schreiben will. Dann ist da einer bei wo ich mir denke der würde einen besseren Countrysong abgeben als einen Rocksong und dann mach ich da doch besser ein Countrystück raus.
Deswegen haben wir ja auch die Country Platte rausgebracht.Wir hatten genug Stücke für ein Album.
Silvie: Laut eurem Song "back to tuscon" muß Tuscon ziemlich scheiße sein....
Eddie: Nee so scheiße ist das nicht aber wenn man lange in einer kleinen Stadt lebt dann haßt man sie...ich denke das ist überall so...und man will wegziehen....Tuscon kann eben jede Stadt sein....
Silvie: Du bist aber nicht dort geboren?
Eddie: Ich bin in San Diego geboren aber mit 3 Monaten sind wir nach Tuscon umgezogen...Dan ist dort geboren....
Ron: Ich bin Californien aber ich lebte auch schon ewig in Tuscon und wir waren alle in der selben Highschool
Silvie: Santa Rita High?
Eddie: Genau.....
Silvie: Krass
Eddie:Wenn du das Jahrbuch von der Santa Rita High siehst...kannst du uns alle da drin sehen...
Silvie: Was war eigentlich mit Rick Sims von den Dijits....
Eddie: Ja er hörte kurz bei den Didjits auf und wir brauchten einen Gitarristen und er sprang ein....
Rick sprang ein und er war wirklich gut...hat uns geholfen ne gute Scheibe aufzunehmen...wir sind aber immer noch gut mit Rick befreundet....
und wir spielen bald mit seiner neuen Band den Gazza Strippers ....und Gluezifer...



Siggi: Hast du etwa Probleme mit dem Alter?
Eddie:Nein überhaupt nicht...aber es hat ein Problem mit mir....
Silvie: Seid ihr eigentlich nervös vor einem Gig.....?
Eddie: Manchmal...nicht so sehr bei so nem Gig wie heute..meistens wenn wir wo spielen wo wir noch nie gespielt haben...oder vor 15.000 Leuten....
...ich habe meistens nur Angst davor das etwas schiefgehen könnte....
...das mein Verstärker durchknallt....oder dasne Seite reißt...
Wir wollen einfach nur unser bestes _Geben unseren Job überdurchschnittlich gut machen...
Silvie: Ihr seid fast alle verheiratet...und was ist mit euren Frauen kommen die mit auf eure Touren?

Eddie: Meine Frau kommt ab und zu mit und ich freue mich schon darauf sie übermorgen in Paris zu sehen....(dicke Eier?) Aber Ron, Ron ist noch nicht verheiratet, also Ladies!
An dieser Stelle einen schönen Gruß an Jessica Spagetthi, du bist wirklich ein Glückspilz .....und an klein Spagetthi der noch unbeschadet vom Mutterkuchen nascht....da ist bestimmt was drin...so schätze ich die Jungs ein........
Silvie: Seid ihr treu?
Eddie: Ja natürlich....
Silvie: Und seid ihr Punkrocker?
Eddie: Ich weiß nicht als man unsere Musik als Punkrock bezeichnet hat war ich überrascht...wir machen eigentlich Rock n Roll....natürlich ist die Musik schneller und die Songs sind kürzer als die Songs von AC DCaber Motörhead zum Beispiel werden als Heavy Metal bezeichnet obwohl ich denke das sie ne Rock n Roll band sind.
Ron: Wir werden das oft gefragt und bei den Ramones sagen auch viele das ist Punkrock für mich ist das Rock n Roll.Sex Pistols hören sich für mich wie Aerosmith an.
Silvie: O.k nächste Frage...wo fand euer beste Sex statt?
Eddie: Guten Sex hatte ich im Flugzeug über Grönland in der Buisness class...das war sehr aufregend...
Ron: ich hatte guten Sex in Deutschland...am Dom...
Silvie: direkt davor?
Ron: Nein in der Nähe....aber ich denke es gibt keine schlechten Plätze dafür...
Eddie: Die Couch, die Küche, das Bett überall im Haus...aber auch draussen ist es geil... besonders im Hotel mit schönem Ausblick....
Ron: Ich liebe die Plätze wo man eventuell erwischt werden könnte...
Silvie: Habt ihr vielleicht Probleme mit Faschisten...ich meine weil ihr mit euren Country Sachen vielleicht patriotisch wirken könntet...?
Eddie: Es gab ein paar Probleme von white Power Leuten...besonders in Orange County und als wir mit Social Distortion getourt sind da gab es viele Leute die so drauf waren auf den Gigs.
Silvie: O.k., wir machen jetzt mal ein kleines Wortspiel. Ich gebe euch einWort vor, und ihr sagt mir, was euch dazu einfällt...
Ron: Bäume
Las Vegas
Eddie: Spaß!

SUPERSUCKERS

MONIKA LEWINSKI
EDDIE: Fett
RON: Schlampe
SILVIE: Aber ich dachte laut eurem Song " She my bitch mögt ihr doch Schlampen?
EDDIE: der Song soll eigentlich auch die Macht aus dem Wort nehmen
"I try to call her Baby, but sh says CALL ME BITCH!"
NACKT BARS
EDDIE: machen depressiv
RON: Langweillig
PUNKROCKGIRLS
EDDIE: Sehr COOL!
TECHNO
EDDIE: Sehr schlecht
SEXBOMBEN
EDDIE: Errektion, harter Schwanz...

FRAUENPUNK
EDDIE: Meistens schlecht, ich weiß gar nicht wieso, aber ich glaube das hängt damit zusammen das viele Frauenpunkbands sich nur darauf verlassen das sie aus Frauen bestehen, wir sagen ja auch nicht he wir sind eine ALL-BOY-BAnd, ich liebe so Bands wie die Lunachicks, die machen das auf der Verarschungsebene, aber ich hasse Bands wie die DONNAS oder BIKINI KILL.....
SCHLAMPEN
EDDIE: YEAH!!!!!!
RON: ALLE MÄNNER SIND SCHLAMPEN!
RENTE
EDDIE: Tja als Rock n Roller werde ich wohl keine kriegen ich habe früher mal Tellergewaschen und Wohnwagen ausgestattet.....
RON: Ich habe ne zeitlang Drogen verkauft oder im Plattenladen gearbeitet..

TOD
EDDIE: Komfortabel
FEAR AND LOATHING IN LAS VEGAS
EDDIE: SUPER BUCH und KlASSE film...hätte ich nicht gedacht das man das so gut umsetzten konnte...JOHNNY DEPP war brilliant!
PORNOS & ORGASMEN
EDDIE: Meint ihr jetzt den Orgasmus oder einen während man sich einen Porno ansieht?....Auf jedenfall das beste auf der Welt....Orgasmen regieren die WELT!
DIE LETZTE SHOW DIE IHR EUCH ANGESEHEN HABT
EDDIE: QUEENS OF THE STONE AGE
DIE LETZTE GEKAUFTE PLATTE
EDDIE: ROCKET TO RUSSIA von den RAMONES, ist in hier billiger als in U.S.A.
ORAL SEX
EDDIE: Wunderbar...
SCHLUCKEN ODER NICHT SCHLUCKEN?
EDDIE: Schlucken, he welcher Mann würde den sagen "nicht schlucken"?
DANCING EAGLE BETRITT GERADE DEN RAUM:::::UND HAT NUR DIE LETZTEN ZWEI SÄTZE MITBEKOMMEN
DANCING EAGLE: Aber putzt euch besser danach die Zähne.....

ALIENS
EDDIE: I WOULD LOVE TO BELIEVE!
SIENCE FICTION
RON: NICHT REAL!
GESCHLECHTSKRANKHEITEN
EDDIE: Schrecklich, schreckliche Sache ausser von Sackratten, bin ich gottzeidank davon verschont geblieben...
LSD
RON: Machte Spass als ich jung war.....
BARNEY GUMBLE
EDDIE: Neben Homer einer der besten Charakteren der Simpsons, ich mag aber die Folgen mit LISA nicht besonders

BESTE BAND MIT DER MAN NE PARTY FEIERN KANN
EDDIE: ZEN GUERILLA, ZEKE, MUDHONEY.... sie sind einfach nur spassig, alle waren total besoffen und lustig und nicht übel drauf sie kommen nicht rein und sagen "FUCK YOU" wenn sie betrunken sind.
RON: Wir haben denen Condome in die Schuhe gepackt und nur so Sachen....
BLACKOUTS
EDDIE: Ich mag Blackouts...es ist zwar ziemlich gefährlich wenn du aufwachst und nichts mehr weißt , aber es fasziniert mich das mein Geist sich abschaltet aber mein Körper trotzdem noch weiter funktioniert. Zum Beispiel wenn du aufwachst und ein fremdes Mädchen neben Dir liegt udn du bsit nackt...
RON: Aber eigentlich kannst du GOTT dann danken das es ne FRAU ist und kein MANN...
EDDIE: Aber man wundert sich dann schon auch mal wenn man bei ner FRAU aufwacht....
"DU bist ja hübsch, mein GOTT wie konnte den das passieren?!"
BLOOD ON THE SADDLE, LAZY COWGIRLS, das MIKE NESS SOLO ALBUM
EDDIE: Von denen finde ich die LAZY COWGIRLS am besten...und je älter sie werden desto besser werden sie auch..das ist ja normalerweise nicht so....
DURCHFALL
EDDIE: SCHEIßE!
RON: Junge besonders auf der Tour.........
OBERFLÄCHLICHKEIT
EDDIE: Ich mag keine Leute die so sind, aber wenn ich so drauf bin würde ich es natürlich nicht zugeben, das wäre ja dumm!
BRUSTBEHAARUNG
EDDIE:Ich hab zu viele und ich mag sie nicht..DAN hat keine....meine werden langsam grau...

MASTRUBATION
RON: Notwendig wie atmen
DANCING EAGLE: JETZT?
VIAGRA
EDDIE: Ich brauchs nicht aber es soll angeblich high machen, klingt ja nicht schlecht...
BEziehungen
EDDIE: schwierig.......
Und was ist mit dem SONG STUFF N NONSENS...
EDDIE:Den habe ich für eine Frau geschrieben mit der ich ne Beziehung hatte und dann ging es eben zuende aber was solls: IT`S JUST ALL STUFF AND NONSENSE ANYWAY
STARALÜREN
Wir sind Primadonanas, nein wir sagen eher: WIeso ne PRIMADONA sein wenn man nur MADONNA sein kann
MUNDGERUCH
EDDIE: GUTEN MORGEN!
Deutsches BIER
EDDIE: Gut...aber BUDWEISER mag ich gerne.....eigentlich egal, hauptsache das Bier ist kalt und ich habe festgestellt das DEUTSCHLAND ein echtes Problem mit kalten BIEREN hat, ich meine schau Dir mal das hier im Backstage raum an es steht hier rum und wird warm!!!!
ELECTRIC FRANKENSTEIN
EDDIE: SEHR GUT!!!!!
ATOMIC CAFE - DUK AND COVER (WAR EIN AUFKLÄRUNGSFILM IN DER USA WENN NE ATOMBOMBE EINSCHLÄGT SOLLTE MAN SICH DUCKEN UND BEDECKEN::)
EDDIE: Der schlechteset TIP überhaupt.....schnappt euch die heißen Braüte und genießt die SHOW...
RON. Ja, lehnt euch zurück und schaut euch die PARTY an!

Wie ihr seht haben wir den SUCKERS ein paar Popel aus der Nase ziehen können...wir haben den Jungs auch noch ein paar Rubelose in die Hand gedrückt, weil das sind ja echte Zocker mit der Bedingung das sie uns nach VEGAS einladen wenn sie den HAUPTGEWINN freirubbeln..
tja das war dann wohl doch nichts, aber ihr könnt nun etwas gewinnen!
Ja, die Jungs haben eine SEXY WEIße Baumwollunterhose signiert
und wer die haben will sollte einfach ein echtes SUCKER- Foto an uns schicken...
(an die Adresse der Ruhrpott-girls) oder ne mail.....und das beste pic gewinnt die BUXE!
Also.........ich hoffe das ich den Schlemmer endlich loswerden kann.
Und bedanke mich bei den Suckers und alle Leute die ich an diesem Abend belästigen durfte.....www.supersuckers.com euere Silvie Pussycat

die Ges-Ox Küche

Grummel, Grummel Pöök
dat war dat monotone aber denoch aufdringliche Geräusch dat mein Magen an diesem Tach mal wieder produziert hat. Kühlbox auf und?
NIX!
Die Schnittchen vonner letzten Betriebsfeier sind auch schon alle wechgegessen!
Nix mehr drin inne Box ausser son`mit undefinierbaren Pogo-Kulturen geflasterten Frisch (naja) Nicht mehr Frisch Käse, diese grünen Pogokulturen haben sich so langsam aus der Packung rausgepaart. Tja wat nu? Dat Magen knurrt und dat Birne schädelt. N Fuffi hab ich noch, also ab in den Supimarkt und nischt wie rein mit wat zu mampfen....Ich glaub ich muß noch mal an der guten alten Haschischdrogenpfeife ziehen, weil dat tut not! Boahr war einmal einer von euch schon mal total bekifft in dat Aldi? Boahr da is wat los, da stehste dann ne halbe Stunde vor de vielen bunten Sachen die alle so super Preiswert und bunt sind...wow..alles rein in den Wagen mit Freßkick einkaufen is wirklich nicht sehr taktisch klug nachgedacht...naja....stehe vor der Kassenschlange ich schätze mal eher ne Python, vor mir dreissig tausend Rentner die alle einen Joguhrtbecher in ihrem Einkaufswägelchen spazieren schieben.....ne,dat si ja furchtbar und dann ist da auch nur eine Kasse auf! So ne Omi schaut ganz verwirrt durch die Gegend sieht mich, umklammert ihre Handtasche und ich schätze sie hätte am liebsten die Mark aus ihrem Wagen wieder rausgenommen, damit ich ihr sie auch bloß nicht klauen kann. Ne andere Omi die noch verwirrter aus der Wäsche gucken tut zupft mich am Arm;" Hallo!" Ich check dat natürlich im dichtem schädel nicht und schau lieber der Schnitte neben mir zu wie sie gerade etwas in ihren Wagen packt.....
Wow wat n` Auschnitt, da hüpfen die Äpfel ja fast von alleine in dat Einkaufswagen.....
"Hallo" ich zucke zusammen, die Oma zupelt nun schon ne ganze Weile an meiner Jacke rum.....
"Äh...wat is?"sage ich "wie teuer?" sagt sie
"Hä? sage wieder ich "Wie teuer?" sacht dat Ömchen schon ziemlich verzweifelt....Mein Reaktionsvgemögen is auf grund des Verstosses gegen dat Betäubungsmittelgesetz nicht mehr dat beste.....aber ich merke das die Oma.....

...weder Einkaufwägelchen dabei hat, noch irgendetwat in in den Pfoten hält......"wie teuer, wie teuer..." sagt sie nun immer verzweifelter...und fängt fast an zu weinen "Hä?,Hä?Hä?was?was?" ist meine sensible Reaktion ich will der Dame je helfen und tu fast mitheulen Die Situation blieb natürlich nicht unbeobachtet Eine AldiAnna, stampft wütend auf mich zu... "was ist hier los!" queckt sie. "Ähm...die..."will ich gerade antworten. "Schämen sollten sie sich! Eine alte Dame zu zubelästigen!" motzt Aldi-anna. "aber..." jetzt wird mir dat zu dumm...ich klemme wütend ein paar Karlsquell dosen unterden Arm kicke den doofen Einkaufwagen weg, drängle mich bis Kasse vor bezahle schnell und verschwinde aus, dieser Irrenanstalt....ich bin so durcheinander das ich von lauter schimpfen gar nicht mein bike aufgeschlossen kriege...da steht auf einmal wieder dat Ömsken vor mich..wie teuer..hilfe! Ich schwinge mich auf mein Rad und kriege noch ein leises Krächzendes "Ich meine...ich meine wie spät!" von der Öm hinterhergerufen mit. Terroromas, das Macht der Staat bestimmt extra gibt denen viel Valium und setzt die dann bei Aldi aus, gute Strategie.........so aber mein Magen knurrt immer noch.....shit ich habe meinen Supikartoffelbrei im Einkaufswagen liegen lassen, sieben Bier sind zwar auch ein Schnitzel, aber da Karlsquell eigentlich auch kein Bier ist, sind zehn Dosen nicht mal ne Cörrywurst SO wat nu...jetzt bauch ich was ganz eckeliges! Yeah, gehe bei Edeka rein, ohne Zeit zu verlieren und ergatterre: - ein paar Truthanmägen (weil sie so lustig beutelig aussehen, ein paar Hühnerherzen und Pansen, altes polnisches Nationalgericht ...alles klar ich bin bereit. Ich zeigs den Veganern, Vegeterriern,kennt ihr Fallobstveganer? Dat sind die Che Gueveras unter den Nichtfleisch essern, die sind wirklich hart, die essen tatsächlich alles was vom Baum fällt und sonst nicht...ich glaube ich könnt dat auch aber nur wenn Schnitzel, Pommes und Bier gentechnisch so manipuliert wird dat dat an son Baum hängen tut.

tja jetzt sitz ich hier habe Kohldampf wie Sau und nur weil ich dat den Veganern zeigen wollte liegen irgendwelche Innereien bei mich am Tisch...naja ich glaub für so ne Mahlzeit ich erstmal das richtige Ambiente...ich schmeiß die KASSIERER in die Juke-box undfang an zu kochen... Ok. also man nehme die Hühnerherzen, schnibble die und den anderen Kram klein packe dat in dat Topf, ne Zwiebel rein und dann n` Schuß Karlsquell...weil is Muß...rühren und bru... bis dat fertig is.... so als Horse-Dövre nehme Mutti n Glas saure Heringe (es läuft gerade "fischpimmel-polka") ist nen Kakao wer Ges-oxküchenkönig werden will sollte dat mit n`` Strohaln tun und danach dat Fischwa... mit dat selbe Halm tun.... Da dat Hünerherzendingsta stinkt wie sau sollte man die "Arschlecken scumfack Platte oder die verlorenen Jungs anhören und ne Pulle Korn saufen tun.(Hilft nicht g... dat Musik) So ich hoffe das dat schön lecker war und w... dat zeuch länger als 10 Minuten drinnetuenbehält Ist Ges-oxküchen Kaiser! BON VOMITE

MERRY X-MAS!!!! oder besser gesagt Merry Tit-Mas... wir die Girls aus m`POTT wünschen euch ein Punkiges richtig schön asoziales Weihnachtsfest!!!

Aus diesem speziellem Anlaß haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, damit ihr euch so richtig auf das Fest der Liebe und Triebe einstellen könnt. Nette Fotomodels (die waren nicht billig!!!) die uns ihre Puntzen und Huntzen für euch geliehen haben, damit unser Layout so langweilig wie möglich wird ! Und eine romantische Geschichte.... denn bedenked! DICKE EIER= Weihnachtsfeier !

SLITS IN WHITE SATIN

Eigentlich begann alles an einem ganz normalen Rock'n'Roll Freitag. Wie üblich saß Sheena zu Hause und versuchte zusammen mit Nancy für diesen Abend noch etwas partymäßiges zu arrangieren. Schließlich waren sie (und RIFF RANDAL, die schon unterwegs war) die QUEENS! Es wäre gar nicht auszudenken gewesen, an einem Freitag Abend (und es war auch noch der Day vor X-Mas) zu Hause zu bleiben. Plötzlich klingelte das Telefon. Sheena sprang auf und meldete sich mit einem hoffnungsvollem "Yeah!". Es war Riff:" Ey Baby, was geht?!"- "Was geht ?", fragte Sheena, "das will ich von dir hören!" "Riiiieesenpunkrockskandal ! Ist Nancy auch bei dir ? Heute abend ist nämlich ein total geiles Konzert!" "Wer spielt ?", fragte Sheena. "Na wir, im Punksematary!..... Pack das Equipment ein und beweg' deinen Arsch her ! Nick und Daryl sind auch schon hier! Bis gleich!" Klick aufgelegt. Sheena brauchte etwas um das Gehörte zu verarbeiten. "Wer war'n das ?", fragte Nancy schließlich. "Pack deine Klampfe ein! Wir fahren nach Kiel!"

Aufgeregt fluchend warfen sie sich in Schale und kramten ihre Ausrüstung zusammen. Jetzt konnte die Nacht beginnen. Als die beiden das Punksematary erreichten, warteten Riff, Nick, und Daryl bereits. "Na los, beeilen wir uns mit dem aufbauen, dann können wir wenigstens noch soundchecken., sagte Daryl mürrisch. Daryl so zu hören, überraschte Sheena nicht sonderlich. Daryl war eigentlich immer in einer depressiven Stimmung. Außer wenn es darum ging in seine Drums zu dreschen und andere in ihrem musikalischem Können zu denunzieren.

Gerade bückte sie sich, um ein Kabel anzuschließen, als sie spürte, wie sich etwas gegen ihren Arsch preßte. Zwei Hände legten sich von hinten gegen ihr Becken. Sie schloß für einen Moment die Augen, als ihr ein warmer Atem ins Ohr hauchte, "Komm mit!". Die beiden Hände Hände drückten Sheenas Arsch kurz an den harten Schwanz hinter ihr, dann waren sie verschwunden. Sie öffnete die Augen, richtete sich auf, und sah wie Nick ins Herrenklo torkelte. Sie folgte ihm. Als sie eintrat, war er gerade damit beschäftigt sich zwei Lines auf der Ablage vor dem Spiegel zu ziehen. "Es ist Weihnachten ! Wenn es draußen schon nicht schneit....." Wortlos nahm sie den schon zusammengerollten geldschein, drückte sich das rechte Nasenloch zu und beförderte den Wahnsinn direkt ab ins Gehirn. Nick steckte seine Zunge in ihr Ohr und umzüngelte ihre Ohrmuschel. Das machte Sheena rasend.

In der Zwischenzeit betraten die Headliner des Abends den Saal. Die ROTTEN CATS waren Sheenas und Riffs gemeinsame Favouriten: Guter Sound, gute Show und nicht zuletzt ein die Phantasie beflügelndes Aussehen... schlicht und ergreifend DER PURE SEX! Riff fing beim Anblick des Sängers jedes mal an zu triefen wie ein Kieslaster und Sheena leckte sich die Pfötchen nach dem Bassisten.

Was Sheena aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen konnte, war, dass sie heute Abend im Vorprogramm dieser Band waren. Riff wußte natürlich bescheid und schlenderte mit einem unbekümmerten Lächeln auf den Lippen Richtung Theke, wo sich passenderweise gerade Johnny (der Bassist der RTTEN CATS) mit Joey unterhielt. Sheena würden natürlich die Augen aus dem Kopf fallen, wenn sie mal von ihrem Appetithäppchen ablassen und aus dem Klo kommen würde. Und tatsächlich: Just in diesem Moment gab' nick einen Raum weiter eine Ladung nach verschaltem Bier schmeckendem Sperma in Sheenas Mund ab. Sie schluckte. Nicht weil sie es besonders geil fand, sondern weil ihr verräterische Flecken auf dem schwarzen Kleid peinlich gewesen wären. Danach stand sie auf, um sich den Mund auszuspülen und ihr Make Up zu richten. Nick zog sich angesichts des eben vollzogenen und fast schon täglichen Aktes die Hose hoch, gab' Sheena einen Klaps auf den Hintern und verschwand. Sheena fragte sich allmählich, wie lange das noch so weitergehen sollte. Schnelle Quickies auf versifften Toiletten- da mußte doch noch was anderes sein.

Plötzlich öffnete sich die Tür und ein Typ den Sheena irgendwoher kannte, kam herein. Als er sie sa, runzelte er die Stirn und murmelte irgendwas von Männerklo und das man noch nicht einmal in Ruhe pissen kann. Sie warf einen letzten Blick in den Spiegel und stolzierte raus. "Wer war denn verdammt noch dieser Typ ?"., überlegte sie, als ihr Bick plötzlich auf Riff, der sich mit Johnny unterhielt, fiel. "O mein Gott! Genau das sind ja die ROTTEN CATS!" Ihr Atem stockte und ihr Magen krampfte sich zusammen... dann bemerkte sie das Riff gerade etwas zu Johnny sagte und sie zu sich winkte. Sheena fühlte, wie sich ihr Körper scheinbar von einem unsichtbaren Faden gezogen einen Zentimeter über den Boden bewegte... "Alles klar?", fragte Riff grinsend.

Dieses Grinsen beantwortete die stumme Frage nach Joyes Abwesenheit. "Darf ich dir Johnny vorstellen ?", sagte Riff. "Hi", entgegenete Sheena und orderte einen Drink. In diesem Moment stürzte daryl auf sie zu und sagte: "Wir müssen in 5 Minuten spielen..." "Aber..aber was ist mit dem Soundcheck ....", versuchte Sheena zu fragen. "Dafür ist keine Zeit mehr. Also los , rauf auf die Bühne !", rief ein panischer Daryl. Na gut, jetzt war also keine Zeit mehr für high oder verliebt zu sein. Sie kletterte auf die Bühne, schnappte ihren Baass, warf einen Blick auf die Songliste und fing an, irgendwas zu klimpern. "Nur nicht ins Publikum sehen, nur nicht ins Publikum sehen!". Sie konnte sich kaum noch konzentrieren, ihr Kopf dröhnte. Gerade in diesem Moment schmetterte Riff ihr und Mark ein erschütterndes "1,2,3,4!" ins Mikro und die Show konnte beginnen. Den Gig erlebte Sheena wie in Trance. Sie wäre beinahe noch auf der Bühne stehen geblieben, mit ihrem Bass in der Hand.

Gottseidank zog Daryl sie runter auf den Boden der Realität, "war wirklich gut !" "Äh ja...", sie hatte keine Ahnung wovon er sprach... Es war Weihnachten... das wußte sie.... Irgendwie schleppte sie sich backstage, wo die CATS saßen und auf ihren Auftritt warteten. "Danke", grinste Riff, die als erste ihre Sprache wiederfand. Sheena starrte Joey an. Sein schwarzes toupiertes Haar hing ihm ins Gesicht. Seine smaragdgrünen Augen erwiderten seinen Blick. Schließlich brachte Sheena ein Grinsen zustande, knickste geziert, drehte sich um und ging. Dabei vermied sie es strikt, sich noch einmal umzudrehen. Erst als sie sich zu Riff in die Couch fallen ließ, sah sie wieder in seine richtung. Er war weg. Sie konnte von draußen das Intro hören....

Riff erkannte sofort, daß Sheena sehr unfit war. "Hier!", sie holte ein Briefchen, dessen Inhalt bestimmt nicht gesund war, aus der Tasche, "Weil Weihnachten ist !" "Scheiß auf Weihnachten!", sagte Sheena.

"Los ! Die Geier sind schon im Anmarsch!", flüsterte Riff. Und wirklich, die beiden waren in minutenschnelle, praktisch umzingelt. Sheena sicherte sich schnell ihre Portion Geschwindigkeit und überließ Nick dann ihren Geldschein, der ihn ihr gierig aus den Fingern riss. Dann zogen sich Riff und Sheena in eine ruhige Ecke des backstageraums zurück. Sie vertieften sich in eins dieser speziellen Gespräche, die man so auf dem zeug führt. So verging die Zeit und auf einmal sah' Sheena Joey vor sich und er sah' sie an. "Na und ! Wie fandest du es?", fragte er. Sheena warf ihm einen Handkuss zu und Joey verbeugte sich galant. Er wollte gerade wieder gehen. Sheena war allerdings nicht das, was man als spontan bezeichnet. Sie wußte nicht, was sie sagen sollte. Riff war aber so geistesgegenwärtig und rettete die Situation: "Hey Joey,wie wär's mit 'nem Whiskey?". Joey seufzte und ließ sich neben Sheena auf die Couch fallen. "Egal was. Hauptsache flüssig. Ich bin total am verdursten. ... Schneit's hier drinnen ? Oder sind das etwa weiße Drogen unter deiner Nase ?"

"Ähm... wo.. ähm.. was ?"...Sheena rieb sich die Nase. Riff verschwand um die Drinks zu besorgen. Und so saßen die beiden schließlich doch noch zusammen und vertieften sich in ein weiteres dieser spziellen Gespräche. Es war bestimmt nicht das, vielmehr die Art wie er es sagte, ließ ihr Blut in Wallung geraten. Sie spürte, wie sie sich zu ihm hingezogen fühlte. Nach einer schier nedlosen Zeit nahm er ihr einfach das Glas aus der Hand und küßte sie. Sheena schloß die Augen, als sie seine Lippen auf den ihren spürte; spürte wie seine Zunge sanfte ihren Mund öffnete und mit ihrer spielte. Zärtlich knabberte sie an seinem Ohrläppchen und fuhr mit den Lippen langsam seinen Hals runter. Mit der Hand befühlte sie die Beule in seiner Hose.... "nicht schlecht!"....

"Willst du heute nacht mit zu mir kommen ?", fragte er sie . "Warte ! Ich muß nur noch was regeln..", entgegnete Sheena und ging rüber zu Riff, die sich prächtig amüsierte. "Hey Baby!", lallte Riff, "was geht? Hat es endlich geklappt ?". Sheena lächelte und gab ihr einen leichten Stß mit dem Ellbogen in die seite. "Ich hau jetzt ab. Was ist mit dir und den anderen?".

"Kein Problem, wir machen das selbe wie du. Mit irgendjemandem mitgehen", sagte Riff.

Also verabschiedete sich Sheena schnell, denn sie hatte es wegen Joeys Hand an ihrem Po sehr eilig.

Und so verschwanden die Beiden in der kalten Nacht !

....Joey schloß die Tür hinter sich zu, doch genau als die Tür ins Schloß fiel, trat Sheena von hinten ganz dicht an ihn ran und bevor er sich umdrehen konnte, verband sie ihm mit einem schwarzen Tuch die Augen. "Was wird das denn?" fragte er sie verwundert."Schsch" machte Sheena nur und ging um ihm herum. Danach zog sie ihm sein T-Shirt über den Kopf und streichelte zart seine Brustwarzen. Joey zog scharf die Luft ein. Und als er spürte, dass Sheena an ihm heruntergliit und (wahrscheinlich mit dem Mund) seine Hose öffnete, warf er genüßlich seinen Kopf zurück. Sheena machte derweil keine Anstalten sich zu beeilen. Sie genoß das ganze mindeatens genauso wie er. Mit den Zähnen öffnete sie seinen Reißverschluß und streichelte die Innenseite seiner Schenkel. Joey vergrub seine hände in ihren blauen Haaren, doch sie stieß ihn weg und stand auf."Was ist denn los?2 wollte er fragen und als Antwort schubste Sheena ihn, so dass er rückwärts auf´s Bett fiel."Shut up!" In sekundenschnelle kniete sie über Joey und befreite seinen Ständer vollendens aus der Hose. Dann fesselte sie geschickt seine hände mit einem rauhem Seil an die beiden Pfosten am Kopfende des Bettes. Sie trat zurück und betrachtete Joey mit einem gierigen Lächeln wie er so hilflos da lag. Langsam ging sie um´s Bett herum und strich mit den Fingerspitzen ganz leicht über die Innenseiten seines Oberarmes oder hauchte ihm ins Ohr. Dann leckte sie mit der Zungenspitze ganz kurz seine Brustwarzen oder kitzelte mit der Nase seine Achselhaare. Aber immer so, dass Joey nie genau wußte, wo sie sich gerade befand. Ab und zu bemerkte sie, wie ihm ein Schauer überlief und sein ganzer Körper zitterte... Sie beugte sich über ihn und erlaubte ihm ganz kurz auch an ihrer Brustwarze zu saugen, bevor sie sagte: "Entschuldige mich kurz, Baby, bin gleich wieder da!" Joey riß an seinen Fesseln, konnte sich aber nicht davon befeien: "hey, was soll das! Das ist nicht mehr komisch, Sheena! Komm sofort wieder zurück! SHEEENA!" Doch Sheena war ins Wohnzimmer gegangen....Joey war inzwischen ziemlich sauer über diese Verzögerung...als Sheena endlich wieder ins zimmer kam er wußte sofort Bescheid, die Spuren unter ihrer Nase waren nicht zu übersehen. Sheena bemerkte, daß die Größe seines Ständers sich um einiges dezimiert hatte. Schnell beugte sie sich über ihn und küßte seine Eichel. Das genügte. Er beruhgte sich wieder und sein Schwanz verhärtete sich zusehends:"das war ja wirklich überflüssig!" sagte Joey. Ohne zu antworten setzte sie sich auf ihn. Sie rieb ihre Pussy an seinen Schwanz, ohne ihn jedoch in sich eindringen zu lassen. Das verfehlte seine Wirkung nicht: es machte ihn wild."Komm Sheena, bind mich bitte los und mach mir die augenbinde ab. Ich will dich sehen. Es macht mich an wenn ich dich sehe!" "Und mich macht es an, wenn ich dich sehe, wie du hilflos daliegst und versuchst dich zu befreien". Die letzten Worte keucht Sheena schon fast. Zu spürenwie ihre Klitoris g leicht seine Eichel berührte, machte sie ganz WILD. Doc sie wollte ihn jetzt nicht einfach nur vögeln. Das wäre zu leicht gewesen. Nein, sie wollte noch mehr: totale Extase

.........Ende Teil 1.........

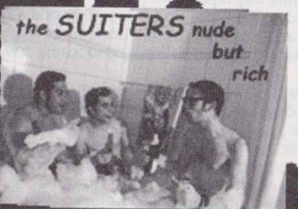
written by sheena

puh, puh...das war ja ganz schön heiß...wow...ich finde es faszinierend, was für eine Riesenfantasie manche menschen besitzen. Naja, jedenfalls kann ich das im Moment nicht weiter tippen... ihr werdet dann nächstes Mal den zweiten teil als Osterversion bekommen...fast das selbe Motto: dicke Eier – Ostereier....... Naja, jedenfalls bedanke ich mich bei Sheena (die natürlich anonym bleiben möchte.......)

So, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu...die Welt ist noch nicht untergegangen, aber ich habe heute gelesen, dass wir wohl noch bis 2030 Zeit haben, denn dann fliegt ein Kometendingsda auf die Erde zu. Schätze doch, das wird genau im August 2030 in Hannover passieren. Vielleicht noch mal im Rollstuhl über die Chaostage brettern.... mhmm?
Wieso nicht...naja,ich hatte einige Highlights dieses Jahr...mit Graf Zahl im Akne-Treff rumhängen, Supersuckers treffen, viele gute Parties feiern, gute gigs und nette leute treffen...schwafel, schwafel... Ich weiß dat, will ja eh keine Sau wissen...aber was ich euch noch empfehlen kann...das sind zwei junge bands die mir am herzen liegen... wer auf sound a la AFI steht, sollte sich die

„FLAMING ANUS" mal anhören und allein schon für ihr sexy Badewannenbild nominiere ich die "SUITERS". Schätze ihr werdet hier demnächst noch mehr von denen lesen können, oder schreibt (ne mail tut dat auch) mir... Ich will was mir gefällt, also tu ich an dieser Stelle auch mal die Seite hier nutzen, um einigen Leuten ein frohes Fest zu wünschen. Also da wären einmal die DINSLAKENER, besonders die RAMONES-BROTHERS...die DINQUEENS (VERA, SIGGI, MANU und NINA)

180 % Punkrock
Micha aus Bocholt!



Eckardt und MB (irgendwo in Tübingen: Levent, Claudia und Effa, Gunnar und Jessica, Carsten, verschollen), meine class: Jens, Thomas, Iffi und Moni und alle Plastic Readers chicks, Tanja und Pinar aus Essen... und auch Henne aus Essen, natürlich DUISBURGS wichtigstes PUNKROCKGIRL EDNA, sweet Sahra (die wirft bald), Graf Zahl, den Rest der COCKROACH CANDIES, Torkel, WC, die anderen plastischen Girls und bomber..., Meier "Schlampe" 77, Dee Dee, Jo Escalante Sattler, Take out thr Trash (besonders natürlich sweet heart Micha), Rafnix, den Irish Pub, Frankie und die ganzen anderen Kiepenöckers, ENTARTET, JO JO, Andi und Sahra in spanien, Anette und Alex, WC, DS, Christoph Daum, Charles Manson, die GEE Strings, SS, Elaine, Dean, Heiko und Carola, Zombie und Agnes, Kathrin und Stratza, Tellmann, Jesus, Hermann Munster, Sabrina, Nadine und die Rock´n´Roll Realschul Kids...(wenn ich jemanden vergessen habe – Sorry!) Aber die einmalige Gelegenheit konnte ich mir nicht entgehen lassen...endlich kann ich auch mal jemanden grüßen! Juchu!...Take care und vergeßt nicht, wer ficken will muß freundlich sein! Grinsekatze

SUCK THE POGO GIRLS!

WIR WAREN DABEI!

2.09.2000
BRESHNEV, BLAKE 7, FALLING DOWN
STOCKUMER SCHULE - VOERDE

In der guten alten STOCK, ging mal wieder ein schweinegeiles Konzert mit Pogogarantie ab und anwesend waren wiedereinmal wie sollte es auch sonst sein, größtenteils DINSLAKENER und Leute aus Voerde....ich weiß VOERDE ist keine Weltstadt und die Stock liegt nicht unbedingt super zentral, aber was man hier geboten bekommt sucht man oft woanders vergebens. Ich habe dort schon ne Menge Zeit rumgepunkt und der Laden, besonders die Toiletten könnten euch Geschichten erzählen.. Yeah für mich ist es das CBGB`s des Niederrheins, auch wenn die RAMONES dort noch nicht gespielt haben, aber dafür hat die Stockumer ja ihre eigenen Ramones. Und Pete Ramone sorgt dann desöfteren für viel Spass auf der Bühne und auch für viele starken Nerven. Thorsten von der Band ENTARTET checkt zusammen mit Heiko von HONK und noch ein paar Leuten die GIGS, die bezaubernden Küchenfeen, MANU, NINA und ich, wir sorgen uns um die Löcher im Bauch. Wie auch an diesem Tag und nachdem der erste organisatorische Kram geregelt wurde, begann auch schon der Gig mit der Amsterdamer Band "Breshnev" auch wenn ich nicht unbedingt ein Fan von der Richtung bin die BRESHNEV machen, war ich doch überrascht wie schön der Sänger Stimmung in die Hütte brachte besonders als er mit einem Riesenplastikpimmel auf die Bühne eindrosch... Aber dann kamen meine heimlichen Favouriten des Abends, BLAKE 7, sie wurden es eher gesagt, besonders neu ist das was sie machen nicht unbedingt, aber ich steh nunmal auf 77 styled Sachen und das konnten sie wirklich gut mit diversen Coverstücken noch unterstreichen, Pete Ramone enterte mal wieder die Bühne und wurde mal wieder von ihr entfernt.....BLAKE 7 kommen aus dem selben Kreis wie BRESHNEV oder den AMSTERDAMERm GOH und sind auf jedenfall sehenswert.....ich mußte fahren deshalb weiß ich das alles noch genau... tja und FALLING DOWN , waren absolut nicht mein Ding, es war ziemliche harter Hardcore, aber wer`s mag.........

20.09.
GROOVIE GHOULIES
Bochum Blackout

Ja mein Weg führte mich nach dem verhängnisvollem SUPERSUCKERS GIG schon wieder ins Blackout, aber diesmal ohne den besagten. Ich durfte fahren. Eigentlich hatte ich ein wenig Angst den so ganz genau wußte ich auch nicht mehr was an dem Abend so passiert ist....eben Blackout. Ich wollte mich verkleiden oder so, aber da Pete Ramone dabei war und da dieser wieder alle Aufmerksamkeit auf sich zog, konnte ich an diesem Abend doch unverkleidet mir die Goolies ansehen. Queen Vera, Guido & Pete Ramone Bernie Blitz waren mit von der Partie. endlich waren wir in Bochum und der Laden war ziemlich leer, es war auch mitten unter der Woche, aber ein paar hartgesottene Fans kamen trotzdem, wenn auch zu spät (sowie Mr. KIDNAP von den DEMON DOLLS und den MESSIES). Jedenfalls entschädigten die Groovie Ghoulies mich für den aufwendigen Weg nach Bochum bei einem Faschowetter, es ging direkt sehr fast ab und da sie diesmal eine neue Schlagzeugerin dabei hatten mußte der Sänger nicht mehr auf die Drums hauen sondern konnte wie ein Flummi, über den Boden hüpfen. Was er selbst beim schlagzeugspielen als ich sie das letzte mal gesehen hatte, auch tat. aber diesmal hatte er mehr freiraum und dann kam ein Hit nach dem anderen. Songs wie "Lost Highway" oder alte Klassiker von ihnen machten wirklich ein gutes set aus. Der Sänger hatte ein mit roten Blinkenden Lichtern versehenes Mikrofon und war mal wieder a la Zorro geschminkt, sie sind wirklich eine spitze Live-band. Nach dem Gig, gab`s dann die Man`s Ruin Party mit Bier für ne Muk, aber ich hatte ja nicht viel davon und Peter Ramone hatte Glück das meiner einer ihn wieder mitnahm nach Hause, so übel drunk wie er war. Aber irgendwie kommt er trotzdem nach immer Hause, auch wenn er Umwege über Emmerich oder Köln in Kauf nimmt.

30.09.2000
Eigentlich:
The DAMNED
Amsterdam / Melkweg

Queen Vera

.....eigentlich tja wollten Karate QueenVera (oder wie die Deritas liebevoll sagten: the Saxon Warrior girl), Jens (von RAFNIX & Veras Schnucki) und ich uns
die Verdammten mal ansehen, weil ich hab sie schon in BLACKPOOL 96 gesehen und da auch CAPTAIN SENSIBLE dabei war wollten wir den weiten Weg nach Amsty auf uns nehmen sie uns anzusehen. Tja, wir kamen irgendwann abends bei meinem
Freund Frankie auf dem Hausboot in Haarlem, nähe Amsty an, aber er und seine Freunde hatten vorher schon mächtig gefeiert, so das wir warten mußten bis sie wieder fit waren. Dann starteten wir ab nach Amsty-City zu Jasha, auch einem guten Freund von mich. Und da war es schon erichlich zeitig, im Melkweg hatten die Damned schon lange angefangen und für ein paar Minuten Damned für 25 Gulden plus 5 Gulden Mitgliedskarte im Melkweg, waren dann doch zuviel.
(Die Mitgliedskarte gilt einen Monat und ohne das Ding kommt man nicht da rein- also falls irgendwer das nächste mal dahin will....nehmt genug Kohle mit!)
Den angefangenen Abend tranken wir im KORSAKOFF weiter, wollten zu ner Party in einem besetzten Haus, die leider ausfiel und beendeten den Abend Heineken trinkend bei Jasha`s Trainspottingwohnung, nein, er nimmt kein Heroin, aber da das Ding "offiziell" besetzt ist, hat er nicht unbedingt viel Inventar.........
Vera und Jens erkundeten am nächsten Tag das Sex-Museum, meiner einer verbrachte den Rest des Tages mit dickem Kopf miauend auf der Couch von Jasha. Amsty ist es immer wert mal hinzufahren aber ganz schön damned das wir die DAMNED nicht gesehen haben.....

14.10.2000
DING DANG
Duisburg Fabrik

Oh nein nicht schon wieder ne Band die Cowboy Hüte trägt. Oh doch, aber diesmal nicht die Kommerzielle sondern die pure Anarcho-Cowpunk version! My lovly Pinar drängte mich doch unbedingt diese Band sehen zu müßen, und wie anders wohl nicht
zu erwarten lohnte es sich wirklich. In der Fabrik waren zwar nicht viele Leute aber als die DING DANG dann spielten gings rund, der ganzen Band wieder mal Amis, aus California, merkte man an das sie viel Spaß und Liebe in ihrer Musik hatten. Das kam sehr überzeugend und reißte mit. Es war wirklich ein gute Mischung aus Punk und richtigem Country die selbst Mr. El Fish in die gute alte Fabrik lockte......
Der Sänger sah aus wie eine Mischung aus Charles Manson und G.G. Alin,.in einem Gespräch mit ihm erfuhr ich das er schon ein echtes GG adventure erlebt hatte. Irgendwann spielten ein paar Leute Poker und soffen bei ihm im Haus und GG war auch anwesend.

Darauf hin sagte er zu GG. scherzhaft : HEY GG ALIN ist in meinem Haus! Das muß ich doch ausnutzten GG?
"Würdest du meinen Schwanz lutschen?" fragte er. Jeder der schon mal was von Mr. Alin gehört hatte, weiß das dieser eine solche Frage natürlich ernst nahm. Und das tat er auch. GG stand auf und tat es wirklich. Er lutschte seinen Schwanz! Aber nach ner`kurzen Zeit mußte ihn Mr. DING DANG wieder wegschieben, da er die Frage nicht so ernst meinte wie GG. Es soll auch nicht sonderlich gut gewesen sein so wie er es mir anvertraute....Ob. das stimmt? I don`t know aber wenn man diesen Typ sieht glaubt man es. Und wenn er singt ist das auch ziemlich irre, er zieht andauernd an seinem Kehlkopf um seine Stimme zuverzerren. Sie spielten "Can`t help falling in love...." von Elvis der wahrscheinlich in diesem Moment auf einer Wolke mit GG Alin saß und sich seinen Schwanz von dem selbigen verwöhnen ließ....... Ich hoffe wir werden

DING DANG bald wieder in Germany sehen.

7.10.2000 OUTCAST TEENS
NOT ENOUGH
WEEKLY CAROUSE
DERITA SISTERS

7.10.2000

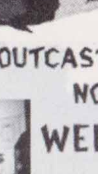
OUTCAST TEENS,NOT ENOUGH , das letzte Konzert von WEEKLY CAROUSE, und die DERITA SISTERS

Stockumer Schule Voerde

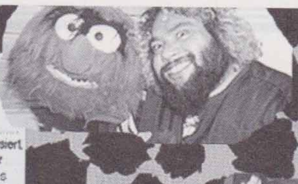
Juchu, Jubel,jubel freu freu! Endlich wieder ein Highlight in der Stock und das wie immer für 8 Muk und preiswertes Bier. Die Stock war an diesem Abend gut gefüllt wie die größte anzahl der Besucher auch, ich vermißte oder auch nicht, die Highsociety aus den anderen Städten der Umgebung wie Duisburg, wie immer einmal. Der Gig fing mit den OUTCAST TEENS aus Amsterdam an, die machten wieder Musik die mich nicht sonderlich begeistern hätte können, aber ich war ja auch mit anderen wichtigen Dingen beschäftigt wie zum Beispiel mich um meine Leber zukümmern. Sie sollen aber trotzedem nicht schlecht gewesen sein. NOT ENOUGH fielen mir direkt ins Auge weil der Sänger BARFUß auf der Bühne stand, hatte er wie ich auf einem Gig in Hilden, sich seiner zu unbequemen Highheels entledigt??
Fragen, über Fragen, die Musik war Hardcoremäßig und der Sänger ein echtes Energiebündel. WEEKLY CAROUSE kündigten spontan ihren letzten Gig an, ist wohl auch besser so, da wirklich einige Dinge nicht unbedingt gut zwischen den Jungs gelaufen sind, auf denen ich aber nicht herumreiten will, das ist ihre Sache. Jedenfalls fand ich das sie mit Abstand ihr bestes Konzert gaben. Der Sound von WC sprach mich noch nie sonderlich an, aber die Show von BARMAN war schon immer sehenswert gewesen und heute Abend hatte ich auf alle Fälle das Gefühl das sie als Band da oben standen, vielleicht lag das daran das sie sich auflösten....wer weiß....Barman oder bessergesagt BARFRAU ging in einem glitzernden Abendkleid und ner Perücke auf der Bühne ab wie Zäpfchen.....
Dann kamen endlich die Derita Sister, ich ,mag diese reifen Boys wirklich sehr, der Sound ist ziemlich Ramones, Dickies lastig eben 77, Pete Ramone erwartete sie auch mit viel Nicht-mehr nüchtern sein und Spannung......

Diesmal hatten sie einen neuen drummer dabei, ex-Mitglied der BADTOWN BOYS.
Und dieser hat eine unverkennbare Ähnlichkeit mit "Animal" von den Muppets und immer ein breites sympathisches Grinsen auf den Backen. Mark der Sänger der Band, merkte man sofort wo seine zweite Leidenschaft neben dem Punkrock lag, mit Mädchen flirten....und Bilder machen und Videos drehen.........
Jay der Gitarrist, ist der Schwager von Monkey, dem SÄNGER DER ADDICTS Sie begeisterten das sowieso schon total abgefüllte Publikum und nach ihnen standen auf einmal Huntz und Kuntz auf der Bühne, Pete sang, irgendwelche Leute spielten irgendwas es war ein witziges Chaos und inmitten von dem stand ganz nackelig
FLORIAN von WC, und spielte Gitarre....
.ja,ja...der Alkohol..... So schnell werde ich diesen Abend nicht vergessen, auf jeden Fall zählt dieser Gig zu einem der besten und partymäßigsten Stockumerschule Konzerten.....

Silvie P.-Cat



DERITA SISTERS



So ganz spontan so wie die Plastic Girls nun mal sind haben wir ein kleines Schmankerl oder Betthupferl für euch arrangiert
Nach einem sehr energiereichen Konzert und einer irren Party schätze ich bleibt mir gar nichts mehr anderes übrig als euch diese netten Reifen Herren einmal vorzustellen ...nein ich tue das nicht weil sie mich dafür bezahlen...Schade eigentlich....hi,hi.... oder mich mit zehn Platten oder ihrem Charme gekauft hätten (und Charme haben diese verrückten Typen wirklich!!!...)
Nein das passiert alles vollkommen freiwillig... Also wurde ganz spontan irgendetwas ausgedacht und ich bin ja bekanntlich berühmt für meine niveauvollen Fragen tja und da Queen Vera leider nicht die Ehre hatte die Jungs beim Konzert kennen zulernen wurde kurzerhand bei Mr Long-Dong Florian Carouse ein Interview organisiert. Mein Gott wat für ne Hutte die Eltern von ihm haben..._Vera und ich hatten sogar Angst zu klingen Aber auch als und dann einlass gewährt wurde und wir ein paar Biertrinkende und Kamarageile Amis inmitten von genauso Bierdurstigen WEEKLY CAROUSE freaks antrafen war natürlich wieder alles top Man ging gemeinsam ins elterliche Wohnzimmer he das muss man echt mal gesehen haben !!!Mit Kamin ...rustikal und so und
Ich wagte es fast nicht meinen pickligen Hintern auf die Couch abzuladen Mein Diktiergerät ist naturlich wieder einmal Schrott und beim abhören kann man nur leise erahnen was gesagt wurde, aber ich bin ja ein Improvisationstalent und obwohl mein Kater ganz laut war an diesem Tag hoffe ich doch noch alles rekonstruieren zu können. In diesem klasse Ambiente pupsen wir nun die Couch warm und der Spass konnte beginnen

77 FOREVER!!!

Silvie: Hi Jungs, stellt euch doch mal bitte vor.
Dag: Hi also ich bin Dag und spiele Bass
Mark: Ich bin Mark ich singe und spiele Gitarre und bin der Video Boy.
Irgendeiner schreit auf Deutsch and he's a Kinderficker'
Alle Lachen und ich sag mir soviel so kann das gehen wenn man mit WEEKLY CAROUSE auf Tour ist die haben den Jungs echt ne Menge Scheiße beigebracht......
Jay: Ja, also ich bin Jay spiele Gitarre

Silvie: Gizzy Bist du Mexikaner?
Gizzy: Ja, ich komme ursprünglich aus Mexico
Vera: Kaja te climpia (oder so ähnlich, soll „Halt's Maul und Putz auf Spanisch bedeuten)
Silvie: Wie sieht so ein Tagesablauf von euch aus wenn ihr nicht gerade tourt?
Gizzy: Also ich, ich stehe auf, und dann rauch ich mir einen und werde high, danach surfe ich und werde wieder high, trinke, schaue Fernsehen und werde high, danach kocht meine Frau das Essen und dann
Silvie: ......wirst du dann etwa wieder high?
Gizzy: Genau, woher weißt du das bloß?
Silvie: Ist das nicht total hart in den U.S.A an Hasch dranzukommen?
Jay: He er ist Mexicaner, er kriegt alles was er will. Aber Haschisch gibt es dort nicht, nur Gras

Gizz: Ich bin Gizz und spiele seit 8 Wochen Schlagzeug bei den Derita Sisters.
Silvie: Dachte schon letztes mal auf eurer Tour war ja ein anderer Schlagzeuger dabei, was ist mit dem passiert?
Mark: Also den haben wir ca. 4 Wochen aus der Band geschmissen und dann ist Gizzy eingestiegen
Silvie: Gizzy, kanntet ihr euch vorher schon?
Gizzy: Nein ich kannte sie vorher nicht ich habe die Jungs übers Internet kennengelernt und sie sind wirklich total klasse
Mark: In nem Gay Chatroom......
Alle kichern....

Silvie: Und die Polizei?
Jay: Naja, also wenn sie dich mit einem Gramm erwischen passiert dir meist nicht viel.
Dag: Ja aber wenn sie dich mit 5 Trips erwischen kommst du direkt in den Knast
Mark: Also haben wir immer nur 4 bei uns.
Jay: Nein, wir haben mit harten Drogen nichts am Kopf, wir rauchen nur Marihuana und trinken Bier
Silvie: Welches Bier mögt ihr gerne?
Gizzy: Bud, aber eigentlich jedes Bier
Mark: Hier das hier (und zeigt auf ein Krombacher....)
Jay: und das Bier von gestern, Ko....
Silvie: König Pilsener?
Mark: Ja allright!
Silvie: Wer schreibt bei euch die Songs?
Jay: Mark und ich wir sind ja noch von der Orginalbesetzung dabei...
In dem Moment kommt gerade Florian rein und bringt ein paar Snacks mit.

Mark: Nein wir haben ne Annonce aufgegeben und da passte es gut... Wir feuerten 2 Drummer Den letzten den wir hatten hat ANDI von SNAP HER uns besorgt, er war total unzuverlässig, immer betrunken und so aber ist ja auch egal...echsel ziemlich schnell
Gizzy: Jo, die Jungs haben mir ihre Songs zugeschickt und ich habe sie schnell gelernt, aber als ich bei U.K. SUBS mitgespielt habe war ich noch schneller...
Silvie: Bei U.K. SUBS?
Gizzy: Genau, da bin ich für zwei Jahre auch eingesprungen.
Silvie: Mir hat gestern jemand erzählt das du auch bei BADTOWN BOYS dabei warst?
Gizzy: Ganz Recht ich habe bei den BADTOWN BOYS Schlagzeug gespielt....
Silvie: Und wie alt seid ihr?
Jay: Ich bin 35.
Mark: Ich bin 42
Silvie: Wow !

Silvie: Hey Florian, kannst du dich heute nicht noch mal ausziehen,
die Vera hat das ja gestern nicht mitgekriegt
(man merkt Florian seine Beschämtheit an und er verlässt ganz schnell wieder den Raum)

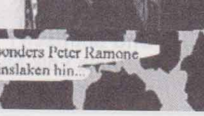
Jay: Aber er benimmt sich wie ein Kind, das ist ziemlich cool.
Silvie: Yep, ich fand es auch sehr faszinierend wie er die ganze Zeit mit der Camera, dem Photoapparat und dem Aufnahmegerät übers Konzert lief
Jay: Er nimmt jede Show auf
Mark: Und ich fotografiere am liebsten die ganzen Punks auf den Gigs mit ihren Irokesen und so.
Dag: Besonders gerne Mädchen.....hi,hi...
Silvie: Nun zurück zu eurer Musik. Ihr seid ja ziemlich beeinflusst vom 77 Style, welche Bands inspirieren euch da, so?
Jay: Wir haben alle unterschiedliche Bands, die wir mögen. Wir mögen zum Beispiel the Damned.
Vera: the Damned, tjya die wollten wir uns letzte Woche in Amsterdam auch ansehen ...aber stattdessen sind wir bei Jeuch und Joong gelandet.....
Jay: Also wir mögen die Ramones. Mark steht sehr auf den 77 style Punkrock wie die Vibrators, ich mag gerne die 80 iger Bands wie MDC und Surf Sound.

Jay: Ich glaube er braucht mehr Bier dafür ...
Mark: Ja er sah echt sehr attraktiv gestern aus.....hi,hi
Silvie: Wie lange gibt es die Derita Sister?
Mark: Also uns gibt es seit 8 Jahren, wir haben ständig unsere Besetzung gewechselt
tja Andi von SNAP HER hat auch mal Bass bei uns gespielt
Aber irgendwie waren wir doch zu unterschiedlich und SNAP HER ist halt ihr Ding also hat sie dort weitergemacht.
Silvie: Und wie viele Platten habt ihr herausgebracht?
Mark: 12 Platten.

Silvie: Nee Menge, und wie oft ward ihr jetzt in Deutschland?
Jay: Also das ist unsere zweite Tour in Deutschland, letztes Jahr waren wir auch mit WEEKLY CAROUSE unterwegs...
Vera: Ja wir haben euch im PARKHAUS in DUISBURG gesehen...
Mark: Ja, ich kann mich an Silvie erinnern, das Mädchen mit dem Zebrafell.....ich glaube du bist rausgegangen als ich mit dir sprechen wollte
Silvie: Wirklich....ähm....Weiß nicht
Jay: Ja an dich kann ich mich auch noch erinnern...
Silvie: Eure jetztige Tour war nicht so gut?
Jay: Doch, sie war gut aber leider sind viele Gigs ausgefallen....
Mark: Ja es war seltsam Timo unser Promotor, er hat alles gecheckt tja und dann als wir irgendwo spielen sollten erfuhren wir auf einmal das der eine Laden zum Beispiel Sonntags keine Gigs macht, das war Scheiße, ich meine sowas weiß man doch vorher....
Jay: Das ist total Mist, wenn du auf Tour bist ist es gut jeden Abend diesen Rhythmus zu habenmal zu spielen, aber dann hatten wir Abende an denen gar nichts lief...das hat ziemlich genervt.....
Silvie: Die Gigs waren nur in Deutschland?
Mark: Nein es war en auch ein zwei Gigs in Holland....
Silvie. Und was ist mit Spanien und dem Rest von Europa?
Jay: Tja ich weiß nicht ob die dort bereit sind für die Deritas....nein keine Ahnung ...du kannst das ja nächstes Mal promoten...
Silvie: Neee, ich würd das zwar gerne machen aber ich hab das noch nie gemacht ...aber vielleicht können wir ja hier an dieser Stelle einen Aufruf starten, wenn sich ein kompetenter Promotor findet kann er sich ja bei mir oder bei euch melden......
Mark: Ja, das wäre doch mal was....
Silvie: Ihr heißt jetzt gar nicht mehr DERITA SISTERS & JUNIOR.....
Mark: Nein, wir heißen jetzt nur noch DERITA SISTERS....weil der Name zu lang ist....
Silvie: Wieso eigentlich DERITA SISTERS und nicht DERITA BROTHERS?
Mark: Ach das war einfach nur ein Spass der ganze Name halt.....
Silvie: Was arbeitet ihr...man munkelt ihr seid alle reich?
Jay: Also ich bin Hotelmanager....
Mark: Da steigen des öfteren Promis ab wie zum Beispiel der Prasident...
Silvie:WOW!!!!
Mark: Ja und ich, ich habe mal so Grafikklamotten gemacht und beim Fernsehen gearbeitet
Jay: Ja er hat keine Geldsorgen mehr.....
Dag: Ich mache Damenkleidung.....(Alle Lachen)...Ich weiß das klingt total schwul aber ich bin nicht schwul
Giz: Ich mach auch nichts...
Silvie: Außer Highsein?
Giz: Naja, ich schreibe furs FLIPSIDE und reviewe Bands und solche Sachen...
Silvie: Ihr seid auch alle verheiratet....
Jay: Ja.
Silvie: Und was ist mit euren Frauen, wieso kommen sie nicht mit?
Mark: Was sollen die Frauen denn dabei, mit denen kann man keine netten Girls kennenlerne.....
(Grüße von hier aus an Lustgirl Manu........*küßchen*)
Giz: Ausserdem glaub ich kaum das es viel Spaß macht für unsere Fgrauen mit furzenden und saufenden Jungs im _Tourbus abzuhämngen
Silvie: Seid ihr denn treu?
.....Schweigen, Grinsen Schweigen......
Silvie: achso .....und habt ihr schon nette Frauen kennegelernt suf der Tour....?
Gizzy: Jo, waren alle nett...
Mark: JA, gestern abend in der Stock aber na ja sie hatte einen Freund....
Jay: Ich habe gestern abend eine umwerfende Frau kennengelernt und sie geküsst aber sie hatte auch einen Freund, leider.....
Dag: Mich will keiner.
Silvie: Und SEX mit Männern?
Mark: Naja, Christian .....(der Ex- Drummer von WEEKLY CAROUSE und der Fahrer der Tour)
Giz: Christian, war süß.....
Jay: Genau, Christian......
Dag: Ich schließe mich dem an Christian....aber wiegesagt mich will werde Mann noch Frau haben...
Silvie: Sex mit christian?
Alle Grinsen nur......Silvie: Und wie fandet ihr die Stockumer Schule?Jay; Ein cooler Laden, wirklich cooler Laden....besonders Peter Ramone
Silvie. Yep, der ist fast immer da und gehört zum Inventar....aber leider gehen dort nur meistens Leute aus Voerde und Dinslaken hin...
Ich finde es echt schade.....es hat seinen eigenen Flair und man kann dort die besten Parties miterleben.....
Silvie: Was ist mit Potenzproblemen, Viagra, ich meine ihr seid nicht mehr die jüngsten...

Silvie: Sorry, ich mein ja nur es gibt eben viele Bands da sind die Leute meist erst 15 und da hingegen seid ihr ja schon um einiges älter, was ich sogar ziemlich gut finde.
Mark. Is schon O.k. ich versteh was du meinst, ja aber Potenzprobleme hab ich ehrlich keine genau im Gegent
Giz: Ja bei braucht nur derv Wind dran zu blasen und schwupps steht das Ding.....
Jay: Ich bin Sexsüchtig......
Silvie:Was wollt ihr denn Leuten noch mitteilen?
Giz: ICH WILL MUSCHI!.......(das hat ihm doch bestimmt wider Mr. Barman beigebracht......)
Nein ich wollte euch nur sagen: IHR HABT UNS VERPASST! Kommt zu unserer nächsten Show !
Silvie: Und wieso sollte ein Punkrockgirl, zu euren Konzerten kommen?
Mark: Weil wir sexy sind und live spielen und euch kennenlernen wollen....
Silvie: Danke Jungs für das nette spontane Gesprach .....
Mark: dank an dich das du so schnell etwas zusammengepackt hast.......

here still around
never say never
but I wish to could be
77 forever



for more infos
www.derita-sisters.com
plastic girls aus dem Pott:
silvie P.cat
wacholderweg 22
46537 dinslaken
email:

(Dieses Interview ist inzwischen etwa ein Jahr alt. Da sich seitdem aber bei der OYSTERBAND ,meines Wissens nach, nichts Neues ergeben hat, kann ich Euch die Band wohl trotzdem noch in dieser Form vorstellen.)

OYSTERBAND

Es gibt inzwischen nicht wenige Bands, die sich bemühen Punk und Folk (und vielleicht noch Pop und Rock) zusammenzubringen. In Deutschland wären da zum Beispiel **ACROSS THE BORDER**, die **GARDEN GANG** (1.Platte), **SHALLOW TALKS** oder die **MAHONES** zu nennen. Daß diese Verbindung sehr gut funktioniert, haben in den 80-ern, neben den **POGUES**, allerdings bereits andere bewiesen, deren Einfluß bis heute spür- und hörbar ist. So auch die englische **OYSTERBAND**. Mitte, bzw. Ende letzten Jahres entstand nach zwei wahrhaft stimmungsvollen Konzerten der Band in Essen und Dortmund das folgende Interview. Nett und relativ auskunftsfreudig waren in der "Zeche Carl" Chopper (Bass) und Lee(Drums), kurz: die Rhythmus-Sektion.

In der Dortmunder "Live Station" hatte nur Lee Lust auf ein Interview. Zur Musik sei für diejenigen, die die Band nicht kennen, noch gesagt, daß sie oft partytauglich und schnell, nicht selten aber auch einfach schauderhaft schön und popig ist. Es sind eben alle oben genannten Stile/ Richtungen drin. Textlich reicht die Bandbreite vom Polit-Song bis zum Liebes- oder Trinkerlied. Ich empfehle Euch allen, auch den ganz harten mit der Crust-Lederjacke und dem 3-Meter-Iro, Euch die Band live anzusehen. Genau die richtige Mischung aus Wut und Lebensfreude für einen schönen linken Tanz-Abend. Kann Euch nur guttun. Zum ersten Reinhören eignen sich die LPs "Holy Bandits" und "The Shouting End Of Life" wahrscheinlich am Besten. So far.

Beginnen wir, wie so oft, mit der Bandgeschichte...
C(hopper): Lee und ich haben früher Punk-Musik gemacht. Zur OYSTERBAND kamen wir vor etwa zehn Jahren, so Ende der 80-er. Wir trafen die drei anderen, die sehr an traditioneller Musik interessiert waren und das Ergebnis war dieser Mix aus Rock´n Roll, Punk und Folk, der die Band bis heute ausmacht.

Die meisten Eurer Platten sind bei Cooking Vinyl erschienen. Bei Eurer neuen Platte ist das anders...
C: Die OYSTERBAND hatte 1986 ihre erste Veröffentlichung auf Cooking Vinyl. Dieser Vertrag ist gerade ausgelaufen. Unsere neue Platte, "Here I Stand" (s. PB Nr.28), ist bei unserem eigenen Label Running Man Records herausgekommen. In Deutschland erscheint sie bei Pläne.

Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?
C: Pläne veröffentlichte 1987 eine Compilation aus unseren ersten beiden Platten in Deutschland. Das war auch der Anfang unserer Touren hier. Jedenfalls lernten wir die Leute damals kennen und in diesem Jahr wurde dieser Kontakt wieder aufgefrischt.

Auf der MCD "Tubthumping" von CHUMBAWAMBA ist auch ein Song zu hören an dem Ihr mitgearbeitet habt, "Goodbye to the Crown". Kanntet Ihr die Band schon vorher, haben die bei Euch angefragt, wie lief das ab?
L(ee): Wir kennen sie nun schon einige Jahre. Sie sind wirklich Freunde geworden. Wir haben sie gefragt ob sie einen Remix von einem unserer Songs machen würden, von "One Green Hill", den wir dann auf Vinyl rausgebracht haben. Dafür wollten sie, daß wir ein Stück mit ihnen spielen. Das haben wir gerne gemacht. Wir sind Fans ihrer Musik und sie mögen unsere.
C: Es ist ein gutes Gefühl auf freundschaftlicher Basis zusammenzuarbeiten, quasi seine Fähigkeiten auszutauschen, statt sich mit Geld zu bezahlen. Wir alle mögen diese Art von "Geschäften".

Okay, zwischendurch: Wie läuft die Tour?
L: Wir sind jetzt seit mehr als sieben Wochen in England, Spanien, Österreich und Deutschland unterwegs. Und es läuft wirklich sehr gut.

Habt Ihr was das Publikum betrifft Unterschiede zwischen den Ländern festgestellt?
L: In Spanien haben wir sehr viele Open-Air-Konzerte gemacht, waren auf vielen Festivals. Das Publikum war meist recht jung und sich sehr ähnlich darin, daß es einfach tanzen und eine gute Zeit haben wollte. Das war auch okay. Hier in Deutschland haben die Leute, die zu unseren Konzerten kommen auch meist ähnliche politische Ansichten, wissen wo sie stehen und sind interessierter.

Könnt Ihr von der Musik leben?
L: Ja, wenn wir hart genug arbeiten, können wir davon leben.

Seid Ihr in England bekannter als hier?
L: In gewisser Hinsicht sind wir in Großbritannien bekannter, ja. Wir sind dort als Folk-Rock-Band in den entsprechenden Folk-Kreisen sehr angesagt. Wir werden vor allem wegen unserer Musik gemocht. Hier ist das anders. Die Leute akzeptieren uns wegen dem was wir sind. Manche nennen das dann Folk-Punk.

Gibt es Gemeinsamkeiten von Punk und Folk?
L: Ja. In der Art und Weise wie wir

Musik machen auf jeden Fall. Folk ist ein ziemlich weit gefaßter Begriff. Wir spielen Folk ohne Respekt vor der Tradition. Ich mag zum Beispiel die POGUES. Das ist auch die Art wie wir dort herangehen. Wir spielen Folk mit Aggression, mit Kraft und Geschwindigkeit, Energie und Krach.

Und politisch?
L: Viele Folk-Musiker hängen sehr an der Tradition und sind auch politisch nicht selten eher reaktionär oder konservativ. Wir sind ein sehr extremes Beispiel für Folk. Wir haben definitiv politische Inhalte, dahingehend, daß wir, wie auch viele Punk-Bands, die Verhältnisse hinterfragen. "Punk" ist sehr anarchistisch. In gewissser Hinsicht sind wir das auch, aber wir versuchen die Dinge, die wir sehen zu beschreiben und zu erklären, während "Punk" häufig einfach alles niederreißen wollte. Und vielleicht noch will. Wir würden gern manche Sachen zertrümmern, nicht alles.

Im Booklet der "Deep Dark Ocean"-Platte findet sich der Satz "We voted Labour, but we didn´t inhale!"...
L: Im Booklet der "Holy Bandits"-LP steht "Skin up, vote Labour!" Das war ein Graffiti, das wir mal auf irgendeiner Mauer am Straßenrand gesehen hatten. Wir fanden das sehr amüsant. Zu diesem Zeitpunkt war die rechte Regierung bereits fünfzehn Jahre an der Macht. Alles was wir wollten war sie endlich loswerden. "Skin up, vote Labour!" heißt soviel wie: "Bau dir nen Joint und wähle Labour!" Wenn du gerne Frieden hast, wähle Labour! Fünf Jahre später - Labour war mittlerweile an der Macht und machte eigentlich nichts anders- dachten wir uns es wäre an der Zeit dieser Aufforderung etwas hinzuzufügen. Den zweiten Teil "...,but we didn´t inhale!" entlehnten wir bei Bill Clinton, der damit einräumte Haschisch geraucht zu haben und es gleichzeitig leugnete.

Wählst Du immer noch Labour?
L: Bei der letzten großen Wahl habe ich für Labour gestimmt, eben weil ich die Konservative Partei um jeden Preis abgelöst sehen wollte. Das war eine taktische Wahl. Was sollte ich machen? Inzwischen bin ich mir, was den Nutzen von diesem taktischen Wählen betrifft, nicht mehr sehr sicher. Bei den letzten Kommunal-Wahlen habe ich meine Stimme den "Grünen" gegeben. Ich glaube, daß ich auch bei den nächsten Parlamentswahlen nicht mehr Labour wählen werde. Aber ich werde inhalieren.

OysterBand

Das ist mir klar. Wie sind eigentlich die Drogengesetze in England? Und wie wünscht Du sie dir?

L: Auf jeden Fall würde ich Cannabis total entkriminalisieren. Was die anderen Drogen angeht bin ich mir nicht sicher. Da haben beide Seiten nicht unwichtige Argumente. Wenn du Drogen legalisierst schaffst Du natürlich ein anderes Klima. Ich denke auch nicht, daß Drogen an sich gut sind. Es hängt davon ab wie du sie nutzt. In unserer Gesellschaft gibt es ja übrigens sowieso Drogen. Mit Alkohol und Nikotin verdienen Konzerne Millionen und beides ist legal. Und dagegen ist Cannabis wirklich eine sehr schöne, weiche Droge. Es würde vielen Menschen sehr gut tun wenn es legal wäre. In Britannien ist es zur Zeit ein bißchen wie in Deutschland. Es hängt davon ab wo du kiffst und wie die örtliche Polizei drauf ist. Im Nordwesten von Deutschland sind kleine Mengen entkriminalisiert, in Bayern dagegen kannst du auch für ein paar Gramm eingesperrt werden. In Großbritannien ist das ähnlich. Das liegt auch einfach daran, daß es sich die Gesellschaft kaum noch leiste kann so viele Menschen -und wer kifft heute nicht- zu kriminalisieren. Dann sind da noch die Club-Drogen, wie XTC. Wenn eine Million Jugendliche am Wochenende ausgehen, XTC nehmen und eine gute Zeit haben und dann kommt ein Spitzenpolitiker und sagt: "XTC ist ganz furchtbar. Es tötet Menschen!", dann denken diese Kids doch: "Was ist das denn für ein Spinner? Wenn der über Heroin genauso redet wie über XTC, dann kann ich das ja auch mal probieren..." Ich bin für eine realistische Drogen-Politik. Die Menschen müssen informiert werden, und zwar von Leuten, die sich damit auskennen. Nicht von jemandem dessen Tochter daran gestorben ist. Klar passiert sowas, aber zehntausend mal mehr Menschen sterben jedes Jahr an Alkohol und Nikotin. Da ist auch viel Heuchelei dabei. Sehr viel.

Gehst Du zu Raves? Hast Du etwas mit dieser "Techno-Szene" zu tun?

L: Ich lebe in Brighton. Ich habe also keine Wahl. Wohin ich auch gehe, ich stoße immer darauf. In den letzten vier Jahren ist die Szene dort sehr groß geworden und ich bin wahrscheinlich derjenige in der Band, der sich am meisten für moderne "Dance-Music" interessiert. Ich kann in solchen Clubs wirklich Spaß haben. Es ist auch wichtig für mich immer mit den neuen Dingen in Berührung zu bleiben, meine Ohren offen zu halten. Und es gibt wirklich sehr viel gute elektronische Musik. Natürlich auch sehr viel Mist. Auf "Radio1", dem größten Radio-Sender läuft nur langweilige plätschernde hirnlose Tanz-Pop-Scheiße.

Nochmal zurück zu Labour... Seht Ihr euch selbst als Sozialisten?

L: Ich persönlich sehe mich eher als Humanist.

C: Der Begriff "Sozialist" kann Verschiedenes bedeuten. Das hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Essenz jedoch, nämlich sich darum zu kümmern was mit den anderen Menschen geschieht, ist die gleiche geblieben. Es geht darum eine bessere Welt für alle zu schaffen. Ich denke das ist eine Absicht, die wir, genauso wie viele andere, noch haben. Wir glauben noch an diese Idee. Nur diesen Begriff zu gebrauchen, fällt heute sehr schwer. Er wurde nicht wirklich zerstört, aber wir sind heute ein Stück darüber hinaus. Ich bin nicht clever genug ihm nun eine neue Definition zu geben. Aber soziale Bewegungen machen Fortschritte und entwickeln sich. Vielleicht leben wir in einer post-sozialistischen Welt.

Welche Bands haben Euch geprägt, neben den POGUES?

L: Wir hören sehr viel Musik und nehmen alles auf was uns relevant erscheint. In gewisser Hinsicht haben uns z.B. NEW MODEL ARMY oder auch CHUMBAWAMBA beeinflußt. Aber eben auch nicht übermäßig. Wir wußten immer sehr genau was wir machen wollten und möglicherweise waren wir letztendlich für weit mehr Bands ein Vorbild als uns Bands beeinflußt haben.

Das neue Album ist musikalisch sehr ruhig und sanft geworden. Woran liegt das? Ist das Teil einer Entwicklung?

L: Das weiß ich selbst nicht. Die Leute fragen das sehr oft. Wir spielen so wie wir uns fühlen. Wir hatten eine Phase, da war uns danach zu schreien. Das war auf der "Holy Bandits"-Platte und auf "The Shouting End Of Life". Aber du kannst nicht in alle Ewigkeit auf die gleiche Art und Weise schreien. Wir nahmen uns also mit "Deep Dark Ocean" eine Auszeit davon und gingen in die akustische Ecke. Mit der neuen Platte geht die Entwicklung eigentlich schon wieder etwas in die andere Richtung, aber das meiste Geschrei haben wir uns für´s nächste Album aufgehoben. Möglicherweise sieht das ein Außenstehender alles ganz anders, weil er die Entwicklung(en) besser beurteilen kann. Es war in England auch nicht so leicht zu schreien. Die Regierung hatte gewechselt, die Konservativen waren weg. Es hieß abwarten was nun kommen würde.

Auf "Wild Blue Yonder" habt Ihr mit "Between The Wars" einen BILLY BRAGG-Song gecovert. Besteht auch da eine Freundschaft?

L: Ja, er ist sicher ein Freund der Band. Wir kennen ihn auch etliche Jahre. Wir haben sogar einige Pläne über eine zukünftige Zusammenarbeit. Er treibt gerade seine Medien-Karriere voran, ist ständig im Fernsehen und im Radio. Deshalb sehen wir ihn zur Zeit kaum. Das letzte mal haben wir ihn im Sommer auf einem großen Folk-Festival in Cambridge getroffen.

Wie habt Ihr ihn kennengelernt?

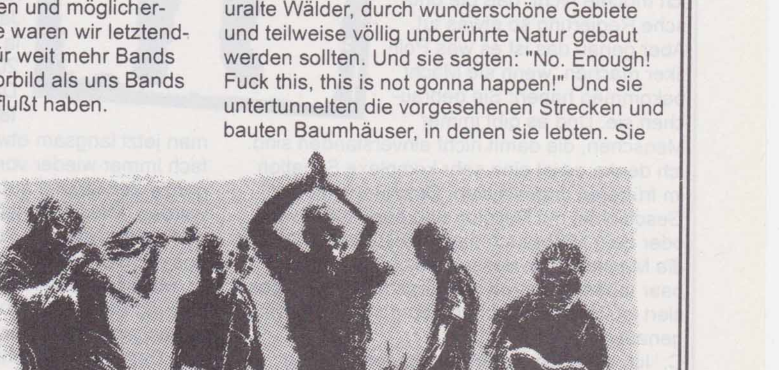
L: Die Band hat ihn auf einer politischen Tour getroffen. Ich war damals noch nicht dabei, ich weiß nicht genau worum´s ging. Sie hatten ähnliche Ansichten, waren auf einem Label. Es war klar, daß sich daraus eine Freundschaft entwickeln würde.

Bist Du außerhalb der Band politisch aktiv?

L: Ich bin in keiner politischen Partei aktiv, wenn du das meinst. Einige Leute in der Band machen da mehr als andere. John (Gesang, Harmonium, Akkordeon) ist der Engagierteste. Ich kümmere mich mehr um das was bei mir vor Ort geschieht, bin aber eigentlich auch dafür zu selten zu Hause. Es beschränkt sich also weitestgehend auf die Bühne, ja.

Was ist mit dem Song "We´ll be there!"? Geht es da um eine konkrete Sache?

L: Ja. Es geht um "Road-Protests". In Britannien gab es sehr viele Leute, die sich ganz besonders für die Umwelt eingesetzt haben. Und die sahen, daß eine breite Straße durch uralte Wälder, durch wunderschöne Gebiete und teilweise völlig unberührte Natur gebaut werden sollten. Und sie sagten: "No. Enough! Fuck this, this is not gonna happen!" Und sie untertunnelten die vorgesehenen Strecken und bauten Baumhäuser, in denen sie lebten. Sie



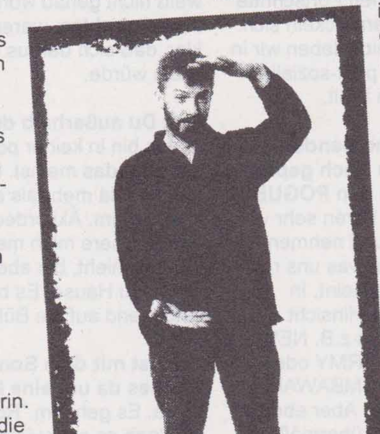
machten deutlich: "Dies ist ein friedlicher Protest. Und dies ist unser Land. Warum wollt ihr durch einen (schönen) grünen Hügel eine Autobahn bauen ("One green hill")?" "We´ll be there" handelt von den Leuten, die ihr Leben dafür eingesetzt haben, die ihrem Herzen gefolgt sind und das getan haben was sie für richtig hielten. Es drückt unsere Bewunderung aus. Wir selbst kennen zwar Leute, die dort waren, waren aber nicht selbst dabei. Wir singen nur davon.

Habt Ihr auf Konzerten schon mal Probleme mit Faschisten gehabt? Oder auf der Straße?

L: Nein. Bei Konzerten hatten wir noch keinen Ärger. Was "die Straße" angeht so gibt es in England verschiedene Orte wo die Faschisten sehr stark sind. In Brighton gibt es sowas wie eine faschistische Zelle. Insgesamt aber findet diese Bewegung in den letzten Jahren, trotz einiger Demonstrationen, immer mehr im Untergrund statt. Vielleicht planen sie etwas, wer weiß...

Im Kosovo-Krieg haben wir wieder gesehen, daß die sogenannten freien Medien auch hier oft nichts anderes als Propaganda verbreiten. Wie ist das in England? Und wie informierst Du Dich?

L: Ich sehe nicht viel fern und ich lese auch nicht immer regelmäßig Zeitung. Manchmal auch nur wegen der Sport-Ergebnisse. Ich sehe das so wie du. Die Medien sind Propaganda. Ich traue da niemandem, keiner Sicht der Dinge. Und auch wenn ich selbst in den Kosovo fahren würde, um mir meine eigene Meinung zu bilden, würde ich doch wieder nur einen ganz kleinen Ausschnitt sehen. Es wäre wieder sehr subjektiv. Wie soll ich da erst den Medien trauen. Ich versuche mir meine Informationen möglichst aus sehr verschiedenen Quellen zu holen, aus Gesprächen, gerade auch auf Tour, aus dem Internet, und wenn aus Zeitungen oder Magazinen, dann aus vielen verschiedenen.



Wie beurteilt Ihr denn den Militäreinsatz der NATO gegen Serbien?

L: Kotz!

Etwas mehr vielleicht...

L: Ich sehe keinen Sinn darin. Und ich möchte nicht, daß die NATO in meinem Namen Menschen bombardiert und tötet, ich möchte nicht, daß die britische Regierung so etwas tut. Aber genau das ist es was Politiker machen, wenn sie Macht bekommen haben: Sie gebrauchen sie. Und es gibt immer Menschen, die damit nicht einverstanden sind. Ich denke es ist eine sehr komplexe Situation im früheren Jugoslawien. Das hängt mit der Geschichte, mit Religion und eben mit Macht oder dem Mißbrauch davon zusammen. Das ist die Manifestation dessen was in den letzten paar tausend Jahren auf diesem Planeten passiert ist. Und wir machen heute, nach all dem, genauso weiter.

C: Ich bin auch gegen die Bombardierung Jugoslawiens. Das ist der ursprünglichen Absicht überhaupt nicht dienlich. Ich möchte nicht relativieren was den Kosovo-Albanern angetan wird, aber die Menschen in Belgrad zu bombardieren löst das Problem nicht. Und wenn die NATO so sehr an den Menschenrechten interessiert ist, fällt doch auf, daß sie z.B. nichts gegen die Türkei unternimmt, obwohl dort die Kurden unterdrückt werden. Und die Türkei ist auch noch ein NATO-Staat. Amerika hat auch überhaupt nicht die moralische Autorität sich zur Weltpolizei aufzuspielen. Die USA haben sich sogar geweigert das internationalen Abkommen über Kriegsverbrechen zu unterschreiben. Möglicherweise haben sie Angst selbst vor dem dafür vorgesehenen internationalen Gerichtshof zu landen, für das was sie in Vietnam und Kambodscha getan haben. Was machen die also im Kosovo? Sie haben weder eine rechtliche noch eine moralische Basis. Das ist nicht der Weg eine neue Weltordnung zu installieren.

Welche Interessen sehr ihr hinter diesem militärischen Vorgehen?

L: Sie leeren ihre Waffenarsenale. In Kriegszeiten verdienen mächtige Konzerne sehr viel Geld. Das ist eine Theorie. Von europäischer Seite kann es auch darum gehen Europa militärisch zu stärken...

C: Ja. Das ist sehr günstig für die Rüstungsindustrie. Der Krieg zeigt wie effektiv ihre Produkte sind. Es

FOLK-PUNK

ist auch ein Weg die Autorität der NATO zu etablieren.

L: Tony Blair, der ein Freund von Clinton ist, möchte Britannien als militärisch stake Nation sehen, als eine der großen in der Welt.

C: Es ist aber nicht nur die Schuld der Politiker und Konzerne. Es ist auch unsere. Wenn wir auf dem Fernsehschirm Bilder von leidenden Menschen sehen, dann fordern wir von den Politikern etwas dagegen zu tun. Aber jedesmal wenn du da ein Kind weinen siehst, dann weinen noch hunderttausende andere auf der Welt, bloß auf die hält niemand die Kamera. In den letzten zehn Jahren wurden in Guatemala zum Beispiel über 200000 Indianer getötet. Darüber wird nicht berichtet. Über Ost-Timor hört man jetzt langsam etwas. Man muß sich einfach immer wieder vor Augen halten, daß die ganze Zeit überall auf der Welt Kriege geführt werden, Menschen leiden, und daß dieses kleine Fenster, das der Fernseher für uns darstellt, uns nur den Ausblick auf einen Ort gewährt.

L: Mir ist aufgefallen, daß die gestrige Bombardierung Belgrads es heute in den englischen Zeitungen gerade noch auf Seite 3 geschafft hat. Das ist nicht mehr "neu", nicht mehr so spannend. Schnell zu was anderem übergehen...

C: Genauso mit dem Irak. Da wird auch immer noch bombardiert.

Nationalismus ist auch in Großbritannien ein Problem. Was haltet Ihr von nationalistischen Bestrebungen im Allgemeinen und wie seht Ihr das im Falle von Schottland oder Irland?

L: Ich weiß nicht was ich vom Auseinanderbrechen von Staaten halten soll. Ich finde es aber wichtig, daß die Menschen ihre Kulturen bewahren. In Wales und Schottland gibt es viele Menschen, die sich eher als Schotten oder Waliser fühlen denn als Briten. Das kann ich akzeptieren. Es ist heute dagegen wirklich schwer Engländer zu sein, denn da scheint es wenig zu feiern zu geben. Ich bin nicht stolz Engländer zu sein. Bei den Schotten scheint es anders zu sein. Und bei den Walisern. Sie wurden über Jahrhunderte von den Engländern unterdrückt, die die ganze Welt beherrschen wollten. Ich kann akzeptieren, daß sie über ihr Nationalgefühl zeigen wohin sie gehören und wohin nicht.

Ihr benutz des Öfteren in Euren Texten religiöse Motive, vor allem auf der "Holy Bandits"-LP. Seid Ihr religiöse Menschen?

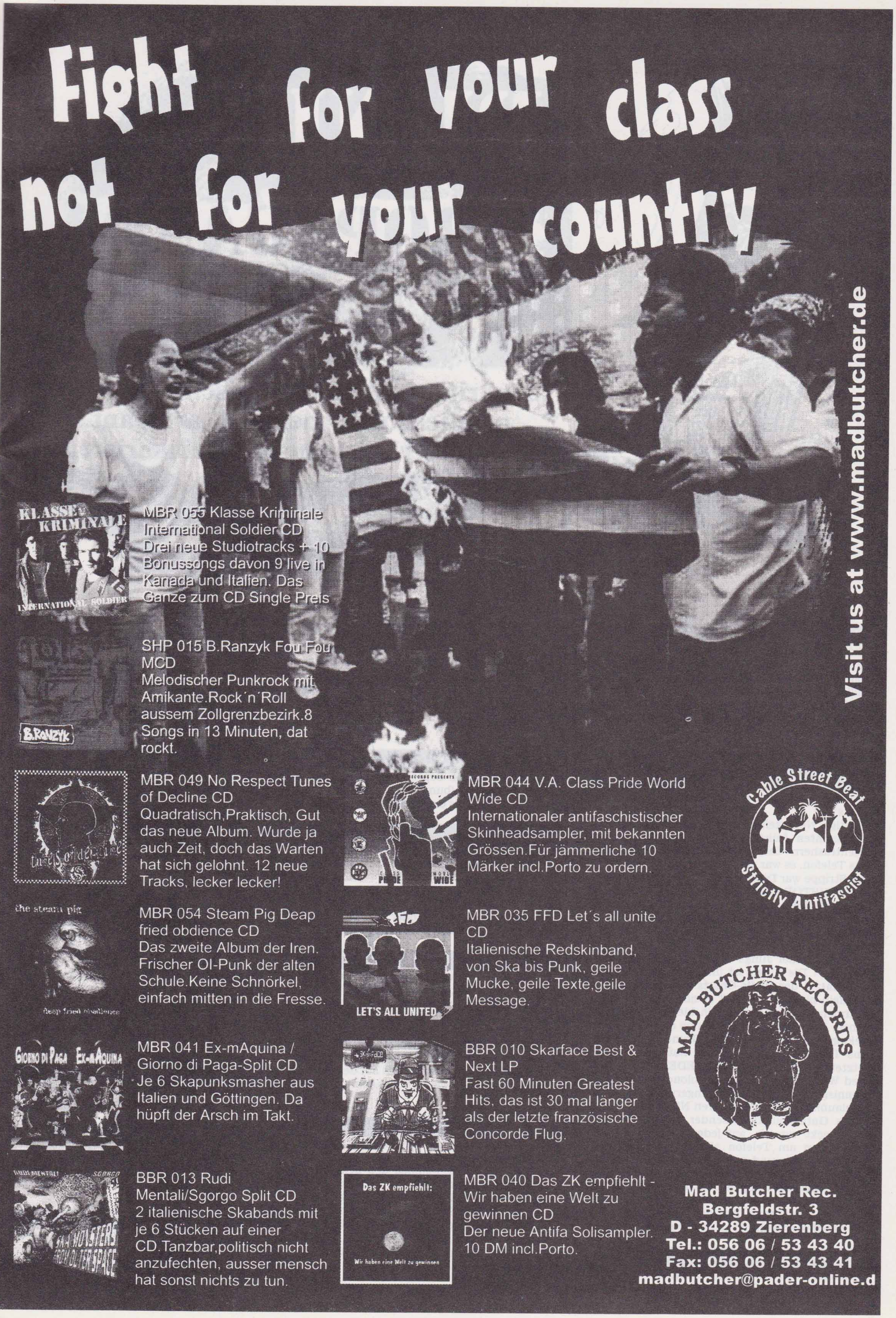
L: Auf eine spirituelle Art und Weise vielleicht. Unser Texter benutzt aber auch generell sehr viele Symbole und Bilder.

C: Wir haben vor einigen Jahren sehr viele Konzerte in Spanien gespielt. Das war eine sehr wilde Zeit, sehr viele Partys. Und neben den Bars stand meistens eine Kathedrale. In der durch den Alkohol vernebelten Erinnerung vermischten sich später die Bilder, die religiösen Motive mit den durchzechten Nächten. Es gibt in Spanien auch eine Tradition von Pilgerfahrten nach Santiago. Wir spielten in vielen der Städte, die auf der Pilger-Route lagen und manchmal kam es uns schon so vor als wären wir auf einer ähnlichen Reise. Es war eine Suche nach der ultimativen Bar.

Abschließend: In der letzten Strophe von "A Fire Is Burning" ("Holy Bandits"-LP) heißt es: "We will hang together or they´ll hang us one by one!" Was denkst Du wird uns die Zukunft bringen? Faschismus, Revolution etc...

L: So viele verschiedene Menschen wollen soviele verschiedene Dinge, daß ich glaube, die einzige Möglichkeit ist so viele wie möglich in den politischen Prozeß einzubeziehen. Das bedeutet, daß du Kompromisse machen mußt. Die meisten Menschen stehen in der Mitte, zwischen "links" und "rechts". BLAIR hat seine Botschaft verändert um sie für sich zu gewinnen und an die Macht zu gelangen. So läuft der Weg dorthin. Ich weiß nicht wie es werden wird. Britannien ist ein Land in dem Veränderungen oft sehr heftig, mit Gewalt erkämpft werden. Es gibt sie, sicher. Wir hatten z.B. den Bergarbeiter-Streik. Da gab es auch Gewalt an den Streikposten. Aber das Ganze ging nicht lange. THATCHER brach die Macht der Gewerkschaften. Zehn oder zwölf Jahre ist das her. Das veränderte das Gesicht der brit. Gesellschaft. In der Tat. Heute haben wir die Globalisierung. "On The Edge" ("Here I Am"-LP) handelt davon. CHOMSKY schreibt, daß nicht mehr Nationalstaaten, sondern nur noch multinationale Konzerne das Weltgeschehen bestimmen. Sie beuten die Menschen überall auf der Welt aus, Mc Donalds und all die anderen. Was muß geschehen um das zu ändern? Muß man alles niederreißen? Muß man Menschen töten? Alles was ich glaube ist, daß man als Mensch immer das tun muß was man für richtig hält. Das ist sehr viel Blabla. Aber mehr kann ich nicht sagen.

ATAKEKS


Fight for your class
not for your country
Visit us at www.madbutcher.de
MBR 055 Klasse Kriminale International Soldier CD
Drei neue Studiotracks + 10 Bonussongs davon 9 live in Kanada und Italien. Das Ganze zum CD Single Preis
SHP 015 B.Ranzyk Fou Fou MCD
Melodischer Punkrock mit Amikante.Rock´n´Roll aussem Zollgrenzbezirk.8 Songs in 13 Minuten, dat rockt.
MBR 049 No Respect Tunes of Decline CD
Quadratisch,Praktisch, Gut das neue Album. Wurde ja auch Zeit, doch das Warten hat sich gelohnt. 12 neue Tracks, lecker lecker!
MBR 054 Steam Pig Deap fried obdience CD
Das zweite Album der Iren. Frischer OI-Punk der alten Schule.Keine Schnörkel, einfach mitten in die Fresse.
MBR 041 Ex-mAquina / Giorno di Paga-Split CD
Je 6 Skapunksmasher aus Italien und Göttingen. Da hüpft der Arsch im Takt.
BBR 013 Rudi Mentali/Sgorgo Split CD
2 italienische Skabands mit je 6 Stücken auf einer CD.Tanzbar,politisch nicht anzufechten, ausser mensch hat sonst nichts zu tun.
MBR 044 V.A. Class Pride World Wide CD
Internationaler antifaschistischer Skinheadsampler, mit bekannten Grössen.Für jämmerliche 10 Märker incl.Porto zu ordern.
MBR 035 FFD Let´s all unite CD
Italienische Redskinband, von Ska bis Punk, geile Mucke, geile Texte,geile Message.
BBR 010 Skarface Best & Next LP
Fast 60 Minuten Greatest Hits, das ist 30 mal länger als der letzte französische Concorde Flug.
MBR 040 Das ZK empfiehlt - Wir haben eine Welt zu gewinnen CD
Der neue Antifa Solisampler. 10 DM incl.Porto.
Cable Street Beat
Strictly Antifascist
MAD BUTCHER RECORDS
Mad Butcher Rec.
Bergfeldstr. 3
D - 34289 Zierenberg
Tel.: 056 06 / 53 43 40
Fax: 056 06 / 53 43 41
madbutcher@pader-online.d

PUNK PROPAGANDA

...unkritisch...rechthaberisch...verlogen... peinlich...unhygienisch,..arrogant... gewaltverherrlichend...kleinkariert...

GREEN DAY...

...kündigen ihr neues Album namens „warning" an. Es dürfte den Titel zurecht tragen, denn es soll Akkustik-Balladen beinhalten. Frontmann Billie Armsztrong dazu: „there will be nothing really fast, hardcore or anything like that". Ob´s das jetzt bringt oder lediglich ein Kopfschütteln Wert ist, wird sich zeigen.

AUSNAHMEZUSTAND IN DETROIT ROCKCITY !

(aus der Feder von Daniel @ "Alien Snatch Records")

"Lustige Neuigkeiten, letzte Woche eines gottverdammten frühen Morgen klingelte bei den Teentrashern the HIGHSCHOOL ROCKERS das Telefon, es war ein Anruf aus den Staaten, an der Strippe war Dave Merill von der SMASHING TRANSISTORS, Radiosendung aus Detroit, und Mike von THE DIRTYS; die zwei waren anscheinend recht besoffen und laberten über eine halbe Stunde über die neueste Sensation in Detroit ! Anscheinend dreht halb Detroit wegen des Smash-Hits der Jungs "I love Anna Kournikova" am Rad ! Die Single ist innerhalb zwei Wochen auf Platz 5 der Radio-Charts geklettert und sie zweifeln nicht daran, daß er noch an die Spitze stürmen wird, was natürlich hier ein Grund zu jubeln ist, jedoch haben wir uns auf dem Boden gekugelt als der eigentlich Grund des Anrufes ans Tageslicht kam, denn es hat während der letzten Sendung SERGEI FEDEROV (Detroit Red Wings), der Freund der blonden russischen Tennisgöre völlig haßerfüllt angerufen ! Ja, es ist unglaublich ! Entweder hören NHL-Stars neuerdings Garagepunkradiosender oder es ist ihm zugesteckt worden, auf jeden Fall hat er dem Radioteam am Telefon alles mögliche an den Kopf geworfen und mit übelsten Beschimpfungen lebensgefährdende Konsequenzen angedroht, falls der Song nochmal gespielt werden soll !!! Was soll man dazu sagen, hoffen wir, daß der Titel noch öfters über den Äther rast, so das ein handfester Skandal an den Start kommt."

IRRENOFFENSIVE...

...-Sänger Scholle, auch Gelegenheits-Comic-Zeichner fürs Plastic Bomb - ist Vater geworden – Hurra !! Mit ein paar Tagen Verspätung kam Sohn Jesper auf die Welt. Wir gratulieren. Die Kieler Punkrockband scheint sowieso sehr um den Punkrock-Nachwuchs bemüht zu sein, da es weiss Gott nicht das erste Kind eines Bandmitglieds ist. Ihr könnt die Band weiterhin gerne für Konzerte buche – aber bitte nicht während der Schulferien. Da gehören die Papas nämlich den Familien.

THE NOTHINGS...

...beginnen nun am 14. September mit den Aufnahmen zum neuen Album. Steve Jones von den SEX PISTOLS wird als Gastmusiker mitwirken.

BUZZCOCKS

Die Gründer der BUZZCOCKS, Pete Shelley und Howard Devoto haben nach zwanzig langen Jahren wieder zueinander gefunden um gemeinsam an neuen Songs zu schreiben. Am 02. September haben sie unter dem Namen BUZZKUNST eine kurze Kostprobe von drei oder vier Songs im Londoner "ICA-Club" zum Besten gegeben.

TURBO AC´s

Die für Oktober / November geplante Tour der TURBO AC´s ist bekanntermassen auf Anfang nächsten Jahres verschoben worden. Grund ist, daß das neue Album jetzt auf "Nitro" (Offspring´s Dexter Holland´s label) erscheinen wird - allerdings erst im Januar. Also entschloss man sich die Tour erst mit der Platte im Gepäck zu machen. Hörproben sind aber bereits auf der homepage der Turbo´s (www.turboacs.com) verfügbar.

RAMONES

Die New Yorker Punklegende THE RAMONES wird wieder einen neuen Song aufnehmen !!! Er soll für den Film sein, nämlich den demnächst erscheinenden Punkrock-Thriller „Too tough to tie". Ausserdem werden bei diesem Werk noch noch Iggy Pop, Joe Strummer (ex-Clash), Mike Ness (Social Distortion) und Ice T. mitwirken. Der Soundtrack zum, Film wird ferner Stücke von Pearl Jam, Offspring, Bad Religion und anderen beinhalten.

Sänger Joey Ramone: "Hey All! Concerning the Ramones reuniting to record a new song and make an appearance in the film Too Tough to Die - it's true. The film sounds pretty wild and over the top, a punk rock thriller. German filmmaker Ali Eckert approached us two years ago. Being totally skeptic, he came by my house and gave me a verbal synapse of the film, in which I was very impressed. We've all met with him at this point. He's a big fan with a unique vision. If he can pull this off, it could really be something special. A lot of cool artists and actors have agreed to appear. Let's see what happens and hope for the best."

TERRORGRUPPE ....

haben den Titelsong "Stay away from the good guys" für den Kinofilm "Oi Warning" (http://www.oiwarning.de) aufgenommen. Am 16. Oktober erschien die Doppel A-Seiten Single mit "Stay away.." , "Enemy No.1" und 3 weiteren neuen Songs auf "Epitaph Records". Die Vinylversion der EP wird auf "Teenage Rebel Records" erscheinen. Kuckt euch den Film an, wenn ihr die Möglichkeit dazu habt. Er Film hat schon einige Publikumspreise auf internationalen Filmfestivals eingeheimst und ist seit langem mal wieder ein wirklich guter, ehrlicher deutscher Film über Punks, Skins, Mods und Bauwagenbewohner. Videoclips zu beiden Single A-Seiten sind jetzt wohl auch im Kasten. (Quelle: "Destiny Tourbooking")

ADZ...

...arbeiten momentan im Studio an einem neuen Album, das "American Steele" heißen soll.

GREEN HELL

Es ist wohl längst kein Geheimnis mehr! Mitte September oder Mitte Oktober hat "GREEN HELL" einen Plattenladen in Hamburg eröffnet.

THE AUTOMATICS...

...aus England, die 1978 die Single "When The Tanks Roll Over Poland Again" rausbrachten, haben sich für einige Shows, Mitte Oktober in Japan, wieder zusammen gefunden. Dort wird

auch ein Album der Band erscheinen, das alte Studioaufnahmen von ihnen enthalten wird. Schaut mal vorbei unter: www.theautomatics.com

JOHN PEEL...

..., legendärer DJ gibt in Kürze sein Filmdebüt. Es handelt sich dabei um eine Rolle in dem demnäxt erscheinenden British movie 'FIVE SECONDS TO SPARE'. Peel erzählte BBC online (http://www.bbc.co.uk/), dass er einen Charakter spielt, der ihm selbst ziemlich nahe kommt. "I play a grumpy old man who spends his whole life filing records. How on earth they thought of me, I don't know," sagte er. „'Five Seconds To Spare', which stars Spice Girl Mel B's current squeeze Max Beesley, Ray Winstone and Sean Pertwee, is the story of a young musician who travels to London hoping to become a success in the music business only for things to turn sour after he witnesses a murder."

Peel genoss seine Rolle vor der Kamerta sichtlich: "I was rather proud of it," he said.

MUFF POTTER

Anfang September feierten HAMMERHEAD das Erscheinen ihrer neuen Single mit einem Livekonzert auf einem Boot, das 250 Neugierige Punkrocker über den Rhein schipperte. Nagel, Sänger von MUFF POTTER, dürfte dieser Abend weniger gut in Erinnerung bleiben. Am nächsten Tag hat er mit Bandbulli einen Unfall gebaut. Der Haken war, dass er noch ´ne Menge Restalk im Balg hatte und deshalb prompt seinen Füherschein abgeben durfte. Den Führerschein hatte er übrigens erst im April nach 9 Monaten Sperre und 2.000 DM Geldstrafe wiederbekommen.

STRATFORD MERCENARIES

Die Allstar-Band um Steve Ignorant von CRASS sowie Leuten von BUZZCOCKS und DIRT hat sich nach nur 1 Single und 1 LP/CD wieder aufgelöst. Über die Gründe ist leider nichts bekannt. Es muss wohl Probleme mit Sänger Steve Ignorant gegeben haben, der nicht mehr in der Band sein soll. Die anderen werden vielleicht unter anderem Namen weitermachen.

Auf der USA-Tour spielte Steve übrigens zuletzt mit einem gebrochenen Bein, was ihn wohl ziemlich deprimierte und anpisste. Als die Band nach Europa zurückkam, wollte er die gesammten Gigs in Europa absagen, die Band wollte aber unbedingt spielen, weil man die Zuschauer, Veranstalter, Promoter etc. nicht enttäuschen wollte. Also sag jemand anderes.

BROKEN BONES

Die engl. Bands, die Mitte der 80er mit hartem Punk aufsehen erregte und als DISCHARGE-Nachfolger gehandelt wurde, weil seit wenigen Wochen wieder unter den Lebenden. Mit dabei sind Paul Hoddy von CONFLICT und Bones von DISCHARGE. Eine neue Platten mit Namen „without conscience" soll auch kommen. Wenn wir an die grausige Heavy Metal –Spätphase der Band denken, schwahnt uns da aber Übeles. Auch wenn die Plattenfirmen – wie immer bei Reunions – grosspurig verkünden, das neue Material würde sich ganz an den alten Klassikern orientieren, bleiben wir äusserst skeptisch.

D-SAILORS / LOOKOUT RECORDS

D-SAILOR machen ab sofort eine 10-monatige Pause, weil jemand aus den Reihen der Melodic-Coreband nach San Francisco geht. Auf der Homepage (www.d-sailors.de) berichtet er dann regelmäßig von seinem Praktikum bei LOOKOUT RECORDS. Vorher war die Band aber noch im Studio und hat 6 Songs eingespielt, darunter die Coverversion „we built this city" von STARSHIP, bei der sie von Willia (BAMBIX) als Gastsängerin unterstützt werden. Dieser Song wird 2001 auf der WOLVERINE-Compilation „Punk Chartbuster Vol.4" veröffentlicht. Was mit den anderen Songs passiert, ist noch nicht klar...

CONFLICT

Die legendären Anarcho-Punx sind nach 5 Jahren Pause wieder aktiv – und zwar im Studio, auf der Bühne und im Internet. Den Anfang ihrer Liveaktivitäten machen ein Auftritt im englischen Milton Keanes nördlich von London und in Deutschland müssten sie (wenn alles glatt ging) auch schon wegewesen sein, wenn ihr dass hier lest. Ihre neue Scheibe trägt den Titel „there´s no power without control" und soll in Kürze erscheinen. Im Internet könnt ihr ständig die neuesten News & Gerüchte über CONFLICT erfahren. Ausserdem könnt ihr an Diskussionsforen teilnehmen und diverse Songs downloaden. (www.conflict.org.uk)

MÄDELS NO MÄDELS

Anfang 2000 wurde auf dem finnischen Label BREWER eine Split-EP mit den Sindelfinger Punkrockern MÄDELS NO MÄDELS und PAX AMERICANA (Helsinki) veröffentlicht. Im Oktober flogen die MÄDELS auch für 4 Konzerte in den Norden. Vorab gab die Band dem finnischen Sender Radiomafia (http://www.yle.fi/radiomafia/)schon ein 20-minütiges Interview per Telefon. Die netten Finnen scheinen es ja mächtig wichtig zu haben.

STRUNG OUT + ME FIRST & THE GIMMES GIMMES...

...sind wieder im Studio und werden auf "Fat Wreck Chords Records" ein weiteres Album mit Coverstücken bestücken, vornehmlich diesmal aus den 60zigern. Aktuelle gesignt fürs Label wurde die neue Band von STRUNG OUT-Bassisten Jim Look ZERO DOWN. Das erste Album wird für Anfang 20001 erwartet.

HOSTAGE RECORDS

Orange County´s Burning! Von "Hostage Records" sind demnächst folgende neue 7"inches zu erwarten: THE BODIES, THE CROWD, SMOGTOWN, THE SMUT PEDDLERS und die Debüts von THE FAKES und DISCONTENT. Der unglaubliche CD-Sampler "The Hostage Situation" ist nun auch draußen.

JEFF DAHL...

...hat mal wieder ein neues Album für "Triple X Records" aufgenommen. Der Titel lautet "Pancake 31" und der offizielle Release-Date war der 03. Oktober. Am 17. & 18. November veranstaltete Jeff das vierte "Desert Trash Blast"-Festival in seiner Heimatstadt. Diesmal mit dabei: TEXAS TERRI, the PEEPS, the TRASH BRATS, the KILLER DOLLS, the EYELINERS, the BEAT ANGELS, SONIC THRILLS und ÜBER ALICE.

PILLOCKS & CLIT COPS

Alex und sein deutsches "Intensive Scare"-Label haben eine Weihnachts-Splitsingle mit den PILLOCKS und den CLIT COPS in der Mache. Ein anrüchiges Cover soll nicht geplant sein. Desweiteren soll ein LP-Sampler mit 15 bekannten und unbekannten Berliner Bands unter dem Titel "Laid On The Gate" auch schon in Angriff genommen worden sein. Es wird ein Vierfarb-Fouldout-Cover, das auf der Vorderseite das Wahrzeichen Berlins mit dem Pferdchen zieren soll.

Proteste zum "Nationentag Mexiko" auf der Expo

Expo-Gelände Hannover am 20. August 2000 um 10:30 Uhr: Weit über 500 ZuschauerInnen und etwa 100 geladene Gäste der mexikanisch Elite verfolgen auf der zentralen "Expo-Plaza" die Rede des mexikani schen Ministers während der Eröffnung des "Nationentag Mexiko". Zuvo waren die deutsche und die mexikanische Nationalhymne von eine niedersächsischen Polizeiorchester gespielt und unter euphorische Jubel die Flaggen der beiden Staaten gehisst worden.

Plötzlich wird die Ansprache aus zwei Ecken des u-förmigen Auditorium durch Rufe in Spanisch und Deutsch unterbrochen, die ein Ende de Krieges der mexikanischen Elite gegen die indigene Bevölkerung un die linke Zapatistische Befreiungsbewegung EZLN in hiapas sowie di Abkehr von der neoliberalen und repressiven Politik der Regierung for dern. Transparente tauchen auf, die Anwesenden versuchen jedoc massiv, den AktivistInnen diese zu entreissen.

Nach einigen Minuten haben es die Sicherheitskräfte schließlich ge schafft, die Transparente zu beschlagnahmen und führen mehrere Per sonen ab, um sie der Polizei, die direkt hinter der Bühne postiert ist, z übergeben. Mehrere bürgerliche "Hilfs-Sheriffs" haben einen großen Tei dazu beigetragen, dass diese Aktion so zügig beendet werden konnte trotzdem hat die anwesende internationale Presse den Vorfall mit Inte resse zur Kenntnis genommen. Mexikanischer Pavillon 19 Uhr: In de langsam ausklingenden Abendstimmung gelingt es sechs Frauen un Männern aus Zapatista-Solidaritätsgruppen, die Mauern des Pavillons z erklimmen und zwei Transparente über 15 Minuten lang der nun zügi eintreffenden

Öffentlichkeit zu präsentieren. Auf Spanisch wird proklamiert: **"Scho erscheinen die Winde der Veränderung... Es lebe die EZLN Es lebe der Allgemeine Streikrat! Es lebe der weltweite Wi derstand! Freiheit für alle politischen Gefangenen!"**
Ein weiteres Transparent konfrontiert die vom Heile-Welt-Dusel eingelull ten Expo-BesucherInnen mit der Festtellung, dass der Freihandel zwi schen Europäischer Union und Mexiko, der seit dem 1.7.2000 in Kraf getreten ist, **"Freiheit für die Reichen" und "Elend für den Rest"** be deuete. Etwa die Hälfte der PassantInnen, die nun eilig zu Dutzende herbeiströmen, haben Verständnis für diese gewaltfreie Aktion und neh men gerne die Flugblätter an, auf denen neben dem Abzug des mexika nischen Militärs aus Chiapas auch die Erfüllung der EZLN-Forderunge nach Land, Freiheit und einer radikalen Demokratisierung verlangt wer den. Die Sicherheitskräfte versuchen nun unter Protest einzelner unbe teiligter BesucherInnen, die DemonstrantInnen festzunehmen. Sie schaf fen es jedoch lediglich, ihnen die Transparente abzunehmen. Am Rand kommt es zu Diskussion darüber, ob diese Aktion legitim war und ob di Expo generell eine heile Welt darstellt, was von vielen Anwesenden be jaht wird. Ein patriotischer Mexikaner grölt unterdessen verbissen imme wieder "Viva Mexico!" und versucht sich an Drohgebärden gegenübe den sich zurückziehenden DemonstrantInnen.

Kritische Meinungsäusserung ist auf der Expo nicht erwünscht und Pro testierende haben offenbar mit einer Festnahme zu rechnen, wie es a Morgen und am Tag davor, am "Nationentag Türkei", auch geschehe ist. Mit den beiden Aktionen an diesem vor Nationalismus triefenden me xikanischen Jubelfeiertag wurden ohne Zweifel mehrere Hundert Men schen auf der Expo aufgerüttelt, außerdem berichtete die große mexika nische Tageszeitung "Reforma" über die Proteste auf der ersten Seite aber vor allem wurde den wohlhabend-elitären mexikanischen PatriotIn nen die Laune getrübt, was die linken AktivistInnen zum Fazit eines er folgreichen Tages kommen ließ. Mehr davon!

UPSETS

Die beiden Ex-Mitglieder der UPSETS, Ronnie (Bass) + Jesse (Guitar), sind nicht nur von Sacramento nach San Francisco umgesiedelt, sondern haben auch direkt dort eine neue Band mit dem Namen NEW STRANGE gegründet. Neu hinzugekommen sind Jay West (Schlagzeug) und Mike Diaz (Vocals).

CAPTAIN OI!

Im November wurden auf dem Modlabel von "Captain Oi! Records" die beiden Alben "New Clear Days" + "Magnets" der alten britischen PowerPop-Band THE VAPORS veröffentlicht..

COLVINS

Die Punkrockband COLVINS aus Duisburg hat sich laut Sänger Roman nun endlich dazu durchgerungen eine Single aufzunehmen. Das ganze wird in Eigenregie passieren.

SEX PISTOLS

Die SEX PISTOLS - Dokumentation "The Filthy And The Fury" wird es bald auf Video und DVD geben. Steve Jones wird auf vier Songs des neuen Album der NOTHINGS mit dem Namen "Lovely" vertreten sein.

DANZIG & D-GENERATION

TSING TSING heißt die neue Band nun von Jesse Malin, dem Ex-Sänger von D-GENERATION. Howie Pyro, der ehemalige Bassist ist nun nach Los Angeles gegangen um bei DANZIG einzusteigen.

CHELSEA

Das Gerücht geht um, dass von CHELSEA ein Live-Album erscheinen soll, das letztes Jahr auf der amerikanischen "Social Chaos"-Tournee aufgenommen worden ist.

SMOGTOWN, The PUSHERS, STITCHES, BONECRUSHER, DISTILLERS, FRONTKICK, SWINGING UTTERS, AGENT ORANGE, UPSETS und andere...
Weitere Bands (möglichst mit ihren Songs auf CD-R´s gebannt) werden gesucht, da die Reihe auch im neuen Jahren fortgesetzt werden soll. Falls also eine Band / Interesse haben sollte, hier die Anschrift: Disaster Records, Attn Duane/Patrick, POB 7112, Burbank, CA 91510, U.S.A. Duane, Kerry, Chip und Wade arbeiten derweilen an ihrem dritten U.S. BOMBS - Album für "Hellcat Records".

Dem nächsten **PLASTIC BOM** *liegt wieder eine* **CD-Beilage** *bei. Wen ihr also ein Label oder eine Band habt und ei nen Song auf unserer CD unterbringen möch tet, dann kontaktiert uns. Der Spass koste euch*

110,-DM pro Minute (Mwst.)

und muss im voraus bezahlt werden, da wi keinen Bock haben, jedem einzelnen anschlies send hinterherzurennen. Abgerechnet wird 1/ minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach sehr fair und soll allen, die kaum Kohle haben die Chance geben, für wenig Geld mal was au Platte zu bringen. Wenn ihr Bock habt ein Lie zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler bei zusteuern, meldet euch (bitte ausschliesslic !!!) bei:

PLASTIC BOMB, Gustav-Freytag-Str 18, 47057 Duisburg, Tel.: 0203-730613 Fax: 0203-734288. E-Mail: NEJC@PLASTIC-BOMB.de

SCATTERGUN & OI! THE ARRASE

Es gibt ein neues Projekt am Punkrock-Himmel namens RECKLESS. Diese Band setzt sich zusammen aus der Frontfrau und Sängerin von SCATTERGUN, Patti Pattex, und den Jungs der kultverdächtigen Anarcho-Oi!-Band OI! THE ARRASE aus Mallorca. Eine Mini-LP mit 6 Songs erscheint in diesen Tagen auf NASTY VINYL. Es soll wohl ein einmaliges Projekt bleiben, weil die räumliche Distanz doch etwas zu gross ist.

REDUCERS S.F.

Die REDUCERS SF Tour ist komplett gecancelt. Homepage: http://members.nbci.com/altenberg/start.html

WOLVERINE RECORDS

Folgende Mitteilung erreichte uns von WOLVERINE RECORDS aus Düsseldorf: *„Du willst umsonst CDs haben und Karten für Konzerte haben? Dann helft uns und werdet Mitglied in der Wolverine Street Army! Wir suchen Leute die Ihrer Stadt Postkarten und Flyer unserer Bands/Releases auf Konzerten und Szene Läden verteilen. Dafür bekommst Du von uns die jeweilige CD umsonst und freien Eintritt zu den Konzerten der jeweiligen Band in deiner Stadt! Ausserdem gibt es ab und zu auch Poster oder T-Shirts. Du hilfst uns und wir helfen dir! That's the way the Scene should be! Wer Interesse hat meldet sich bei: sascha@wolverine-records.de oder telefon: 0211/719493"*

OLLI VIDEOS

Der gute Olli aus Wunstorf steht unermüdlich hinter der Videokamera und wird in Kürze das 12.Videozine namens „Unterwegs in Sachen Selbstmord" veröffentlichen.

BOCHUM: „Blackout" geschlossen !

Das „Blackout" in der Bochumer Fussgängerzone wurde am 12.Oktober 2000 geschlossen. Es kam zu einer Zwangsräumung durch die Vermieterin, bei der von der Musikanlage bis zum Waschbecken, vom Sofa bis zur letzten Leuchte jedweder Gegenstand ausgeräumt wurde. Ein Mietrückstand war der auf Gran Canaria lebenden Vermieterin Grund genug, das Blackout Geschichte werden zu lassen. Sinn und Zweck der Räumung wirken absurd, da das Blackout sich wirtschaftlich und ideell auf seinem Höhepunkt befand, offene Posten hätten definitiv zurückgeführt werden können.

BORIS THE SPRINKLER

Green Bays verrückter Haufen BORIS THE SPRINKLER hat pünktlich zu Halloween ihr neues Album "Gay" präsentiert.

BLOOD SUCKING FREAKS & BERSERKERZ

Die BLOOD SUCKING FREAKS aus Australien und die BERSERKERZ aus Holland suchen für Januar und Februar Gigs in ganz Europa. Wer eine Show buchen will, der meldet sich bitte bei Gregor vom "Subterrania"-Label unter folgender Phon / Faxnummer: 0561 - 89 00 267, oder ihr schreibt ihm eine email: Gregor.Samsa@gmx.de

OLD SKARS & UPSTARTS-compilation & US BOMBS

Der zweite "OLD SKARS & UPSTARTS"-Sampler erscheint diesen Herbst, natürlich auf "Disaster Records". Unter anderem sind diesmal auch europäische Bands vertreten. Am Start sind U.S. BOMBS, TSOL, OXYMORON, RICHMOND SLUTS, DUANE PETERS & The HUNNS, PUBLIC TOYS, TROOPERS, SIXER,

BAMBIX

100 % punkrock! BAMBIX hat die Release-Party zur neuen Platte 'What's In a Name' im „Conne Island" in Leipzig am 16 November über die Bühne gebracht. Weil BAMBIX immer gratis Jagermeister bekommen, haben sie jetzt alles genau umgekehrt gemacht: BAMBIX bedankt sich bei Jagermeister für ein one-time-sponsorship, denn laut Band bekamen alle Besucher GRATIS Jagermeister.

HASS im Internet

Es hat etwas länger gedauert als angekündigt aber jetzt ist sie endlich fertig - die Hass Homepage. Schaut mal vorbei. Auf der Homepage gibt es 10 komplette HASS Songs als Mp3 Dateien (128 kpbs, 44.1 khz) und über 80 HASS Songs als Hörprobe zum freien Download. Weiterhin gibt es Infos über die Band, Konzertdaten und vieles mehr.
http://www.hass-produktion.de

S CATTERGUN...

...haben endlich einen neuen Schlagzeuger. Hurra ! Der Gute hat früher bei MAD SIN getrommelt haben. Jetzt kann die Band auch live wieder voll durchstarten. Im Dezember geht´s wieder auf grosse Fahrt.

EXTREME NOISE TERROR...

...weilen auch wieder unter den Lebenden. Das ganze darf aber getrost als pure Kohlezockerei angesehen werden, weil von der eigentlichen E.N.T.-Besetzung nur noch einer der beiden Sänger dabei ist, und der Rest sich aus den Musikern von CRADLE OF FILTH rekrutiert. Eine neue Scheibe soll wohl auf dem Metallabel NUCLEAR BLAST RECORDS erscheinen.

HOTEL ENGERGIEBALL

Brandheiss und frisch hat sich eine neue Punksupergroup unter dem Namen HOTEL ENERGIEBALL vereinigt, die sich aus Noch- und Ex-Mitgliedern von Bands wie PUBLIC TOYS, DISTRICT, BAD MOTHERS, HAPPY REVOLVERS und BAD NEWS zusammensetzt. Musikalisch soll es Superpunk mit deutschen Texten sein (was auch immer das heissen mag...). Erste Höreindrücke sollen noch 2000 kommen. Wer genau dort mitspielt ist noch u8nbekannt, aber wir bleiben dran.

PARTISANS

Die legendären England-Punx PARTISANS weilen wieder unter den Lebenden. Laut zuverlässigen Quellen sind sie auch gerade dabei eine neue Platte aufzunehmen. In Deutschland darf man sich ausserdem Hoffnung machen, dass die Jungs demnäxt auch in hiesigen Konzerthallen auflaufen.

RYKERS

Eine der dienstältesten Hardcorebands, die RYKERS aus Kassel, hat sich aufgelöst. Interessiert euch nicht? Na denn.... Die Band war ja nie unumstritten, denn oft wurde ihnen vorgeworfen eine Copy-Band zu sein. Kuckt man sich den heutigen, erbärmlichen Zustand der sogenannten Hardcore-Community an, dann gehörten die RYKERS fast noch zu den besten...

DIASPORA & LOST WORLD

Was haben beide Bands gemeinsam? Laut Armin (CAMPARY RECORDS) haben sich bei vor kurzen wegen interner Streitereien aufgelöst.

GRAUE ZELLEN

Glaubt man eingeweihten Leuten, dann liegt die norddeutsche Polit-Punkband in den letzten Zügen ihres Bestehens. Die Resonanzen auf ihre letzte Scheiben waren teilweise sehr vernichtend, und das Ende der Fahnenstange ist einfach erreicht. Es soll Ende des Jahres vielleicht noch eine kleine Abschiedstour geben.

OI POLLOI

Dass Musik durchaus ein verbindendes Element sein kann, wird einmal mehr innerhalb der Anarcho-Punkband OI POLLOI verdeutlicht. Die polnische Bassistin Yagra (richtig geschrieben???) und der sympathische Drummer mit den vielsagenden Spitznamen „Love Doctor" sind kürzlich den Bund der Ehe eingegangen. Einen Tusch bitte. Wir gratulieren herzlich !!
Apropos OI POLLOI: In Planung sind die Wiederveröffentlichungen zweier alter, längst ausverkaufter Scheiben auf Vinyl; nämlich „in defense of our earth" und „unite & win". Im Gespüräch ist CAMPARY RECORDS, aber nix genaues weiss man noch nicht.

DROPKICK MURPHYS

Am 22.1.2001 erscheint bei EPITAPH das neue und heiss ersehnte DROPKICK MURPHYS-Album „sing loud, sing proud". Wir haben vorab schon mal eine Kopie zum Reinhören bekommen und können all diejenigen beruhigen, die befürchteten die Band hätte ihr Pulver bereits verschossen. Es wird wieder verstärkt der Dudelsack strapaziert, und die Meute darf sich auch bei den neuen, sehr kraftvollen Hit-Singalong-Punkrock-Songs die Seele aus dem Leib schwitzen. Die Melodie des Songs „the wild rover" ist hierzulande übrigens besser bekannt als Schunkel-Hymne „an der Nordseeküste". Das dürfte live einigen Spass garantieren.

M99 durchsucht !

Der Berliner Gemischtwarenladen mit Revolutionsbedarf M99 (Manteuffelstr. 99) in Berlin-Kreuzberg wurde am Vormittag des 19. Juni 2000 von einigen Polizisten in Zivil durchsucht, die es sich nicht nehmen liessen auch gegenüber interessierten Anwohnern ausfallend zu werden. Anlass hierfür war der Inhalt einer Ausgabe des GEGENGIFT-Heftes. Der Grund für die Durchsuchung – die x-te in den letzten Jahren – ist natürlich ein anderer. Der Inhaber des Ladens hat zur Zeit einen Prozess gegen sich laufen, da er der Staatanwaltschaft zufolge Druckerzeugnisse mit „verbotenen Inhalten" verkaufen soll. Eine Verurteilung soll jedoch nur möglich sein, wenn das Presserecht völlig neu interpretiert wird. Interessant ist übrigens, dass die Polizisten sich ihren eigenen „unabhängigen" (?) Zeugen (ist ja bei einer Durchsuchung Vorschrift) gleich selbst mitgebracht haben.

Tschechische Republik: Repressionen und Gerichtsprozesse gegen Antifaschisten und Anarchisten

Prag: Prozeß gegen 10 Antifaschisten und Anarchisten begonnen

Am 1. August 2000 hat der Prozeß gegen insgesam 10 Anarchisten und Antifaschisten aus Zlin (eine Großstadt in Ost-Tschechnien) in Prag begonnen Den Ursprung hatte dieser politische Prozeß, zwischen dem tschechischen Staat und der anarchistischen/antifaschistischen Bewegung, im April 1998 als 12 Naziskins der Organisation "Patriotisch Front" eine lokale Gruppe von Antifas und Anarchos angegriffen haben, woraufhin diese sic wehrten und ein verletzter Nazi vor Ort zurück blieb. Als die Polizei am Tatort erschien wurde ausnahmslos alle Antifas/Anarchos verhaftet. I laufe der Ermittlungen wurde versucht aus den Opfern Tater zu machen und die Antifas/Anarchos al extremistische Gruppe anzuklagen, die unschuldig Bürger grundlos angegriffen haben. Alle Genosse wurden der politisch motivierten, schweren Körperverletzung angeklagt. Für eine solche Tat könnten bei rechtskräftiger Verurteilung bis zu 1 Jahren Gefängnis ausgesprochen werden. Die angeklagten Genossen sind der Polizei alle als aktiv Anarchisten und Antifaschisten bekannt. Einig von ihnen wurden in der Vergangenheit schon mehrmals von der Polizei perlustriert und auch verhaftet, zuletzt bei den Kundgebungen zum 1. Ma in Prag. Am 5. September 2000 wird voraussichtlich der letzte Gerichtstermin stattfinden un unsere Genossen befinden sich nach wie vor in einer sehr heiklen Lage. Zumal die Staatsanwaltschaft erst kürzlich mit zwei neuen Zeugen aufgetaucht ist, die beide der Neonazi-Skin-Szene zuzurechnen sind. Verdächtig ist dabei, daß nac mehr als 2 Jahren plötzlich scheinbar 2 weiter Zeugen sich erinnern am besagten Tatort gegenwärtig gewesen zu sein und den Vorfall gegen di scheinbar "normalen, braven Bürger" (also die Nazis) mit angesehen zu haben. Protestbriefe könne an jede tschechische Botschaft/Konsulat verschickt werden (einfach im Telefonbuch nachschauen). Dringende Spenden bitte an ABC Tschechnie schicken.

Für weitere Infos wendet euch an:
ABC Czech Republic, FSA, PO BOX 5, 15006 Prah 56, Czech Republic - e-mail:
intersec@atlas.cz - http://fsa-map.virtualave.net
ABC Innsbruck, c/o LOM, Postlagernd, 6024 Innsbruck, Austria - e-mail: abcibk@hotmail.com

RASTA KNAST vs. LEGAL KRIMINAL

Es dürfte inzwischen bekannt sein, dass Höhnie und Konrad Kittner bei RASTA KNAST ausgestiegen sind, und die Band mit neuen Leuten weitermacht. Neu ist hingegen, dass Höhnie und Konrad postwendend eine gemeinsame neue Band gründeten. Ihr Name ist LEGAL KRIMINAL, was ja auch der Titel der ersten RASTA KNAST-Albums ist. Das Bandlogo muss dem von RASTA KNAST ziemlich ähnlich sehen. Eine neue Single namens „Psychopaten" steht ebenfalls kurz vor der Veröffentlichung und hört sich verdammt stark nach RASTA KNAST an. Und auch sie bedienen sich bei ihren Coverversionen in Schweden. Das sieht alles verdammt nach einem klassischen Zweikampf aus: Wer sind die echten RASTA KNAST?! Für Brisanz und Zündstoff ist in Zukunft also ausreichend in gesorgt. Interessant dürfte es werden, wenn beide Bands zufällig auf demselben Konzert spielen...

PLASTIC BOMB-PARTY

Die näxte PLASTIC BOMB-Party nimmt allmählich konkret Formen an. Termin, Ort und einige der Bands stehen inzwische fest. Das Spektakel findet am Samstag, den **31.3. 2001** im **Autonomen Zentrum in Mülheim / Ruhr** statt. Das AZ fasst ca 900 bis 1.000 Besucher und dürfte somit ausreichend Platz bieten.
Fest zugesagt haben inzwischen **HAMMERHEAD**, was brachiale Proleten-Punkpower mit dezentem Asi-Charme garantiere dürfte. Ausserdem konnten wir **MOTORMUSCHI** für eine ihrer seltenen Auftritte gewinnen. Wie kaum eine andere Ban traten sie musikalisch in die Fuss-Stapfen von DACKELBLUT und starteten von 0 auf 100 durch. Ebenfalls aus Hamburg kommen die **SOUL BOYS**. Mit ihrem Streetpunk / Skinhead Rock´n´Roll sind die Jungs um Irokesenhäuptling Uwe vor alle Live eine echte Sensation.
Des weiteren sind **MUFF POTTER** am Start, bei denen e mit neuem Bassisten und neuem Schwung glücklicherweise wei tergeht.
An 1-2 weiteren, hochkarätigen Bands sind wir dran. Aber da is noch nichts spruchreif. Nähere Infos folgen im nächsten Heft wenn die Planungen abgeschlossen sind.
Der KARTENVORVERKAUF läuft AB SOFORT ! Schick 15,-DM + 1,10 DM pro Karte an: FRANK HERBST, QUELLSTR 83, 46117 OBERHAUSEN. Bitte AUSSCHLIESSLICH an dies Adresse !!! Wer sein Geld an die normale Plastic Bomb-Adress schickt (sei es im normalen Brief, zusammen mit einer Mailorder oder Heftbestellung etc.) wird keinen Erfolg haben !! Die Eintritt karten werden ab 15.1.2001 verschickt. An alle Experten: Bitt vorher nicht rumquengeln wo die Karten denn bleiben ! Sicher euch schnellst möglich eure Karte, damit es für euch keine böse Überraschungen gibt wie beim letzten Mal. Damals kamen in Gel senkirchen 900 Leute und 200 mussten wir leider vorzeitig wiede nach Hause schicken, weil´s halt AUSVERKAUFT war !!
Ich hoffe wir sehen uns am 31.3. in Mülheim !!

NAPALM DEATH & TAKE THAT

Barney Greenway, Frontmann der ehemals härtesten Band der Welt, hat die Welt des Fernsehens für sich entdeckt. Oder besser gesagt: das Fernsehen hat ihn entdeckt. Bei der Fussball-EM in Holland Mitte 2000 hat er zusammen mit dem ehemaligen TAKE THAT-Mitglied Mark Owen ein TV-Special gemacht. Das kam wohl so gut an, dass er anschliessend mehrere Angebote erhielt, unter anderem für den Streifen „Metal God" und eine Comedy-Show der BBC, wo er mitwirken sollte. Barney sieht das jedoch mehr als Gag denn als 2.professionelles Standbein.

BACKYARD BABIES

Auch mal wieder was neues von den BACKYARD BABIES. Nach dem ja eine weitere Zusammenarbeit mit ihrem letzten Label nicht mehr zustande kam sind sie weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Partner für ihr neues Album, was schon fix und fertig sein soll und nur darauf wartet, endlich veröffentlicht zu werden. Unterdessen hatten sie am 28. September unter dem Pseudonym "BAD BOYS UNITED" (wahrscheinlich auch der Titel ihrer neuen Platte) im Londoner "Astoria Theatre" den Support für die US-Band WARRIOR SOUL übernommen. Sie spielten neben 2 alten Songs ("Highlights" + "Look At You") auch 8 neue Songs vom Album, die beim Publikum sehr gut ankamen.

BITZCORE Neuheiten

Der Turbojugend Mailorder mit exklusivem Turbonegro Merchandise wird mit leichter Verzögerung Ende November losgehen! (www.turbonegro.com). Das Tribute Album ruft sich zumindest unter Musikern Entzücken hervor – bis jetzt haben sich ca. 80 Bands hierfür gemeldet. Die daraus resultierende Doppel CD/LP wird im April/Mai 2001 mit Bands wie u.a. Him, Motorpsycho, Supersuckers, Zeke, ADZ, Nashville Pussies, Residents, Dwarves, Samiam, Dover, Hot Water Music und weiteren illustren Gästen erscheinen (www.bitzcore.de).

Desweiteren wird das Vinylangebot ausgebaut - Die beiden Samiam Klassiker "Clumsy" und "You are Freaking me out" werden im November veröffentlicht - zeitgleich mit dem norwegischen HC Brett "Burning The Sphere" von Amulet. Prollhead! gönnen sich keine Pause und haben kurz nach Veröffentlichung ihrer brillianten neuen LP "Die Alte" auf Dröhnland Rec. ein paar neue Stücke rund um das Millerntor mit dem vielsagenden Titel "Permanentes Toreschiessen" aufgenommen. Eine limitierte 10" Version wird Haartest angeboten (www.prollhead.de).

ANGELIC UPSTARTS + the YOBS

Das Weihnachts-Album der YOBS erscheint im November auf "Captain Oi! Records" versehen mit sieben Bonus-Tracks. Außerdem stehen die Chancen gar nicht so schlecht, das im nächsten Jahr die beiden ersten Alben der ANGELIC UPSTARTS, "Teenage Warning" + "We Gotta Get Out Of This Place" veröffentlicht werden.

D-GENERATION + MURPHY`S LAW

Rick Bacchus, Ex-D GENERATION, spielt nun bei MURPHY´S LAW die Gitarre. Von seiner eigene Band, VASQUEZ, wird demnächst ein Live-Album erwartet.

FREEZE

Nach fast über 20 Jahren haben sich THE FREEZE nun aufgelöst. Die Bostoner Band entwickelte sich vom schnellen Hardcore der 80ziger zu einer festen Größe im Old-School-Punkbereich. Die wenigen Alben, die in der Zeit rauskamen, belegen das, hervorzuheben wäre da besonders ihre Scheibe "Rabid Reaction".

CLASH-Party in D`dorf

Schon was vor am 22. Dezember? Das "Tor 3" in Düsseldorf auf der Ronsdorfer Str. 74 lädt zum "X-MAS TRIBUTE TO THE CLASH" ein. Es findet u.a. eine CD-Verlosung statt, die Filme "Westway To The World" + "Rude Boy", sowie einige Clips werden auf Großleinwand zu sehen sein, und als DJ´s werden neben den beiden lokalen Größen Jay Kay + Hubi auch der EX-PISTOL Glen Matlock Punk Rock Classics, hauptsächlich natürlich von the CLASH, auflegen. Einlaß ist pünktlich um 21.00 Uhr und der Preis beträgt 9,99 DM.

Punkrock in Dortmund

Endlich hat "People Like U" den Club in Dortmund gefunden, wo es auch noch rockt, wenn es dunkel wird. KELLER, Geschwister Scholl Str.24, 44135 Dortmund

AMERICAN HEARTBREAK...

...aus Frisko kommen vom 06. April bis zum 29. April nächsten Jahres on a big Europa-Tour. Wer Gigs klar machen will wendet sich bitte an: thp@pandora.be (Teenage Head Production in Belgien)

JOE STRUMMER & THE MESCALEROS...

...haben am 27. Oktober einen "Warm-Up Gig" zur bevorstehenden England-Tour mit THE WHO im Londoner "100 Club" gegeben. Unter anderem wurden vier neue Songs präsentiert.

STIFF LITTLE FINGERS...

...arbeiten an neuem neuen Album, das für den Frühjahr fertig sein soll. Vier Songs sind schon im Kasten.

SOUL BOYS...

...waren im Studio um den ersten Longplayer einzuspielen, der Ende November erscheinen soll. Gregor, seines Zeichens Lead-Gitarrist und kreativer Drahtzieher bei den PHANTASTIX hat die Band aus beruflichen Gründen verlassen. Wie es nun weiter geht steht noch nicht fest.

"Born To Lose"...

...(The Last Rock & Roll Movie) ist eine Dokumentation über JOHNNY THUNDERS, die es wohl auch bald auf Video geben wird. Zu Wort kommen u.a.: Dee Dee Ramone, Walter Lure, Sylvain Sylvain, Willie de Ville sowie Johnny´s Familie und Leute, die ihn zuletzt live gesehen haben. Unveröffentliches Livematerial wird ebenfalls zu sehen sein.

SKIPJACK...

... jetzt nicht mehr Skipjack, sondern "THE GETAWAY DRIVERS" heißen. Und zwar nicht aus Spaß sonder weil eine "Punk" - Band gleichen Namens aus San Diego mit allen Anwälten der Welt droht, weil sie den Namen leider schon seit `97 benutzen. Tja, so sieht das aus ...

Yellow Dog Records

Auf Yellow Dog Records (p.o.box 550208, 10372 Berlin) sind gerade 2 neue Schallplatten erschienen.
Als erstes die split 7" von ABUSO SONORO aus Brasilien und AUTORITÄR aus Berlin. Beide Bands machen eine Mischung aus HC und Crustcore. Als zweites die 12" von MANEURYSM aus USA (ex Remission, ex. Default) machen jetzt aber total brutalen emo-violence. Eine Mischung zwischen Uranus, HisHeroGone, ArtumusPyle. Also volles Brett......Yellow Dog Records macht jetzt auch wieder einen Mailorder.

Punktreffen in Düsseldorf

Folgende Nachricht erreichte uns kürzlich: *„...the Nightmare continues ....DÜSSELDORF ist erwacht !Am 16.12. wird es Zeit das sich alle AssisINNEN des Landes auf nach Düsseldorf machen. Es wird gepimpert, gesoffen und gekotzt wat das Zoich hält ! Abends ist für gepflegtes Adventssingen in RATINGEN im LUX gesorgt*

Polizei-Gewalt in Linz eskaliert!!

In der Nacht von Donnerstag, 20.07.2000 auf Freitag 21.07.2000 kam es laut Aussagen der Betroffenen i Wachzimmer der Polizeidirektion Nietzschestraße zu regelrechten Prügelorgien einiger diensthabender Polizis ten gegenüber 6 Personen aus der Linzer Punkszene. Zum Zeitpunkt der Verhaftungen fand gerade das Linze Pflasterspektakel statt. Es ist allgemein bekannt das bei solchen Straßenfesten immer wieder unerwünschte "E lemente", die das heile Stadtbild stören könnten, entfernt werden.

Im folgenden wird der Vorfall geschildert wie er sich laut Aussagen der betroffenen Personen zugetragen habe soll.

2 der Punks wurden bereits um ca. 19:00 Uhr am Linzer Hauptplatz wegen einer verbalen Streiterei festgenom men und auf das Wachzimmer Nietzschestraße gebracht. Dort wurde eine Person zu Boden gestoßen und a Kopf getreten, dem anderen Punk wurden schwere Prellungen an einer Hand zugefügt. Vorgeworfen wurde de beiden lediglich eine Anstandsverletzung (!) und natürlich "Widerstand". Zu wirklich schlimmen und lebensbe drohlichen Vorfällen kam es dann am Freitag um ca. 02:30 als 4 Punks auf der Linzer Donaulände verhaftet un anschließend ebenfalls auf das Wachzimmer Nietzschestraße gebracht wurden.

Einem der Opfer wurde von einem Polizeibeamten des Mobilen Einsatzkommandos (MEK) die entsicherte Pis tole an die Schläfe gehalten. Der Beamte versicherte nachdem er bis drei gezählt habe, würde er abdrücken. Da nach schlug er sein Opfer mit einer Stabtaschenlampe oder einem Knüppel bewußtlos. Der Polizist dürfte lau Aussagen der Betroffenen entweder stark alkoholisiert gewesen sein oder unter dem Einfluß harter Drogen ge standen haben. Die Dienstnummer wurde natürlich verweigert.
Einem 16 jährigen Mädchen, das sich auch unter den Gefangenen befand und Courage zeigte indem sie lautstar protestierte, "wie so etwas in einem RECHTSstaat wie Österreich denn nur möglich sei", wurde von dem Be amten ein paar Ohrfeigen verpaßt, "um sie zur Vernunft zu bringen". Ein Anruf bei ihrer Mutter wurde ebenfall verweigert und ihr wurde gleichzeitig erklärt, daß ihre Mutter ohnehin eine Polizeibekannte Schlampe sei. Auc sie hat etliche blaue Flecken und Prellungen.

Ein junger Mann wurde dann noch um einiges schwerer mißhandelt. Mit Handschellen an den Handgelenke wurde er zu Boden geschlagen. Danach sprang ein Beamter auf die immer noch angelegten Handschellen un schlug ihm mit der Faust ins Gesicht - dem noch nicht genug trat man ihm noch in die Genitalien und schlug mi einer Stabtaschenlampe gegen seinen Bauch.
2 der Beamten waren bereit die Dienstnummer zu nennen, die Richtigkeit wird jedoch bezweifelt. Die andere Nummern wurden verweigert. Alle Betroffenen wurden am Freitag zwischen 11:00 und 12:00 Uhr mittag wiede aus dem Polizeigewahrsam entlassen. Die meisten gingen danach zum Arzt oder ins Krankenhaus. Bei einem de Opfer besteht Verdacht auf innere Blutungen im Kopfbereich!!! Einen nötigen längeren Krankenhausaufenthal können sich die meisten jedoch nicht leisten, da die sie nicht versichert sind. Hinzu kommt die berechtigte Angs bei wahrheitsgetreuen Aussagen im Krankenhaus, wie es denn zu solchen Verletzungen gekommen sei, weitere Polizeiterror ausgeliefert zu sein. Eine Verleumdungsklage wäre wohl die mildeste Folge.

Einem der Betroffenen wurde am Samstag danach bei einer Polizeikontrolle gesagt, "dass sich solche Vorfäll jederzeit wiederholen könnten".
Übrigens der Vorwurf zur Festnahme lautete versuchter schwerer Raub, welcher keiner gewesen sein kann, d nach solch einem schweren Delikt die verhafteten Personen nach spätestens 48 Stunden dem/der Untersuchungs richterIn vorgeführt werden müssen, welcheR dann über das weitere Vorgehen entscheidet. Die Personen wur den aber nach 24 Stunden wieder aus der Gefangenschaft entlassen!

Anarchist Black Cross Innsbruck, LOM, Postlagernd, 6024 Innsbruck, Austria, e-mail: abcibk@hotmail.com

!Ort wird diesmal erstmalig die RHEINUFER-TREPPE (sonst Treffpunkt sämtlichen menschlichen Abschaums wie z.B. Popper, Hip Hopper ‚Faschos ...) am SCHLOSSTURM in der Düsseldorfer Altstadt sein ! Kommt alle zu einem besinnlichen Nachmittag in die DÜSSELDORFER ALTSTADT !"

BEATSTEAKS...

... haben ihre Vorproduktion abgeschlossen. Thomas hat sein Statement und Ali hat einige Fotos von der Vorproduktion auf der Beatsteaks-Homepage (www.beatsteaks.com) hinterlassen. Arnim wird versuchen euch mittels seiner neuen Video-Kamera per Homepage auf dem Laufenden zu halten, was sich im Studio dann so tun wird.

LOS NUEVOS MUTANTES...

..., besser gesagt Schlagzeuger Didei, haben ihr eigenes Label namens HULA HOOP RECORDS gegründet. Erstes Release, das dieser Tage erscheint, ist die LP/CD von DER TRICK IST ZU ATMEN „auf schlechte Zeiten"; intelligenter, deutschsprachiger Punk aus Hamburg im Stile von ...BUT ALIVE. Veröffentlichung Nummer2 ist eine Split-7" von HAMMERHAU und LOS NUEVOS MUTANTES, weil sich beide Bands ganz doll lieb haben. Die Mutanten -LP/CD „Bomba" ist nur noch über die Band selbst zu beziehen, weil sie sich von VITAMINEPILLEN RECORDS getrennt haben. Und als wären das nicht schon Infos genug, suchen LOS NUEVOS MUTANTES auch noch einen neuen Proberaum in Köln. Wer was weiss: 0221-2406913.

TOLLSHOCK MAILORDER + FLUCHTWEG

Der TollShock Mailorder ist zwischen 25.12. und 1. Mai 2001 geschlossen. Ob (und wenn ja wie) es danach weitergeht, ist im Moment noch unklar, wird im Dezember konkretisiert. Falls jemand noch was bestellen will, sollte die Bestellung bis spaetestens 20. Dezember hier sein. Ob oder wie es mit FLUCHTWEG weitergeht ist ebenfalls unklar. Die Band spielt Ende 2000 ihre vorerst letzten Konzerte. Alles weitere steht in den Sternen.

NPD

Die NPD hat letzte Woche bei der Stadt München für Samstag den 25.November eine Großdemonstration durch die Münchner Innenstadt mit mehr als 1500 (!!!) Teilnehmern angemeldet. Da zur Zeit in den einschlägig bekannten Kreisen ähnlich rege Aktivitäten wie vor der Wehrmachtsausstellung 1997 beobachtet werden, gehen gut informierte Kreise von bis zu 4000 Teilnehmern aus.

MISFITS

Wie es aussieht hat Jerry Only Dr. Chud (drums) und Michale Graves (vocals) gefeuert. Momentaner Ersatz sind Zodi von Ignite am Gesang und "Renfield" (Kenny) von Candiria am Schlagzeug.

Neue Scheiben
erscheinen in Kürze von:

ADZ-american steele album, **BAMBIX**-what´s in a name-LP/CD, **BASH!**-we are the boys-7", **BODIES-7"**, **BOMBSHELL ROCKS**-city rats & alley cats, **BONEHOUSE / / FYREDOGS**-Split 10" **BONEHOUSE** -CD (Frühjahr 2001), **BORIS THE SPRINKLER** "gay" album, **BROKEN BONES** „without conscience", **CELLOPHANE SUCKERS – LP**, **CONFLICT** „there´s no power without control", **CORROSION OF CONFORMITY** - american vol. Dealer, **DANZIG** -live Doppel-CD (+ neues Album Mitte 2001), **DOG TOFFEE** - 12", **DROPKICK MURPHYS** –sing loud, sing proud, **EINLEBEN-LP/CD**, **EINLEBEN / BRAYING BOREDOM**-Split 7", **EISENPIMMEL** sexmaschinen tanken super-LP/CD (12/2000), **EXPLOITED** (irgendwann 2001), **GREEN DAY** - warning, **JEFF DAHL**-pancake 31 album, **LEGAL KRIMINAL**-psychopathen-7", **LOKALMATADORE** –wir hassen die Ramones-7" (12/2000), **MÄDELS NO MÄDELS / PAX AMERICANA**-Split 7", **ME FIRST & THE GIMMIE GIMMIES** album, **MOLOTOW SODA** "Eigenurin" LP / CD, **MOLOTOW SODA** "Keine Träume" LP/CD /Re-Release), **MOORAT FINGERS** LP/CD, **OFFSPRING** (12/2000), **OXYMORON** "Best Before 2000" (Single und Sampler-Track "Best Of" CD + Videoclip), **PENNYWISE** –LP/CD (Frühjahr 2001), **PILLOCKS / CLIT COPS** –Split 7", **PROLLHEAD**-permanentes Toreschissen-10", **QUYD** "This Accords With What I Said Yesterday" LP (4/2001), **RAGE AGAINST THE MACHINE**, **RASTA KNAST / TROUBLEMAKERS** (S)- 7", **RASTA KNAST**-LP/CD (Frühjahr/Sommer 2001), **RESTLESS**-Mini LP, **ROSE TATTOO** –live, **SAMIAM**-clumsy-LP (re-release), **SAMIAM**-you are freaking me out-LP (re-release), **SCHLEIMKEIM-LP** (alte Sachen), **SICK OF IT ALL** –truly yours, **SMOGTOWN-7"**, **SOUL BOYS-LP/CD**, **SWINGIN` UTTERS**, **TEN BUCK FUCK - LP/CD**, **TERRORGRUPPE** - enemy #1-7", **Turbonegro**-Tribute Album Do.LP/Do.CD (4/2001), **VARUKERS** "how can you sleep" album, **V.A.: "WORLDWIDE TRIBUTE TO THE REAL Oi!"** -Doppel-LP

Auf Tour kommen in Kürze:

American Heartbreak (4/2001), **Awkward Thought** (6/2001), **Berserkerz**, **Blood Sucking Freaks**, **Broken Bones**, **Business**, **Bus Station Loonies**, **Condemned 84**, **Devotchkas** (6/2001), **D.I.**, **Dickies** (6/2001), **D.O.A.** (6/2001), **Dropkick Murphys** (2/2001), **Fixtures**, **Flag Of Democracy**, **F-Minus** (3/2001), **Fun People**, **JFA**, **Lower Class Brats** (4/2001), **Menace**, **Planlos** (19.1.-27.1.), **Skint** (3/2001), **Vice Squad** (1/2001)

BIELEFELD / Forum
24.11. BOXHAMSTERS + SPERMBIRDS
27.11. DELTA 72 + SUPPORT
16.12. ODDBALLS BAND + PUKE
Infos: 0521/9679977
Beginn: 21:30.

BARMEN / HdJ
15.12. PETER & THE TEST TUBE BABIES
Eintritt: 21,-(VVK) / 26,- (AK)

CHEMNITZ /TOLLSHOCK
22.12. Gaunarie + Potstolem + Ramones Cover Band

COTTBUS / Klub Südstadt
2.12. LOIKAEMIE + VICIOUS RUMOURS + LOUSY
22.12. Lady Luck & DJ Valentino
Vorschau 2001
13.01. Ska mit Ngobo Ngobo
26.01. One Way System & Gäste
02.02. Menace & Gäste
06.02. UK Subs & Projektil
17.03. Skint & Gäste
21.04. Lower Class Brats & Charge 69

DORTMUND / Keller Geschwister Scholl Str.24
01.12. BONES + DAYBREAK BOYS & SPECIAL GUEST
12,- DM / 15,- DM, 20.00 UHR
06.12. KARMA TO BURN
12,-DM / 15,- DM, 20.00 UHR

DUISBURG / Fabrik
25.11. ATTILA THE STOCKBROKER
(Grabenstr. 20)

ESSEN / Zeche Carl
27.12. SPERMBIRDS + TERRORGRUPPE + BAMBIX + LOKALMATADORE + MOLOTOW SODA + WOHLSTANDSKINDER + BAFFDECKS + ANFALL + BULLOCKS + ZZZ HACKER
auf 2 Bühnen
Beginn: 18 Uhr
Eintritt: 28,-DM

FLENSBURG / KUEHLHAUS
15. + 16. 12. „BITE BACK FESTIVAL" mit FAWLTRYS PH-NEUTRAL + SOUL`S GATE u.a.

FREIBURG / KTS
16.12. BOXHAMSTERS

HANNOVER / STUMPF (ex-Sumpf)
16.12. AUDIO-KOLLAPS Record Release Party. Special Guests: Metasystox u.a.
Infos: www.audiokollaps.de

HILDESHEIM / Kulturfabrik
(Info:0531/2405971)
02.12. BAMBIX + NITROMINDS + PSYCHO GAMBOLA + NARTZ
29.12. MOLOTOW SODA + BAFFDECKS u.a.

KALLETAL / JZ
25.11. MORGENTOT + FAHNENFLUCHT + TST
02.12. HAMMERHAI + LOS NUEVOS MUTANTES
(Beginn: 21.30 Uhr)
15.12. TINNITUS + SCHANDFLECK + PLASTERRORSTEINE
(Beginn: 21.00 Uhr)
23.12. X-Mas-Jam: UEberraschungsband (aus Hamburg) danach Party (Beginn: 21.00 Uhr)

KÖLN / Underground
1.12. LOTTO KING KARL& The Barmbek Dream Boys, DM 20,--
2.12. PROLLHEAD, DM 16,--
5.12. SCYCS / The Crash, DM 20,--
10.12. REAL McKENZIES DM 17,--
21.12. BOMBSHELL ROCKS + COLVINS, DM 20,-- (hey Roman, nehmt ihr so viel Gage, oder warum is dat so teuer?)
Info unter 0221 - 543587

KÖLN / MTC
05.12. ÜBERFLÜSSIG
2.1. PISSED BUT SEXY

KÖLN -Ehrenfeld

/Sonic Ballroom
07.12. VULTURE CULTURE + SHITFUCKER`S DICK & THE BURNING ASSHOLES

KREFELD / KUFA
29.11. SELECTER + MARK FOGGO
22.12. Vitaminepillen Weihnachtspogo WOHLSTANDSKINDER, SO WHAT + MANGEL

LIMBURG a.d. Lahn / Kalkwek
22.12. SMALL BUT ANGRY + NOTHING IN COMMON + BRIEGEL

LÜBECK -Treibsand
21.12. PETER & THE TEST TUBE BABIES + BULLOCKS + VANILLA MUFFINS
E-Mail: info@treibsand.net
oder www.treibsand-luebeck.de

MARBURG / Cafe Trauma
E-Mail: cafetrauma@lahn.net
01.12. JABBERWOCKY + GO FASTER NUNS
05.12. VALINA + Special Guests
12.12LAX ALEX CONTRX
Tel: 06421/63416
Fax: 06421/682816

MÜNCHEN / Ballroom
29. 11. NAPALM DEATH + NASUM + BRUTAL DELUXE
Eintritt: VVK:25.-/AK:30.-
30.11. AGNOSTIC FRONT + FORGOTTEN + DISCIPLINE + SHUTDOWN
5. 12. BOMBSHELL ROCKS
Eintritt: VVK:18.-/AK:22.-
7.12. SCHANDMAUL CD-Release-Party"
15.12. BLUEKILLA
Eintritt: AK:15.-
19.12. PETER & THE TEST TUBE BABIES + VANILLA MUFFINS + THE BULLOCKS
Eintritt: VVK:22.-/AK:27.-
16.1. UK SUBS

MÜLHEIM -AZ
16.12. EA80 + VÖLKERMORD
Infos: (0)208/477285
Internet:http://www.az-muelheim.de

MANNHEIM /JUZ PIRANHA
25.11. SCATTERGUN + FRONTKICK
09.12. PRÄSIDENTEN

MARL / Schacht 8
1.12. AGNOSTIC FRONT + IGNITE + FORGOTTEN + STAMPIN´ GROUND + SHUTDOWN
Beginn: 19°° h
Eintritt: 23,-DM / 26,- DM
Infos: 02365/515140

NÜNCHRITZ / Kombi
5.1. BOTHERS KEEPER

NEUSS-Geschwister Scholl Haus
08.12. Extreme Neuss Terror Festival mit: Small But Angry, Planlos, ROAR, Nothing In common, Heathcliff, Rooster, No Mids, Innung u.a.

OBERHAUSEN / Altenberg
29.11. REAL MC KENZIES + LOIKAEMIE + BOVVER BOYS
Einlass: 19.00 Uhr.

PLAUEN / Alte Kaffeerösterei
23.12. LOIKAEMIE + LOUSY

RATINGEN / LUX
16.12. FAVORATS ,(BATTLEDYKES , BACKWOOD CREATURES)
Info unter : 0172 1987260

ROSENHEIM / Vetternwirtschaft
(Oberaustr. 2)
3.1. NAFI + BORING CITY BOYS
Eintritt: 5,-DM

ROSSWEIN / Jugendhaus
24.11. ROCK`N`ROLL STORMTROOPERS
30.11. WELFARE + UPSKIRTS
28.12. MUFF POTTER

STUTTGART / Musikfabrik
13.12. REAL McKENZIES
20.12. PETER & THE TEST TUBE BABIES + VANILLA MUFFINS + BULLOCKS

SIEGBURG – SJZ
23.12. Pogo um den Weihnachtsbaum mit BILDINGSLÜCKE + very special guest

TRIER / EXHAUS
05.12. STROLLERS
08.12. VULTURE CULTURE + HAGBARD CELINE
09.12. HEITER BIS WOLKIG + Dr. SOMMER
10.02. KAFKAS + VERBRANNTE ERDE + HAGBARD CELINE

VERDEN / Jugendzentrum
2.12. LOKALMATADORE + REAL McKENZIES + SCAPEGOATS
28.12. TERRORGRUPPE + BAMBIX
Infos: 04231-932575

WINTERTHUR (CH) - Kulturzentrum Gaswerk
24. 11. LAWRENCE ARMS + GUTTER QUEENS
1.12. HELLACOPTERS + HIVES
6.12. SPITFIRE + WOHLSTANDS KINDER
22.12. LAIKA
Infos: tel: 052 / 203 34 34, fax: 052 / 203 34 35

WÜRZBURG / Cafe Cairo
24.11. VERSAUTE STIEFKINDER + TADPOLE
Infos: 0931-6192497

WEDEL (BEI HH) / VILLA
(Info:www.punk-dsw.de)
13.01. SPANDAU + ANTIKÖRPER + D.S.W. +DER FAUSTMÖRDER

WITTEN / SCHWEDENHEIM
(Info:0178/4121708)
22.12. DISTRICT

WEIHNACHTSPOGO FESTIVAL
26.12. Chemnitz / Kraftwerk mit PIG MUST DIE + ZSK + SOULS ON FIRE + LOUSY + WOHLSTANDSKINDER u.a.

NEUE REPRESSIONS-WELLE IN SCHWERIN

Schwerin, 29.09.2000- In der Nacht zum Sonnabend fand im Neubaugettho Großer Dreesch ein Punkkonzert mit lokalen Bands statt. Die dem Club gegenüberliegende Tankstelle wurde zu dieser Zeit von einigen anwesenden Punks zum Nachfüllen der Biervorräte genutzt. Dabei kam es zu einem Zusammentreffen mit drei Neonazis, die sich gewaltsam in Szene setzten.
Während einer Selbstschutzhandlung traf die Bereitschaftspolizei am Ort Des Geschehens ein. Die Beamten in dunkelgrünen Kampfanzügen hatten natürlich nichts besseres zu tun, als den Punk Matthias auf brutalste Weise zu verhaften und den Abzug der Nazis zu sichern. Ihm wurden die Zähne rausgeschlagen! Diese Art von Schlichtung einer Auseinandersetzung, wie es die Polizei im nachhinein nannte, ist in Schwerin keine Seltenheit. Immer öfter wurden Menschen aus der Links- Alternativen Szene Opfer einer prügelgeilen "Ordnungsmacht".

Zahlreiche KonzertbesucherInnen verließen nun den Club und stellten sich den Cops in den Weg. Es entwickelte sich eine Diskussion, in dessen Verlauf mehr und mehr Einsatzfahrzeuge eintrafen. Die Polizei gab nicht zuletzt mit dieser Geste zu verstehen, daß sie Gespräche mit Gewalt zu führen gedenkt. Mehr Schilde, Knüppel und Helme wurden angefordert. Die Situation eskalierte. Es entwickelte sich eine Straßenschlacht, an der etwa 40 Personen auf beiden Seiten beteiligt waren. Zwei beschädigte Polizeiautos und zwei verletzte Beamte (Gehirnerschütterung und Nasenbruch) stehen 16 Verhaftungen gegenüber. Die Polizei griff dabei rigoros Menschen ab, die man später zu "besonders aggressiven Jugendlichen" erklärte.

Vier weitere Personen wurden aus der Straßenbahn heraus mitgenommen. In da Raster des Verdächtigen gerieten dabei alle, die aufgrund ihrer Kleidung, Haarfarbe, etc. nicht in die Schublade der Normalität paßten. So befanden sich unter den Verhafteten auch Menschen, die sich nur durch Zufall in der Bahn befanden und sich nicht ausweisen konnten.

Die darauf folgenden Stunden verbrachten die Gefangenen mit Handfesseln in einem Knastbus. In einer 60 x 80 cm großen Zelle mußten einige sogar bis Sonntagabend zubringen. Den Inhaftierten wurden die dringendsten menschlichen Bedürfnisse verwehrt. Sie bekamen weder etwas zu essen und zu trinken, noch ließ man sie auf Toilette gehen.

Sowohl die Verhaftungen, als auch die nun folgenden Verhöre waren von einem Höchstmaß an Brutalität gezeichnet. Viele der Betroffenen wurden teilweise schwer mißhandelt. Nasenbrüche (Rippen)Prellungen und Hämatome sind nur di offensichtlichen Zeichen der Qualen, die die Verhafteten erdulden mußten.

Im Laufe der Verhöre konzentrierte sich das Interesse der Repressionsbehörden auf vier Menschen, die man am Sonntag dem Haftrichter vorführte. Alle anderen Beschuldigten ließ man unter Meldeauflagen frei.
Vor Gericht bestätigte der zuständige Richter allerdings nur zwei Haftbefehle. Die beiden Betroffenen, René und Matthias, wurden umgehend in die JVA nach Bützow gebracht und das mit fadenscheinigen Begründungen! So wurde den beiden trotz eines festen sozialen Umfelds Fluchtgefahr unterstellt. Daß René in einer festen Beziehung lebt, einen Job hat und bei seinen Eltern wohnt, strebte der richterlichen Entscheidung offenbar nicht entgegen.
Es bereitete Polizei und Staatsanwaltschaft auch keine Probleme, ihn zu einem der Rädelsführer der Krawalle hoch zu stilisieren, obwohl er zu der Zeit, als die Straßenschlacht richtig losging bereits im Knastbus war. Gleiches gal auch für Matthias.

Nach fast zwei Wochen Untersuchungshaft, kam René aufgrund eines mündlichen Haftprüfungsverfahrens auf freien Fuß. Die Freilassung von Matthias erfolgte einige Tage darauf. Die Haftgründe erwiesen sich als nicht haltbar. Aber dennoch sollte nicht vergessen werden, daß die Anklagen wegen "Schwerem Landfriedensbruch" und "(Schwerer) Körperverletzung" nach wie vor aktuell sind.

Antirepressionsgruppe Schwerin/ Autonome Antifa Schwerin
e-mail: antifa_sn@hotmail.com

UNITY-Festival Tour 2000 AG-NOSTIC FRONT +IGNITE + FORGOTTEN + SHOUTDOWN + UNION 13

30. 11. München -Backstage
01. 12. Wuppertal -Börse
02. 12. (B) Antwerpen -Hof De Lo
03. 12. Hamburg -Große Freiheit
04. 12. Bielefeld -Club Luna
05. 12. Schweinfurt -Alter Stadtbanhof
06. 12. (F) Straußbourg -La Laiterie
07. 12. Lindau -Club Vaudeville
08. 12. ChemnitzTahlshock
09. 12. Berlin -SO36
10. 12. (NL) Amsterdam –Melkweg

PLASTIC BOMB PARTY

31.3. Mülheim-Ruhr / AZ
MUFF POTTER + HAMMERHEAD
+ MOTORMUSCHI + SOUL BOYS
u.a.
Eintritt: 15,-DM

Skankin' Round The X-Mas Tree featuring TOKYO SKA PARADISE ORCHESTRA and more bands plus DJs

26. 12. Jena / Kassa Blanca
27. 12. Lahr / Universal D.O.G.
28. 12. Erlangen / E-Werk
29. 12. Wiesbaden / Schlachthof
31. 12. Berlin / Pfefferberg

INTERNATIONALE SKA FESTIVAL

„SPITFIRE / EASTERN STANDARD TIME / SCHWARZ AUF WEISS"
25.12. Stuttgart LIMELIGHT (ohne EASTERN STANDARD TIME)
26.12. Berlin PFEFFERBERG
27.12. Hamburg FABRIK
28.12. Hannover MUSIKZENTRUM NORD
29.12. Bischofswerda EAST CLUB
30.12. Leipzig CONNE ISLAND

MUNICH PSYCHOBILLY NIGHT: FRENZY (UK), GORIL-LA, GRAVE STOMPERS, KRYPTONIX

25.11. München - Georg-Elser-Halle /
Info: www.skull-concerts.de

APC

1.12. Wolfsburg –zakk
2.12. Hannover –glocksee
Infos: 030-6188868
www.apc-punkrock.de

ANFALL

15.12. GÖTTINGEN - Outpost
22.12. BERLIN -Wild at Heart + REIZGAS
27.12. ESSEN - Zeche Carl (Festival ua mit Mollis+Lokalmatadore)
28.12. AACHEN - Musikbunker

BLASCORE

(Booking: Tel. 030/25391621)
01.12. Pirna / Hano

BLUEKILLA

Booking: Thomas Scholz Booking, Tel. 06222 / 385 600
15.12. Munchen / Backstage *(15 Jahre Bluekilla!!!!)*
03.02. Altenburg / Music Hall

BLOOD SUCKING FREAKS + BERSERKERZ

25.01. Jena - Rosenkeller
26.01. Chemnitz - Kraftwerk
27.01 Dresden
01.02. Berlin/Wild At Heart
02.02. Bielefeld - Falkendom
03.02. Wolfsburg - Zakk
05.02. Hannover - Bei Che Heinz

BRATBEATERS

06.01. -Goettingen/JUZI

BROTHERS KEEPER

04.01. Berlin/Wild At Heart
05.01. Nünschritz/Kombi
06.01. Tilleda/Jugendhaus
13.01. Kontich/Lintfabrik
16.01. Wuppertal/Börse
19.01. Leipzig/Konne Island

BAFFDECKS + MOLOTOW SODA,

16.12. Bonn / Klangstation (nur BAFFDECKS)
25.12. Freiburg / Cräsch + HASS
26.12. Chemnitz / Kraftwerk *(WEIHNACHTSPOGO-FESTIVAL)*
27.12. Essen / Zeche Carl + SPERMBIRDS + BAMBIX
28.12. Hamburg / Markthalle + DAILY TERROR
29.12. Hannover Music Club Nord + HASS
30.12. Berlin / SO 36 + DAILY TERROR
Info: "GERT" - 0171/5410628Info: Gert (0171/5410628)
www.baffdecks.de

BAMBIX

01.12. Aachen-AZ + Nitrominds
02.12. Hildesheim -Kulturfabrik + Nitrominds + Psycho Gambola
03.12. Bochum -BlackOut + Nitrominds

BUSTERS

25. 12. Münster / Jovel
26. 12. Köln / Live Music Hall
27. 12. Frankfurt / Batschkapp
28. 12. Marburg / Kult Hallen
29. 12. Aschaffenburg / Colos-saal
30. 12. Karlsruhe / Substage
31. 12. Mannheim / Capitol
04. 12. Hamburg / Fabrik
05. 12. Bremen / Schlachthof
06. 12. Hannover / Faust
13. 1. Bielefeld / Elfenbein
14. 1. Solingen / Getaway
19. 1. Saarbrücken / Garage
20. 1. Freiburg / Jazzhaus
21. 1. Nürnberg / Hirsch

BULLOCKS

14.12.00 Osnabrück - Works
15.12.00 Wuppertal -Haus Der Jugend
16.12.00 Jena - Kassablanca
17.12.00 Lahr/Straßburg - Universal
18.12.00 Frankfurt - Batschkapp
19.12.00 München - Backstage
20.12.00 Tübingen - Sudhaus
21.12.00 Lübeck - Treibsand
22.12.00 Braunschweig - FBZ
23.12.00 Weinheim - Cafe Central
Booking: Wolverine 0211/719493

BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE

20.12. Karlsruhe – Schwarzwaldstr.
22.12. Hamburg - Fabrik
23.12. Bremen - Wehrschloss

BORINGCITY BOYS + NAFI

08.12. Marburg
27.12. München, Rülps
29.12. Dresden
3.01. Rosenheim, Fetternwirtschaft
05.01. Winterthur (CH), General Guisantstr.
06.01. Darmstadt, Eledil + WKZ
26.11.00 AJZ Aachen, + Voice Of a

BOMBSHELL ROCKS

03.12 Hamburg-Logo
04.12 Berlin-Razzel Dazzle
05.12 München-Backstage
06.12 Weinheim-Cafe Central
20.12 Essen-Zeche Carl
21.12 Köln-Underground

BUTLERS

08. 12. Jena / Rosenkeller
09. 12. Bischofswerda / East Club
16. 12. Annaberg / Alte Brauerei

COURT JESTER's CREW

7. 12. Essen / Zeche Karl
8. 12. Mannheim / Feuerwache
9. 12. (F) Strasbourg / La Laiterie
10. 12. Lindau / Club Vaudeville
11. 12. München / Atomic Café
13. 12. Hildesheim / Vlerlinden
14. 12. Dresden / Scheune
15. 12. Potsdam / Lindenpark
16. 12. Elsmhorn / Traumraum
17. 12. Bremen / Schlachthof
18. 1. Fulda / Kulturkeller
20. 1. Ahaus / Stadthalle
21. 1. (B) Kontich / Lintfabriek

CELLOPHANE SUCKERS + DUMBELL + THE MOORAT FINGERS + THE TEN BUCK FUCK

26.12.Bremen –tower club

CRADLE OF FILTH

01.12. Behringen - Am alten Schloss

CREETINS

Info: www.fasthack.de/thecreetins
02.12. Eckernförde - Das Haus + ED RANDOM
16.12. Kiel - Alte Meierei + SMOKE BLOW + MADISON

CRAVING

25.11. luxemburg, oberkorn, cafe plus/minus
27.11. bielefeld, forum +DELTA 72
28.11. köln, tba
29.11. homburg,ajz+BHANG DEXTRO
1.12. berlin, tba +BHANG DEXTRO & DJ-Kollektiv KEIN BABEL)
2.12. dresden, az conni +BHANG DEXTRO
3.12. nuernberg, zentralcafe k4 + BHANG DEXTRO
30.12. hannover, bei chez heinz
12.1. belgien, brüssel, magasin4
Infos: alex, 0228/636129, CravAl@onlinehome.de

CARTELS

27.11. Gifhorn - Music Hood
28.11. Hildesheim - HdJ
29.11. Hannover - Glocksee
30.11. Münster - Gleis 22
01.12. Hamburg - Molotow

CARIBBEAN BEAT COMBO

02. 12. Mainz / Reduit
08. 12. Garching / Profil

CARAVANS (UK) + support

01.12. Altenmark - Libella
Info: 08621-649690

COSMONKS + THE CARTELS

24.11. Osnabrück - Ostbunker
25.11. Schwerin - Cafe Dr. K
26.11. Berlin - Razzle Dazzle
27.11. Gifhorn - Music Hood
28.11. Hildesheim - HdJ
29.11. Hannover - Glocksee
30.11. Münster - Gleis 22
01.12. Hamburg - Molotow

DESMOND DEKKER & THE ACES

19. 1. Jena / Kassa Blanca
20. 1. Ahaus / Stadthalle

DIE KASSIERER

08.12. Dortmund, FZW
26.12. Osnabrück, Ostbunker
19.01. Hamburg, Logo
20.01. Greifswald, Mensaclub

DUC

2.12. Bramsche (bei Osnabrück)

DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS

2. 12. Bremen / Lagerhaus
8. 12. (F) Limoges / CC John Lennon
20. 12. Münster / Gleis 22
26. 12. Mannheim / Feuerwache

27. 12. Lahr / Universal D.O.G.
28. 12. Fulda / Kreuz
29. 12. Pfarkirchen / Boogaloo
3. 1. CH-Chur / Safari Beat Club
4. 1. CH-Chur / Safari Beat Club
11. 1. NL-Amsterdam / Melkweg
12. 1. NL-Haarlem / Patronaat
13. 1. NL-Den Bosch / W2

ELSE ADMIRE & the breitengrüsse dolls

25.11. Nürnberg -Kunstverein

EARTH CRISIS

01.12. Immenhausen/Akku
02.12. Bieberach/Abdera

FAHNENFLUCHT

8.12. Moers-Südring
15.12. Münster-Tryptichon
30.12.- Koblenz/Suppkultur+ TERRORGRUPPE + BAMBIX

FLUCHTWEG:

25.11.Burglengenfeld + ABGESTORBENE GEHIRNHAELFTEN
15./16. 12. Berlin -*exakte Angaben über Homepages der einschlaegigen Fanzines*

FLIEHENDE STÜRME + MOTORMUSCHI

08.12. Hamburg/Fundbureau (Altona), Stresemannstr. 114,
Tel. 040/43 25 13 51
Beginn: 21.00 Uhr, Eintritt: 10.- DM

FORGOTTEN

2.12. (B) Antwerpen –hof ter lo
3.12. Hamburg –grosse freiheit
4.12 Bielefeld –luna
5.12. Schweinfurt-alter Stadtbahnhof
7.12. Lindau-club vauderville
8.12. Chemnitz-ajz talshock
9.12. Berlin-so 36
10.12. (NL) Amsterdam-melkweg

GRAUE ZELLEN

25.11 Göttingen - Juz
09.12 Bremerhaven – AJZ

GUTS PIE EARSHOT

Sa, 25.11. Reinbek, JZ
So, 26.11. Hamburg, Molotow

HEITER BIS WOLKIG

01.12. Dessau/Haus Kreutzer
02.12. Bad Salzungen/Pressenwerk
10.11. Berlin Marzahn/Jugendclub
11.11. Bielefeld/Falkendom
1.12. Dessau/Haus Kreuzer
2.12. Bad Salzungen/Pressenwerk
9.12. Trier/Ex-haus Nikolauspogo
26.12. Chemnitz/Kraftwerk (Weihnachtspogo)
6.2. Monheim/Sojus 7

HIVES + HELLACOPTERS

25.11. Hamburg-Markthalle
26.11. Berlin-Razzle Dazzle
27.11. Köln-Prime Club
28.11. Frankfurt-Batschkapp
29.11. Schorndorf-Manufaktur
30.11. München-Elser Club

J Church

27.11. Bochum - Zwischenfall
28.11. Aachen - AZ
29.11. (B) Hasselt -TBA
30.11. (CH) Bienne - Coupole
06.12. Berlin - Wild At Heart
07.12. Kassel - Arm

KAFKAS

2.12. Villingen-stiftskeller
9.12. Burscheid-megaphon
16.12. Freiberg-club im Schloss
6.1. Wunsiedel-juze
27.1. Cottbus-club südstadt
10.2. Trier -ex-haus + VERBRANNTE ERDE
24.3. Moers-südring
Infos: 0661-48288 (Markus)

KICK JONESES

01.12. Maxhuette -Hüttenschaenke
02.12. Linz-Kapu
20.12. Karlsruhe-Schwarzwaldstr.

KALTE KRIEGER

(Info:www.kaltekrieger.de)
23.12. Wegeleben / Alte zuckerfabrik + FRUSTKILLER
01.02. Koeln / Sonic Ballroom

KNORKATOR

(Booking: Meistersinger, Tel. 030 / 25391621)
30.11. Braunschweig /FBZ Bürgerpark
01.12. Osnabrück / Hyde Park
02.12. Hamm / Kulturrevier Radbod
08.12. Kassel / Spot
09.12. Nordhausen / Harz Rock Halle
10.12. Cottbus / Gladhouse
14.12. Berlin / Columbia Halle
16.12. Leipzig / Anker
13.01. Neuruppin / Stadtgarten
26.01. Mannheim / Lagerhalle
28.01. Lahr / Universal D.O.G.
02.02. Karlsruhe /Festhalle Karlsruhe / Durlach
08.02. Kaiserslautern / Kammgarn
09.02. Darmstadt / Centralstadion
10.02. Wuppertal / Börse
16.02. Ulm / Roxy

KONFLIKT (SK) + BLASTCAPS

(Info: 0961/6343329)
17.12. Muenchen
18.12. Muehldorf / Baracke
19.12. Regensburg / Maelze
20.12. (A) Linz / Kapu
21.12. (A) Wien / Arena

LADY LUCK

20.12. (B) Hasselt / muziek-o-droom
21.12. Bochum / Zwischenfall
22.12. Cottbus / Club Südstadt
23.12. Berlin / Wild At Heart
25.12. Nünschritz / Kombi
26.12. München / Backstage
27.12. Leipzig / Conne Island

LAUREL AITKEN

7. 12. -Essen / Zeche Karl
8. 12. -Mannheim / Feuerwache
9. 12. –(F)-Strasbourg / La Laiterie
10. 12. -Lindau / Club Vaudeville
11. 12. -München / Atomic Café
13. 12. -Hildesheim / Vierlinden
14. 12. -Dresden / Scheune
15. 12. -Potsdam / Lindenpark
16. 12. -Elsmhorn / Traumraum
17. 12. -Bremen / Schlachthof

LETZTE INSTANZ

(Booking: Amadis, Tel. 0331/7482911)
23.12.00 Neustadt / WoTuFa

LOS NUEVOS MUTANTES

2.12. Hohenhausen / JZ Kalletal
16.12. (NL) Den Haag-blauwe Aanslag
2.2. Herten –JuZE Nord
Infos: 0221-2406913

LOIKAEMIE

(Info:0521/172124)
29.11.Oberhausen - Altenberg + REAL McKENNZIES + BOVVER BOYS
30.11. Hamburg -Logo +REAL McKENNZIES
01.12. Leipzig - Conne Island + VICIOUS RUMOURS (UK)
02.12.- Cottbus - Club Suedstadt + VICIOUS RUMOURS (UK) + LOUSY
03.12.- Berlin - Wild At Heart

LOS BANDITOS

30.11. Duesseldorf - Unique
09.12. Flensburg - Kuehlhaus
10.12.- Hamburg - Logo
11.12. Kiel -Tanzdiele

MARK FOGGO's SKASTERS

29. 11. Krefeld / Kulturfabrik
01. 12. Neuruppin / JFZ Lifeclub
03. 12. Hamburg / Molotow
04. 12. Flensburg / Volksbad
06. 12. Darmstadt / Line 9
07. 12. Augsburg / Kerosin
08. 12. (CH) Thun / Café Mocca
09. 12. (F) Strasbourg / La Laiterie
16. 12. Gütersloh / Weberei

MIRACLE G(Y)RLZ

21.10. Hannover, Bei Chez Heinz
24.11. Nürnberg, Kunstverein im Z-Bau
01.12. Hermsdorf, Jugendhaus
03.12., Berlin, Wild at Heart

MOTHER`S PRIDE

02.12. Berlin, SO36
09.12. Plauen, Alte Kaffeerösterei

MOLTOTOW SODA + BAFFDECKS

(Info:0381/453372)
25.12. Freiburg/Cräsch + HASS
26.12. Chemnitz/Kraftwerk + HBW + PIG MUST DIE + WOHLSTANDSKINDER)
27.12. Essen/Zeche Carl + SPERMBIRDS + LOKALMATADORE + TERRORGRUPPE + BAMBIX + WOHLSTANDSKINDER + ANFALL
28.12. Hamburg/Markthalle + DAILY TERROR
29.12. Hannover/Musikzentrum Nordstadt + HASS
30.12. Berlin/SO 36 +DAILY TERROR
Info: DRÖÖNLAND /// Imre (0381-453372)

MUFF POTTER

23.12. Rendsburg –T-stube
24.12. Hamburg-Hafenklang
26.12. Magdeburg-knast
27.12. Leipzig – Conny Island + LADY LUCK
28.12. Rosswein-Jugendhaus
12.1. Hamm-Kulturwerkstatt + FISTFULL OF CREDITCARDS
31.3. Mülheim-AZ (Plastic Bomb-Party) + HAMMERHEAD + MOTORMUSCHI + SOUL BOYS
Infos: 0251-6742515 (Nagel)

MAMBO KURT

25.11. CH-Will - Remise
29.11. CH-café mokka, thun
30.11. CH-Langenthal -Chrämerhuus
01.12. CH-wasserwerk, bern
02.12. CH-bolgenschanze, davos
03.12. CH-Zürich - Abart
05.12. Nürnberg - klüpfel
07.12. NL- Eindhoven - Effenaar
09.12. Duisburg - Hundertmeister
12.12. Krefeld - Spexx
13.12. NL-Amsterdam, Paradiso
14.12. NL-Utrecht, Ekko
15.12. NL-DenBosch, Plein '79
16.12. NL-Deventer, Burgerweeshuis
17.12. NL-Rotterdam, Rotown
19.12. Dresden - Starclub
20.12. Jena - Rosenkeller
21.12. Fulda - Cafe Kreuz
22.12. Erfurt - Engelsburg
23.12. Kassel - Barracuda Bar
24.01. Frankfurt - Cookies
26.01. Konstanz - Kulturladen

NO EXIT

(Booking: Tel. 030/9248429)
09.12. Bad Oldesloh / Ini-Haus + ZAUNPFAHL
16.12.00 Tharandt / Kuppelhalle

ONE BAR TOWN

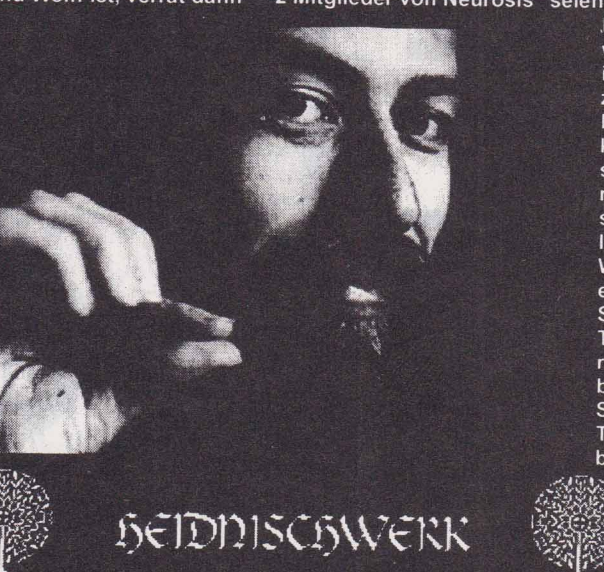
17.12. Lübeck - Hüx
20.04. Langenau - tba
21.04. Marktheidenfeld - Holzwurm

PETER & THE TEST TUBE BABIES + VANILLA MUFFINS + BULLOCKS

14.12. Osnabrück / Wors
15.12. Wuppertal / HdJ
16.12. Jena / Kassablanca
17.12. Lahr / Universal
18.12. Frankfurt / Batschkapp
19.12. München / Backstage
20.12. Tübingen / Sudhaus
21.12. Lübeck/Treibsand
22.12. Braunschweig/FBZ
23.12. Weinheim/Cafe Zentral

NEUROSIS ...und der böse WOLFF...

Seit längerer Zeit schon verwenden und verkaufen Neurosis / Tribes of Neurot Artwork, das aus der Feder des rechten Esoterikers Markus Wolff stammt. Wolff firmiert unter dem Namen Heidnischwerk im Internet (www.spiritone.com/~organic/ heidnisch.html). Dort sind Zeichnungen und Bronzeskulpturen mit germanischen Götterdarstellungen abgebildet, die Wolff selbst anfertigt. Diese Darstellungen sind religiöser und nicht politischer Natur. Wessen politischen Geistes Kind Wolff ist, verrät dann allerdings ein Blick auf die in seiner Homepage aufgeführten Links: Diese lesen sich wie ein Who is Who des rechten Randes der Wave- und Industrialszene. Verwiesen wird z.B. auf TURBUND STURMWERK, AORTA, AHNSTERN und ALLERSEELEN. Desweiteren finden sich ein Verweis zum rechten SIGILL-Magazin, zu verschiedenen Germanenkult-/Esoterikseiten und zu Seiten die Ernst Jünger, Julius Evola und Richard Wagner glorifizieren. Ebenso gibt es einen Link zu seiner eigenen Band WALDTEUFEL. Von dort aus wird dann u.a. auch auf die Internetseite von DEATH IN JUNE verwiesen. Ferner sympathisiert Wolff mit dem "Armanenorden", der "deutschgläubigen Gemeinschaft" und der "Artgemeinschaft -Germanische Glaubens-Gemeinschaft". Letztgenannte zählt den Nazi-Anwalt Jürgen Rieger aus Hamburg zu einem ihrer wichtigsten Mitglieder.
Auf eine E-Mail-Anfrage an Neurosis, bezüglich ihres Verhältnisses zu Markus Wolff bekam ich erst einmal keine Antwort. Auf ein zweites Nachhaken hin setzte sich dann der Cargo-Vertrieb, der Platten von NEUROSIS und TRIBES OF NEUROT vertreibt mit mir in Verbindung und wollte wissen, was es denn mit Wolff auf sich hat. Ferner wurde mir im darauffolgenden E-Mail-Austausch von Cargo mitgeteilt, daß Kristin von Neurot Recordings sehr aufgewühlt wäre, und sich mit mir noch in Verbindung setzen wolle um mir dann Infos der Band zukommen zu lassen. Ferner kann sich Cargo "einen rechtsdrall bei Neurosis überhaupt nicht vorstellen", was dann auch mit dem Totschlagargument "2 Mitglieder von Neurosis" seien "jüdischer Abstammung, also.. hmm. Weiß nicht" untermauert wurde. Mal abgesehen davon, daß ich der Band keine rechten Tendenzen unterstellt habe, sondern lediglich den Eindruck habe, daß des künstlerischen Schaffens wegen schonmal bei Band und Label alle rechten Augen zugekniffen werden, so halte ich es dennoch für ziemlich unpassend, mit jemanden wie Wolff, der nicht nur offensichtlich in engem Kontakt zur rechten Wave-Szene steht, sondern ein aktiver Teil dieser Szene ist, zu kooperieren, selbst wenn die Zusammenarbeit rein künstlerischer Art ist. Ein Statement der Band, daß zum Thema Markus Wolff Stellung bezieht, lag mir bis Redaktionsschluß noch nicht vor. Sobald es neues zum Thema gibt, werden wir euch selbstverständlich informieren. -hubba-



HEIDNISCHWERK

QUYD

24.11. Berlin - Schokoladen
25.11. Göttingen-JUZI + Graue Zellen

THE REAL McKENZIES

29.11. Oberhausen / Altenberg
30.11. Münster / Tbc
5.12. (CH) Basel-Hirscheneck
6.12. München
7.12. (A) Wien / Arena
8.12. Leipzig / Conne Island
9.12. Berlin / Wild At Heart
10.12. Köln / Underground
12.12. Saarbrücken / Hellmut
13.12. Stuttgart / Limelight
14.12. Schweinfurt /Alter Stadtbahnhof
15.12. Frankfurt / Au
16.12.0 Dresden / Scheune
16.13.0

REVEREND JONES:

25.11.Saarbrücken -Hellmut
28.11.Nürnberg -Klüpfel
08.12.Emmerich- Jugendcafe "Am Brink"

RIISTETYT

09.04. Flensburg o. Husum (Kontakt Pogo Paul Tel: 04841-74610)
10.04. Hamburg Störtebecker o. Rote Flora
11.04. Bremen -Friese?
Kontakt (Darius Tel: 0421-6163155)
12.04. Österreich Konkret (Kontakt Paky Tel: von Deutschland (004) 05574-72900
13.04. Berlin-Köpi -*Tel: 030-61073019 o. Fettecke - Tel: 030-27592560*
14.04. Wunstorf -Wohnwelt *Party. Tel: 05032-63293*
Noch sind nicht alle Termine bestätigt. Änderung vorbehalten.

RUDE RICH & THE HIGH NOTES

10. 2. D-Mainz / Reduit

SELECTER

(Info:0621/3361212)
29.11.Krefeld KULTURFABRIK
30.11.Dortmund FZW
01.12.Hannover BEI CHEZ HEINZ
2.12. Potsdam –lindenpark
4.12. Jena –kassablanka
5.12. Würzburg –AKW
06.12.München FEIERWERK
7.12. Regensburg –mälzerei
8.12. Konstanz –kulturladen
9.12. (F) Strassburg –la laiterie
10.12.Kaiserslautern FILLMORE CLUB

SCATTERGUN

30.11-Schweinfurth - Alter Stadtbahnhof + Frontkick
01.12-Reifenthal - Kellerstraße
15.12-Aachen/AZ

SCHWARZ AUF WEISS

16.12. Weinheim CAFE CENTRAL
25.12. Stuttgart –LIMELIGHT-Festival
26.12. Berlin -TACHELES -Festival
27.12. Hamburg - FABRIK - Festival
28.12. Hannover - MUSIKZENTRUM NORD Festival
29.12. Bischofswerda - EAST CLUB – Festival
30.12. Leipzig - CONNE ISLAND – Festival
20.01. Berlin - MILES

SCUMBUCKET

(Booking: Manic Music, Tel. 0351/8036130)
26.11. Frankfurt / DKK
28.11. Hannover / Glocksee
29.11. Hamburg / Hafenklang
30.11. Berlin / Wild At Heart
01.12. Chemnitz / Atomino
02.12. Erfurt / Engelsburg
03.12. Bielefeld / Falkendom

SKAOS

01.12. Pirna / Hano

SOULMATE

02.12 Wildeshausen / Jott zett
08.12 Wittmund /JZ

SPEICHELBROISS

16.12. Pilsen / CZ-Punkfestival
23.12. Plauen + Loikaemie

SPITFIRE

Booking: Capital Music, Tel. 030 / 308 72 883
25.12. Stuttgart / Limelight +SCHWARZ AUF WEISS
26.12. Berlin / Pfefferberg + EASTERN STANDARD TIME + SCHWARZ AUF WEISS
27.12. Hamburg / Fabrik + EASTERN STANDARD TIME + SCHWARZ AUF WEISS
28.12. Hannover / Musikzentrum Nord + EASTERN STANDARD TIME + SCHWARZ AUF WEISS
29.12. Bischofswerda / East Club + EASTERN STANDARD TIME + SCHWARZ AUF WEISS
30.12. Leipzig / Conne Island + EASTERN STANDARD TIME + SCHWARZ AUF WEISS

SPRINGTOIFEL

16. 12.Bitterfeld / in der Burg
20. 01.Weinheim / Cafe Central + LOIKAEMIE

SPECIAL GUESTS

16.12. Hammerstadt / Kommarzbank + Ruffians, Yellow Umbrella
Booking: Thomas Scholz Booking, Tel. 06222 / 385 600

TEMPLARS + STOMPER 98 + FOREIGN LEGION

15.12. Goettingen/Moebios
16.Dec. Freiburg/Crash
Tickets: 0177/3504876 (Holger, Stomper 98, Germany)
stomper98@gmx.de
Vorverkauf: 0177/3504876 (Holger, Stomper 98), stomper98@gmx.de

TRASHMONKEYS + DJ FRANK POPP

21.12. Düsseldorf–Unique Club
23.12. Essen–Baikonur
25.12. Bremen–Rosige Zeiten
26.12. Hannover–Bei Chez Heinz
28.12. Berlin–Roter Salon
29.12. Nürnberg–Zwinger Bar
30.12. München–Atomic Cafe
Infos: 0421-7949747
michaelpietsch@yahoo.de

TROOPERS

01.12. Münster/tryptichon + DISCIPLINE + SOULS ON FIRE

TERRORGRUPPE

01.12 Berlin-Marzahn-Club Renner + STRIKES
02.12 Berlin-Kreuzberg-Tommy Weissbecker Haus
07.12 Berlin-Pankow-Lade Club
08.12 Berlin-Hohenschönhausen -Wb 13
09.12 Hamburg-Knust
20.12. (A) Klagenfurt / Ballhaus + BAMBIX
23.12 Freiburg-Atlantik
24.12. (CH) Biel / Gaswerk + BAMBIX
25.12 Kaiserslautern-Fillmore
26.12 Rendsburg-T-Stube + BAMBIX
27.12 Essen-Zeche Carl (Festival)
28.12 Verden-JUZ + BAMBIX
29.12 Jena-Rosenkeller + BAMBIX
30.12 Koblenz-Suppkultur + BAMBIX

TOKYO SKA PARADISE ORCHESTRA

23. 12. NL-Amsterdam / Melkweg
26. 12. Jena / Kassa Blanca
27. 12. Lahr / Universal D.O.G.
28. 12. Erlangen / E-Werk
29. 12. Wiesbaden / Schlachthof
31.12. Berlin / Pfefferberg

Die UNTOTEN

1.12. Bremen / Schlachthof

UEBERFLUESSIG

(Info: 0177/5569234)
05.12. Koeln / MTC

VALINA

03.12. Hamburg, Hafenklang
05.12. Marburg, Cafe Trauma
09.12. Wasserburg, Innsekt

VULTURE CULTURE

07.12. Köln, Sonic Ballroom + BARSEROS + PISSED BUT SEXY
08.12. Trier, Exhaus
Info: 05251/670864

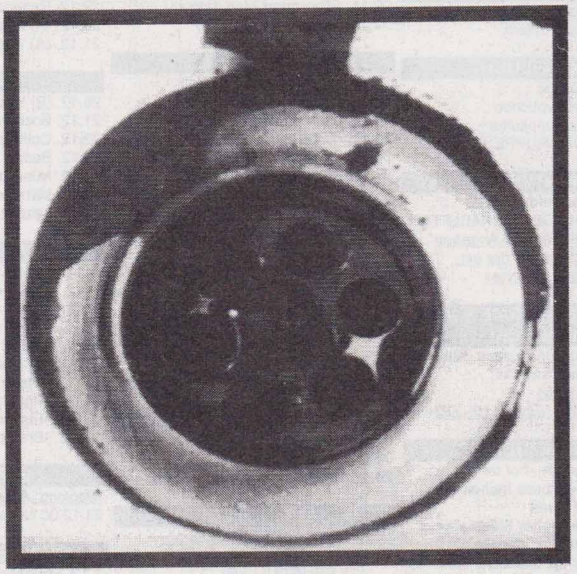
ZSK

30.11. Dresden/t.b.a.
01.12. Braunschweig/Drachenflug
26.12. Chemnitz / Kraftwerk +WOHLSTANDSKINDER
Infos: joshi@pcat-computer.de
www.skatepunks.de

HAMMERHAI

25.11. Rheine-drama bar
1.12. Goslar / JUZ
2.12. Kalletal / Hohenhausen JUZ
30.12. Koblenz / Circus Maximus

HALT HALT



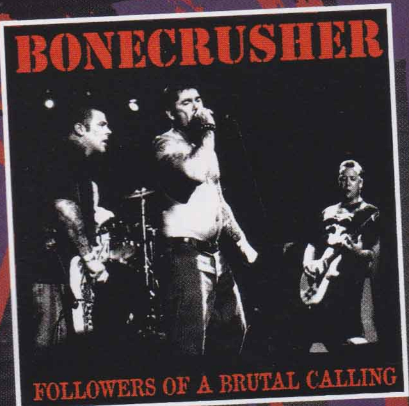
Warum vorschnell von den Dingen trennen!
Bei uns kann man sogar den letzten Mist noch drucken lassen!!!

Und natürlich Flyer, Postkarten, Booklets, Poster, Aufkleber, Fanzines, Plattencover, Promofotos, etc. etc.
(Aufkleberchen liegen z.B. diesem Heft bei)

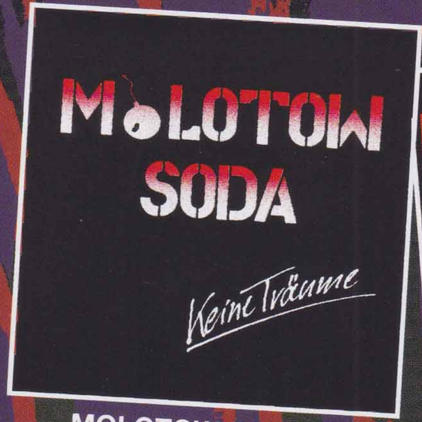
eigenart weltweit

tel 0209-28607
fax 0209-204710
e-mail: eigenartge@aol.com

OUT NOW!



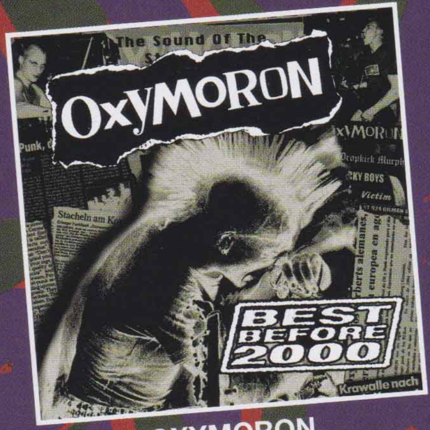
BONECRUSHER
„Followers Of A Brutal Calling" LP
15 Bonecrusher endlich mal auf Vinyl. Zusammen mit Forgotten wohl das Beste was die USA zur Zeit zu bieten haben.



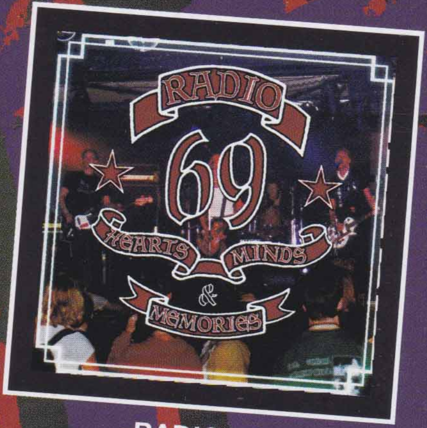
MOLOTOW SODA
„Keine Träume" LP / CD
Nachpressung des Deutsch-Punk-Klassikers von '89 !
Hits an Hits, wie es sie kein zweites mal mehr gab

MOLOTOW SODA
„Eigenurin" LP / CD
Brandneues Album vom Flagschiff der deutschen Punkscene.
So gut wie '89
- läßt keine Fragen offen !

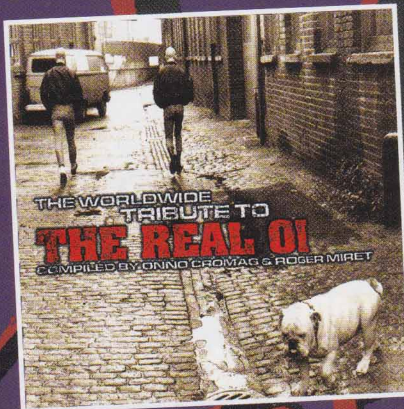
TURBO A.C.'s / ELECTRIC HELLCLUB 7"EP
2 songs von jeder Band.
Die absoloute Punk Rock'n' Roll Überdosis. Comiccover und Beiblatt.



OXYMORON
„Best before 2000" CD
Alle songs (18) von längst vergriffenen 7"EPs und div. Samplerbeiträgen, plus einem CDR Videoclip.



RADIO 69
„Hearts, Minds & Memories" LP
15 Streetpunk Klopper.
So würde sich das erste Dropkick Murphys Album anhören, wenn es nicht von Epitaph produziert worden wäre. Total geil !!!



V/A WORLDWIDE TRIBUTE TO THE REAL OI! LP/CD
27 Oi! Hits von 14 Bands, u.a.
Agnostic Front, Dropkick Murphys, Oxymoron, Blood For Blood, Business u.a.
Die LP kommt als Doppel LP, die CD als Import von I Scream Rec. / Belgien

SAVE THE VINYL !

CARGO RECORDS GERMANY / U.K.

KNOCK OUT RECORDS
Postfach 100716 • 46527 Dinslaken • Germany
Fax: 0 20 64 / 908 64
mosh@knock-out.de • www.knock-out.de

Knock-Out-Mailorder
Postfach 101653 • 46216 Bottrop • Germany
Tel.: 02041 / 707847 • Fax: 02041 / 707846
mail@knock-out-mailorder.de • www.knock-out-mailorder.de

IMPACT RECORDS - LABEL & MAILORDER

DIE TOTENGRÄBER DES PUNKROCK...

VRISAK GENERACIJE

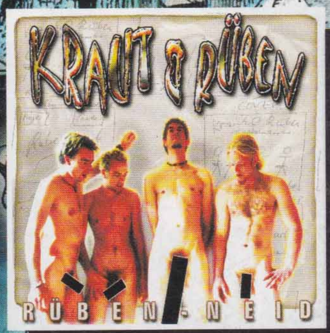
Feels so good to forget some things, but ...- CD

HEFTIGSTER STREETPUNK AUS SERBIEN !!

RESISTENCIA

Bienvenido !! - CD

HARDCORE GRANATE AUS KOLUMBIEN !!



KRAUT & RÜBEN

Rübenneid - CD

GNADENLOSER (DEUTSCH-)PUNK !!

IM VERTRIEB DER EFA

IMPACT BOXEN SPECIAL : 3 CDS IN TOLLER PAPPBOX ZUM PREIS EINER NORMAL-CD !!

DÖDELHAIE

Radikal - 3er CD-Box

Die CDs "Sinfonie des Wahnsinns, Spiegelbild & Mitternacht ", inkl. Radikal, Heute Nacht, Story of Punkrock, Die letzte Schlacht, Holzfällerlied u.v.m. !!!

DER FLUCH

Der Fluch - 3er CD-Box

Die CDs "Für immer, Im Feuer der Liebe & Verlorene Seelen ", drei Cds düsterer Goth-Punk !!

PUNKROCK BOX

V.A. - 3er CD-Box

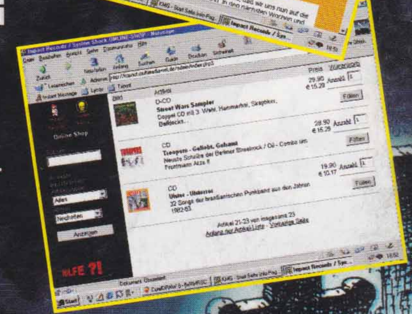
Die drei Sampler " Soundtracks zum Untergang, Hart & Schäbbich, So-What ? ", drei CDs mit Terrorgruppe, Slime, ELF, Tote Hosen, Dritte Wahl, Toxoplasma u.v.m. !!!

IMPACT - MAILORDER

BESTELLT EUCH DEN NEUEN MAILORDER-KATALOG ODER BESUCHT UNSEREN ONLINE-MAILORDER !!

Bei uns gibt´s massenweise Punk, Oi, Hardcore, Metal & Gothic CDs, Lps, Videos, T-Shirts, außerdem Bondagehosen, Boots, Nieten (- Gürtel, Armbänder, Halsbänder, Bootstraps, Einzelnieten), Gothic & Underground Klamotten, großer Headshop (Pfeifen, Kräuter, Bongs, Zubehör, Literatur...), immer die aktuellen Releases von Nasty Vinyl, Impact, Vitaminepillen, NixGut, Suppenkazper, Fat Wreck, Epitaph, Knock Out.....

IMPACT RECORDS - AM MARKT 1 - 47229 DUISBURG
TEL. : 02065/40338 FAX : 02065/40237
E-mail : office@impact-records.com



ONLINE-SHOP UNTER :

www.impact-records.com